



Verhandlungen

der gelehrten

Litauischen Gesellschaft



zu Dorpat.

Fünfzehnter Band.

Dorpat, 1891.

Druck von Schnakenburg.

(In Commission bei K. F. Koehler in Leipzig).



Verhandlungen
der gelehrten
Estonischen Gesellschaft
zu Dorpat.

Fünfzehnter Band.

Verhandlungen

der gelehrten

Estnischen Gesellschaft zu Dorpat.

Fünfzehnter Band.

Dorpat, 1891.

Druck von Schnakenburg.

(Zu Commission bei K. F. Koehler in Leipzig).

Kennunddreißig
Estonische Predigten

von

Georg Müller

aus den

Jahren 1600—1606.

Mit einem

Vorwort

von

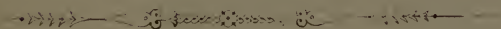
Wilhelm Reiman,

Pastor zu Klein St. Johannis,

herausgegeben

von der

Gelehrten Estonischen Gesellschaft
bei der Universität Dorpat.



Dorpat, 1891.

Druck von Schnakenburg.

(In Commission bei K. F. Koehler in Leipzig).

Gedruckt auf Verfügung der Gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat.
Dorpat, den 15. April 1891.

Leo Meyer, Präsident.



Vorwort.

In der ersten Hälfte des Jahres 1884 fand Herr Stadtarchivar Dr. Theodor Schiemann bei der Ordnung des Revaler Rathsar- Geschichte
des Fundes.chivs ein Fascikel geschriebener estnischer Predigten, welche, wie bestimmte Einzeichnungen kund thun, in den Jahren 1600 bis 1606 verfaßt und in der Kirche zum Heiligen Geist in Reval gehalten worden sind. Sofort erkannte er, welche hohe Bedeutung dieser Fund für die Geschichte der estnischen Sprache sowohl, wie für die unserer baltischen evangelischen Kirche haben mußte. Da er selbst der Landessprache nicht kundig war, so trat er im August desselben Jahres auf den Rath des estländischen Generalsuperintendenten Dr. theol. Woldemar Schulz (gestorben 1887) mit Herrn Propst Carl Malin zu Rappel in Beziehung, welcher in weitesten Kreisen als kompetenter Beurtheiler und gründlicher Kenner der estnischen Sprache rühmlichst bekannt ist. In Folge dessen ließ Herr Propst Malin Mitte December 1884 in dem von Herrn Propst W. Kentmann redigirten estnischen Sonntagsblatt „Mistrahwa püha-päeva leht“ Jahrgang 1884 Nr. 51 und 53 die erste Hälfte einer Predigt aus dem Jahre 1600 „Mks jutlus, mis 284 aastä eest peetud“ (eine Predigt, welche vor 284 Jahren gehalten worden ist) mit einigen kurzen einleitenden Worten zum Abdruck gelangen und machte im Herbst des folgenden Jahres von dem Funde unter der Aufschrift „Älteste estnische Predigten“ in der „Baltischen Monatschrift“ (1885, XXXII. Band, 7. Heft, Seite 617 bis 620) Mittheilung. Von einer Veröffentlichung des ganzen Textes glaubte er absehen zu müssen. Sei es nun, daß

VI

Herr Propst *Malin* die Bedeutsamkeit der Predigten nicht genügend würdigte, — er schließt seinen Artikel mit den Worten: „für die Sprachforschung trägt dieser Fund nicht viel aus“, — sei es, daß der Artikel in einem Journal erschien, welches sich keines sehr ausgebreiteten Leserkreises erfreut, kurz die Anzeige blieb ohne Beachtung.

Als ich im Jahre 1888 und 1889 in Anlaß des 150-jährigen Jubiläums der estnischen Bibelübersetzung zu einer diesbezüglichen Festschrift Bausteine zusammentrug und unter Anderem die reichhaltige Bibliothek meines hochverehrten damaligen Seniors, des Herrn Pastors Dr. *Jacob Hurt* in St. Petersburg, daraufhin durchsuchte, stieß ich auf den oben erwähnten Artikel in der „Baltischen Monatschrift“. Schon das Wenige, was hier Herr Propst *Malin* aus dem Inhalt der Predigtsammlung mittheilte, erschien so bedeutsam und schwerwiegend, daß es hinreichte, die Anfänge der estnischen Literatur in ein wesentlich anderes Licht zu rücken und die bisherige Auffassung über diesen Gegenstand als irrthümlich darzuthun. Auf Grund dieser Mittheilungen versuchte meine Brochüre „*Geesti Piibli ümberpanemise lugu*“ (Geschichte der estnischen Bibelübersetzung, 1. Auflage 1889, Seite 15—20 und Seite 86—89; 2. Auflage 1890, Seite 17—22 und Seite 88—91) einer neuen Anschauung über die Entstehung der estnischen Literatur den Weg zu bahnen und den Beweis zu erbringen, daß die Anfänge einer weitverzweigten kirchlichen Literatur, wenn auch nur handschriftlich, mindestens um sieben Jahrzehnte weiter heraufreichen, als man bisher geneigt war anzunehmen. Diese Beweisführung ward wenig berücksichtigt, vielleicht weil sie estnisch geschrieben war, vielleicht weil man überhaupt kein großes Interesse in weiteren Kreisen für die älteste estnische Literatur beanspruchen darf, welche ja dürftig genug ist und wildwucherndem Gestrüpp und Schlinggewächs gleicht, in welches sich nur der Specialist hineinwagt.

Im Sommer 1890 ward es mir ermöglicht, die Predigtsammlung an Ort und Stelle einer eingehenden Prüfung zu unterziehen. Die Ausbeute war überaus ergiebig, ja glänzend, so daß es nicht überflüssig erschien, die Revaler Predigten etwa in „den Verhandlungen der Gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat“ zum Gegenstand einer noch-

maligen Besprechung zu machen. Eine Verarbeitung des gewonnenen Materials empfahl sich im Interesse der einheimischen Forschung um so mehr, als an eine Drucklegung dieses ältesten estnischen Schriftdenkmals damals entfernt nicht gedacht werden konnte.

Da fügte es sich im September 1890 glücklich, daß der langjährige hochverdiente Präsident der Gelehrten Estnischen Gesellschaft, Herr Professor Dr. Leo Meyer, durch Pastor Martin Lipp zu Rüggen, der mit mir in Reval die Predigtbandschrift gleichfalls eingesehen und dem ich nachher in Dorpat über den reichen Inhalt und über meinen Plan Mittheilung gemacht hatte, von dem werthvollen Funde Kunde erhielt. Nachdem er über die alten Predigten sich des Näheren hatte unterrichten lassen, erfaßte er mit einem Blick den unschätzbaren Werth dieses weitaus ältesten Schriftdenkmals der estnischen Sprache, welches sich aus früherer Zeit erhalten hat. Eine Monographie schien ihm der hohen Bedeutsamkeit des Fundes nicht zu entsprechen. Mit Begeisterung ergriff er daher den Gedanken, den gesammten Text durch den Druck auch weiteren Kreisen von Interessenten zugänglich zu machen. Mit hingebender Liebe, bewunderungswürdiger Aufopferung und rastlosem Eifer hat der hochverehrte Herr Präsident diesem Ziele nachgestrebt, mit nie ermüdender Ausdauer alle Hindernisse aus dem Wege geräumt und binnen kürzester Zeit sowohl die Abschrift besorgt, deren Beschaffung mit besonderen Schwierigkeiten verbunden war, als auch die Drucklegung der Vollendung zugeführt. Die Abschrift hatten vier Mitglieder des „Vereins studirender Esten in Dorpat“ übernommen, der Studirende der Philologie Dskar Kallas, dessen warme Hingabe, unermüdtlichen Eifer und streng philologische Akribie Herr Professor Leo Meyer in seiner Festrede vom 18. Januar 1891 besonders rühmend hervorhebt, der Studirende der Medicin Michel Ostrow, der Jurisprudenz Gustav Seen und der Theologie Dskar Wirkhaus. Schon Mitte December 1890 war dieselbe mit rühmenswerthem Fleiß und großer Sorgfalt zum Abschluß gebracht. Mit der Drucklegung konnte unter der munificenter Förderung des correspondirenden Mitgliedes der Gelehrten Estnischen Gesellschaft, Herrn Fabrikbesizers Friedrich Almelung in Catharina-Risette, schon im

VIII

November begonnen werden. Ende Februar 1891 war der Druck fertig gestellt. Die Veröffentlichung hat sich leider verzögert, weil das Vorwort in so kurzer Zeit nicht abgeschlossen werden konnte. Die Hauptarbeit bei der Correctur der Druckbogen leistete Herr Studiosus Oskari Kallas, bei welcher ihn aber Herr Professor Leo Meyer mit liebenswürdigster Freundlichkeit unterstützte. Dem Ersteren verdankt auch dieses Vorwort mehrfache genauere Angaben über das Verfahren bei der Abschrift und der Drucklegung.

Nunmehr liegt die Predigtsammlung in ihrem vollen Umfange vor uns und es steht mit Bestimmtheit zu erwarten, daß sie noch lange hinaus die Gemüther aller derjenigen Kreise beschäftigen wird, welche Sinn und Verständniß für estnische Sprach- und Literaturgeschichte haben. Ja noch mehr. Alle Sachverständigen werden Herrn Professor Leo Meyer voll und ganz beipflichten müssen, wenn er auf der diesjährigen Jahresversammlung auf das Bestimmteste die Ueberzeugung aussprach: „Da die Predigten das Aelteste sind, was wir von estnischer Sprache kennen, müssen sie künftig unbedingt den Ausgangspunkt für alles wirklich wissenschaftliche, für alles geschichtliche Studium des Estnischen bilden.“ Welches eminente Interesse die Predigtsammlung schon in handschriftlicher Fassung erweckt und wachgehalten hat, geht unter Anderem aus dem Umstande hervor, daß sie seit dem vorigen Sommer in jeder Sitzung der Gelehrten Estnischen Gesellschaft Stoff zu fesselnden Mittheilungen geboten und Anlaß zu mannigfachen Veröffentlichungen gegeben hat. Diese Veröffentlichungen, welche als Knospen eines demnächst sich entwickelnden Literaturzweiges angesehen werden können, mögen der Uebersicht halber noch einmal kurz zusammengestellt werden.

1. G. Malm, Üks jutlus, mis 284 aasta cest peetud, (Ristirahtwa pühapäewa leht 1884, Nr. 51 und 53).
2. G. Malm, Aelteste estnische Predigten (Baltische Monatschrift XXXII. Band, Seite 617—620, 1885).
3. W. Reiman, Geesti Püüli ümberpanemise luugu 1889, Seite 15—20 und Seite 86—89; zweite Auflage 1890, Seite 17—22 und Seite 88—91.

4. W. Neiman, Das älteste Denkmal estnischen Schriftthums (Sitzungsberichte der Gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat 1890, Seite 97—119).
5. Leo Meyer, Ueber die ältesten Denkmäler der estnischen Sprache, 1891 (Sonderabdruck aus den Sitzungsberichten der Gel. Estn. Gesellschaft).

Der an letzter Stelle namhaft gemachten Arbeit ist für dieses Wort mehreres entlehnt worden. Es ist mir eine angenehme Pflicht, dem hochverehrten Herrn Verfasser für seine freundliche Erlaubniß sowie für die mir bei der Abfassung dieser Vorrede in reichem Maße zu Theil gewordene Förderung meinen tiefgefühltesten Dank auch an dieser Stelle auszusprechen.

Wie schon oben bemerkt, wurde der Fund in der Kammerei des ^{Beschreibung} ^{der Hand-} ^{schrift.} Rathssarchives zu Reval gemacht. Er bildet ein Fascikel von 35 losen Hefsten in 4^{to}. 34 Hefste enthalten 39 estnische Predigten, das eine Hefst eine deutsche Predigt. Da hier von den estnischen die Rede sein soll, so sehe ich von der deutschen Predigt ab und bemerke nur vorübergehend, daß die letztere, 17 $\frac{1}{8}$ Quartseiten umfassend, am 5. Januar 1598 gehalten ist. Sie trägt die Ueberschrift „In alle Vornemende mein Soll Gott der anfang vnd end sein“. Der Text ist Psalm 17, 15^a entnommen: „Ich aber will schawē Dein Antlitz in gerechtigkeit“. Die Predigt, welche eher eine farblose Zusammenstellung von Bibelsprüchen ist als eine frei durchdachte geistliche Rede, kann kein weiter gehendes Interesse beanspruchen, als daß sie von demselben Verfasser herrührt und wegen der eigenhändig gemachten Zeitangabe zur Ermittlung seiner Lebensumstände von Belang ist. Der Vollständigkeit halber dürfte sich deren Abdruck demnächst in den Verhandlungen der Gel. Estn. Gesellschaft befürworten lassen.

Wie die Predigten in das Rathssarchiv gerathen sind, bleibt unerklärt. Wohl nur ein glücklicher Zufall hat dieselben unter die alten Acten und Documente geführt. Mit den Papieren, unter welchen sie lagen, hatten sie nichts gemein. Das Manuscript ist weder vom Moder angefressen, noch vom Mäusezahn beschädigt, sondern hat sich vorzüglich erhalten. Hin und wieder stößt man sogar noch auf Streusand. Vor

X

der Abschrift wurden die Hefte chronologisch geordnet, soweit solches nach bestimmten Einzeichnungen möglich war. Die fünf undatirten Predigten fanden ihren Platz hinter den datirten. Die 39 Predigten vertheilen sich auf die 34 Hefte derart, daß die ersten 22 Hefte je eine, Heft 23—26 je zwei, Heft 27—31 je eine, Heft 32 zwei, Heft 33 eine Predigt und Heft 34 den Anfang einer solchen enthalten. Von dem Umfange der einzelnen Hefte giebt folgende Tabelle eine Uebersicht.

Heft.	Beschriebene Seiten.	Unbeschriebene Seiten.	Eingefügte lose Blätter.
1	12	—	—
2	12	—	Gines in 4 ^o und 2 kleinere.
3	13	1	—
4	14	—	—
5	16	—	—
6	13	1	2
7	15	1	—
8	11	1	—
9	10 ^{1/2}	1 ^{1/2}	—
10	10	2	1
11	10	2	—
12	10	2	—
13	10	2	—
14	8 ^{1/2}	1 ^{1/2}	—
15	9	1	—
16	7 ^{1/4}	3/4	—
17	7	1	—
18	7	1	—
19	7	1	—
20	7	1	1 Blatt in 4 ^o .
21	7	1	—
22	7 ^{1/2}	1/2	—
23	20	—	1

Heft.	Beschriebene Seiten.	Unbeschriebene Seiten.	Eingefügte lose Blätter.
24	18 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	—
25	18	2	—
26	18 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	—
27	11	1	—
28	11	1	—
29	11	1	—
30	10 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	—
31	7	5	—
32	29	3	—
33	12	—	—
34	2	10	—

Das Manuscript enthält somit ca. 400 beschriebene und ca. 50 unbeschriebene Seiten. In Bezug auf die Größe des Formats ist zu bemerken, daß die 4 ersten Hefte und Heft 31—33 20 Cm. hoch und 17 Cm. breit sind, die übrigen sind hoch 21 Cm., breit 17 Cm. Was die Zeilenzahl anlangt, so schwankt sie zwischen 25—40 auf der Seite. Anfangs bedient sich der Verfasser einer größeren und breiteren, zum Schluß hin aber einer dichteren und gedrängteren Schrift.

Die Handschrift ist eine höchst sorgfältige zu nennen. Alle Predigten sind gleichmäßig von einer Hand in so deutlicher Weise geschrieben, daß nur vereinzelte Formen als nicht ganz sicher lesbar bezeichnet werden dürfen. Eine genaue Abbildung der ersten Seite der ersten Predigt giebt die beigelegte lithographirte Tafel. Es ist dies wohl der älteste Theil des Manuscripts, zugleich aber auch der am deutlichsten und einfachsten geschriebene. Wie schon aus dieser Probe ersichtlich, ist die Schrift die sogenannte eckige gothische, doch wird sie nicht immer consequent durchgeführt. Die Ueberschriften und vielfach auch die wichtigeren Stellen sind in der sogen. Fracturschrift gegeben, in wenigen Fällen dient zur Hervorhebung eines Wortes oder Satzes das Unterstreichen.

Beim Druck war der Gesichtspunkt maßgebend, das Manuscript Verfahren beim Druck. möglichst genau wiederzugeben.

Was die Schrift anlangt, so bedient sich der Verfasser, wie wir sahen, meist der gothischen Buchstaben, die aber oft mit lateinischen untermischt sind. Im Druck konnte das nicht vermerkt werden. Nur wo ein Wort durchgängig lateinisch geschrieben war, wurde es auch so wiedergegeben. Sonst wurden überall die deutschen Lettern gebraucht. „Es hebt sich so was an lateinischen Citaten eingefügt ist, ebenso deutlich ab wie in der Handschrift, während die vielfachen deutschen Einflechtungen von dem estnischen Text sich äußerlich gar nicht unterscheiden.“ Nur so konnte die wunderliche Schreibweise der Handschrift treu befolgt werden. Die in Fractur geschriebenen Stellen wurden ebenso auch im Druck kenntlich gemacht. Der Abschluß jeder handschriftlichen Seite ist mit einem senkrechten Strich bezeichnet. „Auch die unter mancher letzten Seitenzeile gegebenen Kennwörter oder Silben, die das erste Wort folgender Seiten vorausgeben, sind der Genauigkeit wegen wiedergegeben, zur Verdeutlichung aber unterstrichen: es kommen Fälle vor, wo die wiederholte Form mit der vorausgegebenen nicht ganz genau übereinstimmt.“ Alle Absätze wurden streng eingehalten, alle Interpunctionen genau beobachtet. „Es ist ferner nicht unterlassen, auch alles Ausgemerzte, das nur in wenigen Fällen unentzifferbar blieb, im Druck wiederzugeben.“ Die in der Handschrift durchstrichenen Wörter oder Buchstaben wurden in eckige Klammern gestellt und das Gebesserte folgt unmittelbar nach. Was nicht mit völliger Sicherheit zu entziffern war, wurde mit einem Fragezeichen versehen. War ein Wort übergeschrieben, so wurde das vermerkt und das Ganze in runden Klammern wiedergegeben. Aunderweitige runde Klammern befinden sich schon in der Handschrift. „Es ist nicht ohne Interesse zu verfolgen, in welchen Fällen der Verfasser sich selbst corrigirt oder doch zu corrigiren gemeint hat.“ Randbemerkungen wurden am Rande abgedruckt. Zu beachten wäre jedoch, daß dieselben im Original nicht mit kleineren Buchstaben geschrieben sind, als der übrige Text. War durch Zeichen angedeutet, daß die Randbemerkungen in den Text zu ziehen seien, so that man es im Druck, ohne es besonders anzuzeigen. Befanden sich zwischen den Hefstlagen einzelne lose Blätter und waren sie mit einem Häkchen (†) versehen, so wurde alles in den Text aufgenommen, solches aber im Druck aus-

drücklich vermerkt. Die Abkürzungen, die in ziemlicher Zahl vorkommen, wurden im Druck beibehalten, von einzelnen Fällen abgesehen, wo der Druck zu große Unbequemlichkeiten verursacht hätte. Im Interesse des Lesers glaube ich von den schwierigeren Abkürzungen nachfolgende namhaft machen zu müssen.

d' = der.	p̄ = prae.
g' = ger.	v = ver.
ḡ = ge oder gen.	q̄ = quae z. B. gras-quaeras.
h' = her.	q = der entsprechende Casus von qui, quae, quod.
h̄ = he oder hen.	r̄ = rn.
p = per oder perrast.	z = n̄s.
pr = perrast.	α = ä.
p̄ = per seltener pro oder prae.	

Ein horizontaler Strich über einem Vocal bedeutet meist „n“, seltener „m“; über einem Consonanten die Verdoppelung desselben z. B.

ā = an, am

ē = en, em

ī = in

ō = ou, om

ö = öm

ū = um

ñ = nn

m̄ = mm

Der Vocal „a“ ist vor dem Schluß — „s“ oft nicht verzeichnet, so taiws = taiwas (Himmel), hend̄s = hendas (selbst), w̄s = was, d̄s = das. Auch das gedehnte „a“ und „e“ fallen zuweilen vor „s“ aus z. B. f̄s = faas („mit“).

Zu beachten sind ferner die Punkte, die sich an einigen Stellen über α, ee, e, aa befinden, ebenso das u-Zeichen über „w“ z. B. k̄w̄lma („hören“) und das Kürzzeichen z. B. Sālā (heimlich).

Die Namen „Jhesus“ und „Christus“ werden fast immer abgekürzt:

Jh̄z, Jh̄z̄ = Jhesus. Jhm, Jhm̄ = Jhesum zc.

Ch̄z, Ch̄z̄, Ch̄z̄z̄ = Christus. Ch̄zm, Ch̄zm̄ = Christum.

Ch̄zo = Christo; Ch̄zi = Christi zc.

Von Wortabfürzungen sind zu merken:

A = Armas

A: N:, Ar: N:, A: r: = Armas Nachwas („Liebe Gemeinde“)

A. N. N. = Armas Nisti Nachwas („Liebe Christengemeinde“)

Csa, Cāsa = Causa

Dn: = Dominus

Doīe = Domine

Dnī = Domini

Doio = Domino

G = Gott oder Geist

Ĥ = Herr oder Heilig

hoñis = hominis

noīe = nomine

nñi = nostri

B = Būha (heilig) oder Boič (Sohn)

S: = Sohn

S: = Samu (Wort)

W oder w = Waim (Geist)

oñes = omnes

fid: = fiddes

oder die entsprechen-
Gefuß.

Die Abfürzungen am Ende eines Wortes werden meist mit einem Kolon (:) bezeichnet.

Trotz der größten Sorgfalt, die bei der Correctur der Druckbogen angewandt wurde, haben sich einige bedauerliche Versehen eingeschlichen.

Von den mehr störenden Fehlern seien hier folgende aufgezählt:

Seite	1	Zeile	7	von unten:	Jutluße	lies	Jütluße
"	3	"	9	"	oben: tojino	"	tojine
"	3	"	6	"	unten: usq:	"	usque
"	3	"	4	"	"	mansione	lies mansionē
"	5	"	6	"	"	Loej Secundj	lies Loc: Secund:
"	6	"	18	"	oben: ellab	lies	ellās
"	6	"	19	"	"	O Luth:	lies D. Luth:
"	8	"	7	"	"	Ĥivos	lies Ĥiwus
"	9	"	11	"	unten: pōhigenud	lies	pōhigenut

Seite	9	Zeile	11	von	unten:	tuttawat	lies	tuttaw	et
"	10	"	3	"	oben:	igkawene	"	igfewene	
"	10	"	7	"	"	igfewegenut	lies	igfeweganut	
"	10	"	16	"	"	sündmeßest	"	Sündmeßest	
"	11	"	3	"	"	oppap	lies	oppep	
"	11	"	10	"	unten:	Welfuh	lies	Welfüh	
"	11	"	5	"	"	ärrasurreme	lies	errasurreme	
"	12	"	7	"	oben:	üypenes	lies	üypaines	
"	12	"	16	"	"	puhtag	"	puchtag	
"	13	"	13	"	unten:	ē	lies	ê	
"	14	"	14	"	oben:	oppap	lies	oppep	
"	15	"	17	"	"	igfe	lies	igfa	
"	15	"	5	"	unten:	denn	"	dann	
"	69	"	11	"	oben:	röymio	lies	röymio	
"	80	"	9	"	unten:	Sñue	"	Sñne	
"	102	"	12	"	oben:	errahaitoda	lies	errahaitoda	
"	155	"	7	"	unten:	muhðfarnvst	"	muhðfarnast	
"	155	"	6	"	"	[ecky	lies	kecky	
"	155	"	5	"	"	f	Wess	lies	[Wess]
"	173	"	14	"	oben:	ÿhafaas	"	ÿha kaas	
"	194	"	20	"	"	nedt	lies	nedt	
"	195	"	4	"	unten:	B. Biffchop	lies	Bæ Biffchop	
"	199	"	7	"	oben:	undima	lies	sundima	
"	202	"	4	"	unten:	figu	lies	singu	
"	206	"	4	"	oben:	meidtkß	lies	meidt kß	
"	211	"	2	"	"	kumb	lies	kumb	
"	211	"	9	"	"	keube	"	keub	
"	211	"	10	"	"	mey=	"	meye	
"	211	"	12	"	"	öch,	"	öche	
"	215	"	4	"	"	Demoertz	lies	Democritz	

Die minder bedeutsamen Versehen wird der Leser selbst leicht erkennen und freundlichst nachbessern. Wie aus dem Verzeichniß ersichtlich, wird der Text, je weiter der Druck fortschreitet, immer reiner, so daß die Schlußbogen wohl als ganz correct gelten dürfen.

Zeit.

Fassen wir den nunmehr sicher gehobenen Predigteneschatz näher ins Auge, so drängt sich zunächst die Frage nach der Zeit der Abfassung auf, welche bei der Beurtheilung des Fundes so schwer in die Waagschale fällt. Da sind wir nun in der glücklichen Lage, daß die Predigten selbst eigenhändige Einzeichnungen des Verfassers aufweisen, welche uns den erwünschten Aufschluß geben. Abgesehen von den vier letzten Predigten und dem ans Ende gestellten Bruchstück sind sie alle datirt, ja einige tragen mehrere Data. „So ist die zweite am 28. December 1600 gehalten und noch einmal gehalten (secundum tractata heißt es am Rande) am 26. December 1601; die achte am 15. Mai 1603 und wieder am 11. Mai 1604; die 22. im Jahre 1604 und zum zweiten Male am 3. Mai 1605. Ja, zwei Predigten tragen sogar drei Data, sind also je drei mal gehalten, nämlich die siebente am 3. Januar 1602, am 26. December desselben Jahres und am 20. Januar 1604, und außerdem die sechste, die zum ersten Mal am 25. December 1601, dann wieder am selben Tage des Jahres 1602 und zum letzten Male am 26. December 1607 gehalten ist, mit dem letzten Datum also, wenn sie auch schon im Jahre 1601 entstanden ist, noch in das Jahr 1607 hineinreicht, aus dem sonst keine Predigt mehr vorliegt.

„Ueber die einzelnen Jahre vertheilen sich die Predigten auch in verschiedener Weise. Zwei stammen aus dem Jahre 1600 und zwar beide aus dem December; vier gehören dem Jahre 1601 und zwar zwei von ihnen dem Januar, von denen die erstere, die vom 23. Januar stammt, auf dem letzten Blatte die Bemerkung trägt „Ist mein Prob Predigt gewesen“, die beiden anderen der Advents- und Weihnachtszeit. Aus dem Jahre 1602 haben wir nur eine einzige Predigt, dagegen je acht aus den Jahren 1603 und 1605; sieben aus den Jahren 1604 und noch vier aus dem Jahre 1606“.

Wie aus dieser Ausführung hervorgeht, welche dem obenerwähnten Vortrage des Herrn Professor Leo Meyer entnommen ist, fällt die älteste Predigt auf den 18. December 1600, die zuletzt zum dritten Mal gehaltene auf den 26. December 1607. Die datirten Predigten vertheilen sich also auf 7 Jahre. „Im Anschluß an die soeben angegebene Vertheilung“, bemerkt Herr Professor Meyer weiter, „ist noch

hervorzuheben, daß einmal zwei Predigten, und zwar die Weihnachtspredigten aus dem Jahre 1602, an zwei unmittelbar auf einander folgenden Tagen gehalten worden sind, die beide auch schon früher gehalten waren und später auch noch einmal gehalten sind. Nur ein einziges Mal, nämlich bei der dritten und vierten Predigt, liegen die Predigt-tage nur eine Woche aus einander; zwei Mal, nämlich bei der ersten und zweiten, und dann bei der sechsten und siebenten Predigt beträgt der Zeitabstand zehn Tage. Am häufigsten, nämlich 13 Mal, beträgt der Abstand zwei Wochen, fünf Mal beträgt er vier Wochen. Die übrigen Zwischenräume sind größer."

Es bleibt noch übrig die Zeit zu ermitteln, wann die fünf undachtzigten Predigten (Heft 31 bis 34) gehalten sind. Es ist zunächst hier die Gruppe 35 bis 38 zu unterscheiden. Es zeigen sich allerlei Merkmale, nach denen sich ihre Zeit etwas genauer bestimmen läßt. Schon ihr Format: 20 Cm. hoch, 17 Cm. breit schließt sie an die ältesten Predigten. Auch das Papier ist durchaus dasselbe. In späteren Heften (Heft 5 bis 30) ist besseres und dickeres Papier verwendet. Auch in Bezug auf Handschrift und Zeilenzahl stimmen die vier vorletzten Predigten mit den vier ersten völlig überein. So werden sie auch durch das Innere charakterisirt. Sie enthalten ebenso wie die ersten Predigten wenig eingeflochtenes Deutsch, sehr wenige Abkürzungen, mehrfach die Merkworte am Schluß der Seite, die auf der folgenden wiederholt werden, was später nicht mehr vorkommt, kurz sie sind alle wie aus einem Guß. Zu diesen äußeren und inneren Kriterien gesellt sich nun eine Selbstaussage des Verfassers Seite 328 bis 330, welche gegen die eben angeführten Gründe keine Zweifel mehr aufkommen läßt. Seite 328, Zeile 4 und 3 von unten heißt es: „Ist es nun, o Herr, dein theurer Wille, daß du mich in dieses dein hohes und schweres Amt berufen willst“ u. s. w. und Seite 329, Zeile 7 von unten bekennet er: „Ist es nun dein theurer Wille, daß ich dein Wort in dieser sündigen Welt verkündigen soll, so bin ich bereit wie dein Geschöpf, anders kann ich nicht, wie du willst, ach Herr Gott, gib Gnade und Heil zu meiner Berufsarbeit, die ich in deinem Namen beginne und hilf, daß es mir wohlgehe.“ Diese Selbstaussagen des

Verfassers legen die Annahme nahe, daß diese Gruppe von Predigten innerhalb der Monate Februar und März 1601 gehalten worden ist. Die weitere Begründung folgt unten, wo wir auf die Lebensumstände des Verfassers näher eingehen.

Die neununddreißigste Predigt oder vielmehr das Bruchstück einer solchen ist wieder etwas jünger. Schrift, Papier und Größe des Formats ist ebenso wie in den späteren Heften. Aus den Ausführungen des Prädicanten auf Seite 341 geht hervor, daß die Noth: Pest, Hunger, Krieg, von welcher die Predigt vom 17. Juli 1603 ein so erschütterndes Bild entwirft, bereits ihren Höhepunkt erreicht hat und bessere Zeiten im Anzuge sind, so daß die Gemeinde aufgefordert werden kann, Gott für die erfahrene Durchhilfe zu danken. Wir verweisen somit die Predigt etwa in das Jahr 1604. Im übrigen ist die Predigt nur der Anfang einer solchen und bricht auffälliger Weise gerade mitten im Satz ab. Was den Verfasser an der Fortsetzung gehindert hat, bleibt unaufgeklärt.

Unseres Erachtens können also die 39 Predigten insgesammt in dem Zeitraum von 1600 bis 1606 resp. 1607 untergebracht werden und die Frage nach der Zeit der Abfassung dürfen wir wohl als gelöst ansehen.

Ort. Auch über den Ort, wo die Predigten gehalten worden sind, werden wir durch den Verfasser selbst aufgeklärt. So lesen wir am Schluß der zweiten Predigt (Seite 20): „Concio, tractata est, 28. die Iobris. post prandium ad Sanctum Spiritum.“ Seite 108 spricht der Prädicant vom „seligen Herrn Baltzar und Herrn Johan“ als von seinen Vorgängern im Amt. Bei „Herrn Baltzar“ können wir an keinen anderen denken, als an den berühmten Chronisten Balthasar Ruffow, welcher bekanntlich von 1563—1600 Pastor an der Heiligen-Geist-Kirche für die estnische Gemeinde in Reval war. Unter dem seligen „Herrn Johan“ ist wohl Ruffows Nachfolger Johann Robert von Geldern (gestorben 1603) zu verstehen. Der Verfasser ist also Pastor an der Kirche zum Heiligen Geist in Reval, welche von Alters her der städtischen estnischen Gemeinde zu gottesdienstlicher Benutzung angewiesen war, und die 39 hochbedeutsamen Predigten sind

an derselben altehrwürdigen Stätte gehalten worden, an welcher auch nachher Männer wirkten, welche um die Bearbeitung der estnischen Sprache und den An- und Ausbau der estnischen Literatur sich glänzende Verdienste erworben haben. Ich nenne nur Simon Blanckenhagen (gestorben 1640), Georg Salemann (gestorben 1657), Eberhard Gutsleff den Älteren (gestorben 1724), Eberhard Gutsleff den Jüngeren (gestorben 1749).

Die gesicherten Resultate über Zeit und Ort der Abfassung sind von weitgehendem Belang bei der Frage nach dem Verfasser. Verfasser. Durch dieselben lassen sich bestimmte Anhaltspunkte gewinnen, um auf den Verfasser zu kommen. Er muß innerhalb der Zeit vom Januar 1601 bis zum December 1607 als Pastor an der Heiligen-Geist-Gemeinde thätig gewesen sein. Auf der Rückseite der Predigt über Psalm 130 „de profundis“ vom 23. Januar 1601 findet sich, wie schon oben bemerkt wurde, die Notiz: „Ist mein Prob-Predigt gewesen.“ Laut der Predigt vom 2. September 1603 ist der Prädicant bereits 2½ Jahre im Amte. In der Predigt vom 12. Juli 1605 sagt er, er habe nunmehr über 4½ Jahr an dieser Kirche als Pastor gewirkt. Die letzte, zum dritten Mal gehaltene, Predigt reicht in die Weihnachtszeit 1607. Die deutsche Predigt vom Jahr 1598 und die zwei estnischen aus dem Jahr 1600 stammen aus der Zeit vor seiner Berufung zum Pastor an der Heiligen-Geist-Kirche. Die angegebene Zeitspanne wird nach Hugo Richard Paucker's „Ehstlands Geistlichkeit“ ausgefüllt von der Amtsthätigkeit der Pastoren Johann Robert von Geldern (Pastor von 1601 bis 1603) und Arnold von Husen (1603 bis 1616) und der Diaconen Johann Robert von Geldern (1588 bis 1601), Arnold von Husen (1603?) und Georg Müller (. . . bis 1608). Johann Robert von Geldern kann gar nicht als Verfasser in Betracht gezogen werden, er starb schon im Juli 1603 und die Predigten reichen bis in den December 1607. Außerdem nennt der Verfasser unserer Predigten ihn als Vorgänger im Amt. Es bleibt somit nur die Wahl zwischen Arnold von Husen und Georg Müller, obgleich Paucker's Zeitangaben über die Amtsthätigkeit auch dieser Beiden mit den oben angeführten Thatsachen nicht recht in Einklang zu bringen sind. Herr Probst Malm neigt sich mehr zu der Annahme, daß

Arnold von Husen der Verfasser sei. Aber dies ist schon aus dem Grunde unmöglich, weil nach C. P. Körber „Materialien zur Kirchen- und Prediger-Chronik der Stadt Dorpat,“ Seite 24 Arnold von Husen erst 1599 in Dorpat seines Amtes entlassen wurde, die deutsche Predigt aber schon im Januar 1598 ad Spiritum Sanctum in Reval gehalten worden ist und Husens Anstellung in Reval erst 1603 nach Johann Roberts von Geldern Tode erfolgt sein kann. Mir schien daher von vorn herein die Meinung annehmbarer, daß Georg Müller die Autorschaft zugeschrieben werden müsse, den auch Herr Propst Malm in zweiter Linie nennt und auf den unser Culturhistoriker Herr Friedrich Amelung in der Octobersitzung der Gelehrten Estnischen Gesellschaft 1890 hingewiesen hat. Diese Vermuthung wird nun zur Gewißheit erhoben durch einen anderen glücklichen Fund, welcher schon vor längerer Zeit im Archiv des Rathes zu Reval gemacht worden ist. Es ist dies ein Sinnahmehbuch, welches von einem Pastor an der Heiligen-Geist-Kirche geführt worden ist und den Zeitraum vom 3. April 1601 bis zum 16. Juni 1608 umfaßt. Der verstorbene Archivar C. Rußwurm hat das Buch entdeckt und paginirt, Herr F. Amelung dasselbe bei Abfassung der Lebensgeschichte Russows benutzt (Reval'sche Zeitung 1882 Nr. 231) und beide haben es dem Diaconus Georg Müller zugeschrieben. Als im Herbst des vorigen Jahres die Frage nach der Urheberschaft unserer Predigten brennend wurde, machte der um die Erforschung Revaler Alterthümer und Archive hochverdiente Herr Gotthard von Hausen auf das fast ganz verschollene Büchlein wieder aufmerksam, verglich die Handschrift mit der unserer Predigten und constatirte eine völlige Uebereinstimmung. Diese Thatsache kann ich nach geschעהner Einsichtnahme in das betreffende Buch vollauf bestätigen und es kann keinem Zweifel mehr unterliegen, daß der Verfasser der Predigten auch das Accidentienbuch geführt hat, wie es andererseits unbestritten feststeht, daß er das Pfarramt zum Heiligen Geist verwaltet haben muß. Innerhalb des in dem Predigtmanuscript angegebenen Zeitraumes verwalteten dies Amt Arnold von Husen als Pastor, Georg Müller als Diaconus. Die Frage ist jetzt: Wer von beiden ist der Verfasser, ob Husen, ob Müller? Das Accidentienbuch entscheidet zu Gunsten

Georg Müllers. Auf der ersten Seite desselben lesen wir: „Primo Mense Aprilis ad Divinum Olavum ordinatus sum.“ Diese Aussage kann nur von Georg Müller herrühren. Arnold von Husen war schon 1592 ordinirter Pastor an der estnischen St. Johannisgemeinde zu Dorpat. Sodann thut der Verfasser des Accidentienbuches seines Compastors „S: Arnoldus oder Arndt“ mehrfach Erwähnung, so den 12. Juli 1604, 21. August 1604, 14. November 1604, 30. Januar 1605, 15. Januar 1606, 15. April 1606, 14. Mai 1606, 26. Mai 1606, 2. August 1606, 26. September 1606, 19. Januar 1607, 7. Januar 1608, 24. April 1608. Endlich legen im Lichte dieser Ausführungen die Predigten selbst Zeugniß ab für unsere Auffassung. Eine Randbemerkung Seite 254 lautet: „NB. Wie Dō: Fran: mir gesagt, ich hette weg Arnol: magt, in 5. 6 heusern schu teuffeln etc. Hoc nego.“ Nach einer Erklärung, die ich Herrn Friedrich Amelung verdanke, bedeutet „schu teuffeln“ = als Maske mit Larve und Schnabelschuhen herumgehen, und der Sinn der Bemerkung scheint mir der zu sein, daß Dō: Fran: (wohl Franciscus Illyricus, der 1604—1614 Pastor an der St. Nicolai-Kirche in Reval war) dem Verfasser unserer Predigten vorgeworfen, er habe über das Haus des Arnol: üble Gerüchte verbreitet, was dieser mit Entrüstung zurückweist. Bei diesem Arnoldus oder Arndt des Sinnahmebuches und Arnol: unserer Predigtsammlung kann an keinen andern gedacht werden, als eben an Arnold von Husen. Und was wir sonst über Arnold von Husen wissen, findet volle Bestätigung in den Mittheilungen, die Müller im Accidentienbuche gelegentlich über ihn macht, und das Wenige, was uns über Georg Müller überliefert ist, steht in vollem Einklange mit dessen Selbstausagen in den Predigten und stimmt vorzüglich zu dem Geiste, der uns so warm und wohlthuenend aus dem vorliegenden Werk entgegenwehrt. Der Beweis soll in dem nunmehr folgenden biographischen Versuche erbracht werden.

Als Quellen sind zu nennen:

1. Die 39 vorliegenden Predigten (341 Seiten in 8^o).
2. Das Accidentienbuch, welches am 3. April 1601 beginnt und

mit dem 16. Juni 1608 schließt (167 beschriebene Seiten in 12^o).

3. Die sehr geringen Ueberreste einer vermuthlichen Selbstbiographie, welche die 3 letzten Blätter des Accidentienbuches einst ausgefüllt haben mag. Leider sind diese Blätter — man weiß nicht wann und weshalb — ausgerissen worden und nur 3 beschriebene Streifen nachgeblieben, von denen nur der erste Folgendes entziffern läßt:

Anno 1590

aus Lübeck

gegangen

gewesen

Müller bey

4. Ein Passus in der Vocationsurkunde des Pastors Quirinus Quasebardt an Stelle Müllers zum Diaconus an der Heiligen = Geist = Kirche 1608: „Der verstorbene, gute Seelsorger, Lehrer und Prediger Georg Müller.“
5. Vorrede zur ersten Auflage des reval-esthnischen Neuen Testaments „Meie Ksanda Jesusse Kristusse Uus Testament Ohk Jumjala Ue Säduffe Sanna, Reval 1715, Seite 4 und 5: „in welcher ganzen Zeit von 1558 bis 1595 an excolirung der Esthnischen Sprache gar wenig hat können gedacht werden, und hörte solcher mit dem alsdenn gemachten Stillstande doch nicht auf, wiewol noch immer einige an ihrem Fleiße nichts erwinden ließen, gestalt der sehl Georg Müller Pastor zum Heil. Geiſt in Reval, ehe Er Anno 1608 gestorben, dem Revalſchen Ministerio ein Esthnisch Werk überliefert und zum Druck recommandiret.“
6. D. Jürgenſon: „Kurze Geschichte der esthnischen Literatur“ (Verhandlungen der Gel. Estn. Gesellschaft zu Dorpat 1843, ersten Bandes zweites Heft, Seite 45).
7. H. R. Paucker: Esthlands Geistlichkeit 1849, Seite 385.
8. Gustav Carlblom: Entwurf zur Kirchen- und Religions-

Geschichte Estlands 1850 (Archiv für die Geschichte Liv-, Esth- und Curlands, Band VI, Heft I, Seite 8).

9. W. Reiman, Eesti Püüli ümberpanemise lugu 1889, Seite 20.
10. J. Amelung: Fünf estnische Schriftsteller der Jahre 1517 bis 1622, V. Abschn. (Sitzungsberichte der Gel. Estn. Gesellschaft 1891).

Die Angaben 6—10 fußen insgesamt auf der Vorrede des estnischen Neuen Testaments 1715 und sind nur der Vollständigkeit halber hier aufgezählt worden.

Es gilt zunächst, die Schreibweise des Autornamens festzustellen. In Bezug auf dieselbe herrscht große Unsicherheit. Die Predigten geben keinen Aufschluß. Im Einnahmebuch, wo die unter 3 angeführte Quelle in Betracht kommt, finden wir die Lesart „Muller“. Archivar G. Rußwurm bevorzugt die niederdeutsche Schreibweise „Jürgen Möller“. In der Vocationsurkunde des Pastors Quasebardt nennt der Rath unseren Autor mit dem hochdeutschen Namen „Georg Müller“. Derselben Schreibweise pflichtet auch die Vorrede zum estnischen Neuen Testament von 1715 bei, welcher auch die Späteren folgen, so Jürgenson, Carlblom, Paucker, ausgenommen Amelung, der in der oben angeführten Lebensgeschichte Rußow's unsern Pastor „Georg Möller“ nennt. Diese dreifache Verschiedenheit in der Schreibweise des Namens „Müller“, welcher übrigens in Alt-Reval uns sehr oft begegnet, erklärt sich aus dem Umstande, daß man im 17. Jahrhundert mit der Orthographie überhaupt, speciell mit der Schreibweise der Namen, es nicht sehr genau nahm. „Eine und dieselbe Person schreibt,“ wie mir Herr Stadtarchivar G. von Hansen berichtet, „ihren Namen verschieden. Selbst in ein und derselben Acte kommt sowohl der Tauf- als der Familienname verschieden vor. So wechselt z. B. Georg mit Jürgen beständig, so auch Moller, Möller, Muller und Müller für dieselbe Person. Derartige kleine Verunstaltungen von Namen und auch andererseits mit Uebersetzung aus dem Niederdeutschen ins Hochdeutsche finden sich zu Tausenden in meinen Acten. So kommen im 16. Jahrhundert 25 Bürger meist niederen Ranges und im 17. Jahr-

hundert 28 Handwerker und Krämer mit diesem vier mal wechselndem Namen vor. Die dreizehn Möller oder Müller in Bunge's „Revaler Rathslinie“ sind jedenfalls die Vornehmsten dieses Namens.“ Wir geben trotz mancher Bedenken der hochdeutschen Schreibart des Namens den Vorzug, denn Georg Müller wird der Verfasser officiell genannt und das ist hier maßgebend. Im alltäglichen Leben wird er wohl bei dem gemüthlichen niederdeutschen Namen Jürgen Möller genannt worden sein.

Georg Müller ist ein Kind der baltischen Heimath. Seine große Vertrautheit mit dem genuin estnischen Wortschatz setzt voraus, daß er von Jugend auf mit den Nationalen Umgang gepflogen hat. Paucker nennt ihn einen Einheimischen und das Einnahmebuch stellt ihn als einen Revalenser hin, denn unter dem 26. Mai 1601 lesen wir: „Am selbigen tag ward meine pate die Altendorpsche begraben“. Bekanntlich gehören die Altendorps resp. Oldendorps zu den älteren Rathsfamilien Revals. Georg Müllers Wiege stand also in Reval. Herr Stadtarchivar G. v. Hansen ist geneigt, den 1602 verstorbenen Bürgermeister Peter Müller für den Vater des unsrigen zu halten. Die Zeit seiner Geburt läßt sich einigermaßen erschließen aus mehrfachen Bemerkungen in den Predigten (z. B. Seite 46, 109, 328 und 329), nach denen der Prädicant bei seiner Berufung ins Pastoral-Amt (1601) in sehr jugendlichem Alter sich befunden haben muß. Sein Geburtsjahr dürfte demnach etwa um 1575 anzusetzen sein. Ueber seinen Bildungsgang erfahren wir nicht das Geringste. Offenbar hat er eine deutsche Academie besucht. Die Reise ins Ausland wird ihn wohl 1590 über Lübeck geführt haben. Diese Vermuthung legt uns die oben unter 3 angeführte Notiz nahe. Seine Predigten verrathen ihn als einen hochgelehrten Mann, der in den Alten und in den Schriften der altlutherischen Dogmatiker gut beschlagen ist. Mit Verachtung redet er im Einnahmebuch von seinem Colleggen Arnold von Hufen und nennt ihn einen „ungelarten Bachanten“. Nach Vollendung der Studien in die Heimath zurückgekehrt, scheint er zunächst als Lehrer thätig gewesen zu sein. Vielfache Anspielungen und Bilder in den Predigten, welche dem Schulleben entlehnt sind, machen diese Annahme wahrscheinlich. Und diese

Annahme findet ihre volle Bestätigung in der Vocationsurkunde seines Nachfolgers Quasebardi, wo Georg Müller ausdrücklich unter Anderem als „guter Lehrer“ gekennzeichnet wird. Doch hat er schon in dieser Zeit zu wiederholten Malen gepredigt. Wie wir sahen, findet sich im Revaler Rathesarchiv von ihm eine deutsche Predigt aus dem Jahre 1598 und in der vorliegenden Sammlung stammen zwei estnische Predigten, die erste und die zweite, ebenfalls aus der Zeit seiner Lehrthätigkeit. Als im Jahre 1600 Balthasar Ruffow nach 37-jähriger Amtswirksamkeit in den Ruhestand trat, — gestorben ist er nicht vor Anfang Juni 1602 — und der bisherige Diaconus, Ruffow's Schwager Johann Robert von Geldern, in die Stellung des Hauptpastors heraufrückte, lenkten sich aller Augen auf den jugendlichen Georg Müller, der mit seinem nicht üblen Estnisch vielfach Anklang gefunden haben mag. Wohl in der zweiten Hälfte des Jahres 1600 wird er wider seine Erwartung und wider seinen Willen als Candidat für das ledige Diaconat aufgestellt worden sein. In der Predigt vom 12. Juli 1605, (Seite 229) sagt er, er sei wie an den Haaren ohne sein Vorwissen in das schwere, verantwortungsvolle Predigtamt gezogen worden (*kuy iuzfereiti tommetuth*), zumal er, wie er in der siebenunddreißigsten Predigt (Seite 329) klagt, jung und unerfahren sei und mit dem Propheten Jeremia sprechen müsse: „Ach Herr, Herr ich taue nicht zu predigen, denn ich bin zu jung“. Den 23. Januar 1601 hält er seine Probepredigt über Psalm 130: „De Profundis clamavi ad te Domine“. Seine Anstellung verzögerte sich noch um 2 Monate, doch hat er schon während dieser Zeit amtirt und die Accidentien bezogen, denn Ende April, wo er schon einen Monat im Amt war, schreibt er: „Die Summa von den Accidentibus, so ich im Monat Aprilis empfangen ist 294 $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} (Ferdinge). Ohne die 4 stöffe Wein die mich Albrecht Beyendt schickete. Des habe ich noch vorhin vom 1. Januarii an, biß ad Martium an accidentibus verdienet — 82 \mathcal{L} thut die Summe mit den 294 $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} 376 $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} “.

In die Monate Februar und März 1601 fallen auch höchst wahrscheinlich die 4 undatirten Predigten 35—38. Namentlich die Passus: „Wenn du mich in dieses hohe und schwere Amt berufen willst“

(Seite 328) und „ist es nun dein theurer Wille, daß ich dein Wort in dieser sündigen Welt verkündigen soll“ (Seite 329) sind einzig und allein für diese Zwischenzeit zutreffend. Der Prädicant ist zwar berufen, aber die feierliche Einführung noch nicht erfolgt, sie steht jedoch in Sicht, so daß er Gottes Segen zu seinem Amtesantritt erfleht. Ende März ist die Wartezeit abgelaufen. Auf der ersten Seite des Einnahmebuches lesen wir:

„Hilff Gott durch deinen Segen.

Anno 1601. 30 die Martii Examinatus fui A pastoribus.

M. Gerhardus Sagittarius Superintendens. aegrotabat

M. Gysebertus Creta.

Dom̄: Lambertus Kemmerlingius.

Dom̄: Johan Mündrich.

Dom̄: Johan Robertus, alias ab Gellern.

Dñ: Bartholomaeus Berner.

Primo Mense Aprilis. ad Diuum Olauum ordinatus sum.“

Das Einzeichnen der Amtshandlungen und Accidentien beginnt er mit dem 3. April. Das Buch ist auf das Sorgfältigste geführt, jede Amtshandlung wird ausnahmslos notirt samt dem Betrage der jedesmaligen Gebühren. Aus diesen Vermerkungen läßt sich ein Bild seines Schaffens und Wirkens entwerfen. Zu den Obliegenheiten des Diaconus gehörte es demnach, die Leichen zu beerdigen und abwechselnd mit dem Hauptpastor die Kinder zu taufen, die Kranken zu besuchen und die „armen Sünder“ zur Richtstätte hinaus zu begleiten und ihnen mit geistlichem Troste beizustehen. Im Lauf von sieben Jahren hat er nur drei Trauungen vollzogen. Diese hat sich wohl der Hauptpastor vorbehalten. Bei der großen Zahl der Amtshandlungen kann die Arbeitslast keine geringe gewesen sein, zumal in dem furchtbaren Pestjahr und in den Zeiten der Hungersnoth, wo oft monatlich 60 bis 70 Todte zur letzten Ruhe zu geleiten waren. Die Pest scheint im Mai 1603 ausgebrochen zu sein. Unter dem 18. Mai ist eingetragen: „Dittmars beide Megede lagen an der Pest.“ Im Juni steigen die „funera“ bereits auf 124 und erreichen im Juli ihren Höhepunkt. Am 31. Juli schreibt er: „funera habuimus 415. Nota et observa.“ Im August wüthet die Krankheit noch ungeschwächt fort, es sind in diesem Monat

411 Beerdigungen vermerkt. Erst im September beginnt die Seuche zu weichen, die Zahl der „funera“ beträgt nur noch 112, sinkt im October bereits auf 47, im November auf 19. Im folgenden Jahre, wo Pest und Hunger unter den Einwohnern mächtig aufgeräumt hatten und nur ein geringer Rest übrig geblieben war, kommen auf den Monat nur 3 bis 4 Beerdigungen. Im Vergleich zu den Beerdigungen ist die Zahl der Tausen äußerst gering. Es erklärt sich dies aus der Schwere der Zeit und der Größe der damals herrschenden Sterblichkeit. Das allgemeine Elend hat die sittlichen Bande bedenklich gelockert, die Zahl der Hingerichteten nimmt nach der Pest erschreckend zu und bei den Taufnotizen wird der Zusatz fast stereotyp: „war ein Hurkindt“. So manchen ergreifenden Einblick in die Noth der Zeit gewähren seine Krankenbesuche. Unter dem 30. Juli 1604 berichtet er: „bey einem Armen fr: Weibe gewesen, der Vnter dem bloßen Himmel gelegen. Noch dazu ich selbst ihr gegeben — — — 2 Z.“ Daß es auch damals hartnäckigen Unglauben gab, der trotz der harten Schläge nicht mürbe wurde, dazu mag die Eintragung unter dem 19. November 1607 als Beleg dienen: „apud aegrot: der in 30 Jahren nicht zum Tische des Herrn gewesen. NB. Wie ich ihm ganzer 8. tage in seinen Sünden habe quelen laßen, biß ihme seine gewissen gewachet, Vnd von herzen sich bekeret, darauff ich ihme mit dem Lieben Gott vereiniget habe.“ Oft hat er die Verbrecher zum letzten schweren Gang vorzubereiten. Auch hier weiß er von erfreulichen Erfolgen seiner seelsorgerischen Bemühungen zu berichten. Unter dem 16. September 1606 lesen wir: „hat Ein Erb: Gericht mir ansagen laßen, zu einem Sünder in der Böderlye zu gehen, welchs ich nachgekömen, vnd zu dem Armen Sünder gegangen, Summa nihil didicit neque nesciuit de Salute aeterna, Solte als den 17. hingerichtet worden sein, habe es eingestellet, biß er etwas gelernet, ist den 18. hingerichtet, tröstete sich ziemlich, Vnd sang Gott der Vater wohn uns bey x.“

Interessant und namentlich für den Geschichtsforscher wichtig ist der Seite 41 angemerkte Krankenbesuch: „12. May 1602 H: Balzer berichtet — 0.“ Unter „Herr Balzer“ kann nur der berühmte Chronist Valthasar Ruffow gemeint sein, dessen Todesjahr bisher fälschlich

in das Jahr 1600 gesetzt wurde. Aus der angeführten Eintragung geht nun hervor, daß er im Mai 1602 noch lebte und daß ihm Georg Müller die Beichte wohl auf dem Krankenbette abnahm. Für die Beichte eines Kollegen hat er jedoch keine Zahlung genommen. Daher findet sich auch in die Rubrik der Mark und Feringe hier eine Null eingetragen. Bald darauf dürfte der 72 jährige Greis verschieden sein. Laut dem Accidentienbuche fand die Bestattung den 7. Juni statt und wurde gleichfalls von Georg Müller vollzogen. Schon 1882 hat Herr Friedrich Amelung in der „Revalschen Zeitung“ Nr. 231 auf diese Thatsache aufmerksam gemacht. Herr Dr. Theodor Schiemann muß diese bedeutsame Notiz wohl unbekannt geblieben sein, denn seinen Artikel „Neues über Balthasar Ruffow“ (Nordische Rundschau 1886, Band V) schließt er mit den Worten: „Ueber den Ausgang Ruffow's läßt sich nur wenig sagen, er ist im Laufe des Jahres 1600 — jedenfalls nach dem 15. April oder zu Anfang des Jahres 1601 gestorben.“

Beachtenswerth für den Geschichtsforscher ist auch die Einzeichnung vom 24. August 1604: „funus zum Süstern, die Ebtische mich gefordert 8 Z.“ Gemeint ist hier eine Beerdigung im Süstern- oder Michaeliskloster, welches also im Anfang des 17. Jahrhunderts noch bestand. Bekanntlich konnten die Nonnen bis zum Tode ihrer letzten Aebtissin im Kloster bleiben. Unter der hier erwähnten „Ebtischen“ ist die letzte Aebtissin Katharina Kudlen verstanden, welche noch 1618 lebte, aber im December 1629 bereits als verstorben erwähnt wird. Ich entlehne diese Angaben Gotthard von Hansen, „die Kirchen und ehemaligen Klöster Revals“, dritte Auflage 1885, Seite 108. Während dem Pastor hier für seine Amtshandlung die Gebühr in baarem Gelde entrichtet wird, bezeugt er am andern Ort, daß er von „Unser Frauen“ Roggen empfangen habe, 2 Roff rigisch.“

Was sonst die Accidentien anlangt, so scheinen die Gemeindeglieder nicht sonderlich gern gegeben zu haben. Als etwas ganz Auffälliges bemerkt Georg Müller zu einer Taufe am 15. September 1605: „Waren reiche Vattern, gab auch der Vater ungefordert.“ Mehrfach findet sich der melancholische Refrain: blieb schuldig! Seltener wird die Gebühr in Naturalien abgelöst. Auch die freiwilligen Gaben, die

die Gemeinde ihrem Pastor darbringt, werden sorgfältig aufgezählt. Um dem Leser in dieser Beziehung einen Einblick zu gewähren, geben wir aus dem Einnahmehuch folgende nicht uninteressante Aufzählung aus dem Herbst 1606 wieder:

Anno 1606. 20. Sept. Eugelbrecht Glawson ein Schaffsferndeel
zugefch woch 15 $\frac{1}{2}$ U.—1.

23. Andres Saef Schaffsfer:

23. Simen Kuck Schaffsfer:

25. Hinrich Stäl 1 gravēbr:

dito H: Simon V. Leyen ein Schaff Verendeel.

dito Hans Wilking 1 Schaffsferndeel.

dito Hans Sücken 1 Schaffsfer:

27. Gorris Vö Thumb Schaffs fernd:

1. Sbr. Michel mein Gevatter ein Rindelbr:

5. Sbr. Peter ein Schlachter ein klein Schweines Vörderste theil.

6. Jahn aus Kentelsche ihrē garten gebracht 1 Schaffsferndel

15. Maß der Todtengreber ad Ola: — 1. Schaffs 4 th.

dito Gifelmanche ein Schaffsbr: Noch in der Heiligen Gassen
ein Schaffs 4 the:

21. Erich Kiz ein Schaff 4 th:

23. Her Joh: mein gefatter Sue: ein Ribbespēbr.

24. Ambroß der Steinwa: 1 Schaffs 4 theil.

25. Jacob der Bischhöker $\frac{1}{4}$. vom Schaff.

26. Andres V: Habicht 1 Schaffs 4 th:

25. Die alte Dellingh: $\frac{1}{4}$ vom Schaff.

1. Nonemb: Jacob der Schaffer vom Schlosse $\frac{1}{4}$ vom Schaff.

7. Marcus Gicholt ein Schweines Brad —

dito Herr Johan Rab ein Schweines Brad

10. Jurgen aus der Karri Mühlen 1 Verk.

11. Peter Keimersen ein Ribbespēbr.

13. Dec: Samuel Grim $\frac{1}{4}$ Sch

16. Jurgen Karri Pf: Müller ein Schw: brate

17. Hans Jenis ein Schw: br:

20. Giffel G. Beckerknecht $\frac{1}{4}$ vom Schaff.

22. Dec: Eßschel eines Beckers Knecht, mir gebracht $\frac{1}{4}$ Vom Schaff.

23. Dec: Andres der Schm zu S: Johaⁿ: $\frac{1}{4}$ vö Schaff.

Dito Erich Ritz $\frac{1}{4}$. Vom Schaff.

24. Jacob vom Thumb ein ferklein.

dito Engelbrecht Klaw. $\frac{1}{4}$ vom Schaff und zwei D:

Jacob der Knochenhouwer $\frac{1}{2}$ Schaff war schön.

Jochim der Müller von S: Jo. $\frac{1}{4}$ vom Schwein und ein weckē Ruch.

Noch ein Man Vom Mager Schwein gebracht.

Aus dem Accidentienbuch und der vorliegenden Predigtammlung Georg Müllers läßt sich auch ein farbengesättigtes Bild über seine Stellung zu den Hauptpastoren an der Heiligen-Geist-Kirche gewinnen. Das Verhältniß zu Johann Robert von Geldern scheint ein vorzügliches gewesen zu sein. In der Predigt vom 2. September 1603 spricht er mit großer Achtung von dessen Bemühungen um das Seelenheil und die Aufklärung seiner Gemeinde und insbesondere um die Hebung des Gemeindegesanges. Ganz anders stand es mit Geldern's Nachfolger Arnold von Husen. Dieser scheint alle Untugenden, die ihm in Dorpat das Amt gekostet hatten, nach Reval mit herübergenommen zu haben. G. P. Körber berichtet nämlich in seinem oben angeführten Buch Seite 24 nach Sahmens handschriftlichem „Altes Dörpat“: „Des Mannes Aufführung war nicht vom besten. Denn er erlaubte sich in seinen Predigten öfter bittere Ausfälle und Anzüglichkeiten gegen seine Obern, kleidete sich und seine Familie über die Gebühr und führte ein jovialisches Leben, worüber er so manchen Verweiß vom Rathe anhören mußte und ermahnt wurde ein besseres Beispiel seiner Gemeinde zu geben, damit er selbst, der andern lehre, nicht verwerflich erfunden würde. Da solches nicht fruchten wollte, wurde er 1599 seines Amtes entlassen.“ Georg Müller kann nicht umhin, seinem Ingrim über das unwürdige Betragen seines Collegen Ausdruck zu verleihen und noch mehr als der einfache Wortsinm besagt, läßt die Art und Weise, wie es geschieht, durchblicken. Ueberall macht es in den Aufzeichnungen den Eindruck, daß Arnold von Husen sich gern seinen Amtspflichten entzogen und einem ungeistlichen Leben sich

hingegen hat. In Folge dessen überbürdete er seinen Diaconus ungebührlicher Weise mit Arbeiten, die ihm selbst zukamen, und ließ ihn für sich eintreten. Den 12. Juli 1604 ist eingetragen „bei dem Pau-
ren, der mit dem Triekt gehawen, und den Abend starb gewesen (Arnoldus accusavit, non habuit vinum).“ 25. Februar 1608: „(für H:
Arndt:) 2 Kinder getäuft.“ 14. November 1604: In Confessione.
War Arnoldus seine Woche.“ 2. August 1606: „mit einem Armen
Sünder, der ein todtschleger war, außgegangen, da der ungelarte
Bachant sich bette verlanen laßen, Er wehr allzeit so guth, als ich,
ich selte vnd müste woll gehen.“ 7. Januar 1608: „apud aegr: in
der Newen Zeken, da Arnoldus mit nichten hat gehen wollen.“
21. August 1604: „Ein Kind (in absentia Arnoldi, weiln die
Battern zu lange geharredt, vnd mich mäll bitten laßen) get.“ Dabei
scheint Husen bei der Vertheilung der Accidentien ungerrecht verfahren
zu sein. 26. September 1606 klagt Müller: „Arnoldus kriegte
eben so viel, da er nicht eines für ihn gebeten, viel weniger besucht.“
Die Bedienung der Armen überwies Husen seinem Diaconus. Bei
den meisten Amtshandlungen, die dieser für den Hauptpastor vollzog,
ist statt der Gebühr eine Null eingetragen. Es macht überhaupt den
Eindruck, daß die Armen sich zu dem Diacon halten mußten. 19. Januar
1607 bemerkt Müller: „apud aegr: Bertel Hennings Weib: — O.
Magede, ds sie H: Arndt nicht eßchen dürffte, weiln er so genaw
auffß geldt seze.“ Den Vorwurf der Gehässigkeit dürfen wir gegen
Georg Müller nicht erheben. Dankbar erkennt er jede Freundlich-
keit seitens seines Collegen an und kann ihn nicht genug rühmen, wo
dieser ihn einmal im Amt vertritt. Unter dem 24. April 1608 lesen
wir: „Arn: 2 Kinder für mir getäuft, ds gelt mir gesch: 4 Z.“
Offenbar war er schon damals erkrankt. Die Eintragungen im Ein-
nahmebuch werden immer spärlicher. Im Mai hat er nur fünf Leichen
beerdigt, im Juni nur noch vier funera gehabt. Die letzte Amtshandlung,
„funus ext. portas,“ ist vom 16. Juni datirt. Die Krankheit wird
über ihn immer mehr Gewalt erlangt haben. Den 30. Juni 1608
ist er heimgegangen, „der gute Seelsorger, Lehrer und Prediger
Georg Müller.“

Dieses kurze aber köstliche Zeugniß, welches ihm der Stevalische Magistrat nach seinem Tode ausstellte, wird vollauf durch den Inhalt der vorliegenden Predigten bestätigt. Aus denselben leuchtet uns die Gestalt eines Mannes entgegen, der seine Gemeinde auf priesterlichem Herzen getragen und ihr ein treuer Hirt und rechter Vater gewesen ist. Durchdrungen von dem Bewußtsein seiner hohen Pflicht geht er nur bangenden Herzens an die Ausführung seines schweren Berufes und von glühender Liebe beseelt weidet er in Treue die ihm anvertraute Heerde. Keine leichte Arbeit für den unerfahrenen Jüngling, wo kaum der gereifte Mann gewachsen schien, den Stürmen zu trotzen, die über Livland hinbrausten. Ein Jüngling an Jahren, aber mannesstark hielt er Stand, wenn auch der Pabst dräute und der „Jesuwiter“ wühlte und der Pole sengte, wenn auch der Hunger nagte und die Pest raffte und das Laster fraß. Und das große Wehe, das Livland traf, es zitterte auch in seiner Seele nach und die schweren Heimsuchungen, die über Stadt und Land ergingen, lasteten auch auf seinem Hause. Den 19. Juli 1603, in dem Monat, in welchem er 415 Opfer der Pest zu beerdigen hatte, schreibt er blutenden Herzens: „Den tagt ward meine frav begraben.“ Auch er selbst hatte offenbar unter den Folgen des schrecklichen Jahres 1603 körperlich unendlich schwer zu leiden. Die übliche Zeitangabe zu der 22. Predigt (Seite 200) lautet: „1604. befäl ich. 1605 tra: 3. Maii.“ Die erste Predigt „Von warer Christen Creutz“ den 31. Mai 1605 (Seite 211) giebt näheren Aufschluß: „Alles Fleisch ist Hew. Nr. NB. Zu gedencken, Warumb ich die Pred: für mich genommen. Rembl: wegen meines langwirig Leidens etc.“ Und in einer Randbemerkung daselbst: „Ds ich den ganzen Winter gelegen.“ (Vrgl. auch die Predigt vom 12. Juli 1605, Seite 229). Zwar scheint er genesen zu sein, aber den Keim des Todes trug er doch in sich. Im Juni 1608 sank er dahin in der Blüthe der Jahre, wohl ein Opfer treuer Pflichterfüllung und hingebenster Berufsarbeit.

„Aber ihre Werke folgen ihnen nach“. Seine treue Seelsorge wird nicht vergeblich gewesen sein, sondern tiefe Wegspuren hinterlassen haben und seine Predigten, die nunmehr nach Jahrhunderten aus dem Staube erstehen, setzen ihm ein bleibendes Denkmal.

Fassen wir zum Schluß den Inhalt ins Auge. „Der Inhalt der Inhalt. einzelnen Predigten ist durchgehend in deutlichen Ueberschriften, die sämmtlich deutsch oder auch lateinisch sind, angegeben. Zwanzig Predigten, also die volle Hälfte der Sammlung, sind über bekannte Kirchenlieder und zwar fast ausschließlich Luther'sche, oder einzelne Verse derselben; so sind zu nennen: „Nu kom der Heyden Heylandt" (erste Predigt), „Ein Kindelein so löblich" (2. Predigt), „Gelobet seistu Ihesu Christ" (4.), „Christ lag in Todes banden" (8.), „Es wolt uns Gott gnedig sein" (16., 17. und 18. Predigt), „Erhalt uns Herr bey deinem Wort" (20., 21. und 22.), „Mit Fried und Freud ich fahr dahin" (35) und „Ein feste Burg ist vnser Gott" (39). Das letzte Lied ist in der einzigen unvollständigen Predigt behandelt. Aus vorlutherischer Zeit stammt „Gott der Vater wohn vns bey", das sieben Predigten nach einander (9—15) zu Grunde gelegt ist. Außerdem ist, und zwar in der neunzehnten Predigt, das Lied „Nim von vns, lieber Herr", zu Grunde gelegt.

„Die übrigen neunzehn Predigten sind auf bestimmten Bibelstellen aufgebaut, neben denen aber fast ausnahmslos noch genauere Inhaltsangaben zugefügt sind. Die dritte Predigt ist als „Eine kurze außlegung des 130. Psalms" bezeichnet und dieser selbe Psalm ist auch noch behandelt in der 32., 33. und 34. Predigt, hier mit der Ueberschrift *De poenitentia* („Von der Buße"). Die sechsunddreißigste und siebenunddreißigste Predigt sind als „Auslegung des Ersten Psalms Davids" bezeichnet. Dann sind drei Advents- und Weihnachtspredigten anzuführen: die fünfte „Von der allerersten Evangelischen Verheißung, welche Adam und Eva im Paradiß gesehen, beschrieben im Ersten Buch Mose am 3. Cap.", die sechste „Von der Geburt unsers Herrn und Heylandes Ihesu Christi, Aus dem Propheten Esaiä am 9. Cap." und die siebente „Von den Titeln und Namen des Newgeborenen Kindeleins: Aus dem Propheten Esaiä, am 9. Cap: da also stehet: Vmb Er heißet Wunderbar, Macht, Krafft, Held, Ewiger Vater, Friedensfürst". Acht Predigten, die dreiundzwanzigste bis zur dreißigsten, handeln „von wahrer Christen Creutz" (*de cruce et afflictionibus piorum*) und sind der Reihe nach als ihre Texte genannt: Genesiß 47, Sirach 40, Marcus 8, Esaias 48,

Psaln 34, Esaiaß 26, Psalm 91 und Psalm 50. Die einunddreißigste Predigt heißt *de resurrectione nostorum corporum in vitam aeternam* („von der Auferstehung unserer Leiber zum ewigen Leben“) und nennt als Text Johannes 19; die achtunddreißigste Predigt endlich handelt „Von der Bekerung des Apostels Pauli“ mit dem Text aus dem neunten Capitel der Apostelgeschichte.

Wie die Ueberschriften der Predigten also nur deutsch und zum Theil lateinisch sind, so sind die Predigten selbst, wie ich schon oben bemerkte, außer mit einigen lateinischen Ausführungen auch mit zahlreichen deutschen Sätzen, hie und da auch einzelnen deutschen Wörtern durchflochten“. (Leo Meyer, a. a. O. Seite 19 bis 21.) Man hüte sich aber vor dem Irrthum, als ob die Predigten wirklich in dieser buntscheckigen Sprache vorgetragen wären, es ist vielmehr selbstverständlich, daß sie nur ganz estnisch gehalten worden sind und daß der Prädicant die Durchsetzungen mit lateinischer und deutscher Rede während des Vortrages ins Estnische übersetzt hat. Der Predigttext bezeugt dieses deutlich. So fügt er einer im Deutschen citirten Stelle aus dem Galaterbrief hinzu: „Vide, ut illud dictum in æsthonicam linguam transferaris“ (Seite 161) und zu dem bekannten Lebensprincip der Epicuräer „Ede, bibe, Lude, post mortem nulla Voluptas. etc: interpretes in Æsthonica Lingua Aliud (Seite 223). Ja zuweilen läßt er solchen Einflechtungen die betreffende estnische Uebersetzung auf dem Fuße folgen, (so Seite 16), wo dieselbe mit „Dš ist“ eingeleitet wird. Diesen lateinischen und deutschen Ausführungen begegnen wir in den Predigten der frühesten Periode seltener, sie werden aber in den später gehaltenen immer häufiger und umfangreicher. (Vergleiche z. B. Seite 286 und 287.) Offenbar hat der Verfasser diejenigen Stellen gern deutsch oder lateinisch niedergeschrieben, die ihm im Estnischen ganz geläufig waren und bei der Uebersetzung auf der Kanzel keine Schwierigkeiten bereiteten. Je vertrauter er mit dem Estnischen wurde, desto mehr machte er von dieser Gewohnheit Gebrauch, die ihm das Niederschreiben erleichtert haben wird. Den Inhalt der fremdsprachigen Abschnitte bilden in der Regel Citate. Da ist es nun interessant zu sehen, was alles citirt wird. Heidnische Philosophen und lutherische Dogmatiker, altclassische Dichter

und mittelalterliche Scholastiker, Jünger Epicurs und weltflüchtige Asketen, sie alle werden aufgeboten, um dem estnischen Bauersmann die Grundbegriffe des Christenthums beizubringen. Unsere Predigten dürften somit wohl die gelehrtesten sein, die je im Estnischen gehalten worden sind. Ungleich zahlreicher sind die citirten Bibelstellen. Die biblischen Abschnitte, die der Predigt als Text zu Grunde gelegt und zu dessen Erläuterung herangezogen wurden, mußte jeder Pastor selbst ins Estnische übertragen, da von der Heiligen Schrift damals auch nicht der geringste Bruchtheil in estnischer Uebersetzung vorlag. Da unser Autor diese Uebersetzungsarbeit für die Kanzel sich ersparte, so muß er sich wohl die „nöthige Sprachfertigkeit zugetraut haben“, zumal manche biblische Bücher, wie die paulinischen Briefe, bekanntlich zu den schwierigsten Schriften der jüngeren Gräcität gezählt werden. Aus stetig sich wiederholenden und sich gleichbleibenden Wendungen geht hervor, daß sich in der Uebersetzung schon eine gewisse Tradition gebildet hat. Ich glaube dies dadurch erklären zu können, daß die Evangelien und Episteln schon seit längerer Zeit mehrfach von sprachgeübteren Pastoren übersezt waren und in handschriftlicher Fassung cursirend eine ziemlich stereotype Form gewonnen hatten. Diese handschriftlich verbreiteten Uebersetzungen sind wohl die geschriebenen „Chartequen“, von denen Christian Keli in seiner „Eestländischen Historia“ Mag. Hoppius in der Vorrede des estnischen Neuen Testaments 1715 und Carl Ludwig Tetich in seiner „Eestländischen Kirchengeschichte“, 3. Theil, zu berichten weiß. Diese in Handschriften cursirenden Uebersetzungen hat nun zuerst, wie ich in „Gesti Piibli ümberpanemise lugu“ 2. Auflage Seite 88—91 ausführlicher gezeigt, Heinrich Stahl gesammelt und sie unter seinem Namen zum Druck befördert, so daß dessen „Hand- und Hausbuch für das Fürstenthumb Esthen in Lifflandt“, welches von 1632—1638 in vier Theilen erschien, bisher für das älteste estnische Schriftdenkmal gelten konnte, von dem noch Exemplare vorlagen.

Schon 24 Jahre früher hatte laut Vorrede zum estnischen Neuen Testament 1715 Georg Müller „dem Revalschen Ministerio ein Estnisch Werk überliefert und zum Druck recommandiret.“ Ich kann Herrn Professor Leo Meyer nicht beipsflichten, wenn er die Möglichkeit offen

läßt, die uns erhaltenen Predigten könnten eine zum Druck bestimmte Auswahl bilden. Bei sorgfältiger Durchsicht habe ich wenigstens überall den Eindruck gewonnen, daß die auf uns überkommenen Hefte nur ganz zufällig in einem Bündel sich zusammen gefunden haben. In der langen Reihe von zehn Predigten de Cruce et afflictionibus piorum fehlt die fünfte Predigt. Die Predigt vom 15. Mai 1603: „Die ander Predigt. vber den Gesang Christ lag in Totes banden,“ beginnt: „Meñewal Pöha Peiwall olle meye algnut, fest kauni ninck röymfa Vihawotme Paulust Züttelba“ (den vorigen Sonntag haben wir begonnen, über das schöne und freudenreiche Osterlied zu predigen). Die erste Predigt über den ersten Vers des Liedes fehlt in der Sammlung. Hätte der Verfasser das Manuscript druckfertig gestellt, so hätte er doch wohl die fehlenden Predigten in die fortlaufende Reihe eingefügt oder aber solche gelegentliche Bemerkungen wie „vorigen Sonntag“ und auch die Randglossen aus dem Text gemerzt und die lateinischen und deutschen Sätze ins Estnische übertragen.

Ebenso wenig kann ich der Meinung des Herrn Propst Malin folgen, die Predigten seien gehalten „auscheinend an jedem zweiten Sonntage.“ Ich bemerkte soeben, daß der Verfasser auf eine Predigt von „meñewal Pöha Peiwall“ sich bezieht. Am Schlusse derselben Predigt sagt er: „fest taha meye (añab Jumal terwet) tullewa Pöha Peiwall kulda ninck iüttelba“ (davon wollen wir (wenn Gott uns Gesundheit schenkt) den nächsten Sonntag hören und predigen). Sodann sind besonders die Zeitangaben bei der sechsten und siebenten Predigt wohl zu beachten, aus denen hervorgeht, daß diese an zwei unmittelbar auf einander folgenden Tagen gehalten sind, nämlich den 23. und 26. December 1602. Aber ganz abgesehen von diesen klaren Beweisen ist es schon an und für sich undenkbar, daß Georg Müller nur zweimal monatlich sollte gepredigt haben, während Balthasar Ruffow, wie bekannt, verpflichtet war drei Predigten in der Woche zu halten.

Bedeutung.

Zudem ich davon abstehe, an dieser Stelle den homiletischen Werth resp. Unwerth der vorliegenden Predigten zu bestimmen, gehe ich nunmehr daran, die Bedeutung derselben als der ältesten auf uns überkommenen Denkmäler estnischen Schriftthums darzulegen. Es erweisen sich dabei drei Gesichtspunkte als maßgebend: der sprachwissen-

schaftliche, kirchengeschichtliche und culturhistorische. Selbstverständlich kann im engen Rahmen einer Vorrede die kirchen- und culturgeschichtliche Seite nur flüchtig berührt werden und da von dem gewiegtesten Kenner der estnischen Sprache, Herrn Pastor Dr. Jacob Hurt in St. Petersburg, eine Monographie philologischen Inhalts über die Predigten in Aussicht steht, so kann ich mich auch in sprachwissenschaftlicher Beziehung kurz fassen.

Lexicalisch betrachtet, verdienen die Predigten die ungetheilteste Anerkennung. Es steht dem Verfasser ein großer Vorrath von Vocabeln, genuin estnischen Ausdrücken und volksthümlichen Redewendungen zu Gebote, um welche ihn so mancher estnische Schriftsteller beneiden möchte. Leider ist Mehreres, das echt estnisch ist, im Laufe der Zeit außer Gebrauch gekommen und wird jetzt durch weidläufige Umschreibung oder durch ein Fremdwort ersetzt oder fristet, wenn es hochkommt, auf ein enges Gebiet beschränkt, sein Dasein. Man stößt bei der Lecture vielfach auf Wendungen und Ausdrücke, die auch dem geborenen Esten völlig unbekannt sind. Dem Schreiber dieses kostete es viel Mühe und Zeit, bis es ihm gelang durch Nachfrage den Sinn solcher dunklen Ausdrücke zu enträthseln oder in den Wörterausammlungen der älteren estnischen Grammatiken und in Rosenplänter's Beiträgen Aufschluß zu finden. Dem Leser kann diese Mühe erspart bleiben. Er findet in Wiedemann's Wörterbuch fast alles Nöthige, wie ich mich nachher davon überzeugte und von Neuem Gelegenheit hatte, die Vollständigkeit und Reichhaltigkeit dieses ausgezeichneten Werkes zu bewundern.

Bei flüchtiger Einsichtnahme freilich gewinnt man nicht gerade den Eindruck, daß diese rauhe Schale einen Kern genuin estnischer Sprache in sich birgt. Man muß sich oft durch ein dichtes Gestrüpp fremdartiger Wendungen durcharbeiten, bis wieder die reinen Klänge heimischer Rede silberhell ans Ohr schlagen. Ganz abgesehen von den unzähligen deutschen und lateinischen Citaten und Ausführungen stoßen wir auf Schritt und Tritt auf eine Phraseologie, die trotz ihres estnischen Gewandes den Stempel fremder Herkunft auf der Stirn trägt, und auf jede Seite begegnen wir deutschen Vocabeln, die der Verfasser ohne Bedenken unverändert in den estnischen Text einschwärzt. Doch sei man

nicht zu rasch mit einer wegwerfenden Beurtheilung bei der Hand. Erstens ist nicht zu vergessen, daß dem Verfasser als einem Fremden der ganze Umfang der estnischen Sprache sicherlich nicht bekannt war; zweitens ist zu bedenken, daß die Bildung einer estnischen Schriftsprache kaum über den Embryo-Zustand hinausgekommen war; drittens erwäge man, daß Georg Müller städtisches Kind und Stadtpastor ist und daß die Städte von je her Mischkessel gewesen sind, in denen die Elemente der verschiedenen Umgangssprachen wirr durch einander brodeln (ich erinnere nur an den sogenannten halbdutschen Jargon, welcher durch Dr. Bertram-Schulz ja auch in weiteren Kreisen bekannt geworden ist); viertens ist das minder vorgeschrittene Stadium in dem Proceß der Verschmelzung zu beachten, in welchem die dem Deutschen entlehnten Wörter stehen. Während wir an Ausdrücken wie *kinkima*, *mörtjuk*, *röwөл*, *selts* nicht den geringsten Anstoß nehmen und nur dem Sprachforscher ihre uestnische Herkunft bewußt ist, wird das Ohr schon eines jeden Laien auf das empfindlichste verletzt, wenn er in den Predigten auf *schenckinuth*, *mörderidit*, *röweridit*, *Selschop* stößt; und doch sind es dieselben Wörter, nur daß sie im ersten Fall ganz estonisiert erscheinen, im zweiten Fall dagegen erst wenig durch den Gebrauch abgeschliffen und abgeschliffen sind.

Es ist interessant zuzusehen, wie der Proceß der Assimilation vor sich geht. In den Predigten ist die Entwicklung noch vielfach im Fluß begriffen. *Selschop* und *selts* (*selts*), *Bordenistus* und *thenistus* wechseln mit einander. Ohne Kampf scheint das ureigen estnische den fremden Eindringlingen nicht gewichen zu sein. So kommt *räckma* (sprechen) ganz vereinzelt in den Predigten vor statt des estnischen *pajatama*. Nach Müller erliegt das entlehnte Wort ganz, erst ein Jahrhundert später gelangt es durch *Horning* zur dauernden Herrschaft.

Wir glauben, daß nur in den wenigsten Fällen die Noth den Verfasser veranlaßt hat, sich der Germanismen zu bedienen — sein estnischer Vocabelschatz ist ausgiebig, ja reich —, sondern die Gewohnheit und der Einfluß der verderbten estnischen Umgangssprache in der Stadt. Nur da, wo ein Wort im Estnischen gänzlich fehlte, weil die Sache bisher unbekannt gewesen, war er gezwungen, die deutsche Bezeichnung

herüberzunehmen, z. B. Spejel, Schweuel, Glas, Stund, Dffer, ohne daß wir der Meinung sind, Georg Müller etwa habe jene Bezeichnungen zuerst aufgebracht, sondern sie waren ohne Zweifel schon längere Zeit im Gebrauch. Gar zu viele solcher Bezeichnungen giebt es nicht. Unvergleichlich häufiger begegnen wir Ausdrücken des alltäglichen Lebens wie erwima (erben), prädida (braten), föllib (füllt), Blömifene (Blümchen), knüppifene (Schnippchen), neben welchen der Verfasser auch die entsprechenden estnischen Bezeichnungen oder deren Stammbildungen gebraucht. Mehr störend jedoch als solche vereinzelte Entlehnungen sind die gewaltsam herübergenommenen Redewendungen, welche dem Esten zum Theil ganz unverständlich sind und deren Sinn erst durch wörtliche Rückübersetzung ins Deutsche zu ermitteln ist, so z. B. tæma on hend öllestechnut (sie hat sich aufgemacht), ömberantuth (umgeben sein von etwas), welia paña (auslegen, erklären), omwe meennemene (Ausgang), omwespeiti (draußen).

Was nun die schwierige Aufgabe anlangt, zur Aufnahme christlicher Gedanken in einer ungebildeten Sprache die entsprechenden Gefäße zu schaffen, so finden wir, daß sie in den Predigten schon zur Zufriedenheit gelöst ist. Die Zeitgenossen haben Stahl als einen zweiten Moses und Elias verherrlicht und das Erscheinen seines Werkes als ein neues Pfingstwunder begrüßt. Ja, bis auf die jüngste Vergangenheit herab waren wir an das Schauspiel gewöhnt, daß auf Stahl als den Mann hingewiesen wurde, der den ganzen wundervollen Apparat theologischer Begriffsbildungen und biblischer Terminologie rein entdeckt habe. Im Richte strenger Objectivität löst sich dieser Glorienschein in eitel Dunst auf. In den Revaler Predigten steht der ganze complicirte Bau fertig vor uns da. Es läßt sich kaum ein Ausdruck vermissen, der zur Darstellung der christlichen Lehre wesentlich ist. Einige Begriffe scheinen mit besonderer Vorliebe cultivirt worden zu sein. So finden wir als Bezeichnungen des Satan wohl ein Duzend Namen: Kurrat (Unflath, Schenjal, vom finnischen kurratti = Durchfall); kochret (der Böse, von köhn schlimm und vom finnischen retki Gang, Irrweg); Pörgku Koiv (Höllenhund); Pörgku Karro (Höllenhär); Pörgku Muust Kaarne (der schwarze Höllenrabe); Pörgku Kull (der Höllenhabicht); Pörgku Wanna Maddo

(die alte Höllenschlange); Pörgku Nota Mees (der höllische Mezzieher) u. Wenn wir erwägen, daß unser Autor in der klassischen Zeit des Teufelsglaubens, der Zauberei und der Hexenproceffe lebte, so kann uns dieser schier unerfchöpfliche Reichthum an Ausdrücken nicht Wunder nehmen.

Die Sache steht aber auch nicht etwa so, daß Georg Müller der Mann gewesen, der alle theologischen Begriffsarten geschickt gebildet habe, sondern er wie auch Stahl nahm nur auf, was er in dieser Beziehung vorfand. Wir glauben auch den evangelischen Verkündigern des Reformationszeitalters nichts zu vergeben, wenn wir behaupten, daß nicht einzig und allein sie diese Gedankenarbeit vollzogen, sondern nur das weiter führten und vertieften, wozu vier Jahrhunderte christlicher Cultur in den Ostseeländern den Grund gelegt und wozu besonders die fratres des heiligen Dominicus manchen werthvollen Stein herangetragen haben, sie, die Volksprediger des Mittelalters in den nationalen Sprachen.

Grammatisch angesehen sind die Predigten unter aller Kritik, aber trotzdem für den Sprachforscher in geschichtlicher Beziehung von unerfchlichem Werth. Eine Anleitung zur Erlernung der estnischen Sprache existirte damals noch nicht. Die erste estnische Grammatik, Mag. Heinrich Stahl's „Anführung zu der Estnischen Sprach,“ erschien bekanntlich erst 1637 in Neval. Die einzige Lehrmeisterin war die lebendige Sprache des Volkes in ihrer ungezählten dialectischen Mannigfaltigkeit. Und unglücklicher Weise war die Lehrmeisterin unseres Autors der corrumpirte städtische Jargon, eine Quelle, welche äußerst trübe fließen mochte. Man bedenke da die Schwierigkeiten! Sodann dürfen wir nicht die Zeit außer Acht lassen. Dem damaligen Zeitgeist ging gänzlich die Fähigkeit ab, sich mit Selbstverleugnung und ohne Vorurtheil in Sitte und Sprache eines fremden Volkes zu vertiefen. Die Sprachgesetze wurden nicht organisch aus dem ganzen Umfange des vorhandenen Materials entwickelt, sondern gewaltsam in eine bereits fertige Form, in die der lateinischen Grammatik, hineingezwängt. Bei dem Zusammenwirken aller dieser mißlichen Umstände kann es uns nicht Wunder nehmen, wenn wir wahrnehmen, wie der Verfasser der estnischen Sprache vielfach übel Gewalt anthut, ja

bisweilen sie arg mißhandelt hat. Aber wollen wir auch nicht kurzſichtig urtheilen. Wie weiland Luther, ſo ſcheint auch der Verfaſſer „den Bawren genugſam Aecht auf ihr Maul“ gegeben zu haben und dies hat zur Folge, daß es der zuchtloſen Kirchenſprache, welche ſich ganz im Bannkreiſe der lateiniſchen reſp. deutſchen Grammatik bewegt, nicht gelungen iſt, die lebenskräftige Volkſprache in ihrer eigenthümlichen Ausgeſtaltung zu verdrängen. Dieſes Ringen um die Herrſchaft tritt ſowohl in der Formen- wie auch in der Saglehre klar zu Tage. Correctes und Fehlerhaftes liegt hart bei einander. Die Mutation wird meiſt verworfen und doch finden ſich ſowohl in der Declination als auch in der Conjugation zahlreiche Flexionen nach dem veränderten Wortſtamm, z. B. lauta (deſ Stalles), paicka (deſ Ortes), palgfe (deſ Antliſes), tilket (die Tropfen), toitab (er ernährt), karfab (er ſpringt), hoydab (er behütet). Dann aber auch poya (deſ Sohnes), wäe (der Macht), ſoet die Wölfe), ea (deſ Lebensalters), loehme (wir leſen), woetut (genommen), peaxite (ihr müßtet). Ja die Mutation wird zuweilen ſogar dort gebraucht, wo die heutige Schriftſprache nur die ſtarke Formen hat: waadt (die Frommen), alleb (er beginnt), iaame (wir theilen). Der Indefinitiv iſt bekannt, kommt aber ſelten vor, z. B. Boyd nindt Mett (Butter und Honig, Seite 53). Der Allativ hat zur Endung Ale: ilmalle (zur Welt), wanambille (den Eltern), kariagelle (den Hirten). Wie hier kariagelle ſo werden auffälliger Weiſe auch ſonſt die Suffixiv-Caſus deſ Singularis für die entſprechenden Formen im Plural gebraucht, z. B. kariageſt (von den Hirten). Im Uebrigen werden die Suffixiv-Caſus außerſt ſelten angewandt, ſtatt ihrer die Flexiv-Caſus mit Prae- und Poſtpositionen. Die Zahlwörter werden mit dem Plural conſtruirt: Wyß-Perückit (fünf Hauptſtücke), kay korwat (zwei Ohren), kolmet Waymudt (drei Geiſter), aber auch kolme aasta ſiddes (innerhalb dreier Jahre) kommt vor. Die dem Deutſchen ſo wunderlich dünkende negative Conſtruction wird meiſt verworfen: eb kolbame (wir taugen nicht), dann aber blicken auch richtige Formen durch: namat eb woi (ſie können nicht). Die deutſche Genitivconſtruction verſucht der Verfaſſer fleißig dem eſt-niſchen Wildling aufzupropfen z. B. ſe ſakrament ſeſt altariſt (das Sacrament deſ Altars), ſe künigkaſ Franckrike Maaf (der König von

Frankreich), aber doch siegt oft die Macht der Praxis über künstliche Theorie: so Niſti welle Arm (die Bruderliebe). Sonst von einer estnischen Syntax im Jahr 1600 reden zu wollen, wäre bei diesem Stand der Dinge müßig.

Da die estnische Sprache noch keine eigene Schrift und Orthographie besaß, so war es natürlich, daß der Prädicant den Buchstaben denselben Werth gab, den sie im Deutschen haben, und daß er estnisch schrieb, als ob es deutsch gewesen wäre. Das ganze deutsche Alphabet mit Ausnahme des „q“ ist herübergenommen. Von einer consequent durchgeführten Orthographie kann nicht die Rede sein, wenn wir bedenken, wie sehr die damalige deutsche Rechtschreibung, welche der estnischen als nachahmungswürdiges Vorbild diente, im Argen lag. Daher bleibt der Versuch, bestimmte Regeln für die Rechtschreibung aufzustellen, ein erfolgloses Beginnen. Die Schreibart wechselt nicht nur auf einer und derselben Seite, sondern oft in derselben Zeile. Von den orthographischen Schwankungen ließe sich eine gar buntscheckige Musterkarte zusammenstellen. Als Beispiel geben wir unten die verschiedenen Lesarten von vier Substantiven. 1. äwardus Drohung, 2. neitsit Jungfrau, 3. röm Freude, 4. söim Krippe.

I. 1. ewardus.	II. 1. Neugit.	III. 1. röm.	IV. 1. Söime.
2. Schffardus.	2. Neügit.	2. röm.	2. Seüme.
3. achfferdus.	3. Neügit.	3. röim.	3. Seime.
4. achffwardus.	4. Neüwzit.	4. röym.	4. Seuma.
5. affwerdus.	5. Newzit.	5. roim.	5. Seüma.
	6. Newgit.	6. roym.	6. Seima.
			7. Soyma.
			8. Soime.

Was nicht gut durch deutsche Schriftzeichen ausgedrückt werden kann, sucht der Verfasser durch die wunderlichsten Zusammenstellungen von Buchstaben kenntlich zu machen, und bringt Buchstaben, welche in der estnischen Sprache gar nicht vorkommen, in falsch ausgesprochenen Wörtern an. In Folge dessen erscheint die Sprache der Predigten unvergleichlich reicher an Lauten, als die heutige Schriftsprache, freilich nicht zu ihrem Vortheil. Denn trotz der zahlreich eingeschwärzten neuen

Vaute will es dem Verfasser nirgends recht gelingen, die estnische Sprache durch genau unterschiedene Zeichen trenn wiederzugeben. Vielmehr be-
geht er in einem fort Fehler, faßt die lebendige Volkssprache falsch auf
und schreibt verkehrt nieder. Von solchen Verschiebungen, Ungenauig-
keiten und fehlerhaften Lautverbindungen nennen wir etliche. Zu be-
achten bleibt es aber auch hier, daß die zu gebende Schreibweise nicht
etwa an eine feste Regel gebunden ist, sondern zuchtlos hin und her
schwankt und daß Richtiges und Verkehrtes in bunter Mischung neben
einander geht.

Es steht æ	statt ä: tannatuth (gedankt)
„ äe	„ e: kœ (wer, welcher), kenna (wissen)
„ e	„ õ: keikesti (von Allem)
„ e	„ ä: perrast (wegen)
„ e	„ i: leha (Fleisch)
„ e, ee, é, éé	„ ä oder ää: pee (Kopf), hee (gut), heesti (gut adv.)
„ ei	„ äi: õypaines (allein)
„ ei	„ i: ingse peiti (an den Haaren)
„ õi	„ ei: lõitma (finden)
„ eu	„ äi: neuthma (zeigen)
„ ey	„ eu: seyla (Sieb)
„ o	„ õ: õmistekia (Heiland)
„ o	„ õ: pohikemth (geheiligt)
„ õ	„ õ: õnn (Glück)
„ õ	„ õ: lõitelt (in Kürze)
„ v	„ u: vve (des neuen)
„ õ	„ õ: õche (des einen)
„ u	„ v: Gva (Gva)
„ u	„ õ: nuit (jetzt)
„ õi	„ õõ: hõidõs (er rief)
„ u	„ õ: tuhi (leer)
„ y	„ i: rysti (des Kreuzes)

2c. 2c.

Die Dehnung der Vocale wird durch ein h oder e angezeigt z. B.
kuelma (hören), noer (jung), rõhm (Freude); — i und j werden gar

nicht unterschieden z. B. iettada (bleiben lassen), ia (und). Von weichen Consonanten kommt g weder am Anfang noch am Ende der Silben vor, sondern statt dessen ck, gk oder k z. B. poick (der Sohn), palgke (des Angesichtes), haikedus (Krankheit). Da h als Dehnungszeichen dient, so werden die Spiranten durch ch ersetzt z. B. nuachtlet (er straft). Statt ts tritt h, statt hw — ff oder ffw oder sogar chffw ein, statt s zuweilen sch. Das z am Ende der Silben ist dem Verfasser ein Buchstabe von großem Nutzen und dient unter Anderem zur Bezeichnung des Factivs. Statt des d steht nach Vocalen oder Diphthongen t, zum Theil auch dt. Eigenthümlich ist die Erscheinung, daß am Schluß der Nominal- und Verbalbildungen ziemlich consequent harte Consonanten statt der weichen im Gebrauch sind, wie wir das jetzt noch im werro-estnischen Dialect und in der finnischen Schwester Sprache antreffen z. B. holket (Stroh, im Plural), tilcket (die Tropfen), oppap (er lehrt), kikutannut (hat gewiegt), mennith (gegangen). Ob die Aussprache der harten Consonanten im Jahre 1600 überhaupt eine andere und zwar eine weichere war, wie etwa jetzt noch im Finnischen, wird sich schwer bestimmen lassen.

Ueberraschender Weise werden aber gewisse Wörter mit einer unerbittlichen Zähigkeit völlig correct geschrieben, als ob dem Verfasser im Jahre 1600 die Ahrens'sche Grammatik bereits vorgelegen hätte z. B. Jumal (Gott), tema (er), nemat (sie), awama (öffnen). Der Entwicklungsproceß ist noch im Fluß begriffen. Stahl, der 1632 Estnisches in den Druck geben wollte, stand auf verhängnißvollem Scheidewege sowohl in Bezug auf Grammatik wie Orthographie. Er mußte in die trübe Gährung Klarheit hineinbringen, sich entweder für die correcten Formen und die naturgemäße Schreibart erklären oder die nach lateinisch-deutschem Schema erkünstelte Theorie consequent durchführen. Stahl entschied sich für — das Letztere und das Unglück war geschehen, unter dessen Nachwehen wir noch heute unendlich zu leiden haben.

In sprachhistorischer Hinsicht ist das Hochbedeutsame für die Sprachwissenschaft zu suchen. Was dem oberflächlichen Beobachter als monströser Fehler erscheint, ist im Grunde vielfach nur archaisch, wenn es auch von den heutigen Wortbildungen toto coelo abweicht. Von solchen

althertümlichen Formen und Ausdrücken, welche für die historische Grammatik von weitgehendem Belang sind, nennen wir beispielsweise folgende:

Nomina: fíchl (Bund), fíchlakunda (Kirchspiel), toywutus (Verheißung), eigketus (Gerechtigkeit), haikedus (Krankheit), keskut (Gebote), oigkedade (der Gerechten), rašeda Raudekide síddes (in schweren eisernen Ketten).

Pronomina: ke (wer), kumb (welcher), mea (was), ka oder ken (weissen), sen (dessen), meddy (unser), teddy (euer).

Numeralia: enšimane (der erste), kumwendel (zum 6-ten), kadegal (zum 8-ten), vđigall (zum 9-ten).

Verba: andada (geben), magfada (zahlen), erratagfenama (zurückweichen), lotada (hoffen), tilkofet (tröpfelt), olka (er sei), olkat (sie seien), omat (sie sind), ewat (sie sind nicht).

Adverbia: igkas (immer), ielles (wieder), kogtones (durchaus), kuytao (auf welcherlei Weise), sowie der ziemlich durchgängige Gebrauch der Adverbialendung auf ši: toesti (wahrhaftig), heldesti (gütig), rikasti (reich), ršymšasti (froh).

Conjunctionen: agkas und erranes (aber), eddes (vor), síddes (in), emniis (bis), semperrast oder senperrast (deshalb).

Interessant ist es zu erfahren, wie die estnische Sprache im Laufe der letzten drei Jahrhunderte einen völlig neuen Suffixiv-Casus geboren hat, nämlich den Comitativ. Im Jahre 1600 sprach und schrieb man noch: šanna kaks (mit dem Wort), Jumala kaas (mit Gott) statt des heute gebräuchlichen šanaga, Zumalaga. Ob in „Battuden“ das n Kennzeichen des Genitivs ist wie im Finnischen, vermag ich nicht zu entscheiden.

Die Ansicht, daß der revalsche und dörpt-werrosche Dialect vereinst in eng verschwistertem Verhältniß standen, findet in den Predigten eine glänzende Bestätigung. Eine Anzahl dörpt-estnischer Ausdrücke, die jetzt aus dem Revalschen verdrängt sind, waren damals im reval-estnischen Sprachgebiet noch völlig heimisch: weliet (Brüder), ššare (Schwestern), heimlane (der Verwandte), heimudt (die Sippe), lähemene (der Nächste), naišpoel (das Weib), moršša (die Braut), hebbo (die Scham), soeth

(die Wölfe), lubliekmieset (die Glieder), päivlick (die Sonne), sundima (richten), is (nein), parabelles oder parahilles (soeben), amma (bis), tob (beisammen), seu (drin), perra (nach).

Schließlich erwähne ich noch dreier Ausdrücke, die stark an das Finnische anklingen: imetabbane (wunderbar), ehto (Abend), sogge (blind). In der Bedeutung des „sogge“ ist insofern eine Verschiebung eingetreten, daß sogge im Finnischen und im Nevalischen Predigtmanuscript die leibliche Blindheit bezeichnet, während unter „söge“ in der hentigen Schriftsprache nur die geistige Verblendung verstanden wird.

Indem ich mich auf diese wenigen Andeutungen beschränke und eine erschöpfendere Würdigung und tiefer begründete Analyse der sprachlichen Eigenthümlichkeiten unseres Predigtshazes einer berufeneren Feder überlasse, möchte ich noch flüchtig die Frage streifen, was der Fund für die Erforschung der einheimischen Kirchen- und Culturgeschichte ausmacht.

Nur um wenige Jahre älter als die Predigt-Sammlung ist Balt-hasar Ruffow's Chronik der Provinz Livland, welche die eingehendste Sittengeschichte und Darlegung der kirchlichen Verhältnisse jener Zeit enthält. Es ist bekannt, wie Ruffow Grau in Grau malt und wie daher seine objective Treue vielfach angezweifelt worden ist. Da ist es eine merkwürdige Schickung, daß in dem Nevaler Funde die sittlich-religiösen Zustände gerade der Gemeinde ins klare Licht gestellt werden, an welchen der Chronist selbst eben gewirkt hat. Ruffow starb 1602; die Predigten beginnen also kurz vor des Chronisten Todesjahr; der Verfasser ist des Chronisten Nachfolger im Amt. Welche Aussicht eröffnet sich hier dem Historiker!

Als Kirche der reinen Lehre bildet der Protestantismus seine Glieder zu christlicher Freiheit und Selbständigkeit heran durch die lautere Verkündigung des Wortes und die rechte Verwaltung der Sacramente. Die Voransetzung ist die Mittheilung der religiösen Wahrheiten. Solches geschieht für die Jugend in der Schule, für Jung und Alt in der Predigt. Die Reformation ist die Mutter der Volksschule. In der estnischen Heiligen-Geist-Gemeinde finden wir schon im Jahre 1600 eine Schule. Wiederholt werden die „Schole-Poisit“ (Schüler) erwähnt. In einer Predigt wird ihr Gesang der Gemeinde zur Nachahmung

hingestellt. An einer anderen Stelle wird die große Sterblichkeit während der Pest dadurch illustriert, daß Tausende „ilma kirck Jffandate ninc Scholi Poyfide kabs“ (ohne Begleitung der Kirchherren und Schüler) eingescharrt seien. Es lag ihnen ob, die Leichenprocession mit ihrem Gesang zu eröffnen, wie noch heutzutage der Erste seine heimgegangenen Lieben unter Gesang zu Grabe geleitet.

Alt und Jung wurden durch die wöchentlichen Predigten in der Erkenntniß weiter geführt und vertieft. Der Wortlaut des Katechismus und des kirchlichen Gesangbuches wird bei der Gemeinde vorausgesetzt und es wird nachgewiesen, wie gut der Inhalt des Gesangbuches mit den Lehrstücken des Katechismus und beide sich mit der Heiligen Schrift decken. Es müssen Leute aufgetreten sein, vielleicht Sendboten der Jesuiten aus dem nahen Livland, welche den Katechismus und das Gesangbuch zu verdächtigen versuchten. Der Text des Katechismus und des Gesangbuches wird den Gemeindegliedern durch öfteres Vorsprechen des Predigers eingeprägt worden sein, wie die Estenmütter noch jetzt ihren stammelnden Kindern schon Liederverse in großer Zahl beibringen. Gedrucktes gab es damals nicht. Der Witte'sche Katechismus dürfte kaum nach Estland gedrungen sein. Das erste Gesangbuch erschien 1637. Aber ohne Nachhilfe entschwindet dem Gedächtniß bald Manches; die Texte wurden fehlerhaft und „verrenkt“. Um dem entgegenzutreten, predigt G. Müller mehrfach über Kirchenlieder, den Inhalt derselben erklärend, den Text wieder auffrischend. In der sehr interessanten Predigt vom 2. September 1603 legt er der Gemeinde vier Gründe dar, welche ihm die Behandlung der Kirchenlieder dringend nothwendig erscheinen lassen. Die vierte und Hauptursache — um mich der Worte Propst Malm's zu bedienen — ist die: Es finde sich in der Gemeinde Niemand, der auch nur eines der Lieder richtig zu singen verstehe. Es seien ihm Beschuldigungen zu Ohren gekommen, als läge die Schuld dieser Verwahrlosung bei den Predigern. Fremde Pastoren, die dem Gottesdienst in der Heiligen-Geist-Kirche beigewohnt, hätten sich über den Gesang lustig gemacht. „Teye Nachwas laulwat üppris Pekikeste ninc hullust“ (Ihre Gemeinde singt gar närrisch und tollhänslertisch). Man wisse nicht recht, ob dieselben mehr nach dem Worte Gottes oder

wider dasselbe singen, so unsinnig verdrehen sie den Liedertext. Er könne bezeugen, „daß der selige Herr Balzar und Herr Johan euch dummen Schafe oft und manchemal gestraft haben, euch auch diese Worte in euren Mund gelegt und gelehrt haben, wie ihr nach der Stimme und dem Wort der Schulkinder singen sollt. Oder wie oft habe ich selbst euch mit gutem und auch bösem gelehrt, wie ihr die Lieder richtig zu singen lernen müßt, was hat es geholfen? Wahrhaftig gar nichts; dumm seid ihr, dumm und fremder Leute Gespött bleibet ihr auch.“

„Wenn ihr aber nun denken und sprechen woltet, ja unser junger Herr spricht wohl so, nach eignem Kopf und Gutdünken? Selbst singen wir doch wohl richtig? Guten Morgen, lieber Mensch, sage ich wiederum. Das ist nicht wahr, daß ich dies aus meinem Kopf oder Gutdünken sage, daß ihr falsch und nicht richtig singt. Das selbe will ich euch nun jetzt mit euren eigenen Worten zeigen, welche Worte ich aus eurem eigenen Munde in diesen drittelhalb Jahren aufgeschrieben habe, wo ich im Chore oder vor dem Altare gestanden habe und fleißig auf eure Lieder gehört; daß ihr kein einziges Lied richtig singet, sage ich noch einmal, das müßt ihr auch selbst bekennen, wenn wir nun eure Worte, die ihr singet, gegen unsere Worte halten, wie wir in unserm Chore singen und es in unserm Buche geschrieben stehet, daß ihr in der That weit von Gottes Wort abirret“ (Seite 108—109).

Aus diesen Citaten lernen wir das estnische Kirchenlied des 16. Jahrhunderts kennen. Bisher meinte man, Stahl habe zuerst deutsche Lieder übersetzt. Das estnische Gesangbuch aber reicht mindestens in das Jahr 1560 zurück. Die Lieder waren schon 1600 gesammelt. Der Prediger nimmt oft Anlaß, auf den Text hinzuweisen, wie er „meddy kirko Namato sibdes seisab“ (wie er in unserem Kirchenbuch steht). Stahl hat die handschriftlich vorhandenen Lieder bloß abgedruckt, sie für seine Arbeit ausgebend. Eine Vergleichung führt den unumstößlichen Beweis.

Georg Müller 1603.	Heinrich Stahl 1637.
Bypeines Jumalall üllewel oßkut Anvo,	Ûrpeines Jummalal üllewel oßkut auw
Minc tenno tema Armu eddest,	Minc tenno tema armo eddes,

Semprast eth nuith ninck eddespeit
 Gh enamby meydt likuta woys üg=
 kit wigga.

Üg hameel Zumalall meist on nüith

Üg kindel Vinn on meddy Zu=
 mal, üg hee Afse ninck Kiinnitus,
 Tema awitab meidt iulckest keickest
 heddaft, kumb meidt nüith on ta=
 wutanuth.

Ebenso war der Katechismus-Text schon lange vor Stahl tradi=
 tionell feststehend. Die 3. Bitte im Nevaler Manuscript und im Stahl=
 schen Hausbuch ist fast identisch:

Georg Müller 1604.

Pöha Pater.

Kuy Zumal keicke kurja Nouw
 nick mele errarickub ninck errakelab,
 ke meidt ewat lasse Zumala Nime
 Pöhihedä, eb ks tema Rickus med=
 dy iure tulla, kuy sal on se Kurrat,
 se Pannine Jlm, meddy Vihä nick
 Werry, Munito kinnitab ninck peab
 meidt kindlasti oma Sana ninck
 Vshu siddeß, aima meddy Wymse
 oga, se on Zumala helle meel ninck
 kallis tachtmeñe.

Semperrast eth nüdt ninck eddes=
 peite ennamby

Meid ey lihckotap üchtekit wigga.
 Üg heh meel Zummalal meist on
 Nüdt on suhr rahwo ilma jellestiet=
 matta

Reickel wainul on nüdt üg og.

Üg kindel Vind on meije Zum=
 mal, üg heh terraw möck ninck kily,
 temma awwitap meid julgkest keickest
 heddaft, kumb meid nüdt on tawo=
 tanut.

Heinrich Stahl 1632.

Se pöha Pater.

Kus Zummal keicke kurja nouw
 ninck tachtminne errarickup, ninck kee=
 lay, kumbat meid ey laschwat tem=
 ma Nimmi pöhihedä, epkabs tem=
 ma rickusse meite jure tulla, kudd
 sehl on sest Kurratist, sest il=
 mast, ninck meddi omma leha Tacht=
 minne: Erranis kinnitap ninck peab
 meid kindlast omma janna ninck
 usko sees, emmis meddi oga. Se
 on temma armoleine heh Tachtminne.

Nicht weniger unglücklich ist der Verfasser über den Vortrag der
 Melodien. Die Melodien wurden auf ähnliche Weise wie der Text,
 nämlich durch Vorsingen eingeübt. Der Verfasser berichtet darüber
 selbst in der Predigt vom 20. Juli 1604: „Wenn der Pastor oder

Schoelmeister im Chor anhebt ein Lied zu singen, welches die Gemeinde nicht kennt, dann wird das Lied deshalb um so häufiger vorgesungen, damit die Gemeinde leichter lernen könne, es nachzusingen“. Aber trotz des fleißigen Einübens schreien und blöckten sie wie die dummen Schafe „magkawat kudt nedt rummalat Lambat jegkamasse“. Davon Rhythmus, Silbenmaß und Reim keine Spur ist, so wollen wir den armen Schafen ihr Geblöck nicht so sehr verargen. — Aus den Predigten weht uns überall eine wohlthuernde Wärme und ein heiliger Eifer entgegen, welche erkennen lassen, daß wenigstens in der Heiligen-Geist-Kirche schon damals treu und gewissenhaft an den Seelen der befohlenen Gemeinde gearbeitet wurde.

Eine tiefe Kluft gähnt zwischen reiner Lehre und dem Wandel. Rein Heidnisches und Katholisches starrt uns entgegen. Zu der Predigt „de resurrectione nostrorum corporum in vitam aeternam“ bemerkt der Prädicant in einer Randglosse: „Diese Predigt verursacht mich, weil das ungläubige Pawrenvolk meistentheils nichts glauben von der Auferstehung.“ Der Katholicismus hält die Sinne noch mächtig gefangen. Wie ein Märlein aus verklungenen Zeiten tönt's in unsere Ohren, wenn 1605 Gott inständig gedankt wird für die wunderbare Hilfe im Polen-Kriege: „muito namat ollegit Aino Innimesse Dppetuß Und Sertuse Meddy kirckode siße sadnuth (sonst hätten sie in unsere Kirchen pure Menschenlehre und Menschenjagung eingeführt).

In dem nahen Livland gingen ja die Wogen der jesuitischen Gegen-Reformation hoch. Es ist keine Phrase, wenn der Papst als „hirmus Bayulane“ (als furchtbarer Feind) namhaft gemacht wird, „Dma Silmade kaas näeme, kui se pannine Pawst keide nende Pola Mikade kaas meddy paele stürmiwat“ (Mit unseren eigenen Augen sehen wir, wie der sündige Papst mit sammt den polnischen Mönchen auf uns losstürmen). Ebenso wenig ist die dringende Warnung vor Reliquienverehrung und Heiligendienst gegenstandslos. Zum Beleg dafür verweise ich auf die Erzählung Seite 273, welche, wenn auch anecdotenhaft (vergl. Bruder Johannes Pauli „Schimpff vnd ernst“, Neclams Universalbibliothek, Nr. 945 und 946 Seite 111 und 112), immerhin ein grelles Streiflicht

auf die damaligen religiösen Verhältnisse wirkt und jedenfalls durch dieselben veranlaßt ist.

Die katholische Kirche hatte in ihrem 300jährigen Bestehen einen tiefgreifenden Einfluß auf das Volk ausgeübt. Spuren davon sind noch heute bemerkbar. Außer den heidnischen und katholischen Greueln wertet der Verfasser oft gegen ein epicuraisches Leben, bestehend in Fressen und Saufen und Singen von „Portulaulut“ (unzüchtigen Liedern). Namentlich durch die Letzteren, welche die Gemeinde nur zu gern sänge, wirke der leidige Teufel einem gottgefälligen Leben im Loben und Singen entgegen. Ich glaube nicht fehlzugreifen, wenn ich unter den „ilma heitumatta Portulaulut“ das estnische Volkslied vermuthet.

Aber trotz solcher betrübenden Erscheinungen entrollen die Predigten manch köstliches Bild wahrhaft christlichen Lebens. Geradezu ergreifend schöne Bzüge berichtet der Prädicant aus der Zeit des großen Sterbens in den Jahren 1601–1603, wo unmündige Kinder in der Todesstunde noch ein rührendes Zeugniß echten Christenglaubens und wahrer Christenhoffnung bekunden, mit Freuden scheiden und ihre jammernden Eltern auf den einzigen Tröster hinweisen — ein Zeichen, daß das Evangelium doch eine Macht im Volksleben geworden war, eine Macht, die hell hineinstrahlte in die Trübsalsnacht auf der Schwelle des 17. Jahrhunderts. Von dieser Nacht der Finsterniß und des Glendes, wie sie Livland weder zuvor noch nachher je erlebt, wissen die Predigten ein gar herzbewegliches Bild zu entwerfen.

Dies veranlaßt uns, zum Schluß noch die Zeitgeschichte zu berühren.

„Anno 1602

In Liefant war ein groß geschrei,
Der krieg, hunger und schedlich pest
Den Leuten gar gefehr gewest.
Für Hunger ein den andern fraß
Die tagen hund ihr wilitpret was.
Nuch gros verherung leut und lant
Geschehen ist durch gottes hant.
So thut er der sunden wehren,
Wen man sich nit bald wil bekeren.
Ohn unterlaß darumb thut heut
Von herzen bus, o lieben leut,
Gedenket oft an dis geschicht
Und haltet solchs für kein geticht.*

Nein, wir halten es für kein Gedicht, denn die Wirklichkeit spottet jeglicher Beschreibung. Das Ende schien gekommen zu sein. Die Predigt vom 17. Juli 1603 aus der Zeit der großen Pest läßt uns einen erschütternden Blick thun in die herzerreißende Noth. Anknüpfend an Matth. 24, 7 und 12 schaut der Prädicant alle Vorboten des Gerichts im Anzuge. Der Krieg nach außen wüthet mit geringen Unterbrechungen schon 50 Jahre. Hunderttausende haben ihre Seele vorzeitig unter des Feindes Hand „errafüllitanuth“ (ausgespieen), fürchtbar haust der Pole im Lande, Keinem wird Pardon gegeben. „Tæma rajjub, löb maha nind Surnux, ke eales tæma ette tulewat, olkat Sagfat eck maa Jnimene“ (Er haut und schlägt todt, wen er immer trifft, seien es Deutsche oder Esten).

Und Schlimmeres stehe noch zu befürchten, „da die Unsern soviel 1000 von wenig Polen seind gänzlich aufgerieben“ (wohl bei Weisenstein). Und in der Stadt! Verrath, Raub, Brandstiftung! Wie durch ein Wunder hat Gott in Gnaden die Stadt noch bewahrt vor gänzlicher Verheerung durch „das fevr, welches auff Lichtmessen angegangen ware durch die Verräthers also Lieven, v. Rosen, Treiden, Moritz Wrangel.“ Unaufhörliche Contributionen saugen die Stadt aus und doch ist sie aller Unbill ausgesetzt. Die Bürger geben den Landsknechten ihr „Kuvraha“ (Monatzgeld) „nind sawat wunnith weel pokelit“ (und kriegen Püffe noch obendrein) und müssen ruhig zuschauen, wie „Hans Pluderhosen nedt tinaset wagnat nind katlat“ (die zinnernen Schüsseln und Kessel) aus euren Häusern austragen.“ Weil ihr „sittet“ (zähe) seid, Christo zu geben, so hat der Zorn des Herrn das Land verfinstert, daß das Volk ist wie Speise des Feuers, keiner schont des andern, ein jeglicher frißt das Fleisch seines Armes. Buchstäblich! Eine unerhörte Hungersnoth, durch den halbhundertjährigen Krieg, viele kalte Winter und nasse Sommer herbeigeführt und begleitet von einer verheerenden Pest rafft die Bewohner ohne Zahl dahin. Dauert die Noth fort, „syz eb pea üxkit inimene Tallinna sibdes kawwa ellama“ (dann wird kein Mensch in Reval sein Leben lange fristen können). Von Menschenfresserei werden haarsträubende Dinge berichtet.

Tausende werden ohne Sang und Klang eingescharrt. „Zu St. Barbara allein“, sagt der Prediger in einer deutschen Randbemerkung, „sind von 1600—1603 im Juni 9 große Kufen gegraben und sind in einem tegliche Kule gelegt 1210 Personen. Summa in alles 10,890 Personen. Noch in ein klein kul 240 Personen; sind in 3 Faren zu S. Barber allein 11,130 Personen begraben.“

Und die Noth steigt. Keine Aussicht auf Hilfe und Rettung! Die Ungerechtigkeit nimmt überhand, die Liebe erkaltet in Vielen. „Tempore pestis waren die Neuelschen so schmeide, eck ny tūmmadt, eth mina namat minu pißofesse Sorme ūmber ollegin kenthnuth“ (sodaß ich sie um meinen kleinen Finger gewickelt hätte). „Da waren ihre Vota: Ach lieber Gott, hilf vns, wir wollen vns gerne beßern, Vnd frommer werden.“ Es sind aber nur Gelübde. „Wie sie ihre gelübde gehalten, ds zeigt die tegliche Exemplit vel kombe, wie Hochfart vnd andere Vntugent, Freßen vnd Sauffen, etc: vberhand nimpt, wehr keret sich daran? Niemand. Ich befürchte mich, wo ihr Gott hinferner nicht beßer dancken werdet, vnd nach seinē willen lebt, wie bißhero geschehen, so hat Gott sein Schwert scherfer geweket, et will erger zu hawwen, wie vorhin.“ Die Noth macht den Menschen zum Unmenschen, der kein Erbarmen fühlt mit seinem Bruder, sondern ihn elendiglich vor Hunger umkommen läßt.

Und mitten in dieser furchtbaren Noth erschrecken außerordentliche Naturerscheinungen die geängsteten Einwohner. Ein orkanartiges Ungewitter ergeht über die Stadt. Die Bäume werden abgerissen, viele Häuser beschädigt, der Hafendamm zerstört, das Wachthaus fortgeschwemmt, die Schiffe aus dem Hafen hinausgetrieben und am „Virrida Rand“ (am Brigittenstrande) zerschellt. Auf dem alten Markt wird „von Vielen den 12. Juli 1605 ein Komet gleich einem Besem gesehen, dazu ein Schwert.“ „Ist nicht allhier in Reval den 6. Juni 5 und 6 frühmorgens drei Sonnen und ein Regenbogen wie ein polnisch Säbel von vielen Leuten gesehen worden. Was das bedeutet, ist dem lieben Gott bewußt. Reval, beßere und bekehre Dich!“

Im Denkelbuch der Nikolai = Kirche zu Reval beginnt *J o b s t D u n t e n* die Erzählung der schauerlichen Zeit:

„Anno 1603

War in Livland groß Ach und Wehe,
 Wer am der Peste nicht gestorben,
 Und durch Hunger nicht verdorben,
 Auch im Kriege nicht erschlagen,
 Der magt von Großem wunder Sagen.“

Ja, wie ein Wunder ist es vor unseren Augen, daß Livland von solchen harten Schicksalsschlägen sich noch erholte. Und doch kein Wunder! Die evangelische Treue, durch solche Feuerflammen geläutert und erprobt, strahlte wie ein heller Morgenstern hinein in die Trübsalnacht und geleitete das Lebensschiff Alt-Livlands durch die tosenden Wogen in den sicheren Port, und unter der väterlichen Fürsorge des evangelischen Heldenkönigs Gustav Adolf sproß neues Leben aus den Ruinen.

Wir zweifeln nicht, daß fortan die neununddreißig Predigten Georg Müllers aus den Jahren 1600—1606 den Ausgangspunkt bilden werden für jede wissenschaftliche Bearbeitung der estnischen Sprache und Literaturgeschichte. Und diese Quelle reichsten Wissens und fruchtbarster Anregung dem Forscher zugänglich gemacht zu haben gehört zu den größten Verdiensten der Gelehrten Estnischen Gesellschaft bei der Universität zu Dorpat und insbesondere Ihres hochzuverehrenden langjährigen Präsidenten, des Herrn Professor Dr. Leo Meyer.

Klein St. Johannis, 14./26. April 1891.

Wilhelm Reiman,

Pastor zu Klein St. Johannis in Livland

(1.)

Eine kurze Predigt, vber den gesang Nu kom der Heyden Heylandt etc.

1600.
18. Iſber est
tractata.

Weye Dñiat Wanambat (: A. N. :) omat se Pöha ryšti Kircke siddes, keick aſpat heeſti ninck kauniſte ſiſe ſeedtunt, kumba Pöha ninck Veiwade vlle meddy arma ellawa Jumala hee tozkomeſeſt keickele Inimeſelle piddab kulututh ſama, ninck et meye kaas Jumala keicke töma hee tozkomeſe eddeſt keickeſt jüddameſt kauni Ninck röhmſa Paulode kaas piddame kytma ninck tönama. Ninck omat uñit meddy onſat Wanambat ſeſſinagel ayal ſe Naſta ſiddes, neet Gnangetuunt, Gpiſtit, ninck muhd kaunt Tönnelaulut ſiſe ſeedunt ninck algkunt laulma, kumba kaas, näemat meit tachtwat mainita ninck vlls errata, et meye meddy Iſhanda Iheſuſe Chriſtuſe tullemene peele piddame morlema, kumb meddy Iſhanda Chriſtuſe tullemene neliaſarnane ohu. Nemlich, die Erſte Zukunfft Chri in ds Menſchliche fleiſch: die ander zu ſeinem Ampt: die dritte zu ſeinem Leiden: vnd die vierde zum Jungſten Gericht: Waidt mit tee-dame meye, Jumal olkut kyretut ninck tömmatuth, eth meddy Iſhandt Ihe Chri, kumb ſe Bethlehemi Cinnas ohu ſündinut, [ninck] Nazarettis vlleſkaſwatuth, ninck Iheruſalemis, kuy töma kogkonis lebbi ſe Jnda mäa olli kewnut, ninck paltio Imme- | aſpade kaas oma Zutluſe olli kinnitunt, Nyſti veele poduth ninck errajurnut, Waidt Kolmandel Peiwal Surmaſt ielles vlleſtounnunt ninck vlls mennut Taywaſe, ſe toſine Meſias ninck keicke Alma Dñiſteckia on kumb ſe Paradiſe ſiddes, nente ſinage ſanade kaas on toirvutut. Da ſprach G. d' H. zu d' Schlang: Ich wil Feindſchaft ſetzen zwiſchen dir Vnd dem Weibe, vnd zwiſchen deinem Samen vnd ihrem Samen, derſelbe ſoll dir den Kopff zutretten etc.

Syn sab se algmene techt, sest ešimešest toiwutušest, meddi Išanda Christuše tullemesest, pea sen Ešimeše Inimeše, kuy Adami ninč Gua langmeše prašt.

Nuit on sesama kaunis Paul, kumb teye ollete kulnut luggeda v̄g kaunis Balw sest Pöha Nysti Kirckust se Wana Testamenti siddes techt, eth se eike toiwututh Mešias sesinaše Ilma siše tahax tulla, ninč on kaas v̄g kaunis mellestus täma Inimeše Sündimesest sest puchtašt Neugist Mariast, kumba lebbi täma nuit toddest sesinaše Ilma siše on tulnut, Ia sesinane Paul on kaas v̄g Mainitus meddi Išanda Ihesuše Christuše Zutulšest, Imeashast, Rannatušest, Surmast, V̄lestoušimesest ninč Taywa mennemesest kumba lebbi | lebbi täma ielles oma Taywase Iša pohle on pördnut. V̄g Balwe sen eike Mešiane ninč Ihesuše Christuše pohle, kumb Zumala Taywa sen Iša sarnane on, eth täma sen Woimus täma ninč meddy Wayulase wašta woiz piddada, kumb seel on, v̄lle se Surma, Kurrati ninč Borgkuhawda, sel kombel, et se Igkewe Zumala wegki, meye siddes se nöddra Viha kiitab: etc.

Meye tahame N. N. se laulo meye ette wotta, ninč sest needt šinaget kax löhikest tücki payatada.

Ešimelt, eth neet onfat Wanambat v̄g pitk igkaxemene ninč palwe kaas omat se toiwutuše Mešiane peeke omat othnut, eth sesama sesinaše Ilma siše lebbi täma Inimeše Sündimese tachtis tulla ninč hend neutada.

Se toine piddab v̄g löhikene Mainitus ollema meddy Išanda Christuše Inimeše Sündimesest, Zutulšest, Imeashast, Surmast, V̄lestoušimesest |

Locus primus.

Nu kom der Heyden Heylandt.

Neetsinaget sanat N. N. tehendawat meile minčsarn igkewekemene meddi Onfate Wanambidille on olnut, ia nemat omat subre hingmeše kaas pallunut, eth [se] Zumal oma toiwutuše perrast se keicke Ilma Duništeekia v̄gfordt sen Viha siddes tahax legkita, ke se Inimeše suggu keickest heddašt [tahax errapeesta] piddi errapeestma. Minč perrast [sest] et neet Pöhadt Patriarchit ninč Propheetidt sen eike toiwutuše Mešiane perrast omat

igkewezenut, sesama on meddy Jhāndt Jhr Christus iše tuñistanut, kuf tæma ninda on paiatanut.

Luc. 10. Selig seind die Augen die da sehen, ds ihr sehet, denn ich sage euch. Viel Propheten und Könige wolten sehen, ws ihr sehet, und habens nit gesehen, und hören, ds ihr höret, und habens nit gehöret. Sest saab meile kaas v̄r kaunis techt selt Gualt antuth, kuy tæma oma ešimeše Poya Cain Ilmale toy, ohn tæma suhrest rōhmust kışendanut. Gen: 4. Mina olle sen Jhānda sanut. Syn kuleme meye, eth Gua on mottelnuut, Cain pididi sesama Jehoua, se suhr Jhāndt, se on, se tofino Zumala Poick ollema, kumb sen Mao Pee pididi katti tallama, se on, se kurrati Nicks errarickuma, waidt sesama eb olle Gua mitte eikeste moiftnut minckprast | minckprast Zumal olli Adamille Nink Gualle sen Mesjame kül toiwutanut, Waidt sesama Nayšpoel, kumbast se Mesjias pididi ilmale tullemma, is pididi v̄chtekit Meest tundma eck teedtma, moito se toiwutut Mesjias pididi v̄rpeines v̄chest Nayse nink eb mitte Mehe Seemest [ollema] sündima nink ilmale tullemma. Eth nūit neet onsat [Prop] Patriar: nink Prophetit [hend] omat igkewezenut, tehendarwat neet sanut: Teye Taywat Esa: 45. tilkofet, [Ach] et neet Pilwet laşegit maha satta sen Gife [duše] apiatur terra et germinet Saluatorē.

Alio loco. Ach et fina sen Taiwa katti kışorsit, nink tullexit Esa: 64. maha. Neetsarnat sanat A. rachw: saab meile seperrast tēta antuth, eth meye suhre himo nink rōhmu kaas, sesama peeke kindlaste piddame lothma, ke nūit ammokit sešinage Ilma siše tulnut on. Meye same kaas oppetut, eth meye v̄šinaste piddame palluma, et Jhr Jhr tofine Zumal nink Znimene, kui tæma sest puchtast Neukist Mariast, meye Viha nink Werre siddes on ilmalle sündinut, eike ninda tahar tæma kaas weel igkewezeiw meye iure tulla, nink amma sen ilma oša meye iure ieda, kui tæma iše on toiwutanut. Matth: 28. Ecce uobiscū sum. ōnib: diebus, usq; ad consūmationē seculi. Joh: 14. Si qs diligit me, sermonē Mat: 28. meū seruabit, et pater me; diliget eū, et ad eum veniem; et Joh: 14: mansione apud eū faciem;.

Gemalle same meye oppetut, eth meye keickest sūddamast meddy Jhānda Jhesuše Christuše [tullemesest] tullemese peeke, selle wymfel peiwal piddame igkewezeime, | [meddy Jhānda Jhesuše Christuše tullemese selle

Wymfel peiwal,] kuy töma piddab tullesma sundima neet ellawat, ninck neet furnut, ninck et meye hend sesama Peiwa wasta piddame walnüstama, öche illofa ninck äuwfa ello kaas.

Syß on io tarwis, et meye vßinatse piddame palluma ninck hüidma, eth se Þbandt Þhr Christi öma Wymbse peiwa kaas tahax totta, ninck öma auwo siddes tulla, sundima nee ellawat, ninck neet furnut. Sensäma Wymse peiwa ninck tullemesse wasta, mainizeß meidt meddy Þbandt Þhr Þhr ise, et meye vßinat piddame ollesma, kuß töma ninda on paiatanut:

Mar: 13. So wachet nuhn, denn ihr wißet nicht, Wann der Herr des Hauses kompt, Ob er kompt am Abendt, ob' zu Mitternacht, ob' umb den Hanenschrey, ob' des Morgens, auf ds er nit schnell köme vnd finde euch schlaffendt. Was ich aber sage, ds sage ich allen, Wachet.

Der Jungfrauen Kindt erkandt.

Es: Cap: 7. Se on: Nente Bagfanate Erralunnastaya ninck Düstekia saab tutut, et töma öche Neuzy Vapufene on. Nüt eb ölle se (: N. r :) mitte ilma kogkematta sundiut, Sestamasi on se Prophet Gsaias [neett] mitto jatta Nastat enne kulutanut, ninck on syn nüt teutetutß, kus se Prophet ninda on paiatann. Cap: 7. Siehe ein Jungfr. ist schwanger, vnd wirt einen Sohn gebahren, den wird sie heißen Immanuel. Nüt piddab se Neuzikeße Poick Emanuel nymetut sama, [ku] töma Ameti prast | prast, kumb sana Em: io röhmus ninck tröstlic on. Winkprast Emanuel on ny palio, kuy Zumal on meddy kaas, Zumal on vumber ninck ölle meydt, Zumal on meddy parremba ninck pahemba keddel, Zumal on meddy kaas, wasto sen Pattu, Surma, Kurrati, Borgkuhauda, ninck wasto sen Pannize Alma, ninck kecke meddi Waynlaste wasta. Du nüt (: Ar. R :) Zumal meddy kaas, Wer mag wiew' vns sein. Wie der Ap: Pan. zun Ro: 8. sagt, Welch' auch seines eigen Sohns nit hat Verschonet, sondern hat in fur vns alle dahin gegeben. Wie solt er vns mit ihm nit alles schencken etc.

Se on nüt toddest vß ilma errapayatameue röhmü, eth Þhr Þhr sel kombel meddi Zumal ninck Emanuel [on], se on, Zumal meddy kaas.

Des sich Wundert alle welt.

Se on: Keick se Alm piddab hend imetama, vlle festuage Sündmeße. Se ohn nuit ny palio iüttelduth, Tulle nente Pagkanate Düstegfia ninck Erralumastaya, ninck neuta se Sündmns sest Boyast, kumb seel vchests Newgist piddab sündima, et hend keick se Alm se vlle imetab. Windprast se keicke suhremb Jmeasby, mea eales syn Almapel on sündinuth, ninck weel peab sündima, on se, et Jumala Poick ohn Jnimeßez sanut. Ja toddest ohn se vß suhr Jmeasbi vlle keicke Jmeasjade eth Jhr Ehr Jumala Poick vß toßine Jumal ninck Juimene, waidt kumatectit vß Waim (übergeschrieben: Person) on, ninck et Jumala Poick eb mitte vcher Englix, moito [toßine] vcher Jnimeßez on sanut, seprast [et] tahab tema meydt vlle keicke Englide ninck Lotuße [tahab] vllendada. |

Gott solche Geburt ihme bestellt.

Se on: Jumal on iße omale Boyale, sesarn Jme [tabbane] sar-nage Sündmene sest Neuzikeßest [ta] Mariaß [temale] walmistanut. Sest, eth tema se toiwututh Mesias, kumb eb mitte vypeines toßine Juimene, erranes toßine Jumal on, seperrast piddi tema faas vchest puchast Neuzikeßest ilmalle tullemma. eb mitte sel kombel, kuy muhd Lapset, Tema olka Keyser, Kuningkas, Fürst, Reich od' arm, alles ws Mensch heist vnd ist, wird in Sunden empfangen, ke Mehe ninck Nayßpobleß, keicke Pattu siddes Almalle tullewat, wie David im 51 P. spricht. Walata Pattu siddes olle mina sündinut, ninck Pattu siddes on minu Gma mind Almalle thonut. Waidt nuit on Jumala Poick pohas ninck ilma Pattuda sündinut, [seprast] Syß tahab nuit Jumal keick meye Pattut ninck rüwweßuß kinni katta ninck eb mitte arwata. Semprast piddi [tema] Jumala Boya Sündmene lebbi sen Pöha Waimo, ninck sest Neuzikeßest Mariaß sündima.

Locj Secundj.

Nicht von Mañes Bluth noch Vom fleisch, allein von dem Heiligen Geist.

Syn kuleme meye, eth meddi Jßanda Jhesuße Christuße Sündmene, eb mitte vche Mehe werrest echt Vhast, Erranes sest Pöhaft waimust on olnut. et nuit se [sama] sündmene lebbi sen Pöha Waimo on

sündinut, seisab sesama meddi Böha Kusti v̄su siddes, kuß meye ninda payatame.

Matth: 1.

Empfangen vom H: Geist. Matth. 1. spricht d' Engel Gabriel zu Joseph. Ds in ihr geböhren ist, ds ist vom Heiligen Geist. Ja kuy sesinane Sündmene sest Böhaft waimust pididi sündima, [syß] on se Engel Gabriel sest enne kulutanut selle Marialle. Luc. 1. Der H. Geist wirt über dich komen, vnd die Krafft des Höhesten wirt vber dich schatten, darumb auch das Heilige, das in dir geböhren wirt wirt Gottes Sohn genennet werden. |

Sest iütleb kaas se eßimene toiwutus, kumb Zumal meddy eßimeße wanambille praßt se langmeseße olli andnut. Des Weibes Samen sol d' Schlang den Kopff zutreten. Er spricht nicht des Mañes, sond'u des Weibes Samen, soll es thun. Sempraßt pididab sen Mao tallaya Gma v̄g Neützikene ollema, ninck lebbi sen Böha Waimo tegfo hendax sama.

Ist Gottes Wort worden ein Mensch.

Die Wort sind genohmen aus dem 1. Cap: S. Johannis, da der Apostel vnd Euangelist also schreibet. Ninck se Sana say Vihax ninck ellab meddy seas; se on Vöhitelt iütteltut, Zumala Poick on Inimeßez sanut. Vlle nente snage Sanat, Kirintab O. Luth: (: Verbū Caro factū est.) Zumala Poick ohn hend ny Vchitus meye iure andnut, et tema[1] eide sesama Vihā, Werry, ninck Vuhd, heñese pæle ohn wohtnut, kuy meil on. Ja Zumala Poick eb olle [hend] v̄chekit lotuße [kaas] iure ligkimelle tulnut, kui meddy waiste Inimeste kaas, ninck ielles v̄mber meye Inimeßet, eb olle v̄chekit lotuße kaas ligkimet Söbbrat [olleme] sanut, kuy Zumala kaas. Ja se Peivlick ninck Ku, eb tullewat mitte ny ligki meye iure, kuy Zhz Ehrz Zumala Poick [meye iure ohn tulnut, minckpraßt tema on] meye Vihā ninck Werre siddes meye iure on tulnut. Zumal eb wallige mitte v̄gpeines v̄lle meit, eb ella kaas mitte v̄gpeines meye seas, erranes tema on kaas Inimeßez sanut. etc.

Vnd blühet ein frucht Weibes fleisch.

Et nüt se Kuningfa Dauide Suggu feick ollit erra[=surnut] ninck erra

Esā: 11. huckatut, ninck v̄gpeines se Neützikene Maria, kuy v̄g B̄pökene Droxene

ülleihnūt [ninc̄ oyg] oygēb ninc̄ kañab tæma sen kauni wilia, meddy
 ꝑānda ꝑhm ꝑhrm.

Ninc̄ on nūt meddy ꝑhant ꝑhr, se willi ninc̄ liha Mariaꝑ
 ſündinut. Kuy se wana Eliſabeth ſetta tūñſtab; kus tæma ninda paiatab.
 Luc. 1. Gebenedeyet iſt die frucht deines Leibes. |

Der Jungfrawē Leib ſchwang' ward, doch bleib Keuſcheit
 rein bewart.

Neet ſanāt Nr. N. ohn vꝑ moiftns nente endiſede Sanade kaas,
 kuy teye ſe laulo algmeſeꝑ ollete kuelnut. Nūt tulle nente Paḡkanate
 Dñiſteckia, Se puchta Neugy Lapsukene tuttuth etc. eth ſe keicke Ilma
 Dñiſteckia ꝑh ꝑhr toddeſt lebbi ſen Pöha Wajmo, ſeſt Buchtaſt
 Neugiſt Mariaꝑ on ſündinut. Nente ſanade iures (: Se Neugi Hiwo
 henday ſay :) piddame meye kindlaſte vſckma, eth [med] ſe Neugikene Maria,
 enne, ſiddes, ninc̄ praſt ſe Sündmuſe, on vꝑ illus, puhas ninc̄ kaſinas
 Neugikene iehnut. Seſt, eth ſe Sündmene eb mitte Mehe Berreſt echſ
 Vhaſt, erranes vꝑpeines ſeſt Pöhaſt Waimuſt on olnut, ieeb Maria
 kumateckit illus ninc̄ pohas.

Leucht herfur manch Tugent ſchon, Gott da war in
 ſeinem Thron.

Kui nūt Maria ſeſt Pöhaſt W: henday olli ſanut, ninc̄ vche
 Lapsē, kuy vꝑ toine Laps, toch ilma Pattuda ilmala thonut on. Waidt
 ſe Lapsukēse ꝑhm Andet walḡkuſtab moñeſarnake ande kaas, et igfemees
 piddi tundma: eth ſeſuane Lapsukene eb mitte vꝑ palias Inimene, erranes
 kaas vꝑ toſine Junal piddi ollema.

Meve Voehme, ny pea kuy ſe Neugikene Maria ſelt Englikt olli 1.
 kuelnut, eth tæma piddi ſen ꝑānda ꝑhſe Chriſtuſe Cmax ſama. on
 tæma hend vllēs technut, ninc̄ oma Waña Mſya, ſe Eliſabette iure,
 vllē ſe Jnda Wegge eckihelt mennut, Ny pea kuy tæma ſe Eliſabette
 iure on tulnut, on ſe Wana Eliſabeth ſeſt Pöhaſt W: teude ſanut,
 ninc̄ kiſendanut, Dñiſtut ollet ſina nente Nayſte ſeas, ninc̄ oñiſtut |
 oñiſtut on ſe Willy ſinn Hiwuſt, Ninc̄ kuſt tulleb ſe minulle, et ſe ꝑānda

Gma minn iure tulleb? Sage, kuy minn sen heele sest terwetust kulsin, hüppis se Laps rõhmu kaas minn Hiwo siddes. Neet omat toddest heeb andet, mea syn walgfustawat, et Elisabet sest Pöhasi W: tewš on, tunneb ninč teeb, et sesinane Laps, se toiwututh Nayse Same on, kumba siddes keič rachwas piddawat onistuth sama, ia se pöha Johańes tunnistas [weel] oma hüpmesje kaas, et tema se Zhandt, se on se eike Jehona ninč tošine Zumal on, kuy tema weel oma Gma Hiwoš lešis.

2. Perrast kuy nuit se Lapsukeńe olly [sündinut] Zmalle tulnut, neutwat heńes neet andet Zimme- [tabbasel] jarnazel kombel, Kulutawat neet Englit nente Mariagelle se Sündmus, ninč sesinane Engli iures olly kaas pea vř Peekund neist Englif Taywast, neet Kytšith Zumala ninč payatašit Auwo olkut Zumalall illewel etc.

3. Kolmandel, kuy sesinane Lapsukene Nelly kumment peiwa perrast tema Sündmesje, say [tema] sen Kirko siše wytuth, Syš tulleb se wanna Symeon lebby sen Pöha Waimo siše andmene, kaas sinna iure, wottab tema se Lapsukesje oma Sülle siše hüppap ninč karkab juhre rõhmu kaas, ninč paiatab, sesama Lapsukene on Zumala Düšteckia, se on, se eike toiwututh Mesias, kumb oma rachwa keičest Pattust piddab onřag tegkema. Vř Kuyual kumb walgfustab neile Bagkanaile, ninč vřer kytuš selle Zfraelli rachwalle. Selsamal tunnil tulleb kaas se [Propheti] wanna Hanna, ninč payatab kaas temast, eth tema sesama [sesama] Mesias on, keiče nentele, ke se Grralunnastuše peeke Zherusalemis otasith. Waydt se Lapsukene kaswis | kaswis, ninč say wegkew se Waimo
LUC: 2 siddes, tewš tarčus, [et] ia igkamees negky, et Zumala arm tema iures olly.

4. 4. Kuy tema oma Ameti siše astis, syš moistis ninč negky igkamees, et eb tema mitte vř palias Znimene olly, moito se tošine Zumal. Tema Zulušest loehme meye. et tema imetabbasel [olli] kombel
MATT: 7 iütliš Matt: 7. Ninč se sündi kuy ZH keič neet Sanat olly teuthnut, heitotas hend se rachwas ille tema Dppetuše, minčprast tema iütliš weeka, ninč eb mitte ninda kuy neet Kiriateediat. Joh: 7. antworten die Knechte der Hohenpriester vnd Phariseer ihren Herrn, welche sprechen, Warumb habt ihr ihn nicht gebracht? Es hat nie kein Mensch also geredt, wie dieser Mensch.

5. Tæma Jmeafyast payatawat namat kaas Joh: 7. Kuy Ehr: ^{5.}Joh: 7. piddab tullemä, piddab täma kaas enam Jmeafiat tegkema, kuyfesinane teeb? Ninc kuy meddy Jhandt Ehr, sen Soggeda Inimefe [Silmat], fe oma Gma Hiwist olly jogke ilmalle tulnut, negkema tegki, paiatis, ^{Joh: 9.} Algemesest sest Ilmast eb olle mitte kuld, et kekut vche ilmalle tulnut Soggeda Inimefe silmat ohu vles awanut. Kuy fesinane eb mitte Jumalast ollez, Tæma eb woyz setta mitte teha.

Semyrast paiatab fe Pöha Johanes: Ninc fe Sana say lehar, ninc elläs [meye] meddy seas, ninc meye negkifime täma Nuwo, vç Nuwo, kuy sest Ninust Boyast sest Jpast, tews Nuwo ninc todde.

Meye tahame A. R. seye iure ietta, ninc Jumala sen Pöha w: kaas sen Taywasen Jpa, se eddest tanada, et täma omast subrest rochkest armust meyle oma Nino sündinut Poya on andnut, kuy meye weel täma Waynlaspet ollime, sesama hee tegkomefe eddest, olkut Jüal fytetut emis igkewest. Amen. |

(2.)

Eine Predigt. vber den gesang.

Ein Kindelein So Löbelich, ist Uns geboren: etc.

Et se Pöha Nysti Niret alckmesest sest Ilmast, se suhre ninc röhm=[us] ja Jowlo Pöha on pöhiženud, on sest tutawat meddy efimefele wanam-bille on toiwutut, se Nayse Sæme, [kumb] ka sen Mao Pée piddi katki tallama. kumb toiwutus Jumala Poick ihe, oma Taiwase Jpa rüppest ette on thonut, ninc pea perrast se langmefe Adamille ninc Gualle teeta andnut. Kumba toiwutuße prast Adam ninc Gua suhre himu ninc igkawege mefe kaas omat othnut, kudt meye loehme, [Kuy] Kudt Gua oma efimefe Poya Gain Imale toy, on täma suhre röhmü kaas kifendanut, Wie wir lesen, Gen. 4: Mina ollē sen Mehe sen Jpanda ^{Gen: 4.} echf Jehoua sanut, kumb Nyimi Jehoua, vçpeines Jumalall saab antuth. Nait on Gua mottelnut, et täma sen toiwutut Mesiam on ilmalle thonut, kumb eb mitte vçpeines vç Inimene, moito kaas Jumal on

fe lebbi tæma Wée, sen Mao Pee piddi katfi tallama, needt Pattut erra-
kustudāa, sen Surma erra neelma, ninč sē wašta, se Gifedus ninč
igkawene Ello ielles thoma. Waidt eth nit Gua kaukelt on eginut,
mollembadt, sē toiwutuše Mefiame, ninč sen aya perrast. Sē kaas neutab
tæma oma vřu, ninč tæma igfewezemene, tæma ninč keiče sen Juimeře

Joh: 8. Abrahamist, eth [tæma] Abraham seprast on igfewezemut, et tæma sen Peiwa,
(: moista, et Jumala Poic piddi Juimeřez sama :) tacht neha, ninč
tæma on kaas nehnut, ninč hend rōhmustanut. Moista, lebbi sen
vřu, on Abraham oma Jowlo Pōha pohizenut. Se wana Patriarch

Gen: 49. ninda oma wimbse ožas on kulutanut. Se wiž eb pidda sest Juda
suggust mitte errawoetuth sama, echť vř Meister tæma Zallast | tæma
Zallast, enne [fuy] kudt Siloh, se on se Neūgykeře Poic piddab tullesma.

Se Prophet Gaias, laulab sē Lapsukeře auwux vř Ketkulanlo
tæma sündmeřest, [fuy] kudt olley tæma sē Ketku iures istnut, ninč sedda

Esa: 9. vřřsündinut Lapsuke-[ne]řt fikutanut: Kuř tæma ninda paiatab. Vř Laps
on meile sündinut, vř Poic on meile antuth. Du eife sesama Laul,
kumb meye sensinaze [Joulo] rōhnuřa Joulo Pōha řiddes laulame. Vř
Lapsukene armu tewš, on meile tenapeiw sündinut etc.

Et nit palio Prophetit ninč Kuningkat, meddy řhanda Christuře
Sündme-[ne]ře [prast] per fidem omat [igewezemut] piddanut, tuūřstab
Luc: 10. se řhandt Chrř nente řanade kaas Multi Prophetæ et reges uoluerunt
uidere quæ uos uidetis, et non uiderunt:

Ke eb tahax kaas sedda mitte vřkuda, et kaas neet Pōhad Englit,
kumballe se Laiwas Christuře Sündimeře Ayal řuhrest rōhmust řitřag
řay, et nemat Taywařt maha tulleswat sē weddichře Talli řiře, sedda vřš
Sündinuth Lapsukeřt wallatama, kumba vřlle nemat kaas laul-[awat]řwat,
Gloria in Excelsis Deo. Et nemat [kaas] keiče Pōhade kaas Taywas
sē Joulo Pōha pūhiřawat, ninč rōhnuřa heele kaas, Jumala řuhre řme-
ařya řytwat, et řh Chrř Jumala Poic [meye] meddy řiřa ninč werre
heřeře pæle on wořnut, [meye] meddy welieř, ia [meye] meddy řarnag
(: ilma Pattuda :) on řanut.

Nüith neutab meile A. N. jesinane Saul (: Ær Vapsukene Armu tewš :) Kennele jesinane Vapsukene on sündinut, moista, meile, sinulle ninck minulle, ninck oppap löhitult, minckšarn hee tegkomešt meye sina ninck mina jest sinage [Sündimešest] ilmalle tullemesest piddame sama, moista sel kombel, röhmü, errapeestmene keikešt meddy Pattust, kumba siddes meye emiš igfewest piddisime errakaddo-[nuth]ma ninck errarikutut | errarikututh ollema. 2. Wait nüit ohn jesinane Vapsukene vöchest Neügikešest meye heex ninck Onnex sündinuth. 3. [Se eddest piddame meye] Se sarna ilma errapayatamata armu ninck hee tegkomeše eddest piddame meye tedda keikešt süddamešt täennama, ninck eddespeite palluma, et jesinane vws sündinut Vapsukene meit [ed] sen Börgkubauwa eddest tahax hoyta.

Nuit tahame meye A. N. sen sinage kauni Saulo meddy ette wotta, ninck jestšamast ny palio paiatada, kuy Zumal meile oma Böha Waimo Armo tahab andada.

Eyß laulab se Böha rysti Kirck nente Peiwade ölle niinda.

ÿr Vapsukene armu tewš, on meile tenapeiw sündinut.

Neet sanat (: Ein Kindelein so löblich :) omat woetut sen Prophecy Gsaia ramatust cap: 9. Ein Kind ist vns geboren, Ein Sohn ist vns gegeben. Sesama on toddest A. r. vppriš suhr röhmü, et se keike wegšivene Zumal, eb mitte vöche hirmsa kombel echš sanade kaas [meye] meddy iure tulle, kuy täma prašt šē langmeše Adame iure tulli. Eb kaas mitte sel kombel, [kui] kudt täma Sodoma ninck Gomorra Riina [šipe] peele, picke ninck tulle kaas taiwast maha tulli. Eb kaas mitte suhre picke Mürrisemeše kaas, kuy täma nente İfraelli Vapsede iure šē Sinai Mee peel tulli, kuša [še] ne İfraelli Vapset is muhd mitte negkšit [kuy] kudt sen Belkub, [ninck] Pittše, ninck Pašuma heele, ninck se Sinai Megge šuišwa. Waitd [kuy] kudt næmat setta negkšith, pagkenesith næmat jest Meggest ninck aštit kaukelt erra, ninck paiatašit Moše wasta, Paiata sina Meddi kaas, meye tahame kulda, ninck erra laše Zumal[a] mitte [meye] meddy kaas paiatada | et eb meye mitte ärrasurreme. Sel kombel eb tulle se vws sündinut Vapsukene mitte, erranes täma tulleb vöche armulikufe ninck helde pišokeše Vapsukeše kombel [meye] meddy iure, fe tahab heid nuit jesinage Vapsukeše eddest kartada, echš täma Waynlane olla, eb se niinda olle, et igke [mees] iinmene heemelel nente pišokeše Vapsede kaas mengkib

ninč nayrab. Et nūit se Lapsufene vche maddala kombe siddes [meye] meddy iure tulleb, sūnib seprast, et igkemees sešinage Lapsufese vche findla vñu kaas piddab wasta wothma, ninč ninda tæma kaas ūmber keuma, [kui] kudt tæma iše tahab.

On meile sūndinut

Syn fuleme meye, et se Lapsufene eb mitte iše heñese heex olle sūndinut, eb kaas mitte nente Englide, eb kaas mitte nente [Lotuše] loiuše, erranes ūgpenes meyte Inimeste heex, et meye tæmast piddame oša sama, tæma piddab meite perralt ollema, tæma tahab kaas vlle meit piddada, [kuy] kudt ūg truww Kuningkas ninč Kariane, minčprast sešinage Lapsufese Rickus on ūg armuline rickus; et meye nuit keiče rūwveduše siddes olleme ilmalle tulnut ninč eb woyne mitte Zumala Rohto eddes seista. Syš on se [meye] meddy rōhm et meile ūg Lapsufene on sūndinut, kumb on Jh: Str: puhas ninč ilma pattuda, tewš onne ninč armu, ninč Zumal tahab meit tæma perrast io ny puhas, eife ninč pōha piddada, [kuy] kudt sešinane armuline Lapsufene on. Ja sešinage Lapsufese lebbi piddame meie keičest Pattust puhtax techtut ninč se igkewene ello sama. 1. Joh: 2. ob iemant sūndiget, so haben

[Syš on se meye trost ninč rōhm, meddy Jhanda Jhesuše Christuše Sūndimešest, et meye kŭl tewš Pattu olleme, [amma] meye Pee layest, amma meye Jalla tallade alla, Zumal tahab meit ny puhtax teha, ny puhas kuy se vws sūndinut Lapsufene] Lapsufene on ninč et meye keičest meye Pattust puhtax, ia Zumala Lapsax ninč Perrux se Taywa Ricku siddes piddame oša sama.] Minčšarnagel kombel nūit sešinane Lapsufene on ilmalle tulnut. etc. Vide signum †

1. *Vilitas
natiuitati.*

(Gingefūgtes Blatt:) † Minčšarnagel kombel sešinane Lapsufene on ilmalle tulnut, sedda kulet teye A. R. igka ayall. Moista tæma on vche waiše errapoltuth Sullase kombel, Zumala tæma taiwasešt Jffast, sen Jlna siše ledituth, et tæma sen wayše Inimeše Suggu pididi errapostma.

Tæma on suhyre waišuse [kaas] siddes ilmalle tulnut, tæma magko padiat omat needt kouwat heinat ninč holket olnut, ninč se kanke Sōime eb olle tæma mele mitte pahastanut, ninč eb olle se Pannine Jln temalle ny palin hæd mitte neuthnut, et nemat temalle vche Pišokese Kambre ech tubba ollegit [soyndanut] siše kuthnut, ninč [et tæma] tædda sen sure Kūlma

Dalwe ninč [suhre] pitka piimeda Šeh šiddes [on ilmale tulnut] pišut šoyendanut. Erranis se Jlm toukab tædda heñesast erra, sen weddichse Talli sišse, kumb parremb olleg olunut, et næmat tædda vche Kullase Ketku, sen keiče tūmema ninč kaimmba wohbide pæle ollegit paunndt, ia sen keiče parremba Kuningfæde Mayade siše [wytuth] winut ninč tædda hæsti hoitnut.

Waidt senšama wayšuse on tæma minu, sinu ninč meddi keičede heeg kañatanut. 2. Cor: 8. † sequitur vocabulum Tænnapeiw |

Tennapeiw.

Tenapeiw on ny palio se Pöha Kiria šiddes, [kuy] kudt emnis igkewest. [Kuy] Kudt se Meister se Gebr. ramato šiddes [paiatab] iüttele: Jhr Šhr, eile ninč tenapeiw, ninč šejama kaas igkewest. [Kuy] Minda šab Jumala Poick kaas se Lamās, kumb algmesest sest Jlmast on erra tappetuth, [šaab] nymetuth. et [kaas] nuüt Jhr Šhr se Minus šündinut Jumala Poick on, Tæma Taywast Jšast emis igkewest šündinut, tunnistab se Pöha Kuningfas Dauid Psal: 2. Mina taba sest Reskust iüttelda, et se Jšandt minu wasta on paiatanut: Sina ollet minu Poick, tennapeiw [ollet sina miñusi] (: se on emis igkewest :) ollet sina minušt šündinuth. Sest šinage tenapeiwast paiatab kaas se Engel nente Kariagebe wasta: Ne timeatis, ecce, n. annuncio uobis gaudium maguū, quod futurum ē toti populo, qa natr ē uobis hodie Saluator, qui ē Šhr in Ciuitate Dauid. Kui tabax se Engel iüttelda. Teye Juimešet, teye eb piddate hend mitte heitotama [ninč] echš karthma, weel palio wehemb kurbat ollema, Minčprast, tenapeiw on [teye] teddy Šnis ninč röhmuš Peiw, kumba peiwa šiddes, se keiče Jma oñšteckia on ilmale tulnut.

Ebr: 13.

Whest kaimnist Neuzikešsest.

Neet šanat firintab se Prophet Šaias 750 Jahr zuuor im Jar nach d' welt Schöpfung 3212. šel kombel, kus tæma ninda paiatab šage, vğ Neuzit on hendas, ninč piddab vche Pöha ilmalle thoma, se piddab tæma nymetama Emanuel. Meddy ešimeše Šma Šua šiddes, omat keič Nayšpohlet erranetuth, ninda, et næmat omat lapset Waywa kaas piddawat ilmalle thoma. Se Neuzikene Maria on vrypines še Metuše wasta onnistuth, kui se Engal | Engal Maria wasta paiatis:

Cap: 7.

vide Sym :
Paul: Fol: 22.
in Cantico.

Gen: 3.

Luc. 1. Terwetut ollet fina onnis, se J̄hant on sinu kaas, onnistut ollet fina nente Wayste seas. [Ruy] Kudt nuit Maria sest Pöbäst Waimust on hendax sanut, ninda on tema kaas se Vapsukeše J̄hm Ehrm ilma waywata ilmale thonut. [Semprast] Syß on kaas eike, eth se Neuzifene Maria ölle feide Wayste saab kytetuth, [ninc] semprast eth se Neuzifene Maria [kumatekit] v̄g puhas ninc illus Neuzifene [iehnut], prast sen Vapsukeše ilmalle tullemesse on iehnut, kudt tema enne on olnut.

Es müchte einer hie fragen.

Minckprast on Ehr̄r tachtuut sest Neuzikešest Mariaſt ilmale tulla? Coſta. Et meddi J̄hant J̄h̄ Ehr̄r, sest Neuzikešest Mariaſt v̄che Vapsukeše kombel on tachtuut ilmale tulla, ſünnib ſeperrast, et tema meidt, ke meye J̄nnimeše lapset olleme, tachtis J̄nnala Vaps̄eg teha.

Meddy Wayste J̄nimeſte armux.

Se sana wayne oppap meile, kumb J̄nimešet seſſinage Vapsukešest piddawat oſa sama, seſſamaſt, mea meddy J̄handt Ehr̄r heñeſe kaas on thonut, Neet omat ne Waymulikušet wayſet, ke hend iſe eb [ei] mitte eike ninc Pöhağ piddawat, ninc feide oma thö kaas hend hebbetawat, ninc motlewat v̄gpeines sen J̄banda J̄heſuše Chriſtuše armu peele, [kuy] kudt meddy J̄bandt Ehr̄r iſe paiatab: Onſat omat needt waymulikušet wayſet, Mat. 5. minckprast se Taywa Rickus on nente pralt. Nente Wayſtele saab se Matt. 11. Euangelium fulututh. Ninc Maria laulab. Needt Meliağet teutab Lu. 2. tema hüide kaas, ninc iettab needt Rickat tuchiağ.

Minckprast ke nüit ſenſinage Vapsukeše oma röhmuz tağab piddada, ſe piddab wayne ollema, ninc eb mittekſit iſe heñeſeſt piddama. Minckprast ſeſinane Vapsukene iütleb iſe, Et eb tema mitte olle tulnut | Matt. 9. tulnut, nente Gikede prast, moito neet wayſet Pattušet onſağ tegfema. Ninc et eb nente terwelle v̄dtekit Arſte waya olle, moito neile Hayfelle. Ke nuit omat Pattut ninc rüwwedus feideſt ſüddameſt kaddub ninc tuñiſtab, ſeſama piddab ſeſinage Vapsukeše iures armu ninc röhm̄u leñd̄ma, Tema olka J̄uda ninc Pağkana Sugguſt, ſe Önne on feide meddi Joel. 2. pralt; Minckprast ſeel ſeiſab kiriutut, Ke ſen J̄banda Nyne abby hüğab ſe piddab onſağ sama. Semprast on kaas ſeſinane Vapsukene [ſündinut] ilmalle tulnut, Et tema meddy feideſe Dñiſteckia ninc Awitaya on:

[Semprast] Minda paiatab kaas se Engel nente Kariagebe wafta: Walata Mina kuluta teile ðg suhr röhmü, kumb **keikele keikele** Inimestele pidbab sündima. Ingleichen singt d' Alte Simeon: Meine Aug' haben Luc. 2. deinen Heilandt gesehen, Welchen du bereidet hast für allen Völkler.

Sesama röhmü Nr. R. tulleb küll meddy waiste Inimeste tarbez. Denn were vns ds Kindlein nicht geboren, syß pidissime ninck ollegime meye feid futa errakadduunt ninck emis igkewest hucka meñuth. Waidt et Ehrz Jhr Jumala Poick on ilmalle tulnut, syß pidbame meye keikest süddamest se ðlle röhmus ollema, minckprast tema on meite wayste Inimeste heez sündinut, nüt on se Sime meddy keikede pralt, et se Minus Wahe Mees, Jumala ninck sen Inimeße Suggu wahel, Jhr Ehrz hend iße meddi keikede eddest on andnut, vcheg Erralunnastußer. Ninck pidawat 1. Tim: 2. kaas keick Inimeßet lebbi sesinage Lapsukeße errapeestetuth sama, ke tedba vche kindla vsu siddes [wafta wothab] wasto wothwat. Vide signum ♂

(Eingelegtes Blatt) ♂ Senfinage suhre ilma errapaiatamatta Jumala Armu, mea meile sensinage vvesündmeße Lapsukeße siddes on neute-tuth, pidbame meye hend igke ayall roymustama, et meye suhrest röymust, keikest Pattust ninck willekust ielles terwey same, ninck süddamest vsume, et se vwsündinut Lapsukene, kumb Nymi Emanuel (: se on Jumal meddi kaas :) se eike wahe Mees, Jumala ninck sen wayse Inimeße suggu wahel on.

Semprast eb pidbame syn kekitt motlema, et tema lebby oma hee töh Jumala ette tahab astuda ninck armu sada, ilma sen sinage vvesündmeße Lapsukeße. Du nüt sesinane Lapsukene meddy wahemees, Jumala iures, syß on se Tosi, et meye Pattußer ninck errakaddomatta Inimeßet olleme, ninck eb woyme omest wæest mitte eifer echf onfag sada, minckprast vckitt Inimene eb woy Jumala wiha waikstada, kudit vypeines sesinane Lapsukene lebby tema kalli Bunnage werre. NB. Alhie die Beiden Hist. Paul: Aemelz zu erwehnen. In Frankreich ist ein Graffe gewesen Noñe Fulco etc: in lib: Thelonis supra Ein Kindlein so:

Denn wenn sich einer gleich von Glied zu Glied, mit feurigen zangen zerreißen ließe, so konte er doch nicht für die aller geringste Sünde gnug thun, den die Sünde verdienet ewige straffe, ninck Jumal eb taha kaas vchekitt erraleppitus nente Pattu-[ste]de eddest wasto wotta, kudit vypeines tema Arma Boya sen Jhanda Jhise Ehrze gehorsam

ninck Surma, Wie die klare wort zeugen. Es ist in keinem and'n heil. ist auch kein and' Name den Menschen gegeben, darinnen sie sollen selig werden. Act: 4. Wie wir lesen. Es sol ein Doctor gewesen sein zu Wyen etc: vide Thelonem. Ein Kindelein so: Da wed' gute wercke, Meße halten, Almosen geben od' dergleichen dem gestrengen Gerichte Gottes vnd seinem verzehrenden Fewr nicht bestehen können. Du tæma helledasti paiatanut, Eb taha syß se kaas mitte awitada? Du tæma wimatel süddamest hinganut, et kaas needt wedde tilket tæma Palke möda omat maha ioognut: | ninck paiatanut: Eb taha se mitte wasto Pattu, Surma ninck Börgkuhauda awitada, so helffe mir Miserere mei Deus propter Am Earm crucifixum et resuscitatum. Os ist, Syß awitako Jumala Arm, sen Jffanda Jhse Ehrse kibbeda Rañatuße, Surma ninck röyma vllstoußmeße lebby, möda warsh fay tæma finnitut, ninck andis oma Hinge Jumala sen Laywase Jffa Reddede siße.

Semprast pididi Jh2 Ehr2 toßine Jumal ninck Juimene se eife Wahe Wees, Jumala ninck sen wayse Juimeße Suggu wachel ollema, minckprast vřkit Engel eck Voius, eb olle Jumala wiha mitte woinut waikistada, moito vřpeines Jumala Voick, pididime meye Jumala kaas erraleppituth sama. etc: plura in libro Thelonis, quæras. Quære signum ♂

Ach minu Armat Juimeßet, se on io vche waise Pattuße Juimeßel vř suhr röymu etc: |

Ach minu Armat Juimeßet, se on io vche wayse Pattuße Juimeßel vř suhr röymu, ke hend se igkeweße ello ninck | ninck öñne eb mitte Weerdt pea, waidt kuy namat nüt fest Dñest ninck armust kuelwat, et se Lapsukene Jh2 Ehr2 keickede Juimeße öñez on sündinuth ia keicke wayste Pattuße Juimeße röhmuz ninck armuz. Semprast woib kaas vř wayne awa Pattuße Juimene hend röhmustada, nente sarnaze Sanade kaas ninck iüttelda. Se armuline Lapsukene on minu heez kaas sündinut. Tæma pididab minu Onnisteeia kaas ollema, wasto Pattu, Surma, Rurrati ninck Börgkuhauda. Minckprast eb [piddagin] piddag mina mitte röhmus [ollema,] ia suhr ninck achke [iures] ollema wasto sen Pañtze ilma ninck keicke minu Wainlase wasta, ke mind wihaastab.

Syn tahay kefit kũjida nĩnk iĩttelda,

Mĩnkprast ollet sĩa ny [h]achke nĩnk suhr? Mĩna eb olle mitte achke nĩnk suhr minũ hee tũh peele, kumb minũ eb mitte olle, Se tee mĩna kaas, et meye wegge kaas eb olle mittekĩt techt, [pea] meye olleme pea errakaddonũt. Waidt se peele olle mĩna suhr, et se Dũĩsteeĩa, kũĩast se Engel on nentele Kariagelle kulũtanũt, kaas minũ perralt on, minũlle sũndĩnũt nĩnk kaas antũth etc.

Dũh sĩa armas Jhũ Ehrũ, et sĩa Juĩmene sũndĩnũt ollet, hoyda meit sen Bũrgkuhawda eddest.

Se woffsũndĩnũt Lapsũkene on se eĩke nĩnk magke Jhũ Ehrũ ia se keĩke kaunĩmb nĩnk illosamb Lapsũkene, keĩke Juĩmeste Lapsede seas Ps: 45. sũn Imapeel, Tama Sw siddes omat neet keĩke magkesamat nĩnk rũhĩsat sanat, magkesam kũy se Meesi, Kũy Dauid tamast Laulab. D Jhant sũn Sana on minũ Sw siddes magkesamb, [kũy] kũdt mesi. Psal: 119. alio loco. Mayhket nĩnk wallataket, kũy magkũs nĩnk armũline se Psal: 34. Jhant on. hee selle, ke tama peele lotab. Wx | Wx sesaru magke Su nĩnk heel eb olle Moĩsel mitte, moĩto tama paũku[p]s nĩnk mũrrĩseb, offerdab kaas Jumala wiha nĩnk se igkeweše nũchtũse kaas, nĩnk eb tulle tama Sũst muhũ mitte kũdt neet sanat. Erranetetũth olkũt se Juĩmene, ke eb mitte keĩk neet sanat pĩdda, mea sen Keĩku siddes kĩrĩtũth seĩsab: Se wasta paĩatab meddy Dũĩsteeĩa Jhũ Ehrũ se Wĩffsũndĩnũt Lapsũkene, neetfĩnaget heldet nĩnk magkedat sanat: Kompt her zu mir alle, die Matt: 11. ihr mũheselig vnd beladen seid, ich wil euch erquĩken.

Toĩstforda tennab kaas se Bũha rysti Kĩrk nente sanade siddes, se suhre heetegkomeše eddest, mea Jumal se Laywane Jhũ meile lebbi tama Aĩno Boya [Sũndĩmeše meile] ilmalle tullemese neuthnũt on. Mĩnkprast sesama Nuwo eb olle mitte nente Englĩlle, moĩto meile Juĩmeselle sũndĩnũth, Et nũĩt neet Englĩd aũwĩsamat nĩnk kũrgkembat Loyũset omat kũdt meye, kũmateekĩt on Jumal meit enamb nĩnk kũrgkemaũ aũwũstannũt kũy neet Englĩt, Sest, eth Jhũ Ehrũ Jumala Poĩek eb mitte Englĩg, moĩto Juĩmeser on sanũt. Sest samast tannomesest paĩatab se Prophet Esaias Et sen Bũha rysti Kĩrko siddes pĩddab rũhũmũ nĩnk Es: 51. tanno Laulud ollema, Kũy kaas se Bũha rysti Kĩrko siddes se kũmbe on, et tama keĩk Jumala Thenĩstũse [kaas] vũhe Palwe, [Laulode] Paulo nĩnk

kaas Tæniolaulode kaas algfwat ninc iethwat. Nuwo olkut Zumalall sel Iþal, ninc sel Poyal, ninc sel Þóhal Waimul etc: Þasfem meit Ps: 118. Zumala tænnada. Minda mainizeb kaas se Kuningfas David: Tehe Sullafet kytket sen Iþandat, kytket sen Iþanda Nyme. Kytetut olkut sen Iþanda Nyme, nüt seft Ayaft emis igkewest. Syn pallub se Þóha rysti Kirck, et tæma sesaru kythmene emis igkewest, Zumalal woiz anda.

Wymfelt pallub se þóha rysti Kirck, et se wvöfündinut Þapsufene Iþr Ehr tedda sen Þörgfuhauwa eddest tahax hoyta, Kuy meye [kaas] sel kombel meddy Þóha Þatre síddes kaas tehme, kuþ meye ninda | ninda pallume. Errafatack meydt furia hukutufe siþe, erranes errapeesta meidt keickest Kuriaft: Syn pallume meye nüt, et meidt Zumal meddy armas Taywane Iþa, lebbý Ihesum Chr̄m, Tæma Wvöfündinut Þoya, meydt tahax keickest kuriaft errapeestada, Se on, seft Kurratist, Þörgfuhauwast ninc igkeweþe Surmast, Keickest heddaft Hiwust ninc Hengeft. Tæma tahax meidt kaas hoyta, Sodda ninc Werrewallameþe eddest, Tulle ninc Waino eddest, Kalli Aya, Kattu ninc ekillize Surma eddest, kuy meidt se Þapsufene Iþr hoyab, syþ olleme meye heesti hoytuth, ninc keickest [meye] meddy heddaft errapeestetuth, kuy tæma meile oma Sana síddes ohn toiwu- Osea: 13. tanut, kuþ tæma ninda payatab: Mina taha seft Þörgfuhauwast errapeestada ninc seft Surmast awitada, Surm, mina tahā sinu Surm olla, Þörgfuhand mina tahā sinu Kattf olla, Kæ [Jetta] sedda nüt findlaste vþub, se woib se Þóha Apofite Þauluþe kaas ihastada ninc röhmaste iüttelda: Dho, 1. Cor. 15. se Surm on erraneeltut meddi Iþanda Ihesuþe Christuþe woymuþe síddes, O Surm kuþ on sinu Odda? Þörgfuhand kuþ on sinu woymuþ? Zumal olkut tæmatuth, ke meile sen woymuþ on andnut, lebbi meddi Iþanda Iþm Ehr̄m.

Syþ on kaas nüt kohus, et meye Zumala sen Taywasen Iþa, se eddest Kytus ninc tæmmo aname, et tæma Minus Þoick on Iñimeþex sündinuth, ia toesti saab Zumalal neift Þóhast Englist ninc Iñimeþest se Nuwo antuth, et Zumal eb mitte vþpeines Tarek ninc Gife, erranes kaas helle ninc armuline on. Eb se syþ armas R. vþ suhr | suhr hee tegkomene olle, et Zumal sen Iþma, se on se Iñimeþe Suggu, ninda on armaftanut, et tæma meddy wayste Þattuste eddest, ke meye tuchf ninc Þörm olleme, oma Mino Þoya ohn andnut, seþama heetegkomeþe

eddest fytwat neet Pöhad Englit Jumala igfa ayal, ninck nente Englide faas neet Dnsat Inimešet Taywa siddes ninck Mää peel.

Du toch sē Pannige ilma kombe, eth tema saab aarvustut, ninck vche Inimešele saab vche pišofese heetegkomeše prašt suhr Nuwo antuth: Waidt kui palio enamb piddame meye Jumalalle selle Jšandalle se Nuwo andma, sē eddest, et eb tema meile mitte v̄g suhr Kunningfa Rickus, echf mitto tuhāt Kuldt Penningkit, ninck muhd suhrd ilma talluse hūis, erranes ^{Rom 5.} oma arma [Minus Poick] Aino Boya on andnut, sel Nyal kndt meye tema Waynlafet ollime. Sēsama suhre heetegkomeše eddest piddame meye Jumala igfa ayal tænuama. Dhu meil Inimešel sesarn kombe, eth meye oma Kūbbara meye Pēest [errawottame] mahawottame ninck tename, ka meydt homfelt, Voumadt ninck Gchto terwetawat, kuy palio enamb piddame meye Jumalal tænuo ninck auwo ilma iethmatta heele faas, andma, tema suhre ninck ilma errapaiatamatta armu ninck heetegkomeše eddest, eth tema meile oma Aino Boya on andnuth. NB. et notam uide ♀

(Gingelegetes Blatt:) ♀ Kndt nūit nende Pöhad Englille se suhr Taiws juhrest roymust figsax say, et nēmat Taiwašt maha tullidt, nente Boya ninck Jšanda, sen Wēddichse Talli siddes walatama, ninck seelt ielles nente waiste Kariagede iure mennith, Kytfit ninck tennafit Jumala sen-
sinage Armuliko Jmalle tullemese eddest.

Et nūit needt Englidt hend v̄lle senšinage Jmalle tullemesse omat rōimustanut, ninck Jumala Kythnut, kūb eb mitte nente heex olle tulnut, Syš pidda meye sedda weel palio enamb tegkema, ninck sen Mainiguse heesti meles piddama Thob: 12. Nente Kunningfede ninck Jmatalluse Jšandite Salla Nouw piddab waidt peetut, waidt Ju-
mala tōh piddab aarvafiti kytetuth ninck teta antuth sama.

Jšerranis semprast et se Errapeestmenne fest Inimeše Suggust meddy heex on sündinut. ♀

Syš lasckem meye [faas] nūit ninck igfa ayall, etc.]

Syš lasckem meye nūit ninck igfa ayal, senšinage Wwefündinut Kapsufese[le] aarvuz neetsinaget kaunit tæitolaulut laulda. V̄g Kapsufene armu tewš, on meile tænapew sündinut, v̄chēst kaunist Neugifēst, meddy wayste Inimešex | mese armuz etc: Tennatut ollet fina Jh̄r Ehr, et fina Inimene sündinut ollet. etc.

Zumall antkut meile oma Armu, et meye sējaruse juhre hee tegkomeše tunnegime, ninck lebby vche kindla vſu wasto wottame, ninck meye omag tehme, et meye kaas lebby Jhm Ehrm meddi Jhanda fest Pattust, Surmast, Kurratist, Bōrgkuhanwast ninck igkewest nuchtluhest olleme errapeestetuth, ninck sē wasta Zumala Vapſez ninck Perruz olleme techtut. Vascem meidt kaas kindlaste vſcnda, eth sesinane Vapſufene meile (:minulle ninck sinulle:) sündinut ninck antuth on, et tæma meddy Dnistekia, meddy Christus, se on, Kunningkas ninck Pee Bisub, ninck meddy Emanuel on, kummast meil rōhmu, rahwo, ninck v̄g hee meel [ohn] pidab ollema.

Se arm ninck wegky tahag Zumal meile anda, lebby sēsinage vvesündimeše Vapſufese meddi Nino Dnistekia ninck Jhanda Jhesum Christum, Kytetuth ninck tennatuth Zumala sēn J̄ba ninck sē Pōha Waino kaas, nūit fest Nyast emis igkewest. Amen.

Concio, tractata est, 28. die 10bris.
post prandium ad Sanctum Spiritum
Aō 1600.

Secundum est tractata. Anno 1601.
26. 10bris.

(3.)

Eine kurze anslegung des 130. Psalms.

De Profundis clamaui ad te Domine: etc.

Proverb. 16.
Der Mensch
setzt im wol
für im Her-
zen, aber
vom Herrn
kompt, was
die Zunge
reden sol.

Sēsinage kaimi ninck rōimsa Vanlo siddes, A. R. R. hūiab se Kunningkas David, Zumala pole, tema juhre hedda ninck Pōrckuwallo siddes, kumb seel on se Pattu, et Zumal tæmalle neetsamat tahag andey andada, ninck tunnistab kaas iulkeste, et tæma v̄g Awapattune Zaimene on, ninck eb woy mitte Zumala Silmade ninck koecho eddes seista, moito v̄rpeines Zunala Armust ellama. Seprast tahab tæma

setta Jffanda, sest vohelt homfelt amma sen toise ota, nink tama Sana pæle lotada.

Tæma mainiſgeb kaas Iſraelle, se on, se Põha Rytſi Kirck, nink keick nente ſamade Vuhlieckmeſet, et næmat tæma Grempli praſt, piddawat kaas ſen Jffanda pæle lothma. Winkpraſt ſen Jffanda iures on palin Armu nink Grralunnastus, nink tæma tahab kaas Iſraelli keickest Pattuſt errapeeſta.

Nink oppey meit kaas, se Põha Prophet nink Kunningkas David, ſenſinake Saulo ſiddes, kui tao meye Jumala Silmade eddes roymſaſti piddame ſeiſma, kui tao meye ſeſt Pattuſt ſe igkeweſe Gikeduſe, mea Jumala eddes magab, ſeſt Jumala wihaſt, Jumala Armu iure, ſeſt igkeweſe Netuſeſt ſen Dune ſiſe | ſeſt Põrgku hirmiſa Pailaſt nink kinni keuthmeſeſt, ſen Taiwa Wabbatuſe ſiſe, Seſt Surmaſt ſen Ello ſiſe, ſeſt kirbtuſeſt ſe igkeweſe roimo, ſeſt Põrgkuhaawaſt ſen Taiwa ſiſe, ſeſt igkeweſe Huckuduſeſt, ſe igkeweſe Dune nink Ello ſiſe piddame tullemä. Moiſta ſel kombel, kui meye omat ſuhret nink Hirmiſat Pattuſt tunniſtame, nink kaddome, nink keickest ſüddameſt Jumala ſuhre Armu pæle lotame, nink ſeſama iure, amä meddy wyumbſe Dga, lebby vöche kindla vþu kindlaſte iæme nink otame.

Syþ laſckem meye nüit ſe Kunningka Davide vſina maintitus waſto wotta, nink kaas ſuhreſt heddaſt ſen Jffanda [waſto] pole hüyta, et tæma meddy heele tahay kuuſda, nink tæma Korwat laſex merckada meddy Palwe pæle, nink meye Punnaje werre Pattuſt eb mitte arwata, moito omäſt Armuſt andex andada. Meye peame kaas ſen Jffanda pæle lothma, et tæma kaas wiſig keſek Dſeg, nink ielles amä homſeg. Sen Jffanda iures piddame meye abby nink armu õhma, ſyþ ſame meye keickest Pattuſt errapeeſtetuſt.

Meye tahame ſeſama kaunis Saulo meye ette wotta, nink ſeſt ny palin Jüttelda, kui Jumal meile oma Põha Waimu armu nink wegki tahab andada. Syþ alleb ſe Põha Prophet nink Kunningkas David ninda palluda. |

Suhreſt heddaſt kiþenda mina ſindt, Jffandt Jumal kule minu heele, Sinu armu Korwat kena minu pohle, nink mercka minu Palwet.

Se suhr hedda, on se suhr heitus ninč [hedda] kaibtus sest Pattust, et v̄g waine Pattine Inimene neez, et tæma Surnut ollex, ninč eb eales mitte ilmalle tulnut, ninč eb tæ mitte, ko tæma suhrest wallust peab ieema, ninč motleb, et tæma em̄is igfewest piddab hučka meñema. Kennel nuit sefarn hedda ninč wain on, se keendka hend Jumala pole. Ninč h̄iidka tædda abby, lebby sen V̄su ninč suhre Totuše, tæma tahab tædda oma Toiwutuše ninč todde prašt, lebby Jh̄m Chr̄m tæma arma Poja kulda, ninč awitada.

2. Sam: 11.
12.

Se Kunningkas David on suhres heddas olnut, kui tæma sen Balwe, Jumal heita armu minu pæle, on pallunut. Se Kunningkas Manasses olli suhre hedda siddes, kui tæma omat Pattut tunnistis, ninč paiatis: Mina olle eginut, ninč minu Pattut omat enam̄b, kudt Riwa Merre ares, ninč mina ollen kummarduth senfinage rašeda Raudekõide siddes, ninč minul eb olle mitte rawo, semprašt et mina sinu wiha ollen erratanut, ninč paliu kuria sinu eddes tehnut: Se Waine Tõlner on suhres heddas olnut, kuš tæma ninda paiatis: Jumal heita armu minu wayse Pat-
tuše pæle. |

Sel kombel piddame meye hend kaas tæma pohle põrdma, ke meidt on lõhnut. Toddest Israellil, se on, sel põha[1] Nisti kirikul, eb olle kušakit muhd abby, kudt v̄gpeines Jumala sen J̄ffanda iures, minč-
prašt Jumala meddi J̄ffanda iures on se abby, ninč se D̄nne v̄lle sinu Nachwa. Tošta moito v̄lles sinu heele, Silmadt, keddet, ninč
Suddame Jumala pohle, kuy David v̄ches toijes paikas paiatab: Mina
tošta minu Silmadt v̄lles sinu pohle, ke fina Taiwas istudt. Minu
abby tulleb felt J̄ffandalt, ke Taiwa ninč Maa on tehnut. Jumal se
J̄ffandt eb olle sindt mitte seprašt se sügkawa hedda siše heitunt, et tæma
sindt seel siddes tahab lascka errarickuda ninč errahuppata, Moito tæma
teeb sinulle enam̄b J̄allad, et fina tæma iure piddat iogma. Ketta tæma
tahab v̄llendata, sensama allandab tæma ešimett.

Ps: 123.

Ninč tahab David lõhitelt ninda v̄ttelda: Mina h̄iua J̄ffandt sinu pohle, sest sügkawast ninč suhrest Põrgkuhedast, minu kurbtuše j̄iddamest. Kuy eb setta muhd kefit taha teha, se seiska tæma Rayla pæl. Mina kažo tulb, sen tuha siddes, se suhr hedda ayab mind sinu iure. Se Kuningkas David keriab kudt v̄g wayne [trat] Sant, v̄g tüč leiba,

ninck eb ietta mitte perra. Sel kombel teh fina kaas, pallu vřinaſte, ninck erra ietta mitte perra ſeſt Pahveſt, Toddeſt toddeſt Jumal tahab ſiunlle andada, mea fina pallud, minckpraſt tæma on meile toirvitanut, et tæma meit tahab kuulda. |

Et nuit wahelt ſe Põrgku Noir meile ſeſarn motluſet ſiſe puhub, kuy tohidt ſina, ke ſina ny ſuhr Pattune Inimene ollet, Jumala Silmade ette aſtuda, ke ſetta kuria eb mitte woy neha, eb kaas mitte ſalvida, Syß pallub David eemalle.

Kuy ſina Iſſandt neet Pattud tahat arwata, Iſſandt, ke woib ſinu eddes ſeiſta. Sinu iures eb maga muhd kudt Arm, needt Pattut andeg andma. Se on:

Iſſandt Jumal kui ſina tahat wihastada, ſyß eb olle vcheltit Inimeſel ſeſarn põhastus, ninck Gikeduſt, et tæma ſiudt ſe kaas woig erraleppitada. Pattu ſiddes olleme meye ilmalle tulnut. Pattu ſiddes ellame meye. Lebby Pattu ninck Pattu ſiddes ſurreme meye kaas keick erra. Sempraſt paiatab kaas ſe Põha Augustinus, David eb olle mitte iüttelehut: Mina eb woy mitte ſeiſta, Erranes, Iſſandt, ke woib ſinu eddes ſeiſta? Minckperrast tæma on nechnut, et ſe Inimeſe ello keickes paykaſ monneſarnage willekuſſe kaas piddab vंबरantuth ſama, ninck et vche igka Inimeſe motluſe peeſe piddab kaibatut, ninck eb pidda kaas vřkit ſüdda leututh ſama, ke oma hennesa Gikeduſe pæle woib lotada eck kytada. Et nuit eb vřkit puhæſ ſüdda woy leutut ſada, ke oma hëe tõh pæle woib lotada, ſyß piddawat keicke Inimeſte ſüddamet Jumala armu pæle lothma, ninck iüttelema: Iſſandt, kuy ſina | tahat Pattut arwata, Iſſandt ke woib ſinu eddes ſeiſta? Mea piddab ſyß vř ſeſarn Südda lothma? Sinu iures eb maga muhd kudt Arm. Mea on ſeſarn andegandmene moito, kuy ſe eike Offer? kumb meddy eddeſt on vřles offertuth? Se ilma Sünta Lambokene meddi Iſſanda Jheſuſe Chriſtuſe werry, kumb meddy eddeſt on errawallatuth, ſeſama ohn keick meddy wölat [welia] errakufutanuth.

Sempraſt paiatab ſe Kunningkaſ David, mina eb lota mitte minu wagkaduſe ninck Gikeduſe, moito Iſſandt Jumal ſinu rochke helde armu pæle, ſe tæ mina küll, et mina vř waine ninck ſuhr Pattune Inimene olle, mina eb tohi minu Silmadt mitte vřles awata Taiwaſe, kui ſina

minu kaas tahagit Kochto siže menna, minulle minu Werripunnaset Pattut arwata, syß eb woy mina, eb kaas ýřfit Juimene sinu eddes seista, moito mina peagiu sen Þörefuhauwa siže wayoma, ninč sinu wiha all hukka mennema. Waidt se on minu roym, et sinu iures, ninč eb kuřakit muh paikas, andez andmene sest Pattust on, ninč et sina sinu armulikufše Silmade kaas minu pele wallatat. Se on nuit minu roym, sepæle taha mina ellada ninč errasurra.

Ninda piddame meye hend kaas Jumala eddes allandama, omat Pattut süddamest kaddoma ninč tuñistama, Jumala Kochto Jerinst tema armuliku Jeriulle ioorma ninč palluma, Tæma tahag meile oma armu neutada, meddi | Pattut ninč vlleastmeşe kinni kattada, erravnutada, ninč andez andada, ia emis igfewest eb mitte arwata.

Se Þöha Kunningkas David oppey kaas, mig tarbez tæma Jumala iures ořib Pattuden andez andmesez, Eb mitte semprast, et tæmale nuit keiř Aknat ninč Byet keiřest Pattust ninč rüwweđuřest sawat vlesawatuth, Eb mitte. Minkprast ke Jumala armu peele egib, se piddab Jumala wiha ninč se igfeweşe nuchtluře kaas nuchteldut sama. By Rysti Juimene peab kull Armu ninč Pattuden andez andmene Jumala iures kaguma, erranes tæma piddab hend kaas Pattu ninč kuria tōh eddest [hend] hoidma, ninč eddespeite Jumala meele ninč tachtmeşe perrast ellama.

Minu A. R. R. teye piddate neet sanat heesti meeles piddama, kuř se þöha Kunningkas David uinda iütteleb, Tæma ninč eb ýřfit Juimene syn Jlna pæl eb woy mitte Jumala Silmade eddest seista, kuy tæma oma kindla Gikeduře perrast tahag Kochto siže meña, ninč et David ýrpeines keiřest süddamest Jumala armu pele lotab, paliu wehemb piddame meye oma Wayse Gikeduře pele lothma, moito seřama kuy ýg waña [tice] Nye, ia kudit se Sit piddama: Erranes et meye tædame

Roim: 10. ninč vřume, Kristus on se Resku oř, ke tæma siže vřub, se on Gike, seřama on meile Jumalast včey Gikeduřey techtuth. Tæma iures on se Pattuden andez andmene, eb mitte meddy wæ ech hēe tōh iures, Bei dir gilt nichts dann guad vnd gunst, semprast piddame meye lebbi vče | kindla vřu ninda palluma. D Iřřandt sina armuline Jumal, heita armu minu wayse Pattuse Juimeşe pæle, lebbi Iřřum Christum sinu arma Þoya.

Mina ota setta Jffanda, minnu Hing otab, ninck mina lota tema Sana pæle.

Minnu hince otab sen Jffanda pæle, sest v̄hest Homjelt, om̄a sen toise.

1hr: Jero:
8. Die gute
des Herrn ist
etc. sonder
sie ist alle
morgen neu,
vnd dein
trew ist groß.

Wahelt on meil tutta, kui p̄orag Jumal oma Selia meddy poble,
ißeerranes kuy Jumal oma abby kaas pisut kauwa wibige, et meye wa-
helt motleme, Jumal eb motle mitte meddy pæle. Waidt se wasta
pidbame meye kindlasti Jumala Sana pæle lothma, mea tæma meyle
oma Sana siddes on toiwutauut, sesama tahab tæma meile toddest
kaas andada, tema Sana eb walleta mitte, Et tæma kaas wibig kesc̄
D̄ser, ninck ielles om̄a Homjex, süßlit eb pidbada minnu Südda Jumalast,
erralangma eb kaas murrehema. Vnd David sagt: Minnu Hing otab
sen Jffanda pæle, ninck mina eb kiriuta mitte se aick tæma ette, mil
ayal, ninck mingk kombel, tæma mind tahab awittada, se tæb Jumal
iße parrembasti, mil ayal tæma mind tahab awitada, kui mina se keicke
minu meele ninck molluse kaas woun moistada. Es ist ein from̄e Fraw
an ein Ort gewest, die zur Geburt bei 4 tag vnd Nacht mit großem
schmerzen vnd gefahr Leibs vnd Lebens also gearbeiter hat, das man
darüber erschrocken, vnd die Weiber vnd sie selbs an ihrem Leben ver-
zaget. Den Vierten tag kompt ein armes Schülerlein fur die | Thür.
Vnd singet, Aus tieffer noth etc: Vnd wie es kompt zu diesen worten
(vnd ob es weret bis in die nacht, vnd wieder an den Morgen)
da seheth die From̄e Kreisterin an zu den Weibern zusagen, Wolan, ich
dancke Gott fur dis liebe Engelein, welches mir diesen Psalm singet,
sahet nu wider an, seid getrost, Gott wirt gnade geben. Ws geschicht,
die Weiber helffen wiederumb, vnd Gott berett sie bald mit einem
frischen schönen Sohn. Se on: Lota ninck ota sen Jffanda pæle. ds heist.
Ich aber wil zu Gott ruffen vnd der Herr wirt mir helffen. Des Abends,
Morgens vnd etc. Ps. 55.

Sel kombel pidbame meye kaas, keicke meye Nysti, willeka ninck
hedda siddes, kindlaste Jumala pæle lothma, et Jumal eb enamb mitte
meye pæle taha panna, kuy meye woume kaudada, 1. Cor. 10. Gott
ist getrew, der euch nicht lest versuchen vber ewr vermögē etc. Kui tæma
nuit v̄che pißofese koorma meye pæle panneh, süß awilab tæma kaas iße
kaudada. Ps. 68. Gott legt vns ein last auff. aber er hilfft vns. Jumal

on faas iſe meddy iures, feiſte meye hedda ſiddes, kuy tæma nente Jſraelli
 Papsede iures, ſen Korbe ſiddes olli.

Meye piddame hend Jumala Sana faas kinnitama, [Et] Kuy
 Jumal meit ſen ſinage ilma Nyſti alt eb mitte taſa errapæſta, moito
 meidt, kuy v̄g Armuline Jumal, meit aña ſen wymbſen oga ſe[n] Nyſti
 al peab, Syß taſhab tæma meit emis igkewefi errapæſtada, feiſt wedde
 tilkat meye Silmaſt errapüchida, ninck meidt röymſa faas ielles kogko
 fooda, mea meye meddy vyſti ninck willeſa ſiddes olleme ſyn mää peel
 welia fulwanut, ninck feiſt meddi kurbtus ielles röymug teha. Joh. 16.

Ihr werdet weinen und heulen. aber die welt wirt ſich frewen, ihr aber
 werdet traurig ſein etc. Und ihr habt nuhn auch traurigkeit, Aber ich
 wil euch wider ſehen, und ewer Herz etc. | Sefama kauwa lothmene
 N. N. eb laſe meit mitte hebbeda[g] ſiſe iæda, moito ſefama piddab teu-

Habac: 12. tetuth ſama, omal ayal, Kuy tæma io kauwa wibig, ſyß ota tæma perræſt,

Ebre: 10. tæma taſhab toddeſt tulla, ninck eb mitte welia iæda. Erraſüſſket teye
 Totus mitte erra, kumbal v̄g ſuhr Paſck ſaab antuth, Waidt kannatus on
 teul tarwiſ, et teye Jumala tahtmeſe praſt teete, ninck ſen toywutuſe
 ſate. Wæhe v̄rrikeſe aya praſt piddab tullemä, fe ſeel tulleb, ninck eb

Ps: 27. mitte wibima. Se Gitebus piddab lebby oma v̄ſu ellama. Ota ſetta
 Jſſanda (ſaget David Ps: 27.) Olle roymus ninck erra karta mitte,
 ninck lota ſen Jſſanda pæle. Kuy teve eb mitte vſſute, ſyß eb woyte
 teye faas mitte ſeiſta. Die ſaget David: Meine Seele wartet auff den
 Herrn, von einer Morgenwache biß zur andern. Gite ninda kuy v̄g
 Wacht, echk v̄g Achte Soddamees, kumb ſe Schiltwahi peeſe on ſeetuth,
 ſen pitka ninck Pimeda Dh ſiddes icex ſuhre röymo faas otah, et ſe armas
 ninck röymus Peiwlick pear paiſtma, et tæma ſeſt Pimeda Dh wahift
 woig errapæſtetuth ſada: Gite ninda olleme meye faas meddy Jſſanda
 Jheſuſe Chriſtuſe Sodda mehet, ke meye tæma Punnaje Pippu all
 olleme tehendut, ninck wannumuth, Sefama ſwab meit faas ſen Schilt-
 wahi pæle, ſeel piddame meye toeſt walwuma, ninck ſefinage Pimeduſe
 ſiddes ſeſt Jlnaſt, ſen roymſa ninck igkeweſe Ollo Peiwa peeſe otama,
 kumb ſe eike armas Peiwlick ninck ſe Homnicko Peiwa Royto taht on,
 Jhr Jhr Jumala Poick, ke meile oma Sana faas paiſtab, ninck meit
 ſe igkeweſe Ollo ſiſe iohatab. |

Wynselt mainitab se Pöha David Israelli, se on se pöha rysti kirck, et täma v̄rpeines Jhesuze Christuze Armu päle piddab lothma, kumb se Minus wähe mees Jumala ninck meddy Trimeße wähel on; Kusß täma ninda iütleb:

Israel lota sen Jssanda päle, minckprast sen Jssanda iures on palin armu ninck palin erralumnastus täma iures.

Ninck täma piddab Israell errapeestma keickest tamast Pattust.

David tahab ny palin iüttelda: Teye eb piddate mitte motlema, et mina se v̄rpeines teh, Erranes Israel, se on, keick rysti vskulifet Juimeßet, kumb neet eiket Israellitit omat, et mina Jumala kaas woitle, ninck lebby sen vsju tädda v̄slewoita. Minckprast sen Jssanda, eb mitte sen Kochnreti, eb kaas mitte sen Pannige ilma, echk meddi hee töh iures, on armu, Ninck on kaas palin erraluñastus täma iures. Se armuliku Hallick eb kuywa eales erra, ninck eb ja kaas mitte tüchiar, io enamb meye tamast wottame, io enamb se armuliku weßi tamast Paisub ninck tamalle ieeb.

Meye piddame kaas teedtma ninck vskma, et Jumala iures eb muhd mitte maga eb kaas olle, kudit aino armu, kui täma meidt kaas nuchtleb, syß eb te täma se mitte wihase meelest, Täma eb löh meit mitte se Pirika Piha, moito oma armulikuse Jssa wihade kaas. Se on nuut se eike Kunst, ke setta tunneb, se on keickest heddaß awituth. |

Ninck se Pöha Nisti kirck laulab kaas sest sinage laulusi. Et meddy iures omat palin Süidt, Jumala iures on weel enamb armu, täma keßi meit awittamas, eb loppe eb kaas weßi Christus Jhr Jumala Poick on v̄rpeines se Hee Kariane, ke Israel errapeesta woib, keickest tamast Pattust.

Neet sanat, Täma on v̄rpeines se hee Kariane, ke Israel errapeesta woib, keickest tamast Pattust. on v̄r Dumnistus ninck roymu, et se Nayse Same, kumb on Ehr Jhr Jumala Poick, piddi meddi Liha ninck werri hennese päle wothma, neet Pattut errakustutama, Sen Pörcuhawwa errarickma, ninck sen igkeweße Surma erraneelma, ninck meile keickille, ke meye täma siße v̄ßume, sen Taywa v̄slesawanut, ninck sen Ello ielles thonut. Et meye nuut seußinage ello siddes keicke Pattu ninck rüwweduße siddes ellame, kuy meye kindlasti siße Jhm Chm

všume, suš eb taha Zumal meye vlleastmešet mitte arvata, erranes meit keikest Pattust, cystist ninc heddašt errapastada, ia meye piddame tema Armat weliet, Sessarar ninc Papsar ollema, se igkeweše Olo ninc roymo siddes, emiš igkewest tema iures ellama. |

Ny palin A. R. olle mina teile löhitelt fest sinage kauni Paulust tachtnut Züttelda, ny palin kudt Zumal oma Armu alckmešes on andnut. Kuš teye ollete kulnut, et meye omat Pattut Zumala wašto piddame kaddoma ninc tunnistama, ninc keikest süddamešt Zumala keddede alla hend allandama, et meye faas eddespeite oma Pattuden Olo parrandame, [ninc eddespeite] Zumala meele ninc tachtmeše perrast ellame. Teye ollete faas löhitelt kulnut, ninc kombel meye Züimešet Zumala eddes eifex ninc onfay same, eb mitte meddi hee töh ninc tegfo, moito vrypeines meddy Jffanda Jhesuze Christuze Surma ninc armu lebbi, ke meddi Pattut hennese pele on wothnut, ninc nente samade eddest magnut.

[Meye olleme] Teye ollete faas löhitelt kulnut, et meye vrypeines Zumala pole juhrest heddašt piddame hüidma, ninc tema abby pele othma, ninc eb mitte taaspeite tagfanama, moito kundlasti tema Sana pele lothma, tema woib ninc tahab meit awitada. Ninc et Jhesuze Christuze iures palin armu ninc Erralunastus on, Tema tahab meit faas, kuy vry hee Mariane, keikest Pattust ninc vlleastmešest errapasta, meit keikit omay Papsar ninc Perruz se igkeweše Olo siše wašto wotta. Kumba igkeweše Olo siše meit tahay awitada Zumal Jffa, Poick ninc P. Wain, Kytetuth ninc tennatuth von nun an bis in Ewigkeit Amen. |

23. Januarii est tractata. 1601.

Ist mein Prob Predigt gewesen.

(4.)

Eine kurze und schöne Predigte

uber den Gesang. Gelobet seistu Jhesu Christ, das du Mensch etc.

Sesinane kannis Saulo, ohn v̄g Tænnolaul, kumb meddy J̄handa Jhesuße Christuße auwur saab lauletut, tæma Inimeße Sündimeße, Imalle tullemese ninck hæ tegkomeße eddest, kumba siddes meile kaas saab teta antuth, mindkprast Jumala Poick Inimeßez piddi sündima. Sesinane Saulo [ohn kaas v̄g mainituf] mainigeb kaas se Pöha rysti Kirko, et tæma suhre röhmü ninck auwo kaas Jumala se eddest piddab kythma ninck tænnama.

Spinelt, saab meddy J̄handa Jhesuße Christuße auwur lauletut, eth tæma v̄hest Neügist Inimeßez sündinut, vnd in die welt gekömen ninck et meye se lebbi same oppetut, eth tæma v̄g tofine Jumal ninck Inimene on. Tosine Jumal on tæma, sest, eth tæma Jumala Taywa sen J̄ha Minus Poick, [on] ninck se igkewene hüys on, kumba keick Ilma Byr J̄s tabbas, k̄e keick asyat v̄ppeines hoidab, ninck kaas se igkewene walgfus, Jumala sest Taywafest J̄hast Suggust on. Tosine Inimene on tæma, et tæma sest Neügist Mariast on Inimeßez sündinut, ninck hend meddy waiwaste Liha ninck werre kaas ehitanut, Maria rüppes kuy v̄g Pißokene Lapsukene leßinuth, Ja, kuy v̄g wöras sesinake Ilma siße, ninck suhre wayfufe kaas seye Mäápeel, meddy waiße iure on tulnut. | 30. Januarii
1601. trac-
tata est.

Waidt se hæ tegkomene mea meye A. N. lebbi meddy J̄handa Jhesuße Christuße Inimeße Sündimeßest n̄ck ilmalle tullemesest piddame sama, On se, et tæma meddy J̄h, Düistekia ninck Awitaya on. Tæma on kaas meddi keicke suhremb Kunningkas ninck Pee Pißup, et tæma v̄g pohas Inimene ilma Pattuda on sündinut, se lebbi tahab tæma meddy rüwwedus sündimene pohastada, et tæma hend meddy Liha ninck werre kaas on ehitanut, ninck ninda palio palio lehemb meddy [iure] Inimeste, kndt muh Voyuße iure on tulnut. Et tæma sen Soyne ninck Maria rüppes on leßinut, se lebbi piddame meye sen Taywa Rickufiße tullemä, ninck Jumala Taiwafest J̄hast armastut sama. Eth tæma v̄chex pißokeßez Lapsukeßez on sanut, se lebbi piddame meye Jumala Lapses sama, et tæma sen Ilma walgfustab, ninck meile Inimeßelle, k̄e meye keicke Pattu ninck Soggeda siddes ellame, Paistab,

ninck eth tæma üche wõra kombe siddes seye mää pæle on tulnut, se lebbi on tæma meidt keicke Englide, [ninck Böhade Bürgerig] Taywase Bõrrelig ninck Jumala Koddakundafex tachnut teha. et tæma meidt sest sinage hebda orrust on sathnut, se lebbi tahab tæma meidt omag Perruz se Taywa tubba siddes teha, et tæma Maa peeles on wayne tulnut, se kaas on tæma hend meddi pæle hallastaut, ninck tahab meydt Taywa siddes ricfag [teha] ninck kaas oma Böhade Englide sarnag teha. | Perrast saab kaas löhitelt iütteldut, et Jhr Chr: Jumala Poick, sesama keick meddi heeg on technut, ninck oma armu meile se kaas neuthnut on.

Wymfelt, saab kaas se Bõha Nisti Kirck, kumb keick risti vskulifet, kui kaas Ebbauschkuſet Inimeſet omat mainigetut, et næmat Jumala Poya Jhm Chr̄m se eddest em̄is igkewest piddawat kythma ninck tænnama, kumb kaas toddest, kohus ninck eike on, et meye Jumala igfa ayal se eddest tænnama. Waidt Jumal parrakut sesarn tænnomene eb ja mitte ürxpeines neist Panuize Inimeſest, moito kaas meist, se meye tahame Jumala lapsset nymetuth sada, erraunnututh, sest et se keicke sühremb hulck enam sefinage Ilma hüyde, kuy Jumala hee tegkomeſe kaas, hend roimustawat, ninck piſuth meddy Jffanda Jhesuſe Chriſtuge hee tegkomeſe ninck Inimeſe Sündmeſe pæle motlewat.

Nuit tahame meye löhitelt se Laulo meye etc: Se eſimene piddab ollema, se Tænno, meä meye meddi Jffanda Jhesuſe Chriſtufelle, tæma Hæ tegkomeſe eddest piddame andma.

Se. 2. on üg löhitene mainitus, minckp: Jum: P. Inimeſeg piddi ſündima.

3. Et meye hend se ülle süddameſt piddame rõymustama.

Ninck laulab se Bõha Nisti Kirck: Gelobet seistu Jhesu Chr: se on: meye kytame, auwustame ninck tænname ſind igfa ayal, ſina meddy Armas Dñisſtegia ninck Awitaya, ſinu sühre ilma errapayatamata armu ninck hee tegkomeſe eddest.

Das du Mensch gebohren biſt. Et ſina üg sesarn Inimene ollet ſündinut, kuy meye olleme, ninck ninda meddi sarnag, ilma Pattuda, ollet ſanut, ninck et ſina eb mitte nente Englide, moito Abrahamame Sæme heñes pæle ollet wohtnut, ninck keicke rachwa Pattude eddest erraleppitanuth. |

Nuit eb olle v̄kfit Voyus juhremb Taiwa siddes ninck Maa peel, fuidt meye J̄nimeſet, feſt, et J̄h̄r Ehr̄r Jumala Poick, eb mitte v̄chez Englix, moito J̄nimeſez on ſanut. Et küll neet Englit Taiwa siddes, faunit waimudt, Pohadt, Gikedt ninck ilma Pattuda omat, fe ickez Jumala Valle Taiwa siddes negkewat, kum̄atekfit eb olle namat mitte Jumala eddes forgekemall v̄llendut, kuy meye J̄nimeſet, ſepraſt, et Jumalla Poick meye weliez on ſanut. Ja neet Englit eb woy mitte paiatada, Jumal on v̄y Engel, ech̄t v̄y Engel iſtub Jumala parremba feddel, kuy meye woyne kytada ninck v̄ttelda, Jumal on J̄nimene, ſe J̄nimene J̄h̄r Ehr̄r on meddi welli, iſtub Jumala parremba feddel, ninck wallikeb v̄lle keickē aſyhade, mea ſeel eales woib nymetuth ſada, keick aſyat omat tama J̄allade alla antuth.

V̄cheſt Neuziſt ſe on toiji: Et J̄h̄r Ehr̄r v̄cheſt Neuzikeſeſt on 1.
ilmalle tulnūt, ſeiſab Jumala Sana siddes, et meddi eſimeſe wanam-
bille on toiwututh, ſe Nayſe Same, kumb ſen Mao Be pid̄di katki tal- Gen: 3.
lama, ninck ilma v̄che Mehe likutamaf̄t, v̄che Nayſpohleſt pid̄dab ilmalle
tullem̄a.

Berraf̄t nimetab taed̄da ſe Patri: Jacob oma Eurnu wode siddes, 2.
Siloh. Se on ſe Neuzikeſe Poick. Non auferetur Sceptrum de Gen: 49.
Juda etc.

Kolmandel ſeiſab firintuth Es: 7. Siehe ein Jungfraw iſt 3.
ſchwang' vnd wird einen Sohn gebehren.

Meliandel paiatab ſe Engel Joſephe waſto. Matth: 1. Joſep̄h 4.
ſina Dauide Poick, erra karta hend mitte, Mariame ſinu Richlatuth
Morſſia ſinu pohle wotta. |

Windkraſt mea tama siddes on ſündinuth, ſe on feſt P̄ohaf̄t W:
Ninck firintab kaas ſe Guangelif̄t: Waidt ſe pid̄di keick ſündima, et ſe
pid̄di tentetuth ſama, mea ſe Iſſandt leb̄bi ſen Prop̄heti olli v̄ttelnūt,
k̄e ſeel paiatab: Siehe ein Jungfraw wird ſchwanger ſein, vnd einen
Sohn gebehren, vnd ſie werden ſeinen Namen Emanuel heiſzen, d̄s
iſt verdolmetschet, Gott mit vns.

Zum 5. ſchreibet S. Lu: Cap: 1. Im Sechſten Mond ward der 5
Engel Gabriel geſand von Gott, in eine Stadt in Galilea, die heiſzet

Nazareth, zu einer Jungfrau die vertrauet war einem Mañe, mit Namen Joseph, vom Hause David. Vnd Maria sprach zu dem Engel, wie sol ds zugehen? sintemael ich von keinem Mañe weiß. Der Engel antwortet vnd sprach zu ihr. Der heilige G. wird über dich kömen, vnd die krafft des höhesten wirt dich überschatten, darumb auch ds heilige, ds von dir geboren wird, wird Gottes Sohn geneñet werden.

Et niit keiç Inimešet, ke Mehe ninç Nayßpohlest Ilmalle tullemewat, neesamat omat keiç tewš Pattu ninç rüwweuš: Waidt et Ehrz fest Neugikešet Mariašt on ilmalle tulnut, on tema puhaš, Pöha, ninç ilma Pattuda, et täema meit se lebbi keiçkest Pattušt ninç rüwweušet tachtis puchtag teha, ninç et Jumal Taiwane Jssa, meit io ny puhaš ninç eike tahab piddada ninç arwata, kuy täema Poik iše on.

Sešt roimustawat keiç neet Englidt kogto. Et neet Pöhadt Englit ölle meddi Jssanda Jhesuše Christuše ilmalle tullemese hend omat roimustanut. Beschreibt S. Luc: Cap: 2. Vnd also balde war bei dem Engel, die menge der Himelschen Heerscharen, die lobeten Gott vnd sprach: Gloria in excelsis Deo, in terra pax, ac hominibus bona voluntas. |

Kuy Ehrz olli ilmalle tulnut, jyz say se Taiwas nente Englille ny [pißukhene] pißokheşez ninç kitşaz, et nemat nente Mariage iure se welia päle Taiwašt maha tullit, ninç Jumala roihmıstı tema Inimeşe Sündimeşe ninç Ilmalle tullemese eddest, vche kauni roimu laulo kaas tenašt, ninç neet Mariaget mennit suhre roymo kaas, Bethlehemi Vinna pohle, setta aşıu walatama, mea neet Englit neile olli iüttelnut, tullemewat ninç leutwat se Lavušeşe şen Talli ninç Senma şiddes leşşıwa, kumba nemat omaz Jssandaz, Jumala ninç Leyaz tunniştawat, ninç palluwat tädä.

Neet Englit piddawat oma röymo ölle meddi Jüimeşte Öñne, kuy se keiçe Jma Önnistegia olli ilmalle tulnut, fest paiatab meddy Jssandt Ehrz iše, et neet Englit ölle meddi Öñne roymıştawat. Luc: 15. Mında piddab kaas röymo ollema Taiwa şiddes Jumala

Luc: 15. Englide eddest ölle vche Pattuše Inimeşe, ke oma Ello parrandab,

enamb kudit vlle vdiakſa päle vdiakſakümme eikeduſt, ke oma Ello eb mitte parranda.

Sen igkeweſſe Jſſa ainus Poick. Jumal on ſe igkewene Jſſa, ſeſt et täema emiſ igkeweſt oma Poya täema ollemeſeſt ou ſündinut. Du nüt Jumal ſe Lainyae Jſſa Igkeweſt, ſyß on kaas ſe Poick emiſt Pſal: 2. igkeweſt. ſeperrafſt ſaab täema kaas Jumala Ainus Poick nymetuth. Johan: 3. Alſo hat Gott die Welt geliebet, ds ehr ſeinen Eingebornen Son gab.

Nüt olleme meye kaas Jumala Vapſet, waitd eb mitte ſündinuth, kuy Jumala Poick v̄gpeineſ, moito meye olleme Jumala Vapſex errawalligetuth, Jumala Poya perrafſt, et meye täema ſiſſe v̄ſume. Joh: 1. Ny paliu kudit tädda waſto wotſit, nentel andiſ täema wegki, Jumala Vapſex ſada, ke täema Nyme ſiſſe v̄ſkwat. |

Warjſſen ſen Soima ſiddes leiiti. Se on toddeſt v̄g waine ninck armutu Almale tullemene, et ſel[le] Kunningkal[le] keickel Kunningkal[le] eb mitte ny paliu armu ſaab neütuth, et näemat täemalle v̄che piſſokeſe Soia Kambre ollegit andnut, ſeel [ſaab] tulleb ſe Ainus Jumala Poick, v̄g Kunningkaſ v̄lle keicke Kunningkade, ſuhre wayſuſe kaas ilmale [tulnut], ſeel on täema Dieckede ſiſſe [keutetuth] machitut ninck Seima ſiſſe pantuth. Täema eb neüta hend kaas mitte ninda, kudit v̄g Kunningkaſ ninck Jſſandt, moito kuy ſe keicke wayſemb Sant, ke eales ſyn mäa pael on tulnut. Se kaas tahab täema meit oppeta, et täema Dickuſ eb mitte olle ſeſt Almaſt, moito et täema [Ello] Kunningka Joh: 18.
Mein Reich
iſt nit Dickuſ v̄g toine Dickuſ, ninck ello on.

Ninck on ſe nüt meye röym, et Ehr: meddi eddeſt ſen Talli ſiddes on Almale tulnut, ninck ſen Seuma ſiſſe pantuth, et täema meit, et iſ meil mitte määd olle Taywaſ, ſe Pattu perrafſt, ielleſ v̄mber tachtſiſ Taywa ſiſſe wia.

Ninck pidame meye meddy Jſſanda Jheſuſe Chriſtuſe Allandueſeſt ninck kannaduſeſt opma. Du nüt Jh: Ehr: Jumala Poick, Taywa ninck Mäa Poya, ny ſure wayſuſe ninck weddichſe Lauta ſiddes ilmale tulnut, ſyß olleg ſe ſuhr hebbo, et mina tahagin ſuhr ninck korck olla, ninck eb mitte kannata[ma]. Kañatab nüt minu Düſteglia minu eddeſt, minckpraſt eb peagin mina mitte kañatama, ke mina minu

Pattude kaas, Jumala wiha ollen illesjerratanut? Mina waine Pattune eb olle mitte weert, et mina se Mäa peel, eht hólke peel peagin lesima, waitd kumateffit lesi mina minu Nambride siddes, kauni ninc tūmade Padiade peel. Se wasto lesib minu Jhandt ninc Jumal, Jhr Chr, sen Soyma siddes ninc kowade heinade pel. |

Matt: 10. Kuy nūt wahelt ristt ninc muhd willekus meddi pale tulleb, syß piddame meye sesama heez wothma. Minckperrast se Veerpois eb olle mitte űlle tæma Meistri, eht űg Sullane űlle tæma Jffanda. Tahame meye Christuse kaas ellada ninc walligeda, syß piddame meye tæma kaas kañatama.

Meddy waiwaste Liha ninc werre siddes, Ghitab hend se igfewene hūis.

Phil: 2. Se igfewene hūis, Jumala Poick, kumb Jumal, tæma Taiwase Jffa kaas emis igfewest on, sesama ehitab hend meddi wayste Liha ninc werre siddes, sel kombel, et tæma űche Sullase kombe heñese pale on wothnut, ninc sanut kudt űg muh Jnimene, keike tōh siddes leututh, allandis hend iße, ninc olli gehorsam amma ristt Surma siße. Du nūt Jumala Poick hend meye Liha ninc werre siddes ehitanut, syß on tæma meye sarnag sanut, doch ilma Pattuda. Du tæma nūt űg Jnimene, kuy mina ninc sina ollen, ninc tæmal on Liha ninc werri, eife ninda kuy meil on, waitd ilma Pattuda, kuy eb peag tæma meile syß keik he andma.

Meye peame syn kaas motlema, minckjarnage sūhre auwo siße meye olleme űllenduth, et Jhesus Chr, se igfewene hūis, on Jnimeßez, meye Söbrag ninc weliez sanut, ninc hend ny læhitus meye iure andnut, et eb űrkit Loyus Taywa siddes ninc Mäapal leheub woy olla, kui meye Jumala kaas olleme. Ja se Peiwlic ninc Ku eb tullewat mitte ny ligft meye iure, kudt Jhr Chr Jumala Poick, meddi Liha ninc werre siddes, meye iure on tulnut. Jumal eb wallige mitte űrpeines űlle meit D. M. L. eb ella kaas mitte űrpeines meddi seas, erranes tæma on kaas Jnimeßez sanuth. Kumb Jnimene tahag se eddest űg Enggel olla, minckprast neet Englit eb woy mitte ihastada ninc kytada, et Jumala Poick űcher Englix, on sanut, setta eb woy neet Englit mitte kytada, moito meye Jnimeßez, woyne sūhre | sūhre roymo kaas paiatada, Jumala Poick on Jnimeßez, ia minu weliez sanut, ninc minu werry istub Jumala parrembal feddel.

Kumba feid Alma pyr is tabbas, se lejjis Maria riippes.
 täma on üg penikene Lapsukene sündinut, kae feid aasiat ürpeines
 hoydab.

Meye täme Jumal olkut tennatuth, Jumala Gauast, et Jumala
 Poick, eb mitte ürpeines Inimene, moito faas topline Jumal on, sest et
 täma Jumala sen Jsa ninck sen Pöha Waymo faas, feid aasiat on
 lohnut, ninck faas peab. Joh: 1. In principio erat Verbum, et
 verbum erat apud Deū, et Deus erat verbū. Hoc erat in prin-
 cipio apud Deū: omnia p ipsū facta sunt, et sine ipso factū ē nihil,
 quod factū est.

Joh: 5. Minu Jssa walikeb aīa tennis aika, ninck mina wallike Joh: 5.
 faas. Waidt et meye laulame, ke feid aasiat ürpeines hoydab, se faas
 eb [ietame] lahutame meye Jumala sen Jssa, eb faas mitte sen Pöha
 Waimo, vöhe toine toifest mitte erra. Wincckprast Jumal Jssa, Poick
 ninck Pöha W: on üg ainus feicke wegkiwene Jumal, ninck eb woy
 mitte vöhest toine toifest erralahututh sada.

Üg topline [Jumal] Inimene on Jhr Ehrz, et täma üg pišokene Laps-
 ukene on sündinut, kumba faas täma oma Allandus on nenthuut, et täma
 meit se lebbi tachtis vllendata, et meye, ke meye täma Nyme siše vsume,
 Jumala Lapses piddime nymetuth sama. Ninck et täma feid aasiat hoidab, Joh: 1.
 syš tahab täma meit palii enamb hoidta, sest, et meye täma Vuhlieckmešet
 olleme. Ür Vuh ninck Vihä, täma Vuhst ninck Vihast. Wincckprast kekitt
 eb olle weel eales oma hennesa Vihä wihastanut, erranes täma toitab Eph: 5.
 tædda, kuy faas se Jssandt oma Pöha Nisli kogfo. |

Se Jgkew walgkus tuleb jūna siše, aīab heñest vöhe vde
 walgkuše.

Et Jumala Poick on Jūimešes sündinut, syš annab täma selle
 Jmalle vöhe vde walgkuše, lebbi se Guangeliumi paistuše, kumb Guan-
 geliumi Dppetus lebbi, Jumala tunistus ninck abby hüidmene, nente
 Inimeste Süddame siše saab süttituth.

Täma walgkustab faas feid Öh siddes, ninck meidt sen walg-
 kuše Lapses teeb. Se eike walgkus, on Jhr Ehrz Jumala Poick iše,
 täma walgkustab meile Sogfeda Inimeselle, kae meye sē Pyñeda
 Öh siddes, sest ilmast, feicke Soggeduše siddes ellame. ninck teeb meit

ielles ömber sen walgfufse Vapfer, et meye Jumala eifeste tuñeme, ninc tema nyimi abbi hñyame. Esa: 9. Se Nachwas, ke seel Pyñeduße

Esa: 9. siddes ellawat, negfewat vche suhre walgfus, ninc ke seel ellawat sen

Esa: 60. Pimeda maa siddes, seel paistab se peiw selgkesti. Doufe vñles, sa walke, minckprast sinu walgfus tulleb, ninc se Jffanda Nuwo lehab vñle sinu. Ninc kage, Pimodus kattab kinni se Maa, ninc se Hudduße rachwa, Waidt vñle sinu lehab se Jffandt, ninc tema Nuwo paistab sinu pael.

Luc: 2. Luc: 2. Ein Viecht zu erleuchten der Heyden. Et Jumal selle Juda Nachwalle oma Sana on laschnut kuluta, waidt se wasta ollime meye Pagfanat ilma Jumala Sanata. Waidt nñit on Jumala Poick kaas meye Pagfanade Kñinlay antuth, ke meile oma Sana kaas walgfustab.

Es: 42. Ich habe dich gegeben zum Viecht der Heyden. Syß on nñit se eife walgfus Ehrz Jhr Jumala Poick, ke meile oma Sana ninc tundtmeße kaas walgfustab, meit kaas Jumala Vapfer teeb, ninc meit se Jgkeweße Taiwa roimu siße wyb, fuß meye Jumala Pallest ninc Balgke name.

Se Jffa Poick Jumal Suggust, vñ wöiras ilma siddes say.

Jumala Poick on wöirag sanut, sesinage JIma siddes, kui tema Bethlehemi Vinnas ilmalle tulli, kñmast | se Prophet Micha kawwa enne

Mich: 5. olli kulutanut. Aus Bethlehem sol außgehen d' Herzog[k] der vber etc: Kñmateckit on tema omia Jffa Maa siddes vñ woras. Tamal eb olle ny paliu assendt, se Maya siddes, fuß tema piddi ilmalle tullesma, moito tema say sen Weddichse Talli siße neutetuth, tema saab wana rettkude siße mehituth, ninc vche weddise Seume siße pantuth. Perrast is olle tamal mitte ny paliu määb, koo tema oma Pee piddi pañema. Da

Matth: 8. doch die Fuchse haben gruben, vnd die Vögel etc: Kñi tema Jerusa-

Matth: 21. lemí Vinna siße spittis, syß is olle tamal mitte oma, moito vñ wöras

Matth: 27. Meghobbone. Kñi tema kaas say maha mattetuth, syß say tema vche wöra Hauwa siße pantuth.

Et tema nñit kudt vñ Wöras sesinage JIma siße on tulnut, se sama on feick meddy heeg technut. Kuy meye eemalle piddame kulma.

Ninc jatis meidt jest hedda orrust, Tæma teeb meidt perrug oma Tubba siddes.

Nñit eb olle sesinane JIm muhd mitte, kudt vñ sugfaw Drgk, tewß willegus ninc hedda. Sessinage hedda Drrust, wyb meit meddy Jffandt

Chr̄z, lebbi oma Inimeše Sündimeše, ninck Almale tullemese, Kanna-
tuše, Surma, öllestoušmeše, Taiwase meñemese, ninck et tæma nüit
istub Jumala tæma Taiwasen Jssa parrembal keddel, ninck pallub
meddi eddest.

Et tæma nüit kudt üg Wöras senfinage Alma siše on tulnut,
syš on tæma meidt se lebbi Jumala Bërrilix, Roddakundases ninck Bërrix
sest Igekewesest Ellust technut. Kuy kaas se Pöha Apostel Paulus paiatab: ^{[Rom:] Ga-}
_{lat: 4.} Olleme meye lapsset, syš olleme meye kaas Bërrudt, moista, Jumala
Bërrix ninck Christuse perralt. [Alio loco.] Syš peab nüit se meye
röym ollema, et Chr̄z meit sest sinage hebda Drrust satab, se igkewese
Taywa Ricku röimo siše. |

**Tæma on Mää päle tulnut wayne, et Tæma hend meddy
päle hallastiš.** Wnd in dem etc.

Tæma tulleb Waine seye Mää päle, lebbi tæma wayse Almalle
tullemese, kuy tæma say se Seima siše pantuth, ninck mechke siše
mehituth, ia tæmal eb olle aīna sen Surma siše mittekit olnut, mea
tæma oma perralt on olnuth. Sesama on keick meddi heex sündinut,
et tæma meit se lebbi, eb mitte syn Mää päel, moyto Taiwa siddes,
emīs igkewest tahab rickag teha, syš same meye nüit lebbi tæma suhre
Wayšuse, se igkewene Taywa Ricku hūis. 2. Cor: 8. Teye tate lebbi
meddy Jssanda Jhesuge Christuge armu, et tæma küll Rickas on, say ^{2. Cor: 8.}
tæma doch waisex teddi perrast sanut, et teye lebbi tæma Wayšuse
rickag saite.

Nüit on se meddy röim, et Chr̄z Jhr̄ Jumala Poick hend meddi
päle on hallastanut, ninck meit oma Englide sarnax technut.

Secund: Locz.

**Se on tæma keick meddy heex technut, oma suhre Armu sen
kaas tunnistanuth.**

Sesama keick, et Jhr̄ Chr̄z sen Igekewese Jsa Minus Poick, ninck
se Igekewene hūis, kumba keick Alma Pyr is tabbas, ke keick ašyat vypeines
hoydab, ninck kaas se igkewene Walgkus, [ninck] Jumala tæma Taywase
Jssa Suggust, ninck kaas sest Neuzikešest Mariašt Inimešex sündinut,

ninck Jumalle tulnut on, sen Seime siddes hend laſeb leuta, meddi waiste Riha ninck werre siddes hend ehitanut, Maria Ruppe siddes leſimuth, V̄r Biſhofene Lapsufene ninck wöyras ſenſinage Ilma ſiſe tulnut, ninck keick tama h̄v tegkomeſt, mea tama eales neuthnut on, ſeſama on keick meddy heeg ſündi-nut | nuth, minck kaas Ḡr Ḡr Jumala Poid̄, oma ſuhre armu minulle ninck ſinulle neuthnut on. Minckfarn ſuhremb arm, olleg tama meile eales enamb woinuth neittada, kudt v̄rpeines ſe, et tama meddi Riha ninck Verri heñeſe peelee on wothnut, meye Welieg ſanuth, ninck hend ſen Surma ſiſe meddi eddeſt and-

1. Joh: 4. nuth on. 1. Joh: 4. Seſt on Jumall oma Armu meddy waſta neuthnut, et tama oma Niuo Poya ſenſinage Ilma ſiſe on leckitanut, et meye tama lebbi eſaſime. Waidt ſeel siddes ſeiſab ſe Arm, eb mitte, et meye Jumala olleme armaſtanut, moito et tama meidt on armaſtanuth, ninck oma Poya leckitanut [on], v̄heg Grraleppitayag.

On nüt Jumall meile oma Poya lebbi ſe keicke ſuhremb ande ninck armu neuthnut, minckperrast eb peag tama ſyß meile mitte andma, mea [weel parremb ninck ſuhremb] ilma errapaiatamatta wehemb on?

Rom: 8. Was wollen wir dann weiter ſagen, Iſt Gott für vns, wer mag wieder vns ſein, welcher auch ſeines eigen Sohns nicht verſchonet etc.

Rom: 8.

Tertius Locus.

Seſt röhmustaka hend keick Riiti rachwas, ninck tañafet taedda ſen eddeſt igkewest.

Et nüt Ḡr Ḡr Jumala P. keickelle Inimeſelle on antuth, ninck meite heeg Jumalle tulnuth. Syß piddame meye kaas v̄lle tama Jumalle tullemefe hend röhmustama, Wie d' Engel zu den Hirten ſpricht, Siehe, ich Verkündige euch etc. Dañ euch iſt heute der Heilandt geböhren, welch' iſt Ḡr etc. Waidt et nüt ſe keicke ſuhremb hulck, ſenſinage Lapsufefe eb mitte waſto wotta, ninck nente röim on enamb | ſenſinage Ilma hee ninck h̄inde pael, ſyß piddame meye riſti Inimeſet hend, ſe v̄lle röhmustama. Toddeſt, ſe on io v̄g röhm̄u weerd̄t, ſeſama Armu v̄lle, mea Ḡr Ḡr meile on neuthnuth.

Neetſamat eb olle toeſti mitte Tarckat, ke hend v̄lle ſenſinage hee tegkomeſe eb mitte röimustawat. Ruy peag hend v̄g Inimene röymu-

stama, kuy temalle mitto tubat Talerit eckh Kuld Penningkit saab antuth? Waidt kui tulles se soß, et [eb] meye sesinage Zima errapavatamatta Hætegfomeße ninck Nuwo, mea meddy Jssandt Jhr Ehrz meile on neuthnut, hend ep mitte peagime röimustama?

Se eddest peab ыр igka risti Znimene, Zumala igka aial kytma ninck tænnama, et Zumala Poick on Znimeseß sanuth, ninck meile ny palio hæd on neuthnut, seperrast ötle ninck laula mina sinulle kytus ninck tæнно, ke siua minu Zumal ninck Poya, miuu Pihä ninck werry ollet, ninck istud Zumala sinu Jssa Parrembal feddel, ыр Jssandt ölle keicke Poiuße.

Se sana Kyrioleis, kumb öche igka Versse iures saab lauletuth, ou ny palio, **Jssandt armata hend meddi pael.** Zumal se Jssandt tahar hendt ölle meddi Sogkeduße armata, ninck meddy külmät süddamet lebby tæma Pöha Waimo Walgkustada, ninck soiaz teha, et meye Zumala Poya hée tegfomeße ninck armu, mea tæma meile on neuthnut, tunneme, hend se ölle röimustame, meddy Süddame, Su, ninck keicke sesama kaas, mea meye siddeß on, Zumala sen Jssa, sen Poya, ninck sen P. Waimo, kytame ninck tæñame, eb mitte, ыр, 2 eckh enamb forda, moito igka ayal, wie David spr: Psal: 34. Ich wil den Herrn loben alle Zeit, sein Lob sol immerdar etc: Psal: 146. Lobe den Herrn meine Seele, Miua taha sen Jssanda kytada, ny kauwa kudt mina ellan, ninck minu Zumala Nuwustada, [kui mina syn ollen] ny kauwa kui mina syn ollen, nüt fest Nyast emis igfewest, Amen. |

(5.)

Ein Sontags Aduentß Predigt, Von der allerersten Euangelischen verheißung:

Auff dem
1. Sontag
des Aduentß
tractiert.
1601.

Welche Adam vnd Eva im Paradiß geschehen: Beschrieben im Ersten Buch Mose, am 3. Cap: Da Gott der Herr also spricht: Vnd Ich wil Feindschafft setzen, zwischen dir vnd dem Weibe, vnd zwischen deinem vnd ihrem Samen. Derselbe sol dir den Kopff zertretten, vnd du wirst ihn in die Fersen stechen.

Explicatio Textus.

Meddy onsat Wanambat N. N. N. omat sensinage teñapeiwafe Pöha Peiwa, kudt kaas needt toiset Kolmet Pöhapeiwadt, enne Joulo nymetanut, Dominicus Aduentz Doñi, Se on, Needt Pöhapeiwadt sest Jssanda tullemesest: Sensusinage Orsake prast, et nente sinage Peiwade siddes, se Dppetus sest ellawa Jumala Poyast, meddy Jssanda Jhegsest Christusfest, tema tullemesest, ninck suhre Jmeast, keickelle rahwalle piddab oppetut ninck kulututh sama.

Nüit teme meye N. N. N. et meye ülle pißudt Næddalat needt röymfat Joulo Pöhadt pähibeme, syß on io eike ninck kohus, et meye nüit sensinage ayal, meddy siddamet, keickest Peetoitust ninck murrest, kudt kaas suhrest achuusest, wabba tehme, ninck hend pöhrame sen röymfa ninck kauni Dppetusse pohle, meddy Jssanda Jhße Chrße tema Jmalle tullemese peele wallatame, et Jumala P: meddy Jnimeste, ninck kaas meddy hinge Dunne perrast, Taywast on maha tulnut, meddi waiße | meddy waiße Liha ninck werry, kumb keicke noddruße ninck willeguße alla on heitetuth, heñesa pele wothnut, keick meddy Pattuth, kurry töh ninck ülleastmene oma kaila pele pannuth, ninck sen wasto keicke tema hüide ninck Taywase Ande meile omaz andnut.

Nüit ollet teye N. N. enne söhma sest Guangeliumi Dppetusest, sen kauny Historia kulnut, kuy meddy armas Jssandt ninck Dnist: Jh Chr sen Jherusalemi Liina sisse on soythnut, sen Propheti Zacharia Kulutuse prast, Wayne, allotho ninck Saut, üche Mesghobbose peel, ninck hend seel keicke Juda rachwa ees teeta andnut, et tema se keicke Jma Mesias on, (: kumb Moses sen esimeße Guägeliumi Toiwutuse siddes, sen Mao Pætallaya nymetab:), kumast needt Prophetit omat kulutanut, Wincprast et nüit se aick ligki Lehut olli, et se keicke Jma Mesias echf Dnistegkia prast pißudt Peiwa pidddy ülles offertuth ninck erratappetuth sama, on nüit Jumala P: tema siße soitmese kaas sen Jerusalemi Liina siße, keicke rachwa eddest tuñistanuth, et tema toddest se toiwutut Messias olli, ninck et Jumal oma toiwutuse kaas kindlasti on piddanut, semprast eb pidda meye nüit mitte üche toyse Dnistegkia echf Messiamē pele lothma.

Nüit on A. N. N. fesinane siße soidtmene v̄g J̄mesarnane aßi, sen J̄lma eddes ninc̄ keiße J̄nimeste meles, ninc̄ imetelewat hend kaas palu r̄umalat J̄nimeßet sen v̄lle, et v̄che sesarnise allotho ninc̄ wayse siße soidtmesest keiße Kircode siddes, ninc̄ J̄ttlusStole peel selle | rachwalle saab kulututh, Ja sesama siße soydtmene, eb sa mitte v̄z-peines errapoltuth, et tema keiße J̄lma J̄nimeste Mottluße wasto on, erranis tema teeb kaas v̄che suhre pahastuße, kumb eb mitte palu kytust weert olle. Minckprast et nüit meddy J̄ssandt Chr̄z v̄che suhre hulcka rachwa kaas Jerusalemi Vinna siße soitis, ninc̄ se rachwas suhre heele kaas k̄ißendasiit, Hæd D̄une selle vive Kunningkalle Vnd die Kind' im Tempel schryen Vnd sagten, Hosianna dem Sohn David, Ohn möda warjy v̄g Mæß sen rachwa seas v̄llestoußnuth, firutawat needt Guangelistit.

Waidt minu armas J̄nimene, ny petsick, kudit nüit fesinane siße soidtmene nente J̄nimeste motluße eddest on, ny D̄uis, tröstlic̄ ninc̄ r̄öymus on tema [ninc̄ neutab] et fesinane Dypetus sest J̄ssanda Chr̄ige siße soidtmesesti v̄sinasti, igka Nasta sen B̄öha risti Kirco ninc̄ Rogko siddes saab oppetuth, et tema v̄che igka risti J̄nimeselle jedda parrembasti tuttaw saab, Semprast et nüit se toywutut Messias on tulnut, ninc̄ et kaas fesinane J̄h̄ toesti der welt Heilandt vnd sen Neuzikeße Maria P: on.

Sesama kunnis, suhr ninc̄ rickas Dypetus saab meile kaas A. N. nente sanade siddes oppetuth, mea teye nüit ollet kulnut lugkewa, küß Zumal iße se Rescku Mees on olnut, ninc̄ [nente] needt mollembad[e]t kurbat J̄nimeße[ll]eJdt, kudit Adam ninc̄ Gua prast sen langmesse sen Mayse Same kaas tröstnut, et sesama pididi se eike Mao Bee tallaya ollema, k̄e sen Wayse erraegitut J̄nimeße Suggu pididi awitama, Pattust ninc̄ kaas sest igkewesest Surmast, küß Zumal sen Mao wasto niinda on paiatanuth: **Jch wil Feindschaft setzen zwischen dir vnd dem weibe,** vnd zwischen deinem Samen vnd ihrem Samen: Derselbe sol dir den kopff zertretten, vund du wirst ihn in die Versen stechen. |

Sesinane esimene toiwutus sest Mayse Semest, eb olle mitte essimelt sen J̄ssanda Chr̄ze Taywase v̄lles mennemeße prast, Jerusalemi Vinnas, eb kaas mitte esimelt se Bethlehem̄i V̄na siddes, küß Chr̄z

ilmalle tulli, erranis sen ešimeše Aasta, ninc Reddala, ninc sen Kuwende Peiwa siddes, praft kudt Taiwas ninc Maa olli loduth, Du Zumall sensama Dppetus sen Paradyse siddes, meddy ešimeše wanambille kulutanuth.

Ninc on jesinane ešimene Guangelium, kudt v̄z Hallik ninc kindel kinnitus olnut, kumast needt Patriarchit ninc Prophetit sen Guangeliumi Dppetus omat wothnuth.

Et Meye nūit A. N. N. sensinatze kanni ninc rōymja Dppetusse seda parrembašti woyne moifstada, Syß tahame meye v̄zpeines sen Sana moifst heñeša ette wotta, vud soniel tractieren, als etc:

Gelegenheit zu diejem ersten Guangelio.

A. N. N. Zumal on sen Inimeše Algmesest oma Palgke praft lohnut, sen igkewesse Gikeduše ninc Puhastuše sisse.

Waidt nūitawat olle meddy ešimeše wanambadt sensama auwo sisse mitte ichnuth, erranis selsamal Peiwal, lebby sen Mao kawwaluše sest Kochnretti kaddest ninc wihast errapettetuth, Zumalast erratagkanuth, sen Kochnretti walla v̄sknut, ninc ninda Zumala Resku v̄leasntut, ninc sest Puhst jōhnut, kummast Zumal nēmat olli errakeelnuth, Sensama vugehorfame lebby, omat Adam ninc Gua hend isse, | ninc teick sen Inimeše Suggu, sen igkewesse hedda ninc huckuduše sisse wihnut.

Sensama kachio ninc langmesse perrast, omat Adam ninc Gua nūit nente hebbūst moifstnuth, et nēmat allasti ollit, se on, et nēmat Hiwust ninc Hengest Zumala Ande ninc Palle ollit errakawutanuth. Sempraft solmsit nēmat Figelecht v̄chte, ninc tegkifit heñesalle Schōrti, mingk faas nēmat oma hebbū ninc willegus tachtfit kinni kattada. Waidt jesama kinni kattmene is awita mitte. Mincpraft ny pea kudt nēmat Zumala sen Jssanda heele kulfit, pagkenesit ninc Beetfit nēmat hend sen Jssanda eddest erra nente Buyde alla sen Aya siddes, nūit tachtfit Adam ninc Gua hend Zumala eddest errapetada, kumba eest v̄xkit Inimeēne hend eb mitte woy errapetada.

Kudt nūit Zumall se Jssandt sen Inimeše hūidiz, ninc tema vugehorfame praft nudhtlis, syß tachtis se Inimene ilma sūyta olla. Waidt ny pissuth kudt se Inimeēne oma hebbū sen Figelehe faas woyss kinni kattada, weel palu wehemb wois se Inimene ilma sūyta Zumala

ees seista. Nüit mottis Adam, Gua piddi se Suy kandma: Da sprach Adam, das Weib ds du mir zugesellet hast, gab mir von dem Bau vnd ich aß. Da sprach G: der Herr zü Weibe, Warumb hastu ds gethaen. Gua neütis ielles sen Mao pele, ninck paiatis: Se Maddo pettis mind ninda erra, et mina söyu. Waidt sesinane Pattu ninck Süy eb woy mitte Gua, weel paliu wehemb se Maddo kandada, echf errawotta, erranis se piddab ög wegfewamb, ninck ögpeines se Mao tallaia tegkema, kumb seel on Jh̄ Chr̄ Jumala P. Ka sen Meh-
 hobbose peel Jerusalemi Riina sisse on soithuut, ninck meddy Pattude prast sen sinage Jlna sisse tulnut, needtsamat hennesa peele woithuut, ninck nente eddest maguut. |

Nüit on Jumal kümateckit kesck tama wiha siddes oma Arnu peele mottelnuth, Adame ninck Gua, kudit wayset kurbtußet süddamet, ielles ömber tröstnuth sensinage toiwutuße faes ninck paiatanuth: **Jh̄ wil Feindschafft setzen zwischen dir (: der Schlangen :) vnd dem Weibe, zwischen deinem Samen vnd ihrem Samen.** Vnd wil Gott der H: soniel sagen: O sina Rūwwe Waim, minckfarnage suhre wiha ollet sina pannudt, Minu ninck sen Inimesse wahel, kumb mina minu Balgke prast ollen lohnut? Wincfarnage suhre röymu kaas on se Inimene minu Balgke wallatanut? Waidt nüit Parrahelles piddab tama hend minu Balgke eddest errapeethma. Kui on se Inimene mind, kudit tama armas Jsa ninck Söbber feicest süddamest ognuth? Waidt nüit piddab tama minust, kudit tama Wainlase eddest erratagkanama. Ota sina, rūwwe Waym, sesama peab sinulle ielles maxetuth sama.

Feindschafft
 zwischen der
 Schlangen
 vnd dem Sa-
 men des
 Weibes.

Mina tahan kaas waino panna, eb mitte kudit sina ollet pannuth: Erranis mina tahan panna Sinu ninck sen Nayse, sinu Same ninck sen Nayse Same wahel. Se Nayse Same on se Neütkikeße Maria Poick, Chr̄ Jh̄. Nincf sesama eb pidda mitte ög pissokeüe, erranis ög suhr wiha, ninck ög igkewene Waino ollema, ninck eb eales mitte erraleppituth sama.

Et sina rūwwe Waym, sinu suhre Wiha nck Wee kaas, sen Nayse Same wasto piddat seihma, syß eb pea sesama sinu mele prast mitte sündima, kui sinul sen Gua kaas on sündinut: Wincprast se[n] Nayse Same piddab sind ölle woytma, ninck sinu Pee katfi tallama. |

Lebby sen Mao A. N. piddat teye moifstma sen Kurrati isse, kē hend v̄cheg Maug olli technut, kudit kaas lebby sen Pee sen Kurrati Rickus, feicke tæma wæe kaas saab moifstetuth.

Nüit on sen Kochuretti Rickus, v̄ Rickus sest Pattust, sest Surmast ninck sest igkewesest huknduβest, kumba kaas Ch̄r̄ Jhr̄, sen Nayse Sæme, ninda piddab woittelma, et tæma sen Mao Pee piddab katti tallama, tæma Rickus errarickma, sen Surma erratapma, ninck sen Pattu, Surma ninck sen igkeweße errahuknduβe aβemelle, ielles v̄mber thoma, se igkeweñe Gikedus, Ello ninck ðnne: Eb mitte J̄se hennesalle, Erranis feickelle, kē tæma siße v̄skwat. Et nüit se Kochurett, sen J̄ssanda Ch̄r̄ye ninck tæma v̄skuliste Jallade all Iesib, [tæma] omast kombest eb mitte pra ietta. Mincprast, paiatab Zumal: Ninck sina piddat tema Kanno siße pistma. Se on: Sina Pannine Baym, piddat wachwasti sen Naise Sæme wasto seißma, Tæmalle eb mitte v̄rpeines kachio tegkema, erranis kaas tæma werre errawallama, tædda risti pæle pohma ninck erratapma: Kumateckit piddab tema Pee ninck Rickus tæma, kudit kaas feickede Dnsade ninck v̄skuliste Inimeste Woimus sinu wasto piddab seißma. Et küll needt Dnsat Inimestet sen Nayse Sæme perrast, palin hedda ninck Maddoyistia hawat sensinage J̄lma siddes kañatawat, syß sawat næmat v̄rpeines sen Kanno siße pistetuth. Waidt selle Pæelle ewat woy næmat mitte kuria teha. Erranis sen Naise Sæme, ninck feick v̄skulisset piddawat kumateckit ellama, ninck sen woymus piddama. |

Kudit meye nüit A. N. eikesti motleme, syß on se v̄r suhr inne, Kni hirmsasti se Wanna Maddo sensinage kanni ninck r̄oym̄sa Dppetuse, kudit v̄r Walleywaym, on v̄mberp̄ordnut, kuz tæma Gua wasto ninda on paiatanut: Ja piddi Zumal v̄tlema, et teye eb mitte piddat s̄öma feickest Puhst mea sen Nya siddes on? Gike ninda p̄rab tæma weel teñakit peiwa perrast sen Inimeste langmese, Zumala Sana ninck Kiria v̄mber, Sen Pan̄t̄se Pawesti ninck feicke tæma Selschoppite iures, Kæ sen J̄ssanda Ch̄r̄ye Nuwo selle Neugikese Marialle andwat, kudit piddi ech̄ ollex se Neugikene Maria sen Mao Pee katti tallama, Waidt sesama on valsch ninck vnrecht, ninck wasto Zumala Sana, Mincprast Zumala Poick (: kudit se eike Naise Sæme :) ninck eb mitte se Neugikene Maria, piddi sen Wanna Mao, se on sen Kurrati Pee katti tallama, ninck tæma Rick errarickma.

Sensama tuuſtab meile kaas Jumala Kirri: **Da die Zeit erfüllet** Gal: 4.
ward, ſandte Gott ſeinen Sohn, geboren von einem Weibe. Niñk
 v̄ches toifes paikas: Jumala Arm on tuttuth niñk nechtut lebby 2. Tim: 1.
 meddy Jſſanda Jhm̄ Chr̄m, k̄e ſen Surma W̄ae on errawothnut. (: ſe
 on ſen Mao Pee katti tallanut:) niñk meile ſen igkeweſe ilmaerra=
 moitmatta ello ielles thonut. So ſpricht auch S. Johānes: Sempraſt
 on Jumala P: tulnut, et tema ſen Kurrati Niçh tachtis erraricudta. 1. Joh: 3.

Senſinage kauni roymſa Toiwutuſe niñk Jūtluſe [kaas] perrafi, omat
 meddy eſimeſet wanambat niñk Patriarchit, kudit kaas keiç Dnſat Jni=
 meſet igkeweſenut, kudit meye meddy eſimeſe Ḡmaſt feſt Guaf̄t næme,
 et t̄ema ſüddameſt | ſempraſt on igkeweſanut, et t̄ema kaas paiatis, Gen: 4.
 ny pea kudit t̄ema ſen Cain ilmalle toy: Mina olen ſen Jſſanda
 ſanut? Et̄h nūit Gua on eginut, kumatekit on t̄ema lebby v̄che
 kindla v̄ſu ſen Maotallaia praſt igkeweſenut, niñk kindlaſti Adame kaas
 ſempeele lothnut. Kudit kaas keiç needtſamat, k̄e praſt Adame niñk Gua
 omat ellanut, needtſamat omat ſenſinage Toiwutuſe pale feſt Mayſe
 S̄emef̄t kindlaſti Lothnut niñk igkeweſenut, kudit kaas ſen Patriarchi
 Mathusala Poic̄ ſe Lamech keiçef̄t ſüddameſt ſen Maotallaia praſt on Gen: 5.
 igkeweſenut, et t̄ema hend v̄lle oma Poya, eife ninda kudit Gua on
 r̄oymſtanut, kudit olleg t̄ema Poic̄ [ſen Mehe] ſe mees eçk [ſen] ſe
 maotallaia iſe: Niñk nymetis tedda Noah, niñk paiatis: Sefinane pid=
 dab meid tr̄oſtima keiçe meddi murre niñk t̄oh ſiddes ſyn Waa peel.

Sempraſt A: N. Laſkem meye nūit kaas ſenſynſe wymſe ayal,
 keiç meddy v̄ſç niñk Lotus kindlaſti ſenſama peelee panna, k̄e kudit v̄g
 wayne allotho Kuningkas ſen Meh̄hobboſe peelee, Jehr̄uſalemi Linna fiſſe
 on ſoithnut, et t̄ema meid̄t lebby t̄ema waiſuſe fiſſe ſoitmene tachtis
 ric̄ag teha, meid̄t kaas feſt Kurrati wallaſt errapeſlada.

Taha meye nūit toddeſt teedta, kaas meil ſeſama v̄ſç niñk Guan=
 geliumi Dppetus on, niñk tūeme kaas Jh̄y Chr̄ ſe eife Maotallaia
 meddi ſiddes on. Et̄h laſkem meye nūit meddi P̄õha riſti v̄ſç, kumb
 ſeel on ſe toine t̄uç | meddy P̄õha Catechiſmo Dppetufeſt, ſenſinage
 Guangeliumi Toiwutuſe waſto piddada, mea Jumal alḡmeſef̄t Adamille
 niñk Gnalle on kulutanut, ſȳh piddame meye toef̄ti leudtma, Et̄, kudit
 ſeel nūit v̄g Maotallaia on, eife ninda on kaas meddy iures weel

teinakitpeiw se vset, ninc kaas eife sesama Lotus sest igkewesest Ellust, kumb nente Pöhade Patriarchide iures on olnut.

Minckprast nüit oppob se esimene Zütlus eb mitte vöppeines Adam ninc Gua, erranis kaas meidt weel tennakitpeiva Chrīm eikesti tundma, ninc neutab meile sen Jssanda Ghīse Persohn: Perrast tema hee tegkomeše, mea tema syn Maapeel piddab tegkema: Wimatel kaas, et se Loiwutut Nayse Sæme, sen Surma piddab kaunatama.

Mina palwun teidt minu Armat Inimeset, Jumala ninc teddy keikede henge Dunne prast, et teye pissuth tahaxite taaspeiti mottelda, syß peat teye toesti keik tunnistama, et teyle sesama Oppetus sest Loiwututh Nayse Sæmest, ny vßinasti ninc selgkesti Jumala Sanast ninc kiriaft on oppetuth, sen toise tücki meddy Pöha Catechismo Oppetusse siddes, ny paliu kudit Jumal minu Nohre mehelle oma Pöha W: Armo ninc weggy andnut on. Mina tahan vßkundta, kudit eb mitte keik, syß omat seel monikat, ke sesama Oppetuße, sest Jssanda Ghīse tema Personist, ninc tema hee tegkomesest, kudit kaas tema Kañatusest weel meles piddawat, Waidt nente | rumala, waiste (: kudit monikat üttelwat :) erraunnututh Bee prast, taha mina sesama Oppetuße löhide Sanade kaas mellestada, ißeerranes monikade ia paliu tarckenennadde perrast, ke hend laschwat tutta, et se Pöha Catechismo Zütlußet, nende formede peel omat errakullunut, sest et nemat ny mitto Nastat sen Catechismo Zütluße omat kulnut; Keik needtsamat, ke seel hend laschwat tutta, et nemat sen Catechismo Zütluße ny heesti moistwat, needtsamat andwat sen kaas teedta, et eb nemat sen keike wehembra Sana vchesteikit Zütlußest moista. Waidt mina tahan sen Korgke ninc Jumalast errawalligetuth Mehe Martino Luth: kaas ihaftada ninc tema kaas ninda paiatada:

Ach Armas Jssandt ninc Jumal, anna sinu Pöha W: Armu ninc weggy, et mina se keike allothumb Catechismo Laps edk Boyß woigsin olla ninc ieeda, Du nüit sesarn suhr ninc korgke Meister, ia se eife Saga ninc toine Elias, süddamest ihaстанut, et tema heelmelel vchex Catechismo Poisig woig ieeda, kuy paliu enamb pidda mina [weel paliu enamb] semperrast ihaстанama, Jumal andkut eddespeiti weel ema Armu, mina tahan heelmelel se keike nohremb Catechismo Poisig ieeda.

Von der Person Christi.

Ghimelt N. N. N. pidda meye syn löhitelt teedtna ninck meles pid-
dama, sest sinage Mao Pa tallayast, se on sest Jffanda Chrixge tæma Per-
sonist, ninck mea se eike moistus syn on, sest Nayse Sæmest, kumb eb mitte
Adamist, echf Guast, eb kaas vchekit muhst Juimesesi [woib]woy vtteldut sada. |

Se Nayne eb sa syn kekitt nymetuth, kudt vypeines v̄g Neuzigene,
Semprast eb sa syn vchesteckit Mehe Sæmest mitte mellestuth, sest et
se v̄ypeines v̄che Nayse Sæme, ilma mehe Vikudamatta piddab ollema.
Se Sæme sest Naysest on v̄g Pissokene Kapjukene, v̄chest Nayshpohlest
ilmalle tulnut, Riha ninck werre hennesa pæle wothnut sest Gmast, ninck
eb mitte sest Jffast: Et nūit se Gma toesti woib vttelda, se on minu
Laps, ninck se Kapjukene telles v̄mber, se on minu Gma.

Semprast nimetab se Kirry sen Maotallaia sagkedasti v̄g Hiwoliko
willi. Syn kulet teye nūit löhitelt, et se Nayse Sæmæ eb muh mitte
sa nymetuth, kudt sen Neuzigese Maria Poick. etc: plura uideas,
Sauterum folio 17.

Nūit eb olle sefinane Maotallaia mitte v̄ypeines v̄che Nayse Sæme, Chr̄ Gott
und Mensch
nur eine
Person.
erranis kaas Jumala P: Kumb se igkewene Jumala P: kudt se aick olli
teudetuth, sen Nayse Sæmæ, se on, Juimese Riha ninck werre hennesa
pæle on wothnut. Eb mitte, et nūit kay Christuβet, echf kay Maotallaiat
omat, se v̄g Jumala, se toine sen Juimesse Poick, erranis et Chr̄ Jh̄
nūit enamb v̄che Persone siddes v̄g tofine igkewenne Jumal on, Jumala
tæma Laywasest Jffast emis igkewest sundinuth, ninck v̄g tofine Juimene
sest Neuzigese Mariast ilmalle tulnuth. Syh on se nūit v̄g suhr ilma
erramoistmatta ninck ilma errapaiatamatta asi, et seel v̄g Chr̄, ninck
v̄g Maotallaya, Wardt kumateckit v̄g tofine Jumal ninck Juimene on.

Se on nūit kaas löhitelt vtteldut, sest Jffanda Chrixge Personist,
kūma Dppetusest teye N. N. meddi Pöha Catechis: Dppetuse siddes
rickamasti ollete kulnut, | nut, ninck eddespeiti (: annab Jumal terwedt :)
parrembasti peate kulma.

Von seinen Thaten.

Mea piddab syh se Nayse Sæmæ, echf se Neuzigene Maria P:
tegfema? Kudt nūit Adam ninck Gna sen Pattu sisse ollit languut,

ninck sen Kochuretti Rickust kiini haakanuth, omat nemat, ninck kogkonis se Inimeſe Suggu, sen igkewesse Surma ninck hukudufe alla, hiwo ninck heuge kaas heitetuth. Sen ille on se Kochuret forkix janut, seel toſtab tæma oma Pee illes, seel laſeb tæma oma [Pee] Wæe ninck Woymus neha.

Dhn nüt sen Kochuretti Rickus lebby sen Naise sen Alma siſſe tulnut: Syß piddab kaas ielles ümber ſeſt Naiseſt tullesma vög wegkewamb, kæ sen Kochuretti illewoytab, ninck sen Wayſe erraegituth Inimeſe, kæ sen Pattu ninck sen Kurrati walla alla olli langnut, tachtis errapeeſtada.

Se teb nüt meddy Iſſandt Chrõ, se toiwntut Nayeſe Same, tæma on meddy Pattude eddeſt maxnut, sen Keſku Netuſe meiſt erra woſhnut, Jumala wiha waikſtanut, sen Surma erraneelnut, ninck sen Börgkuhawwa erraricknuth. Se on io toeſti ſen Mao Pee katki tallatuth, ſen Kurrati Rick errarickututh, ninck tæma Tõh wallalis (übergeschrieben: illes) peeſtetuth.

Os: 13. Nüt on kaas ſejinane Maotallaya iſe paiatanut: **Jch will ſie erlöſen aus der Helle, vnd vom Tod erretten. Todt, Jch wil dir ein Gift ſein: Helle, ich wil dir eine Peſtilenz ſein.**

Kudt nüt ſefarn woymus ſen Paradyſe ſiddes on toywututh, ſen pele needt Patriarchit kaas omat loſhnut, | lebby nente Prophetide kulututh: Ninda on se kaas nüt ſündinuth, kudt se Rick olli tendetuth, ninck Jumala Arm lebby ſen Iſſanda Jhm Chrõ meile on neutetuth ninck teeta antuth, [ninda on se kaas toeſti ſündinuth]. Kudt meile needt Guangelifſtet kiriutawat ninck teedta andwat, ſeſt Iſſanda Chrõſe Kañatufeſt ninck Jmeaſiaſt: Kumb se Suma ninck Dypetus on, Kudt Joh: 20. teye uſhute, Jhõ on se Chriſt, se Jumala P: (kudt se eife Maotallaia) ninck et teye lebby ſen vſu, piddat ſen Ello ſama tæma Nyme ſiddes.

Ninda on se Maotallaia iſe tuñſtanut, enne kudt tæma piddi kañatama, kuß tæma ſen Wymſe Dcho ſõmanayal ninda on paiatanut: Joh: 14. Se Iſſandt ſeſt Almaſt tulleb, waidt tæmal eb olle minuſt mittekſt. Joh: 16. Ninck vhes toiſes paikas: Dlfet röymſat, Mina ollen ſen Alma illewoydnut.

Se piddab nüit meddy trost ninc röym ollema, tahab meidt nüit Patt, Surm ninc Börgkuhand errahetodta, syß lasckem meidt sen Jffanda Chriße päle walatada, kæ sen Kochuretti Pee on fakki tallanut, ninc keick tæma Wæe errawothnut. Semprast piddame meye achket ninc fuhret ollema, wasto Pattu, Surma ninc Börgkuhanda, ninc [paiatada] paiatama: Sina Surm ollet sen Woymuße siddes erraneeltuth, Surm kuß on Sinu Ddda? Börgkuhand kuß on sinu Woymus? Waidt Zumalall olkut tæнно, kæ meile sen Woymuße annab, lebby Jhm Chrm meddy Jffanda.

Ûche sesarnse kindla vßu ninc ilma erramoitmatta Wæe kaas, omat needt onfat Patriarchit ninc keick Bßhad, sen Kochuretti wasto woytelnut, ninc tadda oma Jallade alla tallanut. Sel kombel pidda meye kaas tegkema, syß eb pidda sel Kochurettil vçhtekit woymust ülle meidt ollema. |

Vom Leiden Chri vnd seiner Christen.

Kolmandel ninc Wimatel, Nüit on vç Maddo vç Kurry ninc wihane Voius, [tulleb] sattub tæma [vche] ilma kogkematta Juimesse Jalla alla, ninc saab talletuth, syß pistab tæma sen Juimesse tæma Sære echt kaño sisse.

Minda paiatab kaas Zumal se Jffandt, et sen Wanna Mao, se on sen Kurrati wiha eb mitte pidda pra ieema, piddab tæma nüit sen Maife Sæme Jalla all lesjima, syß peab tæma hend doch likutama, hennesast fallwama, ninc sen Mayse Sæme tæma Kanno sisse pistma, se on, se Mayse Semæ piddab risti päle poduth ninc erratappetuth sama.

Kudt nüit Zumal oma Boya sen Ilma sisse olli leckitanut, vcheß Mayseß ilmalle tulnut: ninc se Mayse Sæme sen Mao Pee algkis tallada, syß algkis toesti se Maddo ielles ümber sen Mayse Semæ Kanno siße pistada, Kudt sen Neugikeße Maria P: Bethlehemis Ilmalle tulli, Pistis se Wana Maddo toesti tæma Kanna siße, et nüit se Börgkuhoir sen Neugikeße Maria Boya is mitte oßa, syß piddit kumatekit needt Raheastafet Vapsufeset sen Bethlehemi Viñas, ninc nente Mayade peel, oma ilma Süitta werre kaas sensama [piddit] magma, kumb se Kunningkas Herodes lasckis errahuckadta.

Sel kombel on se Kochuret sen Nayse Sema Kaño siße pistnuth, kudt tema tædda sen Korbe siddes kinsfas? Ißerranes kui fibbedasti on se Waña Bõrgkumaddo sen Ißanda Chrxse Kaanno siße pistnuth, lebby sen Herodem ninck Pilatum, lebby nente Peepisopadde ninck Kiria-teedtiadte, lebby nente valschu tunnißmehet, lebby nente Bagkanadte ninck Juda rachwa Iherusalemi Linna siddes.

Kæ woib Inimeße Kelede faas errapaiatadta sen Kanno Pistmeße, mea se Bõrgkumaddo igka aial, ny kauwa kudt meddi Ißandt Chr̄ syn Maä peel on olnut | sen Ißanda Chrxse Kaanno siße on pistnut, Ny kauwa et se Nayse Sæme sen Nisti pæle say üllespootuth, [et] ninck sen Nisti Ladwa peel, kudt üg Maddo wigkisenuth, ninck kışendanuth: Minu Jumal, minu Jumal, minckprast ollet siua mind errapolgknuut. etc. uide Sauterum fol: 32. 33.

Sestamast Dppetußest A. N. fulet teye igka Aasta, sen Ißanda Iheße Chrxse tema Pafione, Kañatuse ninck Surma siddes, ninck se aick eb woy mitte salbida, et mina sen Dppetuse syn woy n mellestada, sest Ißanda Chrxse Kañatusest ninck Surmast.

Du nüit meddy Ißandt Chr̄ kudt se eife Bõha Nayse Sema hend lascknut oma Kaanno siße pistada, ninck meddy Pattude eddest kannatanuth: Windckprast eb taha meye syß mitte heelmelel tema Jallasamodte siße astuda, ninck tema Nyme perrast heelmelel kannatada? Du tock Christz meddy eddest kannatanut, et meye faas tema Jallasamode siße piddame astuma.

Se on nüit A. N. löhitelt ütelduth, sestjnage Kaany ninck rõymfa Guangeliumi Toiwutusest, kumb Jumal meddy eßimeße Wanambille, pea prast sen Langmesse on kulutanut, sest Nayse Semæst, kumba toiwutusest Adam ninck Eva hend omat finni piddanut ninck trõstnut, kumba lebby nemat faas omat Dufaz ninck Jumala Papses sanut. Kudt meye sedda nüit faas teme etc.

Meye tahame seye iure iettada, ninck Jumala tema Armu eddest tænnada. |

(6.)

Eine Kurze Christpredigte. Von der Geburt
 unsers Herrn und Heylandes Ihesu Chri: Aus
 dem Propheten Esaia am 9. Cap:

Ad 1601.
 25. Decemb.
 tractata è.
 loco Episto-
 lae. 1602.
 eodem die
 Año 1607. 26
 Dec:

Dem vuns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist vuns gegeben.

Explicatio Textus.

Minu Armat ninc errawalligetuth Kristi Inimeset, Tennapeiw, Exordium
ex Psal: 118.
 ninc nente sinage Böhade vlle woyme meye sen Runningka Dauide kaas
 laulda ninc vttelda: Hæc è Dies quam fecit Doñ: Se on se peiw, kûb
 se Ißandt on technut: Lassem meidt hendt rôimustada ninc roymfat olla
 sensama Peiwa siddes. Minckprast? Semprast et nûit Zumal tennatuth
 nente Bagkanade igkewegemenne, ninc keicke ristî vskuliste Inimese
 rôym ninc trost on teutetuth: Sen Nayse ninc Abrahami toywutut
 Semæ on hend neuthnut: Sen Patriarchi Jacobi toiwutut Siloh
 ninc Düstegkia on tulnut: Ja sesama Prophet, ke sühremb pididi
 ollema, kudit Moses, on vllës erratuth: Sen Runningka Dauide wîka
 Dxsukenne seu wîkaraokenne, ninc igkewene Runningkas, ia keickebe
 Prophetite igkewegemenne ninc ok, meddy armas Ißandt Ihs Chri,
 on ligki behüt.

Vlle sensinage Lapsukesse Ilmalle tullemesse omat needt Dnsat Wie lang
zuvor sich
in dieser
Geburt ge-
frewet, sc:
3960 Jahr.
 Patriarchit, ninc Prophetit, kudit kaas keick waadt ristî vskulisset Ini-
 meset hend mitto tuhat Aastat rôimustanut, enne kudit sesama on
 sündinut: Ninc rôymustawat hend weel tennakitpeiwa, keick ristî vsku-
 listet Inimeset, et tama nûit vlle 1602. Aastat on sündinut. 1602.

Minckprast eb pidida meye syß sensama Peiwa siddes kumb se
 Ißandt on technut, ninc vlle sen sühre Dñne, mea meile on neute-
 tuth, amâ sensinage peiwa, ia amâ sen Ilma oka ninc emis igkewest,
 hend eb mitte roymustama, ninc sen vlle rôymus ollema?

Omat nûit needt Dnsat Patriarchit, Runningkat ninc Prophetit,
 mitto Sadda Aastat enne rôymustanut ninc sel kombel igkewegenut:
 Ach Ißandt, Mina ota siuu Dñne pæle, Ißandt mina igkewege siuu Gen: 49.
Psal: 119.

Psal. 14. Dnne praft. Ach et se Sioni abby völe Ifraelli tullex. Wie hergl: sehnet sich der Proph: Esaias Esa: 45. Da er spricht. Treuffet ihr Himel von obē. vnd die wolcken regnen die etc.

Wincprast | eb pidda meye syß hend mitte süddamest römufstama, ninc suhre Himo kaas sensama abby ninc Dnne (: mea meile on neutetuth :) tundma ninc wasto wotma. Gest et meddy Dnne nüt Rom: 13. lehemb on, kudit meye sedda vskime: Se Dh on möda mennuth, waidt se Peiw on ligki tulnut.

Joh: 8. Se Patriarch Abraham on tachtuut sensinage Peiwa neha, ninc täma on kaas sen Waymo siddes nechut, ninc hend römufstana 2000. Jahr zuvor: Wincprast eb pidda meye syß hend mitte römufstama, et sesama nüt völe 1602. Nastat io möda ninc sündinut on?

Wie man
sich recht
über dieser
Geburt fer-
wen möge.

Et meye hend nüt A. R. eifesti woyme römufstada, syß erra- laschem meidt mitte vypeines nente Kariagebe kaas Bethlehemi menna, ninc seel walatama, minckfarnse suhre römuf needt Englit omat kulutanut, ninc mea needt Kariaget seel omat leudtut: Erranis laschem meidt palin wapremat [ollem] olla ioxma, kudi neet Kariaget, ninc walatame, minckfarnse suhre römuf kaas, se suhr ninc forgke Prophet Esaias 700. Nastat enne sestsinage suhre Peiwa Dnneft, ninc sestsinage Lapsufest on kiritanut.

Nüt on se Prophet Esaias ny vsinasti ninc selkesti kiritanut, kudit ollex täma vñ neist [Kariagesest] Kariagesest olnut, ka sen Bethlehemi pole omat mennuth, ninc seel sen vve sündmeße Lapsufest leudtuth, Syn eb taha toesti se Prophet mitte vñ Prophet, [olla] erranis palin enamb vñ Euangelist olla, ninc paiatab: **Ein Kind ist vns geboren, Ein Sohn ist vns gegeben.**

Et nüt se Prophet Esaias sen Waymo siddes on nechut, et sesinane Lapsufest Allotho ninc igkamehest piddi errapoltut ollem: Syß añab tema tamalle palin ninc kaunidt nymedt, ninc kiritab täma Dick, malib kaas keckede Inimeste filmade ette täma Zütluß Amet, sel kombel, et vñ Inimenne hend emis igkewest sen völe eb mitte woy imetelleda.

Se on nüt löhitelt se Suma, sest sinagest Zütlupest ninc Sanaft. |

Weye tahame A. N. sensinage Jütluße siddes, sensinage vöche Dück hennessa ette wotta: Kumb nente sinage Sanade siddes seisab, kuß se Prophet ninda paiatab. **Vus ist ein Kind geboren, Ein Sohn ist uns gegeben.**

(Eingelegtes Blatt.) **Ninda kirintab meile** se Böha Prophet Esaias, oma Kamato siddes, ninck oma vdirsa Capitli siddes.

ÿr Laps on meile sündinut: v̄r Poick on meile antuth: Kumba Kunningka Rickus (übergeschrieben: walligemenne) on tæma Olade pæl. Ninck tæma Nimi on Jmetabbane, Jumala Nouw, Jumala Wegky, Sodda Pamees, Jgkewene Jha, Nahwo Kunningkas: Eth tæma [Rickus] walligemenne suhrex saab, ninck tæma Nahwo eb pidda eales erralopma, sen Dauidi Jerie pæl, ninck tæma Kunningka Ricku siddes: Eth tæma sebda walmistab ninck kinntab Suudmese ninck Gikeduße kaas, nütth fest ayast, emmis igkewest. **Ninda kirintab meyle** se suhr ninck Korgke Prophet Esaias, oma Kamato [siddes], ninck sen Seizme Capitli siddes.

Ninck kaze, ÿr Newgit on hendas, ninck piddab vöche Poya ilmalle thoma, se[n] piddab tæma nymetama Emanuel. Boyd ninck Wett piddab tæma söhma, waidt eth tæma woib sebda kuria erraheitada, ninck sebda heed walligeda. ✽

Von diesen worten, etws fruchtbarlichs zu handeln wolte vns Gott seinen H: Geist dazu geben vnd verleihen.

(Eingelegtes Blatt.) Weye tahame A. N. sen Röymfa ninck kauni Böhfesse Ketku Paulo hennessa ette wotta, kumb se suhr ninck Korgke Prophet Esaias lebby sen Böha waymo sisse andmeñe, meile on kirintanuth oma Kamato siddes ninck oma vdirsa Capitli siddes. ✽

Primus et Vnicus Locus

Eßimelt A. N. N. lasckem meve needt kaunidt ninck röymfat Sanat syu oppeta moistma: Doesti seel eb olle v̄rkit Sana, ny löhikenne kudit tæma kaas on, kumb meidt eb mitte pear röymustama.

Primum Verbum. Ein Kind.

Nüt paiatab se Prophet Esaias, [? Ein] v̄r Laps: Semprast, et tæma ^{1. Wort} Ein Kind. v̄r toßine Jnimenne on: Du meddy liha ninck werry hennessa pæle wothnut, ninck meddy sarnax sanut, waidt ilma keicke Pattuda.

Trost und
trafft dieses
Wort.

Syn piddab nüit sen Sana iures (Vaps) meddy trost ollema, et
sefinane Vapsufene meddy Emanuel, nîc kaas meddy eife welli on: Ræ
feel meddy liha nîc werry toesti heñeşa pæle on wothnut, nîc kaas
peab. D kui foryfesti on sen lebby se wayse Inimeşe Suggu vllenduth.
Ny hirmsasti kudt nüit se efinene Adam lebby tema langemeşe nîc
Pattu sen Inimeşe Suggu on erraricnuth: Ny palin forygemalle on
meidt se Toine nîc Taywane Adam Jelles vllendanut, nîc palin auw-
samay technut. Olle meye syn Må peel sen efinemeşe Adame Valle, keiçe
Pattu nîc willekuffe kandnut, syß pidda meye kaas ielles vंबर fest
sinage Vapsufesse Taywase hüidest offa sama, nîc tema Valle kandma.

Bernhardi
quid et cur
treplde, aut
desperem?
cum sciam
carnē et san-
guinē meū
sedere in
coelo? certe,
(ut confido)
me . . .

Semprast laskem meidt sen Pöha Bernhard: kaas paiatada:
Minckprast pidda mina heud kartma nîc heitetama? Et mina nüit ten,
et minu liha nîc werry istub Taiwa siddes? Tema eb pidda miud
emîs igkewest mitte errapolgma. |

auersabitur.
2. Wort.
Geboren.

Secundum Verbum. Geboren.

Se toine Sana on nüit, **Sündinut.** Zumal ollex küll ilma
keiçe Almalle tullemese vche Vapsufese Taiwa siddes woinut Loda, nîc
sensama Taywast Maa pæle lekitanut: Waidt sefinane Vapsufenne piddy
sensinage Maa pæle ilmalle tullemma. Et tema meddy waiste Pattuste
Inimeşe Almalle tullemene tachtis pühigeda, nîc meidt wayset, ia erra-
ayetuth Vapset sen Taywa Nicu sişe tachtis wia.

3. Wort. Ist.

Tertium Verbum. Ist.

Se kolmas Sana, mea se Prophet kirintab, kuß tema paiatab:
Du. Sen Sana pidda meye vşinasti moistma. Minckprast et nüit
küll se Prophet vhest tullemesest aşıast paiatab: Syß paiatab tema io
ny wişist nîc toesti fest, kudt ollex sesama io keiç teuteduth nîc sün-
dinut, kuß tema ninda paiatab: **Ein Kind ist gebohren.**

Der Glaub
gewiß.

Lebby sen Sana **Du,** oppeb meile se Prophet sen eife vşu kombe, et
se Vjç kindlasti Zumala Toywutuşe pæle walatab, [kudt] nîc lotab
kaas toesti, kudt naç tema keiç aşıat tema Silmade eddest teuteduth.
Minckprast se Vjç walatab Zumala pæle, nîc tab, et eb vřit aşı
Zumala iures raşe olle.

Gemalle paiatab se Prophet, sest sinage Vapsufesešt Ilmalle tullemesešt, kudit ollex sesama io amokit sündinuth: Sen kaas tahab tema oppeta, et sessinage Vapsufese ilmalle tullemese, nind keikest tema Hées tegkomesest, piddawat oša sama, needt Patriarchit, Kunningkat, nück Prophetit, ia keik vskulijet Juimeset, kē enne sensinage Vapsufese ilmalle tullemese omat ellanut, kudit needtsamat, ke selsamal ayal omat ellanut, kudit sesinane Vapsufenne Bethlehemi Vinuas, suhre waysufe sees olli ilmalle tulnut, eck needtsamat, kē weel prašt piddit tullemä.

Abraham, Isaac, Jacob, Moses, David, Ezechias, Esaias, eck keik toiset Böhad Juimeset, omat ny heesti lebby sensinage Vapsufesse Ilmalle tullemesse pühigetuth: Kudit Maria, Joseph, Simeon, Petr, Johanes, vnuud andere. |

Minckprašt ninda paiatab se Böha Apostel Petr. Meye vñume Act. 15. et meye onfar same, lebby sen Jffanda [Jhesure] Jhesusse [Chrsse] Chrsse Armu, eike sel kombel, kudit kaas namat.

Minck on kaas Abraham sensama Jffanda Peiwa lebby sen vñu küll nechnut, nind hend weikasti röymustanut, eike ninda kudit Simeon, kudit tema sen Vapsufese oma Kayula peel kandis, nind laulis: Meine Augen haben deinen Heiland gesehen.

Quartum verbum. **Bu.**

Reliandel pidda meye se Sana, **Meile**, heesti opma moistma, Semprašt et se Prophet sensama Sana far fordt syn mellestap nind nymetab.

Nüit on se Sana, Meile, vñ imesarnane [Sana], waidt vñ tröstlick Sana. Imesarnanne on tema, semprašt et se Vapsufenne meile on sündinuth. Minckprašt vñkit Juimene eb woy vñhe toyse Juimese heer mitte ilmalle tulla, kudit kaas kekit vñhe toise heez eb mitte errasurre: Erranis vñ igkä Juimene saab sen Ello tema iše hennese heer, kudit kaas sen Hivo nind Henge. Waidt syn, eb tulle se Vapsufenne mitte tema hennesa, moito meddy heer Ilmalle.

Ny imesarnanne kudit se nüit on, ny tröstlick piddab tema meil Tröstlich. (übergeschrieben: meddi meleš) kaas ollema. Semprašt et tema meile, Meile sündinut on. Sen kaas tahab se Böha W: meidt oppeta, et

4. Wort.
Bñ.

Dis wort ist
wunderbar-
lich.

meye nüt meddy suhre Pattu ninc rūwweſuſe Jumalle tullemefe lebby, suhre hebba ſees ſeiſame: Ninc on meil kaas waya ſe Gikedus ninc Böhaſtus, kumba ſiſſe ſe Inimenne Algkmeſeſt olli loduth, olleme tewſ Pattu hebbedus ninc Wayſus. Syß on ſe nüt kumatecit meddy troſt: Chr̄ on meddy heer ſündinuth.

Ninc on nüt ſeſinane keiße kallimb Taywane Aude, Jumala P: meddy omaz ſanut: Keiße mea tæmal on, ſe on Meddy. Ny suhr kudt tama kaas on, on tama meile ſündinut.

Chr̄ gang
und gar
unſer eigē.

Kudt nüt tama Jumalle tullemene meddy perralt on, ninda piddab kaas keiße muhd aſiat, mea ſe Jſſandt Chr̄ technut on, meddy oma ollema. Semprast on tama kogkonis ello, tama Böha Kañatus ninc erraſurremene, tama Mahamattmene ninc v̄lleſtouſmene, tama Taywaſe v̄lleſmennemene, ninc Jſtimene Jumala Parrembal | Kæel, keiße meddy oma pralt. Kudt meye moito ſen Jſſanda [Chrxſe] Chrxſe iure iæme, ninc tama ſiße v̄ſume.

Matth. 11.

D ſina kurb ninc wayne Südda, haße doch ſenſarnſe suhre ilma erramoitmatta Rick̄ lebby ſen v̄ſu kinni: Minckpraſt ſel v̄ſul omat keiße aſiat kebiadt. Woib nüt ſe v̄ſk needt Mæet umber pörda, ninc ſen Merre ſiße heitada? Syß laße nüt neha ſinu Jmeaſia, ninc ſüiſta lebby ſen v̄ſu ſenſinage Vapſuſeſe ſiddes (: mea ſinu heer on ſündinut) ſen suhre Mæe ninc Koorma keißeſt Pattuſt, Heddaſt, Surmaſt ninc ſeſt Börgkuhawwaſt, ſen keißeſt ſüwweba Merre ſiße: Ninc panne ſenſinage Vapſe (kumb ſuhremb ninc forgekemb on, kudt keiße Mæet) ſinu ſiße Süddame ſiße: Syß piddat ſina Kurbtuße ſiddes Röymo, Wayſuße ſiddes Rick̄, Kiwſatuße ſiddes Kinnitns, ninc wimatel ſen Surma ſiddes ſen Olo toeſti negkema, leudma, ninc emmiß igkeweſt ſen igkeweße röymuh piddama. D ſina Sant, ninc wayne Inimenne, kaße ninc tunne toch, kui forkeſti ſina ſinu Allandueſt ollet [tulnut] v̄llentut. Et ſina kaas nente Engli ebbest woidt kytada, ninc v̄ttelda: Nüt olkut Jumal kytetuth, et ſe igkewene Jumala Poick̄, eb mitte Engli, moito Abrahāmi Semæ, ſe on, Inimeße Liha ninc werre hennesa pale wothnut: ninc et ſeſināne Vapſukenne meile, ninc eb mitte neile Englille on ſündinuth.

**Se on nüt löhitelt v̄tteldut neute Saugſt
Ein Kind iſt vns geboren.**

Niit tahab meile se Prophet Esaias eemalle palju suremb imēašy neütada, waidt olkem meye ny tarckat, et meye omat Silmat heesti vles awame, ninck watame. **Syn tahay niit kēfit kšjidta.**

Mea neütab täma syš meile enamb? Täma eb neuta meile vrypeines vche Vapfe, mea meile on sündinut, erranis täma paiatab kaas: Vry Poick on meile antut. Minckfarn Poick on se syš? Täma on se tošine | igfewene Jumala B: kumb lebby vche palju korkemba ninck imēfarnage Sündmesse vry Poick on, enne kudit täma Juimešer on [sündinut] sanut, Jumala täma Taywafest Jpafst ollemefest, emiš igfewest sündinuth.

Kumb ouwe mennemene Algknefest ninck emist igfewest on Mich: 5. olnut. **Dann wie Johānes zeuget,** syš on se Sana Algknefest olnut, Joh: 1. ninck se Sana olli Jumala iures, ninck Jumal olli se Sana. Sesama olli Algknefes Jumala iures. Keick apiat omat lebby sensama techtut. Sensama Boya on se Prophet Esaias (: in seinem 7. Cap :) nymetanut, Emanuel, se on Jumal meddi kaas. Minckprast fesinane on se igfewene Jumala Poick, waidt sen Riha sidbes meile tæta antuth, ninck on ninda se Sana Rihay sanut, ninck ellab meddy seas.

Niit on fesinane meddy Poick oma henneša Ollemefest, Jumala täma Jssa, ninck sen Böha W: kaas, vry Tošine Jumal. Minck on meile Jumala täma Taywafest Jpafst omay andtuth, eth täma meddi pralt piddi ollema.

Sesama on toesti vry kannis ninck suhr Ande, kumb meile on antuth: Minckprast, sedda eb olle meye toesti mitte vordehninut: Erranis sesama on vry rochke Jumala Arm ninck Ande, kumb vrypeines Jumala Andest ninck Armust tulleb. Dann also hat Gott die Welt Joh: 3. geliebet (sagt Chr̄s der H: selbs:) Das er seinen Eingebornen Sohn 1. Joh: 4. gab. Vnd darin, sagt S: (Johannes) steht die Liebe, nit das wir Gott geliebt haben, sondern ds er vns geliebet hat, Vnd gesand seinen Sohn zur versöhnung fur vnserer Sünde.

Ny suhr kudit niit se Ande on, ny suhr on kaas se Trost. Minckprast annab Jumal meile niit oma Nino, ia täma erravalligetuth Boya, kumast tämal [vche] vry Mele hee on: Minckprast eb peay täma syš vlle meidt, kudit täma erravalligetuth, vche mele hee piddama? S. Paulz

Rom : 8. schleußt kurz vnd krefftig mit solchen worten: Wß wollen wir denn weiter sagen? Ist Gott fur vns, wer mag wied' vns sein? Welch' auch seines einige Sohns | nicht hat verschonet, sondern hat ihn fur vns dahin gegebē: wie solte er vns mit ihm nicht alles schencken.

Et nüt Jumal meile oma Aino Poya on anduut: Kuy annab tema meile syß sensama? Se Ande A. R. on suhr ninck imesarnanne: Tema annab meile kaas imesarnasel kombel.

Nüt on sensinake Vapsukeße Oma vß illus, kannis ninck puhäs Neügikenne, ny heesti emne kudit perrast sen Imalle tullemese. Sensinanne Vapsukene on ilma keicke waywadta sest Pöhasi Waymust sündinut, ninck sest Neügikeßest Mariast ilmalle tulnut. Kæ keicke meddy waiwa pidby kandma, se tulleb ilma keicke waiwadta ilmalle.

Woidt weel suhremb Jme on se. Mincprast Jumala Poick on vhez Juimeßer Vapser sanut. Kumba Duwe mennemene emis igkewest on, sesama tulleb omal Nyal vche Nayßpohle Hirvust ilmalle. Minc laula meye kaas eikeste, nente sinake Peiwadte vlle. Kumba keick Alma Pyr is tabbas, se lesis Maria Rippes: Tema on vß pißokene Vapsukene [sündinut] sanut, kæ keick aßiat yrpeines hoydab. Kæ nüt keick aßiat sötab ninck toytab, se laßeß hend iße sötaba ninck toytada.

Kæ woib nüt sensinake suhre Jumala Salla aßia erramoistada, ninck welia paiatada, et Jumal hend meddy liha siddes on neuthnut? Piddawat hend toch needt Englidt se[n] vlle imetellema: Mea eb pidba meye wayset Juimeßet syß [?tegfemal] hend palin enamb imetellema.

Sensinane Neügikene Maria Poick, on toßine Jumal Jumala tema Jßa ninck sen Pöha Waimo kaas, vchesarnse Nuwo ninck wæe siddes, Kumatekit on tema hend allandanut, (tema Imalle tullemese, Ello, Kañatuße siddes) aña sen Surma, ia aña sen Nisti Surma siße. Vß waine allotho Sullane on sesinane vws sündinuth Vapsukene sen Bethlehemi Viñas nente weddichse Talli siddes. |

Eß syß tema sesama olle kæ keick sötab ninck toytab, ninck laßeß vß pißudt Pym oma Kook olla?

Eß syß sesama mitte olle, kæ eb vchekit Viñokest laße nelka kannatada, ninck tema kañatab iße nelga

Eß syß tema mitte vß Jßandt olle vlle Taiwa ninck Maa, ninck tamal

eb olle heñesall iše ny paliu ruhmi Bethlehemi Viñas, koo tama oma Pee piddab Pañema, Kumb keiße Taywade Taywad eb mitte woy[nut] piddada, sesama laşeb hend vöhe Rişa Weddichse Soime sişe panna, et tama meidt sen suhre ninck laya Taywase rhumi sişe tachtis wia. Ja tama on hend laşknut sen Soime sişe paña, kumast needt Weddichset oma Söte okwat, Sen kaas tahab tama meddy hengelle sen Taywase Söte ninck rowa thoa.

Istub tama Jumala Parrembal Kael? Mea teb tama syß sen Neuzikeşe Maria Parrembal Kael.

Du tama sen Daiwa siddes, keşk nente Englide, kui tulleb tama syß sen Talli sişe, keşk nente heriadte ninck Hobbosidde seka?

Eb syß sesinane Lapsukene sesama Şhandt olle, ke nente Pilwede sees murriseb? Eb syß tama sesama olle ke keiķ aşıat kañab ninck peab, Ninck laşeb hend Inimeste Polwede peel piddada?

Eb syß sesinane Lapsukene sesama olle, kedda keiķ Kochnrettit ninck waynlaşet piddawat kartma, ninck tama eest errapagkenama: Ninck tama on isse sen waetü Kunningka Herodisse eest, sen Ugypti Maa sişe pagkenuth.

Eb syß sesinañe Lapsukenne ör Jumal keiķest röymust olle, ke *Deus gaudii*. keiķ aşıat röymşar teb mea hend eales likutab, ninck on iše sen Aya siddes werrisenuth ninck wabbisenuth, et kaas tama Şeng on kurb olunt aña sen Surma sişe?

Eb syß sesinañe Lapsukene se Şhandt seşt Ellust, ia se Ello iše on: Ninck piddi sen kuriemba Surma sen Nisti Ladwa peel erraşurrema? |

Windpraft on se keiķe Korkemb Jumala Poick hend ninda allandanut?

Minu Armas Inimene, oppa ninck pea meles, mea se Prophet Esaias syn ütleb: Meile on se Lapsukene sündinut, Ninck Meile on se Poick antuth. Syß on se nüit keiķ meddy, se olkut wayşus eķş Niek, Kurbtus eķş Röymo, se olkut Surm eķş Ello.

Ja tahar ör Inimene paiatada: Meil olli enne küll wayşus, Kurbtus, hebda ninck willeşus, ollex meil sen eddes Niekus, Röymo, eķş muşd hed piddo ninck Ello?

Ja minu Armas Inimene, tahat sina suhrd Niekust sada: Syß piddat sina sesama lebbi [Chrişe] Chrişe waişuşe sama: Tahat sina sen Ello leuda: Syß piddat sina sesama lebbi [Chrişe] Chrişe Surma

ogima. Semprast, fudt [Chryse] Chryse wayfus ninc Surm eb faas mitte meddy ollex, syß eb woixsime meye sen Jffanda [Chryse] Chryse Nickr ninc Ello emnis igfewest mitte sada. Minckprast lebby [Chryse] Chryse waisufe ninc Surma, on meddy Pattude eddest mareututh, ninc meile sen lebby se igfewene Nickr ninc ello ielles thodut.

Semprast pidat fina sen Jffanda [Chryse] Chryse hee tegfomene lebby sen vfu wasto wotma, ninc sinu Süddame sisse kinni fulgkma, et fina lebby senfinage Lapse waystufe sen igfewese Nickus woixsit sada. Semprast laulame meye faas eifesti nente finage Böhade vlle. Er ist auff Erden kōmen arm, Das er vuser sich erbarm, Bnd in dem Hīmel machet reich, Bnd seinen liebeln Engeln gleich.

Bnd ds singen wir nicht vom vns selbs, sond'n so hat S. Paulz seinen Corinthern lang vorgesungen, da er also schreibt. Teye tate sen
2. Cor. 8. Jffanda [Jherse] Jheffe [Chryse] Chryse Armu, Et tema küll rickas on, fay tema toch wayser meddy perrast, et meye lebby tema Wayfus Nickay saime.

Semprast on tema heng amā sen Surma siddes kurb elnut: Et meddy heng amā sen Surma siddes | Zumala faas pidat roymustama, et meye röimu ninc rahwo faas sydt wöyme errameña. Tema on errasurnut, et meye tema siddes ellasime.

Syn kule meye nūt A. N. minckfarnse fuhre Armu ninc Ande Ch̄r̄ Jh̄ Zumala B: meile lebby tema Jmalle tullemese on thonut, fesama faab meile keick nente finage Sanade siddes antuth: Da der Prophet spricht: Vns ist ein Kind geboren, Ein Sohn ist vns gegeben.

D kui Dnnis ninc röimus on meddy Jffanda Jhyse Ch̄r̄se Jmalle tullemene, et tema Bethleh̄mi Linas küll wayne ninc errapoltuth on. Syß on [tema] sesinane Jmalle tullemene meddy heer sündinut, ninc ny suhr: Et faas needt Englit hend eb mitte v̄peines se vlle röimustawat, erranis faas keick Jnimeßet röimustawat hend jen vlle, et eb meile mitte v̄r palias Laps olle antuth, erranis sesinane Laps on [v̄r] se keicke wegfewene Zumal. Sempeele seifab nūt meddy vsck, Et meil v̄r sesarn Ervaleppitaya ninc D̄nistegfia on, ke v̄r tofine Zumal ninc Jnimeene on. Kudt tema nūt eb mitte v̄r tofine Jnimeene ollex, syß eb ollex

tæma meddy eddest mitte woinut errasurra, ninc meddy Pattude eddest magfada. Meye waiset Pattuset Inimešet olleme eginut, syß piddi kaas v̄g Inimeñe meddy eddest magma, ninc sen kuria v̄lleastmeše erratašoma. Kudt kaas meddy Düstegfia eb mitte v̄g igfewenne ninc keiße wegfeweñe Zumal ollex, syß eb ollex tæma sen Battu wæe, sen Zumala wiha, ninc sen Kesču netuše mitte woinut kandada, ečt v̄lle woytada, weel paliu wehemb meidt sest igfewesest Surmast erraluñastada. Needtsamat andet keiç, sawat meile v̄gpeines Zumalast antuth. Semprast eb olle meil v̄g toine Nymi, ečt Onne mitte antuth, kudt v̄gpeines sesinane Lapsukene, Von welchem d' Prophet spricht: Vns ist ein Kind geboren, Vns ist ein Sohn gegeben. Kumb v̄g tošine Zumal ninc Inimenne ou. |

Kudt meye nūt N. N. sen Šhanda Am Arm: kũb sesinane vws sũndinut Lapsukene on, lebby sen v̄su keiße tæma hee tegkomeše kaas, omag olleme sanut: Syß lasčem meye tædda kaas sen eddest tennada. Waidt kuy pidda meye sen Šhanda keiße tæma hee tegkomeše eddest magma, mea tæma meile on neutnut?

Šhimelt, lasčem meidt sũddamešt r̄omustada, v̄lle sesinage Šmalle tullemese ninc suhre Nnde. Dmat nūt sen P̄bha Johañeše wanambat, kudt Zachar: ninc Elišabet, keiße tæma Suggu ninc w̄bha kaas hend roimustanut, kudt Johañes se Nistia Šmalle tulli. Kuy paliu pidda meye syß hend v̄lle sesinage Lapsukeše r̄omustaa, k̄e paliu, ia toesti paliu suhremb on, kudt Johañes se Nystia. Dem Johañes nicht gnungsam gewesen, die Schuchriemen auff zu lösen.

Laulwat needt P̄bhadt Englid suhre roymu kaas v̄lle sesinage Šmalle tullemese: Winkprast eb peag syß meye mitte laulma? N̄b= mustawat hend needt Nariaget v̄lle sesinage Lapsukeše, kũmalle neist Engelist v̄g sesarn suhr r̄oym olli kulututh: Winkprast eb peag syß meye hend nente Nariagede kaas mitte roymustama, Semprast eth sesarn suhr r̄oymu eb mitte v̄gpeines neile Nariagelle, erranis keiçelle rachwalle, kudt kaas meile piddi tullemma? Dmat toč needt Tarcat sest Peiwa Toušmeše Maašt hend r̄omustanut, ninc saibt kaas weikasti r̄oymustuth, kudt n̄emat sen Tæche negkifit, kumb n̄emat sesinage Lapsukeše iure wyß: Winkprast eb peagime meye

syß hend mitte röimustama, sen ölle, et se eife Homniko Taywa Royto
Lacht, Jhr Ehrz Jumala P: oma Sana kaas meddy süddame siddes
walgkustab.

Dankagung:
Lob und
Preis des
Mundes.

Sensama Aude ninck hee tegkomeße eddest, lasckem meye nüit ninck
igka ayal, nente Taywase Beekunda kaas laulda: **Ghre sey Gott in
der höhe: Gelobet seistu Jheju Christ, das du Mensch geb:
bist.** Senfinage sühre ninck armuliko röymja aya eddest, Dkut Jumal
emüs igkewest Rytetuth. |

Rudt meye hend nüit süddamest röimustama, Su ninck Rele kaas
Jumala kytame. Syß lasckem meidt kaas heelmelel meddy Vehemeße
thenida, ninck mottelda, et nüit Ehrz meddy heez on sündinuth, ninda
olle meye ielles ümber meddy Vehemeße heez loduth, et meye neile
keicke hee piddame neuthma.

Perrast, pidda meye syn opma, ny pea kudt Ehrz olli Jmalle
tulnut, on täma meddy eddest algknt kañatada, syß lasckem meidt
ielles ümber sen Jßanda Ehrse Jalla samode siße astuda, ninck täma
Nyne perrast heelmelell kannatada.

Kañatat sina nüit minu Armas Juimene, külma, Melgfa ninck
Jano, Lobbe, hedda echt muhd willekust, Gy, syß motle senfinage
Lapsukeße päle, kumb sinu heez on sündinut: Motle sen weddiche Talli
ninck Svime päle sen Bethlehemü Vinna siddes, Wymatel motle kaas,
kuy sinu Düistegkia sen Kibbeda Surma meddy eddest on kañatanut,
syß piddat sina toesti senfinage Lapsukeße Jallasamode siddes trost ninck
röymo leudma.

On nüit jesinane Lapsukeße meddy heez ilmalle tulnut: Syß
erralascckem meidt vypeines täma siddes ellada ninck kañatada, erranis
kaas errasurra, ninck [meddy] sen Surma kaas meddy Düistegkia
kytada

**Se on nüit löhitelt nentesinaze Sanaß ütteldut.
Ein Kind ist vns gebohru, Ein Sohn ist vns gegeben.**

Amvo olkut Jumalalle selle Jßalle öllewelle: Ke meile oma
Arma Aino Boya omast sührest rochkest Armust on andnut ninck
schenckenut.

Auvo olkut selle Ibandalle Ihesusfelle Christusfelle, sellesamalle Lapsufelle kumb meile on sündinuth, nincf selle Poyalle, kumb meile on antuth.

Auvo olkut selle Pöballe Waimulle, kumba Wee nincf Paistufe lebby sesinane Imalle tullemene on sündinut. |

(7.)

Die dritte ChristPredigte, Von den Titeln vnd Namen des Newgebornen Kindleins: Aus dem Propheten Esaiä, am 9. Cap: Da also stehet:

Ao 1602.
3. Januar:
tractata 8.
2: 1602. 26
Decem: trac:
1604. 26.
Janua:

Bund Er heißet Wunderbar, Raht, Krafft, Held,
Ewiger Vater, Friedensfürst.

A. N. N. Ruds nüt vchel Inimeßel v̄r Ande saab antuth: Iheerranes nentesamalle ke wöyrast määst tullewat: Syß küßib v̄r igkames ny pea sensama annetuth Ande praft, kui paliu sesama on, nincf mingfsarn nymi sel Andel on, Et sensama Nime iures eikesti saab tuttuth, mingfsarn Ande sesama on, mea enne is mitte tuttav olle.

Eike ninda minu Armat nincf errawalligetuth Nyfti Inimeßet, olle meye nente Joulo Pöbade v̄lle kulnut, Wyingfsaruse korgke nincf suhre Ande Zumal se Taywane Iba meile wayste Inimestelle andnuth on: Seel siddes, eth tema meile oma Arma nincf Aino Poya, kudt tema keicko suhremba Ande, omaft suhrest rochkesi heldest Armust schenkinut nincf andnut on.

Eth nüt sesama Ande wöhralt Maalt, ia Zumala sest Taywafest Iffast Rüppest on thodut: Syß woime meye küll sen Nyme perrast küßida: Et sesinane Zumala armas Poick sen lebby eikesti meist nymetuth nincf kaas tuttuth saab.

Nüt on se Prophet Esaias sen Pöba W: siddes nechnut, eth se wvffündinut Lapsufene allotho, nincf igkamehest pidbi errapolttuth ollema, Syß eb anna tema selle Lapsufefelle v̄che, moito paliu nincf moñesarnast Nymedt. Nincf sensama eb toesti mitte ilma kockematta. Wincfpraft et tema sensinage Lapsufese tema suhre walligust mellestab: Ruy eb

peax tema syß faas mitte palu kaunidt nymet andma? | Nind sawat nente Imatalluside Ißandille moñefarnast Nymedt antuth: Minkprast eb peax syß sellesinagelle Ißandalle vlle keicke Ißandite, nind Kuning= kalle vlle keicke Kuningkade, moñefarnast Nymedt antuth sama. Sem= prast annab se Prophet Esaias tæmale kwßfarnast kaunidt nymedt, kufß tema paiatab: Sen Wvesündinut Vapsukeße nymi on: **Imetabbane**, **Jumala Nouw**, **Jumala Wegki**, **Wegkeß**, **Sodda Peemees**, **Igkeweine Ißa**, **Nawo Kuningkas**.

Needtsinaget Nymedt N. N. eb olle se Prophet Esaias mitte iße= hennesast, Erranis lebby sen Böha Waimo siße andmene, paiatanut. **Sel kombel**: Nüit sawat needt Imatallusset Ißandant nymetuth. **Tardat**: Sen wasto nymetab se Prophet sen Vapsukeße kahesarnse Nyme faas, **Imetabbane** nind **Nouw**. Sawat needt Imatallusset Ißandat nymetuth, **Wegkewat**: Sen wasto nymetab se Prophet sen Vapsukeße, **Wegkew** nind **Sodda Peemees**. Sawat needt Imatallusset Ißandat nymetuth: **Armulikudt Ißandat**: Sen wasto nymetab Esaias sen Vapsukeße, vöyeg Igkeweßer Ißax nind Nawo Kuningkaz.

Et nüit sellesinagelle Vapsukeßelle moñefarnast nind kaunidt nymedt sab andtuth, kumb vlle keickede Inimeste Nyme, ia vlle keicke aßiade, mea woyb nymetuth sada, seußinage nind sen tulliewa Glllo siddes. Syß taßa meye nüit needtsinaget Nymedt, sen Vapsukeße Ihesurße amwur, heñesa ette wotta, nind walatada, mea se Böha W: meile lebby sen Propheeti Esaiam Su, vöyeg igka Nyme iures oppeb.

Se Arm taßax meile Ih̄i Chr̄i andada, lebby tæma Imalle Tullemeße nind Surma: Et meye tædda | io sen eike Nyme faas woigßime nymetada, Süddameßt opma tundma, emis igkewest tædda kytame nind tænname.

1. Wunderbar. Immetabbane.

1. Admira-
billis.

Nüit on selßinagel Vapsukeßel palu nind moñefarnast Nymedt, sen Kiria siddes, nind on faas toesti seßana teutetuth: **Liebe Kinder haben viele Namen**. Nind Jumall se Ißa on tæmalle iße ny palu Nymedt andnuth, Minkprast tema on tæma armas Poick, kumast tæ= mal vög suhr röymu nind mele hëe on.

Miit on jesinane lapsukene, **Jumetabbauc.** Gimelt, tæma <sup>Warumb
biß Kindlein
heißt wun-
derb:</sup> Ilmalle tullemesest, ninck Personist: Minckprast tæma eb olle mitte sündinut, ninck Ilmalle tulnuit, kudit muhd Jnimešet, kæ Jhast ninck Gmāst ilmalle tullewat, Waidt Chir on Taywa siddes ilma Gmatta, ninck Maapeel ilma Jssadta, yrpeines fest Pöbhist Wainuust sündinut, ninck fest Neuzikehest Mariaht ilmalle tulnuit, kumb ölle keicke Moistusse on, kumba ölle eb mitte yrpeines needt Jnimešet, erranis kaas needt Englit Taywa siddes piddawat imetellema.

Perrast on sen lapsukehe Person imetabbane, minckprast se igkewēne keicke Wegkewene Jumal on Jnimešet sanut. Kæ woib hend sen ölle küll imetelleda? Kæ Taywa ninck Maa on lohnuit, se laßib iße kuiwa holkidde pæl, kumāst needt Heriadt ninck muhd Weddichset söid.

Jmesarnanne on tæma kaas oma walliguse siddes, ölle keicke Moistusse, Tæma Niek: alleb tæma Jmetabbasel kombel, Oma Pöha Nisti Kirko walligeb tæma imetabbasel kombel, Tæma Bskulihet hoyab tæma immetabbasel kombel. Tæma | tachtis sen keicke korgkamba Niek: siße sædta, mea eales syn Maapeel pididi ollema, ninck say iße je keicke waysemb Jnimeēne syn Maapeel: Tæma tachtis oma Nachwa errapæstada, ninck pididi iße sen Kuningka Herodise eest errapagkenema sen Negypti Mää siße, Tæma on keicke nente samalle sen igkewesse Gllō toiwutanut, kæ tæma siße vschwat, ninck laßeb hend iße kesck nente Mördridte secka sen Nysti Ladwa peel erratappada. Minckfarnzel kombel on tæma oma Kirke igka Nyal walligenuth? Kui Tæma needt Jfraelli Lapsht Negypti Maast tachtis errapæstada, on Tæma namat sen Punnase Merre sen keicke suhremba hedda siße wiñnut: Minckfarn suhret Jmeasjat on tæma sen Korbe siddes technut? Minckfarnse imetabbasel köbel, on tæma lebby nente Apostilide sen Ilma tachtinut ömber pörda? Keicke tæma Bskuliste kaas on tæma imetabbane, fedda tæma tahab ellawag teha, needtsamat tappab tæma erra. Redda tæma tahab öllendada, needtsamat süistab tæma sen Hauwa siße.

Meye piddame syn löhitelt opma, eth meye sen lapsukehe Jhm meddy ruñjala ninck sogfeda mele kaas, eb mitte piddame opma, Minckprast meddy motlusse kaas eb woy meye tæma Töb mitte moistada, Semprast pidda meye tæma lasckma teha ninck murregeda, et tæma küll

iimetabbafel kombel meddy Silmade eddes alleh, kumatekit tæb tæma fui tao feick ahy piddab ollema, et meye hend sen vlle piddame iimellema, ninck tæma Wæe ninck Tarcufse eddest tænnama.

Conſiliarius.

2. Rath. Nouw.

Perrast faab feſinane Lapſufene nymetuth Nouw, Se on: Tæma on tewſ Tarcuſt, ninck tæb feickelle | aſhialle heed Nouwo andada. Ruidt nûit feick Engliht ninck Juimeſet eb vchtedkit Nouwo tæ, ſyß tæb feſinane Lapſufene feick aſhat awitaba. Vg ſuhr ninck auwus ahy on ſe, kudit ſyn Maapeel vg hêe Nouw, ſen feicke ſuhremba hedda ſiddes faab leututh. Ruidt vg Juimeñe ſen Surma hedda ſiddes leſib, ninck vçkit Juimeñe eb tæ tædda mitte awitaba, Waidt kudit vg Hêe Arſt woyb heed Nouwo andada, et ſe Juimeñe ielleſ terweg faab, feſama Arſt faab weikafſti kytetuth.

Eike ninda minu Armaſ Juimeñe, meye ollime lebby ſen Pattu ſen feicke ſuhremba hedda ſiſſe ſattnuth, kumba ſiddes meye feick piddiſime errarickma, Jumala wiha alla ollime meye langunt, kumb vg pollew ninck errarickmenne Tulli on: Se Pattu leſi[b]ſ meddy ſkaila peel, kumb vg raſe Koorm on: Se Kochuret olli meidt oma Walla alla wihtut, et tæma meidt igkewefft tachtis waywadta. Vche ſenſarnſe hedda ſiddes, is olle vcheſit Juimeſe iures heed Nouwo, vçkit Juimene echt loiuſ [woyß] is woynuth meidt feſt Pattuſt errapeeſtada. Waidt feſinane Lapſufene on vçpeines ſe eike Nouwandia, kæ meddy feicke ſuhremba hedda ſiddes hæd Nouwo on leudnuth, ninck kaas neuthtut, myngk kombel meye feickefft heddaſt piddiſime errapeeſtetuth ſama.

Minckpraſt lebby ſenſinage Lapſufefe Nouw ninck Tarcuſt omat Algmeſeſt feick aſhat lodut: Minck jawat kaas tæma lebby peetuth. Lebby ſenſinage Lapſufefe Nouw on kaas ſe Juimeñe Jumala Palgke perrast loduth. Ruidt nûit ſe Juimeñe, lebby ſen Kochuretti kawaluſe, ſen Pattu ninck igkeweffe | errarickmeſſe ſiſſe langiſ. Mõda warſy on feſinanne Lapſufene Nouwo andnut, mil kombel ſe wayſe Juimeſe Suggu piddi errapeeſtetuth ſama.

Diuſ Bern-
harduſ.

Seſtſamaſt Nouwandiaſt on ſe Bõha Bernhar: kauneſti firintanut, ſel kombel: Ruidt nûit ſe Juimene ſen Pattu ſiſſe olli langenut, ninck

Jumalast erratagtanut, ninc sen igfeweße Surma sisse satnut, kumast eb vchtekitt erralumastust olli, semprast et Jumal eife on, ninc tahab kaas kindlasti oma Sana peel piddada: Waidt Jumala suhr ninc helde Arm eb woy mitte salbida, et tæma sen wayse Juimesse Suggu heñesest emis igfewest peag erratouckma: Syß on Jumala Poick, sen Salla Jumala Nouwandia siddes, sensinage tarck Nouw andnut, ninc paia-
tanut: Justi moriatur pro Iniusto. Se Eife piddab surrema sen Pa-
niße eddest.

Sen pæle jaab Kerradt peetuth, ninc ninda vttelbut: Perat ergo Auxilium, qui dedit Consilium. Et nuitt Jumala P: sen Nouw olli andnut, et se Eife, sen Paniße eddest piddi errasurrema. Syß piddi kaas Jumala Poick sen Wayse Juimesse Suggu keicest heddaft ninc waywast errapeestma.

Waidt nuitt eb woy Jumal mitte kañata ech errasurra, ninc kudt vß Juimeñe olli eginut, ninda piddi tema kaas kañatama ninc errasurrema: Syß on sen keicke tarckemba Jumala jalla Nouwandia siddes, se Nouw antuth, et Jumala P: piddi Juimesse liha ninc werre hennesa pæle woikma, sen Surma kañatama, ninc sen wayse Juimesse Suggu errapeestma.

Nuitt eb olle se igfeweñe Jumala Poick sensinage Nouwo mitte vypeines andnut, erranis tema on sensama kaas iße kulutanut. Ghimelt sen Paradyse siddes Adamille ninc Eualle. Perrast nente Patri- | archille, ißeerranes Noalle, Abrahamille, Jaaacci ninc Jacobille, Moy-
selle, Davidelle, ninc paliu toiste Kuñingfalle ninc Prophetille: Ninda, et sestsinage Jumala Poya Nouwandiaft, enne kudt se say teutetuth, ninc sen Liha siddes meile teedta andtuth, omat keick Prophetit fest kulutanuth.

Wimatel, kudt nuitt Jumala P: hend meddy Liha siddes olli tæta andnut: On tæma sensama Nouw sedda vsinamasti kulutanut, sen Pöha Euangeliumi Dppetuzße iße oppenut, ninc omalle Apostlille kesknut, et namat sensama Nouw keickelle rachwalle piddit kulutama ninc welia lahutama.

Se on nuitt Vöhide Sanade kaas vttelbut: Et Chr̄, Jumala ninc sen Neuzikeße Maria P: sen eife Nyme kañab. Et tæma Ju-
mala Nouw jaab nymetuth.

Vaiatat fina nüit: Woyne meye hend kaas jefstinaage Nouw-andiaft tröftida? Ja toesti. Sebda erralafe fina sinu Süddameft mitte erra tulla, erranis pea ickeg meles, mea se Prophet Esaias ütleb: Uns ist ein Kind geboren: Uns ist ein Sohn gegeben. Ist er nun uns geboren, und uns gegeben, syß peab tema toesti meddy Nouw ninc Nouwoandia ollema.

Mea Nouw annab täema meyle ijs?

Meye olleme wayset Juimefet syn Mää peel, ninc on meil palu Nouwo tarwift, seufama leiyame meye syn heldefti ninc ricrafti seufinaage Lapsukeke iures, kumb meile on sündinut, ninc sen Boya iures ka meile on antuth, kumb täema meile feicf sen Böha Guangeliumi Dppetufe siddes on täta andnut, kumba siddes feicf meddy Nouw seifab ninc on.

Täema añab meile sen Nouw sen Böha Guangeliumi siddes, kuy meye meddy Pattufest Imalle tullemesest | mesest piddame wallales sama. Täema añab meile sen Nouw feicfe meddy Ello siddes, kui meye piddame Jumala mele praft ellama. Täema annab meile sen Nouw, kuy meye eifesti piddame vřama, heelmelell kañatama, onrafti errasurrema, röymrafti wymfel Peiwal öllestouřma, ninc iulkefti Jumal[1]a Roçto Jeriu ninc täema Valle eddest seifma, täema kaas ellama ninc wallize-ma emis igfewest.

Ja, Wincfarnaket kombel annab täema meile se Nouw?

Nüit on toesti Jumala sen Jhanda Engel neile Kariagelle vche hæ Nouw andnut, eth næmat hend eb mitte pidda kartma, moito palu enamb hend röymustama. Minda omat kaas needt Englit neile Larckalle se Nouw andnut, eth næmat ielles piddit omale Maale meñema.

Kudt nüit Jumal weel tenakit Peiwa needt Englit tahag meddy iure lecfitada, ka meile iře needtřarnat Nouwut tahag andada, syß woigime meye hend sen kaas röymustada ninc kinnitada

Maln: 3.

A. R. R. kudt meye sebda tahame, syß eb täeme meye mitte mea meye palwuma. Wincfpraft kage, se Engel seft Toiwutufest on oma Templi siře tulnut: Seřama Nouw ninc Nouwoandia on toddest tulnut, ninc eb olle meile vřpeines sen Jumala Tachtmeře tädta andnut.

Erranis tema laſeb meile ſenſama weel tenakſit peiwa teedta anda, lebby tema kalli Sana ninck nente Kirko Ibandite Suh, eth meye ſen Pöha Apoſtle Pauluſe kaas woyme paiatada: Kudt kaas ög Engel Taywaſt meile vche toyſe Euangelium kulutab, kudt meile Chri ninck needt Apoſtit omat kulutanut, **Der ſey verſlucht.** Luc: 16. Sie haben Moſen vnd Proph: Item. Wer euch höret, me audit. |

Tahab ſind nuith ſe Kochuret heitoda, ninck paiatab: lebby ſenſinage Nouwo eb ſa ſina mitte awituth, ninck ſe Lapsukeñe eb olle kaas ſinu hëeg mitte ilmalle tullnuth, ninck ſe Poick eb olle kaas ſinull mitte antuth: Syß paiata: Bagene minuſt erra, ſina Pörgku Royr, Minckpraſt ſe Lapsukeñe on ſeſama ſuhr röymo, kumb keickelle rachwalle pid-dab tullemä. Seſinane Lapsukene on kaas ſe keicke Alma Dñiſtegia: Kæ hend iſe on andnuth vchey Erraluñastuſer meddy Pattude eddeſt. ^{1 Tim: 2.} Eb mitte v̄rpeines meddy, erranis kogkonis ſen Alma Inimeſte Pattude eddeſt.

Kinwſab ſind nuith, ſe Kochuret eddespeiti ſen Jumala Keſku, Pattu, ech muh willetsuſe kaas, ninck tachtwat ſinu Pattut ſind v̄ppriſ alla wayoda: Syß ohi nouwo ſen Iſſanda Ihye Chrixe Euangeliumi ſiddes, kuß tema paiatab: Mina ollen tulnut nente waifte Pattuſte, ninck eb mitte ^{Matth: 9.} nente Gikede praſt. Denn ds iſt ie gewißlich wahr, vnd ein thewer etc: ^{1. Tim: 1.}

Tahab ſindt ſe Surm, kudt meddy Wymne Wayulañe erraheitoda, ſyß wotta ſenſinage Lapsukeſſe kudt ſinu Dñiſtegia Nouw, kæ ſeel on paiatanuth: Warlich: Ich ſage euch: So Jemand mein ^{Joh: 8.} wort wird halten, der wird den Todt nicht ſehen ewiglich. Vnd Vnd abermael: Ich bin die Auſſerſtehung vnd das Leben: Wer an mich ^{Joh: 11.} gleubet, d' wird leben, ob er gleich ſtürbe: Vnd wer da lebet Vnd gleubet an mich, d' wird niñermehr ſterben. Kæ nuith ſenſinage Nouwo meles peab, ſe[n] woib ſuhre röymu kaas ſen Surma waſto paiatada: Se Surm on erranekuth ſen Woymuſe ſiddes, Surm, kuß on ſinu Odda? Pörgkuhand kuß on ſinu woymuſ? Gott aber ſey danck, der vns etc: |

3. Krafft. Wegkew.

Kolmandel, nymetab ſe Prophet Esaias ſen Lapsukeſſe wegkew. Sen kaas tahab tema oppeta, et ſeſinane Lapsukeñe eb mitte v̄rpeines

tæ hæd nouwo andada, Erranis tæma on faas se keicke wegkess Jumal iße, kenne Reddede siddes keick Voiušet omat, ninck woib teha mea tæma tahab, Minckprast tæma on se keicke Wegkewene Jumal, ninck kannab faas toesti sen Nyme.

Moista minckfarn wayset, Soggedat ninck Hulludt Inimešet omat nüt needtsamat, kæ seel motlewat, et næmat lebby nente hæ tøy, keickest Pattust tachtwat errapæstetuth sada? Waidt sesama piddab se keicke wegkewene Jumal tegkema, kæ needt Pattut errakustutab, sen Surma erranelab, nück sen igkewene Gslo ielles toob. Semprast on nüt keick afy tühi, kudit sina sinu hee tøy pæle lotadt. Muh Hiwuliko hedda siddes, kuf eb kekut woy awitada, saab sesinane Vapsukene (: Wegkew:) nymetuth, minckprast tæma woib meddy Henget sest Surma heddaft, ninck Þörgkuhawast errapæstada. Kudt meil Gyëplit omat: Se Running=

2. Reg. 20.
Esa: 38.

kas Hiskia[s] olli sen Surma hedda siddes, Se Prophet Daniel neute Louwehawade siddes, Jonas sen suhre Mere kalla Koko siddes. Sadrach, Mesach, Abednego, sen Tullise Achio siddes: Kumateckit on jesinañe Vapsukene, kudit se eike Jumala Wegky næmat hoibnut, Minckprast tæma on keicke Wegkew.

4. Held. Sodda Þæmees.

Meliandel, nymetab se Prophet Esaias sen Vapsukesse, vög imetabane ninck Wegkew Sodda Þæmees, kæ vögpeines suhret imæfiat neutab, ninck | sen Woymuße tæma Wainlæse wasto peab. Sesinañe Vapsukene on se eike wegkess Sodda Þæmees, kæ sen Kochuretti keicke tæma Wæe ninck Kaudrista faas on maha löhnut, ninck iaab sen Þüty welia: Semprast on tæma faas iße paiatanut, Confidite in me, ego

Joh: 16.

Vici mundum: Diket röymsat, mina ollen sen Alma völewoidtnuth.

Nüt loehme meye, eth seel suhredt ninck wegkewat Sodda Þæmešet omat olnut, kæ suhredt imæfiat omat technut, ninck omat Wainlæset völewoydnut. Se Patriarchy Abraham on vöchel hawal Nelli Kumingkat maha löhnut. Gideon on Sabbatuhat meest, vöche pißokeße hulcka rachwa faas maha löhnut. Simson on vöche Hobboße Þoschte Luh faas tuhut Meest furnug löhnut. Needtsamat A. K. omat toesti wegkewat Sodda Þæmešet olnut, Waidt kumateckit ewat olle næmat ny iulket ninck

wegfewat mitte oluut, et nemat omat tochtuut sen Surma, Pattu, ninc sen Kochuretti Nicus kinni hackadta, se Surn on nente keickede vlle ninc Peiffandt oluuth. Der Todt ist irer aller Meister worden, hat sie mit seinem Spies alle erwürget, ds keiner kein fingerlein hat regen können. Ninc eb olle kekit [nente] sensinage Lapsufese jarnaie oluut. Mincprast kekit neist, [Abra] Adam, Abraham, Moses, Josua, eck David, eb olle sen Zumala wiha mitte woinut kandada, kekit eb olle woinut sen Neschu Netufe errawottada, eck sen Mao Pee katki tallada, sen Surma ninc sen Börgkuhauwa errarickuda: Rudt ürpaines sesinane Lapsufene, on se keick wegfewamb Sodda Peemees, ke keick tama Wainlafet on maha löhnut, Zumala wiha waitistanut, sen Kochuretti wæ ninc Nicus erraricknut, needt Pattut sen keick sünwemba Merre sise süstnuth. Böhitelt, Tema on sen Kochuretti keick tema wæ kaas wangfir | wotnut, ninc nemat keick hebbedag technut, Et meye nemat woime pilckada, nairda ninc ütelda, Surn, kuf on sinu Dda, Börgkuhand kuf on sinu woymus? 1 Cor.: 15. Laje meil se üg kindel, ia se keick wegfewamb Sodda Peemees olla. Rudt nüit needt Tyrannid, sen Sodda sidbes hend vlllestowat, ninc tachtwat sen Böha Nisti Kirko erraneeldta, sif on toesti tama kaas wegfew ninc walmistuth, kui tema sensama, sen Kuningka Pharao, Senacheribbe, ninc palin toiste enamille neuthnut on. Se Lapsufene Jh on meddy eike kindel Vinn, Ja se Jhadt Zebaoth on meddy kaas. Se Zumal Jacob on Psal: 46. meddy Hoidia.

5. Ewiger Vater. Jgkeweene Jha.

Se Prophet Esaias tahag heelmelell sen keick forgekemba trosti meddy waiste kurbtufe Süddame sise andada, mea Zumal meile lebby tema Poya neuthnut on. Nüit wallatab se Prophet keickede Sanade kaas meddy hebda ninc waywa päle. Mincprast tema tab küll mea meil waya on. Se on teddy Murre, (: tahab se Prophet ütelda :) eth teye mottelde, Zumal on üg wihaw Zumal, ninc wihastab teddy kaas, Tahab teidt sen Pattu prast sen Börgkuhauwa sisse lüickada, kudi teye sensama kaas ollet vordehninuth.

Waidt sen Nyme kaas (: **Ewiger Vater** :) tahan mina teile üche

juhre rõymu neutada, et Jumal teddy kaas eb enamb mitte wihasa, denn diß Kindlein heist Ewig Vater.

Minckprast võkit Jha syn Mää peel eb armasta omat Lapsset mitte keikest süddamest, kudit Jh̄r Ch̄r̄ meidt armastab. Wie sich ein Vater erbarmet vber sein Kindlei (: spricht David:) so erbarmet sich d' Herr vber die, so in fürchten. Vnd Esaias, Kui nüt v̄z Ḡma oma Lapse tröstib | oma Sülle pel, eike ninda tahan mina teidt kaas tröstida Jsrael. Kumb Jssa ech̄ Ḡma woib ny heldesti oma Lapse kaas paiatada, kudit Jh̄r Ch̄r̄ keicke Waiste Inimeste kaas sen Euangeliumi siddes paiatab: Olle rõymus minu Poick, sinu

Matth. 9. Pattut omat sinulle andex antuth. Olle rõym̄ minu Tüttar, sinu Vsk̄ on sind awitanuth. Võkit Jssa eb murrega ninda oma Lapsede eddest, ninck eb olle kaas mitte ny helde andma, mea tema Lapse tarbeg tulleb, kudit Jh̄r Ch̄r̄ meddy eddest murregeb, ninck on helde andma, mea meddy tarbeg tulleb.

Sesinane Lapsukene nymetage kaas semprast igkewene Jssa, eth tema em̄is igkewest meddy eddest murregeb. Kudit nüt v̄z Hiwoliko Jssa oma Lapse eddest v̄hinasti murregeb, sensama eb woy tema enamb mitte teha, ny kauwa kudit Jumal tæmalle sen ello annab, prast on tema abby kaas erra, ninck piddawat neet Lapsset prast iße heinega eest murregema. Waidt sesinane Lapsukene on v̄z igkewene Jssa, kæ idex meddy eddest murregeb, ninck walwub igka ayal v̄lle oma Põha Nisti Kirko. Meddy ehimenne Jssa Adam on lygki Tubat Nastat oma Kirko eddest murreganuth, Noah mitto Sadda Nastat, prast on nente kaas erra, ninck omat errasurnuth. Waidt sesinane Lapsukene on v̄z Igkewene Jha, kæ seel istub Jumala Parrembal Kael, ninck tahab em̄is igkewest meddy Jssa olla, ninck meile andada, mea meddy hiwolle ninck hengelle tarbeg tulleb.

6. Friede Fürst. Rahwo Kuningkas.

Sen Kuwende nyme kaas, saab se Vvssündinut Lapsukene nymetuth, **Rahwo Kuningkas.** Semprast et eb tema sen Ilma siddes mitte pea mæhama. | juhre ilma talluße Kunningkade Sodda Wæe ech̄ Kaudristade kaas, ninck paliu werræ errawallama, kudit Alexander,

echf muhd enamd Kuningkat omat techuut. Erranis jesinañe Lapsukeñe piddab wayfeduše ninc Nahwo fiddes ellama ninc walligema, keičes paikas Nahwo tegkema, ninc oma Wainlafelle kaas Nahwo andma.

Syn tahag nüit kefit mottelda, kui woib jesinane Lapsukene Rawo Kunningkas nymetuth sada, kudt doch keič ašy tuništub, koho jesinañe Lapsukeñe eales tulleb, kuš tomast saab üteldut, seel on Igkeg waino ninc Sobda, ninc ke senfinage Lapsukeše wasto wottab, sel eb olle kušakit rawo. Ny pea kudt jesinane Lapsukeñe Bethlehemi Liñas ilmalle tulli, möda warsy olli seel suhr hedda ninc waiwa, eth se Kunningkas Herodes needt ilma Süyta pišokešet Lapsukešet lašdis erratappadta. Kudt meddy Jhandt Chr̄ Jherusalemi Liñas algkis ütelda, syš toišis fogkonis se Linn sen Jhanda Christuge wastu. Keiče nente Patriarchil', Prophetill, Apostlill ninc Mertleril, eb olle mitte rahwo olnut, ke senfinage Lapsukeše omat wasto wothuuth, erranis namat omat igkamehest wihasuuth. **Du se nüit Nahwo? Costa.**

Se Prophet walatab keiče enambišt sen Waimoliko ninc igkewese Nahwo pale, kuy meye Jumala kaas woyme Nahwo sada. Wincprast meye piddame keič tuništama, et meye sen Pattu ninc Rūwwešuje perrast hend Jumala cest kartame, ninc eb olle meil Šhd ninc Peiwa rahwo. Wincprast meddy Südda tuništub, et meye sen igkewesse Surma olleme verdehninuth. Semperrast eike ninda, kudt needt Merre Lainedt mæša- | wat, kudt se Duhl weikasti puhub, eike ninda on kaas meddy Südda, kudt meye Jumala pale motleme.

Nüit eb olle ygkit Inimene syn Maapeel, echf yg Engel Taiwas, ke sensama Waino woys waykistada. Waidt jesinane Lapsukene on se eike Rawo Kunningkas, ke meddy Süddame Waino waikistub, ninc meile sen eike Rawo annab. Kudt se Pöha Apostel Paulus paatab: Eth meye nüit lebby sen vssu olleme eikeg sanut, syš on meil Nahwo Jumala kaas, lebby Jhm̄ Chr̄m̄. Item Eph: 2. Tema on meddy Rawo, ninc lebby tema Liha on tema sen Waino errawothuuth. Bnd Chr̄ selbs spricht. Meinen friede laše ich euch, Meinen Friede gebe ich euch. Als der H: Jh̄i unversehens zu seinen Jügeru hineintrat, vnd ihnen den friede Wünschet, Nicht der Welt, sondern Gottes, da Er seine Jüng' grüßet

vnd spricht: Friede sey mit euch, da er sich selbst den friede heißet. Semprast kañab se Lapsukeñe kaas toesti sen Nyme, Et tæma se eife Kawo Kunningkas on.

Lõhitelt, se eb olle sen Lapsukeße sñy mitte, erranis se on sen Kochnretti ninck Pannige Alma Süy, ka sen Lapsukeße, tæma Kicufe ninck Sana Waynlaßet omat, ninck tachtwat sensama õppris erraneelbta. Mea woib se Lapsukene sen wasto teha, kudit tæma sen Soyne siddes laßis, eth se Werry Koiv Herodes, needt Alma Süita Lapsukeßet on laschnuth erratappada.

Et nüt needt Risti vskulißet Inimeßet, sensinage Lapsukeße perrast, sen Alma siddes sawat waywatuth, syß piddawat næmat hend doch kinnitama, eth næmat lebby sensinage Kaho Kunningka, Jumala, keike Englide ninck vskuliste Inimeße kaas, sen igfeweße Anwo ninck röimu siddes piddawat ellama.

Se on nüt A. R. lõhitelt öttelduth, nente sinage Nymest, Wunderbahr, Raht etc: Vide Sim: Paul: 1. parte. folio. 81. quam breuissime totā concionem repetes.

Meve tahame seye iure iettada, ninck Jumala tæma Armu eddest tænnada. |

(8.)

Die ander Predigt. vber den Gesang Christ lag in Todes banden.

15. Maii
1603.

2.
11. Maii
1604.

Vud lauten die 3. Verß.

2. Den Todt niemand zwingen kundt etc:
3. Ihr Ehr Gottes Sohn, an vnser etc:
4. Es war ein wunderlicher Krieg etc.

Meñewal Põha Peiwall olle meve algkñut, fest kauni ninck röymfa Lihawotme Laulust Züttelda, ninck ollet teye sensama Züttluße siddes nente sinage Kolme Dppetußest kulnut. Ghimelt ollet teye kulnut, kny teye ned Sanat (Christ lag in Todes banden) piddate eifesti moifima, kny meddy Jßfandt Ehr sen Surma Keusis on laßinuth, ninck meddy

Pattude eddest sen Surma siße aututh. Sæl ou Ehrz toesti feide tema Hiwo kaas sen Surma Reuside siddes læßinut, ninck suhre hebda kaas ðmberantuth.

Perrast ollet teye kulnut, kuy meddy Jßandt Ehrz, kudit se eife Sodda Bæmees ðlle Pattu, Surma ninck sen Þörgkuhanwa, sest Surmast ou ðllestoußnuth, ninck meile sen Ello ielles thonut.

Nolmandel ollet teye kaas kulnuth, kuy meye syß hend piddame piddama, meddy Jßanda Ehrge tema hætegfomeße wasta. Moistket sel kombel, oppeb meile meddy Paul. Sest meie piddame röimustama, Jumala Rhythma ninck tañama, vnd singe Alleluia. Se on: Meye piddame Süddamest laulma, ninck Jumala suhre röymu kaas tañnama, tema suhre hæ tegfomeße eddest, mea tema meile neuthnut on.

Müith taha meye A. N. iensinage Jütluße siddes eddespeiti kulda, kuy meye wayset Jnineßet sen Surma walla alla olleme fattonut, ninck kuy se Surm sen Woymuße ðlle meidt on sanut

Perrast taha meye kaas kulda, kuy tao ninck mingk kombel meye sest Surma wallast olleme errapæstetuth. Nentesinage mollembade Dppetuße siddes, saab meile se Summa sest Þöha Nisti Dppetußest tædta aututh, Semperrast piddat teye sensama hæmelell kulma, ninck kaas meles piddama.

Zum Ersten.

Meñewal Þöhaveinwall ollet teye kulnut, eth je Þöha Nisti Kirck laulab. Christ lag in Todes banden, Für vnser Sünde gegeben, d' ist wied' erstanden, vnd hat vns bracht ds Leben. Ehrz on meile thonut sen Ello, laulame meye. Syn tahaz | nüit kefit iüttelda. On meile Ehrz sen Ello ielles thonut, kuy tao on syß se Ello errafaotuth, Ninck kuy olleme meye Jnineßet sen Surma walla alla fattonut? Sesama oppeb meile meddy Paul: **Sedda Surma is woinut kefit tallita, feide Jnineße Papsede iures.** Se on: Se Surm wottis feide wæe ninck wöymuße erra, keikede Jnineßelt. **Kuy jündis je?** Se tegkis feik meddy Pattude Süy, eth eb ygikit wagsus woynut leuda, Sest tully se Surm ny nobbedast, ninck wottis meddy pælt sen Woymuße, hielt vns in seinem Reich gefangen.

Wie ds Leben
verlohren
worden.

Gene: 1. 2. 3.

A. N. teye fulete sagkedasti, eth Zumal sen Zuimeße oma heñesa Pałgke praft on lohnut, eth tema Pöha, wagka ninč ilma Süyta piddu ollema, ninč neile kaas vche Keſku andnut ninč paiatanut: Sina piddeft feideft Puhst söhma mea sen Aya fiddes on, Waid seft Puhst seft tuundmeßeft hæft ninč kurlaſt eb pidda fina mitte söhma, **Den welches tags du danon ijseft, soltu des todes sterben.**

Abgung und bößheit des Teuffels.

Nüith eb olle se Kochuret sesama selle wayse Zuimeße Suggule mitte gümminuth, eth se Zuimene Pöha, Sike ninč Zumala tema heñesa Pałgke praft olli loduth, Moito tema on oma libbeda kelæ kawala melæ nıč herrise komba kaas sen wayse Zuimeße Suggu errapetnut, kuß se Kochuret lebby sen Mao Suh se Gua waſta paiatis: Teye eb piddate mitte sen Surma errasurrema, Moito Zumal tæb, kumba Peiwa fiddes teye seftfinageft Puhst söte, syß piddawat teddy Silmat vlleſawatuth ſama, ninč teye piddate nında ollema kndt Zumal, ninč tædtma, mea hæ ninč Kurry on, Ninč Gua walatis se Puh pæle, eth seft Puhst hæ olli söda, ninč armas neha, eth tema vğ sesarn Puh olli, ke ned Zuimeßeft ny tarckag tegki. **Se vlle vnuntis Gua Zumala Keſku** erra, ninč soy seft Puhst, ninč andis Adamille kaas, ninč Adam söy seft Puhst. **D juhr hedda et Adam ninč Gua Zumala Keſku** ny pea ollit erraunmutanuth. Möda waſsy ſaidt nente Silmadt vlleſawatuth, ninč nægkifit eth næmat allasft ollit. Svß tulli se Surm ny nobbedast, ninč wottis meddy pelt sen Woymuße, piddis meidt kinni oma Rickz.

Hall des Menschen.

Nüith on meddy Zumal vğ Toſine Zumal, mea tema vğfordt on paiatanut, se tahab tema kaas kindlaſti piddada, Nüith olli Zumal ſelgkeſti Adame waſta paiatanut: **Welches tages du von dem Baum ijseft, wirstu des Todes sterben.** Ny pea kndt Adam Zumala Keſku olli vlleaſtnut, mödewarſy olli tema sen Surma alla heitetuth, ninč is olle kaas mitte wißimb, kndt se, eth tema pidde ſen Pörgkuhawwa ſiße wayoma. |

Wie newlich der Mensch gefallen.

Kuy se Zuimeße Zumala Keſku is mitte olleg vlleaſtnuth, syß olleg tema feide hedda ninč willekuße eddeft wabba olnut, Waidt eth tema nüith Zumala Keſku on vlleaſtnuth, syß on tema kaas erraſawutanuth Zumala Armu, se igfewene Dnne ninč Sikedus, [vlle ſedda]

Ja se igfewene walgkus, ninc on sen wasta satnuth, sen Igfeweße Pimeduße siße. Sumā ninc löhitelt, Perrast sen langmeße on se waine Inimeße Suggu selkombel erraricututh, eth faas feic meā eales meddy siðdes on, kudt meddy Südda, Meel, Motlus ninc tarckus, meddy Liha, Werry, rasw ninc Luh, ia feic sesama meā meye eales woyme mottelda, se on feic sest Kochurettist Lebby sen Pattu [sel] erra-^{Alle Menschen vdampt.} ricututh, eth eb sæl mittekit hæd olle ölleihnut. Semprast eb woy sæl mittekit hæd meist sündida echf Imalle tulla, **Den was von Fleisch gebahren wird**, ist fleisch, Se on: Aino hirm ninc Patt Jumala eddes.

Semprast olle meye feic, ny palu kudt meydt eales woib olla, ^{Was d'mensch von ihm selber amag.} fe meye Adamist olleme ilmalle tulnut, meye olleme feic, ia feic olleme meye, eife sestfamast Suggust, meā Adam prast sen langmeße on olnut, moisket, tews Pattu, hebda, willekus, haikus, ninc wimatel sen Igfeweße Surma alla heitetuth, ninc egime weel igfa Silma pilckmeße ayal Jumala tæma Kally Sana ninc nente Kümme Keschude wasta. Waidt nüith seisab Jumala tæma Kindel Sana ninc Kesch sæl, ninc ^{Urtheil des Göttlichen Geistes über alle Menschen.} paiatab ninda: Teye Inimeßet, ninc Inimeße Lapset, Ninda pidbat teye ellama, vche puchta, illosa ninc auwja Ello siðdes, tahat teye moito, minu Armu ninc Dñne. Waidt nüith eb ellate teye ninda mitte, kudt Jumal tahab, ninc teye eb woite faas mitte sel kombel ellada, Wincprast teye ollete Pattu siðdes sündinut, ninc ilmalle tulnuth, Pattu siðdes ollet teye amā seye sato ellanuth ninc teye eb woite ilma Pattuda sen Ilma siðdes mitte ellada, Ninc sesama pidbat teye faas iße tunnistama, eth feic meā teddy siðdes on, se on feic Pattu, Syß kulket (paiatab Jumala Kesch) meā teddy palck on. Se igfewene Surm ninc Þörgku Nuchtlus, on teddy palck. Erranetetuth olkut, fe eb mitte pea, meā sen Keschu siðdes kiriututh seisab, meā Jumal iße andnut on. |

Syn kule meye A. N. kuy se Kesch meidt errahucutab sen igfeweße Surma siße, meddy Pattude perrast, eth meye sen Þörgkuhawwa siße emis igfewest piddisime wayoma, se eddest is pidby vřkit Inimene fry echf wabba ollema, minckprast meye ollime feic sen Surma alla heitetuth, kudt meye laulame. **Sedda Surma is woy kelit tallita,**

keicke Znimeſte Kapſede iures, ſe tegkis keick meddi Pattude Süy, eth eb
 ýřfit wagkuſ woynut Leudta;

Beſentnis
 der Chriſtli-
 chen Kirchen.

Se Böha Niſti Kirck A. N. laulab toeſti ninck oppeb meit keickit,
 et eb ýřfit Znimene Zumala eddes ilma ſüyta olle, kuy Zumall meite
 kaas tařab oma Rocho ſiře meňa, ſyř leiřyab tema meil ny paliu
 wölgfa ninck Pattu, eth tema meydt ſempraſt emiſ igkeweſt heieſeſt

Ps: 170.

erralućkab ſen igkeweře nuchtluře ſiře. **Wie wir dan̄ ſonſt auch ſin-**
gen: Den̄ ſo du wilt d̄s ſehen an, was Sünd vnd vurecht iſt

Ps: 14.

gethan, wer kan Herr für dir bleiben. Ps: 14. Se Iřſſandt
 walatiſ Taiwaſt, nente Znimeſte Kapſede pæle, eth tema tachtis neha,
 kaas ſæl kekit pid̄di tarć ollema, ninck Zumala praſt holima. Waidt
 næmat ollit keick erræginuth, nić eb mittekit hæd technut, eb kaas ýřfit
 Znimene.

2.
 Vnuermögen
 aller Men-
 ſchen.

Berraf̄t tuñiſtab kaas ſe Böha Niſti Kirck oma nöddruře, eth
 eb ýřfit Znimene ſedda Surma olle woynut tallita, kuř ſe Böha Niſti
 Kirck laulab: **Den Todt niemand zwingen kundt, bey allen Men-**
ſchē Kindern. Syn kulet ſina minu A. Znimene, eth meye keick, ia
 needt keicke ſuhremat Böhad Znimeřet ſen Surma alla olleme heite-
 tuth, Kudt kaas ſe Böha Apoſtel Paulz tunniſtab: Rom: 5. Lebby
 ýře Znimeře on ſe Pattu ſen Ilma ſiře tulnut, ninck ſe Surm lebby
 ſen Pattu, ninck on ninda ſe Surm keickede Znimeſte iure tungnut
 ſempraſt eth næmat keick ollit eřinuth. NB. Ro: 3. Den eſ iřt hie
 kein untereřheit, ſie ſind alzumäl Sunder etc:

Ro: 5.

D' Todt iřt
 nit geſchaffen.

Syn pid̄dat teye ruñalat Znimeřet kaas moiřtma, ninck feřt
 Ebbařu Roñeřt pra iethma, ke ſæl paiatawat, Zumal on ſen Surma
 ninda ýře[x] Znimeřelle lohnut. Waidt ſina waine ruñall Zni-
 mene pid̄dat tædtma, ninck melez pid̄dama, Zumal eb olle ſen Surma
 mitte lohnut, moito ſe Surm on lebby ſen Pattu tulnut, feřt Kochn-
 retti kaddeřt ninck wiřařt, kudt kaas lebby ſen Eřimeře Znimeře Buge-
 horřame. Kudt ſe Znimene Zumala Keřku eb mitte olleg ölleařtnut, ſyř
 eb ollegime meye feřt Surmařt mittekit tædtnut. Waidt ſen Pattu praſt
 on ſe Surm tulnut, ninck wottis meddy pælt ſen woymuře, hielt vus
 in ſeinem Reich gefangu |

Ned̄třinařet Sanat A. N. opwat meile, minckřarn ſuhr wegky

ninck woymus sel Surmal on, sel Surmal on v̄y jesarn wegky oluut, eth eb v̄gfit Inimene olle taedda woinut tallita, ia v̄gfit Inimene, ke Adamist omat s̄ündinut ninck ellanut, ninck ke weel n̄ütkit ellawat, ninck āma sen Wymfen Peiwa piddawat ellama, needtsamat on se Surm feick erratapnuth, ninck tappab weel tennakfitpeiwa, ia āma sen Wymfenpeiwa, v̄gfit Inimene eb woy sen Surma wasta mitte seista.

Rudt meye n̄üth A. N. pißuth taaspeiti motleme, k̄ny se Surm algmeseft sest Ilmast feickede Inimeste kaas v̄mberkargk̄nut on, syß pidda meye tunnistama, eth ny mitto tuhande, ia ilmaerralugkematta tuhande Inimeste jaas, eb olle v̄gfit Inimene leututh, ke sen Surma wasta on woynuth seista, moito se Surm on n̄emat feick erranelnuth ninck erratappanuth. K̄ny omat ned Patriarchit, ke monda Sadda Aastat omat ellanut. Adam Vixit — 930. Seth — 912. Jared — 962. Methusalah vixit — 969. mortui sunt. Koo omat ned suhret ninck wegkewat Sodda Pemehet ninck Kunningkat īenuth. Rudt sæl omat oluut, Simson, Gideon, Se Kunningkas David, ke Karrud ninck Vouwit v̄llewoit̄nut omat, Koo on se Tarek Kunningkas Salomon īehnut, koo omat ned Prophetit, Apostlit, ninck ned toyset Pöhad Inimestet īenut, koo omat meddy Wanambat, ke enne 80. 90. 100. Aastat omat ellanut. Se ilma hent̄h Surm on n̄emat errahuckanut. K̄ny olle meye, Sina ninck Mina, v̄lle. 7. 8. 10. 30. etc: Aastat. NB. Xerxes weint bitterlich, da er vom hohen Berge sein Kriegs Leute als 11 m̄al 100. taus: man siehet, dauon v̄ber 100. Jahr̄e keiner mehr im Leben verhanden sein wird. etc: Sim: Paul. 1. par: 669. Moista minu A. Inimene, meye eb olle mitte wabba sen Surma eddest, moito meye olleme feick sen Surma alla heitetuth, se Surm K̄akistab ninck tappab meidt feickit erra, ninda kudt t̄ema Algimesest sest Ilmast on technut, jesama kombe peab kaas se Surm feickede Inimeste wasta, āma sen wymfen Peiwa.

Den Todt
kan niemand
zwingen.

Meye Voehme kaas A. N. eth k̄ag Inimestet algmeseft sest Ilmast ellawalt omat v̄lleßwoetuth Taywase, Rudt se Patriarch Enoch, ninck se Prophet Elia, nedtsamat eb olle mitte errasurnut, moito n̄emat omat v̄lleßwoetuth Taywase. Waidt enne sedda, ninck kaas perrast, omat ny palin ilma errapaiatamatta Saddatuhat forda Inimestet, ke

Gen: 5.

Adamiſt omat ſündinut, keſit eb olle ſen Surma woynut tallidta. Wie fürzlich gehöret. |

Se on nüith N. N. löhitelt iütteldut feſt Ghimeſe Dppetubeſt, kuy meye wayſet Inimeſet, ſen Surma walla ala olleme ſattonuth, ninck kuy ſe Surm ſen Woymuſe ölle meidt on ſanuth. Woifket N. N. Se on keick meddy henneſa Pattude Süy, eth eb v̄gfit wagnus woynut leuta. Toeſti N. N. on ſe kaas tohy, mea ſe Ruüingkaſ Salomon on paiatanut: Soel eb ole v̄gfit Inimene Maa pael, ke hæd teb ninck eb mitte egi. Sempraſt omat kaas keick Böhadt Inimeſet tewſ Pattu ninck eb v̄gfit wagnus neute iures, ia ſeſama Inimene, ke ilma Süyta ninck wagga ſyn Ilma eddeſ on, ſeſama Inimene eb olle Inmala eddeſ mitte wagga echſ ilma Pattuda. NB. Ds ſolten die Naſweiſen lernē, die ſich ſelbſt für from vnd gerecht halten. Exo: 34. Innocens non est coram te innocens. **Souderu es heiſt.** Vmb vergebung der Sünden werden dich alle Heiligzn bitten.

Psal: 32.

Das Ander Stück.

Gddespeiti N. N. taha meye ſen Toyſe Dppetube ſiddes kulda, kuy tao ninck mingt kombel meye ſyß feſt ſuhreſt heddaſt ninck Surma wallaſt olleme errapæſtetuth. Seſama oppeb meile meddy Vaull, kuß meye ninda laulame:

Jhr Ehr: Jumala P: meddy aſemelle on tulnut, Ninck on ne Pattut erraſtutanut ſen kaas etc: totum verſum.

Syn kulet ſina minu N. Inimene, ſina ollet mea Suggu ſina eales tahat, kuy ſelgfeſti meddy Laul meile oppeb ninck neutab. Eth eb meil muhd Onue mitte olle, Taywa ſiddes echſ Maa pael, ke meydt woib awitada, kudit v̄paines Jhr Ehr: Jumala P: Tama on meddy aſemelle tulnut, ninck feſt Neüigkeſeſt Mariaſt meddy Biha ninck werry henneſe pæle wottnut, eth tama meydt feſt Surma heddaſt tachtis errapæſtada ninck awitada.

Etci trewe hüſſ an vns.

Minckpraſt N. N. meye wayſet Inimeſet iſime keick v̄che toine toyſe kaas, ſen keicke ſuhremba Bimeduſe ninck Surma wariu ſiddes, Meye ollime keick ſen Surma kaas v̄mberantuth, ninck piddiſime emis igfeweſt hucka mennema. Waidt Jumala P: on Taywaſt maha tulnut,

meddi eddest kannatanut ninc errasurnuth, on faas meddy hox fest Surmast
 illestoufnuth, illesmennuth Taywase, ninc kecke meddy wayno Zumala
 tema Taywase Jssa faas erraleppitanuth, eth weil nuith eddespeiti pidly
 Rahwo ollema. |

Ninc on nuith meddy Jssandt Jhr Jhr se eife Reddelme, mea Geistliche
Leiberfart.
Gen: 28.
 se Patriarch Jacob Bnna siddes on nahnut, kumba Reddelme og Tai-
 wast ama se Maá pæle on oyendanut, kumba möda ned Englit allas[pe]ße
 Ninc illespeiti astzit. Nuith eb olle meddy Jssandt Jhr mitte v̄rpei- Jhr: Unser
Geiter.
 nes v̄g Wahemees Zumala tema Taiwase Jsa ninc sen Wayse Jui-
 mese Suggu wahel, Moito tema on faas iße se eife Teh ninc Sild,
 kumba ille Zumal (lebby sen Jütluße Ameti) meddy iure tulleb

Adam meddy keckede Ghimene Jsa, on lebby tema Bngehorsame Adams Fall.
 (wie ihr im ersten Theil gehöret) sen Pattu, Surma ninc Zumala
 wiha meddy pæle thonut, selkombel, kudt v̄g suhr wichma saddo wahelt
 saab, ninda on se Pattu v̄chel hawal meddy pæle saddanut, ninc olle
 meye ninda v̄che suhre hedda siße sattonut, ninc sen Surma Keusis i Gottes
Barmherzig-
keit.
 Lashinuth, Kumbast meye eb mitte olleme woynut errapæstetuth sada.
 Moito Zumal on meddy suhre hedda pæle hend hallastanut, ninc oma
 suhre Armu pæle mottelnut, eth tema meydt tachtis lasche awitaba. Ja
 Zumal Jsa on oma Poya wasta paiatanut, Se ayek on nuith syn Armu
 heitaba, menne nuith minu Süddame köstlic Cron, ninc olle nente
 wayste D̄ne. Ninc awita nemat fest Pattu heddist, erratappa nente
 eddest se kibbe Surm, ninc lasche nemat sinu faas ellada.

Syn kulet fina minu N. Jnimene, eth se kecke wegkiwene Zumal Jhr gehor-
sant v̄nd
Liebe.
 Jsa oma Arma Aino Poya oma Jssaliko Rūppest sensinage Jma siße
 on leckitanut, ninc on faas Zumala P: Zumala tema Taiwase Jssa
 Sana kulnut, ninc sensinage Maá pæle tulnut, ninc ninda meddy
 Weliez sanut, Jhr Jhr on nuith meddy Teh, se Todde ninc se Ello.
 Tema on keck meddy hedda, willekus ninc Pattut oma Armuliko Olā
 ninc Selia pæle wotnuth, ninc meidt keckit sen suhre Walgkuße siße,
 Zumala tema Taiwase Jssa Silmade ette wihtnut, Tema on meidt
 keckest meddy Pattust sen Ristmese siddes puchtag peshnut, Sōtab ninc
 iotab meidt weel igfa ayal oma Rally Hiwo ninc werre faas, kumba
 lebby meye same finuituth, eth eb meie v̄rpeines piddame sama Pattuden

andex andmene, moito meye piddame faas emis igkewest Jumala perralt ollema ninck iema. |

Esai: 53.
1. Pet: 2.

Meye olleme keick ned erraeginut Lambat olnut, kumbast se Prophet Esaias ninck se Bõha Apostel Petrus omat firintanut, Se Kochuret olli meidt keick errapillanut, ninck meidt sen wõyra Teh pæle iohatanut, Kumba teh pæle meye sen keicke suhremba hebba siße olleme languut, sæl is olle vchtefit abby ninck nouw, moito Jumal Jssa on hend iße meddy pæle hallastanut, ninck oma Poya meile omag andnut, eth tæma meddy Dñistegfia ninck Errapæstia pidddy ollema, ninck sen Mao Pæ katti tallama, Eth nuith se Maddo sen Jssanda Ehrge Kanno siße on pistnut, Se on: Eth meddy Jssandt Ehrz v̄g v̄rrikene Aick sen Surma siße say v̄lleantuth, ninck eth tæma sen wayse Inimese Suggu eddest pidddy errasurrema, Kumatekit eb olle tæma sen Surma siße mitte iæhnut, ninck se Surm eb olle tædda mitte woynut kinni piddada, Moyto tæma on Kolmandel Peiwal Sest Surmast ielles v̄llestoufnuth, ned Pattut on tæma erra[uelnut]kustutanut, Sen Surma erranelnut, Sen Kochuretti keicke tæma Selschoppi faas wangfy wotnut, ninck meydt sest Þörgku Selschoppist welia wiñnut, Se on löhitelt se Sana moystr, sest kolmande Verisft, kuß meye laulame, Jhr Ehrz Jumala P: meddy Aße-melle on tulnut, ninck on ned Pattut errakustutanut; Se Pattu N. N. olli meddy teel, ninck keeldzit meidt erra, eth is meye mitte woynut Jumala iure tulla, Waitt meddy Jssandt Ehrz on meile sen Te ielles v̄lleþawanut, ninck meile sen eike Te neuthnut, kuy tao meye sen Taywa siße piddame tullema, moistket v̄rpeines lebby sen Bhu siße Jhm Chr̄m.

Berinnung.

Sesama N. N. piddame meye hæsti meles piddama, nîck sempæle walatama, tahame meye nuith senfinage GLo prast Jumala iures ellada, syß piddame meye syu Maapæl pißudt kanuatama, ninck sen Jssanda Ehrge Jallä-Samode siße astma, kindlasti vsæma, eth sesinañe Hiwoliko Kañatus eb pidda mitte weerdt ollema, sen Igkeweße rõymu wasta, mea Jumal nente jamalle on walmistanut, ke sæl vschwat siße Jhm Ehr̄m.

Se Kochuret ninck se Pannine Jlm, kndt faas se erraneteluth Kurrati Paps, se Pannine Pawest, iohatawat faas ned Inimeset vche te pæle, Waitt N. Inimene, se eb olle mitte se eike Teh, kumb se Kochuret, Pannine Jlm ninck se Pawest sinulle neutab, sesama te iohatab sind sen |

igkeweße Börgkuhauwa siße, kuß se Kochuret iße, sen Pannige Pawesti
ninc keiße tema Selschoppy kaas emis igkewest piddawat waiwatuth sama.

Semperrast laschem meidt sen Jssanda Jhrze Ehrze iure iæda, ke
meddy asemelle on tulnut, Tæma Taiwase Jssa Sana perrast, kumba
tæma kulnut ninc gehorsam olnut on. Sensinage Ilma siße tulnut,
meddy weliez sanut, ninc hend kogkonis meddy eddest sen Surma siße
andnut, ninc meddy Pattude eddest sen Surma kaas woitelnut, eth
meye piddisime tæma oma ollema, ninc vrgkit hedda ech willegus eb
pidda meidt eddespeiti mitte likutama. Wincprast meil on vrg eife
Awitaya, Jhr Ehrz, Tæma on meddy Pattude eddest sen Surma siße
antuth, ninc on se Surm sen Jssanda Ehrm vrg vrrikene aic sen Sur-
mahauwa siddes piddanut, waidt sesama piddi se Surm ielles Vmber
kalliste maxma, eth se Surm sest Jssanda Ehrsest say erranelnut, ninc
lebby tæma ilma Süyta Kañatuse on Ehrz keiße meddy Pattut erra-
kustutanuth, semprast eth tæma se eife Pattude kandaya on, Ne keiße
Ilma Pattut heñesa pæle on wotnuth, **Wie auch S. Johannes**
sagt: Er sey ds Lamb Gottes, ds aller welt Sünde tregt.

Ehr an on-
ser stat ist
tomen.

Ehr hat die
Sünde ab-
gethaen.

Nüith tulleb se Surm meddy iure kaas, eth tæma meydt tahab
erratappata, seprast eth meye Pattu siddes olleme ilmalle tulnut, Pattu siddes
ellanut, ninc moñesarnazel kombel exiunt. Waidt kudit meye sen Jssanda
Ehrze siße vßume, syß eb leüya se Surm ned Pattut enamb mitte meddy iures,
Wincprast Ehr on nedt Pattut errakustutanut, nente eddest maxnut, ninc
oma Jssa kaas errataponut, eth nedt Pattut meile eb enamb mitte piddawat
arwatuth sama, Ja se keiße Wegkiwene Zumal eb taha meddy kaas
enamb mitte wihaftada. Summa ninc löhitelt A. R. Keiße meddy
Pattut omat kinni kattetuth, næmat eb pidda enamb mitte magna, nedt
Pattut omat errakustututh, ninc sen keiße sügkawama Merre siße süste-
tuth, sælt eb pidda næmat emist igkewest mitte ette tullema, moito koo
nedt Pattut vrgfordt lebby sen Jssanda Jhm Ehrm omat heitetuth, ninc
alla wayotuth, sinna piddawat næmat kaas iæma. |

Eth nüith küll se Surm moñesarnast asia meddy wasta ogib, [eth]
kuy tæma nedt endzet Pattut meddy siddes woiz vllsepperratada, ninc
meidt ninda se[n] lebby sen igkeweße huckutuse siße huckutada, Syß on
meil kummateckit se keiße forgekemb Awitaya ninc Erralunnastaya Jhr

Chr, kumba kañatufe, Surma ninck öllestoufmeße päle meye kind-
lasti piddame lothma, ninck [on] meddy vsck on se eife woymus, ke nedt
Pattut öllewoitab, lebby sen Jffanda Ehrge wæe.

Nedt des
Tobes.

On nüith meddy Jffandt Chr nedt Pattut errakustutanut ninck
meddy pält errawottnuth, syß eb aña meye selle Surmalle vöhtekit hæd
Saña, olko tema küll ny [h]achke ninck suhr, kudit tema eales tahab,
kudit se Surm hend laßeb tutta, eth kæmal se woymus on, sen Pattu
perrast, ninck eth needt Pattut sen Surma lebby sawat nuheldut. Kudit
kaas Jumala kirry selle Surmalle se tunnistufe annab. **Welchs tages
du von dem Banu ijsest, joltu des Todes sterben.** Olko nüith
sel Surmal ny suhr woymus kudit kæmal eales tahab, syß woyme meye
weel kindlamast sen Surma wasto seista, sest eth meye tadame, Eth
Chr meddy kuria Töb perrast on Keyat sanut, ninck meddy Pattude
perrast lödüt, se nuchtlus olli kæma päl, ds wir friede hetten. Ja
Chr on se eife Erraleppitaya meddy Pattude eddest, eb mitte ürpeines
meddy, moito keickede Juimeße Pattude eddest. Dmat nüith needt Pattut
1. Johan: 2. lebby Ehrm erraleppitut, syß eb pidda needt Pattut neilesamalle mitte
kachio tegkema, kæ sæl vsckwat sisse Jhm Ehrm, Sel surmal eb pidda
kaas mitte woymust ollema, eth kæma need Nisti vsckulifet Juimeßet woib
erratappada. Wincpraft Chr on needt Pattut errakustutanut, ninck
kaas felt Surmalt errawotnut, keick kæma Kobus ninck kæma wegky,
fiinna is ic muhd kudit Surma warry, sen Oddo on kæma errakawutanut.
Alleluia.

Se on, lasckem meidt Jumala sen Jffanda kæñadta kæma suhre
Armü ninck hæ tegkomeße eddest, ninck sen Böha Apostle Paulufe kaas
iüttelda. Jumal olgkut tennatuth, ke meile sen Woymuße andnut on,
lebby meddy Jffanda Jhm Ehrm. **Kuy meddy Jffandt Chr sen
Surma kaas woitelnut on,** sest taha meye (añaß Jumal terwet) tullewa
Böha Peiwal kulda ninck iüttelda. |

Se on nüit N. N. kaas löhitelt iütteldut, nente sinage mollem-
bade Versist, **Den Todt Niemand zwing etc: Jhr Chr Gottes
Sohn, an vnser Stat ist kommen. etc:**

Ninck ollet teye eßimelt kulnuth, kuy meye Wayset Juimeßet sen
Surma walla alla olleme satnuth, ninck kuy se Surm sen Woymuße

meddy päle sanuth on. Ny pea kudit Adam Jumala Keskü ölleastinuth olly, mödewarsy olly Adam ninc keick se Juimeße Suggu sen Igkeweße Surma alla heitetuth, ninc is olle kaas mitte wisimb kudit se, eth meye keick sen Igkeweße nuchtluße siße piddisime iäma.

Perrast ollet teye kaas kulunt, kuy tao ninc mingt kombel meye fest Surmast ninc fest Igkeweße Börgfuwallast olleme errapastetuth. Moistket N. N. ninc piddaket meles, eth eb meil muhd Sinne mitte olle Taiwa siddes ninc Maäpael, ke meidt ohn woyunt awitada, kudit vypeines Ehrz Jhr Jumala Poick, Tæma on meddy Nhemelle tulnuth, fest Neuzikeßest Mariaß meddy Uha ninc Werry hennesa päle wott-nuth, eth tema meidt fest Surma heddaß tachtis errapastada ninc awitada.

Jumall andkut meile keickille oma Arnu ninc wegky, eth meye sensinaze röymfa Dppetuse eb mitte vypeines oma Norwade kaas kuleme, moito sesama kaas meles peame, ninc hend igfa ayal sen kaas finnitame, aäma meddy wymfen Surma oga.

Se Arm ninc wegky tahar Jumall meile anda, etc:

Der 4. Vers. Es war ein Wund'licher Krieg etc: ist vbergeblieben. weg fürze d' Zeit, biß in der Künfftige Sontags Predigte. |

(9.)

Eine Predigte, oder Vorbereitung, vber die

17. Julii. 1603.
tract:

Geistliche Gesenge D: Mart: Luth:

Erstlich über den Gesang. **Gott der Vater wohn vns bey.** etc:

N. N. N. meddy N. Jßandt ninc Düstegkia, kudit kaas meddy keickede Ervalunnastaya, Jhr Ehrz Jumala ninc se Neuwzikeße Maria Poick, on iße keickest sesshamast asiast kulutanut, mea enne sen Wymbse Peiwa syn Maapael piddab sündima, Kuß tæma ninda on paiatanut: Sæl piddab se Nachwas ölle toyne toyse, ninc vß Kunningka Rickus vche toyne toyse wasta öllestoußma, ninc piddab vß suhr Maawerri-semene syn ninc sæl sündima, ninc sæl piddab ollema **Katku** ninc

Matth. 24.
Marc: 13.
Luc: 21.

Kallis ayt. Ninc sæl piddawat suhret ninc hirmsat Jme[as]iat]tæhet sündima, sen Peiwlikus, ninc Swes ninc Tæhes, se on se hedda Algimene, waidt sempæle piddab pea se hedda algma.

Ninc on kaas meddy Jssandt Ehr, eddespeiti kulutanut eth se Sikedus feickede asiade siddes piddab illekæe wottma, se Rysti wellu Arm piddab errakustututh ollema feickede Inimeste iures; Ninc se Böha Euangelium, piddab lebby feicke Imatalluse, feickede Inimeste sæas kulututh sama, vøher tunnistußer feickelle Nachwalle, ninc syß piddab se ilma og tullemma.

Rudt meye nüith A. R. sensinage Meddy Jssanda Ehrge Jüt-luse pæle pißuth tahame wallatada, ninc kaas se Aya pæle mottelda, kumba siddes meye nüith, ia eife nüith selfinagel ayal ellame, syß piddame meye toesti feick tunnistama, eth sesama ayt io Amofit meddy Tallina siddes, ninc Vyfflande Mää pæl on oluuth, ninc on weel nüithfit. Ninc eb olle syn mitte tarwis, eth mina syn palu pearin wöyra Nachwa Exemplit ninc Hystoriat mallestama, moito meye tahame oma heñesa hedda ninc willekuse aya pæle walatada, kumb teye iße igkepeiw oma Korwade kaas kulete, ninc Silmadde kaas næte. Meddy Jssandt Ehr on kulutanut. Sæl piddab | vög Nachwas vøche toyne toyse, ninc vög Runningrick vøche toyne toyse wafta, suhre Tapluse ninc Mæssu kaas illestoußma.

Eb syß se nüith A. R. toßy olle, se pidda meye io feick tunnistama, mindfarnse suhre wayno se Rotse Runningkas sen Weñelase kaas monda Astat omat piddanut, mitto Satta tuhat Inimeset omat sensama Sodda Aya siddes erratappetuth. echk mea motlet fina küll, mea sensinage Kolme Astat siddes on sündinuth, mitto Inimeset omat sen Røge ninc Pola Sodda Aya, oma henge errasüllitanuth: enne fudt nente ayt on tulnut. Ninc se Pola wægki eb anna weel nüithfit vøchelekit Inimeselle armu, Tæma rayub, löb maha ninc Surnug, ke eales tæma ette tullewat, olkat Sagfa echk Mää Inimene. etc:

Perrast on Ehr kaas kulutanut, Ninc sæl piddab vög suhr Maa werriemene syn ninc sæl sündima. Sesama A. R. pidda meye io feick tunnistama, eth sesama suhr ninc hirmus Mää werriemene syn meddy Tallinna Merre ninc wyki pæl, fudt kaas meddy Vinna sees, ninc

Linna ömber, hæsti (motle mina minuft melest) on mæþanut, Kudt eb
 fina mitte mellesta, syþ motle, mincfarn hirmus Tuhl ninc Maa-^{1602. 8. tage}
 werriemene mannewall Nastal ög Næddal praft Micheli Peiwa olly,^{nach Micheli.}
 eth is mitte öppeines fuhret Laiwat Wyki pæll, moito kaas Saddama
 siddes sayd errarickututh, Eb syþ se Wachtuß Saddamaft, kudt kaas
 fogkonis se Silb, ninc kaas ny monda Mündriko Patit, Herma Pöllu,
 ninc Pirrida Ranna vole said ayetuth ninc katy pegetuth, Mitto
 mayad ninc Nyiadt, kudt kaas fuhret Lipput ninc kwiit loy tema
 seufama Sh siddes [ninc] ny hæsti werra tagka kudt Linna siddes maha,
 Sesama piddat fina minu N. Inimene io iþe tunnistama, eth sesama Nþy
 meddy iures fündinut on. Mea kachio minu N. Inimene on selfamal
 ayal küll Merre pæl fündinuth, mea fina ninc mina oma Silmade
 kaas eb mitte olle næchnut. Mitto Laywat omat fel ayal Merre
 Pochiaße Mæhe ninc hüyde kaas errahuppunt, ninc allawayonut,
 eth se Laiw ninc hüys eb eales enamb pidda ette tullemä. |

Sesama feick N. N. laþeb Zumal öcher Zmeasiaz fündida, eth
 meye Inimeþet oma Pattune Ello piddame parrandama, ninc sen
 wynnse Peiwa pæle motlema. Minckpraft se Pannine Jlm, ninc meye
 Inimeþet olleme ny kangke Süddamet, eth eb meye mittekit holime
 Zumala, ninc tema Kally Sana perrast, meye polgkeme se erra, ninc
 peame öcher nayruz, kudt ned KirckJffandat meydte lebby sen Pöha
 waymu nuchtlewat, ninc æchfferdawate meydte sen Jgkewesse Börgkutulle
 nuchtklufe kaas. Waidt eth teye nüith Zumala Sana nayradte ninc
 errapolgkete, syþ hellistab Zumall iþe oma fuhre Kella kaas kocko, ninc
 kuzub weel nüitkit feick Inimeþet sen Ello Parranduse pohle, eth teye
 Tallinna Nachwas hend piddate omast Pattuþest Ellust ömberpördma,
 ninc hend parrandama. Sesama teb Zumal lebby moñesarnage Zme-
 asia, kudt lebby Sodda, wayno ninc werreerrawalameße. Ninc kaas
 lebby fuhre Tuhle. Wie iegt ist gesagt.

3. Kolmandel on meddy Jffandt Ehrz kaas kulutanut: Ninc sel NB. Wie
 uiel zu S.
 piddab ollema **Kalku** ninc **Kallis ayd**. Sesama Nyd (N. N.) on io Barb. Nota-
 billia Anno
 1600. biß auff
 1603. im
 Junio feind
 zu S. Barber:
 9. große ku-
 len gegraben
 und feind in

einem teig-
che Kule ge-
leat 1210. Ver-
sonen. Suma
in alles
10890. Ver-
ne. Noch
in ein klein
tul 240. Ver-
so: seind in
3. Jaren zu
E. Barber
allein 11130
Berjo. be-
graben.

Scholi Boyßidte kaas mahamattetuth. echf motlet fina minu N. Zui-
mene, mitto Znimeße Rapset, ad D: Olauum. Nicolaum, ad S. S. et
zum Süstern, sensinage Nasta siddes omat maha mattetuth, ny hæsfi
Nickat kudit wayset, wannat ninck nohret, ninck suhrrewat weel igfa-
peiw pœlekit.

Mea taha meye syß iüttelda fest Kallist Nyast. Eb syß se Nyck
meddy kœes ninck Linna siddes olle, Witto tuhat Znimeßet omat küll
nælga furnuth, echf mitto Znimeßet omat (bona Venia) Surnu hobbose
Viha, Surnut Koirat, Raßit, Seat etc: ia v̄ ellaw ninck nælgt Znimene,
on v̄che SurnuZnimeßet söhnut, ny kauwa, eth tæma kaas iße on
maha langnut ninck sel aßemel errasurnuth. Eb syß teye oma Silmade
kaas weel igkapeiw næte, kuy nedt wayset Znimeßet ellawat ninck Sur-
nut Raßit echf Koirat kagipetti v̄lle | v̄lle V̄ina Hutzade kandwat ninck
söwat. Eb syß teye ollete næhnut, kuy næmat keickes paykas se Linna
v̄mber omat istnuth, ninck ne Surnu Raibe Vuhd, kudit ne Koirat, nerri-
nuth ninck söhnut. etc: Sesama Niek n̄ck Polwe on io meddy Kœes.

V̄lle jedda N. N. wottab se Kallis Niek weel ic̄eg melewalla
ninck v̄lle Kœe, eth nüith pea keick aßy, Kolmet ia küll nellyfordt kallimb
on, kudit enne 18. 20. Jahren. Ja mina taha küll v̄skuda, kudit se-
finane kallis ninck kurry Nyck peag kauwa thurima, syß eb pea v̄zfit
Znimene Tallinna sees kauwa ellama. Teye, se teye wanambat ollete,
tedate parrembaßti, kudit mina se teile woy n iüttelda, eth Vyßlandt v̄
sesarn kaunis Mää on olnut, eth tæma paliu Linnadt ninck Määd,
Saga echf muh woyra Maa siddes on toithnut, waydt nüith Zumal
parrakut, eb woy Vyßlandt oma heñesa Nachwa toytada, ninck mina
taha kaas toesti iüttelda, kudit ned Saga Laiwad nente sinage Rahe
Suwæ siddes, meile eb mitte ollex hüid thonut, Syn ollex toehpohlest,
moñe auwus Ametmees, oma Mayse, Rapse ninck Perræ kaas nægfa
furnut. Semprast N. N. on se Ratk ninck Kallis Nyck (kumast meddy
Zßandt Ehr̄ on fulutanut) v̄z Tæcht, eth se wymmne Peiw, ligki lœhüt
meddy v̄rede eddes on. Semprast walwket ninck palwket. **Gott der
Water wohn** vns bey, vnd Laß vns nicht verderben.

4. Meliandel on meddy Zßandt Ehr̄ kaas fulutanuth: Nink sæl
piddawat suhret ninck hirmsat Z̄m̄[asiat]tæhet sündima, seu Peiwlikus,

Arwes ninc Tæhes. Sefama Aic A. N. on io kaas meddy kæs, eth se Armas Beiwlic, Kuwallo ninc Tæhet oma[t] Paistufe omat errakawu- Ao. 603, den 6. Junii. tanuth, ninc sündiwat kaas palu imeastiat sen Laywa all. Ist nicht allhie zu Neual den 6. Junii zwischen 5. und 6. fruehmorgens 3. Sonnen, und ein Regensbogen wie ein Polnischer Säbel, von vielen Leuten 3. Sonnen und ein Regensboge gesehen. gesehen worden. Was das bedeutet, ist dem Lieben Gott bewußt. Neual ÷ bejere und befehre dich. etc.

5. Wiendel on meddy Jssandt Ehrz kulutanut. Ninc se Gikedus piddab feickede aßiade siddes vllekæe wottma, Se Risti welli arm piddab errakustututh ollema. |

Syn kule meye A. N. minckfarn suhr hedda ninc willegus syn Maapæl piddab ollema, enne kndt se wymmne Peiw piddab tullema. Semperrast eb pidda se mitte vñ Imme meddy melæs ollema, eth ned Inimeset nüith meddy ayal ny waliuth, Sittet ninc kangket oma Risti welie ehk Sefara wafta omat, waidt meddy Jssandt Ehrz on sest samast kuriast ayast kulutanuth, eth sefama piddab vñ Tæcht enne sen wymse Peiwa ollema, eth se vñ Inimene selle toyselle, oma Risti welie Armu eb mitte pidda neuthma. Eb syß se Ayc nüith parrailles meddy kæs olle, kumb Inimene neutab oma Ristiweliele Armu, Se vñ Kochuret achneb syn, se toyne sæl, meñe sina sen Dicka Achnekotty iure, ninc palwu tædda, eth tema sind vche wacka Rucky ehk Oddra kaas tahag awitada, Mödiwarfy peat sina kulma, eth tema hend palu waysemag teb, kndt sina ollet, Sina palwut tema peab sind vche wacka kaas awitama, syß paiatab se Dickas, Mina pea sind vche wacka kaas rickit awitama, minul eb olle iße vçikit peo teuwß. Se aßy A. N. on io meddy kæs, ninc teye peate io tunnistama, eth se toßy on, mea meddy Jssandt Ehrz on kulutanuth, **die Liebe wird in vielen erkaltten.**

Gdespeiti on kaas meddy Jssandt Ehrz kulutanut. Ninc se Böha Guangelium sest Zumala Dickust, piddab lebby feicke Imatalluße, feickede Inimeste sæas kulututh sama, vcher tunnistußeß feickelle Nachwalle, ninc syß piddab se Alma oß tullema.

Syn kulet sina minu A. Inimene, eth Zumala Sana, enne sen wymmse Peiwa, lebby feicke Imatalluße piddab feickelle Nachwalle kulututh

sama, vöhex tuunistufex, eth eb vökit Znimene Wymfel Peival mitte pidda iütlema, täma eb olle fest Jumala Rickufest mittefit tädtmut. Waidt nüith on Jumal igka Nyal suhre hedda ninck willekufe faas, sen Pannize Alma, nente Znimeste Pattude perrast nuchtelnuth. Jelles ümber sen wafta, on faas Jumal waadt ninck kaunidt Oppiat völeferratanut, ninck sen Alma sihe leckitanuth, ke ned Znimestet sen Ello Parrandufe pohle omat mainiganut ninck kuznut, eth eb nämat wymfel Peival mitte pidda iütlema, nämat ewat olle fest mitte tädtmut echt kulnuth. |

Ninda on Jumal sen Giffimeße Alma siddes, enne sen wecetoufmeße, sen Patriarche Noah leckitanut, sesama piddis selle Päitke Almalle nente errarickmeñe kulutama. Enne kudit Jumal Sodomä ninck Gomorrha tachtis errarickuda, syß piddi Loth neile se Ello Parrandus kulutama. Enne kudit Zherusalemi Vinn ehimelt say errarickututh, syß on Jumal nedt Prophetit völeferratanuth, ke neile nente errarickmeße piddy kulutama. Perrast on meddy Jffandt Ehrz iße, oma Apostlide ninck Sullaste faas, Zherusalemi Vinna errarickmeße kulutanut, eth täma lebby Titum Vespasianum sel kombel piddy errarickututh sama, eth keick se Juda rachwa Suggu, ny kauwa kudit nämat syn Määpael ellastit, piddit sempæle motlema.

Waidt nüith seuinage wymse Alma oza siddes, on Jumal meile oma Arnu faas laschnut paistada, eth weel teñakitpeiva se Guangeliume Dppetusse, vöhex tuunistufex, keickelle Nachwalle jaab kulututh, kumb Guangeliume Dppetuß kauwa ayka, lebby moñesarnage [ninck] valsche Dppetufe olly errakustututh ninck erraunmututh. Waidt imetabbafel kombel, on se keicke Wegfiwene Jumal, nüith ligky Sadda Nastat sen Wymse Gham, Mar: Luth: völeferratanuth, eth täma selle Jffandalle Zhyelle Ehrzele kudit selle eike toywututh Meßiale, täma toyse tullemese pæle, kuß täma piddab tullesma sundima ned Ellawat ninck ned Surnuth, sen teh piddy walmistama, kumb wymne Peiw nüith ligky laehüt meddy Vye eddes on. Toesty on faas Jumal iße se eike Algkia sensama suhre Töb iures olnut, ke faas selle Luthville vñ sesaru Julgktus on andnut, eth täma sen Pawesty iße, kumb se keickeforfemb ninck suhremb Mees (:täma Melæs:) keicke Alma Znimeste Silmadde eddes olli, Perrast on täma faas keick need Cardinalit, Bisopit ninck keicke se Pawesti hulcka

nuchtelnuth, et se toesty üg suhr imē on ölle keicke imēasiade, [pöle] eth se Pawest, sen Römery Keisere, kudit faas paliu Rinninggade ninc suhre Jmatalluze Jffandite wæe faas, ke sen Pawesti Selschoppy siddes ollit, sen üche Nino Mehe Mar: Luth: ellawalt olle erranelnuth echf erra-
tapnut. Weil den |

Eth nüith Zumal sen Mart: Luth: imetabbasel kombel on ölleß-
erratanuth, ninc tædda faas keicke tæma Waynlaste wasta hoidnuth, eth tæma senfinage wynnse Jma Oza siddes, se Cuangeliume Oppetusse, fest Zumala Rickust, selgkesti ninc puchtasti pidby opma ninc welia lahutama, kudit faas eife sesama Zumala Sana, selgkesti ninc puchtasti nuhn fast vber die 80. Jar bey vns geprediget. etc: wir (Leid') seind so verstocket ds wirs nicht achten. weel tænakitpeiwa sesinage meddy Tallinna siddes, saab oppetuth, Zumall antkut moito oma Arnu, eth teye sesama Süddamest woigite vskuda, ninc faas semperrast ellada.

Ny imetabbasel kombel, kudit nüith Mart: Luth: Zumalast on ölleßerratuth, ny vsin on tæma faas oma Töh siddes olnuth, eth eb tæma mitte ürpeines paliu Ramatuth olle firintanuth, kumba ölle faas keick tæma Waynlaset hend omat imetellenuth, eth üg Ninus Mees ny paliu ramatuth on firintanuth. Muito tæma on faas monesarnaget ninc kaunidt tröstlikut Laulut technut, kumba Laulut weel tænakitpeiwa meddy Vinna ninc Kirckode siddes, Saga, Rothze ninc Mäafessel sawat lauletuth, eb mitte ürpeines selsinagell ayal, muito faas ölle keicke se Nasta siddes, Laulame meye kaunith ninc tröstlikut Laulut. Kudit sen Röymfa Joulo Pöhade ölle röymustame ninc Laulame meye meddy Jffanda Jhrze Ehrze tæma Jmalle tullemesest. Sen Pastu ölle, laulame meye meddy Jffanda Jhrze Ehrze tæma Ribbeda Kañatusest ninc Sur-
mast. Nente röymfa Uhawotme Pöhade ölle, röymustame meye hend
toesti ninc laulame meye sen Jffanda Ehrze anwur, tæma röymfa öllestousmesest, eth tæma meddy hæx sen Pattu, Surma ninc faas sen Rodynretti öllewoytnuth on. Semprast laula meye Süddame röymu faas, lebby üche kindla vsu. **CHRIST IST ERSTANDEN. CHRIST LAG IN TODES BANDEN.** etc: wie ihr zu seiner Zeit reichlich dauon berichtet seidt. Meddy Jffanda Ehrze tæma Laywase ölleßmenemesest laula meye faas, meddy vsu kinnitusez, eth meddy Jffandt Ehrz ölleß on mennuth Lay-
von der Himelfarh.

Weinachte
Lieder.

Österreichische
Lieder.

Von der
Himelfarh.

wasſe, Seſt piddab tama ielleſ tullema, ſuudima nedt ellawat ninč ne Surnuth. etc: |

Vfinafien
Lieder.

Nente Nelia Pöhađe ölle laulame ninč finnitame meye hend, Jumala ſen Pöha W: Ande ninč hætegfomeſe faas, ninč palwume, eth Jumal Pöha Waym meydt tahag hoydta ninč oma Armu faas ickex meddy iures [tahag] ellada, ninč aña meddy Ello oga, meye iure iada, Kudt meye faas ſenſinake Lauło ſiddes laulame, **Gott der Vater wohn uns bey etc:** kumba Lauło ſiddes meye keick hend anname, Jumala ſen Jſſa, ſen Poya ninč ſen Pöha Waymo, tama keicke wæg- fewa Kæe ninč hoytuſe alla, ninč palwume eth ſe ör Minus keicke Wægkiwene Jumall meidt keicke Kachio ninč kuria eddeſt tahag hoydta.

Ölle ſebda N. N. on Mart: Luth: palu muhd kaunith Laułuth laulnuth ninč faas technut, Kudt ſel omat nedt WyßBetüctit meddy Pöha Catechismi Dppetufest, on tama keick kauny Laułode ninč tröſtlike Sanade faas ninda ehitant, eth eb yrkit Sana keicke Laułode ſiddes olle, kummaſt eb mitte ör iſeerranes Jütluſ peax iüttelduth ſama. Kudt meye faas eddeſpeiti (laſeb meydt Jumal muito ny kauwa ellada) moñkat kaunidt Laułuth heñeſe ette tahame wotta; Minčperrast mina nedt Laułut heñeſe ette tahan wotta, mea meye meddy Kelell ſyn Kirko ſiddes laulame, Seſt piddat teye (annab Jumall terwet) tullewa Pöhapeiwal kulma.

Eph: 5. Eth nüith ſe Jumalaſt errawallizetuth Mees Mart: Luth: moñe- ſarnaſt ninč kaunidt Laułuth Jumala Luwux nič ſe Pöha Niſti Kirko hæx, on technut ninč ſiſſe ſedtnut, ninč eth meye needtſamat Laułut faas hælmelell piddame laulma. Seſt annab meile ſe Pöha Apoſtel Pauli öche kauny Dppetufje ad Eph: 5. Saſet teuwde ſen Waymo ſiddes, nič piddaket iſeſeſekes kaunidt Pſalmit ninč Laułuth. Laułket ninč mängket ſen Jſſanda oma Süddame ſiddes ninč tañaket igka ayal keicke aſiade eddeſt Jumala ſen Jſſanda meddy Jſſanda Jhye Ehrge Nyne ſiddes. Kudt tahag ſe Pöha Apoſtel Pauli iüttelda, ſe keicke forgfemb ninč ſuhremb Ande, mea teye Jumalalle tahate andada, on ſe, eth teye tedda kauny Laułode ninč Pſalmide faas piddate tennama, ſeſama on Jumala mele perrast; | Ninda omat ned onſat Pöhad Jni- Ezo: 15. meſet igka ayal Jumala kauny Laułode faas teñanuth, Kudt Moſeſ nente Jſraelly Kapſede faas lebby ſen Punnake Merre ollit mennuth,

syß omat næmat Jumala auwux vche kauny Paulo laullnuth, fe næmat Egypti Maast, fest Kunningka Pharao wallast olly errapæstnuth.

Es schreibet H^z Syrach: Von dem Küniglichen Propheten David. Eth David vche igka töh, ia sen keicke wæhembra Voinsæ eddest, Jumala tema Jssanda kauny Lulode kaas on tæñanuth, ninck keickest Süddamest laulnut, fe [sen] tædda on lohnuth, Ja se Kunningkas David on kaas Lauhat sen Altary iure sædtnuth, ninck kaas keicknut, eth næmat sen Kunningka Davida Lulut piddit laulina, ninck Jumala sen Jssanda Pöhadt amwastit piddama, ninck igka Nasta siddes, Jumala sen Jssanda hæ tegfomeße pæle mællestama, eth næmat fest Egypti Maast ollit errapæstetuth.

Syr: 47.

Also sind bekandt Viel and'e Exempel d' Heilig Gottes, welche Lobgesenge Vnd Geistliche Lieder gemacht vnd gesungen haben. Hannæ des Propheten Samuelis Mutter. 1. Samu: 2. Esaiæ 12. 26. 61. Capitel seines Buchs, des Königs Ezechia. des Propheten Jonæ 2. Cap: seins Buchs. Der dreyer Menner im Fewroffen. Dan: 3. Der Jungfrauen Marien, vnd des Alten Priesters Zachariæ Luc: 1. Des Alten Simeonis Luc: 2.

Ess: 12. 26.
61. 38.

Gife ninda on kaas se Jumalast errawalligetuth Mees Mart: Luth: omat Luluth, lebbu sen Pöha Waymo siße andmene, Jumala Sanast wotnuth, ninck siße sædtnuth, eth needtsamat Luluth se Pöha Nisty Kirko siddes piddawat lauletuth ninck kaas oppetuth sama; Mündprast A. N. nente sama Lulode ninck tröstlike Sanade kaas, woyme meye sen Kochuretti meist kaukel erraayadta, needt kurbat Süddamet røymustada, Sen Surma vllewoytada, ninck valiu kangket Süddamet Jumala pohle pörda. Doesti A. N. mina tahan se tunnistada, ny paliu kudt Jumal minulle Tardust andnuth on, ninck sejama piddawat kaas keick Waadt Nisti Inimeset minu kaas tunnistama, eth Luther se keicke parremb ninck Künstlikimb Meister vlle oma Lulode on, kudt eales v^r Dypia aña nente | Apostlide Ayal eb mitte olle olnuth, ninck peab kaas Luther se keicke Künstlikimb Meister vlle oma Ramatode ninck Lulude iama, ned toysset Kirintakat, mea næmat tachtwat. Se kaas eb taha mina keddatit mitte errapolgkeda, eb kaas mitte Lutheru Jumala Afemelle vllendada, tema on v^r Inimene olnut, ninda kudt siua ninck Mina olleme, Waadt kudt meye tema Töb ninck Kiria, echk Ramatode

pæle walatama, syß iæb sesama toeg, kudit sæl seisab kirintuth: **Dis werck lobet den Meister.**

Wimatel ninck löhitelt pidda meye opma ninck meles piddama jestsinagest Jütlußest, eth needtsamat Lauluth, mea meye meddy kircko siddes laulame, omat ny tebiat oppeta, eth yr Ametmees oma Werckstede pæl, yr BölluMees oma Böllu pæl, yr LambaBoys oma Lamaste iures, needt Laywa ninck Kalamehet oma Laywa ninck Patide siddes, se Merræ pæl, yr Roya Sullane ninck Wimmerdaya, oma Leiwa Jffanda ninck Gmānda Webdichse Lautade siddes, Ja yr Kaarmane Pois oma Perræmehe Hobbose pæl echf muhd Sullaset ninck Boysit oma Perræmehe töh iures, Tema olfa mea Amety siddes tema cales on. Needtsamat keick, woywat Jumala tæma Hætegfomehe eddest tænnadta, vche, [echf] kafe, echf enamb Laulude kaas. Sesama eb pidda mitte yrpeines, se Kela ninck Su kaas sündima, moito keickest Süddamest piddat teye laulma, ninck kaas hæsty motlema, mea teye laulate, kudit eb teye se mitte te, syß saab sesama teist teuteduth, kudit sæl seisab kirintuth. **Dis Boldt ehret mit den Veffhen, aber ihr herz ist fern von mir.** Lauluth A. A. omat hæd, ninck eth sina Lulat, sesama woib Jumal küll salbida, Waidt sinu Südda peab sæl iures ollema, Ninck keick mea meye tehme echf laulame, sesama keick piddab sündima Jumala auwuz. Waidt ke sæl laulwat ninck mækwat kudit ned Lambat, ia næmat eb moista, ewat tæ kaas mitte, mea næmat laulwat, jedda eb kyta mina mitte, moito palin enamb nuchtle mina teydt, eth teye sest kuriaft kombest piddate pra | iethma, ninck ned Lauluth eikesti opma laulma, kudit teye kulete, kuy meye nente Schole Boyside kaas Chore siddes laulame.

Vöhitelt opfet ninck piddaket kaas melæs, Jumal eb walata mitte sinu suhre hæle ninck kiffendamehe pæle, muito Jumal walatab sinu Süddame pæle, kaas sina Süddamest laulat. Kuy sina müith sinu Su ninck Süddame kaas Lulat, sesama kyta mina. Semprast A. Inimene tahat sina Laulda? syß laula keickest Süddamest, Tahat sina mængkeda? syß mængke sinu Ræddede ninck Süddame kaas, Tahat sina tæñada? Syß tæña sinu Su ninck Süddame kaas, ninck lasckem meye syß hend igka ayal Jumala tæma keicke wægekewa Ræe alla allandada, syß piddab sesama keick mea meye tehme, Jumala meles hæ ninck armaß ollema.

Jumal antkut meile oma Armu ninc Wegky, eth feic mea meye allkeme ninc tehme, eth jesama sündtku Jumala Anwur, ninc meddy feickede Henge onnex. Se Arm ninc wegky tahax Jumal meile anda etc. |

(10.)

2. Die Ader Predigte über den Gesang. Gott der Vater wohn uns bey. etc:

1603.
19. Augusti.
tract:

A. N. N. se Böha Prophet ninc Künigkas David, kumb v̄r Mees, Jumala mela ninc tachtmeße perrast on olnuth, on tema Saulo siddes ninda paiatanuth: Röymustakat hend sen Jssanda siddes teye Dusat, ned Waadt piddawat sen Jssanda röymu kaas kythma.

Psal: 33.

Sensinage Mainiguse A. N. annab se Böha B: feickelle Nisti Znime- selle, ninc tahab kaas, eth meye Jumala ilma perraietmatta h̄ele kaas piddame teñama, mollembadde meddy Palwe ninc teñomeße kaas. Semperrast pidda meye nūith ninc igka ayall, sen Böha Waymo mainiguse h̄el- melell waſta wotma, ninc senperrast kaas tegkema. Eth nūith jesama jedda parrembasti meist woiz sündida, Syß taha mina sensinage kauny ninc roymſa Saulo minu ette wotta, ninc teile se eike moistuse fest- ſinageſt Saulust (: **Gott der Vater wohn uns bey etc:** :) oppeta, ny paliu kudt Jumal meile oma Armu tahab anda, ninc meydt kaas syn Mää p̄el laſſe ellada, ny kauwa kudt tema tahab

Nūith on A. N. jesinane Laull (**Gott der Vater etc:**) v̄r kaunis ninc tröſlick Laull, kumba Saulo v̄r igka Nisty Znimeñe, h̄elmelell ninc v̄ſinasti piddab laulma, n̄c ſuhre röymu kaas, se v̄che Aino Sana kaas **Aleluia**, Jumala kythma ninc teñama. Minckperrast A. N. Teye kulete ſagkedasty, ninc t̄ete kaas Jumala Sanast, mea h̄etegkomene se feicke Wegkiwene Jumall meile wayſte erraxituth Abam̄e Lapſille neuthnuth on, ſ̄el siddes, [ſ̄el siddes], eth tema meile oma Arma Aino Boya andnuth on, Minck meydt errakaddomatta lapſet, Seſt Kochnretti wallaſt, ſeſt Jgkeweße Surmaſt, Pattuſt ninc kaas ſeſt Börgſuhauwa Sell- ſchoppist errap̄eſtnuth, ninc meile se Jgkewene Gikedus ielles andnuth,

Meydt kaas lebby sen Ristmeße nincß Rally Sana oma Böha | Risti Rogko sisse wasta wotnuth. Syß palwu meye sensinage kauny Laulo siddes, eth se keicke Wegfiwene Zumall, meidt sensama Ande iures tahax piddada, nincß kaas aäma sen Wymfen Surma oga kinnitada, eth meye Wimatel sen Zgkeweße Ello siddes, se Röimus Alleluia keicke Böha Englide nincß Dnsate Inimeste kaas woyme laulda. Pidda meye nüith sesama Zumala Ande piddama nincß sinna iure iäma, syß on meil kaas tarwis, eth meye sestsinage Laulust se eike Suma echß Dppetuze piddame opma, mea meddy tarbez tulleb, nincß mea meye Zumalalt sensinage Laulo siddes palwume.

Nüith on A. R. sesinaäe Laul, vög Palwe Laul, kudit täma[le]
 Betepsalm. Sazafelell saab nymetuth, **Ein Vete Psalm.** Se on vög PalweLaul.

1. Ghimelt oppeb sesinane Laul sest Palwest, mea meye Zumalalt piddame palwuma.
2. Perrast oppeb meile sesinane Laul, eth meye kindlasti piddame lothma, eth Zumal meddy Palwe tahab kulda, nincß meddy iures ellada, kudit meye palwume nincß laulame, **Gott der Vater wohn vus bey.**
3. Kolmandel oppeb meddy Laul, Wincperrast meye Zumala piddame palwuma, moifsta semprast, eth eb täma meydt mitte tahax lasche errarickuda, Wie wir singu. **Gott der Vater wohn vus bey, vud Laß vus nicht verderben.**
4. Meliandel palwume meye sen Pattuden Ander Andmeße perrast, nente Sanade siddes, **Mach vus von allen Sünden frey.**
5. Wiendel palwume meye, vöche onsa Aya nincß Stunni perrast, eth Zumal meile tahax vöche onsa nincß röymus Stund anda, eth meye onfasti woyme errasurra.
6. Kuwendel palwume meye, eth Zumal meydt sen Kochnretti Kawaluße nincß Bettuze eddest tahax hoydta.
7. Seizmel palwume meye, eth Zumal meddy nöddra vöhu tahax kinnitada, meile vöche kindla vöhu andada, eth meye kindlasti Zumala päle woigime lotada.
8. Kadexal palwume meye, eth se waäna Adam meddy siddes woig erratappetuth, nincß eth meye ielles woigime vweg Inimeßez sada. |

Õdigall ninck wimatel palwume meye, eth Jumal meydt keikest 9. meddy wainlafest tahag awitada ninck errapastada, nente Sanade siddes, fuß meye laulame. Sinu sisse laße meidt, üchtlessy keicke Nisti Juimeste kaas, erratagfenda sen Kurraty Pettuse, ninck Jumala Afso kaas meidt finnita.

Se on A. N. lõhitelt se Summa festfinage kauny ninck rõhmsa ^{Wir müssen} ^{das Amen} ^{stärck machen.} Paulust, mea meye sensinage Paulo siddes Jumalalt palwume, Rudt meye nüith sesama Paulo süddamest olleme lauluut ninck kaas palwunuth. Syß pidda meye se Sana (: Amen :) kaas kindlag tegfema, ninck wißiste vskma, Jumal tahab meddy Palwe kulda, ninck Ja meddy Paulo ninck Palwe päle iüttelda, eth tema sesama Palwe on kulnuth, ninck meile kaas andada, mea meye olleme palwunuth. Sempäle laula meye Jumala Auwuz ninck tännuz, Alleluia, Se on lastem meye Jumala ^{Alleluia.} kytada ninck tännada, eth tema meddy Palwe on kulnut, ninck tahab meile kaas andada, mea meye olleme palwunuth, se olkuth syß meddy Hiwo ninck Hengelle tarbez.

Nüith eb woy meye A. N. keick ned Dppetusest vche Jütluße siddes mitte erraiüttelda, semprast eth nemat meile vche kauny moistuse ninck oppetuse andwat, syß taha meye kaas pißudt aika wotta, ninck vche igfa Dppetusest vche ißeerranes Jütlus iüttelda. Ninck piddat teye nüith sensinage Jütluße siddes, sesama opma, eth sesinane Laull (**Gott der Vater etc.**) saab nymetuth yr PalwePaul.

Sestsamast Paulo nymest taha mina iüttelda, ny palin kudt Jumall meile oma Armu ninck Wegfi tahab andada.

Õffimelt A. N. piddat teye lõhitelt opma ninck meles piddama, mea syß vche eike Palwe iures piddab ollema, kumba lebby meddy nõdder vsk woiz finnituth sada, eth meye kindlasti woizime lotada, meye piddame sesama wißist ninck toesti fama, mea meye palwume. Syß eb olle sæl muhd echk parrembat Kunsti mitte, kudt se, eth meye Jumala ette wihme echk kañame, se hæ tegkomene, mea | Jumal Algmesest fest Jlmast, selle wayse Jnimese Suggulle neuthnut on, ninck eth meye tabda se eddest piddame tännama. Perrast sen täñameße, piddame meye Jumala kaas palwuma, eth tema meile sensama omaft rochkest Armust tahag andada, mea tema tæb, mea meddy Hiwo ninck Hengelle

tarbeg tulleb, ninck meist faas errawottada, -echt kaukelle meist erraayada, mea meile furia teb.

Nüith on A. N. se Böha Nisti Kirck igka ayal nedtsinaget kar Tückit vöhe toyne toyse iures piddanut. Se Tæñomene ninck se Palwe. Eßimelt piddame meye Jumala tænnama, perrast piddame meye faas palwuma.

Drevertel
darumb G.
gelobet wird.

Eike ninck kohus A. N. on se, eth meye Jumala tænname ninck Eytame nentesinage Kolme asia prast.

1. 2. 3. Eßimelt tæñame meye Jumala tæma keicke forgekumba Tardkuße,
2. perrast tæma keicke heldema Armu, Kolmandel tæma keicke wægkwama
wæe eddest.

Siebenderlei
[Zechserlen]
[Wiererley]
Bitte.

1. 2. 3. 4.

Sempæle palwume meye syn faas neliasarnse asia prast,
1.
Eßimelt eth Jumal meydt se eike Dppetufse ninck vöhe kindla vßu
2.
siddes tahar piddada. Perrast eth tæma meydt oma Tuundmese iures
3.
tahar piddada. Kolmandel, eth meye Jumala keickest Süddamest
4.
woizime armastada. Neliandel, eth meye sensama Jumala Armu
sße woizime iæda.

NB. 3ft
versehen.

5. 6. 7.

(† Von hier bis zum folgenden † auf einem eingelegten losen Blättchen:) Semperrast palwume meye nüith sensinage Paulo siddes, nedtsinaget Seize Tückit.

1. Eßimelt eth Jumal tahar meddy iures ellada.
2. Perrast palwume meye, eth Jumal meile meddy Pattuth tahar
ander andada.
3. Kolmandel palwume meye vöhe onsa Stunni perrast, eth meye
onsasti woizime errasurra.

4. Neliandel, palwume meye, eth Jumal meydt sen Kochuretti Kawalufse ninck Bettufse eddest tahar hoidta.

5. Wiendel, palwume meye, vöhe kindla vßu perrast
6. Kuwendel, palwume meye, eth se Wana Adam meddy siddes woiz
erratappetuth, ninck eth meye ielles woizime vwer Inimeßex sada.

7. Seizmel ninck wimatel palwume meye, eth Jumal meydt keickest
meddy Waynlasßest tahar awitada ninck errapæstada. (†)

Špinelt tæñame meye Jumala tæma keiſe korgkemb Tardkuſe Chriſtlich Got-
tes hohe
weiſheit.
 perrast, ſempraſt eth tæma keiſ aſiat moiſtab, tuñeb niñſ kaas
 walligeſ, kaas ninda, eth Jumala Silmade eddes eb vřkit aſy olle erra-
 petetutſ, niñſ eth kaas ilma Jumala tachtmeſe vřkit hedda echſ willekuſ,
 eb pidda eb kaas woy meydt likuta, ned Tyraniit niñſ werrykoyrat
 mæſafat ny weikafſti, kudt næmat eales tachtwat, ſyſ ewat woy næmat
 doch enamb mitte kachio teha, kudt Jumal tahab, Minckpraſt keiſ aſiat
 omat Jumala keddede ſiddes, Olkut nũith ſel Pañigel Jmall niñſ
 meddy Wainlaſell, ny ſuhret hirmsat Randtriſtat niñſ pũſith, kudt
 næmat eales tachtwat, ſyſ on ſe meddy troſt, **die Rechte Hand des
 Höchſten, kan es alles endern.** Ja meddy Jumall on ny tarck |
 [wagkew], eth tæma keiſede Jnimeste Nouw moiſtab niñſ tæb, nedſamat
 omat tæma keddede ſiddes, eth eb næmat hend mitte woy likuda echſ
 vřles mückada, ſe olkut ſyſ, eth Jumall neile ſe Melewalla annab.

Ps. 77.

Se on nũith A. R. toeſti vř ſuhr vřym, eth meye ſyn kuleme,
 eth keiſede Jnimeste nouw Jumala keddede ſiddes on, Sũnnib meile
 mittekit kachio meddy Wainlaſeſt, ey ſyſ eb ſũnni ſeſama mitte, ilma
 Jumala tachtmeſe, Nũith on Jumala tachtmene iſſer hæ, ſempraſt eb
 pidda meile vřchtekit kachio ſũndima, **Deñ denen jo Gott lieben
 müſſen alle Ding zum beſten dienen.**

Troſt

Seſama Jumala keiſe korgkemb Tardk, (: A. R. :) eth Jumal
 meidt Sodda, Wayno, Kally Aya, echſ muh Niſti niñſ willekuſe kaas
 koddoo ogib, pidda meye hælmelell ilma keiſe nurrifematta waſta wothma,
 niñſ eb mitte nente Lauſiade echſ muh Kochuretti Royakunſide iure
 iogma, nente iureſ abby ogma, kuy meye ſeſſamafſt haykeduſeſt woigime
 errapæſtetutſ ſada. Eb mitte minu A. Jnimene, kuy ſina abby niñſ
 Nouw nente Lauſiade iureſ ogit, kumb toeſti vř ſuhr hirm Jumala
 meddy Arma Taywaſe Jſſa Silmade eddes on, ſyſ wihaſtat ſina Jumala
 Weykaſti, niñſ Jumal eb taha ſeſama kaas mitte ilma nuchtlema
 iettada. Waidt meye pid dame opma tundma, eth ſeſama Nuchtlus echſ
 Niſt, mingſ kaas Jumall meidt koddoo ogib, eb enamb mitte olle, kudt vř
 Armuliko Wiſ, minck kaas Jumall meydt lób niñſ perab, eth meye ſeſt
 kuraſt pid dame perraiethma, niñſ opma ſedda hæb tegkema, Ja eife
 ſeſama Orſake perrast nuchtleb Jumal meidt, eth meye ſen Palwe ſiddes

piddame vřinat ollema, hælmelel Jumala Sana Laulma ninc palwuma, eth Jumal meile praft tæma nuchtluře tahax oma Iřfalko Armu neutada, ninc meidt eb mitte meddy furia tōh ninc vllaftmeře perrast nuchtelda, moito paliu enamb oma řuhre Armu pæle mottelda, mincpraft Jumala Arm on paliu ÷ řuhremb, kudit keiķe Alma Inimeřte Pattuth. Kudit meye A. N. hend ninda Jumala tæma keiķe wegķewa Kæe Alla allandame, řyř tahab tæma meile faař oma Armu neutada. |

2.
Gottes
anade vnd
gütigkeit.

Perrast kytame ninc tænuame meye Jumala řen Iřfanda tæma řuhre Hætegfomeře ninc heldæ Armu eddeřt, eth tæma meidt iře, meddy nõddruře řiddes trõřtib ninc fiinntab, lebbý tæma kally Sana ninc Sacramentide. Mincpraft ře Bōha Waym, kumb ře keiķe Wægķiwene ninc Tořine Jumall on, Jumala řen Iřfa ninc řen Boya faař, řeřama Jumal Bōha Waym on ře Sana řiddes ny wægķew, eth tæma Alno ellawat trořte ninc rōymu meddy kurbtuře Suddame řiře welia walab, řempraft nymetame meye tædda faař vķex eike řorgķe Kinnitayag keiķeřt heddařt, Eth tæma keiķ wayer kurbtuřet Suddamet fiinntab, Tæma ioħatab ninc řatab ned wayer erraegituth Inimeřet řen eike teh pæle. Gch kudit ře Riřt meddy meleř rařķe on, řyř tulleb ře Bōha W: ninc awitab meidt iře kandada, eth eb ře Riřt meydt fogķoniř alla wayota. Ps: 68. Gott legt vns ein Lařt auf aber er hilřt vns auch.

Řennel nũith abby ninc trořli tarwiř on, řeřama oĵka Jumala iureř, lebbý vķe řindla Břu ninc ře Bōha Balwe, řyř peat řina toeřti abby ninc Armu leudma, eth řina faař rōymuřařti woid paiatada, Ach Iřfandt Jumal, kuy heldeřti awitat řina nedřamat, ře řinu pæle loħwat. Mincpraft Iřfandt Jumal, řina ollet meile faař řinu Abby toymutanuth. Esa: 51. Mina ÷ ollen teddy Awitaya, Ke ollet řyř řina? Eth řina hend nente Inimeřte eddeřt kartat, ře doħ errařurrewat? Minc nente Inimeřte Lapeřede eddeřt, ře doħ kudit ře řeyu eħķ ře roħi welia pæl errařuluwat. Alio loco. Mina tahan teydt rōymuřtada, řeřama piddat teye negķema, ninc teddy řũdda piddab hend rōymuřtama.

Toeřti A. N. on ře keiķe wægķiwene Jumal, lebbý tæma Armu ninc řen Bōha W: wæe, keiķ ned onřat Bōħat Inimeřet, kudit řæl omat olnuth ned Wertlerit, nente Riřti, ia řeřķ ře řurma hedda řiddes fiinni-

tanuth. Kudi se Werryfoir Amachius Phrygia Ciuna siddes monikat Nisti Amachius. Inimeset vche Palawa Roste pæle panni, ninc lasctis næmat | ellawalt prabida, Syß paiatahit næmat sen Werryfoira wasta: Amachi kui fina meddy kûpzetuth Vîha tahat maigeda, syß kæna meydt sen toyse pohle se toyse kille pæle, eth eb meye mitte pohl kûpzetuth same vlesesöduth. Syn kulet fina minu A. Inimene, eth sesama Tosy on, mea Zumal lebby sen Propheete Esaiam on paiataianuth: (wie ietzt gehöret.) Mina ollen teddy Whitaya, ke ellet syß fina? Eth fina hend nente Inimeste eddest kartat, ke doch errasurrewat. Eth müth ned Werrifoyrat ninc Tyrannit meidt se Tullæ, Wedde, Ratta kaas erratapwat, ey Zumal tahab meddy Whitaya olla, neil eb pidda se Kaswo mitte ollema, eth næmat meist errawotwat, sen Hiwo, Nayse, Vapset ninc keick meddy Hüvß, fest eb olle mitte wigka, laße menna eddespeiti, eb olle neist kaswo, se ZumalaNietz piddab meile iama, Sæl pidda meye palu enamb, ia ilmaerrapaiatamatta palu enamb hüvdt ielles vंबर sama, kui meye syn Määpæl olleme errakawutanut, Wie Ehrz auch verheischen hatt.

Solmandel kytame ninc tañame meye Zumala sen Zsanda tæma 3. Umrech-
tigkeit Gottes keicke wægkewama Wæe eddest, mea tæma meile sen kaas neuthnuth on, eth tæma sen Taywa ninc Mää, ninc keick mea sæl siddes on, on lohnut ninc piddab weel tañakityeiwa. Toesti A. R. on se keicke wægkiwene Zumal, lebby tæma tarcka Nouw, sen Taywa ninc Mää, ninc kaas keick asiat immetabbasel fombel lohnuth, Wie auch David Psal: 102. sagt. Psal. 102. Du hast vorhin die Erde gegründet, vnd die Himmel sind deiner Hende werck.

Müth on A. R. se Taywas ninc Mää, vñ sesarn suhr Voyus, mea fina ech mina, ia vñtit Inimene eb eales woy erramoistada, eth meye sesama küll igkexeiw oma Silmade kaas næme, kümatedeit eb woyne meye sesama Voyuße mitte erramoistada etc: |

Waidt meye piddame A. R. syn opma, ninc ninda motlema, peab ninc wallikeb meddy Zumal vñle sen Taywa ninc Mää ny tarckasti, kumb doch wimatel piddab errakaddoma, Kuy palu enamb eb peaz syß Zumal mitte piddama, vñle tæma eise Taywa, kumb tæma syn Mää pæl on istutanuth, se on se Pöha Nisti Rirck ninc keick Nisti Vskulipet Inimeset, kumbade eddest Zumala Minus Poick, oma Hiwo ninc Olo andnuth ninc kaas tæma kally puunafse werre errawallanuth, ninc

kalliste meddy eddest magnuth, Ja Jhr Ehr on faas keick meddy Pattut kandinuth, mindprast tæma on se eike Erraleppitaya, eb mitte v̄rpeines meddy, moito keicke Ilma Juimeste Pattude eddest. Sē eddest piddame meye wayset Juimeſet Jumala keicke enambist tænnama, eth tæma meydt wayset erraerituth Juimeſet, ke meye ned eikebt B̄rgkutunglit ollime, ninda on armaſtanuth, eth tæma oma Arma Aino Poya, kudt ſen keicke ſuhremba ninck kallimba Ande, meddy eddest andnut on. Sefama on toesti v̄r ſuhr Jumala Ande, mea tæma meile ſchencknut on. Semprast eth meye nūith kull wayset Pattuſet Juimeſet olleme, ſyß eb pidda meye ſemprast mitte Jumalaſt erratagkenema, weel paliu wehemb eth meye hend lebby [ſen Ebbav̄ſu] meddy nöddra V̄ſu taharime laſcke erraheitvda, eth meye ſefama Jumala ſuhre Ande eb mitte woyme waſta-wotta. Eb ninda mitte minu A. Juimene, Muito eike ſemprast on Jumal oma Poya andnuth, eth ſina tæma lebby piddat eifer ninck onſax ſama.

Semprast minu A. Juimene, on meil paliu Pattu, ſyß on Jhgel Ehrigel weel paliu enamb Armu. Oll meye meddy Pattude praſt tenws rüwedust, ſyß on Jhr Ehr telles v̄mber ſen waſta ſe eike Puhas ninck ilma Süyta wagka Jumala Lam̄as. Du nūith meddy iures ſe igkewene huckubus ninck Surm, ſyß on Jhrel Ehrxel ſen waſta ſe Igkewene Illo ninck Gykedus, Sefama on keick meddy perralt, ninck meile Jumala ſeſt J̄ſaſt lebby Jhm Ehrm omag andtuth.

Eth nūith meddy v̄ſck nödder ninck piſſokenne on, ſyß eb pidda meye ſefama Ande mitte errapolgma, mindprast v̄r piſſokene nödder v̄ſck on kum̄at v̄g V̄ſck, kumba lebby ſina Jumala piddat abby hūdma: **Herr ſtercke Bud mehre vns den glauben, Ach Herr hilff meinem vnglauben.** Meye piddame faas Jumala ſe eddest tænnama, eth meddy v̄ſck kull piſſokene on, Semprast eb taha Jhr Ehr Jumala Poid meydt heñeſeſt mitte erralückada, Tæma eb taha faas mitte ſe nöddra Billiroh katti murda, echk ſen piſſokeſe pollewa tachti errakufiſtuda, Muito tæma tahab omast rochkeſt heldeſt Armuſt hend meddy pæle hallaſtada, ninck meile oma Armu neutada, Wie er vns zugeſagt hat: Mina ollen ſind v̄che piſſokeſe Silmapilckmeſe ayal v̄lleckæe andnuth, waidt ſuhre

Armu kaas tahau mina sind ielles kogkoda. Mina ollen minu Palgke üche Silmapilkmehe ayal suhrest wihast sinu eddest errapethnuth, Waidt sen igkewehe Armu kaas taha mina hend sinu pøle hallastada, paiatab se Jffandt, sinu Ervalunnastava.

Se on nüith N. N. löhitelt iütteldut, fest Nymest, eth sesinane Raul (: Gott der Vater :) on üx Palwe Raul, ninck eth se Pöha Nisti Kirck igka ayal se kombe on pidanuth, Se tænomene ninck se Palwe, Ninck ollet teye löhitelt kulnuth, kuy tao, ninck mingk eddest meye Jumala pidame tænama, moisket, Jumala tæma suhre Armu praft, mea meile Jhre Ehre siddes antuth on. Wie auch Pauli Ber-
manet: Mina tænuu minu Jumalat igka ayall teddy eddest, se Jumala
Armu praft, mea teile Jhre Ehre siddes on andtuth, eth teye ollete lebby
tæma keide stückide siddes ricar techtuth. etc. 1. Cor: 1.

Ebdespeiti N. N. palwume meye senfinage kauny Raulo siddes, esimelt, eth Jumal oma Armu kaas meddy iures tahax ellada, sel kombel, eth eb tæma meidt mitte tahax lascke errarickuda. Auß nüith Jumal eb mitte ella, sæl ellab se Röchuret, Sesama rüwwe Waym eb te muhd mitte, moitto eth tæma errarickub ninck errapillab. |

Perrast palwume meye kaas sen Pattuden ander andmehe praft, vnd sagen: **Mach vns von aller Sünden frey.** Sesama Palwe N. N. eb palwume meye mitte oma hernefa Ræst ech hæ melest, Muiito Jumala Sana ninck toywutuße lebby, Minckpraft, kudit nüith Jumal meile Pattuden ander andmene eb mitte olleg toiwutanut, syß eb maraxs sesinañe Palwe mittekit Jumala eddes. Sempraft kufß nüith Jumala Sana ninck ned Sacramentit omat, sæl on Pattuden andex andmene, Waidt kufß Jumala Sana eb mitte olle, sæl eb olle kaas mitte Pattuden ander andmene.

Kolmandel palwume meye üche onsa Stunny perrast, eth meye onfasti woixime errasurra. Sempraft pidada meye hæsti sempøle wala-
tama, eth meye ned Sanat (: hilff vns selig sterben :) keickest meddy
Süddamest woigime laulda ninck kaas palwuda, ninck eth meye kaas
igka ayall walmit olleme, kudit Jumal meydt sydt Alma pelt tahab
errakuzuda, syß pidada meye mödewarsy walmit ollema, ninck hend io

jen eddest hoidma, eth meye jesinage Hiwoliko Ello eb enam̄ mitte armastama, kudit se Jgkewene.

Mea nūith A. N. jesinage Lauo siddes eemalle jaab oppetuth ech̄ palwututh, sest piddat teye (: annab Jumal terwet :) eemalle kulma. |

(11.)

3. Die Dritte Predigte über den Gesang Gott der Vater wohn uns bey etc:

1698. den
2. Septemb.

Meye olleme A. N. se kauny ninck rōymisa Lauo (Gott der Vater wohn uns bey) henneſe ette wotnuth. Ninck ollet[e] teye se Wymſe Jūtluſe siddes (als heüt fur 14 tagen) kulnut, sestſinage Lauo Nymest, eth tēma ſab nymetuth v̄r Palwe Paul.

Ninck ollet teye A. N. ſel ayal ech̄ ſeſama Jūtluſe siddes kulnuth ninck kaas opnuth, mea ſyß v̄che eife Palwe iures piddab ollema, kumba lebby meddy nōdder Bſck woix kinnituth ſada, eth meye kindlaſti woyme lotada, meye piddame ſeſama wiſiſt ninck toesty ſama, mea meye palwume. Nūith eb olle ſæl parrembat Kūnſti mitte, kudit ſe, eth meye Jumala ette kaaname ech̄ wyhme, ſe h̄e tegkomene, mea ſe keiĉe wægkiwene Jumal algmeſest ſest Imast, ſelle wayſe Juimeſe Suggulle neuthunt on, ninck eth meye tēdda ſe eddest piddame tēnname.

Perrast ſeu tēnnameſe pidda meye kaas Jumala palwuma, eth tēma meile ſeſama omaſt rochkeſt Armuſt tahar audada, mea tēma tēb, mea meddy Hiwo ninck Hengelle tarbey tulleb, ninck meift kaas errawottada, ech̄ kanfelle erraayadta, mea meile furia tēb.

Eddeſpeity ollet teye kaas kulnuth, eth ſe Pōha Riſti Kirĉ igka-ayal nedtſinaget kar tūĉit v̄che toine toyſe iures on piddanuth. **Se Tēnōmene ninck ſe Palwe.** Se on: Meye Juimeſet piddame Jumala igka ayal tēnname. Perrast pidda meye kaas palwuma.

Eſimelt kytame ninck tēnname meye Jumala uentefinage Kolme aſia perrast |

Syß tēnname meye Jumala, eſimelt tēma Tarĉuſe kaas perrast, ſemprast eth meddy Jumal keiĉ aſiat moiſtab, tunneb ninck

kaas walligeb, kaas ninda, eth eb ýřit aby Jumala Silmadde eddes olle errapetetuth, ninč kaas ilma Jumala tachtmeše ýřit hedda echť willeğus, eb pidđa, eb kaas woy meidt lifuta. Ja keič meddy iurje karwat omat meddy Bæ pæl loetuth, ninč ýřit neist, eb lange meddy Bæ pælt maha, se olkut syß Jumala meddy Jřanda tæma keiče tarčemb nouw ninč tachtmene. Nüith on Jumala tachtmene idex hæ, semprast eb pidđa meile ýchtečit kachio sündima. Tulleb nüith minu A. Inimene wabelt, ýr Nist, haikedus echť muh willeğus meddy Mawade siše, echť meddy Kaila pæl, ey se eb sünny mitte ilma Jumala tædmatta, muito sesama pidđab meddy hæx tullesa: Wie d' Apostel sagt. Den denen, so Gott Lieben, müssen alle ding zum besten dienen. Syn kulet šina minu A. Inimene, kuy šina Jumala armasty peat, syß peab keič aby šinu hæx tullesa.

Se on se ešimene Dppetus, mea ýche Palwe iures pidđab ollema, Moistket A. N. eth meye Jumala pidđame tašama, Tæma Tarčuşe perrast.

Perrast tašame meye Jumala tæma suhře Hartegkomeše ninč 2. heldæ Armu eddest, eth tæma meidt iše, meddy nõddruše echť hedda aya siddes tröstib ninč finnitab, lebby tæma Kally Sana ninč Sacramentide. Minčprast se Põha W: kumb se keiče Wagkiwene ninč Tosine Jumal on, Sesama on se Sana siddes ny wægkw, eth tæma aino ellawat troste ninč röymu meddy kurbtuše Süddame siše welia walab. Semprast nymetame meye kaas šen Põha W: ýchex eife Rõrgke Kinnitawag keičest hedđast eth tæma keič wayset kurbtušet Süddamet finnitab. Tæma iohatab ninč jatab ned wayset erraerituth Inimešet šen eife Teh pæle. Čečť kudt se Nist meddy meles raše on, syß tulleb se Põha W: ninč | awitab meydt iše kandada, eth eb se Nist meidt kogkonis allawayota. Psal: 68. Gott legt vns ein Last auff, aber er hilfft vns auch. Psal: 68.

Semprast minu A. Inimene, on šinul abby ninč trosty tarwis, syß ogy sesama Jumala iures, lebby ýche kindla vřsu ninč se Põha Palwe, syß peat šina toesti abby ninč Armu leüdma, eth šina kaas röymšasti woidt paiatada: Ach Jřandt Jumal, kuy heldesti awitat šina nedšamat, ke šinu pæle lothwat. Minčprast Jřandt Jumal, šina ollet

meile kaas sinu Abby toywutanuth: Esa: 51. Mina ☩ ollen teddy Awitaya, ke ollet syß sina? Eth sina hend nente Inimeste eddest kartat, ke doch errasurrewat? Ninc nente Inimeste Lapsede eddest, ke doch kudt se Seyn echß se Kobi welia pael errakullub.

Se on löhitelt se toine Dypetus, mea öche Palwe iures piddab ollema; moißket, eth meye Jumala piddame tænama, tæma suhre Hætegfomeße ninc Armu eddest, eth tæma meidt keiße meddy hebda ninc willekufe siddes tahab kinnitada ninc röymustada. Wie Ehr verheischen hat: Mina tahan teidt roymustada, sesama piddat teye nægkema, ninc teddy Südda piddab hend röymustama.

3. Kolmandel kytame ninc tæname meye Jumala sen Issanda, tæma keiße wægkwama Wæe eddest, mea tæma sæl siddes neuthnut on. Eth tæma Laywa ninc Mää, ninc keiße mea sæl siddes on, on lohnut ninc piddab weel tænakit peiwa. Toesty A. N. on se keiße Wægkwene Jumal, lebbly tæma tarcka Noun, sen Laywa ninc Mää, ninc

Psal. 102. kaas keiße aßiat imetabbafel kombel lohnut. Wie auch David sagt: Du hast vorhin die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände werck. Alio loco. Bezeuget d' Proph: David: Eth eb Jumal mitte üpaines Laiwa ninc Mää, muito kaas meidt Inimestet ny Imetabbafel

Psal. 139. kombel on lohnut. Da er spricht: Ich dancke dir daruber, das ich wunderbarlich gemacht bin, Wund'barlich sind deine wercke, und das erkennet meine Seele woll. |

Syn kulet fina minu A: Inimene, eth se Kuningks David Jumala tæma keiße wægkwama wæe eddest on tænnanuth, eth se keiße wægkwene Jumal meidt imetabbafel kombel oma Balgke praßt on lohnut. Da er spricht: Ich dancke dir daruber, das ich wund'barlich gemacht bin.

Kuy meye A. N. nentesinaze Kolme Dypetuse praßt Jumala olleme tænanuth, syß pidda meye tædda kaas ielles palwuma, eth tæma meile sesama omast rochkest armust tahax andada, mea tæma tæb, mea meddy Hiwo ninc Hengelle tarber tulles, ninc meist kaas errawottada, echß kaukelle erraayadta, mea meile kuria teb. Kudt teye (annab Jumal terwet) omall ayal eemalle piddate kulma ninc kaas oppetuth sama.

Se on löhitelt sest Jütlußest iüttelduth, mea teye A. ollete kulnuth.

Sesinaze Jütluje siddes, taha mina löhitelt iüttelda, sest Drsafist, Minckprast mina sesinaze Laulo, Ruy kaas eddespeiti (Käseb Jumal meidt ellada) needt toyset Lauluth, taha henneße ette wotta.

Gott verleihe uns die gnade des H: Geistes etc:

Se Gsimene Dhrsaeck A. R. minckprast mina sesinaze Laulo, ninck needt toyset Laulut henneße ette tahaan wotta, on se: Gsimelt, eth keick ned Laulut, mea meye syn meddy Maa, Sara ninck Rothze Kelell laulame, Jumala Sanast ninck Kiriafi omat woetuth. Eth nüith küll nedsamat Laulut neist Inimeßest omat techtuth ninck lauletuth, syß eb pidda meye nedsamat palia Inimeste Sanade eddest mitte piddama. Muinto meye piddame tädtma, eth Jumal Pöha W: iße se eike Meister on oluuth, ke ned Sanat nente Inimeste Kelede pale [omat] on kiritanuuth, ninck ned Inimeßet täma Armu kaas walgfustanuth, ke nedsamat Laulut omat Lauluth, ninck sen Pöha Nisti Kiräo siße tädtuuth, eth nedsamat Laulut weel tänakitpeiwa meddy Kiräo ninck Mayade siddes sawat lauletuth. Kudt mina kaas, annab Jumal terwet, igfa Jütluße siddes tahaan | neutaada, kuß paikas vß igfa Laull Jumala Sana siddes kirituuth seisab.

Syn kulet teye A. R. sest Gsimese Dhrsafist, minckprast mina nüith eddespeity needt Laulut henneße ette wotta, Moistket semprast, eth ned Laulut Jumala Kiria siddes seiswat kinnituuth, ninck Jumala Sanast woetuth, semprast eb taha mina hend mitte hebbeda, moito teile se eike Sana moistus oppeta, eth teye piddate opma moistma, mea teye laulate.

Se toine Dhrsack, minckprast mina ned Laulut henneße ette olle 2. Dhrsack wotuuth, on se: eth meye keick piddame tädtma, eth eb sæl vßkit Sana meddy Laulode siddes mitte olle, kumb [eb mitte] Sana meddy Pöha Catechismo Dppetuse kaas vchte tulleb, ny selgfesti ninck kauniste, eth kaas ned nohredt Lapset, 10. 12. alt sein etc: sesama woiwat moistada, kumba Pætücki Dppetusest sesama Laul on woetuth. Ja se Nohr Nachwas, kudt kaas teye Wanambat, woyte needt Laulut ny kebiaste oppeta laulma, ninck kaas meeles piddada, eth eb teye næmat eales woy erraunnudtada. Sesama moistab se Kochuret küll, semprast erratab täma palii ninck moñesarnast ilma heütümatta Portulaulut vñles, eth nedt Inimeße Lapset, ned Portulaulut enne ninck pigkemaße opwat, ninck nedsamat heelelell laulwat, kudt Jumala Sana. Semprast peagime meye, ke meye Nisti In-

mešet tabame olla, Jumala Nuuvuz, seu Kochnretti wainuz ninc wihaz, meddy hennesja Dppetufez ninc mainitufez, Jumala Sanast hælmelell opma, ninc ned kaunith Laulut hælmelel Kirkus ninc Roddo Laulma.

3. Wbrfach.

Se Kolmas Dhrfaeck, Minckprast mina ned Laulut hennesje ette olle wotnuth, on se: Eth nüith need Laulut küll löhifešet omat, ninc kaas palin Nachwast sawat leudtuth, fe ned Sanat Suh kaas laulwat, waidt namat eb tæ, echf eb moifsta iße mitte, mea namat laulwat, moñikat laulwat echf macawat, kudt ned rumalat Lambat segkameße, ilma keicke Sana moifstufje. Seprast N: R. Wanambat ninc Nohrembat, on nüith weifa tarwis, eth teye eddespeiti pißuth parrembasti tabazete oppeta moifstma, mea teye laulate. |

4.

Se Neltas ninc wynnjes, Ja se eife ninc keicke forgekemb Pæ Dhrfaeck, minckprast mina ned Laulut hennesje ette olle wotnuth, on se: Eth eb pea ygikit Juimene meddy Kichlakunda Nachwa swas ja leudtuth, fe vche Mino Laulo tundtwat (übergeschrieben: tunneb) eifesti Laulda, kuy teye rumalat Juimeset teddy Nohre Polwel neift tratist ninc Santist nende vgede eddes ollete kulnut laulwa, ninda laulate teye weel tañakitpeima, eth vche wayje Juimesje Korwat kurtax iawat kulma, kuy teye Laulate. Ja toesti, mina ollen hend jagkedasti pohl furnuz hebbedanuth, kui sel wabelt woyrad KirckJffandat meddy Kircko echf Chore fiddes omat olnuth, fe teddy Kela ninc Laulo omat moifstnuth, Toehpohlest namat omat seifstnuth, ninc iße hennesja meles nairnuth, ninc prast minu Silmadde wasta paiatanuth. Teye Nachwas laulwat vppris Pegikeste ninc hullust, eth eb meye mitte pea moifstame, mea namat laulwat, tulleb fe Jumala Sana kaas vchte, echf eb mitte. Kuy meye eifesti nente Sanade pæle merckame, syß laulwat namat enamß Jumala Sana wasta: Sesama minu A. Juimene, olle mina mondforða oma Korwade kaas kulnuth, sebda eb woy mina mitte errasalgkeda, Muito mina tunnißta nente wöyra Kircko Jffandite kaas, eth eb teye ygikit Laulo mitte eifesti laula.

NB. Alle die
Christlichen
Lieder wer-
den falsch
gesungen.

Nüith eb olle jesama nente onßade mollembadde KirckoJffandite Sün mitte, eth teye ny Balschiste laulate, Sesama tunnißtufje taba mina nente onßade mollembadde Surnusuh pæle andada ninc kaas paiatada, mea mina oma Korwadde kaas ollen kulnuth, eth Dnnis H: Balzar ninc H: Johan teydt Rumalat Lambat jagkedasti ninc mondforða omat

nuchtelnuth, Teile kaas ned Sanat teddy Su siße pannuth ninc opnuth, kuy teye nente Schole Boyside hæle ninc Sana praßt piddate laulma. Echf kuy sagfedasti olle mina iße teidt hæ ninc kuria kaas opnuth, kuy teye ned Laulut piddate eifesty opma laulma, mea on se awitanuth? eb [toesti] toesti mittefit eales, ruūalat ollete teye, ruūalax [iæte teye kaas] ninc wōyra Nachwa nairux iæte teye kaas. |

Waidt eth teye nūith tahagite mottelda ninc ūttelba, ia meddy Nohr Jffandt ūtleb doch ninda, oma henneſa Bæst ninc hæ meleſt? iße meye Laulame küll eifesti? Terræ tullemast A. Inimene, iūtle mina ielles ūmber. Se eb olle mitte toſy, eth mina ſeſama minu Bæst echf hæ meleſt iūtle, eth teye valſchiſt, ninc eb mitte eifesti Laulate. Seſama taha mina teile nūith parrahellis teddy oma [henneſa] Sanade kaas neutada, kumb Sanat mina teddy henneſa Suſt nentefinage Pohſkolmet Naſtadde ſiddes ollen ūlleſfiriutanuth, kuſſ mina Chore ſiddes, echf ſe Altary ees ollen ſeiſnuth, ninc vſinasti teddy Laulo pæle kulnuth, eth eb teye ūpfit Laulo eifeſte Laula, ūtle mina weel ūgfordt, ſe piddat teye kaas iße tuūiſtama, Kuy meye nūith teddy Sanat mea teye Laulate, meddy Sanade waſta peame, kuy meye Chore ſiddes laulame, ninc meddy Ramato ſiddes firiututh ſeiſab, ſyß erite teye toehpohleſt kanfelt Jumala Sanast. Was aber mit Gottes wort nicht ūber ein kompt, dſ iſt ein grewel fur Gott.

Ninc taha mina nūith lōhitelt monikat Sanat ſyn mælleſtada, ninc ūche toine toyſe waſta piddada. Nūith on ſe kaunis ninc trōſtlick laull teddy meleſ küll tuttau, dſ wir am Sontag zu ſing pſlegen. **Ūpceines Jumalall ūllewel olkut Auwo, ninc tæanno tæma** Alleine Gott in d' Höhe ſey ehr. **Armu eddeſt.** ninda laula meye Chore ſiddes, ninc ſeiſwat kaas needſſamat Sanat (ninc tæno tæma Armu eddeſt) meddy Kirko Ramato ſiddes firiututh. Waidt teye laulate ninda, Alleine G: in d' Höhe ſey ehr, **Ninc tænnatut olkut tæma armu eddes.** Iſt nicht recht. Sol heißen. **Ninc tæno tæma Armu eddeſt.** Dſ iſt eins

Perrast ſeſama Laulo ninc Ūſimeſe Verſe ſiddes kuſſ meye ninda Laulame. **Sempraſt eth nūith ninc eddeſpeit eb enam̄b, meydt ſikuta woyb ūgfit wigla.** Ned Sanat Laulat teye ninda. **Weyle ſikuta**

woyb byfit Pöha wigla. Ist nicht recht: sol heißen. **meydt lituta woib byfit wigla.** Das ist ds ander im ersten Versu.

Kolmandel sesama Saulo ninck Epimeße Verse siddes fuß meye ninda Saulame. **By hæmeel Jumalall meist on nüith.** Nedfinaget Sanat laulat teye ninda. **By hæ mees Jumal on mennuth.** ist nicht recht. sol heißen. **by hæmeel Jumalal Jumalal meist on nüith.** |

Neliandel, sesama Saulo ninck sen toise Verse siddes, laula meye, **Kogkonis ilma erramoitmatta siuu wægghy.** Waidt teye Saulate ninda. **Kogkon eddes fina erra ninck Vamas siuu wægghy.** Ist Vnrecht, solten singu. **Kogkonis ilma erramoitmatta siuu wægghy.** pea süüib mea siuu Tachtmas on mottelnuth, hæ meile sest armast Jffandast. **Syß laulat teye. Pea sünnib mea siuu Tachtmas on mennuth, eth meye sest Armast Jffandast.** ist Vnrecht. solten sing. diligenter repetas. illa verba.

Wiendel sesama Saulo ninck sen Kolmande Verse siddes, laulwat ned ScholiBoysit ninda. **Peppitaya kummat ollit jael errakaddo-unt, Sina waijistaya meddi rydast.** Syß laulat teye. **Sina ollet meddy Pattut erraleppitanuth, Sina waijistaya meddy Pöha rydat.** Eb peax se hæ ninck wöyras Nachws ölle teddy pekifade Sana ninck Saulo mitte nairma, kumba Saulo kaas teye iße tunnistate, eth eb teye mitte moista, mea teye Saulate.

Sen Neliande Versi siddes, Saula meye. **Kochuretty wægghy eit meidt eddespeite hoida.** Syß laulate teye rummalat Jnimeßet. **Kochuretty wægghy is woy meydt hoydta.** Syn tete teye rummalat Jnimeßet sen Kochuretti ny ramatumar ninck waetumag, eth eb kæmal ny palu wægghy ollex olnuth, eth kæma meidt oma Walla all echf Nicken siddes ollex woinuth piddada, Sesama tunnistate teye oma Sanade kaas, fuß teye Saulate: **Kochuretty wægghy is woy meidt hoydta.** Waidt minu A. Jnimene, se piddat fina tædtina, eth se Kochuret sen wayse Jnimeße Suggu keicke suhremb Waynlane on, ninck eth kæmal kaas toesty se wægghy on olnuth, ninck on kaas weel nüitfit, eth kæma meidt emis igkewest oma Nicken siddes omag wangix ollex piddanuth, Kuy eb se keicke wægghiwene Jumal hend mitte ölle meidt ollex hallastanuth, ninck meidt lebby kæma Boya Jhm Ehrm sest Kochuretti wallast erra-

pæstnuth. Semprast palwu meye, eth Jumal meidt nüith eddespeiti sen Kochuretti wæe æst tahag hoydta, da wir singu. |

Kochuretty wægfy cest meydt eddespeite hoyda. Semprast N. N. opket nüith ninck piddaket kaas ned Sanat meles. eth teye io üzfordt vöche Laulo woizite eikfesti Laulda.

Wimatel syß eb laula teye neeb Sanat kaas mitte eikfesti, Kus meye ninda laulame: **Errapöra feid meddy hayfus ninck hedda.** Teye Laulate. **Errapöra meddy melest fest hoydust ninck heddast.** Syn kulet teye, eth se toesty üz suhr wæhe on teddy ninck meddy Sanade wæhel. Semprast peab üz wayue Inimene hend pohl furnux hebbedama, fuy meye sesama nente woyra Nachwa süst piddame kulma. Ja sæl leutage Jumal parrakut palin heitüth Inimeset, needtsamat motlewat, eth meye teile neebt Laulut ninda olleme opnuth, Waidt se taha mina Jumala ninck teddy eddest tunistada, eth mina, kudtkaas ned toyset onjat [Inimeset] Jssandat, teidt küll olleme opnuth, fuy teye vöche Laulo piddate eikfesti opma Laulma. Mea nente Dnsade Wana Nirk Jssandite mainigus eht Dypetus on awitanuth, sesama kuleme meye, Jumal parraküt, weel tænakitpeiwä oma Norwade kaas. Ninck Jütte mina weel nüittit, Teye eb tunnæc üzgit Laullo eikfesti Laulda, Olka mea Laul tæma eales tahab. Kudt se Böha Niski Wsu siddes, Laula meye, **Meddy eddest, ke meye ollime errafaddouut,** nedtsinaget faunit ninck selgket Sanat, kumb üz Nohr Laps woib moistada, Laulat teye. **Meddy eddest on üz Dunisteglia errafaddouuth.** Ist nicht recht, sollen singu, Meddy eddest ke meye ollime errafaddouuth. etc:

Mina tahagin hæmelell eddespeiti keickest neist toysest Laulust mællestada, ninck teddy omat Sanat teile iüttelda, mea mina teddy omast Sust ollen völeskirintanuth, Waidt se Niek eb woy mitte salbida, Ninck piddat teye (annab Jumall terwet) omal ayall eemalle enamß kulma, [kudt] fuy meye se aya ellame, eth meye needtsamat Laulut hennese ette wottame. |

Ninck ollet teye N. N. sensinage Jütluße siddes löhitelt kulnuth, ned Dhrfakit, Minckprast mina sensinage, kudt kaas ned toyset Laulut hennese ette tahan wotta.

Moistket A. N. jemprast, eth meddy Laulut Jumala Sana kaas vöchte tulleswat, ninck eth ned Lauluth Jumala Sanast ninck Kiriaft omat woetuth. Nüith eb olle sæl vögkit Sana, keicke meddy Laulode siddes, sesama leüyame meye meddy Böha Catechismi Dppetuse siddes, ny selgkesty ninck kauniste, eth kaas se Mohr Rachwas woywat merckada, funba Betücky Dppetusest sesama Laul on woetuth. Ninck omat kaas ned Laulut ny kebiadt oppeta, eth vög Mohr Vaps 10. 12. etc: aastafest küll woib oppeta, ninck meles piddada.

Eddespeiti A. N. se eb olle mitte küll, eth teye ned Laulut vögpeines oma Su kaas Lauladte, ninck teye eb tæ echk eb moista mittekit, mea teye Laulate, jemprast mækadte ninck kispendate teye wahelt, kuds ne rummalat Lambat, ilma keicke Sana moistuse. Syß on nüith toesty weika tarwis, eth teye vögford, ninck ollex kaas aick, [eth tey] needt Laulut eikesti oppegite laulma.

Se Wymne Drsaek, minckprast mina ned Laulut heñese ette olle wotnuth, on se: Gth eb vögkit Inimene meddy Richlakunda Rachwa jasas jãã leudtuth, ke vöche Alino Laulo eikesty tunneb laulda. Muito kuy vög tarck Inimene pißuth teddy Laulo pale kuleb, nick mæckab ned Sanat, syß piddab tema tunnistama, eth teye enamub Jumala Sana wasta Laulate, ninck se Kolmas echk Seigmes Sana, eb olle mitte eike, mea teye Laulate. |

(12.)

4. Die Vierdte Predigte über den Gesang. Gott der Vater wohn uns bey etc:

1603.
16. Septem:

N: haben G: V. needt Ohrsakit kulnuth. Minckprast mina senfinage, ninck needt toiset Laulut heñese ette tahan wotta, on se: Gsimelt eth keick needt Laulut, mea meye Saga, Maa, echk Roze Kelell, meddy Kirckode ninck Mayade siddes laulame, Jumala Sanast ninck Kiriaft omat woetuth. Gth nüith küll needtsamat Laulut neist Inimesest omat

techtut ninck lauletuth, syß eb pidda meye needtsamat palia Inimeste Sanade eddest mitte piddama. Muito meye piddame tædtma, eth Jumal Põha W: iße se eife Meister on olnuth, fe needt Sanat nente Inimeste Relede pæle on kiriutanuth, ninck needt Inimeßet oma Armu kaas walgfustanuth, eth næmat needt kaunit Laulut omat Laulnuth, ninck sen Põha Kristi Kirko siße sædtnuth, eth needtsamat Laulut weel tæñakitseiw meddy Kirko ninck Mayade siddes sawat lauletuth. Kudt mina kaas añab Jumal terwet, igka Jütluße siddes taban neutada, kuß paikas yg igka Paul Jumala Sana siddes kiriututh seisab.

Se toine Dhrsäck, minckprast mina needt Laulut hēneße ette olle wothnuth, on se: Eth meye keick piddame tædtma, eth eb sæl ygkit Sana meddy Laulode siddes mitte olle, kumb Sana meddy Põha Catechismi Dppetuse kaas, ny selgkesti ninck kauniste vöchte tulleb, eth kaas needt nohret Lapsset, 10. 12. etc. Nastapest waña, sesama woiwat moistada, kumba Partücki oppetusest, sesama Laull on woetuth. Ja se Nohr Nachws, kudt kaas teye Wanambat, woyte needt Laulut ny kebiaste oppeta laulma, ninck meles piddada, eth eb teye næmat eales woy erra- unnutada.

Sesama moistab se Kochuret küll, semprast erratab tema palii ninck monesarnast ilma heütümatta Portulaulut völes, eth needt Inimeße Lapsset, needt | Portulaulut enne ninck pigkemaßti opwat, ninck nedtsamat hælemelel laulwat, kudt Jumala Sana. Semprast pearime meye, fe meye Kristi Inimeßet olleme, Jumala auwux, sen Kochretti wainux ninck wihax, meddy hennesa oppetusez ninck mainitusez, Jumala Sanast hælemelell opma, ninck needt kaunit Laulut Kirkus ninck Koddo laulma.

Se Kolmas Dhrsäck, minckprast mina nedt Laulut hennese ette olle wotnuth, on se: Eth nüith needt Laulut küll löhikeßet omat, ninck kaas palii Nachwast sawat leudtuth, fe nedt Sanat Su kaas laulwat, waidt næmat eb tæ ech eb moista iße mitte, mea næmat laulwat. Moñikat laulwat ninck nækawat, kudt needt rumälal Lambat segkameße, ilma keicke Sana moistuse. Semprast N. N. Wanambat ninck Noh- rembat, on nüit weika tarwis, eth teye eddespeiti pissuth parrembaßti tahaxite oppeta moistina, mea teye laulate.

Se Relias ninc Wynnēs, ia se eife Bæ Orsaect, niçpraft mina nedt Vaulut heñese ette olle wotnuth, on se: Eth eb ýgfit Inimene, meddy Nichlakunda Nachwa faas ja leudtuth, fe ýche Nino Paulo eikefti tunneb laulda. Muito kuy ýr tarç Inimene pißudt teddy Paulo pæle kuleb, ninc merçkab nedt Sanat, syß pißdab tæma tunnistama, eth teye enamb Jumala Sana wafta laulate, Ninc se Seizmes Sana eb olle mitte eife, mea teye laulate. etc: Was dieselbige Predigte geholffen hat, gibt die tegliche erfahrung. Se on löhitelt se Zütluß, mea teye. N. N. ollete kulnuth.

Dispositio. Senfinage Zütluße siðdes taha meye kulda ninc iüttelda. Nente sinage kahe Zütift echf Dppetußest.

1. Eßimelt taha meye kulda, mea meidt pißdab mainizema ninc sundma, eth meye nedt Vaulut pißdame laulma.
2. Sen Toyse Dppetußē siðdes taha meye kulda, kenne awuz meye syß pißdame laulma, echf kebba meye syß meddy Paulo siðdes pißdame abby hñidma.

Vou diesen beiden Puncten wollen wir etc:

Zum Ersten.

Eßimelt N. N. Nütth eb olle se mitte küll, eth meye ýgpeines neift Vaulust kuleme iütteldawa, ninc needtsamat oppeme, Muito Jumal tahab kaas, eth meye needt [kaas] pißdame brukima, ninc sagkebasti laulma: Syß taha meie kulda, mea meidt pißdab sundma, eth meye pißdame laulma.

Nüt pißdab meidt N. N. eßimelt mainizema echf sundma, keiçe nente Patriarchide ninc Prophetide Vaulut, kumbade Psalmitt ninc Vaulut weel tenakitpeiva Jumala Kiria siðdes sawat leudtuth, nentesamade Jallasamode siße pißdame meye kaas astma ninc perra keuma. Ýlleßedda omat needt Waadt Nisti vskulißet Inimeßet algkimeses sen Pöha Nisti Kirko siðdes needt Vaulut kaas laulnuth, ninc Jumala tæma hætegfomeße eddest tænnanuth. Sen toyse Mose Namato siðdes loehme meye, eth se Pöha Mees Moses sen Eßimeße Paulo sen Waña Testa: siðdes on laulnuth, ninc Jumala tæma hætegfomeße eddest tænnanuth, et Jumall næmat Egypti Maast olli errapæstnuth, ninc lebby se Punnaße Merre kuwa Jalla kaas lebby awitanuth. Ninda on kaas se

Böha Kunningkas David oma Jhanda ninc Loya, tema kauny Vaulude kaas tannanuth. Item, die drey Menner im Zerbroffen etc: Ja sie wünschén ds ihn alle seine werck loben, als d' Himmel selbs. Die Heil: Engel, vnd alle gestirn, vnd was nur an oder vnter dem Himmel ist vnd geschicht.

[Doesti] Perrast A. N. pidda[x]b meidt fundma, eth meye Zumalalle meddy Jssandalle tema auwur piddame laulma, nedt kaunidt maniguset, kumb meidt mainigewat, eth meye sen Jssanda röymu kaas piddame kythma, als Psal: 33. Röymustakat hend sen Jhanda siddes, Teye Dnsat, needt Waadt piddawat tædda kauniste kythma. Tænaket jedda Jssanda Kandlede taas. Psal: 96. Vaulket selle Jssandalle ÷g vws Lugku, keick Znimeset laulket selle Jssandalle. Vaulket selle Jssandalle, ninc tænaket tema Niny, Kulutaket ÷che Peiwa selle toyselle sen Jssanda Auwo. Alio loco. Kytket sen Jssanda Pasunadde kaas, Kytket tædda kauny Kandl[i]ede kaas, Kytket tædda kauny Kandl[y]e Kelede ninc Pipide | Pypide kaas. Alles was Athem hat, lobe den Herrn Halleluia. Vnd Syr: 40. Vaulket armsasti, ninc kytket sen Jssanda, keicke tema Töhh eddes, kytket tema Nymi aumfasti ninc tænaket tædda. Esa: 42. Vaulket selle Jssandalle ÷g Vws Lugku, tema Auwo piddab ollema aña sen Ilma oga.

Ninda on kaas meddy Jhant Ehr iße, kudt tema syn Wääpæl on olnuth, Zumala tema Taywaße Jha tannanuth. Selsamal kombel omat kaas needt Dnsat Böhat Znimeset sen Vde Testamenti siddes, kaunidt Vaulut Zumala Auwo laulnuth, kudt sel omat olnut, se Waña ellatuth Zacharias Johaães se Nistia Jha, se Wana Simeon. Se Neuwgikene Maria.

Sel kombel on kaas se Böha Apostel Paulus, se Ephes: Nachwa mainiganut: Saket teuwde sest Waimust, ninc paiataket ißekesches kaunidt Psalmit ninc tannolaulut, Vaulket ninc mængket sen Jssanda teddy Süddame siddes, ninc tænaket keicke aßiade eddes.

Ninda pidda meye kaas needt Vaulut hælmelell laulma, doch sel kombel, eth sesama Süddame pochiaß tulleb, muito eb maga meddy Vaulmene mittekit. Minckprast Zumal eb taha mitte, eth meye tædda ÷rpeines meddy Su kaas piddame abby hüidma, muito sesama piddab Süddame Pochiaß tullema. Ninc meye piddame kaas needt Nohret

2.
Bermanung
der Schrift.

Psal: 33.

Psal: 96.

Psal: 150.

Syr: 40.

Eph: 5.

Vapset nohrel Polwel opma, eth næmat meddy Wanambidde kaas, needt Paulut opwat Süddamest laulma, Nuy eb meye mitte Süddamest laulame,
 Amos. 5. syß saab meist tendetuth, wie Amos sagt: **Zhuc weg von mir das geplerre deiner Vieder, deñ ich mag deines Pjalters spielen** nicht hören.

Semprast N. N. on io eike ninck Kohus, eth meye Jumala keicest Süddamest nente Paulude kaas piddame tænnama, sest, eth Jumal meile ise kesknuth on, ninck et tæma meidt kaas sest suhrest heddaft, willekuzest, ia sest Igekeweße huckuduzest ninck sest Igekeweßest Surmast, lebby tæma Arma Boya Fhye Ghye kibbeda Kañatuzest ninck Surma erraluñastanuth ninck errapæstnuth on, kumba hæ tegkomeße eddest meye tedda igka | ayal piddame tænnama, kythma ninck auwustama, syn, ny kanwa kndt meye ellame, ninck prast sen Igekeweße Gho siddes emis
 Psal. 89. igkewest. Wie David sagt: Mina tahan laulda Jumala Armust ninck Heldust igkewest, ninck tæma Tobde kulutada minu Su kaas sest vhest Nyast toise.

Wesach zu
 singen.

Se keicke suhremb Dhrsaec, mea meidt piddab sundma, eth meye piddame laulma, on se: Se keicke Wægkiwene Jumal on meddy Süddame røymfax technut, lebby tæma Alino ninck Arma Boya, kumb tæma meddy eddest anduut on, eth tæma meidt errapæstis, Pattust, Surmast ninck sest Kurraty wallast. Ke nüith sedda Süddamest vßub, sesama eb woy mitte praiettada, muito tæma laulab suhre røymu kaas, eth needt toiset sesama kaas kulwat, ninck Jumala hætekgomeße kythwat. Waidt ke nüith Jumala auwug eb mitte laula, se on vß Tæcht, eth eb tæma mitte vßu, ninck eb moista kaas mitte Jumala hætekgomeßest. Sesama Juimene eb olle kaas mitte Ghÿge Vuhlieckmene, weel paliu wehemb, eth tæma sest Ißanda Ghye Hüydest ninck Rikust piddab oßa sama.

Semprast Armat N. Juimeßet mainita ninck palwu mina teidt, Jumala ninck teddy heñesa Henge Onne prast, Opfet ise, ninck laßkæft teddy Vapset ninck Berred, needt kaunidt ninck tröstlikut Paulut oppeta, Laulket teddy Vapfede ninck Berrede kaas Roddo, ninck kuy teye Kirko tullede, Syß awitafet Jumala kytada ninck tæñada, nente kauny Paulude kaas NB. Insond'heit wann die danckpsalmen, als, Te Deum

laudamus gesung wirdt, so solt ihr nicht wie ihr pflegt, als die Rûhe liggen, muito teye piddate kauniste v̄llestoußma vnd Jumala taen-
 nama, Sesama on Jumala mele praft, Ninck on kaas v̄che eife Nisti
 Juimeße M̄net, eth meye En ninck Süddame kaas piddame Jumala
 taenama. Sempraft palwu mina teidt N. N. weel v̄gfordt, kuy teye
 Kirko tullete | syß eb pidda teye toesti sen Kirko siddes, oma pitka
 aya witux mitte istma, eck v̄ppris waidt ollema, kudt eb olley se aßy
 mitte suhr, Eb mitte minu N: Juimene, Muito teye piddate r̄oymu
 kaas oma hæle v̄llestofma, ninck Jumala auwug Vaulma. Minckpraft
 meddy Ello ninck tegko, eb woy Jumala melepraft mitte olla, se [syß]
 olkut syß, eth meye Jumala kartuße siddes, tedda kauny Vaulude kaas
 taenama, ninck meddy Ḡma Kele kaas abby hüyame.

Souiel vom Ersten Stück.

Zum andern.

Sen toyse Dppetuße siddes N. N. taha meye löhitelt kulda,
 kenne auwug meye syß piddame Vaulma, ninck kedda meye piddame
 abby hüidma.

N. N. feick meddy Tõh ninck tegko omat nõddrat, kaas ninda, eth eb meye nente p̄ele mitte woyme lotada, ia feick[e] meddy Tõh
 ninck [aßia] aßy on kaas errakaddouuth, ninck meye eb vordehname
 enamb mitte, kudt Jumala wiha, Syß on kummat tarwis, eth meye
 se tadame, kenne p̄ele meye piddame lothma, kenne p̄ele meddy B̄ck
 piddab seisma, kenne Redde siße meye wimatelt piddame oma Henge
 andma. Minckpraft meddy feickede Südda tahab v̄che kindla Pochia,
 kumba p̄ele tema woib [lotada] seista, ninck eb woy kaas mitte Nahwul
 olla, enne kudt tema leünyab, kenne p̄ele tema woib lotada, Müith
 piddab io feick aßy errakaddoma, waidt v̄rpeines se feicke Wegfewene
 Jumall on olnut, ninck ieb kaas emmis igfewest, müith eb olle meil
 parrembat kunsti mitte, kudt se, eth meye v̄rpeines sen feicke w̄gfewama
 Jumala p̄ele piddame lothma, Sesama oppeb meile jesinane meddy
 Vaul, nente sauade kaas. **Gott der Vater, Jesu Ehr, Heiliger
 Geiste wohn vns bey.** Vnd laß vns nicht verderben.

worauß ds
 Herze soll
 beruhen.

Son kulet fina minu A. Inimene, kuy sinul muito kax Korwat ninc melb sinu Pæ siddes on, kust needtsinaget Sanat (Gott, Jhr Jhr, G: Geist) omat woetuth, eb toesti vchekit Inimeße Pæst echf melest, eb mitte, Muito | needt Sanat omat woetuth, meddy Pöha Nisti Vssust, da wir gleben Vnd bekennen. Ich glauf an Gott. Ich glauf an Jhm Gtm. Ich glauf an den Heilig G: Eife ninda laula meye kaas needtsamat Sanat, meddy Vanlo siddes, eth ninda meddy Laulut sen Pöha Nisti vssu kaas, ninc meddy Pöha Nisti Vsch, meddy Vanlo kaas vchte tullemat.

Es ist nur
ein einiger
Gott.

Nüith oppeb sesñane meddy Vaul, kumb Jumala Sanast on woetuth, eth sæl vñ Minns keicke wegkiwene Jumall on, ke Laywa ninc Mää on lohnut, Ninc eth eb sæl mitte paliu Jumalat olle, sesama tunnistab meddy Vaul vche Sana kaas, (Gott der Vater etc) Höre Deut: 6. Jfrael, der Herr dein Gott, ist ein einiger Gott. et plura Scrip: habebis.

Waidt se eb olle mitte küll, eth meye tædame ninc vñume, eth sæl vñ Minns Jumall on, ninc eb mitte paliu Jumalat, Sesama tunnistawat meddy kaas Judat ninc Türckit, ke doch sen eife Jumala ewat mitte tunne, muito næmat tehniwat ninc auwustawat needt woyrat Jumalat. Semprast oppeb meddy Vaul meidt eemalle, eth sen vche Aino keicke wegkewama Jumala Ollemeße siddes, omat Kolmet erraiaetuth Waymudt, G: Vater, Sohn, vnd G: G: Wincprast ninda on se keicke Wegkewene Jumall hendt oma Sana siddes tædta andnut, ninc tahab kaas ninda meist tuttuth sada, ninda tunnistame meye kaas meddy Pöha N: vssu siddes. Ich glauf an G. den V: Allm: Schopffer Himels vnd der Erden. Vnd an Gtm seinen einigen Sohn vnsern Herrn. Ich glauf an den G: Geist. Nüith on se vsch vñ ilma erramoistatta ahy, kumb meye oma mele ninc motluße kaas eb mitte woyme erramoistada, syß peab meil A. N. vñ kindel Pochy ollema, ninc needt kaunidt tunnistuget mollembadt sest Waña kudit kaas sest Vdest Testamentist meles piddama.

d' einige
Gott in drey
vnleschwie-
bene Ver-
söhnen.

Nüith on meddy Jssandt Jhr omalle Apostille sen Kschu andnuth: Mat: 28. Lehret alle Vöcker vnd teuffet sie im Namen etc: Nente sinage Sanast kulet fina minu A: Inimene, eth sæl kolmet Waimudt, sen vche Aino

Jumala Ollemeſe ſiddes on. Luc: 1. d' H: G: wirdt über dich kōmen, vnd die krafft des Allerhöcheſten wird dich uberſchatten, darumb auch ds Heilige ds von dir geböhren wird, wird Gottes Sohn genennet werden. | Syn kulet ſina minn A. Inimene, eth ſyn ſelgkeſti Kolmet iſeerranes Waimuth ſawat nymetuth. Se Gſimene on ſe Pöha W: ſe piddab vlle ſe Neüwſikeſe Maria tullemma. Se toine on Jumal Jſa, ſe piddab vlle ſe Neüwſikeſe Maria paiftma, Se Pöha kumb Mariaſt piddab Jmalle tullemma, on Jh: Ehr: Jumala Poick.

Luc: 1.

Sen Waña Teſtamenty ſiddes tunniftab meile Jumala Sana kaas, eth ſæl iſeerranes Waimuth, ſen vche Nino Jumala Ollemeſe ſiddes, omat. Pſal: 110. Der H: ſprach zu meinem H: Setze dich zu meiner Rechten. Syn kulet ſina eth ſe Pöha W: ſelgkeſti tunniftab, eth ſæl iſeerranes Waimuth omat ſen vche Nino Jumala Ollemeſe ſiddes. Vg iſeerranes Waym on ſe Jſa, ke oma Poya waſta on paiatanuth, iſtudta hendt minn Parrembal Kæddel, vg toine waym on ſe Poick, ke hendt Jumala tema Jſa Parrembal Kæell on iſtutanuth. Ninda on kaas ſe Pöha W: vg iſeerranes waim, ke ſeſt Jhaſt ninck ſeſt Poiaſt welia lehab. Wie der H: Ehr: klaer ſagt: Ninck mina taban ſen Jſa Joh: 14. palwuda, ninck tema piddab teile ſe Kōymuſtaya andma, eth tema teddy iure iab igkeweft, ſe Waim ſeſt Toddeſt. Vnd am ſelben Orth. Se Waym ſeſt Toddeſt, kumb minn Jſa piddab leſkitama minn Nyme ſiddes, ſejama piddab teile keick aſiat opma.

Sel kombel A. R. oppeb meile Jumala Sana, kuy meye needt Kolmet waymudt, vche Nino Jumala Ollemeſe ſiddes piddame opma tundma, ninda pidda meye kaas vſckma, taſa meye muito eikedt Niſti vſckliſet Inimeſet olla, ninck eb mitte Juda echſ Türcke Nachwa ceſt peetuth ſama. Nüith eb oppe meye mitte, eth ſæl kolmet Jumalat omat: kuy needt Türkit ninck Judat meiſt vtlewat, ke ſen Nino Jumala Vaitwat, ninck ewat taſa tema Kalli Sana mitte waſta wotta. Muito ſe on meddy vſck, eth meye keicke Jma Juimeſte eddes tunniftama, eth ſæl vg Minus keicke wægkewene ninck ilmaerralackumatta Jumal on, ninck ſen vche Nino Jumala ollemeſe ſiddes omat kolmet erraiaetuth Waimuth, Wie oben aus Gottes wort erwieſen, vnd wir ſingn in dieſem Geſang. Gott d' Vater, Jh: Ehr:, Heilig' G. wohn vns bey: etc: |

Jumal Jha on Jgfew ninc feicke Wægfew, ilma algmatta ninc erralopmatta. Jumal P: on igfew ninc feicke Wægfew, waidt Jumala tema Taiwase Jssa Ollemehest emis igfewest sündinuth, oppeb meile Jumala Sana, kuß kirintuth seisab, Du bist mein Sohn, Heüte hab ich dich zezenget. Se Pöha Waim ohn vöhesarnan igfew ninc feicke Wægfew, ke Jumala sest Jssast ninc sest Poyast saab welia lekituth, feicke Nisti vskuliste Inimeste Süddame siße, kogkob ninc wallizeb se Pöha Nisti kirko syn Mää pæl. Ninc omat needtsinaget kolmet waimndt vöhesarnset, feicke Unvo ninc wæe siddes. etc:

Nüit tegfewat needt Türcit ninc Judat vöhe suhre wähe ninc iütlewat, meye olleme nysarnset hulluth Narrit, eth meye vsüme, eth vög Jumal on kolmet, ninc kolmet Waimuth on vög Jumal, sesama (vötlewat nœmat) on io feicke Ilma Inimeste motluße wasta, ninc meye pidame kaas iße tunnistama, eth eb meye sedda feicke meddy mele ninc Tarckuße mitte woyme erramoistada, kuy needt kolmet ißeerranes waymuth woivat vög Jumall olla, ninc kuy se woib sündida, eth sen vöhe Nino Jumala Ollemeße siddes omat kolmet erraiaetuth waymuth. Kule minu A: Inimene, eth eb meye sedda mitte woyme erramoistada, syß tedame meye kumatekit, eth meye eifesti vsüme, Minckprast se on eike ninc kohus, eth meye enamb Jumala Sana vsüme, kudit meddy oma mele ninc motluße, Nüith omat needt Türcit ninc Judat iße hulludt, eth nœmat oma heñesa melæ ninc Tarckuße enamb vschwat, kudit Jumala Sana eck Jumala iße, ke hendas ninda oma Sana siddes meile on tædta anduuth.

Kumb Inimene A. R. on ny tarck, eth tæma se woib erramoistada, eth Jhr Ehr vög Tosine Jumall ninc Inimene on, ilma erralackmatta? Eckkumb Inimene woib se erramoistada, eth Jumal Taiwa ninc Mää tüchlast on lohnuth? Eckkumb Inimene on ny tarck, eth tæma woib tædta, kuy tao se feicke wægfiwene Jumal feick asiat ny Jmetabbasel kombel peab ninc wallizeb. |

Eck kumb Inimene woib feicke tæma mele ninc tarckuße kaas se erramoistada, eth needt furnuth, ke ny [paliu] monda tuhat Nastat sen Maa mulla siddes omat læsinuth ninc erramœddanuth, kumatekit pidawat nœmat Wymfel Peival ielles öllestoußma? Seprast minu Armat

Juimeſet, piddat teye enamb Jumala Sana kudit oma heñeſa tarckuſe pale, walatama, nindẽ kindlaſti ſe pale ſeiſma, eth meddy vſck nindẽ tunniſtus eife on, minckpraſt meddy Vſck ſeiſab Jumala Sana ſiddes kinnituth. Ninda loehme meye, ninda oppeme meye teidt kaas, nũith kudit enne, enne kudit kaas nũith, erranetetuth olkut kaas ſeſama, ke teidt toifite oppeb, kudit Jumala Sana ſiddes kirituth ſeiſab.

Sempraſt N. N. opfet nindẽ piddaket meles, eth ſeſama piddab teddy Vſck ollema, ia ſeſtamast Tunniſtũbeſt eb piddat teye mitte erra-tagkenama. Eth ſæl v̄g Minus toſine Jumall on, ke Taywa nindẽ Maa on lohnut, kumb ſæl kaas on Jumal J̄ſa, P: nindẽ P: Waim. J̄ma ſenſinage Nino Jumala, eb olle [meidt] meil muhd Jumalat, Taiwa ſiddes echt Maa pal. Nindẽ keick needſamat ke ſenſinage Nino Jumala errapolg[ab]wat, needſamat omat keick wõyra Jumala piddaia, nindẽ pid-dawat em̄is igkewest hukca mennema. Ehr̄r ſagt. Wer den Sohn nicht Joha. 5. ehret, der ehret auch den Vater nicht. Alſo iſts auch recht geſagt: Wer den H: Geiſt nicht ehret, d' ehret, weder den Vater noch den Sohn, den es iſt muhr ein Gott.

Se on lõhitelt nindẽ Lapſe kombel iũtteldut, ſeſt toyſe Dppetũbeſt, fedda meye ſyſ keick meddy ſenſinage Paulo ſiddes abby hũyame nindẽ palwume, ſeſama oppeb meile meddy Paul, Jumal J̄ſa, J̄hr Ehr̄r, Põha W: etc. Nindẽ ollet teye lõhitelt kulnut, eth ſæl v̄g Minus Jumal on, nindẽ ſen v̄che Nino Jumala Dlemẽſe ſiddes omat Kolmet erraiaetuth waimuth. Ninda oppeb meile Jumala Sana, nindẽ v̄hume meye kaas, ſeſama Jumala Sana iure pidda meye kaas iema, meddy keſy keuka kudit Jumall tahab. |

(13.)

Die Fünffte Predigte über den Geſang. Gott der Vater wohn uns bey etc.

1603. 14. Octr

N. N. N. ſe Põha Apoſtel Paul: on oma Kichlakunda N. kaunifte mainigenuth, da er ſpricht. Colloß: 3. N. Weliet (ſpricht er) Laſckekat Ehr̄ze S. rickaſti teddy ſaas ellada, keick tarckuſe ſiddes. Opfet nindẽ Collo: 3,

mainizekat hend iše, kauny Psalmide ninc Tæñolaulode, ninc waimolifko armsade Laulode kaas, ninc tæñaket sen Jssanda teddy Südda: siddes. Ninc keik mea teye teta, Sanade ehk Tõh kaas, se techket keik sen Jssanda Jhõge Nyme siddes, ninc tæñaket Jum: sen Jssa lebby Jhm.

Nente sinage Sanade siddes A. R. mainizeb se P: Ap: Pauls meidtkickit, ninc tahab meile keikkelle Kolmet Tückit oppeta. Gsimelt mainizeb tema, eth meye Jum: S: piddame rickasti lasckma meddy seas ellada, se Dymese Jütluße ninc kuulmeße kaas, Minckp: A. R. sesama on kaas weika tarwis, eth meye syn Alma siddes, sen Kochur: Ricku all olleme, Syß eb leüya meye kufakit hæd, ninc on keik meddy wasta, eth eb meil kufakit abby olle, kudit vrp: Jum: Sana siddes, muß aßy keik, ilma Jum: Sanadta on wallæ, Pettuß ninc kawalus. Semp: peagime meye Jum: S: filmadde ebbes piddama, hælemelell ninc [iulfesti] vsinasti Jütlußth kulma, Jum: S: hælemelell wasta wottma, hæsti hoidma, ninc seprast ellama.

Minckp: se on Jumala tachtmene, eth needt, ke Jum: S: kulwat, wasta wotwat ninc hoidwat, needt: piddawat Jumala Pafset ollema, Battudē Andexand: ninc se Jgk: Gto sama. Sehlig sind, die Gottes W: hören vnd bewahren. Gife ninda A. R. olle meye kaas vöchte tulnut, eth meye Jumala S: tahame kulda ninc oppeta, ninc se kaas meddy Henge sötada.

Perrast mainizeb meidt se Põha A: Paulz, eth meye piddame Jum: kauny Psalmide ninc tæño Laulode kaas tæñama, ninc ißekesckes nente waimulikode Laulust paiatama, sesama on Jumala melæ prast, ninc se Kurraty errarickmene. Sen sinage mainizeuße peagime meye iqka aval meleß piddama, ninc sempole walatama, mea se Põha W: neist Laulust on tuñistanuth: **lobet den Herrn**, minckp: meddy Jum: kytada, on vrg köstlik aßy, sesarn tæñomene on Armas ninc kaunis. Alio 1: Se on Ps. 92. vrg kaunis aßy, sen Jssanda kytada, ninc auwo tæñada sinu Nymelle, sina keicke körgkemb. |

Christen in
d'ersten Kir-
chen.

Plini Se-
cund.
Kaiser
Traian?

Ninda omat needt Nisti Wskulifet Juimeßet algmeses se Põha A. Kirko siddes technut, ninc nente kaunide tæñolaulust ißekesckes paia-
tanuth, ninc needtsamat laulnuth, eth kaas vrg Pagkana Pæmees omale
Keyserille on kirintanuth, ke selle Pæmehelelle olly kirintanuth, tæma piddy

se Böha N. Kirko errarickma, ninc needt Nisti Znimezet vhest toysest erra pillotama. Syß kirintas se Bamees selle Keyserille ielles ninda, Mina eb kule nck eb noc vchtekitt kuria neist Nisti Znimezest, Muinto je on nente töh, eth næmat igfap: homselt warra vchte tullevat, palwuwat nck laulwat, oma Zumala sen Jff: Chrge auwug. Rndt nüith se Keyser oma Bamehe Namato ollu lugfenuth, syß kirintis se Keyser iells, næmat piddit se Nisti Nachwa rahwill iethma, ninc neile eb mitte kuria tegkema. Syn kule meye N. N. kuy immetabbasel kombel Zumal igfa ayal oma Böha N: Kirko iures on ellanuth, nck oma Nisti N: nente Tyraüide Gschfarduse eddest hoidnuth. Semp: peaxime meye kß needt Laukut hælmelel laulma, ninc faas motlema, mea meye laulame.

Nolmandel mainigeb kß se P: Ap: Paul, meye piddame feick, mea meye algkeme ninc ette wottame, je olgkut Sanade echf Töb kß, se peame meye sen Jff: Jhge Chrge Nyme sibdes algkema, ninc Zumala sen Jffa tennama, lebby Jhm. Sesama taha meye nüith kß Zumala Nymel teha, nck sensinage Paulo heñese ette wotta.

3. Alles im
Namen
Christi thuen.

Syß piddat teye N. N. sensinage Jütluße sid: nente Sanast kulma.

6. der Vater wohn vns bey. Vnd laß vns nicht verderben.

Ghimelt piddat teye opma, mea merck echf tüñstacht se on, eth 1. meye woyme tædta, eth Zumal meddy iures ellab.

Sen toyse Dpp: sibdes piddat teye kulma, von den worten, Vnd Laß v: nicht verderben. Kussteick se hedda ninc willekus tulleb eth Zumal meidt laßeb errarickuda.

Von diesen Puncten etwas frucht: zu handeln etc:

Primus Punctus.

Ghimelt N. N. Palwume meye sensinage Paulo sibdes, Eth Zumal Jffa, P: ninc Böha W: tahaxit meddy iures ellada. Ja meye nymetame faas se Dhrsake, Warum sie bey vns wohnen sollen? Moistket semprast, eth eb meye mitte piddame errarickma. Minckp: kuß nüith Zumal eb mitte ella, sæl ellab se Kochnr: Waidt sesama on vß hirmus ninc kurry Perramees, ke feicke kuria teb, ninc se Nachwa feicke hebbeduse siße huckudab, echf sest vhest Pattust sen toyse sisse laingedab, wymbfelt faas emis | sen Börgkuhaawa sisse lückab. Semp: palwume

meye syn nüith, Zumal tahag med: iures ellada, ninc piddab faas by igfa Nisti Zum: selle tovselle sesama had günnuma, eth Zum: tema Rahemeße ninc meddy keicēde iures tahag ellada.

A. N. opfet ninc piddaket meles, kuy se keicēde wægkiwene Zumall meile eb mitte ollex toiwutanuth, eth tema meddy iures tahab ellada, syß piddaxime meye küll igkewest palwuma ninc kiffendama, ninc meye eb sagime kummatecit mitte. Waidt nüith on Zumal meile toiwutanuth, eth tema nentesamade Znimeste iures tahab ellada, ke tema Sana kulwat ninc tadda armastawat. Kudt faas Zumal pea Mgzimeses selle

Ex: 25. 29. **Israelly Nachwalle olly toiwutanuth. Exod: 25. 29. Ich wil vuter den Kindern Israel wohnen, vnd will ihr G: sein.** Eth nüith Zumal oma

Num: 35. **Toiwutuße on kindlasti piddanuth, sesama tunnistab tema iße Num: 35. Ich bin der Herr, der vndter den Kindern Israel wohnet. Vnd im**

Zach: 2. **Proph: Zach: spricht er: Freue dich, sey frölich, du Tochter Zion, Ich komē vnd will bey dir wohnen, spricht d' Herr. Nente Sanade kß tunnistab Zumall, et tema nente Znimeste Vapf: saas tahab ellada.**

Za wolte einer sprechen, Solchs hat er dem Jüdischen Volk geredt, Kuß on meil wayset Nachwall sesama toiwutus, eth tema faas med: iures tahag ellada, ke meye wayset Bagfanat, ninc eb mitte Juda N: olleme? Kule minu A: Znime, mea Ehrz Jhr Zum: Poick iße on paiatanuth: **Wer mich liebet, der wird mein wort halten, vnd mein Vater etc.**

wo Gott
wohnet

Syn kulet fina minu A: Zum: eth se keicēde wægkiw: Zumall eike ninda weel teñakity: meddy iures tahab ellada, kudt tema nente Israelly Nachwa iures on ellanuth. Semp: A: N. kudt meye sen Jßanda Ehrm armastame, tema Sana kuleme, nick tema Resku peame, ny palu kudt meye eales woyme. Za Zumal tahab faas meddy iures ellada, kudt meye nente Rahe Apostlide faas, ke Jherusal: vche Allewe siße tachtfit menna, kumb sel nymety Gmahus, syß paiatafit namat fest Jßanda Ehrgeß, tema Ribbeda Rañatufest nick Surmast, Mōdewarsy tully Ehrz nente iure, ninc kews nente faas. Kudt meye nüith fest Jßanda Ehrze Rañatufest, Surmast, nick röymisa vñestousmeßest faas paiatame, se pæle mællestame: Lehme meye sedda, syß piddame meye kindlasti tadtna ninc lothma, eth se keicēde wægk: Zumall meddy iure tahab tulla meidit oma Armu faas wasta wottada, meddy nöddra vßu | kinnitada. Wie er in

seinem wort verheiffchen hat: Wo zween od' drey versamlet sind in meinem Namen, da bin ich mitten vnter ihnen. Item. Ich bin bey euch, biß an d' Welt ende.

Taha meye nütth A. N. eth Jumall Jssa, P. ninc P: Waim meddy iures piddawat ellama, syß pidda meye subre Lusti nick hyñmo kaas Jumala Sana tagka nouwdma, Mincprast Jumala S: A. N. on se eife nick keicke forzkemb Ande ninc Klenödye, kumba lebby meye üxpeines woyne onfag sada, Meye eb pidda sesama mitte üxpeines kulma, echt sest üchest korwast sisse, nick sest toifest lasckma welia meña, eb mitte. Muito meye piddame sesama meddy Süddame sisse tackistama, seprast kaas ellama, oma Pattune Ello parrandama, Süddamest vjckma, haelmelell Sacramentill keunwa, ninc ninda keickest Süddame pochast heb wilia kaudma. Ja Jumal ellab kaas meddy iures, kuy meye Jumala kartuße siddes üx Jzka Inimene oma Amety sees, oma Kædde töh tagka nouwame, ninc ninda meddy higke Palgke siddes, meddy igkepeiwase Leiwa ogime, nick hoyame sesama Amety, kumba sisse Jumall meidt sædtnut ninc kaas tæma melæprast on. NB. Als ein G: N. sol auff Kircken vnd Kirckheuser sehen. G. Predig' ds er fleißig stud: Pred: etc: vnd so forthan, thuen wir das syß tahab Jumall meddy iures ellada, Kuddt tæma iße on toiwutanut, Wir wollen zu ihm kōmen. vnd eine woh: etc: Kuddt tahab meddy Jssandt Ehr: ny palin iüttelba, Ke Jumala Sana armastab, haelmelell kuleb, etc: sesama Inim: on meddy How ninc Maya, ninc meye tahame tæma igkepeiwase Wōradt olla, meye tahame tæma iures ellada, ninc emis igkewest tæma iure iada. Wie er verspr: hat: Siehe ich bin bei euch alle tage etc: d' Apostel Paul: etc: Wißet ihr nicht, 1. Cor: 3. ds ihr Gottes Tempel seidt, vnd d' Geist Gottes wohnet in euch.

Ob syß se mitte A. N. üx he ninc kaunis trost olle? Mea peag doch armsamb meddy melæs ollema, kuddt se, eth meye sen keicke forzkemba Jumala Wavadt, Paradyß ninc Taywa Nick piddame ollema, ninc Jumala sen Jssa, sen Poya, nick sen Böha Waymo, igkapeiwase wōyradt olleme. Nütth omat needtsamat Taywaset wōyrat, io heldet nick armulisset wōyradt, næmat eb tulle mitte tückia keddede kaas, ninc ewat leha kaas mitte ilma tænamatta meist erra, kuy næmat meddy iure tullewat, syß towat næmat heñese kaas, sen Ande keickest Hüydest, Jumala

Arm, Pattuden andex andmene, nind' se Zgfewene Laywane Hüyß, | kumb
Znimene sen Jssa nick sen Boya, nind' sen Pö: Waymo on woyrag pahwunnuth,
felfamall on keick se Hüyß, sen keicke suhremba Wayfufe siddes, on tamal
suhrd Rickust, sen hedda nind' Willeguze siddes röymu, fest' sen Surma
siddes se Ello, Ja tema on Hiwo nind' Henge kaas, Zumala oma pralt.

Minda tahab Zumal vche igla Nisti vskulife Znimeße iures ellada,
kudt se Pöha Johan: se Euangelist fest' tuñstab oma Sala Kamato
Apo: 21. siddes, fuß tema ninda paiatab: Mina nagkisin se Pöha Piña, se vws
Iherusalem, Zumalast Laywast maha tulleswa, kauniste ehituth kudt vß
Brudt. Nind' vß Hæl paiatis: Nake sæl, vß Zumala Maya nente
Znimeße iures, nick næmat piddawat Zumala Nachws ollema, nick
Zumall iße tahab nente iures nind' nente Zumal olla. Sesama on
toesty vß röym vlle keicke röymu, eth se Armuline Zumall iße meddy
Hone tahab olla, on nüith se keicke Wæg: Zumall iße meddy iures,
mea hedda woib syß meidit likutada? Eb toesti vßkit hedda. Vlle
sesama Zumala Ellomeße on kaas se Kuñingtz David hend keicke tema
Nisti nind' willeguze siddes röymustanuth, nind' hend nente Sanade kß
Ps: 73. kñitanuth. Wen ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel vnd
E: Wen mir gleich Leib vnd Seel verschmacht so bistu doch Gott
albeit meines Herzen trost Vnd mein theil. Itz Ps: 23. Ob ich schon
wandelte im finster tahle so fürchte ich kein Bugl: dē du G: bist bei mir.

Toesti A. R. se eife Zumala röymu eb woy vßkit warras mitte
errawarrastada, ech' vßkit Röwer, ech' Epicury Gbbavschkune Znimene
ech' vß Joobnuth Sigka, ech' muh Heütüh Znimene, ke eb mitte wßgy
Zumala Sana kulda, tema polgkeb erra needt Sacramentit, nick eb
taha oma Pattune Ello mitte parrandada neilsamal ilma heütümatta
Znimeßell eb olle se trost ech' röymu mitte, eth se keicke Wægfiwene
Zumal nente iures on. Minckprast ke Zumala Sana eb mitte kule, se
eb olle kaas mitte Zumalast, sensama Znimeße iures, eb taha kaas Zumal
mitte olla, sensama kaas eb olle Zumall mitte [tegfomist] tegkemeß; Ne
nüith vche heütü Ello siddes ellab, Sensama kuria Znimeße iures, eb
taha Zumall Pöha W: mitte ellada. Muito tema pagkeneb neißsamast erra,
ia kudt se Suiß ned Mesilafet erraayab, ninda ayawat ned Panizet
Znimeßet heñesest erra, sen Pöha W: nind' keick ned Pöhad Englit. |

Secundus Locus.

Sen Għimeſe Dppetuſe ſiddes A. R. olle meye kulnuth, eth meye ſen Paulo ſiddes laulame ninck palwume, eth Jum: Jſſa, P: ninck Pöha B: tahax meddy iures ellada, ninck meye nymetame k̄s ſe Drſake, minck-
praſt Jumall meddi iures tahax ellada, Moiftket ſemp: eth eb tæma
meidt tahax laſcke errarickuda. Ninda laula meye. Jumal Jſſa ella
meddy iures, ninck erralaſe meidt errarickuda.

Syn tahax nüith v̄g Waine Znimeñe mottelda nič v̄ttelda, ey
hoidtkut meidt Jumal ſen eddeſt, eth Jumall meidt pear errarickma? etc:
Kule minn A: Znimene, eth meye ſyn laulame, Ninck erralaſe meidt
errarickuda, ſe on toeſty eifeſti lauleduth. Zeſama taħa mina teile
Jumala Sanat neütada, eth needt Sanat Jumala Kiriaſt omat woetuth,
ninck eth Jumall meidt laſeb errarickuda.

Nüith omat meil A. R. palin Exempla et tuñiſtuſi Jumala
Sana ſid: eth Jumal igka ayall on æffwardanuth, eth tæma needt Zni-
meſe Paſſet tahab nuchtelda, kuy eb nemat mitte tæma Keſku ninck
Sana praſt taħa ellada. Deut: 28. on Jumal lebby ſen Moyle Deut: 28. Su
paiatanuth: Kuy eb ſina mitte kule ſen Jſſan: ſinu Jum: hæle, ſyħ tahab
taema ſind nuchtelda ſe Eꝑupty Keyade kaas, kudit ſuhre ninck hirmsa Pai-
ſede, Kerna ninck Biddaliko tobbe kaas, eth eb ſina eales pea terweg ſama.
Sie hören G. L. etc: Suhre ninck hirmsa æffwarduſeſt loehme meye bey
dē Proph: Amos. Kuß Jumal hirmsaſti on æffwerdanuth, eth tæma Amos. 4.
needt Jſraelly Nachws keickſarnagel kombell tahab nuchtelda, ninck
kogkonis errarickuda. Kuß Jumal ninda on paiatanuth: Mina eb olle Mangel am
Hegen vnd
Waſer.
teile mitte tachtnut Wichma andada, ninck mina laſy ſe v̄che Vinna
pæle wichma ſaddada, nič ſe toyſe Vinna pæle is laſe mina mitte
ſaddada. Sē v̄che Pöllu pæle tully ſe wichm, nič ſen toyſe Pöllu pæle
is tulle mitte wichma, muito tæma kuywiſ erra. etc: Syſkit is p̄ra
teye hend mitte minn pohle, ſpricht d' HGRN.

Mina nuchtlin teidt [kally] kuiwa aya kaas, ninck needt Manth Dörung
ſöid keick teddy Aya wiliadt v̄lles, ninck ricſith keick teddy Duwna
ninck Mariapuhd erra, mea teddy Nyade ſiddes kaſwifith, Noħ befehret
ir euch nicht zu mir, ſpricht der Herr. |

Mina lefidifin Natku teddy feka, eife ninda kudi Egipty Maas, ninc laßyn teddy Nohret mehet lebby sen Mdyka erratappada, ninc laßin teddy Hobbofet wangi wotta, Mina laßin vche juhre hayßu teddy feka ninc teddy Mannade fifse tulla. Noch befehret ihr euch nicht zu mir, spricht der Herr. Exempla sunt. Diluuium. Sodoma ac Gom: Hierusalem etc: Itē. nostra Liuonia.

Mea woib nūith A. N. felgemaßi Jumala Sanast iüttelduth sada, kudi eife needtsinaget Sanat, et exempla mindkaas Jum: needt Israelly Vapset on nuchtelnuth, ninc namat lebby moñesarnage kome, sen Ello [prast] Barranduse pohle kuznuth. Ninc ollet teye A: N. löhitelt kulnuth, eth se Nuchtli echk errarickmene Jumalast tulleb, se sündtkut mill kombel tema eales tahab ninc woib.

Semprast on nūith eife ninc Kohn, eth teye kaas syn oppete, se Ohrsaek, Mincprast Jumall se Nuchtluß echk errarickmene nente Znimeße Vapsete kayla pæle lefitab. Nūith eb pidda vçgikit Znimene mitte motlema, eth sesama Nuchtli ilma kogkematta meddy pæle tulleb, weel paliu wehemb, eth Jumal sen Znimeße sesama hedda ninc Willezuse siße on lohnut. Mincp: algmeseß eb olle ninda mitte olnuth. Minto se Znimene on eßimelt Jumala Balgke prast loduth, eb olleg vchekit heddaß, haikeduseß echk muh willezuseß mitte tedtnuth; Waidt kudi Adam hend seßt Waña Mauß lasckis errapettada, ninc ninda lebby tema Vngehorsame sen Pattu alla langnuth, sen lebby on Adam hend iße, keicke haykeduse, willezuse, errarickmeße, ninc wimatel sen Içkeweße Surma fifse huckudanuth, Wie dan ds Göttliche Wort zeuget: **Welches tags du wirst von dem Bauwme der erkentnis gutes vnd böses eßen, wirstu des todtes sterben.** Syn kulet fina minu A: Znim: mea se eife Hallik ninc Süy on, seßt wayse Znimeße Suggu errarickmeßeß ninc keicest willezuseß, on se: eth meddy eßimene Ißa Adam sen Pattu siße on langnuth, ninc ninda lebby tema langmeße sen wayse Znimeße Suggu, sen igkeweße errarickmeße siße wihnut, ninc eth meye weel igkeweiv keic Jumala wasta egime, ninc taedda meddy Pattu kaas wihastame, eth tema meidt piddab nuchtlema ninc errarickma. |

Semprast ogib Jumal meidt foddoo, moñesarnage haifedufe, willeguße ninc nuchtluße faas, ninc leckitab es wimatel sen Surma meddy Kaila päle, eth meye Jumala wiha oppeme tundma, ninc taedda kartma. Sesama tuñistab meile Jumala Sana keickes paikas. Rom: 5. Lebby öche Inimeße on se Pattu sen Alma sisse tulnuth, ninc se Surm, lebby sen Pattu. Item: Lebby öche Inimeße Pattu, on se errarickmene ölle keickede Inimeste tulnuth. Ps: Duy fina öche Inimeße nuchtlet sen Pattu prast, syß saab tema auwo errarickututh kudit neist Maust. Ps: 90. Se teb Jssandt sinu wiha, eth meye ny eckizelt hukka lehame, ninc errarickume, Winckp: meddy kuriadt tähd sædat fina sinu ette, meddy ilma taedtmatta Pattut sinu Balgfe walgfudufe ette. Se on: Eth eb meye Jssandt keick meddy hedda ninc willeguß eck needt seestpeiti Pattut eb mitte moistame, syß tuñedi fina Jssandt Jumall needtsamat parrembasti, ninc nuchtlet meidt sinu kindla Kochto prast, Semprast mañewat keick needt Peiwadt ny eckizelt erra lebby sinu wiha, keick meddy Gllö ninc Nastat wottab ög ög, kudit ög tuhi ahy.

Ro: 5.

Ps: 39.

Psal: 90.

Zahat fina minn A. Inim: sinu Korwat pißudt öllesawada, syß woitd fina pea moistada, kust keick se Hayfedus, willeguß ninc hedda, ninc wimatelt se Surm tulleb, moistket sest: eth meye teuws Pattu olleme, ninc Jumala wiha meddy kaila päle ölleserrataunth. Nüith on toesty se Kochuret se errarickia, ke [? needt] keick haifedufe, eck muhd [willeguß] willegußt meddy Kaila päle panneb, ninc meidt wimatel errahuckab. Waidt kudit meye ilma Pattuda ollegime, ninc eb mitte Jumala wihastanuth, syß eb olleg sel Kochurettil öchtekit mele wald ölle meidt, ninc Jumal eb annax selle Kochurettille faas mitte se melewalla, eth tema meile ög Juxse farw woix kuria teha. NB. Waidt eth meye nüith sen Pattu alla olleme sultuth, ninc Jumala Sana Ungehorsam olnuth, syß on sel rüwwe waymull faas se mele wald, ölle sen wayse Inimeße Suggu. Kudit meddy Jssandt Ehr iße tuñistab, eth se Kochuret 18. Nastat öche Nayse olli finni feutnut | ninc taedda moñesarnage Hayfedufe faas waywanuth. Semprast peax nüith keickede Inimeste haifedus ninc willeguß, meddy Silmadde eddes ollema, ninc io sempæle walatama, omat Pattut opma tundma, Jumala wiha kartma ninc taedma, eth se Kochuret ög hirmus Wainlane on, ninc kudit eb

NB. Exem-
plum Jobi.

Luc: 13.

meye hend mitte parrandame, ninc Jumala pohle pöhrame, syß pidda meye emis igfewest nuheldut sama.

Vöhitelt pidda meye kaas eddespeiti opma ninc meles piddama, kufst se doch tulleb, eth eb feick Znimeßet mitte vöchel hawal ja errarickututh, eth nemat feick vöchtlesy Pattußet omat? A. N. se piddat teye tädtma, eth Jumall oma nuchtluße kaas waitd peab, ninc meidt eb mitte vöchtlesy erraricku, muito annab meile aifa parrandada, ninc malib ninda oma nuchtluße meddy Silmadde ette, eth meye täema nuchtluße ninc wiha eddest piddame kartma, Wie d' S: Ehrz von den Galileern sagt: Welch' bluth Pilatz sampt mit ihrem Dpffer Vermischet hette: Motlet teye (sagt Ehrz) eth needtfinaget Galileerit feicke toiste Galileeridde eddest omat Pattußet Znimeßet olnuth, eth nemat ninda omat nuhelduth? Mina ötlen, eb mitte, Muito kuy eb teye hend mitte parrandate, syß piddat teye ninda feick errahuckaduth sama.

Luc. 13.

Kuy nüith Jumal meidt feick, haikeduße echk muh willekuße kaas peaz nuchtlema, echk mödewarshy erratapma, fe sesama nuchtluße omat vdenihnuth, syß peaz se Jlm pea hucka meñema, ninc tüchiar iäema, fekit eb woiz Jumala Sana iüttelba, fekit eb woiz walligeda, Mayadt piddada, Lapsset ninc nohret Perred vlesstafwadada. Semp: eb vorsehene Jumall mitte sen Pañtze Jma, eth täema ilma Süyda on, Muito eth kirckut ninc Scholit, ninc feick muh aßy syu Määpael sawat vlesßpeetuth, ninc lebby täema helde Armu ned Znimeßet sen Ello Parranduse pohle iohatuth.

Sempraft ny pea kudit nüith meddy naber, echk muh Lohemene haifex saab, ninc errasurreb, syß pidda meye mödewarshy motlema, eife sesama, ia weel kuriemba nuchtluße, olleme meye meddy Pattude kaas, Jumalalt kaas vordehninuth, | eth nüith Jum: meidt vshonib, nica meile oma nuchtluße neütab, sesama sümb seprast, eth meye sest piddame opma Jumala armu tundma, ninc meddy Pattune ello parrandama.

Sempraft A. N. eth meye syu nüith kuleme, eth Jumall vöche Mää echk Linna, ninc meidt Znimeßet laßeb errarickuda, se Pattu ninc meddy kuria Ello praft. Syß laßkem meye hend feickest Süddamest allandada, oma Pattune Ello parrandada, sest Pattust nica feickest kuriaft praiettada, Kuy meye nüith sen Pattu sisse iäeme, Jumala errapolakeme, nica

eddespeiti kuriemaz same, ninck eb taha hend mitte parrandada, syß eb olle sæl mitte wißimb ninck toehmb, kudit se Igekewene Þörgku nuchtlus. Minckp: sefinane Hiwuliko nuchtlus, kudit nælge, skatku, Tobbe, echk muh willekus, needtsamat omat Tæhet ninck mainikußet se igkeweße nuchtluse eddest, Ninck kuy meye hend eb mitte parrandame, syß on sæl üz toine ninck parremb nuchtlus, se on se Igekewene Þörgku Tully, mingkfaas needt Pattut emis Igekewest Zumalast piddawat nuhelduth sama. Semprast peagine meye sempæle motlema, kuy Zumal meidt oma Armuliko wiza echk nuchtluse faas kobdo okib, eth meye indewarsy sest Pattust piddame pra iethma, ninck hend parrandama.

Müith eb woy ürgkit Inimene se pæle mitte faibada kudit teeg Zumal meile paliu Bika echk öllekocho. Minckp: meye olleme Gma Hiwust se Pattu erwintuth, ninck exime weel igkepeiw Zum: tæma kally Sana wafta, se faas olleme meye se suhre Nuchtluse küll vordehniuth, mea Zumal meddy wanambibde, nîck faas nente nohre Lapsede Kaila pæle leckitab, semprast eb te Zumall meile mitte öllekocho, eth tæma paliu lebby se Hiwoliko Surma errawottab, Minckprast sæl eb olle vchtekîk wabe, munito sæl seifab kirituth, Meye olleme keickfuta tewws Pattu.

(14.)

Die Sechste Pred: Uber den Gesang. Gott der ^{1603.} Vater Wohn Uns bey. etc. ^{28. Octo:}

Im N. gehabtẽ Pr: haben G. U. den Auf: dieses Gesangs von diesen beiden stücken gehoeret. Sen Ghimeße Dpp: sid: ollet teye kulnuth, eth meye sen Lauwlo siddes lauwlame nîck palw: eth Zumal Issa, P: ninck Þöha W: tahag meddy iures ellada, Ninck meye nymetame k3 se Dhrfakẽ, minckprast Zumal meddy iures tahag ellada. Moistket semp: eth eb tæma meidt tahag lasckẽ errarickuda. Minda lauwla meye. G. der B: wohn uns bey, Bnd laß uns nicht verderben. Ninck ollet teye N. N. oppetuth, mea syß se eife merck nîck Tuunstæcht on, et meye woyme tæda, et Zumall meddy iures ellab.

Se merck nîck tûnîstecht A. R. eth Zumal Jssa, P: nîck P: w. meddy iures tachtwat ellada, on se: Kuy meye subre Lusty nîck Hymo fš Zumala S: tagfa nouwame. Mîncp: Zum: Sana A. R. on se eife nîck keîcke Korgkemb Unde nîck Klenôdye, kumba lebby meye v̄gpeines woyme onfag sada. Meye eb pîdda fesama v̄gpeines kulma, echf sest v̄hest Korwast sîsse, nîck sest toysest lasckma welia meña, eb mitte, Muto meye pîdd: fesama meddy Süddame sîsse tacstama, seprast fš ellama, oma Pattune Ello parrandama, Süddamest vsckma, heelmelell Sacramentill keuwma, nîck nînda keîckest Süddame Pochiast heb wilia fandma.

Ja Zumall ellab faas meddy iures, kuy meye Zumala Kartuze sîddes, v̄g igfa Znîmene oma Ammety sees, oma Redde Tôh tagfa nouwame, nîck nînda meddi higke Falgke sîddes, meddy Zgfepeiwase Leiwa ogime, nîck fesama Amety hoyame, kumba sîsse Zumall meidt sædtuuth, nîck fš tema mele prast on. Syß tahab Zumall meddy iures ellada, kndt tema meile toywutanuuth on. wir wollen zu ihm kômen, vnd eine woh: bey ihm etc: Kndt tahag meddy Jssandt Ehr ny palu iüttelda: Ke Zumala Sana armastab, heelmelell kuleb, sest paatab nîck lauwlab, fesama Znîmene on meddy Hone nîck Maya, nîck meye tahame tema îckpeiwaset wôyrat olla, meye tahame tema iures ellada, nîck emmis îgfewest tema iure iæda. Wie er versprochen hat. Siehe ich bin bey euch alle tage bis etc: |

Sen Toyse Dppetuze sîd: ollet teye Zumala Sanast oppetut nîck neuteduth, eth Zumal igfa ayal sen Pañke Alma sen Pattu prast on nuchtelnuth, nîck needt Znîmeße Lapsset moñesarnazel kombel sen Ello Parranduze pohle kuznut, Nîck ollet teye A. R. se eife Sanamoisr nente Sanast (nîck erralaze meidt errarickuda) kulnuth, eth se nuchtli echf errarickmene Zumalast tulleb, se sündkut, mill kombel tema eales tahab, nîck on fesama nuchtli se eife Pattu palck, eth Zumal meidt nuchtleb sen Pattu prast. Rom: 5. Lebby v̄che Znîmeße on se Pattu sen Alma sîsse tulnut, nîck se Surm lebby sen Pattu.

Müith taha meye A. R. eddesp: lebby Zum: Armu tottada, nîck nente sinaze Sanast lôhtelt iüttelda: **Mach vus von allen Sünden frey, vnd hilff vus sehlig sterben.**

Œhimelt A. N. tahagin mina hælun: iüttelda, kuy meye jeſt Pattuſt wabba, echſ Pattuden andeg and: ſame. Seſtſamaſt Dpp: (añab Jum: terwet) piddat teye am kunſftign Sontag hören. Waidt löhitelt niç Papſe kombel piddat teye opma, eth eb v̄yikit Jnimene lebby tema hæ töh etc: woy ſada, Pattuden ander andmene. Muito v̄zpeines Jh: Ehr: Jum: P: on meile Pattuden andeg and: lebby tema Kañatufe ninç Surma thonut, ninç añab k̄s meile mebdy Pattut andeg lebby tema Kally Sana ninç Sacramentide, Kumb Jnimene ſeſama Laywaſe Ande lebby v̄che kindla v̄ſſu waſta wottab, ſel on k̄s Pattuden andeg andmene. Hieuon ſollen G. L. am Künſftig Sontag (wils G:) berichtet werden.

Syß taha mina needt Sanat In dieſer Pr: ſur mich nemen. **Vnd hilff vns ſelig ſterben.** Eth meye n̄iith A. N. needtſinaget Sanat, ſedda parrembaſty woyme moiſtada, ſyß taha mina nente Rahe Lückiſt v̄ttelda.

Œhimelt piddab v̄z igfa Niſti Jnimene hend igfa ayall walmitama, eth meye woime walmitd olla, ninç hælmelell echſ roymu k̄s erraſurra. Minckp: meye emmi ſurreme mitte erra, muito meye Wvynume magſama. 1.

Sen toyſe Dppetufe ſiddes, taha mina iüttelda, koh pohle meye hend piddame p̄rdma, echſ mingt k̄s meye hend piddame k̄iinitama, kuy meye ſen wymſe Surma hedda ſiddes læſime. Von dieſen beiden Puncten etc: | 2.

Zum Erſten.

Œhimelt A. N. ſyß palwume meye ſenſinage Paulo echſ Sanade ſiddes v̄che onſa Tunny praſt, kuß meye laumlame. Vnd Hilff vns ſehlig ſterben. Minckp: A. N. ke v̄z kord onſaſti erraſurreb, ſeſamall on em̄is igkeweft hæ, tema on niç ieeb k̄s em̄is igkeweft onſag. Jelles v̄mber, ke v̄zfordt k̄riyaſti on erraſurnuth, ſeſama lehab k̄s em̄is igkeweft hucka. N̄iith ſurrewat needt Jumala Kartiat Jnimet ſuhre r̄oymu ninç Rahwo k̄s erra, waidt needt Pañiget, ke hend̄s ſen Surma eddeſt kartwat, ſuhre hedda niç k̄iendameſe k̄s. Minckpraſt ny pea k̄udt v̄z Jumala kartia Jnim: erraſurreb, mödewarſy motleb tema ninda. Eth

mina nūith kull errasurre, syß teu mina koho mina læhan, eth minu Hiwo nick Heng vche toine toufseß erralachkwat, nick se Hiwo saab se Maamulla sisse maetuth, waibdt minu Heng on Jumala Kædde sid: sæl eb lifuta tædda vßfit hebda eßk willekus. Minckp: sæl seisab kirintuth.

Sap: 4. Nente Dufade Henget omat Jumala Kædde sid: ninc vßfit wigka eb

Apoc: 14. lifuta tædda. Alio loco. Dnsat omat ned Sürnuth, ke sen Jßhanda siddes errasurrewat, minckprast næmat hingwat omast töhst. Luc: 23. Heut wirstu mit mir im Paradis sein. Luc: 16. Der Arme starb vnd wardt getrag in Abrahams Schoß.

Syn kule meye A. N. kuy wißift vß igka Nisti Inimene woib tæbta, kuy tæma errasurreb, kooß tæma ieeb, moißket, eth ned Böhad Englit nente Dufade Henget Abrahami Rüppe, se on, Jumala Balgke ette wiwat. Tæme meye A. N. sesama ny wißifte, syß pear io se Surm vß rahwolne nick röhymus errameñemene meddy meles ollema. Segrast, meye eb surreme mitte erra, muito meye Bwinume magkama, ia se Surm eb olle mitte meddy eife Surm, muito vß Bñy, wie die Schrift

Dan: 12. redet. Paliu ke sæl Mää all lebbawat, piddawat vßleserrama, moißkat se igkeweße Ello sisse, moißkat sen igkeweße hebbeda sisse. Alio loco.

Matth: 9. Ds Mägdlein ist nicht Todt, sondern es schleift. etc: Lazarz dormit etc: vide in plurib: locis.

Nūith piddat teye A. N. löhitelt opma nick meles piddama, kust se tulleb, eth se Kirry sen Surma, vchex Bñex nimetab. Se Drßact A. N. on se. Eife ninda, kuy nūith se Bny, vche ellawa Inimeße, nick eb mitte sen Inimeße Henge pæle tulleb, ninda tulleb kß se Surm sen Inimeße, nick eb mitte tæma Henge pæle. Minckp: eife ninda kuy nūith se Bne siddes, sen Inimeße heng ellab, nick se magkaw Inimene eb tæ seß | mitte: Eife ninda ellab kß sen errasurnu Inimeße siddes se Heng, eth se Hiwo seß eb mitte tæ ninc moißta, ninc ielles mullag saab, kumast tæma on woetuth.

2. Perrast saab kß se Surm vchex Bny nymetuth, kuy nūith se Bny vß og teb keickest töhst ninc murrest, mea se Inimene keicke se pitka Peiwa on technut. Eife ninda teb se Hiwoliko Surm nente onfade Inimeße kß, vß og, keickest murrest ninc töhst, mea næmat keicke nente Ello siddes omat technuth.

Gife ninda kuy v̄g Inimene, ke keicke sen Peiwa on tōhd technut, nīck sen S̄chto praft igkewegeb, eth tæma woig hingkada nīck magkada. Gife ninda igkewegeb v̄r igfa Nīfli Inimene, se Hiwoliko Bnuæ, se on, sen Surma praft, eth tæma keicke tæma tōhst nīck murreft fest ellost woig errapæstetuth, nīck sen Igkeweße hengmeße, se on, sen Jffanda Chriftuze iure tulla, fest eth meye tædame, eth meye Chrx̄e iures nīck sen Igfewe Nawo fiddes olleme (Sapion: 4). Ja meye hengame keicest meddy Tōhst. Apoc: 4.

Kolmandel, saab se Surm v̄cheg Bnuæ nymetuth, sepraft, eife 3.
ninda kuy v̄r Inimene on magkanuth, nīck tæma errawæfinuth Ruhd hingkanuth, syß saab tæma ielles kangemag nīck helpmag, nīck lahab f̄s ielles roym [samb]samastī oma Tōh iure. Gife ninda A. N. læfime meye f̄s sen Surnuhawwa fiddes nīck hingkame keicke meddy Rædde tōhst, senni, eth meye sen Laywase Tōh iure same v̄lleßerratuth, kumb sæl piddab sūndima Jumala auwur nīck tennuz in alle Ewigkeit.

Neliandel, saab se Surm v̄cheg B̄n̄eg nīmetuth, Gife ninda kuy 4.
v̄g magkaw Inimene, v̄chesteft afiaft eb mitte tæ, waidt kumateft saab se magkaw Inimene lebby v̄che ellawa Inimeße hæle fest B̄n̄nest v̄lleßerratuth: Gife ninda tahab Jumala Poick, needtsamat ke Maa fiddes læfinwat nīck magkawat, oma hæle f̄s v̄lleßerratada, ia weel palin pigkedamastī, kuy v̄g magkaw Inimene fest B̄n̄nest saab v̄lleßerratuth, Minda kudt Ehr̄ se Jairy Lūttar v̄che Sana f̄s v̄lleßerratis. Matth: 9. Megblein, dir sage Ich, stehe auff, Vnd der Wittwen Sohn zu Nain mit diesen worten. Luc: 7. Jüngling dir sage ich stehe auff, Vnd Lazarum mit diesem worten. Lazare kom heraus. Joh: 5. Se Tund Joh: 5.
piddab tullemā, eth keick, ke sen Hawwa fiddes omat, piddawat Ehr̄ze hæle kulma, nīck piddawat ette tullemā, die guts gethaen haben zur Auferstehung des Lebends, die aber Vbels gethan haben zur Auferstehung des Gerichts. |

Sepraft A. N. eth meye syn nūith kuleme, eth nente Nīski v̄skuliste Inimeste Surm v̄r, B̄n̄ny saab nymetuth, Syß lasckem meidt io sempæle walatada, eth meye Sūddameft needtsinaget Sanadt laulame, Vnd hilff vns selig sterben, nīck eth meye igfa ayall piddame walmit ollema, kuy Jumall meidt sydt ilma pælt tahab errafuguda, nīck eth

- meye heelmelell errasurreme, seprast piddab se Izkewene Hüß armamb meddy meles ollema, kuds se Hiwoliko Ello. Wincprast minu N: Zimene, tahat sina onfasti errasurra, syß piddat sina nente sinage Rahe tücky päle walatama. Eßimelt piddat sina hælmelell, niß prast ks
1. libenter mori.
2. bene mori
- hæsty errasurrema. Nüith surrewat needtsamat hælmelell erra, ke Zumala päle lothwat, vche auwfa Ello siddes ellawat, hælmelell surrewat needtsamat erra, ke igka Tunny siddes hend sen Surma pohle walmistawat, niß igka ayal walmidt omat, kuy Zumall nemat lebby se Hiwoliko Surma sydt Alma pælt erratoriuftab.

Re nüith ninda heelmelell niuß heestv errasurreb, sesama Zimene on ks onfasti errasurnuth. Neistfamast saab ks tenteduth, wie geschr: stehet: **Selig sind die Todten, die im H: sterben.** Wuito surrewat needt Zimese Lapsset monesaruazel kombel erra, needt Pañiket Zimeßet, ke Zumala Sana omat nairux piddanuth etc: NB. echk need Zudat, Türcfit niß Ebbauschüßet Zimeßet, needtsamat surrewat erra, suhre hæle niß hengmeße ks. Waidt ned Dusat niß Zum: kartiat Zimeßet, ke Zumala niß toema Sana omat armaftanuth, needtsamat surrewat suhre röymu Rom: 14. ks erra. Wincprast se on meddy Risti Zimeße röymu, Wir leben Phillip: 1. ob' sterben, so seind wir des Herrn. Item: Ich habe Lust abzuscheyden, vnd bey Chro zu sein. (übergeschrieben: Minul ollex suhr himo erralachfuda.) Das haben viel Exempla hier vnd her, ds die Gleubigen mit fremden seind gestorben.

Exemplū
Regis Dan:

Dem Christlichen König, Christiano in Dennemarck, ist in seiner Kranckh: 10. tage für seinem Todte, ein Engel erschienen im Schlass, d' ihn getröstet, er solte sich zu frieden stellen, deñ auffß Newe Jahr würde es beßer mit ihm werden, als den würde er seiner Kranckh: entleddiget, vnd wid'umb recht frisch vnd sterck werden. NB. Von dem an hat sich d' König einem selign Abschied von tage zu tage bereidet. quomodo se parauit, legatur Prompt: Exempl: tertii Præcepti folio 424. |

Secundus Locus.

N. R. se wynnme niuß keicke suhremb hedda, kuy meye syn Wää pæl monesaruage willeßuße ollema kañatanuth, syß on meddy wynnme Waynlane

se Surm, kumba eddest meye hend keicke euambist kartame, ninc kudit
 sesama Inimeste erraneelia ligky meidt tulleb, syß touseb vß sesarn
 waino nick Tapl: sen Inimeße nick sen Surma wabel, eth meddy nægfo=
 mene ninc kulmene errakawub. Syß thob se Kochuret moñesarnast asia
 meddy Silmadde ette, mea enne kauwa on erraunnututh olunth, seel keub
 tema moñesarnage kawwala ninc Pettuse kombe ks meddy umber, nick
 kimsab, kuy tema meidt Jumalast woiz errahucutada se sel ayall
 nægkew ninc roymus woib olla, sesama Inim: woib onnest iittelda
 nick Jumala tañada. Winckp: se Surm woib, ny pea sen keicke nægfe=
 wama Kuningkat, kudit sen keicke wajsamba Trati, sen keicke Korckimba
 Inimeße, kudit sen keicke wahemba Kapse errakakistada. Tema pistab
 meddy keickede Süddamet oma Surmu Nohle ks lebby. Syß eb olle
 kaas vchtekit Kochto syn Maapæl eales kaswanuth, mea sen Surma
 wasta woib awitada, kudit vßveines Jumala Sana, se eddest piddab
 se Surm hend kartma nick erratagfenama, Jumala Sana röhub ninc
 löb keicke tema wæe maba, eth vß Nisti vskia Inimene sen Surma eb
 mitte karta, minto tema polgkeb sen Surma erra, Ja vß Nisti Inimene,
 kuy tema Jumala Sana pæle lotab, syß eb pid: tema se Surma mitte
 nægk: Wie Ehr: sagt: Warl: :: ich sage euch, so Jemand mein wort Joh: 8.
 wird halten, d' wird den Tod nicht sehen ewiglich. Vnd Joh: 11. Ich
 bin die Auferstehung, vnd ds Leben, wer an mich gneubet, der wird
 Leben, weñ er gleich stürbe, vnd wer da Lebet, vnd gneubet an mich,
 d' wird nimmermehr sterben. Syn kulet fina minu N. Inim: eth meddy
 Jff: Ehr: tunnistab, Se Surm olka ny hyrmus kudit tema eales tahab,
 syß eb pea tamal vchtekit woymust vlle nente ollema, ke Jumala S:
 væle lotab nick seda vsjub, sensama Inimeße piddab se Surm küll rah=
 wul iethma.

Se vß ainus Dhrjak N. N. eth eb meye sen Surma mitte pid=
 dame kartma on se Inim: Sana. Kuy fina nüth monda 100. gülden
 od' etc: selle errafurrewa Inimeselle tahagfit andada, nick toywutagit
 temalle, mea tema Südda eales begerib, syß ieb kumatedkit se Surma
 Kartus sen Inimeße Süddame pæle. Waidt kuy fina Jumala Sana ks
 tema Korwadde sisse hellislat, nick kuy tema se ks wasta wottab, | syß
 piddab keick se Surma kart: sest Inimeßest erratagfenama. Winckp: Inim:

Mat. 9. Sana siddes kuleb se Inim: eth feick tæma Pattut lebby Jhm Shm omat ander antuth. Deñ Ehr: spricht dem Herzen zu, Sey getrost mein S: dir ist deine S: vergeben Ja se waine Inim: kuleb kš, eth Zumal feicke tæma wiha on lascknut langeda, nick eth tæma Zum: kš on erraleppituth. Olle meye nüith Zum: kš lebby tæma Boya erreley: kudit meye weel tæma Wainlaszet ollime, kuy paliu enamb pidda meye lebby Jhm Shm on sag sama. Kuy v̄g errasurrewa Inimene needtfar: tröstlikut Sanat kuleb, Ninc̄ oma Süddame siße tackistab, syß Surrew: vnd singen næmat mit dem Alten Simeon. Herr nuhn lestu deinen etc: Gch̄ monickat motlewat nente kauny trostlikude Sanade pæle. Sic De: dilexit etc: nick lachkuwat se kaas erra, kudit vuinuzit næmat mag- kama. Eine Gottsehl: Matron faßet den edlen Spruch Im letzten Stündlein, So war als ich Lebe: etc: Ezech: 33. Minu A. Zumal (sprach sie) sina eb woy minu wayse Pattuse Inimeße prast mitte v̄chex walleleickiax sada, vnd damit gab sie sanfft den Geist auff.

Exemplum
plac Matro-
nae.

Joh: 10. Ja moüy wagka Nisti Inimene iütteleb suhre röymu kš, Jffandt Jhesu Ehre, sina ollet minu Düistegfia, sina ollet kš paiatanuth: Kedit eb pidda minu Lambat minu Kaddest erratiska. Jff: Jhesu Ehre mina ollen sinu Lambokene, lebby sinu puñake werre errastetuth, Hoya sina mind sen igkew: Surma eddest, nick lasse mind sinu kš ellada: Ninc̄ vuinub nente Sanade kaas sen Surma Bunæ siße. [Semp: A. N. eth] syn kuleme meye nüith A. N. eth sesama Tofy on, mea Ehr: on paiatanuth. Warlich ++ ich sage euch, so Jemand mein Wordt wirdt halten, d' wird den Tod nicht sehen ewiglich.

Paliu Gremplit A. N. ninc̄ tuñstust on meil Zumala Sana sid: minckfarn Jmeasiat Zumala Sana nente Nisti vsckuliste Inimeste iures teb, sen wymse Surma Stunni siddes. Kuy nüith needt wegkewat Soddamehet hend sen Surma eddes kartwat, minckx: neil eb olle mitte Zum: Sana, se wasto surreb v̄g wye, 6. 7. etc: Nasta Vapsukene suhre röymu kš erra. Wie zu dieser Zeit tempore pestis die Kneblein od' Jungfrewlein, von 12. od' 14. Jaren sen wymse Surma stunni ech̄ hedda siddes röymfat omat olnut, nick suhre röymu kš paiata[hit]-nuth. Lieber Vater vnd Mutter, Mōdder etc: Mina tahan hælmelell ninc̄ röimsasti | errasurra. Ja næmat omat need wanambat

1603.
Mensibus
Junii.
Julii.
Augusti.

tröstnuut ninc̄ paiatanuth: A: Vad' nīc̄ Mod', erra murregeke mitte minu praft, Mina eb surre mitte erra, munito mina lehan minu Jffanda Jhre Ehrge iure, mea on syn Jma fiddes (Jagte Margareth Sūcken von 19 Jahn) Nisti, hedda, willekus etc: Ja need Nohret Pafset von 12. Jahn paiatafit, A: Vad' et mater, on doch Ehr: Jh: meidt heñesa iure kuznuth: Pafset die Kindlein zu mir kōmen, den solcher ist ds Hīmēlreich. Semp: Icha mina nūith Ehrge iure, nīc̄ tahan səl taeddy, minu weliede ninc̄ Sefarade ees palwuda, et Jumal teile tahar fs v̄g Dnnis stund andada, onfasti ellada nīc̄ rōymfasti errasurra, nīc̄ eth meye emīs igkewest v̄che toine toyse iures woizime ellada.

A. N. se eb tulle eales meddy heñese Liha nīc̄ werrest mitte, eth se Nohr Nachwas ny suhre lusti nīc̄ rōymu fs omat errasurnuth, munito se tulleb keic̄, sest keic̄e Korgkamba Jumala Armust, Ke v̄g sefarn Kūynall nente nohre Nachwa Sūddame sisse on sūttitanuth, sefama teb Jumal lebby tema falli Sana, ke se Sana meles peab, se eb ne nīc̄ eb maize kaas mitte sen Surma, minc̄praft se maizus sest Jgkewest Ellost on nente Sūddame p̄ale sūttituth lebby Jumala Sana.

Nūith nāme meye A. N. eth keic̄ Jnimezet, ke eales Adamist ilmalle tulleswat, need surrewat keic̄ erra, ny hæsti needt had, kudit need Pannizet, ny hæsti need waadt kudit need Kuriat. Losty minu A. Jnim: eth keic̄ Jnimezet piddawat v̄llemeelde errasur: Waidt oppe fina ninc̄ pea meles, eth səl v̄r suhr wāhe on se errasurremeze kaas: Ned Waadt ninc̄ Jumala kartiat Jnimezet surrew: suhre rōymu fs erra, ninc̄ ewat karta hend mitte sen Surma eddest, munito se Surm on armas nente meles, wie oben gehōret. Waidt needt Pannizet ninc̄ Gbbauschfuzet Jnimezet, needsamat heitotawat hend, nīc̄ kartwat sen Surma eddes, v̄lle nentesamade on sel Surmal se woymus, teb nāmat kūpsex, eth nāmat hūidwat ninc̄ kizendawat, kudit need hullud weddichset. D teye Mæet langket meddy p̄ale, nīc̄ teye pihofeket Mæedt kaffet meidt kinni, se Jumala hirmsa Balgke eddest. Ny tröstlikit nīc̄ rōymus A. N. kudit nūith nente waade Jnimeste Surm on, ny hirmus on nente Pannizede Surm. |

Semp: A. N. taha meye nūith, eth Jumal melle piddab v̄g dnnis ninc̄ rōymus stund andma, syß lasckem meidt Jumala Sana,

kudt sen keicke forgtamba Nnde, nick keicke kallimba Klenödie, armasti piddada, heelmelell Kirko tullesma, Jütluft kulma, vñinasti ninc ilma ielles iettmatta palwuma, ninc ninda Jumala kartuße siddes ellama. Perrast pidda meye omat Pafset nick Perred, Jumala kartuße siddes vñleskafwatama, Scholi nick Kircode siffe leditama, ninc neile Jumala Sana opma moistma, vñkit hedda eck willeshus, eb pidda meidt Jumalast mitte errahetotama, eck vñkit röymu eb pidda teddy (übergeschrieben: meddy) meles ny suhr mitte ollesma, eth teye (übergeschrieben: meye) Jumala Sana pearite (übergeschrieben: pearime) erraunnutama, Muito teye piddate homselt warra vñlestoußma, ninc öchto wohdille meñema, Jumala Sana kaas, Jumala Sana piddab se eñimene nick wymne ollesma. Kuy meye se tehme, suß piddab se kß teunweduth sama, mea meye senñinake Jütluße siddes löhitelt ollesma kulnuth. eth eb meye mitte errasurreme, muito meye Buinume magkama. |

(15.)

Die Siebende Predigte Über den Gesang. Gott der vater wohn vns bey.

1603.
11. 9br.
Habita.

Amā seye sato N. ollesma meye kulnut ninc opnuth sest Kauny Kirko Paunlust, Gott d' B: wohn vns bey, vnd etc: ninc ollesma meye N. N. nente sinake Sanade iure tulnuth. Rohretti eddest, kaiße meidt, Pidda meidt sen kindla vñu iures, sinu pæle laße meidt lotada, ia keickest Süddamest vñkuda, sinu siße laße meidt, vñhtles keick Kisti Inimesse kaas, errapagkenda Kurraty Pettuße, ninc Jumala Nisso kß meidt finnita, Amen ++, se on Toppy, suß lauwla meye Alleluia.

Nente sinake Sanade sid: saab nüith vñ ißeerranes Dypetz mallestut, se on se Bsch, kumb vñ Minus wabe on, ninc meye wayset Inimeset eb woy muh mingkit apia lebby Chrÿe Jhÿe iure mitte tulla, weel palu wehemb sest Laywase Hüydest sada, kudt vñpeines lebby sen vñu. Seprast N. N. tulles se Dypetz sest vñust keickede Inimesse tarbeg, eth nüith küll se keicke suhremb hulck neist Inimesest sedda erra-

polgkwat, ke oma Lotuše muh tūchia [? Otuše] ašia, nič eb mitte sen Jssanda Jhge Chrge pæle panne. Syš same meye keič sensinage Lauwlo siddes oppetuth, mea waše syš sæl on, vche eife, ninč vche Balsche echko wöyra Oppetuše wachel. Nūith jaab se Balsche echk wöyra Ebbausč syn kogkonis errahetututh, ninč sen eife Všu pæle neütetuth, kumb sæl keičest Südda: vřub ninč lotab, vřpeines sen Jssanda Jhge Chrge pæle, sesama on se keiče suhremb ninč parremb hūys, kuš meye Lauwlame, Pidda meidt sen kindla vřu iures, sinu pæle laše meidt lotada, ia keičest Süddamest vsčida. Ninč piddat teye N. N. löhitelt opma, Rndt nūith kahesarnast Vřku omat, se vř on se Eife, se toyne on se Ebbausč. Ninda omat kš kahesarnast Jnimešet syn Mää pæl, se keiče suhremb hulč, ke oma Lotuše eb mitte sen Eife Jumala, muito vche muh tūchia ašia echk Voiuše pæle pañewat, abby ninč Armu ogiwat, muhs paykas, kuš eb næmat mitte abby Leñya, needřamat keič piddawat hucka mennema, nič se eb awita mitte, dš Chř für sie gestorben ist, deñ es heiřet, qui non credit condemnabitur. |

Se toine echk se Biřokene hulč neist Jnimešet vsčwat ninč lothwat vřpeines Jumala pæle, ninč piddawat lebby sen vřu kindlasti jeřt Jřanda Jhgeřt Chřgeřt kinni, ia næmat tröřwat hend sen Jssanda Jhge Chrge tema kibbeda Kannatuše, Sur: ninč rōymřa vřlestouřmeře kaas, eth nūith sesama Jumala Kachwas moñesarnage hedda alla on heitetuth, nič moñesarnage willekuše piddab kannatama syn Mää pæl, syš omat næmat kumatekit onřat nič Jumala N: Ninč piddawat lebby monesarnage willekuše sensinage Ello prařt, sen Jgkewere Ello siře vřllenduth sama. Minčř: ke Jumala Poya siře vřub, se eb tulle mitte se Sundmeře siře, Muito tamal on se Jgkewene Ello, ninč on ninda lebby sen Surma sen Ello siře tuugnuth.

Eth meye N. N. ned Sanat meddy Lauľust parrembasti woyme moiřtada, Syš taħa mina nente řinage Kaħe pratullemeře Oppetuřest iuttelda.

Sen Eřimeře Oppetuře siddes taħa meye kulda ned Sanat. 1. Kochuretti eddest kaiře meidt, pidda meidt sen kindla vřu iures, sæl taħa meie kulda, mea syš se Ebbausč on, ninč mea kachio tema teb.

Sen toyse Oppetuře siddes, taħa mina iuttelda, mea syš se eife 2. vřu kombe piddab ollema. Von diesen etc:

Zum Ersten.

Ėšimelt A. R. syß lauwlame meye. Kochuretti eddest kaiße meidt. Nente sanade sib: palwume meye Zumala, eth Zum: meidt sen Kochuretti eddest tahar hoydta, niĉ meidt keiĉest kuriast errapastada. Nüith on se keiĉe suhremb kurrey, se Kochuret iße, tæmast tulleb keiĉ se kurrey, tæma teb niĉ erratab vles keiĉe kuria, Nüith eb olle kš meil Inimeßel kuriemb wayulane mitte, kudt se Kochuret, Tæma rikub niĉ kelab erra, keiĉ mea Zumala tachtmese prast pear ollema eĉk sündima, Ja se Kochuret kelab niĉ rikub erra mea meddy Hiwolito Gſo tarbez tulleb, Niĉ kreb vंबर meidt kudt vğ kawal niĉ waņa Pettüs, niĉ ogib, kuy tæma meidt se eife Te pælt, kumb meidt iohatab sen Iğkeweße Gſo siße, woig errahuckutada, sen Iğke- | weße huckuduße eĉk Biimeduße siße, Se on sen Kochuretti Süddame Lust niĉ roym, eth tæma meidt Hiwo niĉ Henge kš kuria huckuduße siße woig satada, niĉ kudt se keiĉe wægkiwene Zumal meidt eb mitte imetabbasel kombel lebby tæma Englide hoyar, syß eb olleg meil vçhtekit Silmapilckmese siddes mitte rahwo. Semp: on Chır. S Paul et Petr: meidt vşinat mainiğanuth, eth meye hend sen Kochur: kawaluße eddest pidame hoidma, minckp: tæma eb wachy eales erra, muto kreb vंबर meidt, eife ninda, kudt vğ neliane Rojr vche raibe vंबर, niĉ ogib kuy tæma meidt woib erraneelba. Semp: A. R. pidma meye kš igka ayal vşinat ollema, niĉ Zumala palwuma, eth tæma meidt io sen Kochuretti Kiuwſatuße eddest tahar hoydta.

Ėddespeiti Lauwlame meye. Pidma meidt sen kindla vşu iures. Se Sana (: **Kindel vşk** :) oppeb meidt, eth ſæl enamb kudt vchefarnane vşk syn Alma siddes on. Wie wir im Exordio gehöret, eth ſæl kahſarnast vşku omat: Se vğ on se Ebbauſch, Se toyne on se eife Vşk. Eth meye syn nüith kuleme, eth ſæl kahſarnast Vşku omat, syß taha meye löhitelt neißt mollembast iüttelda, niĉ ešimelt, mea syß se Ebbauſch on.

Wſ1b' Wn-
glaube ſey.

A. R. se Ebbauſch on, niĉ nymetage kaaß, kudt vğ Inimene, keiĉe tæma Süddame Lotuße vche muh tüchia aſia pæle pañeb, niĉ vñutab se vlle erra sen keiĉe wægkewama Zumala. Nüith on se Armuline Zumal keiĉ aſiat meddy Inimeſte hæz lohnut, ſepraft eb pidma

meye v̄chetit ašia p̄ale mitte lothma, kumb Inimene nūith v̄che muh
tūchia ašia echť Boyuše p̄ale oma Lotuše pañeb, sešama on v̄g valsch
nincť Ebbausch, kuy eb meye mitte abby echť armu Zumala iures ošime.
Kust on nūith sešarn Ebbauschť tulnuth, eth nedť Inimeše Kapset omat
lothnuth nente Bōhade Englide, nincť errasurnude Inimeste p̄ale, needť-
šamat omat nēmat kaas oma wymse Surma hedda siddes abby hūidnuth?
Moista A. Inim: sešama on tulnuth lebby nente Ebbausch. Wincťp:
se Bšč nincť lothmene pidđab v̄ypeines Zumala sen Iššanda p̄al lašima
nincť sešima. Kuš nūidť sešama kindel Bochy eb mitte olle, šel on feicť
wōyra Zumal Tehnist, nincť Ebbauschť. |

Syn pidđa meye lōhitelt opma, eth se Pañine Pawestť feicťe tēma
Selschoppe kaas erranetuth on, eth tēma nedť wayset ruñialat Inimešet
on iohatanuth nincť neuthnuth, se Ebbausch p̄ale, eth nēmat se Pawestť
afflate iure pidđit iogma, se p̄ale lothma, nedť errasurnuth Bōhad Ini-
mešet abby hūidma, oma heñesa hē Tōh p̄ale lothma; Paastma etc:
echť mea šel enamb feiky mangku on olnuth, kumba p̄ale nedť wayset
Inimešet omat iohatuth, Waidť sešama feicť (oppeb meddy Saul) on
Ebbausch, nīcť eb woy meidť mitte awitada, meye eb pidđa kš feicťe
meddy Gllō siddes kusakit abby ošma, kudť v̄y: Zumala iures. Tēma
on meile toywutanuth, eth tēma feicť meddy willekus tahab rōymustada,
nīcť sešama rōymu eb pidđa niemand von vns nehmen.

Eth meye nūith A. R. lapse kōmbel nīcť lōhitelt olleme kulnut,
mea se Ebbausch on, Moistket feicť sešama, ke Zumalast erratageneb,
abby nīcť Armu muh Boyuše iures ošib, sešama Inim: on v̄g wōyra
Zumala pidđaya. Syš taha meye lōhitelt kulda, mea kachio syš se
Ebbauschť teb.

A. R. mea kachio se Ebbauschť teb, šedda eb woy meye Inimeste
Kelede kš mitte errapaiatada. V̄g Ebbauschune Inimene on Zumalast
erranetuth, Tēma Dñne on kauselt Zumalast erra, ke armu v̄che Inimeše
iures ošib, nincť eb mitte Zumala iures. wie klerlich geschr: stehet: So
spricht d' Herr: versuchet ist d' Man, der sich auff Menschen verlest,

Uberglaub
im Bab-
stumb.

W̄s Anglau-
be fur scha-
den thue.

Jero: 17.

Psal: 118.
146.

Iššanda, nincť eb mitte nente Inimeste p̄ale lotada. Alio loco. Ps: 146.
Erralotket mitte nente šuhre Iššandite p̄ale, nēmat omat Inimešet, nincť

Herrengunst.
vnd Glosen.

bleiter, ver-
teren sich wie
Aprillen
wetter.

ewat woy mitte awitaba. Syu fulet fina A. Juim: selgkesti. Jumala Sana kelab meidt erra, eth eb ügikit Juim: vöhekit Inimeße pale mitte pidda lothma, minckp: næmat eb woy meidt mitte awitaba, Kuy meye nüith Jumala S: wasta tehme, nick Jumalast erralangeme, syß pidda meye kß tædtma, eth Jumal meidt ielles heñesest tahab erralückada, kudit meye næme jest Kuñ: Saulust, Müith olly Jumal sen Kuñ: Saulo

1. Sam. 15. 28.

ise vöhex Kuñingkar lascknuth teha, nick olly keicke tema töh ninc afia iures, ny kauwa kudit Saul Jumala kescku perrast ellis nick kß tegkv. Waidt ny pea kudit Rex Saul, Jumalast erratagfenis, tæma kescku vllleastis, ninc Ebbaussu sisse langkis, mödewarfy tagkenis Jumal temast ielles | erra. Kudit kß se Prophet Samuel tæma wasta paiatis. Sina ollet sen Jffanda sinu Jumala sinust erraheithnut, syß on se Jffandt sind ielles vंबर erraheithnut, ninc se Jffandt tahab se Kuñingka Ricks sinu Kæddest errawotta, ninc Davidille andada, semprast eth eb fina sen Jffanda sinu Jumala hæle olle kulnut, muito Jumala hæle errapolgknuth, syß on tæma sind ielles vंबर errapolgknuth.

Syn fulet teye A. R. löhitelt, minckfarn suhr ninc hirm nuchtkr, vlle keicke nentesamade piddab tullemma, ke Jumalast erratagfenewat, ninc se Ebbaussu sisse langwat, abby ninc Armu nente Lauziade nick Nöyade iures ogwat, needsamat omat erraneteduth, Kudit kß Jumal

Esā: 3.

alio loco æchffwardanuth on. Suhr hedda neile Ebbauschkußille, nickprast næmat omat kuriat, sesama piddab neile mazetuth sama, kuy næmat omat vordehninuth. Minckperrast Jumal wihastab ned kag asiat, se

Ebbaussu, ninc nente Paunigede Töb, needsamat tahab Jumal mollem-
bat nuchtelda. Minda paiatab kaas se Pöha Johanes. Nente Ebbauschkußille, ninc Erratappialle, nente Portu ninc Portusundialle, nente Noyalle ninc woyra Jumala piddayalle, ninc keicke Walleleickialle, nentesamade offa piddab ollema sen Hauwa siddes, kuf se PörgkuTully ninc Schweuel polleb. **sesama ou nente paunigede** töyne Surm. Mea woib nüith A. Juimene hirmsamasti æchffwardut edk iüttelduth sada, kudit se, eth keick Ebbauschkußet Juimeßet, ke Jumala oma wallatoma mele, ninc kuria Süddame kaas errapolgkwat, ninc üpaines nente Juimeste iures abby ogiwat, needsamat piddawat wihisi ninc toesti tedma, kuy eb næmat hend mitte parranda, syß piddawat næmat emis igfewest hucka

Apoc: 21.

nīck tūchia menema, se on ny wiß nīck Tōßy, ny toesti kudt se keicke wægkiwene Zumal, Taywa nīck Māā ohn lohnut, ny toesti piddat teye Pañiget nīck Ebbauskūßet hukca meñema. Da stehet Gottes wort. **Ac Zumala Bōha sijje eb mitte vßju, se eb pidda se Gslo mitte negkema, Muito se Zumala wiha iæb tæma pæle.** Item. Ke eb vßju, se piddab hukca meñema, da hastu es, gleub od' du wirst mit Leib vnd S: zu allen Teuffeln fahren. |

Souiel vom ersten Stück, Bund von den worten, Fur den Teuffel vns bewahr, halt vns beyrn festen Glaubē so niel die Zeit leiden kan. etc:

Zum andern.

Eth meye nūith löhitelt sen Gzimeße Dppetuze siddes olleme kulnuth, mea se Ebbausk nīck tæma Palck on, Syß taba meye löhitelt senßinaze Dppetuze siddes kulda, mea syß se eike Bßck on, nīck mea hæd tæma meile thob. A. N. mea nūith vß eike Bßck on, sesama woite teye kabe echk kolme Sanade kß meleß piddada. Vß eike nīck Tōßine ^{Was rechter Glaube sey.} Bßck on se. **Ac Zumala sijje vßjub, nīck tæma pæle lotab.** nīck on eike sesama Sana moistr, kuß ned nohret ScholyBoisit oma Arma Schoelmeistri wafta Scholi siddes vtlewat, **Se vßd on vß kindel nīck wis lothmene, sen ellawa Zumala,** nīck keicke tæma toiwutuze pæle.

Syn kulet sina minu N. eth se Bßck vß wiß lothmene Zumala pæle, nīck eb mitte kahel wahel pidda ollema, muito kindlasti lothma, eth se keicke wægkiwene Zumal meile keick sesama wißist nīck toest tahab andada, mea tæma Arms B: Doñr noster Jhr Ghr, meile oma Sana sid: toiwutanuth on.

Berrast on kß se eike Bßck vß kindel lothmene, se tullewa aßia pæle, eth meye sesama pæle ny wißiste piddame lothma, nīck eb mitte kabe wahel ollema, kudt olleg tæma nūith parrahellis meddy filmade eddes, echk meddy kaddede siddes. Exemplum gratiæ. Zumal on meile se Zgkewene Gslo toywutanuth: Waitt sesama eb næme meye mitte, weel paliu wehemb, on tæma sinu echk minu kaddede siddes. Tahat sina Znimeße Laps se Zgkewene Gslo sada, syß piddab sina vßkma, sest, eth se Zgkewene Gslo vß tullewa aßy on, mea sel piddab teudetuth sama. Davon S: Paulz gahr schön redet. Eth meye nūith olleme vnsaz Rom: 5.

fanuth lebby sen Bssu, syß on meil Rawo Jumala kß, lebby sen Jssanda Jhm Christ, kumba lebby meil faas vß inlke iure astmene on, lebby sen Bßu, sesama Armu pohle, kumba siddes meye seisame, ninck kytame hend sest lothmeßest sest tullewa Auwust, mea Jumal meile tahab andada. Sest on meil vß kaunis Exempel, sest Patriarchæ Abrahamist, | kumbast

Rom: 4. se Böhä N: Paulz se tuüstuße aāab, nente sinage Sanade kß: Abraham on vskñuth se Vothmeße pæle, kus is mitte Lotust olle, Wincpraft tæma is olle mitte kabe wahel se Jumala Toiwutuße pæle lebby sen Ebbaussu, Er-ranes, tæma say wægkew sen Bssu siddes, ninck andis Jumalalle se auwo, ninck tædis wissiste, mea Jumal on toiwutanuth, se woib tæma faas teha.

Se on A. N. löhitelt iütteldut, mea se eike Vjck on.

Moista se eike vjck on se; Eth meye pidame Jumala siße vsckma, ninck tæma pæle lothma, kndt meye kß lauwame: Pidda meidt sen kindla Bssu iures, sinu siße laße meidt lotada, ia keickest Süddamest vsckuda etc:

Eddespetti taha meye kulda, mea hæd se Eike vjck meile thob, kndt meye Süddamest Jumala pæle lotame. Sesama oppeb meile meddy Lauwl. Erratagkenda se kurraty Pettuße, ninck Jumala Nsso faas meidt kinnita. Löhitelt ninck vche Sumä siddes A. N. Kuy eb meye Jumala sen Jssanda mitte kartame echk tædda abby hüyame, syß tulleb keick hedda ninck willegus meddy pæle. Vlle jedda on se Waāia Maddo, se Kochuret, meddy keickede Kawall Waynlane, kuy tæma nüith næb ninck moistab, eth eb meye sen Bssu kß siße Jhm Schrm mitte olleme ehituth, syß on se woymz tæma næß. Semp: eb olle se Böhä Johan:

Apo: 21. mitte ilma aifs iüttelnuth: Suhr hedda neile, ke Maa pæl ellawat, nick Merre pæl omat, Wincp: se Kochuret tulleb teddy iure maha, nick tæmal on vß suhr wiha, nick tæb, eth tæmal pissuth ayka on. Semp: on se

1. Pet: 5. Kochuretti Seyla siddes hæsti on seylotuth. Seid nüchtern Bnd wachet, deñ ewer Wied'facher etc:

Früchte des
warē Glau-
bens.

Se willy vchest Gykest Bssust, mea lebby sen Bßu tulleb, on se: Ke nüith Jumala siße vschub, nick tæma pæle lotab, se eb pidde mitte hebbedag sama. Se on: Se Kochuret, Surm ninck Börgkuhawd, eb pidde vchtekst melewald vlle nente ollema, ke sæl kindlasti vsckwat. Weel palii wehemb piddeb se Pattu echk muh willegus meile kuria tegkema,

muito se Kochuret ninck feick tæma Selschoppit piddawat emis igfewest hucka meñema, ninck hebbedag sama. Deñ also sagt Salom: |

Hæ selle, ke sen Jssanda pæle lotab. Jerem: 17. Dñis on se Mees, ke sen Jssanda pæle lotab, ninck eth se feicke wægkiwene Jumal tæma awitaya on. Se on fudt v̄g Puhw sen Webde Dya iure istututh, eth tæma oma Bilia kañab omal ayal.

Se feicke suhremb hebbū, mea nente Pañtze Inimeste pæle, Wymysel Peiwal piddab tullesma, on se: eth eb næmat mitte Jumala pæle olle lothnut, syß tahab k̄s Ehr̄ nente Pañtze wasta iüttelda: Gehet von mir ihr Verfluchten, in d̄s Ewige Feuer, d̄s bereidet ist dem Teuffel, Vud seinen Engeln. etc.

Prou: 16.
Jere: 17.

Die größte
schande.

Artbeil vber
die Engleu-
bign.

Waidt nente Nisti vschlifte Inimeste, ech̄ nente Dnsade r̄oym ninck trost wymysel Peiwal on se: Eth næmat Jhze Ehr̄ze sisse omat vschnut n̄ck tæma pæle lothnut, ninck eth Ehr̄ nente Pattuth heñese pæle on wotnut, nente eddest kañatanuth, ninck k̄s maxnuth, sempæle [vschwat] lothwat næmat kindlasti, ninck tedtwat sedda, eth feick ke Ehr̄ze Jhze sisse vschwat, ewat pidda mitte errakaddoma, eb k̄s mitte hebbedag sama. Rndt k̄s Jumal iße neile vschialle toiwutanuth on: Sina piddat sedda nægfema, eth mina se Jssandt ollen, ke eb mitte laße hebbedag sada, ke [tæma] minu pæle lothwat. Nedsinaget Sanat omat toesti sel Kuñingka Dauidil tuttaw olunt, Semprast on tæma iulke Süddame k̄s Jumala palwu: ninck paiatanuth. Jssandt sinu prast igfeweße mina, minn Jumal mina lota sinu pæle, erralase mind mitte hebbedag sada, eth minn Wainlaßet hend v̄lle mind eb mitte r̄oymusta. Minckpr: kefit eb ja hebbedag, ke sinu pæle lothw: waidt hebbedag piddawat Sama, ke sind errapolgswat.

Joel: 2.

Psal: 25.

Syn kulet teye A. N. se eike W̄ck eb laße meidt eales hebbeda sisse tulla, muito tæma thob meile sen feicke suhremba Nuwo, Mea v̄helle Inimeste eales woib sündida. Minckpr: se W̄ck teb meidt Jumala Laps̄er n̄ck Perrur. Wie geschriebē stehet. Ny paliu fudt tædda wasta wotfit, neile andis tæma wægky Jumalay Laps̄er sada, ke sen Jssanda Jhze Ehr̄ze Nyme [siddes] sisse vschwat. Nūith eb tulle A. N. v̄g kindel vsck meddy Bihast ninck werrest mitte, eth meye omast wæest Ehr̄ze Jhze sisse woime lotada, Wie vnser Catechism: | d' 3. Artickel bezeuget. Muito

Glaube[t]
machet zu
Kindern
Gottes.

se saab meile Jumala sest Taywasest Iffast, p Jhm Ehrm antuth, se eife kindel Pohy sest Bssust, on meddy Iffandt Jhr Ehrz iße. Ke sensinaze Pohia pæle kinnitab ninck lotab, se eb pidda mitte hebbedax sama, ia nedt Pörgkinverradt eb pidda taedda mitte öllewoithma. Wincp: se keicke wægkiwene Jumal on oma Pöha R. Kirko, sesama Pasæ, se on: sen Iffanda Jhesuze Ehrze pæle kinnitanuth, semprast piddab se Pöha R: Kirck kß seisma, wasto keicke hedda ninck willekuse, Wincp: meil on vrg kindel Vinnu meddy Jumal, vrg hæ Aßo ninck kinnitus, tæma awitab meidt keickest heddaft. Sensinaze kindla Vinna, se on: sen keicke wæg-kewama Jumala pæle, omat keick onsat Patriarchit, Prophetit, ninck Nisti vsklichet Inimeßet lothnuth, Jßeerranes on se Ruüingks David ihastanuth, ninck suhre röymu kß paiatanuth. Mina taha Jumala Sana kytada, Jumala pæle taha mina lotada, ninck hend eb mitte kartada, mea piddab minulle se Viha (se on: ned Inimeßet) tegkema. Wnd noch einmål: Mina lota Jumala pæle, ninck eb karta hend mitte, Mea woib minulle ned Inimeßet teha.

Psal: 56.

Rom: 8.

Eife ninda N. R. woitd sina ninck mina, ia keick Nisti vsklichet Inimeßet, sen Pöha Apostle Pauluse kaas ihastada ninck iulkesti iüttelda: On Jumal meddy kß, ke woib syß wasta meidt olla? Ke tahab nente Errawalligetuth Jumala Dapsede pæle kaibada? Jumal on syn ke eifex teb, ke tahab hukka pauna? Ehrz on syn, ke on errasur-nuth, ia weel palin enamb, ke kß on ölleherratuth, ninck istub Jumala Parrembal Reddel, ninck palwub meddy eddest. Næd minu N: Inim: kuy sina hend ninda kinnitat, lebby sen Bßu siße Jhm Ehrm, syß piddat sina wißist niek toesti onsar sama. etc: Sic Deo dilexit mundum etc: Vitam æternam habeat. |

(16.)

Eine Predigte vber den Gesang. Es wolt uns gnedig sein, aus dem 67. Psalme genomien. Habita Anno 1604. 20. Julii.

N. Sefinañe Laull, kumb meye igka ayall sesinaze Pöha Nisti Kirko sibdes laulame, ninck ollete sesama nüith selgke Sanade kß kuhl-

nuth lugfewa, se on woetuth, sest Kuningka Dauide Paulo ramatusfest, ninc on se 67. Laull. Nüith loehme meye, se Kuningka Dauide Psalmis, eth vöche igka Laull vög Tæchtnymi on, sesama seisab se Paulo pæl, fe sesama Paulo on technuth ninc laulnuth, Kuz meye ninda loehme: Se on se Kuningka Dauide Paul, mea tema on ehl laulnuth. 2. Se on vög Palwe Paul, mea needt Korah Lapsset omat ehl laulnuth. NB. Vnd also Borthan mit den andern Psalmis.

Nüith eb olle ned Tæhenimedt, se Kuningka Dauide, kuy faas nente teiste Laulude pæle mitte ilma aikas sætuth echf kiriututh, erranis, se kß saab meile tædta antuth, mea kombe næmat se Kuningka Dauide, kuy kß nente toiste Israelli Kuningkade ayall, [næmat] se Bøha R: Kirko sibdes omat piddanuth, Paulmeße ninc lugkemeße kß. Se neutab meile se Tæchtnimy meddy Laulust. **Ein PsalmVied vor zu jüngen auff Säitenpiel.** hoc est. vög PauloPaul, mea ehl sab lauletuth. Se piddat teye ninda moiffma. Kuy vög Kirko Jff: echf vög Schoelmeister se Chore sibdes næcab laulma, vöche Paulo, mea se Nachwas eb mitte tunne laulda, syß sab sesama Laull seprast sedda sagkedamasti ehl lauletuth, eth se nachwas sedda parrembasti woivat oppeda, pra laulma. Gife ninda on kß sesarn kombe nente Juda R: Kirkode sibdes olnuth, eth ned Kirko Jff: nedt Laulut omat ehl laulnuth, perrast on se Nachwas nedtsamat Sanadt pra laulnuth, Nüith eb olle næmat vöpeines laulnuth, muito næmat omat moñesarnse kauni mængfu kß Jumala sen Jffanda teñanuth. Vide 1. Chron: 26.

Waidt sefinane Paul, mea meye nüith tahame meddy ette wotta, eth tema küll se Kuningka Dauide Paulo Ramato sibdes seisab, Sesama Paulo omat technuth ninc Laulnuth, ned fax Prophetit, Jeremias vnd EZeehiel, sell ayal, kuy se Kuningks Nebucadnezar se Jherusalemi Vinna siße wottis, ninc errarickis, ninc keicke se Juda R: Babylone Vinna siße wangfi wyß, 606. Jahr enne meddy Jffanda Ehrse ilmalle tullemeße, Kumba Paulo sibdes ned wayset kurbat, ninc suhre hedda siße ayetuth Inimeßet, hend sen keicke wægfewama Jumala hoytuße alla omat andnuth, ninc Süddamest palwunuth, | Zumal is taha nente suhre Pattude nück kuria vllleastmeße pæle mitte mottelda, muito tachtis neile nedtsamat andeg andada, tema heñesa Nime ninc Nuwo perrast.

Eth nedt Pagkanat piddit opma tundma, eth nente Jfraelly Lapsede Jumall weel ellab, fe oma fogko wegkewast, feikest kachiust ninck hebdast wolb awitaba ninck errapastada.

Sesinane löhikeñe Laull añab meile kš öche kauny moistuße, sest Jffanda Ehrse Rickuße, eth tæma öppeines se eike Küningskš piddab ollema, ölle feike se Jma, ninck ned Jnimeßet eikesti fundma, se on: tæma piddab ned Jnimeße Lapsset, lebby se röymfa Euangeliume Dppetuße, wallikema, se on tæma kallis Sana, se lebby piddame meye Jnimeße Lapsset feikest Pattust errapastetuth sama, eikeste Jumala eddes ellama, ninck tædda Süddameliko röymu kš tænnama, feike tæma hætegtomeße eddest, mea tæma meile neuthnuth on. NB. Es gehöret in ds Erst vnd Ander Gebot, Bnd in die Ander Bitte. Winckprast se Laul oppeb meile se eike Jumala tundmene nück tæñomene. Oppeb meile kš wimatelt sest Jff: Jhse Ehrse Rickust.

Abteilung die-
ses Psalmenß.

- Müith saab sesinañe Laul Kolme Verse eck Dppetuße siße iætuth, öchez Dppetuße, eth se öche Aino Jumala Ollemeße siddes Kolmet erraiætuth Waymidt omat, Gott Vater, Sohn, Bnd H: Geist. Kumb ög ainus Jumall se kolme erraiætuth Waymo siddes meye se kolmande ninck Wymne Verse siddes, se Hiwoliko ninck se Jgkeweße Öune prast abby hüyame.
1. Gemalle saab meile sesinage löhikeße Paulo siddes Kolmet Dppetust tædta antuth. Se eßimene vers on ög Palwe, kumba siddes meye Jumala palwume, tæma Armu, Öune ninck se eike tundmeße perrast.
 2. Sen toyse Dppetuße siddes, saab meile tædta antuth, sest Jumala suhrest Armust, eth meye Pagkanat se Jumala Ricku siße olleme kuzututh, ninck eth meye sessamast piddame offa sama.
 3. Se kolmas Dppetus, (übergeschrieben: vers) on ög tænnomeñe, kumba siddes meye Jumala tænname, tæma kally Sana ninck muh hæ tegkomeße eddest, mea tæma meile Wayfelle Jnimeßelle neuthnuth on.

Sesinage Jütluße siddes taha mina se Öhimeße Verse minu ette wotta, Bnd dauon reden, so Viele Gott etc:

Zum ersten. So singt die Christliche Kirche: Es wolt Bnd Gott guedig sein, Bnd seinen Segen etc: totum Versum repetes. |

Sesinane eßimene Vers A. R. on ög Palwe, kumba verse siddes meye Jumalalt Reliasarnast aßia palwume. Se eßimene on se Pattu-

den ander andmeße perrast. Se töine on se Jumala Dñne perrast. Kolmandel palwume meye sesinage eßimeße verse siddes, eth Jumall oma Balgke meddy pæle tahaz lasße paistada. Reliandel palwume meye, se eife Jumala tundmeße perrast, eth meye tædda eikesi oppeme tundma, ninç se eife te pæl feuwme, kumb meidt iohatab se Igkeweße Ello jisse.

Algmeßes laulab se Pöha Nisti Kirck. **Müith tachtis Jumal** <sup>1. Vergeltung
d' Sünden.</sup> **meidt Armata.** Se Ruuningka Dauide Paulo Namato siddes seisab ninda: **Jumal olkut meile armulinē.** Nente löhikeße Sanade kß palwume meye, se Pattuden ander andmeße praßt, ninç eth Jumal se Nuchtluße, mea meye meddy Pattude kß, enamb kuy sagkedasti vordehninuth olleme, omast rockfest Armust tahaz ander andada, oma wiha lasße langeda, ninç hend meddy pæle hallastada.

Sesiuane Balwe sest Pattuden ander andmeßest, tulles meile weikasti tarber, minckpr: se kß tuñistame meye meddy nöddruße ninç rüweduße, eth meye Inimeße Lapset Jumala eddes, iße heñeßest eb mittekit kolbame, weel paliu wehemb eth meye oma Hæ Töy ninç waghaduße peagime kithma, muito meye palwume feickest Süddamest Jumalalt Armu ninç Pattuden ander andmene etc:

ÿg sesarn kurb ninç allandus Südda tahab Jumall meiltd kß. Minckpr: vöche allanduze Balwe kß tuñistame meye selgkesli Jumala eddes, mea heed meye Jumalalt same, moißtet N. aino Armo ninç Dñne. Sesama pidda meye kß vrypeines Jumala iures ogma, sest, eth eb meye vöchtekit Abby ninç Armu vöbekit Voiuze iures mitte leñyame, weel paliu wehemb nente kiwwide echß Puhpacudde iures, ob sie woll Ohren haben, so hören sie nicht. Augen haben sie, Vnd können nicht sehen etc: vide Psal: 115. et 135. hoc loco repetes. Aber Israel, se on feick Nisti vschulihet Inimeßet loßtet Jumala sen Jß: pæle, minckpr: tæma on meddy Awitaya ninç Kiñit. Minckpr: meddy Jumall on vög Armuline Jumall, kuy tæma kß iße heñeßest Mose wasta on paiatanuth: Keñel mina Armuline ollen, jelle olle mina Armuline, Ninç keñe pæle mina hend hallasta, sen pæle hallasta mina hend. Psal: 103. Hella ninç Armuline on se Jß: meddy Jumall, teuws kañatzt ninç suhrest Armust. Tæma eb taha mitte icex wihaßta, eb kß mitte meddy Pattude praßt meidt nuchtelba, ninç meddy kuria Töy praßt meile magada.

Exo: 33.

Psal: 103.

Wincprast ny forcke kudt se Tayws sest Maast on, | ninda lazeb Jumall oma Armu paistada vber die so ihn fürchten. So ferne der morgen ist vom Abend, läst er vnser vbertretung von vns sein. Wie sich ein Vater vber Kinder erbarmet, so erbarmet sich der Herr vber die, so ihn fürchten.

Sest minu N. Inim: eth se nüith Jumala tachtmene on, eth tæma meile tahab oma Armu neutada, Syß palwu meye kß, Tema tahax meile armuline olla, ninck sesama Palwe eb pidada meye mitte kabe wahel palwuma, Gsch vche palia ahia pæle kinunitama, erranis meye pidame vche kindla vssu kß, ninck se tröstliko Waimeße (übergeschrieben: Zusageung) pæle palwuma: So War ich lebe, spricht d' Herr: Ich habe keinen gefallen am Tode etc: Kuy meye nüith ninck igfa ayall se Armuliko toiwutuse pæle palwume, Syß tahab Jumall sesama Palwe kß toesti kulda, ninck meile oma Armu neutada. Se on nüith löhitelt, se eife Sanamoistus, sest ehimeße Palwest. Nüith tachtis Jumal meidt armata.

2. Gottes Segen.

Se toine Palwe on nüith se, kuz meye laulame. **Ninck oma Sine anda.** Nente Sanade siddes palwume meye, Jumall tahax meile oma Sine anda, sesama N. N. tulleb meile weikasti tarbez. Kuy nüith se Armuline Jumall meidt oma Armu kß on koddoo ognuuth, meile meddy Pattut andez andnuuth, syß peab tema meidt prast kß önistama, oma Pöha W: meile andma, eth meye hend eddespeiti keicke Pattu ninck kuria eddest woime hoydta. Doesti N: Inimene, se eb seisa meddy wæe siddes mitte, eth meye ise heinesest woizime onfax sada. Muito Jumal pidab meidt awitama. Ps: 3. Bey dem Herrn findet man hülffe vnd deinen Segen vber dein Volk. Sela

Gott mus alles thun

Summa ninck löhitelt, Jumal pidab keick ahv andma nïck tegkema, Jumall pidab ollema se **Algtmene**, se **Wahc**, ninck se ok, Seprast palwume meye syn kß ninck laulame: **Nüith tachtis Jumal meidt armata, ninck oma Sine anda.** Se on: Jumal tachtis meidt lebby se Vssu omag Vapfeg wasta wotta, ninck meidt lebby sen vssu kinutada, eth meye se Vssu iure iachme, ninck kindlasti se pæle lotada, eth sesinage Gllö prast, vög toine Gllö on, kumb meile pidab antuth sama, lebby Jhm Ghm.

Næd minu N. kumb Inimeßet Jumall selkombel on önistanuuth, sellesamalle eb woy keick se Jlm, ia keick Pörgkufurratit mitte kachio

teha. Sempr: palwume meye syu, eb mitte vöche Engly echf vöche Inimeße, erranes sen feide forkemba Jumala Dñistufe prast, **Jumal tach-tis meile oma Dñne anda**, kumb tæma ks igfa ayall omalle Nachwalle toiwutanuth on: **Teye piddate minn Nimy nente Israelly** **Vapsede pæle pænema, eth mina næmat öñista.** |

Num: 6.

Vöche sesarnise Jumala Dñne prast, on ks se Küningsks David pahyunuth: **Iffandt awita sina oma Nachwa**, nind öñista sinu Perru, nind söta næmat, nind vllenda næmat emis igkewest. **Vud Psal: 29.** Se **Iffandt tahab oma Nachwa önnistada Nahwo kaas.** Nedsinaget sanat opwat meile sest eike Jumala Dñnest, kuy sel on, keik se Taywane Hüvß, ia keik mea Jumall meile añab, mea meddy Hiwo nind Hengelle tarbez tulleb, sesinage Hiwoliko Ello siddes, nind sesinage Ello prast emis igkewest. Sestsamast Jumaliko Dñnest on se Pöha N: Kirck igfa ayal sel kombel pahyunuth: **Se Iff: öñistaka jind, nind hoidkut jind.** **Se Iff: lajcketa oma Palgke ihuu pæle paistada, nind olkut jinul armuline.** **Se Iff: tostkut oma Palgke jinnu pæle,** nind andkut meile oma Nawo. **Vud ds ist die ander Bitte.**

Psal: 28.

Psal: 29.

Zum Dritten.

Kolmandel laulame nind palwume meye, Jumal tahax oma Palcke meddy pæle lascke paistada, nente Sanade ks. **Tæma Palgke meidt selgkes walgluzes, walglusta Igekewesse Ello.** Redt Sanat N. N. piddat teye syu lapsel kombel opma moistma, nind ks meles piddama, mea Jumala Palcke on? Se eb pidda sina sel kombel mitte moistma, kuy ollex Jumalall vög sesarn Palgke, kuy meil Inimesel on. Eb mitte. Erranes se eike moistr sest Jumala Pallkest, on nüith se: **Se eike Jumala tundmene tæma kally Sana siddes, nind sest Bßjust: lebbu nente kabe abia, kuy sel on se Jumala Sana nind se Wßck, on Jumall oma Iffaliko Armu selle wayse Inimese Suggule tædta andnuth, eth tæma vög hellæ nind armuline Jumall tahab olla keicke neilesamalle, ke heind parrandawat, Nind vschwat sisse Ihm Ehrm.** Nüith omat ned Pöhadt Patriarchyt nind Prophetit suhre hole ks, Jumala Palgke tagfa noudnuth, **Se on: Næmat omat Jumala Toywutufest nind Sanast kindlasti kinni piddanuth, nind vögpeines Jumala iures abby ögnuth.** **Wie der**

Gottes
Antlig.
Psal. 27.
Mein berg
best dir für
dein Wort.
Ihr sollt mein
Antlig suchen,
drüb (?)
suche ich
auch etc.

Ps: { ^{4.} Kőningl: Prophete Dauid in seinen Psalmis spricht: **Iffandt se sinu**
^{27.}
^{42.} **Palgke okib, se piddab ks awituth sama.** Se piddat teye N: N:
^{80, etc.} ninda moistma, Jff: Zumall, se sinu Sana nick toiwutuze pæle lotab,
 de hoc
 Psalteriū
 Selnecceri.
 Videas.
 ninc̄ ninda sinu iures abby okib, sensama Inimeße Palwe nick igfe-
 wekemene tabat sina toesti fulda, **Wie auch dein Sohn gesagt: Ws ihr**
den Vater in meinem Namen bitten werdet, ds Wird er euch
geben. Paße kago Jffandt, Nūith kago mina Jff: sinu Palgke, ninc̄
 lota sinu Sana ninc̄ toiwutuze pæle, Mina eb taha ks mitte kabe
 wahell olla, Sempr: Jff: Zumal kule minu Palwe, ninc̄ olle minulle
 Armuline. Zumala Palgke on ks se, kuf̄ Zumall on wannunuth. So
 war ich lebe, Ich will nicht des Sünders Todt | Sondern das er
 sich befere vnd lebe. Jff: Zumall mina ollen v̄g Pattune Inimene,
 ninc̄ tahan hend hælmelell sinu Armu pohle kæenda. Seprast eb
 pidda mina mitte se Jgkeweße Surma errasurrema. Erranis mina
 pidda sinu Sana ninc̄ toiwutuze prast v̄g Kaps sest Jgkeweßest Et-
 lost ollema.

Se on nūith löhitelt iütteldut, mea Zumala Palgke on, Moistket
 se on Zumala Arm ninc̄ heldus, mea tema meile oma Sana siddes on
 tadta andnuth. Nuy nūith v̄g Inimene tema Pälläst saab tuttuth,
 Ninda sab ks Zumall oma Sana siddes tuttuth. Ja kuy nūith v̄r
 Inimene sest Palläst saab nechtut, ks tema wihane ech̄ hæ mele iures
 on, Eife ninda woime meye Zumala faas tutta, tema Sana siddes
 kabe farnsel kombel, Lebby se Keskū, vnd Guangeliume. Se Keskū
 neütab meile Zumala hirmsa wiha, Se Guangelium kulutab meile Zumala
 Armu, Pattuden Andex andm. ninc̄ keick se Taywane Hüyß, lebby Jhm
 Gen. 32. Jhm. Sesama Armuliko Pallæ on se Patriarch Jacob nechnuth, Wie
 er spricht: Mina ollen Zumala Pallæ nechnuth, ninc̄ minu Heng on
 terwer sanuth. Se on ny paliu iütteldut, Jacob on lebby sen vssu
 nechnut, sen toiwutut Messiam, eth tema Inimeße Liha ninc̄ werre
 hennese pæle pid̄dy wotma, ninc̄ se wayse Inimeße Suggu[st] keickest
 hebdaft errapæstma.

Sesama Zumala armuliko Palgke perrast palwume meye sesinage
 Paulo siddes, eth se keicke Wægkiwene ninc̄ Armuline Zumall, eb mitte
 oma wiha, muito oma Armuliko Palgke ks meddy pæle tahar walatada

ninck lasche paistada, se on tema tahag meile Armuline olla, eth meye lebbý tema Sana ninck toywutuſe woizime iohatuth sada se Izkeweſe Ello siſſe. **Vnd das iſt die dritte Bitte** unſers Geſangs.

Zum Bierdten.

4. Erkendnis
Göttlich
weges

Reliandel palwume meye, eth ſe keiſe wægkiwene Zumal meidt eb mitte ýpeines lebbý tema kally Sana ſe Izkeweſe Ello ſiſſe tahag iohatada echſ walgkuſtada, Muito tema tahax kſ ſell kombel oma Ar- mu kſ ýlle meidt paistada, eth meye tunneme Zumala Töh, ninck mea tema tahab ſyn Mää pael, Zumala Tö ninck tachtmene ſyn Mää pael, ou ny paliu, eth meye ſen eike Zumala oppeme tundma, ninck kuy meye tema iure woyme tulla. Müith ou Zumall Taywas, ninck meye olleme ſyn Määpael, iſe heñeſeſt eb woy meye Zumala Töhſt ninck tachtmeſeſt mittekít moiſtada, ýlle ſedda ou kſ medbý Zumall ýg walſy ninck wi- hane Zumall, ke ned Pattut nuchtleb. Se waſta olle meye wayſet Zuimeſet, ke meye ſe Izkeweſe Þörku nuchtluſe, medbý Pattude kaas olleme vordehninuth. |

Müith motleb ſe keiſe ſuhremb hulck neiſt Zuimeſeſt, eth næmat lebbý nente hæ Töh tachtwat eikex ninck onſag ſada, kuy ſæl omat olnuth nedt Þharis: ninck keiſe ſe Juda R: ned omat hend laſknuut leiſkada, paliu paastnuth, ninck Zuimeſe Sædtuſe piddanuth. Se Türc keiſe tema Selschoppe kaas, paastwat ninck lobbisewat paliu oma Suh kaas, negkewat paliu Waywa, eth næmat woizſit Zumala iure tulla. Iſeerraues ſe Paweſte all, omat ned Zuimeſe Rapſet moñeſarnage kombe ninck Teh ognuth, kuy ſæl omat olnuth ned Mukadt, nedtsamat omat ny kindlaſti oma Sædtuſe pael piddanuth, næmat omat Öhd ninck Þei- wadt ſe Maa (: echſ Þörmande:) pael læſinuth, paliu Paastmeſe vnd Palwmeſe kſ hend iſe ſurnug waiwanuth. Monikat omat muhdsarnpſt [ecký mængku mottelnuth ninck ſiſſe ſædnuth, kuy ſæl omat, ſe Þenge kMeſſ]Meß, ny monda Þeñikohrma ſeſt ýcheſt Viñast ſe toyſe Viña ſiſſe, ſe Kurraty Afflate ninck Toiwutuſe praſt iognuth. Monikat omat hend Þigade kaas laſknuuth pegada, echſ ýche Moa kſ, oma Liha löchfeda. Monikadt omat nente Mukade hæ Töh ſuhre Raha kſ heñeſe pohle oſnuth; Monikadt omat hend nente Mukade Rappide kſ laſknuuth

maha mattada, sesama on keik seprast sündinuth, eth næmat omat mot-
telnuth, eth næmat se lebby tachtfit Jumala iure tulla.

Nentesarnse motluße ninč Inimeste kečide Sædtuße wašta, oppeb
meile meddy Vaull palin toistite. **Eth meye tuūeme** (sing wir) **tæma**
Tõh, Minč mea tæma tahab syn Mää pæl. Nente Sanade kš same
meye lõhitelt mainigetuth, ninč kš oppetuth, eth nedšamat, ke lebby
oma hæ Tõh tachtwat onşaj sada, nedšamat eb olle mitte se eife Teh
peel, muito næmat keuwat se kuria Te pæl, kumb næmat iohata[wat]b,
se Þörgkuhanwa sisse: Sesama on toesti keik tũhy ninč ilma. Se
wašta oppeb meddy Vaull, Jumall on meile vøhe parremba Tõh
neuthnuth, ninč tæma kally Sana siddes tædta andnuth, se on tæma
Minz ninč Armas Þoicł Jhr Ehrz, tæma sisse pidđame meye vøpeines
všćma. Seprast eb taha Jumall se Jgkewene Jssa, vøhestekit muhst
hæst Tõhst mittekít tædta, wotta sina sinu mele, mea sina eales tahat,
syš eb woy sina se kš Jumala eddes mitte seista. Tahat sina niith
eifesti hæd tõhd teha, syš vşu vnd lota Jhse Ehrse pæle, ninč hoya
hendas io se eddest, ny armas kun sinu Hiwo ninč Heng on, eth eb
sina temast mitte errataglene hæ ech kuria ayall, minčpr: kumb Inim:
sen Jssanda Jhse Ehrse pæle lotab, se eb pidđa mitte hebbedax, muito
se Jgkewene Ello sama.

Vnd souiel vom ersten theil dieses Gesangs, darinne wir Vier
Bitte gehabt. Erstlich Vmb Gnade vnd Vergebung der | Sünden.
Perrast palwume meye Jumala Sunne ninč se Þõha W: Unde perrast.
Kolmandel olleme meye kš kulnuth, eth meye se ešimeşe Verse siddes
Jumalalt palwume, Tæma tahax oma Balgke meddy pæle lasče pai-
stada. Meliandel olleme meye kulnuth, kuš meye palwume, se eife Ju-
mala Tundmeşe prast, eth meye eifesti Jumala oppeme tundma, ninč
se eife Te pæl[e] keuwme, kumb meidit neuntab se Jgkeweşe Ello sişe.
Dazu verhelff vns etc. |

(17.)

Die ander Predigte vber den 67 Psalm. Es wolt
 vns Gott gnedig sein. Vnd wird der Ander Vers erkleret.
 So dancken Gott, vnd loben dich. etc: Habita Anno 1604. 3. Augusti.
 Explicatio Concionis prædicti Versus.

Heute fur N. tagen, meine geliebten in dem Herrn, olle meye
 jen sinage löhikeße Paulo algknuth Züttelda, ninc ollet teye sesama Züt-
 luse siddes löhitelt kulnuth, sest Gpimeße Versist, nellysarnast Dppetuseßst,
 mea meye Zumalalt Palwume. Gchimelt olleme meye Zumalalt palwunuth,
 se Pattuden ander Andmeße prast, et tæma meile oma Dñne, ninc keicß
 meddy Pattut tahax ander andada. Ninc eth tæma oma Balgke meddy
 pæle tahax lasche paistada, kumba Zumaliko paistmeße lebby, meye Zu-
 mala eifesti oppeme tundma, ninc se eike Te pæl kemvme, kumb meidt
 iohatab ninc nentab, se Izkeweße Gllø siße.

Nüith taha mina lebby Zumala Armu, se Toyse Verse, meddy
 Paulust, minu ette wotta, kuß meye same kulda, vchest kauny ninc röy-
 muliko Dppetuseßst, mea meile sesinage Paulo, ninc se Toyse verse siddes
 jaab tædta andtuth, on, sest Zumala tæma rochke helde Armust, eth meye
 wayset, ninc Sogkedat Bagkanat, ke meye Zumala tæma Tachtmeßst,
 ninc tæma Dally Sanast eb mittekit olleme moistnuth, Syßkit on se keicke
 Wægfiwene Zumall, hend meddy pæle hallastanuth, ninc meidt oma
 Dicku siße kuznuth, eth meye tæma Vapset ninc Perruth piddame ollema.
 Kuy meye hend Süddamest, Zumala pohle pöhrame, ninc se Iff: Iffe
 Ehrse Armu pæle lotame, Kuy meile meddy Vaull opped, kuß meye
 ninda laulame: **Ninc Iff: Ehr: Dñne ninc wægky, neile Bagkanalle
 tædta jafø, ninc oma hendt Zumala pohle lændket. Secunda
 Versus. Syß tæñawat Zumala ninc kythwat jindt. etc: totum
 uersum repetes.**

Nedfinaget Sanat N. N. kulutawat meile, sest Zumala rochke
 helde Armust, kuß se keicke Wægk: Zumall lebby nente Prophetide Suh,
 tauwa aika on laschnuth kulutada, eth ned Bagkanat lebby se röymfa

Esa: 60.

Euangeliumē Dypetufe, Jumala tundmeſe iure piddit wydtuth ſama, wie geſchr: ſiehet. **Nedt Paſkanat piddawat ſinn Walgkuſe ſiddes ſeuwma, ninc ſe Nachus ſinn paiſtufe ſiddes.** Seſama A. N. on kſ rickaſti teudteduth, eth kſ nūith ſeſuage meddy ayal (Laus Deo) nente Paſkanade ſaas, Jumala Öne ninc Hætegfomene ſaab tuttuth, ſeyraſt palwume meye kſ ſeſuage Paulo ſiddes, eth ſeſama Jumala Öne ninc hætegfomene, ſedda parrembaſti woix tuttuth, ninc wella lahutut ſada, eth nedt toyſet, ke ſeſt Jumala Armuſt eb mittekit tædwat, woixſit eddeſpeitti Jumala pohle kændtuth ſada, da wir ſingen: **Vnd Iſr Ehr heyl Vnd ſterck, beſand den Heyden werden.** Vnd ſie zu Gott bekehre. Nedtſinaget Sanat opwat meile | ſeſt Jumala rochke helde Armuſt, eth kſ nedt Paſkanadt lebby ſen vſſu ſiſſe Iſm Ehrm, piddawat onſag ſama. Kuy Jumall ſeſama oma Sana ſiddes enne olly kulutanuth. Pſal: 96. Sagt vnter den Heyden, ds d' Herr König ſey. vnd habe ſein Reich, ſo weidit die Welt iſt, bereit, ds es bleiben ſol, nic ſunnib ned Zni-meſet eikeſte. Hoc eſt: Man ſol in der ganzen Welt vnter den Heyden Predigen, Vnd ds Euangelium verkundigen. etc: Vide Pſal: Selne: folio 465. Eth meye nūith A. N. ſeſuage Zütluſe, ſedda parrembaſti woyme moiſtada, ſyß taha meye needt Sanat (**Ninc Iſr Ehr Öne ninc wægky, neile Paſkanalle tædta jako, ninc oma hend Jumala pohle ſeendla**) meddy ette wotta, kuy kſ ſe toine Bers meddy Lauluft. Vnd dauon reden, ſo viele Gott des h: Geiſtes Krafft verleihen wirdt.

Eſimelt ningk Algmeſes A. N. pidda meye omat Korwat hæſti vllas awama, ninc hæſti kuhlma, mea meile ſeſuage Zütluſe ſiddes ſaab oppetuth, kumb ſæl on ſe Dypetus, nente Paſkanade kuhmeſeſt, ninc piddame meye nedt ſinaget Mellſarnuſt Dypetuſt oyma nic meles pidama.

Eſimelt, oppeb meile Jumala Sana ſelgkeſti ninc kammſte, eth nedt Paſkanat, eb mitte lebby nente hæ Töb, Weel palin wehemb, eth nemat ſeſama omat Vordehnuith, Jumala perrug omat ſanuth, erranis ſe on ſündinuith, vypeines Jumala rochke helde Armuſt, lebby Iſm Ehrm meddy Iſſanda. Seſama oppeb meile meddy laul. **Vund Iſr Ehr heyl vnd ſterck, beſand den heyden werden.** Se Sana (:Öne:) on ny palin, kuy vrg Dñiſtegkia echk heddaawitaya. Doeſti on meddy Iſſ: Ehr ſe eike Dñiſtegkia, ninc Heddaawitaya, ke keid

meddy Haykedus ninc Meyadt woib terwer teha. Müith olleme meye feick lebby meddy Jff: Jhse Ehrse Meyadt terwer sanuth, seprast kañab tema kš toesti se Nymi Dñistegkia, minckprast tema on se eike Jumala Dñne, ninc se eike ellaw Leib, kumb Taywast on maħa tulnuth, ninc piddawat feick nedſamat terwer sama, ke seſt Leiwaſt ſöwat, eth namat küll se Pattu praſt pohſ ſurnut omat, et emiſ igkewest piddit erraſurrema.

Seſinaħe Jumala Dñne kš, omat feick nedt Jumala kartiadt Inimeħet hend igka ayal röymuſtanuth, da d' Patriarch Jacob ſterben wolte, sprach er: **Herr ich warte auiff dein Heyl.** Vnd Simeon ſingt von dieſem Heyl: Nunc dimittis ſeruum tuum etc: totum Canticum repetes. Jlna ſeſinaħe Dñne echť Dñiſteħkia, on feick Pattu, Aino woyra Jumala Dheniſtuħe ninc Jumala Saina errapolgkmenene, mea nedt Inimeħet iħe heñeſeſt ette wotwat, mottelwat ninc tegkewat, Seprast kañab kš meddy Jff: Jh: Ehr: toesti se Nime, eth tema ſaab nymentuth Jumala Dñne.

Perrast nimetab kš meddy Baull se Jffanda Jhm, Jumala Wæez, da wir ſingu: Vnd Jh: Ehr: Heyl vnd Sterck. Syn kulet ſina, eth meddy Jff: ninc Dñiſteħ: ſaab nymentuth, Jumala Wægky. Müith ſawat nedt kay nimedť **Dñe ninc Wægky**, ſagkedastı Jumala Kiria ſiddes, vħe toine toyſe iures leututh. Exodi 15. **Se Jff: on miuu Wægky vnd Tæñolaull, ninc on miuu Dñne.** |

Exo: 15.

Seſama Dñne echť Dñiſteħkia on meddy Jff: Jh: Ehr:, tema piddab neile Paħkanalle tadta ſama, kš ninda, eth nedt Paħkanat seſtſamaſt Jumala Armuſt piddawat oħa ſama io ny heſty, kuy needť, kumballe Jumall se toywututh Nayſe Semæ toiwutanuth olly, eth feick, ke se toiwututh Meſſiam Ehrm Jhm Jumala Poya vħe kindla vſſu kš waſla wotſiħ, nedſamat, piddit tema Armuſt offa ſama. Gike ſeſtſamaſt Jumala Armuſt (iüttle mina) oppeb meile meddy Baull, piddat ſina ninc mina, kuy meye muiťo vħume ſiħe Jhm Ehrm Jumala Poya, kš offa ſama, io ny heeſty, wie Adam, Eua, Noah, Abraham, Iſaac, Jacob etc: Minckpr: se feicke wægkiwene Jumal Jffa, on ſeſtſamaſt Dñeſt, se on: Tæma Arma Poyast, feickelle Raħwalle laſknuth kulu-tada, eth tema feickede Inimeħe Süddamet piddab walgkuſtama, ninc næmat feick onſar tegkema. Deñ alſo ſagt Eſaias 52. **Se Jff: on oma Pöħa Ræe tadta andnuth, feickede Paħkanade Silmade eddes, eth**

Esa: 52.

feicfede Alma oð, piddab wægema, Jumala meddy Jffanda Dñne. NB. Hoc est: Reuelabit Doñr benitatem suam cunctis populis, et credent verbo Dei oñes fines terræ, et adorabunt eum oñes familiæ gentium. Videbunt oñes fines terræ salutare Luc: 1. Dei nostri: nō sola Hierosolima, sed omnes gentes.

Sesinañe Jumala Ræþy ninck Dñne on Jhr Ehr, fe meidt Paq-
 fanat on Roddo ognuth vllewelt sest Korgfest, (wie Zacharias singt)
 Eth tema neile paistis, fe sæl istwat se Pimeduþe ninck se Surma
 wariu siddes, ninck iohatab meddy Jallab se Te pæle sest Rahwust.
 Luc. 2. Minckyr: se feicfe forqkemb Jumall Jffa on oma Arma Boya feicfede
 Racha wa hæz walmistanuth, ninck ks nente Paqfanade Kūynlar. Simeon
 cecinit. Sesthamast Paqfanade Kūynlast on ks Johañes se Ristia
 Joh: 1. tuñistanuth nente Sanade kaas: Tema on se toddine Kūynal, kumb
 feicf Jnimeþet piddab walqustama, fe sen Alma siþse tullewat. Se-
 sama lugfu siþse, omat ks ned Paqfanat arwetuth. Wie Paulz klar
 Actor: 28. außdrücket. **Se piddab teyl tædta ollema, eth neile Paqfa-**
nalle jesinañe Jumala Dñne leckituth ou, ninck nedt Paqfanat
piddawat kulma. id est: Euangelium ppter ingratitudinem Judæ-
 orum, iusto Dei Judicio, ad gentes abiþse. Matt: 21. Dico uobis,
 auferetur à uobis regnum Dei et dabitur genti facienti fructus eius.

[Vöhitelt] Eddespeiti ninck Vapfe kombel N. oppewat meile ned
 Sanat, Neile Paqfanalle tædta sako, ninck oma hend Jumala pohle
 keendket, eth eb vrgkit Jnimene lebbu tema hæ Tö ninck Tegko woy
 onsar sada, kuy vrpaines lebbu sen Vssu siþse Jhm Ehrm. Ja se feicfe
 wægkwene ninck Armuline Jumall, eb taha vchekit Jnimeþe Pattut
 mitte mallestada kuy næmat hend Süddamest Jumala pohle pördwat,
 Ehrse Jhse Armu pæle lothwat, mödewarþy piddawat neile, feicf nente
 Pattut ander antuth niçk erraunnututh iaema, kuy meile needt
 Dystoriat ninck Exemplit, Jumala Sana siddes neuthwat, iþe-
 erranes neist Paqfanast loehme meye, neil eb olle Jumala kesku
 mitte oluuth, erranes næmat omat feicfe woyra Jumala Tehni-
 stuþe, ia feicfe Sogfeduþe siddes ellanuth. Die zu Niniue hatten so
 haufiret, eth se Niniue Vinn vlle 40. Peiwa piddu hucka meñema ninck

Bochia wayoma etc: Syßfit on Jumal neile oma Arnu neuthnuth, ninc neile se Ello Parrandus lebby se Prophete Jonam laschnuth kulutaba, ninc nente | Pattut andeg andnuth, eb mitte nente He Töh perrast, erranis vypeines omast rochfest heldest Armust; Kuy meile Jumala Sana, ninc nente wana Kirckooppiade Kirry welia neuthwat. Galati. 2.

Wie der Apostel Paulz außtrücklich spricht: **Weil wir wissen, das der Mensch durch des Gesetzes werck nit gerecht wirdt, sondern durch den Glauben an Ihm Gnm, so glauben wir auch an Gnm Ihm, auff das wir gerecht werden durch den glauben an Gnm, vnd nicht durch des Gesetzes werck.** NB. **Deñ durch des Gesetzes werck wirdt kein fleisch gerecht.** Vide, ut illud dictum in æsthonicam linguam

transferaris. Augustin. sagt: Gott hat vns ds Leben Verheissen, Er gibts Vns aber nicht wegen Vnserer wercke, sondern wegen seiner Barmherzigkeit, deñ (sagt er) ws haben wir gutes gethan, damit wirs verdienet hetten. Augustin. Vide Lucam Pollionem de Vita æterna 171. 172. etc.

Ambrosi ex Romano Cap: 9. Allein d' Glaube ist geordnet, Ambro: ds man dadurch gerecht vnd selig werde. Theodorz ex Rom: 3. Weñ Theodorz. wir allein den Glauben bringn, so haben wir vergebung der Sunden. *plura in prædicto Authore quæras.*

Kolmandel, opwat meile nedt Sanat, (Ninc Ehr Ehrz Dnne ninc 3. Herrschafft Ihesu Christi streckt sich über alle welt. wagky, neile Pagkanalle tadta jako, ninc oma hend Jumala pohle kandket.) Sest keicke Korgkamba Jumala Poya, meddy Jff: Jhse Ehrse woest, kumb hend vlle keicke Ilma, ia vlle keicke Inimeste ninc Voiuße oyendab, Kuy tema ks omalle Apostlille vche Resku andnuth on, kuy tema Laywase menni: Gehet hin in alle Welt, vnd Prediget ds Euangelium aller Creaturen. Nente Sanade kaas minu A: Inim: tahab meddy Jff: Ehrz, keick Inimeset, nemat olkat, mea Suggu nemat eales tachtwat, vchesarnax tema Nicu siddes teha, tahab ninc on ks feschnuth, eth tema Apostlilt, kuy kaas weel teñakitpeiva keick truwit Kircko Oppiat, keickelle Inimeselle, ilma keicke wahedta, nemat omat Kuningkat, Fürsten, Graffen, Eddelleuten, Bürgermeistern, Rathsherrn, Burgern, Bawren, Herrn, Knechten, Frawen, Megeden, etc: Neile keickelle kulutame meye weel teñakitpeiva, sest Ello Parrandushest ninc Pattuden andeg andmene. Ninc on sesama weel nittkit parrahilles, sen keicke korgkamba Jumala Jffa Tachtmene, lebby Ehrm Ihm meddy

(: bebandt den Heyden werden:)

- Jffanda, eth mina, kuddt v̄g waine Allotho Jhfe Ehrfe Sullane, teile pidda fulutama, eth weel nūttit, ia nūtt̄ parrāhilles Jumala tachtmene on, eth teye hend piddate parrandama, ninc̄ hend Jumala pohle keendma. Minc̄prast tēma tahab pea tulla, oma Wynse Peiwa k̄s, eth teye tē-
 malle piddate reeckshoppe andma, Von einem ieden vnnūßen wort, Vnd
 Acto: 17. bösen Werck. Acto: 17. Zumall keffib keickelle Inimeselle keickede paikas,
 eth nēmat hend piddawat parrandama, semprast, eth tēma v̄che Peiwa
 on siße sadtuuth, kumba siddes tēma tahab sundida, keicke se Alma Byr,
 2. Cor: 5. Gikeduße kaas. 2 Cor: 5. Wir müssen alle offenbaret | werden, fur
 dem Richtstuel Ehr̄i, auff d̄s ein ieglicher empfahe, nach dem er gehandelt,
 bey leibes Leben, es sey guth oder böse. Derowegen leret vnser Gesang,
 du König, Edelman, Bürgermeister Bürger, Bawer etc: Thue Buße,
 Vnd ḡleube dem Euangelio.
4. Horn
 vnd Gna-
 denspiegel. Reliandel, oppeb meile sesinane meddy Vaull, sest Zumaliko Armust,
 eth tēma nedt Bagkanat omast rochkest Armust on wafta wottnuth, waiddt
 se wafta ielles v̄mber, oma wiha siddes, oma heñesa Nachwas, kuy nedt
 Israelly Kapset, kumb tēma omag Perruz olli erravalligenuth, heñesest
 erralückanuth, seprast, eth nēmat Jumala Sana ollit errapolgkuth:
Wie Gott im Osea spricht: Du Verwirr̄st Gottes wort, darumb
 Luc: 29. **wil ich dich auch verwirren. Vnd Ehr̄z spricht. v̄nd werden dich**
schlech̄en, Vnd keinen Stein auff dem andern lassen, darumb,
d̄s du nicht erkennet hast die Zeit, darinnen du heymgesucht
 Rom: 11. **bist.** Item Paulz spricht: Israel on maha langnut ninc̄ katke murtuth,
 nente Obbaußu perrast, se on: Nēmat omat Jumala Sana errapolgk-
 nuth, nedt Prophetidt wihaßanuth, Ehr̄m Jhm Jumala Poya erra-
 tapnuth, nēmat eb olle nedt Apoflit mitte woynuth salbida, nente-
 sinage, ninc̄ muh kuria Olo prast enamb, on Zumall nedt Israelly
 Kapset oma Balgke eddest erralückanuth. Kumba erralückmeße k̄s, meye
 Jumala tēma hirnsa wiha piddame opma moiftma, ninc̄ kaas tumbma,
 kuy weikasti ninc̄ hirnsasti Zumall v̄lle nente samade wihaßtab, se tēma
 Sana errapolgkwat, nedtsamat Jumala Sana errapolgkiat, tahab Zumall
 nuchtelda, suhre Sogkeduße ninc̄ se Jgkeweße erralückmeße kaas, eth
 nēmat em̄is igkewest Jumala Armust piddawat erralückatuth sama.
 Seprast oppeb meile meddy Vaull, eth meye Jumala io piddame palwuma,

Tæma tahag meidt lebby oma Pöha W: walligeda, nief meidt tema kally Sana iures piddada, kumb meidt Wimatell onfag teb, ninf se Jgkeweße Ello siffe iohatab. Ny paliu A. R. jef Oppetuffest, kuf meye löhitelt olleme kulnuth, kuy meye Pagkanat, Zumala Ricku siffe, olleme kuzututh, Moistket etc: quam breuissimum repetes.

Sest, eth meye nüith löhitelt olleme kulnuth, eth meye wayset Pagkanat olleme olnuth, syßit on Zumall meidt oma Armu kß wasta wotnuth, kß ninda, eth meye sestjamaß Zumala Dinnest olleme tedta ninf tutwag sanuth, syß peagime meye se[st]sama[st] [Zumala] kaas opma tundma, hend Süddameß Zumala pohle pördma, ninf Zumala feickest Süddameß tema hætegfomeße eddest tæñama, kuy meile meddy Vaull selgkesti oppeb, da wir singen: Syß tæñawat Zumala ninf tythwat sind, vähtles feid ne Pagkanat, ninf feid se Jm se röymustab heñdt, ninf laulab juhrel hætell etc: Vnd im 3. Verß. Syß tæñawat Zumala ninf tythwat sind, se Nachwas hæes teuhs, Se Mää kañab wilia ninf Parrandab hend, jinn Sana on hæsty kenwunth. Sefinañe toyne kuy kß se Kolmas Verß opwat meile se eike Zumala tænnomeße | tæñomeße, Windpr: meye Zumala piddame tæñama. A. R. se feicke juhremb Ande, mea meye Zumalalle woyme andada, se on ör Süddamelick Midzumall, eth meye Zumala feickest Süddameß piddame tæñama. Se on kß tema mele perrast, kuf Zumall [kß] iße on tunnistanuth: Ps: 50: Dpffere Gott danck vnd bezale dem höhesten deine gelübde Inuoca me in die tribulationis: et eruam te, **So joltu mich preysen.** Also vermanet vns auch der H: Geist, durch den Mund Davids: Lobet den H: alle Heyden, Preiset ihn alle Bölcker. NB. Unser Herr Christi straffet die 9. vndanckbarn außseßische. Nonne decem mundati sunt, Nouem autem vbi. etc:

Lu: 17.

Windprast meye sen feicke korgkamba Zumala piddame tæñama, sesama oppeb meile sesinane Vaull, Moistket A: Zwinneset, feicke tema hætegfomeße eddest leiblich vnd Geistl: mea tema meile wayselle errakaddomatta Zwinneselle, omaß rochkest Armuß neuthnuth on. Jheerranes vche igka Zwinneselle, tema olgka mea Suggu tema eales tahab, sesama eddest pidda[b]me meye Zumala tæñama. Loesti meye Wayset

Zuimeſet, eb woyne Jumala eales mitte küll taēnada, tēma on weel paliu enamb weerdt. Ninc on ſeſama kaas tuhatfordt vordehnint. Ke woib ſeſt kš keiċ errapaiatada, doch taĥa mina ſyn löhitelt mällestada.

Se Armuline Jumall (oypeb meyle meddy Laull) on meidt Pagkanat oma Böha Balgke praſt lohnuth, eth meye tēma kš emis igkewest piddame ellama, ölle ſedda on kš Jumall, mea eales ſyn Alma ſiddes on, meddy Pagkanade ĥag kš lohnut. Kuy meye ſen Pattu ninc Surma alla ollime langnuth, ninc ſe Izkeweſe Surma ninc Börgkuttulle nuĥtluſe vordeninuth, ſyß on tēma meile oma Arma Niio Boya Iĥm Ehrm öĥey Önniſtegiar ſeye Alma ſiſſe leċitanuth, et ſen keiċe ĥeütüma Surma ſiſſe ölleandnuth, eth meye Pattuſt et Surmaſt piddiſime wabba ollema, nicċ ſen Izkeweſe Ello ſiſſe lebby Ehrm Iĥm wytuth ſama.

Meye Pagkanat piddame kš Jumala tenama, eth Jumall nedt Pattut eb mitte laſe walligeda. Se on: Jumall añab meile omast roĥkeſt Armuſt keiċ meddy Pattut ander, teb meidt eikex, wottab meidt waſta omag Laſſex, annab meile ſen Böha W: eth Jumall Böha W: meddy ſiddes piddab ellama, meidt walgkuſtama, iohatama, ninc keiċe meddy ĥedda ſiddes künitama ninc awitama. Meye piddame kš Jumala taēnama, eth tēma meddy Palwe kuleb, Tēma añab meile kš oma Kally Sana, nicċ nedt Böĥadt Sacramentidt, Kuy ſel omat, ſe Böha Sacramentdt ſeſt Niſtmeſeſt, Bnd vom Sacrament des Altars, das iſt vom Waren Leib vnd Bluth unſers I: Bnd Heylands Iheſu Ehrri, kumba Ande ninc kindla Tēche lebby meye ſame kinnituth, eth ſe keiċe wægkiwene Jumall, meddy Iſſi: Iĥſe Ehrſe Iſſa, meidt eb mitte örpeines oma Balgke praſt olle lohnuth, eĥſ örpeines ſeſama toywutanuth, mea meddy Hiwoliko Ello tarbey tulleb, kuy ſel on, Sömmne, Zomne, Nydet, Bnd derogleichen. Erranis ſe keiċe wægk: Jumall on meile kš ſeſama toywutanuth andada, mea meddy Hengelle tarbey tulleb, als da iſt, Vergebung d' Sunden, Vitam æternā. etc: |

Süma ninc löhitelt A. N. keiċ ned ſuhret ĥategkomeſet, mea meye Jumalakt ſame, nedſamat eb woy meye mitte errapayatada, eĥſ keiċe meddy motluſe kš erramoiftada, næmat omat weel paliu ſuhrembat. Waidt ke ſeſama Jumala ſuhre Töĥ pēle motleb, ſel on iċex Nöymu

tēma Süddame siddes. Wie David singt: Suhret omat se Jffanda Psal: 111.

Töhd, fe se pæle motleb, sell on Aino röymu. Du nüith se keicke
Korgfemba Jumala Töy suhr. Toesti, syß on kaas eife nind Kofus,
eth meye Jumala igkepeiw piddame tæñama, Vnd diesen Gesangf singen:

**Es wolt vns Gott guedig sein. Syß tæñawat Jumala nind
kythwat sind, vchtles keick ne Pagkanat etc:** Item. 3. Vers: Psal: 139.

Syß tæñawat Jumala nind kythwat sind, se Nachws hæß teuhs etc: Solte ich sie
zelen, so
wurde ibrer
mehr sein
den des San-

nama, keicke tēma Hætegfomeße eddest, mea meye eb mitte woime erra-
des an Mer. des an Mer.
paiatada, sel kombel: Jff: Jumall minu Su piddab sinu Gikedus kulu-
Psal: 71.

tama, igkepeiw sinu Dñnest, kumb mina eb mitte keick woy errapaiatada.
Als wolt David sprechen: Jff: Jumall, mina eb taha enamb mitte, kuy
se, eth mina sind woixin tæñada, Minu kaunis ehitus on sinu Pöha
Nimy, eth mina sesama sinu suhre, korgke nind Pöha Nime igka ayall
woixin kyatada, Anwustada et kaas tænnada

Se on nüith N. N. löhitelt iütteldut meddy Vanlust, kuy teye
ollete kulnuth, Jumala meddy Arma Taywaseß Jffast Armust, eth tēma
needt Wapset errapoltuth Pagkanat, omast rochkest heldest Armust omar
Vapsey nind Perrug on wasta wottnuth, nind tēma Arma Boya Jhm
Ghm ny hæsty nente Pagkanade, kuy nente Juda Nachwahæz vchex
Dñnistegkiar sesinake Jma siße lekitanuth on. Sesama tēma Hæ
tegfomeße eddest, olkudt Jumala Nimy kytetudt nind tæñatuth, nüith
jest Nyast emis igkewest.

Nüith omat meile weel nente sinage Rahe, kndt fest toisest nind
Kolmandest Bersist vlle iæhnuth, needtsinaget Sanat. Sinu Sana se
Noogt nind Sötæ on, kumb keicke Nachwa ellatab, Gylen Ze
pæle kenuwa. Vnd im 3. Versu. **Se Waa kannab wilia nind
parrandab hend, Sinu Sana on hæsty kenuwnuth.** Von diesen
wenig worten, wollen wir kunfftigen N. Wollen hiebey beruhen laßen,
vnd Gott fur seine Gnade dancken.

1694.
17. Aug:

Die dritte Predigte vber den 67. Psalm. Es
wolt vns Gott gnedig sein. vnd werden die
Worte erkleret.

2. Vers. Dein Wort die Hut vnd Weyde ist, die alles Volck
erhalten, in rechter Bahn zu wallen

Aus dem dritten Versu. Dein Wort ist wol gerathen. Vns
Segen Vater vnd Sohn etc:

Explicatio Textus.

Minu N. sagkedasti ninck mondforda kuleme meye Zumala Sanast,
mickfarnse suhre hedda sisse, meye Wayset Jnim: lebby sen Pattu olleme
langnuth, ia meye ollime vche sesarnse Pimeduse sise sattonuth, eth meye
paliu rumalamat olleme olnuth, kuy nedt Webdichset. Meye eb olleme
mittekit taedtnuth sest Ilma algmesest, ke Daywa ninck Maa, ninck ks
meidt Jnimeset on lohnut, Rust se Pattu ninck Surm tulleb, Meye eb
olleme ks mittekit moiftnuth, sest Jff: Jhse Ehrse ha tegkomesest, Winckp:
taema sen Ilma sise on tulnuth, ninck mea haed taema meile Jnimeselle
neuthnuth on. Meye eb olleme ks mittekit taedtnuth sest vllstousmesest
sest Vihast, ninck sest Wymse Peiwast Sundmesest, weel paliu wehemb
sest Jgfewehest Ellost, ds nach diesem Lebend, einand' leben sein sol.

Nad Nr: N: nedfarnset ilma taedtmatta wayset rumalat Pagkanat
olleme meye olnuth, Kuy meye ks mondforda meddy wayse rumala
Maarachwa iures weel igta ayall in hac Ecclesia kuleme ninck moifstame,
ke se keicke wehembra ingse karwa Zumalast eb mittekit moifswat, weel
paliu wehemb sest vllstousmesest sest Vihast, ninck sest Jgfewehest Ellost.
Sest, eth meye syn moedewarsy meddy Jutluße Algmesse siddes kuleme,
mickfarnse suhre hedda sisse meye olleme sattonuth, syß on ks N. weika
tarwis, eth meye taenapeiw oppeme moifstma, kuy meye se woyme tada,
eth meye wayset sogkedat Jnimeset se eike Te pæle olleme iohatuth,
ninck ks se eike Te pæle keuwme. Moifsta minu N: Jnim: sesama oppeb
meile meddy lohikene Vaull: **Sinu Sana se Hoogt, ninck Söte on,**

kumb feick Rachwa ellatab, eyken Ze pæle kenuwa. Kule syn minu N. oppe uinck molle hæsthy nente sinage Sauade pæle, kuy fina se ted, toesti, syß piddab se eike Jumaliko walgk: echk Küynall sinu Süddame siddes üllestüttitama, nieck fina peadt paliu tarckemag sama, kuy eb fina eales enne olle olnuth. Minckp: se Minus Sana, **Sinn Sana se Noogk uinck Söte** on: oppeb meile feick, mea meddy. Hiwoliko Ello, nieck se Henge Dñne tarbez tulleb, Jumala Sana on se eike Nichtschnor, seu Teiohataia; kumbast meye feick asiat woyme tædta fada, sel kombel: Jumala Sanast woyme meye tædta, eth se Layws et Mää, kuy kß feick asiat, omal ayal Jumalast on loduth, uinck eth meye Inimeßet algknefest enne Adamæ | Langmeße ilma feicke Pattuda olleme olnuth. Waidt ny pea kuy Adam Jumala Rescku olli üllestuuth, mödewarjy olleme meye sen Pattu alla langnuth, uinck uinda se Kurraty Balgke farnag sanuth. Sefama feick woyme meye Jumala Sanast tædta, kust se Pattu, Surm, hedda, haykedus echk muh willekus tulleb, uinck kß meye wayset Inimeßet ümberantuth olleme. Jumala Sana oppeb meile kß, sen eike Dñistegkia Itm Skrm tundma, ke meidt Inimeßet fest Kurraty wallast errapæstnuth on, feicke Rachio terweg technuth, uinck meidt Jumala tema Taiwæse Jssa kß erraleppitanuth, uinck tahab meile sen sinage Ello prast andada, se Jgkewene Ello.

Jumala Sana oppeb meile, mea Jumala tachtmene on, kuy meye tædda piddame aumustama, palwuma, tehnima uinck teñama. Meye woyme Jumala Sanast tædta, eth meye Jumala Rachws olleme, kuf meye Jumala leuyame, uinck mixtarbez Jumal nedt mollembadt Sacramentit on siße sædnuth. Meye tæme kß Jumala Sanast, eth feick Inimeßet Wymfel Beiwal fest Surmast piddawat üllestoußma, uinck piddawat ned uskulihet aufferwecket werden, in Vitain æternam, die Gottlosen in Abgrund der Hellen Verstoßen.

Demnach wollen wir auff dißmäl etwas melden, von diesen worten. **(Dein Wort die Gut vnd Weyde ist, die alles Volk erhalten, in rechter Bahn zu wallen. NB. Dein Wort ist Wolgeraten. Souiel Gott Gnade, vnd seinen H: Geist geben Vnd verleyen wird.**

Heute für N. tagen meine N. ollet teye löhitelt kulnuth, minckfarn jühre Armu se feicke wægt: Jumall meile wayste sogkeda Pagkanalle

neuthnuth on, sæl siddes, eth tæma meidt ilma feike meddy Hæ
 Tøh nîc sdenste, vpeines omast sührest nîc rochfest heldest Armust,
 lebby tæma Arma Poya Jhm Ehrm, omag Vapser nînc Perrûg on
 wasta wottnuth. Sesama on toesti v̄g fest feike Korgkamba Jumala
 Høtegfomefest. Mûith eb olle Jumall se iure mitte iethnuth, eth tæma
 meydt omag Perrug on wasta wott: erranis se Armul: Jumall neutab
 meile weel nûitkit oma Armuliko Tæche, kumba lebby meye weel tæna-
 fitp: Jumala Nîcfo sîfe same kuzututh, Se on (oppeb meile vnser
 Gefang) Jumala S: da wir also singn: **Dein wort die Gut vnd
 Wende ist, die alls volck erhal: in rechter Bahn zu wallen.**
 NB. im dritten Verß. Dein wort ist wolgeraten.

Nedtsinaget lôhikefæt Sanat A. N. opwat meile, mea hæd Andet
 se Armuline Jumall meile oma Sana siddes añab. Moistket A. N.
 nîc piddaket meles, se feike korgkemb Dppetv nînc Tarek saab meile
 Jumala Sana siddes antuth, kuy k̄s se feike parremb Trost nîc røyumu,
 feike meddy hedda, Nîsti nînc willekuse siddes, olgfa sæl mea Nîsti,
 hedda nînc willekus eales tahab s̄yn Maa pæl, mingt kaas meye In-
 mefæt same waywatuth. Waidt ielles v̄mber se wasta, kuy v̄g Inimene
 Jumala S: Süddamest kuleb, nîc oma Süddame sîfe tackistab, s̄yß
 leñiab tæma Rînitust nînc ellawat | røyumu, eth tæma hend woib rahvull
 andada, ia tæma sab wahelt, v̄lle feikede Inimeste moistuse, feikefest
 tæmast heddaft nîc willekusefest errapæstetuth. Sesama taha mina euch
 beweisen. NB. 1. Weñ ein Mensch v̄o seinen Sünden beschwert wird,
 so bald er gebeichtet, vnd die Absolution empf: hat, so sündet er frouwde
 in corde suo.

Du kekît Hayfeduse k̄s Vmberantuth, s̄yß neutab meile Jumala
 S: v̄che kauny Troste nîc røyumu, d̄s Jh̄ Ehr̄ Vnser Arzt ist, ia
 Vnser Leben, nînc se Pitt̄ meddy Peivast, der vns vom Todt er-
 retten vnd gesundt machen kan. Wie geschr: stehet: Ich bin der Rechte
 Meister zu helfen. Sattub kekît kachio sîfe, eth tæma Jumala S:
 praft fest v̄chest Vinnast se toyse saab ayetuth, Mōdewar̄y kinnitab nînc
 røyumustab Jumala S: kekî nedsamat, sel kombel: Ich bin bey ihm in
 der Noth, Mina tahan tedda fest heddaft errapæstada, nînc auwsag teha.

Alle trost
 fleuß aus
 Gottes W.
 Heßh: 214.

Psalm: 91.

Kinwsab sind nütth se Kurrat siuu suhre nück hirmsa Pattude prast, mea sina keicke sinu ellades ollet technut, nincf teb sehama rasbedag kuy ög rafe Koorm sinu Kayla nincf Dllade pöle, Mödewarsy oppeb vns vnser Gefang: Sinu Sana se Hoogf etc: Kuy tao? Sel kombel: Seel seisab kirintuth: Ich bin kömen die Sünder zur Busse zu beruffen, Matth. 9. vnd nicht die frommen. Ds ist gewißlich war, vnd ein etc: 1. Tim: 1. 1. Timo. 1. Darumb ob woll bey vns der Sünden Viel, Ist doch bey G: Viel mehr Gnade. Vnd wo die Sünde mechtig worden ist, da ist doch die Rom. 5. Gnade viel mechtig' worden, durch Jhm Ehrm vnsern Herrn.

Kinwsab sind se Jumala hirmus Resck, nincf tahab sind se Igke- weße erranedmeße alla heitada, nente Sanade kaas: Verfluchet sey, der nicht helt, wß im Geseße geschr: stehet. Mödewarsy oppeb meile Jumala S: nincf sesinane meddy Paul. **Sinu S: je Hoogf nincf Söte on.** Ja toesti, se eike magkus Söte, sest, eth se Rescku Netuße wasta kirintuth seisab: Waidt kndt se Nück say teuteduth, Veffitis Jumall Gal. 4. oma Poya, vchests Naytpohlest Jmalle tulnuth, nincf Panny tama nente Resckude alla; Eth tama ned, fe Resckude all ollit, errapestis. Syn kulet sina min: N. minckfarn Süddameliko röymu Jumalla S: meile añab, Eth Jumall keicke wiha on lascknuth langeda, nincf meidte Inimeste ks erraleppituth, lebby Jhm Ehrm meddy Jff: Nincf ieb ks se Waumene toer. So war ich Lebe (spricht Gott) so will ich nicht den Todt des Sünders, sondern ds er sich bekehre, vnd lebe. Item, Weñ ewre Sünden, gleich Bluthroth weren, sollen sie doch schneeweis werden.

Nedfarnset Sanat N: Inimeßet, andwat meile suhre troste, Röymu nincf Ello, se keicke suhremba hebda siddes, [mea] minckfarn hebda meidt eales woib likutada, kuy meye aiks Jumala S: kuleme, sestfamaß kinni peame, syß on meil öy kindel trost, eth meye keick Kañatuße ks woyme kaudada, keick willekuß Jumala siddes errapolgfeða, nück lebby sen Bßju Bllewoytada. Seprast N. N. pearime meye nedt Sanat (**Sinu Sana je Hoogf etc:**) auwsamb nincf forgkemb pidba[da]ma, kuy keicke Jmatallus Nicks nincf Hüyß. Ja nach Himel vnd Erden Psal. 73. nichts fragen, wie David spricht: Weñ ich nur dich habe, so frage ich nicht nach Himel vnd Erden, weñ mir gleich mein Leib vnd Seel vschmachteðe, so bistu etc: |

Ni. Wo
niemand
keinen trost
finden kan.
da weiß Got-
tes W. zu
trösten.

Opfet A. R. ninc piddaket meles, Kuy nüith feick Zmatalluße
Künigkat, feicke nente Wee ninc Ruckuße, feick Arstit ninc Wanambat,
Jffad ninc Emad, kuy kß feick meddy Heymudt ninc Söbrat, feicke
nente Tarkuße, Raha ninc Hüde kß eb mitte woy awitada. Syß
taß Jumala S: Nouw, sesama tröstib ninc künitab ned Zumeßet, Wie

Psal: 119.

David bekeñet: Jffandt sinu Sana on minn Trost minn suhre hedda
ninc willekuße siddes, Minckp: sinu Sana röymustab mind. Item, Kuy
sinu Sana minn Trost eb mitte ollex olnuth, Syß ollegin minn hucka
mennuth minn Willekuße siddes. Hie bekeñet David frey, ds er hette
müßen zu boden gehen, Wo in Gottes Wort nicht erhalten hette, Kuy
sesama kß sagkedasti sünib, ninc meye name kaas (: Jumall parrakut :)
oma Silmade kaas, eth palin Zumeßet syn Maa päl [syn Maa päl],
ke Jumala S: eb mitte kule, muito piddawat sesama vöhex nairug.
polgkwat [kß] oma Wallatumä mele kß erra, nedjamat wotwat wymfelt
vöhe kuria oga, ninc surrewat erra kuy ned weddichset, meñewat ninda
Hiwo et Henge kß tüchia, ia ellawalt sen Börgkuhawwa siße.

Se wasta oppeb meile meddy Laull, eth Jumala S: se eike Rogk
vnd Söte on, kumb feicke Nachwa ellatab, eiken Te päle keuwma. Du
nüith Jumala S: se eike Söte. Minckp: eb pearime meye syß sesama
mitte parrembasti ninc röymfamasti kuhlma? Sest eth tema meidt
feicke meddy hedda siddes künitab, Jumala Sana eb tröste meidt vrgpeines,
muito tema teb meidt feicke meddy Ello siddes onfar, eth feick meddy
Töy ninc tegko, mea meye tehme ninc ette wottame, peab hæg sama,
sel kombel, eth tema piddab sündima, Jumala Auwur, ninc meddy

1. Chron: 23.

heñesa Henge [önfar] öñer. Wie solchs die Schrift klar zeigt: Syß
peab sinull Önne ollema, kuy sina peadt ninc seprast teb, mea se Jff:
sinu Jumall oma Kesku siddes lebby Wosen kesknuth on. Vnd wir
sing: Woll dem, der da Lust hast zum Gesetze des H: Vnd redet von

Psal: 1.

sein Gesetz Tag Vnd Nacht. Der ist wie ein Baum gepflanget an de
Wasserbecken, d' seine frucht bringt zu seiner Zeit, Vnd seine Bleter
welcken nicht, vnd was er machet, das gereth woll. Vnd der H: Schr

Johan: 16.

spricht. Kuy teye minn siße iete, ninc minn Sana ieb teddy siße,
Werdet ihr bitten, was ihr wolt, se piddat teye Sama.

Gemalle oppeb meile meddy Vaul, Sinu Sana se Rogk nîck Sôte on, kumb keicke etc: Vnd, Sinu Sana on hæsty keumuth. Kuy meye moñesarnage hedda nîck willeghuze sîddes olleme wichtellnuth, kuy vñche Pallawa sauma Vbile sîddes: syß eb pea jesama iure mitte iehma, Muito meil on weel vñ toine Saunakûttaia, se on se Surm, kuy tema oma hirmsa Pasuna pæl pohub, Vnd añab tædta, eth tema ligty lahût on, syß peame meye se keicke raßemba Woidtlemeße sîße astma, kumba Woidlemeße sîddes, | keick meddy nægkomene nîck kulmene erraka-wub. Sæl thob se Kochuret keick ette, mea meye amokit olleme erraunnu-tanuth, syß kiuwfab tema moñesarnagel kombel, eth tema meidt woib Zumalast errahuckutaba. Ke syß nedt Sanat on opnuth Gs Wolt Bus Gott gnedig sein. Sinu Sana se Rogk Vnd Sôte on etc: Ke sel Nyall wægkew nîck Rõymus on, se woib Dñest iüttelda, nîck Zumala teñada.

Se Surm, kuy meddy keicke Wymne Waynlane, on vñ sesarn ilma hentumatta Woiras, eth eb tema vñchekit asia eddest hend mitte karta, Waidt Zumala S: eddes piddab tema hend kartma, ia eb mitte vñpeines kartma, muito tema piddab vñle tema mele Zumala Sana eddest erraiozma nîck errapagfenama, sepr: eth Zumala S: keicke tema Wæe nîck Woymuße maha löb nîck rusuz rõhub, eth vñ vñskuline Inimene tædda royma Süddame ks woib errapolgkeda, Ja kuy meddy Jff: nîck Dñist: on tuñistanuth, ned Vñskuliset Inimeset ewat pidda sen Surma mitte nægkema, ke tema Sana piddawat, Wie er spricht: Warlich ÷ Ich sage euch, So iemand mein Wortd wird halten, d' wird den Tod nicht sehen ewiglich. Syn tuñistab meddy Jff: et Dñist: eth sel Surmall, tema olka ny hirmus kuy tema eales tahab, vñchekit woymust pidda ollema, nente vñle, ke Zumala S: piddawat, nîck vñsk-wat sîße Jhm Strm, nedsamat peab se Surm küll rawull iethma. Ja se Surm eb olle enamb, kuy vñ Vuny, kuy Vwunzgit uemat magkama. Wie wir des viele Exempla haben, Christian, der löbliche König in Christianus
Rex Danoru
vide Pröpt:
Exemplorum
3. Præcepti
424.
Denem; singt mit seinen Theologen, Rätthen Vnd Erzten, ds schöne Vater vnser Lutheri. Vnd ehe er zum Ende Römpt, ist er schön entschlaffen, ds man es kaum gewahr ward. Ein Gottselige Matroun saßete den edlen Spruch im leßten Stündlein. So war als ich lebe, spricht der H: Zebaoth, so will ich nicht, ds d' Sünd' sterbe, sond'n

Heßh: 217. Ds er sich bekere vud lebe. NB. Mein Trewer Gott, sprach sie, du wirst ia an mir armen Kinde nicht zum lügnen werden, Vnd damit gab sie sanfft den Geist auff.

Nad minu A: Juin: mea hæd ninck suhred Andet se keicke Wægk: ninck Armuline Jumall, meile wayste Inimestelle neuthuuth on, sæl siddes, eth tæma meile oma Arma Aino Boya Jhm Ehrm, kuy k̄s tæma kallis Sana, meile andnuth on. Sesama Jumala Ande, peagime meye hæsty opma moistma, kuy meye se moistame, syß olleme meye ned eikedi Jumala Pöllud, ke sæl hæd wilia kandwat Kañatuße kaas. Kuy meile meddy Laull oppbe: Syß tañawat Jumala et kytwat sind, se Nachwas hæ Theus, se Mää kañab wilia nîck parrandab hend. Ned-
 sinaget S: A. N. woywat küll moistetuth sada, sest Hiwoliko Pætoi-
 tußest, eth ned Pölludt hæd wilia kandwat, ninck eth meye se Jgkepei-
 wase Veirwa woyne sada, Waidt se keicke parremb | moistus neist Sanast,
 Se Mää kañab wilia ninck parrandab hend, on, se Süddameliko kafwo,
 ninck se eike willy sest Jumala Sanast, kumb meddy Süddame pæl öllef-
 kafwab, ninck kañab hæd wilia. Se on: Kuy Jumall meile hæd nîck
 vfinat Pöllukündiat lekitab, ned omat ned Kirko Oppiat, ke meile
 Jumala S: selgkesti opwat, meddy kurbtuße Süddamet, lebby se Tay-
 wase Semæ, kumb sæl on se Jumala Sana, tröstwat nîck künitawat,
 ninck meidt uinda se Jgkeweße Ello pohle iohatawat, syß on Jumala
 S: heesti kemwuth.

Ds Land
gibt seine
Gewerke.

Vide Selnec:
folio 295

Gemalle keub Jumala S: hæsti, ninck kañab se Mää hæd wilia, kuy ned Kirko Oppiat vfinat oma Ameti siddes omat, ned Sacramentit, meddy Jff: Jhse Ehrse siße sædmese prast, eikesti welia iagkawat, ned wallatunat Inimeset nuchlewat, nente heitu ninck kuria Ello perrast. Nædt Kirko oppiat piddawat k̄s se pæle wallatama, k̄s ned Nohred Papsæt Scholide siddes Jumala Sana nîck Kartuße siddes, sawat oppetuth ninck öllefkaßwatuth, eth uinda Jumala Auwo keicke aßiade siddes woix ogituth sada. Sel kombel piddawat k̄s Jffandat Vnd Frawens, Hauß- uetere Vnd Haußmuttere auch thuen etc: Vide Selnec: Psal: 295. 296.

Wimatel laulame meye, **Meidt önistata Jssa, ninck se B: meidt önistata Jumal se Pöha W:** etc: usque ad finem. Nedsinaget Sanat opwat meile, eth sæl Kolmet erraiæetuth Waymudt omat, Syßkit

on sæl v̄z Ainus Jumall. Kuy se woib olla, eth sæl v̄z ainus Jumall on, ninck se V̄che Nino Jumala Ollemeße siddes omat Kolmet erraiaetuth Waymudt, se eb woy mina sinulle, ia v̄zfit Inimene syn Mää pæl mitte iüttelda, muito lasckem meidt Jumala S: iure iæda, ninck ninda lapsē kombel vsckuda, kuy Jumal hend oma Sana siddes meile on tædta andnuth. Ny pißudt A: N. kuy sina echt mina, se suhre Merre v̄che Pißokeße Pechla Kohre siße woime wallada, weel palu wehemb woyme meye se Dppetuze erramoistada, **Wie G: euig ist im Wesende, Vud Dreyfaltig in den Personē:** Wie die Historia vom Augustino außweiset

Jumal Jssa oñistab meidt sæl siddes, eth tema meile keicke hæ on technuth, ninck meile Armuline olnuth, eth tema meile oma Arma Boya lectitanuth ninck omag andnuth on.

Jumall Poick oñistab meidt sæl sid: eth tema meidt oma Jhakaas erraleppitanuth on, nick meidt omag Welicg ninck Sesarag se Laywa Nicks siße vlles ninck wasta wottnuth.

Jumall Pöha W: kiinitab meidt sæl sid: eth tema meile sen Jha ninck sen Boya nentab, tema iohatab meidt se eike Jumala tundmeße siße, finnitab nick rōymustab meidt keicke meddy hedda siddes.

Gemalle laulame meye, kelle keick se Jlm se Auwo annab, tema eddes hend keick enambest kartab. Ned Sauat (Kelle keick se Jlm se auwo annab) opwat meile k̄z, nente wayste ninck Sogkedade Pagkanade | kuzmeßest, eth keick ilma Juimeßet piddawat, selle v̄che Nino Jumalalle Auwo andma. Ne nūith Jumala pæle lotab, ninck tema S: vschub, se kartab k̄z Jumala, ninck auwustab tedda, wie ein Kind seinen Vater.

V̄chitelt ninck v̄che Sumā siddes, oppeb meile meddy Laull, Judat ninck Pagkanat piddawat Jumala kartma nick auwustama. Minckpr: næmat omat keick önnistuth se Abrahamē Semæ siddes. Se on: Næmat omat keick errapæstetuth sest Pattust, ninck lebby se aino Dffere, meddy Jff: Jhse Ehrse werre puchtar pestuth.

Se keicke wægfewene igkewene Jumall ninck meddy Jff: Jhse Ehrse Jssa, se olkut meile keickelle Armuline, Öñistaka meidt, ninck lasckeka oma Jssaliko Pallæ meddy pæle paistada, eth meye io syn Mää pæl tuñeme, ogime ninck lesiame tema Te, eth meye tema Sana ninck

Dyppetuse iure iäme, tehme, mea täma mele prast on, ninck praiettame, mea täma meile on errakeelnuth, ninck eth meye täma Arma Boya meddy Jff: Jhsfest Ehrsest, lebby üche kindla Wßu kindlasti kinni peame, seprast eth täma meddy Ainus heddaawitaya, Sñistegkia, ia se eike Vorsprafer on, Jumala täma Taywase Jff: iures, Ke meidt keicke kachio ninck kuria wasta woib ninck tahab kaas hoidta, se olkudt mea hedda ninck willekus täma eales on. Sepr: peagime meye igka ayall N. oma Lapse ninck Perræ kß sesinage löhikeße Paulo laulma, ninck perrast keickest Süddamest Jumala sen Jssa, lebby Jhm Ehrm meddy Jssanda palwume, eth tema meidt oma Sana iures tahaz piddada, ninck meye iure iada, sest, eth se Peiw tahab Sçtose sada.

Sesama meddy Palwe ninck vßu pæle, sab meile nüith üg kaunis Tæcht Sana meddy Paulo siddes antuth, ücheg kñitusez, eth keick, mea meye sesinage Paulo siddes laulame ninck palwume, se piddab Amen, Ja, se on: Wyß ninck toßy ollema, Wie es D. Luther im Catechismo gegeben hat, Amen ÷, ds heist, Ja, Ja, es sol also geschehn. Jumala fituz ninck auzuz, lebby Jhm Ehrm meddy Jssanda, kytetuth ninck tænatuth, nüith sest Ayast, emis igkewest, Amen.

G. L. haben drey Unterschiedliche Predigte, Von diesem kurzem Gesange gehöret, etc: repetes. |

(19.)

Habita 1.
1604.
14. 7bris

Gine Predigte vber den kurzen Gesang. Nim von uns Lieber Herr etc:

Sesinaäe Laull N. eth täma küll Sanast ninck Versist löhikene on, syß eb tæ mina toesti mitte, kust meye ny palu aika peagime wottma, eth mina sesama woigin welia paña, seprast, eth meile sesinage breui cantione, moñesarnast kaunist Dyppetust, ia üche igka Sanast, saab tædta antuth, kumba Sanade kß, Sina ninck Mina, hend igka ayal, keicke meddy hedda vnd willekuse siddes, woime kinnitada ninck röymustada.

Sēpr: kulutab se Ğimene Bers huiſ cantici. Ğth se keiĉe Sensus pri-
mi uersus.
 Korĝfemb Jumal keiĉ n̄ra peccata, oma heñese Ğormede k̄s, t̄ama
 M̄ellestuſe Namato ſiſſe on firintanuth, ninĉ v̄che raudſe Binna k̄s
 oma waſkiſe Lamwa ſiſe kaiwnuth, Meye oma motluſet tuniſtawat meddy
 p̄ele, se Kochuret kaibab kuy v̄r wally et hirm; Wainlane meddy p̄ele.
 Ninĉ meye wayſet Inim: olleme k̄s ny ramotumat: eth eb meye, weel
 paliu wehemb v̄gifiſt Voius, se ſuhre w̄olla mitte woime errakufstuda,
 erraniſ, ſael on, ninĉ ieb id̄eg kaibtus meddy keiĉede p̄ele, eth meye
 se Waña techtuth w̄olla v̄gford ſollen bezalen.

Se toine Bers oppeb meile, minĉſarn Plaſtre meye ſeſama ſuhre Sens: se-
cundi versus
Gleichniſ
vom Plaſter.
 Reya peale piddame pañema, kumb se waña Maddo, se Kurrat meile
 oma Þörgku terrawa M̄öyfa k̄s rayonuth on. Meye n̄eme wahelt,
 kuy nedt Inimeſet iſheſeſes taplewat, ſyß ſawat n̄emat ſuhret hawat,
 echĉ Reyat, Du n̄iith se Keiĉ ſuhr, ſyß pañeb se Arzt k̄s v̄che ſuhre
 Plaſtre, se Reya p̄ele. Ğife ninda N: N: on ſiul ninĉ minull, ia
 keiĉe Inimeſe Vapſell, v̄g ſuhr ninĉ hirmus Keiĉ, se on se Pattu, mea
 meye Adamilt olleme erwuth, n̄iĉ meddy Ğma Ğiwuſt ilmalle thonuth,
 N̄iith on toeſti se eife Þiddaliko Keiĉ ſuhr, ſyß peab se Plaſter se
 waſta ſuhremb ollema, mea se Reya p̄ele ſaab pantuth, faas ninda, eth
 se Keiĉ ſaab haſti finni kattetuth. Se piddat teye N: ninda moiſtma.
 Meddy Pattut omat toeſti ſuhret, se waſta on Jumala Arm weel paliu
 ſuhremb, Ja meddy Jſſ: J̄hſe Ğhrſe Min; werriſtibbokene v̄llewayb keiĉe
 Inimeſte Pattuth, Kuy k̄s nedt Jumala kartiat Inimeſet hend igfa
 ayall se k̄s omat röymuſtanuth. Wie der Liebe Bernhard; ſagt: Kuy Bernhar:
 se hedda mind tahab allawayotada, ninĉ nedt Pattut heitotawat mind,
 ſyß peta mina hend ſeu Jſſ: J̄hſe Ğhrſe werreiogmeſe Rejade ſiſſe,
 Minĉpr: koho pidda mina iogma echĉ iema, kuy v̄rpeines J̄hſe Ğhrſe
 iure. August: ſagt: Keiĉe minu hedda ſiddes, eb kaĝo mina parrembat August:
 Plaſterit mitte, Kuy minu Jſſ: J̄hſe Ğhrſe WerreReyat, ſael ſiddes magfa
 mina Raſhwull, vnd fürchte mich nicht. |

Ninda on k̄s se An̄ningk̄s Manapeſ palwunuth n̄iĉ hend röymu-
 ſtanuth. Keſit eb woy ſinu wiha kaudada, minĉpr: ſina æffwerdat
 nedt Pattuſet, waidt ſinu Armu mea ſina ollet toiwutanuth, ſeſama on

ilma erramoitnatta. *Sepr:* kannab kš Jumal eikeste se Auwo Nyme, eth tæma v̄g Jssa keikfest Armust on, teuws rikust ninck Armu.

Tertii Versus
sensus.

Se Kolmas Vers oppeb meile, eth meye se Palwe kš Jumalast piddame finni piddama, ninck ider se Armuliko kulmeše prašt palwuma, eth meddy Errapæstaya Jh: Ehr: meddy Palwet tahag kulda, ninck oma Armast Jssa meddy eddest palwuda.

Auff ds wir diesen kurzen gesang deste beßer verstehen lernen, wollen wir die 3. Verse fur vns nehmen, Vnd danon reden, soniel vns Gott etc:

Primus Versus. Nun singt die Christliche Kirche.

Nim von vnß Lieber H: vnser Sünd vnd Mißethat:

D' einige
Helfer.

Spimelt nîck Mgmefes oppeb meile meddy Vaull, kooch pole meye hend piddame pördma, kuy meil abby tarwis on. moisket N. N. ninck piddaket meles, wir sollen nicht hülffe suchen, bei den vstorbenen Heiligen, 2. Nicht auff vnser vstrawen, 3. guten wercken Vnd vdiens, Sond'n G: dem Herrn seine Ehre allein laßen vnd geben. Se on kš se eike kindel Pöhi, ke v̄ypeines Jumala, pæle ninck eb mitte nente Voinße pæle lotab.

Edespeiti oppeb meile meddy Vaull, kuy meye nedt kay Sanat eikesti piddame opma moistma, da wir singu: Nim v. vns Lieber H: vnser **Sünd vnd Mißethat.** Minkpr: nente sinage Rahe Sanade siddes, sab meile v̄r kannis moistus antuth, kuy meye næemat eikesti piddame moistma.

Unde pec-
catum et
quae ei ra-
dix malum
nempe ori-
ginis.

Se Sana Pattu N. N. oppeb meile, mea syß se eike wölgk on, mea wir G. schuldig sein. Moisket N. enne se langmeße ollime meye Jumala Balgke prašt loduth, eiker, pöhay ninck hæx, Aber wir haben vns von dem vsluchten Sathan verführen laßen, eth meye Jumala S: olleme errapolgknuth, ninck tæma Kesäku ölleastnuth, vnd olleme ninda aña se Pochia siße errarickututh, Wir sind Vnter die Mörder gefallen, die haben vns seden nacket außgezogen, keick Hüß ninck Andet meilt errarisonuth, meidt pohl surnux rayonut, ninck se Te pæle maha iethnuth. Se tulleb fest wöllast, mea wir Adamilt olleme erwunuth, nîck meddy Gma Hiwust ilmalle thonuth. NB. **Wie Anseckige Leute Anseckige Kinder geben,** Ninda thome meye keick se Pattu meddy Gma Hiwust seye Ilma siße.

Luci 10.

Müth on sesama Pattu, mea meye meddy Gma Hiwust olleme ilmale thonuth, ninc Adamist erwuth, se eife Bg ninc [willekus] Berra, keike Pattu ninc willekusse poble. Se Duwnasalwmenne eb olle mitte üg Nally asy olunt, Erranis Adam on | se ks Jumala S: errapolgknuth, ninc hend ise, kuy ks sen wayse Inimeße Suggu, sen igfe- weße errarickmeße siße huckutanuth.

Syn kulet fina minn A: Inimene löhitelt se eife Sana moistus, festsinakest Gaultust, **Nim von uns lieber H: vnser Sünd**; Se on se eife waña ninc esimene wölgk, mea Adam meddy faila päle on thonuth. Adame Patt ninc langmene, on meddy Patt vnd langmene, Adame Surm, nedmene nick errarickmene, on meddy Surm, nedmene nick errarickmene.

Se toine Sana, Wotta meist erra Armas Jff: meddy Pattut nick Uleastmeßest, opped meile ny paliu, eth sesama ks Pattu on, keick mea Missetbat. meye motleme, eck tehme Sana ninc Töh ks, se wafta, mea Jumall meile oma Sana siddes on kescknuth, üg sesarn hirmus asy fest igfepeiwafest Pattust, peagime meye heesti opma tundma, ninc meddy Silmadde ette sädma, hasti se päle walatama, eth eb meye nedt Pattut mitte pisokeseß tehme (NB. Wie ehliche, wañ sie beichten, sag, Minu Pattufeset, Nein. Pattut seind sie, vnd nicht Pattufeset etc.) Erranis meye piddame keickest Süddamest hend se eddest heitotama nick kaddoma, eth meye sen keike korgkempa Jumala weikasti olleme wihastanuth, Minckpr: tema eb olle mitte üg sesarn Jumall, kenne meleprast se kurry Psal: 5.
Zach: 8. Gho on. Erranis tema wihastab jedda furia.

Ferner singt die Christliche Kirche: **Auff ds wir mügen, mit reinē herzen vnd gemüthe**, fur deine Augen treten. Diese Worte N. leren vns, kuy meye sen keike korgkempa Jumala ette woime astuda. Paliu Inimeßet motlewat, nemat eb tohi enne Jumala Palgke ette mitte astuda, se olkut syß, eth nemat ny puchtat omat, kuy nedt Englit, ninc ny selgket, kuy üx Bws Glasacken. Küll ÷ erraiekem meye wayset Inimeßet sesarnse Motluße päle mitte, Muito se piddame meye tädma, ny kauwa, kuy meye syn Alma siddes ellame, syß ripub ninc ieb se wana wölgk icex meddy Kaila päle, aña se Surma Gauwa siße. Waidt lasckem meye nedjarnset Pattufet Inimeßet olla, nick igka ayal

Jumala silmadde ette astuda, kuy ue Pattu Koormat meidt waiwawat nîck meddy Süddamet ahastawat. Syß pidda meye nedt Pattut Süddamest kaddoma, nîck sen Kôrgke Altare, se on: sen Jff: Jhse Ehrse päle pañema, nîck nedt Piddaliko Keyat tæmalle neuthma, sest, kuy meye im and'n Vers hören werden, tæma on se eise Arst, se nedtsamat fuhret nîck hirmsat Keyat woib terwer teha. Se on: Ehrz Jh Jumala P: tæma tahab feick meddy Pattut errakustuda: wie er sprochen hat: **Wina kustuda sinu Pattut erra** minu heñese perrast, nîck mina eb motle sinu Pattude päle mitte. Actor: 3. Thut Buße, beferet euch, ds ewer Sünde getilget werde. So uiel vō Ersten Vers. |

Der ander Vers. NB. totum Versum legas.

Sesinañe toine Vers, neutab meidt, kuy teye sest Spimesest ollete kulnuth, se sesama on, se oma Armu meddy päle piddab heitma. Moistket se on se keicke forgekemb Jumall, der Himel et Erden geschaffen hat, sensama palwume meye, tæma tahax hend meddy keicke päle armatada. Ja meddy Paul opped meidt, eth meye Jumala oma Nachwas olleme, lebby sen Vssu siße Jhm Ehrm. Nüith on N. löbitelt, se toyse Verse Sana moistet se, eth meye sen Jff: Jhse Ehrse Nyme siddes, sen vöche Mino Jumala ette astume, et piddame se kombe piddama, nente kolme Sanade ks.

Erbarne dich ∴. Kuy vög ilma heütümatta Sant Inim: kumb oma narssade et katke Nidede sees keub, nîck istutab hend se keicke weliemba Te are, pæstab oma Piddaliko Keyadt, fuhret nîck hirmsat Paiset vllses, nîck neutab keickelle rachwalle. palwub ks heldesti, eth ned Inimeset tremalle taharit oma Armu neutada, nîck [neile] tremalle pißut andada etc: Gike ninda N. pidda meye Jumala P: meddy Jffandalle Jhesufelle Ehr: ks neuthma, kuy allasti meye olleme, nîck mindfarn kariat Keyat nîck werriset Paiset, meye selt Bôrkult Mördrilt, kumb sæl on se Kochuret, olleme sanuth, Nîck palwuma, eth Jh Ehrz meddy kariat Keyat, oma Bôha Keyade ks tahax finni kattada, nîck terwer teha. Kuy nüith vög waine Trath tahax forckide Nidede ks keiyya, nîck oma terwust kytada, syß eb sa tæmalle mittekit antuth: Gike ninda, kuy meye tahame oma Wagkaduße nîck Hæ Tôh kytada, syß eb sa meye Jumalast mitte kulduth. Sæpr: pidda meye sesinage Paulust, nedt Sanat hæsti opma, Erbarne dich ∴ ∴ etc: vsque Erlöset hast Ehre.

NB. Gleichnis von Verlern. Sim: Paul: in 1. par: 330.

Nente Sanade k̄s piddame meye Ehr: Jh: iure kuy nedt paliadt n̄ck
 Allaste Santit tullema, nedt Reyadt t̄emalle neuthma, eth t̄ema nedt-
 samat tahar terwer teha, oma Reyade k̄s, mea t̄ema meddy waiste
 Inimeste Pattude eddest, k̄n̄ata: on, sintem̄ll er gesprochen: **Meine
 Seele ist betrübet bis in den Tod.** Sepr: Jff: Jhsu Ehr̄e Armata
 hend, Sina ollet minu Zumall et D̄nnist: minu Biha n̄ck werry, ia
 minu feick̄e armamb welly. **Vin ich doch dein geerbtes guth, er-
 worben durch dein tewres Bluth, hilff Vnd mache mir gesundt.**

Cesama r̄öymuliko D̄ppetuse, meddy Jff: Jhs̄e Ehr̄se werre
 wallameße kaas, omat nedt Zumala kartiat Inimestet hend igka ayall
 r̄öymustanuth, ninck hend se k̄s k̄nnitanuth, āma nente w̄ynse Surma
 oga siße. Wie Ciprian̄ gesprochen hat: quoties sanguinem Ch̄ri bibo,
 toties paratus esse debeo ad sanguinis mei effusionem pro Christo.
 So offt ich d̄s Bluth Ehr̄i trincke, so offt sol ich bereit sein, mein bluth
 zuergießen Vmb des H: Ehr̄i willen. Wir lesen von einem frommen
 Studenten, der sol an seinem Todtbette zu dem Gottsehl̄ig H: Doct:
 Luth: gesagt haben, da er gefragt, ob er gern sterben wolte, Vnd der
 Student geantwortet, Ja, Weñ es G: wille | were, Vnd d̄s selige
 Stundlein keme, er wolte gern zu sein H: Ehr̄o. Vnd darauff D:
 Luther, als ein Vater zu seinem Sohn, weiter gesagt: Was wiltu deñ
 deinem H: Ehr̄o bring? Er geantwortet: **Alles gutes.** Darauff
 D. Luther wiederumb gesprochen: Sind wir doch alle Arme Sünder,
 was wiltu ihm den gutes, mein Liebes Kind, bringen? hat der
 Student entlich beschloßen, Vnd gesagt: Doñe Doctor ego afferam cor
 contritum, et conspersum sanguine filii Dei. Ich will mit mir
 bringen, ein Armes zuschlagen hercz, d̄s besprengt ist, mit dem Bluth
 des Sohns G: Hoc è. Mina taha t̄emalle wya, őr waine hæsti löduth
 Südda, kumb sæl on v̄llwallatuth Jhs̄e Ehr̄se Werre k̄s. Darauff der
 Thewre Man D: Luther geantwortet: Mein Sohn, wiltu d̄s mit dir
 bring, so bestehestu woll, Vnd dazu helff dir Vnd mir Ehr̄z Jh:
 Vnser Heylandt. **Sina ollet se feick̄e parremba Aude crrawl-
 litz̄enuth.** Zumall Awitakudt meidt feick̄it.

Syn oppe ninck pea meles, eth meye hend igka ayal, ia āma sen
 w̄ynse Surma oga siße, meddy Jff: Jhs̄e Ehr̄se t̄ema Puñase werre

Ciprian :
 Vide Psal:
 Selm: 233.
 folio.

wallameſe, ninck tæma Wye Keyade k̄s, piddame roymuſtama niç k̄iitama, niç ninda ſe eife Taywaſe Plaſtre, ſe on: meddy Jff: Jheſe Ehrſe Nañatuſe k̄s, feiç meddy Keyat, ſe on: meddy ſuhret niç raſedat Pattut k̄inni katma, kumb Pattut Zumala P: heelmelell heñeſa pæle on wotnuth, eth tæma meidt tachtis awitada ninck errapeſtada. Deñ durch ſeine Wunden ſind wir geheilet. Er iſt vmb vnſer Sünde willen verwundet, vnd vmb vnſer Miſſethat willen zerſchlagen. **Wer ds im Glauben helt, wirdt aus aller noth errettet,** Kan ſingen Vnd ſagen: Herr Jheſu Ehre, zurne nicht mit vns in Ewigkeit. Se on: Eth ſe feiçke korgkemb Zumall weikasti wihaſtab, ölle nente ſamade, ke feiçke Pattu niç r̄inwewa Gſo ſiddes ellawat, niç wimatel ſe P̄örgku Tulle k̄s nuchtleb, ſo ſie ſich nicht bekeren, vnd buße thuen.

Waidt ſe waſta eb pidda meye Zumalaſt mitte erratagſenama, weel paliu wehemb hend tæma eeſt errapethma, wie Adam vnd Eua thaten, muito meye piddame meddy Viſſu Jallade pæle aſtma, Zumala iure iozma, omat Pattut kaddoma, ninck eb mitte errafeelma, muito feiçkeſt Süddameſt tuniſtama, eth meye Zumala wiha niç nuchtluſe küll olleme verdehninuth, Waidt kuy meye hend öche Süddameliko Palwe k̄s, Zumala eddes allandame, Tæma Armuliko wiha ninck nuchtluſe alla langeme, ninck tædda ninda ūmber haçkame, Kuy öx Armas Daps oma Wanambat, niç palwume, ſe Armuline Zumall eb tahax meidt mitte oma wiha, muito oma Armu k̄s nuhelda. Kuy meye nūiith ſel kombel tehme, niç Zumala Süddameſt palwume, eth Zumall meddy k̄s eb mitte tahax wihaſtada igkewefſt, muito meile meddy Pattut, mingk k̄s meye tæma wiha olleme ölleſerratanuth, lebby tæma Arma Poya Jhm Ehrm, andex andada. Souiel vom Aud'n Stück od' Bz. |

Der Dritte Verſ. NB. totum legas.

Seſinañe Kolmaſ ninck Wymnes Verſ A. N. oppeb meidt, Ke ſyß ſeſama on, ke meddy palwe[1]dt kuleb, eb mitte Abraham, Jſaac, Jacob, echk muhd Patriarchit ninck Prophetit, nedſamat omat feiçk erraſurnuth, ninck eb olle hend iſe mitte woynuth awitada. Kuy meye nūiith nente eſimeſe Nahe Verſe ſiddes olleme kuhluth; Ke ſeſama on, ke meddy Pattut niç ölleaſtmeſet meddy pælt piddab errawotma, ninck hend

meddy pøle armattama, sesama on se feicke forqkemb Bnd wægkwemb
 Jff: De Taywa, Mää, nick feick apiat on lohnuth, Sesama tahab f3
 meddy Palwet kulda. Kuy meddy Paul meile oppeb: Kule :: :: Jff:
 Zumal meddy Palwet, vsque ad finē. Kuy nüith se Tuha siddes tuldt
 faab ogituth, ninda pidda meye se Palwe f3, Zumala iures abby ninck
 armu ogma, feicke enambist pidda meye Zumala heldesti palwuma, eth
 tema meidt Armu f3 tahag kulda, meddy Süddameliko kizendamene
 tema Korwade siße lascke tulla, nick meidt fest heddaft errapæstada, kumba
 siddes meye aña meddy korwade sato Diime.

Eddespeite palwume meye se Kolmande Berße siddes, Zumal se
 Jff: tahar ninda omat Korwat meddy pohle kända, Kuy Jffa ninck
 Gma omat Korwat nente haykede Lapsede Suh eddest piddawat, kuy eb
 næmat muito mitte woy kulda, mea se hayke Laps tahab, eth næmat
 sedda parrembasti selle Lapselle woiwat andada, mea tema tahab. Gife
 ninda iütleme meye sesinage Paulo siddes f3 kolmet fordt, Erhöre :: ::
 Herre Gott, vnser gebete. Se on: Ach sina Armuline Taywane Jfa,
 Dyenda sinu Armuliko Korwat, [ny] Synu wayse armutuma Lapse
 pohle, nick kule meidt nobbedasti, kuy meye sind abby hüvame, sinu
 Arma Poya meddy Jffanda Jhse Ehrse perrast. Sensama meddy
 Heddaawitaya Jhm Ehrm palwu meye, nick nyetame tedda nyme f3.
 Ehre meddy Erraluñastaya, Palwu meddy eddest sinu Armaft Jffa. Ach
 mea kaunidt ninck tröstklikut Sanat omat nedsinaget Sanat, ny löhikefæt
 kuy næmat f3 omat, Kuy nüith se Kurrat moñesarnast motlußet meddy
 Süddame siße añab, ißeerranes nedtsarnset motlußet, Kaze, sina ollet
 weikasti Zumala wihastanuth sinu kuria kombe ninck Ulo f3, Nüith eb
 tohy sina Zumala Silmade ette mitte astuda, ninck tæmalt abby palwuda,
 fest, Zumal on io iße paiatanuth: ds Er sey ein stercker eyfferiger Gott,
 der die Sünde der Väter heimsuche an den Kindern, biß ins dritte
 Bnd Vierde Gelid. Du nüith Zumal (jagt der Teuffel) vñ wihane
 Zumal, | ninck nente Pattude Wainlane, kuy tohit sina syß Zumala
 Palgke ech Silmade ette astuda. Sefaruse ninck muh enamba Kurrati
 tema siße andmeße wasta, pea meye vñ knüppifene tema Nænna ette
 löhma, ninck ninda paiatama, **Tuz(?)** :: sinulle, sina Pörgku Persepallē.
 Se Tæ mina küll, eth mina vñ Patt: Inim: ollen, nüith eb olle mina

mitte sinu, muito minu Arma Jumala wasfa eginuth. Waidt se tæ mina wißift nîck toesti, eth Jumall minulle tahab Armul: olla, vnd on minulle k̄s tema Arma Aino Boya Jhm Ehrm omaz anduuth, eth tæma nûith minu Dûist: nîck Ervalunāstaya on, nîck istub nûith parrahilless zu den Rechten seines Himlischen Vaters, Vnd bittet fur mich. Sefama taha mina v̄che kindla vssu k̄s wasfa wotta, nîck ninda minu Errapestaia Jhse Ehrse kaas tæma Taywase Jssa ette astuda, nîck palwuda, eth se hellæ Jumall, meile feickelle tahaz armuline olla, tæma Arma Boya meddy Jff: Jhse Ehrse prast, Sefama minu Jssanda Jhse Ehrse palwe pele lota mina kindlasti, eth tæma oma Armast Jssa minu eddest palwub, sefama tæma Arma Boya Palwe prast, tahab k̄s se Armuline Jumall Jssa mind Armu k̄s wasfa wottada, nîck minulle feick minu Pattut ander andada, mingk̄ k̄s mina tædda olle wihestanuth. NB. zu gedencken, von einem Fürsten, der den König erzürnet hette, ist aber durch die Königinne zu Gnaden gekommen, also, d̄s sie rieth, er solte des Königs Sohn auff seinen Arm nehmen, vnd dem König (d' nach der Kirchen were gegangen) mit seinem Sohn (welchen er lieb hette) entgegen gehen, ist auch also, damit zu gnaden gekommen etc.

Sempr: N. lasckem meidt ninda k̄s teha, minckpr: meye olleme seu feicke Korgkamba Jumala k̄s wihestanuth, meddy kuria Tõh ninck Ello k̄s, Wie geschr: stehet: Kaze se Jssanda Kæßy eb olle mitte löhenduth, eth eb tæma pear awitama, nîck tæma Korwat eb olle mitte paguz sanuth, eth eb tæma pear kulma, Erranis teddy rûwvedus lahutab teidt ninck teddy Jumala v̄chests toysest erra, nîck teddy Pattut peethwat Jumala Pallæ teddy eddest erra, eth eb teye mitte sate kulduth. Hie hören E. V. warumb wir nicht von Gott erhöret werden. Nemlich, d̄s ist vnser Butugend schuld, wollen wir gnade bey Gott finden, so laßet vns den H: Jhm Ehrm auff die Arme vnser̄s herzen nehmen, Vnd mit ihm zu Gott d̄e Vater fliehen, Vnd bitten, d̄s er vns wolte erhören, vmb seines Sohns Jhsu Ehr̄i willen, Sefama on Jumala se Taywase Jssa mele prast, ninck meye woime hend k̄s rahwull andada, sest, eth meye tæme, eth Jumal se Tayw: Jssa meile tahab armuline olla, ninck meddy Palwet kulda. |

(20.)

Eine Predigte zum eingang vber den Gesang. 1604. 26. 8br.
 Erhalt uns Herr bey deinem Wort etc: vnd wirdt
 getractiret der Erste Vers.

Explicatio Textus.

Sesinañe löhikene Laull N. on se Jumala errawalligetuth Mees,
 Mar: Luth: se Böha Nisti Kircho hæg techunt, nick laulnuth, Nind on
 ks sesinañe Laull, eth tæma Sauast nick Versist löhikene on, vög eife
 Palwe Laull, Kumba Palwe Laulo ks meye se suhre nind hirmsa
 Wayulase, kuy se Pawesti nick Türcki wasta woime seista. Toesti N:
 Inim: sinu echk minu Wæe ks eb woyme meye se hirmsa Wainlase,
 onwespeiti SoddaNista, suhre Püßide echk muh asia ks mitte kaufelle
 heñesest erraayada. Waidt syßkit on sel weel vög toine Te, mingk ks
 meye tædda kaufelle woime erraayada, se on sesinañe löhikene Laull,
 kuy ks se Böha Palwe, se ks woime meye keicke meddy Wainlase
 wasta seista, nind namat vllewoitada, kuy meye munito Süddamest
 sesinage Laulo laulame, nind Jumala (oma Vapsede nick Perrede ks)
 anruffen.

Mina ollen N. sesinage Laulo, sesinage kuria ayal, meddy keicke
 her minu ette wotnuth, eth meye io sest Pattu Bnnest woixime vllæz-
 errada, nind heesti se pæle mottelda, mea meye sesinage Laulo sees
 palwume nick laulame. Syß piddat teye se eife Sana moistus sest
 sinagest Paulust opma moistma, nind io vßinasti perramotlema, eth meddy
 Süddameliko motlußet, meddy Süddame, Su, Kele nind Mele, ia keicke
 sesama ks, mea meddy siddes on, piddawat vche toine toise ks vchte
 tullema, ny sagkedasti, kuy meye sesinage, echk toiset Pauludt laulame.

Syß taha meye sesinage Laulo Algmeses iüttelda, sest epimehest
 Versist, mea syß se Suma echk se Dppetus sestsinagest Paulust on, nind
 mea kombe meye sesinage Laulo, echk Jütluße siddes tahame piddada.
 Nüith piddat fina minu Ar: N. Vapse kombel opma nick meles piddama,
 eth sesinage Laull 5. Versit omat. Nente Kolme epimeße Versi siddes,

tunīstame meye faibmeſe kombel, meddy ſuhre hedda, ſeu keiſe forſkamba Jumala waſta. Kuy meye nūith ſeſama olleme technuth, ſyß puīſtame meye oma Süddameliko Palwe Kolmeſarūſel kombell, Jumala eddeß welia, ninck melleſtame kſ ſeſama aſia echſ ned Dhrſakit, Wincſpr: meye Jumalalt ſeſama aſia begehime, ninck eth tæma meile omaſt rochkeſt Armuſt tahay kſ andada, mea meye tamalt laulo kombel palwume. |

D'Erſte Verſ.
1. Beſent-
nis

Se eſimeſe Verſe ſiddes, tunīſtame meye Jumalalle ſelle Jſſan-
dalle, meddy nöddruſe, meddy iſeheñeſe nīck tæma Arma Poja meddy
Jſſ: Jſſe Ehrſe Wainlaſe waſta, eth meye waiſet Inimeſet meye Wæe

2. Bitte. kſ, nentesanade Wainl: waſta eb mitte woime ſeiſta. Sempr: palwu
meye, Jumal ſe keiſe wægf: Jſſa tahay næmat iſe tallitada, ſe aſia echſ

3. Verſach. Dhrſake praſt, ſeſt, eth ſeſama tæma Arma Aino Poja Auwo on, Se-
ſama nente Wainlaſte Maſu, tahay ſe Jgkewene Jſſa, kuy kſ eike ninck
kohuſ, tallitada, nīck tæma Arma Poja Jhm Ehrm eb mitte laſche
nairda echſ errapolgſeda.

2. Der An-
der Verſ.
1. Beſent-
nis.

Se toiſe Verſe ſiddes, tunīſtame meye eike ſeſama kſ ſelle Jſſan-
dalle Jſſelle Ehrſ: ſe Jgkewe Aino Jumala Poialle, eth meddy Wain-
laſet, kumb palu omat, ny hæſti ſällä kuy kſ tædmata, ke ſuhre kawa-
luſe kſ okwat, kuy næmat meidſt waiſet Riſti R: vrypeines ſe Aino
Jumala S: praſt, woixit ellawalt erra nelda, kumba kawala algkmeſe

2. Bitte. waſta meye eb mitte woime ſeiſta. Sempr: palwu meye im Andern
Verſ: Jhr Ehr tahay meidſt iſe oma wæe kſ nente waſta hoita, Se

3. Verſach. Dhrſake perrafſt, eth ſeſama tæma heñeſe Auwo on, Wincſpr: kuy Jhr
Ehr oma Pöha R: kirko, ninck nedſt Riſti vſkuliſet Inimeſet eb mitte
kaizer, ſyß lehar ſe Pöha R: kirck, ninck nedſt vſkuliſet Inimeſet pea
hucka, ninck eb ollex vrykit Nachwas ſyn Maap: ke Jumala ſeu Jgkeweſe
Jſſa, ninck tæma Arma Poja Jhm Ehrm woix kyta[b] ninck tænnada.

3. Der
Dritte Verſ.

Im dritten Verſ, Tunīſtame meye ſelle Pöhale W: eth meil
ilma tæma abbida eb vchekit troſte olle, meye eb woime iſe heñeſeſt ſe
Vhendruſe ſe Wſſu ſiddes mitte piddada, weel palu wehemb onſaſti

2. Bitte. errasurra. Sempr: palwu meye, Tæma tahay meidſt finnitada, Omale
Vſkuliſille Vchſarnſe mele ſyn Maa peel andada, Se wymſe Surma

3. Verſach. Stunni ſiddes meye iures ſeiſta, ninck meidſt awitada. Seſama tahay
tæma ſepraſt teha, eth meye ilma ſe Pöha W: Armu iſe heñeſeſt eb

mittefit kolbame, erranes Zumal P: Waym piddab meidt arvitama, ninc se Igekeweße Eslo siße iohatama.

In den lekten beiden Versen bitten wir kurglich, eth se keicke Wægk: Zumal, ke oma S: ninc se Pöha N: Kirko syn Mää pael peab, sesama Zumal tahag kß iße meddy Heidia olla, seprast eth tama se keicke Korgkamba Afemel istub, fuß meddy Wainlafet tedda küll piddawat Rahwul iethma, ninc nente Kawala Mafmeße kß, eb pidda namat sen keicke Korgkamba Zumala mitte öllewoitma, Ninc eth se keicke Wægk: Zumal iße se keicke korgkemb Hhandt on, ölle keickebe, ke oma Kogko wægkewast awitab, nedt omat nedt Bskulifet, ke örpeines Zumala päle lothwat. Hæc è sumā hui canticī.]

Wollen demnach durch verleihung G: des H: Geistesz in dieser Pre- digte den Ersten Vers für uns nehmen. Der lautet also. **Erhalt uns Herr bey deinem Wort.** etc. Nuhn sollen G: V. Nuff diese drey nach- folgende Puncten achtung geben.

Dispositio.

Öpimelt, mea meye syn selle keicke Korgkemalle Zumalalle kaibame. 1.

Sen toise Dppetuze sid: taha meye kulda, Mea meye syß se wasta palwume. 2.

Kolmandel, Minckpr: Zumal meddy Palwet tahar kulda. 3.

Von diesen Puncten etwas fruchtbarl: etc.

Zum Ersten.

Öpimelt N. N. kaibame meye sesinage Öpimeße Verse siddeß Zu- malalle, meddy suhre Nöddruße, eth meye iße henneseß eb mittefit kol- bame, meye eb ta, echß eb moistame mittefit Zumala Afiaß, weel palin wehemb Zumala tama Kally Sanast nicß tachtmesest, Kuy eb se keicke Wægk: Zumal omast rockest heldest Armust meile, lebby tama Arma Boya Hm Harm, olleg tedta andnuth, ninc meile se eife Tay- wase Roa lectitanuth, syß ollegime meye se Igekeweße Pimeduze siße iehnuth, nicß emis igkewest hukta mennuth. Perraß kaibame meye kß, eth nüith se Armul: Zumal meile oma Kalli Sana andnuth on, syß eb seisa sesama meye Wæc siddeß mitte, eth meye se Zumala S: meddy iures woyme piddada, se Kurraty, Pawesti, Türcke, echß nuh Zumala S: Waynlaste wasta, nentesamade wasta ölle meye wayset weetuimat nicß 2.

Dreyerlei
Klage.

3. ramotumat. Kuy eb se feick wægt: Zumal oma Sana iße meddy iures
 3. pear; Syß eb woixime meye wayset noddrat Znimeßet iße heñesest
 yßikit Silmapiscmeße Zumala S: iures mitte seista, ech se Todde iure
 iada, Kuy eb Zumal iße oma S: meddy iures hoyax.

2. Grim ond
 haß vnser
 Zein:

Perrast kaibame meye vlle se hirmsa wiha, mea se Pannine Pa-
 west, Türck etc: se Böha Nisti Kircko wasta kandwat, nick igfa ayal
 tagfa noudwat, kuy namat se Zumala S: oma Zallade alla woixsit
 tallada, nedt Nisti vschulihet Znimeßet ellawalt erranelda ech erratappada
 ninck vpris allawayotada, Sesama tegkwat ned Zumala S: nick meddy
 Wainlafet ny ekizelt ninck kawala kombe ks, eth meye feicke meddy
 ouwespeiti wæe ks nente wæe ninck kawwala Nouwo wasta eb mitte
 woime wasta seista. Sempr: kaibame meye syn selle feicke Norkemalle
 Zumalalle, se suhre hedda, kumba siddes meye niith selsinazel kuria
 ayall ellame, nick oma Silmade ks næhme kuy se Pannine Pawest feicke
 nente Pola Mukade ks meddy pale stormiwat, ks ninda, eth namat
 meidt kuy se Bischoße hulcka, keñel Zumala S: selgesti on, tachwat
 errahuckada, ninck se Zumala S: kogkonis errakustuda, Ninck se wasta
 nente Znimeße Satuße ielles siße sedta. |

3. Gesterung
 wid' Ehrm.

Kolmandel kaibame meye ks selle feicke Norgkempa Zumalalle, vlle
 se suhre nick hirmsa Vaitmeße, ninck ks nedt Zumala Sana Wainlafet
 Vmberkwat, sæl siddes, eth ned Tyränit nick Werrikoirat sen Jff: Ihm
 Ehrm iße, kuy ks tema kally S: nick nedt Böhad Sacramentit, oma
 Zallade ks tallawat, nick errapolgkwat. Sempr: mainizeb meidt meddy
 Vaull, eth meye io se pale piddame wallatama, eth meye nente Ty-
 ranide farnax eb mitte piddame sama, weel paliu wehemb eb pidda
 meye sebda saldima, eth meddy Jff: Ihse Ehrse Nuwo nick tema kallis S:
 sab naretuth ech errapoltuth, nick se Zumaliko Nuwo ielles vंबर neile
 errasurnuth Znimeßelle anetuth, Sesama eb pidda meye mitte saldima, weel
 paliu wehemb se vlle waid ollema, muito meye piddame sesama selle feicke
 forgfemba Zumalalle andma neha, ninck temalle kaibma. Souiel vom etc:

Zum Andern.

Erhaltung
 bey Gottes
 wort.

Sen toise Dppetuze siddes taha meye kulda, mea meye syß se-
 sinaze Ghimeße Verße sid: Zumalalt palwume. Sesama opwat meile
 nedt epimeßet Sanat: Pidda meidt Jff: sinu S: iures. Nente sinaze

Sanade k̄s tun̄stame meye, eth Jumall meile oma S: on andnuth, n̄ck āma seye sato meye iures piddanuth. Syß palwume meye n̄it̄th syn, eb mitte suhre n̄ck hæ Peiwade prast, eb mitte suhre Rickuße, ech̄t v̄yveines se Hinvoliko Rahwo nin̄ck igkepeiwase Leiba prast, eth Jumal meile sesama tahar anda. Erranis meye palwume syn, se keiße Korgkamba Ande prast, mea eales syn Ilma siddes woib leututh sada, se on sesama, eth Jumall meid̄t tahar heñese iures piddada, n̄ck eth meye igkewest t̄ama iure woigime īeda. Sefinane Palwe N. woib Jumall k̄ll salbida, n̄ck on k̄s Jumala mele prast, kuy meye aiks lebby v̄che kindla v̄shu palwume, syß tahab k̄s Jumall se Igkew: Jssa meddy Palwe kulda, sepr: eth t̄ama Nr: Poick vnser H: Jhr Ehrz meile k̄s iße on op: palwuma, nin̄ck tullewat ned̄t Sanat (Erhalt vns) etc: sen keiße korgk: Jumala Poya Palwe k̄s v̄chte, Da er also fir vns gebetet hat. Pöha Jssa, pea sina næmat sinu Nyme siddes, kumb sina minulle andnuth ollet, eth næmat v̄chenduße siddes omat, ninda kuy meye. Vnd bald hernach. Mina eb palwu mitte, eth sina næmat sest Jmast errawottat, Muito eth sina næmat keiße kuria eddest hoyadt, ds ist: Eth sina minu Taywane Jssa næmat sesama hæ iures tahagit piddada, eth næmat omat kuß mina ollen. Wie wir auch in vnserm Geistrichen Psalmen singu. Deñ ich bin dein, Vnd du bist mein, Vnd wo ich bleib, da solstu sein, vns sol der J: nicht scheidē.

Joh 17.

Ned̄t Sanat (Erhalt v: Herr etc) opwat meile k̄s, kuy meye syß Jumala iure woime īeda, Se s̄nnib sel kombel, kuß Jumala S: on, sæl on k̄s Jumall iße, nin̄ck ke se Sana iure īech, se ieb Jumala iure, Minckprast Jumala S: on se eike Tödtelick Dppetus, Minck ilma Jumala Sanada, on keick muh Dppetus valsch nin̄ck kawala Pettij. Waidt Jumala Sana on | v̄yveines selgke, puhas n̄ck wegkew, kumb keißeede Inimeste Süddamet puhasstab, eifex nin̄ck onsar teb, ke sesama vschwat. Sun̄ma nin̄ck löhitelt N. N. [v̄gikit] v̄chekit Inimeße ech̄t Engle keel eb woy mitte errapaiatada, mingfarn wegky sel Jumala Sanall on, kumb Jumal meile lebby nente Prophetide, Aposilide, Ja lebby t̄ama heñesa Arma Poya Jhm Ehrm, meile on ted̄ta andnuth, nin̄ck laßeb weel t̄aenafitp: lebby nente Truwy Kirko Jff: Suh teddy ette kandada, Jüt-telda nin̄ck kulutada, kuy meye aiks iße wygifsime Kirko tulla, n̄ck se

Taywase Roa k̄s oma Neliage Henge Sötada. Wie wir Neuelschen Gott dafür dankbahr sein, d̄s sehen wir (Leider G:) täglich mit vnsern Aug: noli obliuisci.

2. Wider-
stand wider
die Feinde.

Eddespeiti palwume meye Jumala, eth tæma iſe meddy Wainl: tahag tallitada, ninck nymetame ſyu kahe Sana k̄s, ke ſyß nedt Wainl: omat, Moiffket ſe on ſe Paweſt niçk Türck. Nente ſinage kahe Wainl: nyme k̄s, palwume meye keickede, ny heeſti Jumala S: kuy k̄s meddy wainlaſte waſta, NB. Sie mügen einen Namen haben, wie ſie in̄er wollen, Ke ſuhre ninck hirmſa wæe k̄s, Wöyfa, Tullæ echk muh kuria wiha k̄s Jumala S: waſta ſeiſwat, niçk keick nedtſamat erratapwat, ke ſe Jumala S: armaſtawat. Ja ſeſinane eſhimene Verß malib meddy ſilmade ette, kuß meye laulame, **Vnd ſtewr des Papſts vnd Türcken mord**, eth keick nedt Jumala S: Wainlaſet v̄che hulcka ſiddes, nedt eikebt Waimulikudt kuy k̄s Hiwolikudt Wördrit omat, ke mollembadt Henget niçk Hiwudt, kuy nedt eiket Neliaget Werrikoſrat erratapwat. Ninck on ſe nente Süddame röym, eth næmat röymu k̄s nente Niſti vſkuliſte Inimeſte ello praſt ihawawat, ia keick nente Mekl ninck motlz ſeiſab ninck paimendab ſe pæle, kuy næmat jelle Böha R: Kirckulle, niçk keicke Niſti vſkuliſte Inimeſtelle woiwat kachio teha, niçk næmat oma Jallade alla tallada. Nente ſamade Jumala niçk meddy Wainlaſte waſta palwume meye Jumala, eth tæma meidt oma Kally S: iures tahag piddada, Nedt Wainlaſet taafpeiti ninck kauſelle meiſt erraayada, Ninck næmat lebby oma weq̄tewa wæe tallitada. Kuy meye nüith hend Süddameſt Jumala pohle pöhrane, oma Pattune Ello parrandame, niçk vſinaſti Jumala, nente kuria Wainlaſte waſta, palwume ninck abby hüyame, ſyß tahab k̄s Jumall meddy Palwe kulda, niçk nedt Wainl: meiſt kauſelle erraayada, eth næmat meidt küll piddawat rahwul iethma.

Waidt mina karta, eth meye ny laiſckafte Jumala Sana iure tulleme, meddy kurta forwade ninck vniſe Silmade k̄s nedt Zütluſet kuleme, echk meye lehame ny heeſti Kirckuſt welia, kuy meye olleme ſiſe tulnuth, ninck nairame nedt Kirckooppiat weel pæleſtit, Doeſti (iüttele mina) kuy meye hend | ny kuriaſti Jumala niçk tæma S: waſta peame, ſyß nairame niçk pilckame meye, ſeu keicke korgkamba Jumala vud tæma Arma Poya meddy Jſſ: Jhm Erk. Minckp: minu A: Jui: Zütle

minulle, Kuy woïdt fina sesinake ehimeße Verße Süddameßf laulda, niß Jumala palwuda, sepr: eth fina vß Jumala S: narva ollet, sesama neutat ninß tüüßtat fina se kß, eth eb fina mitte Süddameßf Jumala S: kule ninß waßta wotta, se kß nairat fina sen keiße forgfemba Jumala, Hoya fina hend, ninß kuy eb fina hend mitte parranda, syß tabab Jumall sind oma suhre hirmu ninß wiha kß nuchtelba. Souiel vom etc:

Zum Dritten.

Sen Kolmande Dppetuze fiddes mallestame meye se Dhrsake, ^{3. Brisch warumb vns Gott erhören solle.} minßpr: Jumall meddy Balwe tabag kulda, ninß se Pawesti kuy kß se Türky keiße nente Selschoppy kß tallitada, ninß oma wiha kß næmat heitoda. Se Drsack on nüith se, kuß meye ninda laulame: **Die Him Skrm deinen Sohn, Stürzen wollen von seinem Thron.**

Toesti se on vß hirmus aßy kulda, eth sen keiße forgfemba Jumala Waynlafel, vß sesarn hirmus ninß suhr wægki on, Waïdt se waßta oppeb meile meddy Laull, eth nüith nedt Jumala Wainl: küll wihaßet omat, syß eb pea sesama nente mele praßt mitte keuma, næmat piddawat meïdt vlle nēte mele pra iethma, ninß meïdt rahwul laßkma olla, Sepraßt eth se keiße forgfemb Jß: neile vche Walia nente Su siße on pannuth, ninß eb laße nente melewalla eemalle, kuy tæma tachtmene on.

Gemalle on kß se meye troßt ninß rōym, eth keiße mea nedt Jumala Wainl: meye waßta ette wotwat, keiße mea nedt Balschit Dppiat meye waßta wassetellewat, ninß eth nedt Werrikoirat meye waßta maßawat, sesama piddab Jumala eddes ny paliu magma, kuy tegßit næmat sesama Jumala tæma Arma Poyalle Jhesußelle Ehrßelle iße, ninß nente maßamene meïdte waßta piddab io ny paliu ollema, kuy iogegit næmat sen Jß: Jße Ehrße waßta, ninß tabarit tedda tæma Künningka Auwo Zeriu pælt maha lüßkada, kumba Auwo Zeriu pæle se keiße forgfemb Jßa oma Arma Poya meddy Jß: Jhesum Ehrm on ißtutanuth. Sesama Künningka Auwo Zeriu pæle piddawat nedt Wainl: Jumala Poya küll rahwul iethma.

Waïdt nüith on sesama wiß ninß Toßy, eth keiße sesama mea nedt Pañitget Jnimeßet, ninß nedt Neliaget Werrykoirat, meile Nissi Nachwalle, ißeerranes neile kirke Dppialle tegkewat, sesama tegkewat

nemat Ehrfelle Zhselle iße, Bud on sesama üg kindel Sana, ds Ehr zu seinen Jüngern sagt: **Wer | euch verachtet, der verachtet** mich. Bud zu Paulo sagt er: Saul, Saul, mea maßat fina minu wasta? Müith eb olle se aßu Saulo mele eales tulnuth, eth tema pidde sen feicke forgkema Jumala wasta maßama, muito tema on nedt vskulißet Zni- meßet (omast meleßt) wihastanuth, nemat rauze Ahiladde kaas finni feuthnuth, ninck nemat ninda nente Korgke Pappide kette ölleandnuth, Sesama feick on tema Ehrfelle Zhselle iße technuth. Jumala S: oppeb meile, Kuy nedt Werrysoirat nedt Nisti vsklišet Zni- meßet, ißeerranes nedt Kirkooppiat finni haçawat, syß haçawat nemat sen feicke forg- kema Jumala Silmaterrase finni. Müith tate teye N. N. eth üg Silmaterras eb woy mitte paliu kuria tegkinist saldida, weel paliu wehemb, woib Jumal sedda saldida, eth nedt Wainl: tema Böha R: Kirksulle, kuy sel omat nedt vskulißet Zni- meßet, piddawat kuria tegkema, echk nemat fogkonis alla wayoma, Kuy meye muito öche kindla Bßu ks sesinaze Laulo ks Jumala Abby hüyame. **Erhalt vus S: bey dei- nem W:** vsque. Von seinem Thron.

Christu von
seinem Thron
stürze.

Syn pidda meye nedt S: opma moißtma, Stürzen wollen von seinem Thron. Kuy nedt Zni- meße Lapset Jumala Boya, tema Jeriu pelt maha touckwat. Sesama süüib sel koubel, Kuy nedt Zni- meße Lapset eb mitte vßu, echk nemat eb woy mitte saldida, eth nedt Jumala kartia Zni- meßet tuñstawat, eth Zhr Ehr meile Jumala sest Issast on lectituth, öcher Dñistegtiar, ke meddy Pattude eddest on küll technuth, meidt Jumala tema Taywase Issa ks erraleppitanuth, öppeines lebby tema Kañatuse ninck Surma, ilma feicke meddy hœ Töb. Nedt Zni- meße Lapset touckwat ks Jumala Boya tema Jeriu pelt maha, kuy nemat se Anwo, mea Jumala pralt on, neile Böhade echk errasurnunde Zni- meßstelle andwat, nedtsamat oma hedda siddes abby hüidwat, ninck sest feicke Korgkema Jumalast erratagfenawat, se on toesti üg suhr nick hirmus Pattu, Jumala Silmadde eddes, Kuy meye sen eike Jumala praiettame, nick nente wöyra Jumala iures armu ogime, se ks toukame meye Zhm Ehrm Jumala Boya von seinem Thron.

Wimatel pidda meye ks meles piddama, eth meye syn kuleme ninck oma Su ks tuñstame, eth meddy Iss: Zhsel Ehrsel üg sesaru Korgke

Zergk on, kumb Zergk se Taywane Jssa tæmalle andnuth on, se on, Jhr Ehr istub Zumala tæma Taywase Jssa parrembal Kæel, ninck walligeb emis Jgkewest, sesama Nicku siße tahab tæma keick nedt Nisti vskulisset Inimešet kš wotta, wie er vns verheischen hat, Ich wil euch wied' sehen, vnd ewer herz sol sich frewen. Item, Ich wil euch zu mir nemen, auff ds ihr seid wo ich bin, nïck nadte se Auwo, kumb minulle minu Jssa andnuth on. Ds ist im Ewigen Leben. Dazu helff vns Gott. etc. |

(Zugfügtes Ioses Blatt:) **W̄s aber zuuor geschrieben ist, ds ist vns** Rom: 15.
zur Lehre geschrieben

Dieser Spruch Veret vns ins gemein, Weme, vnd zu welchem ende, Was in d' gangen Bibel, im Alten vnd newen Testament, von Jhesu Ehrö des Lebendigen Gottes vnd Marien Sohn, ist an geschrieben, Moista, eb mitte selle Jpandalle Christußele, se eb tulle mitte tæma tarbeg: Eb kaas mitte nente onfabe Pöhade Inimeßele, kui Adam. Enoch, Noah. Abraham. Isaac, Jacob. etc: ke nuit Zumala iures, se igkeweße Ello siddes ellawat: Eb kaas mitte muito rummalille Lotußele, moito ügpeines meile Inimeßelle, ke meye nuit syn maa peel ellame. [Waidt se eb olle mitte seprast kiritututh]

Minda paiatab se Pöha A. Paulz, eth se meile (Minulle ninck Sinulle) ia meddy keickede Dypetüßeg kiritututh on. Se kaas tahab se Pöha Paulz meit oppeta, eth se eb mitte olle seprast kiritututh, et meye ügpeines se Kiria piddame lugkema ninck kuelma, ninck prast vcheft forwasl siße, ninck sest toifest ielles laßeme welia menna, moito et meye (**Sina** ninck **Mina**) sesama piddame oppema, et meil lebbi sen Kañatuse ninck röhmö sest Kiriaft üg Bodtmene woib olla. Semprast piddame meye vßinaste ninck heelmelel Zumala Sana kuelma, vßinaste ninck heelmelel [iße] sest ramatust (ds die Bibel heift) lugkema. Windprast sesama Kaunis ramat (die Bibel) eb pidda mitte se Pencke alla, maha, echk muh Murkade siße heitetututh sama, kuß needt Hyret echk Mauth nerrivat, ninck errarickwat, Moito meye (**Sina** ninck **Mina**) piddame vßinaste lugkema, eth meye tæame, mea seel siddes kiritututh seisab. Perrast: keick mea seel siddes on, piddame meye [meye Pæe] oma meele ninck süddame [siße tackistama] siddes piddama. Kuy se Pöha Moises se Jsraelli rachwas nente sinage Sanade kaas on oppenuth. Deut: 6.

Diese Wort, die ich dir heute gebiete (übergeschrieben: keſin), ſoltu zu herzen nehmen (übergeschrieben: ſina ſinu Süddames piddama), vnd ſolt ſie deinen Kindern ſcherffen (übergeschrieben: oppema), Vnd dauon reden, Wenn du in deinem Hauſe ſißeſt, od' auf dem Wege gehſt, Wenn du dich nider legſt oder auffſteheſt. |

Josu: 1. Was ds Buch dieſes Geſetzes nicht von deinem Munde kömen, ſond'n betrachte es, tag vnd nacht, auff ds du halteſt vnd thuſt aller dinge, nach dem ds drinnen geſchrieben ſtehet. Se on. Erra laſe ſeſinane Namat feſt Keſkuſt ſinu Suhſt mitte erra tulla, moito motle S̄hd ninck Peiwa, eth ſina ſe keick peat ninck teed, mea ſeel ſiddes kirututh ſeiſab.

Collos: 3. Laſet ds wort Chri vnter euch reichlich wohnen, in aller weyßheit. Se on. Laſket ſen Iſhanda Chriſtuſe Sana rikkaſti teye ſeas ellada, keicke tarckuſe ſiddes. Jumala Sana eb pidda meye meeles mitte wöras ollema, moito tama piddab meil ny tuttau Ollema, kuy meye Koddakundaset, ke meye iures ellawat, [ia Jumala sana piddab meil ny tuttau ollema] ninck ümber kemwat.

Sesama oppetuſe praſt omat meye Duſat Wanambat ſe Pöha ryſti Kircko ſiddes keick aſyat heeſti ninck kaunſte ſiße ſeednut |

(21.)

1604. 9. 9br. Die ander Predigte, vber den Geſang. Erhalt vns Herr bey deinem Wort, und wird getractiret der ander Verß. Beweyß deine Macht H: Iheſu Chriſt.

Explicatio Textus.

N. heute fur 14. tagn olle meye kulnut feſt Gſimeſe Verſiſt, meddy Lauuſt, nedſinaget Sanat, Erhalt vns H: etc: totum Verſum, repetes; Kumba Zutluſe ſiddes meye olleme kulnuth, eth meye Jumala feſt Taywaſeſt Iſſaſt, ſe keicke korgkamba, parremba nick ſuhremba Hüide praſt palwume, mea keicke enambift meddy Hengelle tarber tulleb, Moißket N. N. ſe on ſe keicke ſuhremb Hüyß, eth Jumal meidt ſe eike Biſſu ſiddes, ninck k̄s tama Kally Sana iures tahax piddada, minckpr: ilma

Jumala Sanada eb woy ögikit Juimene onfax sada. Meye olleme kš kulnuth, eth se keicke wægkwene Jumall iže, keič nedtsamat tahag talli-
tada, ke meidit kawala kombe, echť suhre hirmsa wæe kš, sest Jumala
Sanast tachtwat errahcitoda. Kuy nüith se keicke wægk: Jumal Jffandt
sesama piddab tegkema, nič tahab kš teha, sesama oppeb meile sesinane
toine Berš, Palwe kombel. Da wir Usfern H: Jhm Ehrm den Sohn
des lebendigen Gottes, also anreden. **Beweis deiu Macht H: Jhesu
Christ etc:** totum V: Kuy meye nüith N. sen Gšimeše verše kolme
Dppetuše siše olleme iagkanuth, Rinda taha meye sesinage Toyse Berše
kš iagkada, ninč piddawat nedtsinaget kolmet Dppetust ollema.

Dispositio.

- | | |
|--|----|
| Gšimelt mea meye selle Jffandalle Jhesuſelle Christuſelle kaibame. | 1. |
| Sen toyse Dppetuše sišdes taha meye kulda, mea meye syš pid-
dame palwuma. | 2. |
| Se kolms Tüč piddab ollema, sest Dhrsakist, Minčpr: meddy
Jff: Jhr Ehr meddy Palwe tahar kulda. Von diesen Puncten etc: | 3. |

Der Erste Punct.

Gšimelt N. kaibame meye selle Jff: Jhselle Ehrſelle meddy hedda
noddruše ninč willekuše, kumba kš meye weikasti same waiwatuth, ou
nüith se, eth keič Juimešet meddy Wainlašet omat, mea suhr, forgke,
tarč ninč wægkw ou, nedtsamat seišwat meddy wasta, ninč stormiwat
keičest Paikast nič nurčast meddy pæle, eth eb meil včhtekit Silma-
pilkmeše ayall nente eddest Nahwo olle. Nüith tuñeme meye N. N.
nič næme kš meddy noddruše, ia meye piddame kš tuñistama, eth meye
wæetummat ninč ramotumat, meddy suhre ninč hirmsa Wainlaše wasta
olleme, Jšeerranes sel ayall, kuy se keicke Wægk: Jumall vče Vrrikeše
Nya oma Selia meddy pohle ou pördnuth, ninč oma Abby kš waid
peab, nič añab meddy | Wainlašel vř hœ Tüči Nyka, keiče mele walla,
syš alleme meye keiče ešimelt kurbag sada, nič kañame kš Juimeše[llē]
kombel se Murre, Kuy Jumall se Jff: toisite meddy pæle eb mitte
walladta, syš lehagime meye küll pea hukta.

Næd minn N: N. vř sesarn Palwe omat nentefinage Sanade
sišdes errapetetuth, da wir singen: **Beweis deiu Macht H: Jhesu
Chr.** Se on ny palin iüttelduth O Armas Jff: Jhesu, meddy hedda

on ny paliu, nič moñesarnan, nič meddy nödder on ny suhr, Vnd meddy Břk ny nödder, eth eb meye iše heñeßest mitte woyne wasfa seifsta, Xuy fina Arms Jff: Jhesu Għre meidt eb mitte taha awitada, suß eb woy meye mitte seifsta. Ach G: von Hīmēl sich darein, Vnd laß dich des erbarmen, wie wenig sind der G: dein, vlassen sind wir armen. Doesti A. R. meye woime selfinagell ayal küll kaibada, eth meye keickede Inimeste Abbist olleme praiettetuth, Wincpř: meye name Zumall parrakuth, Xuy meddy Wainl: maßawat, kš ninda, eth namat meidt ellawalt tahagit erranelda. Ja kuy nedt eifet MerreVainet stor-miwat namat meddy Maa ninč Vīnade pale, ninč ogiwat kuy namat vnser Leib vnd Leben woigut erratappada. Ach Jff: Jhesu Għre hallasta fina hend meddy waifte Inimeste nič sesinage Vīna pale.

2. Berad-
tuna Għri.

Perrast kaibame meye sesinage toife Verse siddes, eth meddy Wainlaßet sen Jff: Għrm vpris errapolgkwat, ninč sen Jff: Jhm ny waetumag tegkwat, kuy eb olleg tæmall ny paliu rammo ninč wægfy, eth tæma nedt vřekulifet woig hoida, ninč nedt Pañizet nente Gbbaußu praßt nuchtelda. Ja meddy Wainlaßet eb woy sedda mitte saldida, eth meddy Jff: nič Dūsteg: ölle oma Pöha Risti kirko peab walligema, Erranis namat nouwdwat sedda tagfa, Xuy namat se Zütluße Ameti, nedt Pöhadt Sacramentit, Zumala G: ninč mea tæma meile oma Sana siddes kesknuth on, woigut kogkonis erralaamadada od' vumber pörda, ninč Mino Inimeße Dppetuisse siße sædta, kumb namat se igkeweße Pimeduisse siße huckuta[wat]b, Syßkit eb woy meddy Wainl: mitte saldida, kuy se Pöha Wain namat lebby se Zütluße Amety nuchtleb, erranis namot polgkwat erra sen Jffanda Jhm Għrm, kumb se keicke wægk: Zumal Jffa iše vcheg Kuñingkar siße sædtnuth on, se Pöha Zioni Mæe pale, se on: Ölle se Pöha Risti kirko, ninč on Zumall Jffa keickelle Nachwalle, ny hæsti kš neile suhre Jmatalluße Kuñingkalle kesknuth, Kulket teye Kuñingkar nič moifket, Teye piddate hend lasckma opma, ninč sesinage Kuñingka (: kumb minu Poick on) kulma, eth teye Zumala eifesti oppete kartma. Waidt nedt Jmatallußet Kuñingkar neuthwat hend sel köbel sen Taywase Kuñingka wasfa, eth meye toesti sepæle küll woime kaibada. |

Kolmandel kaibame meye kš, sest, eth meye næme nič kulme, eth nedt Pañizet nič Gbbaußkußet Inimeßet sen Jffanda

Ehrm Jhm laitwat, ſæl ſiddes, eth ſe eife Dppetus, kumb ſæl on ſe
 Jumala Sana, ſaab errapolgketuth, ninc ſe waſta, ſe Balfch ninc
 woyras Dppetz, kuy k̄s nedt Balfchit Dppiat, jawat ſuhre hulka k̄s,
 keiſe Nuwo ſiddes peetuth, Meye name ninc kuleme k̄s, kuy hirmsaſti
 nedt Pañiget ninc Ebbaufkufet Inimeſet, ſen keiſe Kõrgkamba Jumala
 Nimy ilma aykaſ heñeſe Su ſiſe wotwat, nedmeſe, Wanmeſe, echk muh
 kuria Gſlo k̄s Jumala wihawaw, ny hirmsaſti, eth k̄s v̄che Waa
 Inimeſe, keiſk tãma iugſe karwat piſti touwſwat, v̄lle nente Pañiſe
 Inimeſte nedmeſe, ninc kuria Gſlo, Syſkit tachtwat namat waadt Riſti
 Inimeſet olla, Ninc ellawat ſe Põha Guangeliume Dppetuſe, kuy k̄s
 meddy Jſi: Jhſe Ehrſe nyme all, paliu kuriemaſti, kuy nedt Paſſanaw,
 Sepr: kaibame meye k̄s toſti eiketi, v̄che toiſe Paulo ſiddes, da wir
 alſo ſingu: Sinu Sana eb laſſeta toſy olla, ſe Biſk on v̄pris erra-
 kuſtututh, keiſe Inimeſte laſſede iureſ. Naemat opwat ſelgke kawala
 Pettuſe, mea oma moiſti leudab, nente Südda v̄che mele ſiddes eb olle,
 Jumala G: ſiddes kinnituth, ſe v̄g tahab ſedda, ſe toine toiſt, namat
 ahawaw meidt keiſekſt pohleſt, ninc paiſtwat kaniit weliaw. Souiel
 vom erſten St: etc:

Der ander Punct.

Eth meye nũith A. N. ſen Ḡimeſe Dppetuſe ſiddes löhitelt ^{Ehri Namen.}
 olleme kulnuth, kuy meye oma noddruſe ninc willekuſe olleme kaibnuth,
 Syſ palwume meye eddeſpeiti ninc anname ſelle keiſe Kõrgkamba Ju-
 malalle tãma eife Nuwo Nimy, Seel ſiddes, eth meye Jumala Poya
 meddy Jſſandag nymetame, Ke meidt k̄s, kuy nedt wayſet Armutumãt ^{1. Herr}
 Inimeſet heelmelell waſta wottab. Perraſti nymetame meye Jumala
 Poya tãma iſe heñeſa eife Nime k̄s, Jhm, ſe on: meddy D̄ũſtegia, ^{2. Jheſus.}
 ſe meidt keiſekſt Pattuſt onſag teb, ninc woib meiſt k̄s kauſelle eriaayada,
 mea meddy Hiwo ninc Hengelle kuria teb. Kolmandel nymetame meye
 Jumala P: tãma eife Nuwo Nime k̄s, Ehrm, ſe on ny paliu, kuy v̄g. ^{Chriſtus.}
 ſalwituth Runningk̄s vic P: Biſſchop, kumb Jumall Jſſa iſe v̄cheg
 Dppiaſ on ſiſſe ſadnuth, eth tãma v̄lle keiſe aſiade piddab walligema,
 ninc meidt keiſe kuria eddeſt hoidma. Reliandel, nymetame meye Ju- ^{4. Herr aller}
 mala Poya, v̄cheg Jſſandag V̄lle keiſekede Jſſandite, V̄lle Jumala Poya ^{Def.}

eb olle vchekit muhd Jffandat, ninc eb olle ks kekik Jumala Poya farnaane, | Minckpr: kekik tema walligemene keub vlle Taywa vnd Mda,
 1. Tim. 6. wie er selber bezeuget: **Mir ist alle gewalt gegeben, im Himmel vnd auff Erden.** Ninc se Pöha Apostel Paulz nimetab Jumala Poya vber Kuningkaz vlle kekikede Kuningkade, nick vber Jff: vlle kekikede Jffandite. Sefama on se truwo Jumala Sullane Moises ks tumistanuth,
 Deutr. 10. ninc Jumala Poyalle se Anwo Nimy ks andnuth, kus tema ninda on paiatnuth: Tema on vř suhr Jumall, Wægkeu ninc hirmus, ke vchekit eb mitte Lugku pea, ninc eb wotta mitte Mudet, Erranis tema awitab ned Veset ninc Jffatumata Lapsel, ninc armastab ned wöyrat.

Sest, N. eth meye syn nüith kuleme, meddy Jff: Jhse Ehrse tema Anwo Nymest, eth tema sinu nick minu, ia kekikede Břkuliste Inimeste Awitaya on, Sųß laschem meye tabda ks, iřeerranes nüith sesinaze kuria hedda Aya siddes, kekikede Suddamest abby hüida, sest, eth meye name, eth kekikede Inimeste Abby meist kaufelt, kaufelt erra ninc waya on, Sepr: eb pidda meye Jumalast mitte erratagkanama, muito sen Kuningka Danida ks laulma. Ke piddab Israelle selle Wayelle, Sionis se Önne andma, Jumal piddab hend oma Nachwa pale hallastama, ninc errapastma ne Wangfit, Se piddab tema tegkema lebby oma Poya, Sest piddab Jacob (ds seind die Rechtglaubig) röymo sama, ninc Jrael hend röimustama.

Sesinane ander Bers Busers Gesangs opped meile kasesarnast Ghimelt, palwu meye Jhm Ehrm Jumala Poya, eth tema tahag oma fuhre Wee meddy Wainlaste wasta neutada. Berrast palwume meye, eth tema meidt armu ks meddy Wainlaste eddest tahag hoیدا. Sempr: eth tema vř Kuningks nick Jffandi vlle kekikede on, sųß tahag tema iře oma Wee ks vlleřwalwoda, ninc kekikelle Nachwalle tedta anda.

1. Reg. 18. Wie Helias auch betet. Jff: Jumal lasse teņapeiw sinu Anwo neha, eth sina Israelly Jumall ollet. Ninc syn laula meye, Beweif dein Macht H: Jhesu Christ. Minckpr: se Jff: Jhse Ehrse wægki on paliu fuhremb ninc wægkwamb, kuy kekikede Inimeste, ia kuy kekikede Kurratide wægky, se Börgkuhanwa siddes. Kuy ks se Kuningks Josaphat sen kekikede Korgkamba Jumala wae kytat: **Jffandt meddy wanambide**
 2. Para 20. **Jumall, eb sųß sina Jumal Taywas olle, ninc walliget vlle kekikede**

Pagfanade Kuningka ricko? Ninc sinu keddede siddes on se Wagky ninc woinus, ninc kedit eb woy sinu wasta seista. Mincpr: sesinane Zumal on sesama wagkew Jff: Ne sal wagky neutab oma Kæsiwarrede k, Bud zerstrewet die da hoffertig sind, in ihres herzen Sinn. Er stöhet die etc: Wie Maria singt. |

Lafe se nüith A. N. v̄z suhr trost ninc rōym olla, fest, eth meye nüith kuleme, eth Jhse Ghrse Abby meddy iures seisab, syß laskem meye k̄s achset ninc suhret olla, seyr: eth meil se eike Abbymeess on, kenne Niny on Jhr Ghr, se Jffandt Zebaoth, ninc eb olle töist Zumala, se Welia piddab tæma piddama. Sesama Ghrse Jhse wæ pæle lotame meye k̄s, ninc laulame iulgkesti selsinagel kuria ninc hedda aya siddes. V̄z kindel kinn on meddy Zumal, v̄z hæ Affo ninc kinnitus, Tæma awitab meidt iulkest keikest heddaft, kumb meidt nüith on tawutanuth. Se on nüith A. N. löhitelt se Sana moistr, fest toifest Versist, kuf meye Palwume, eth Jhr Ghr tabax oma wæ meddy Wainlaste wasta neutada.

Gemalle palwume meye Ghrm Jhm Zumala Boya k̄s, eth tæma oma Wayse Nisti Nachwa tabax kaihedda, keike nente Waynlaste wasta, ninc namat keike kuria eddest hoydta, kuy se eike keike Korgkemb Hoidia. Semp: laula meye k̄s v̄che toise kanni SaraPaulo siddes, nedtsinaget Sanat: Hoida Jffandt se Pöha Nisti kogko, Sinu abby igka ayal olgut meil walnis, Awita meidt Jffandt Zumal keikest heddaft, Sinu Pöha Wye Punake Reyade lebby. Hoida meidt Zumala Parremba Kæhy, ninc errapeesta meidt fest Pattu pailast. In alia catione. Sen Kurrati wiha ninc suhre wagki, Murra erra, tæma eddest sinu Kirko Hoyda. Sesama sünib nüith sei kombel, oppel meile meddy Laull ninc k̄s se Lapse Gatchism. Kuy Zumal keike kuria Nouw ninc meile errarickub ninc errakelab, ke meidt ewat lafe Zumala Mine Pöhitæda, eb k̄s tæma Rick meddy iure tulla, kuy sal on se Kurrat, se Pannine Jhm, meddy V̄iha ninc Werry, Muito kinnitab ninc peab meidt kindlasti oma Sana ninc V̄hu siddes, aña meddy Wymse oga, se on Zumala helle meel ninc kalliz tachtmene.

Sūma ninc löhitelt A. N. syß palwu meye sesinage toise Verse siddes, eth Jhr Ghr meddy Sünstegkia, oma Kæe v̄lle meidt tabax

2. Beschir-
mung der
Christenheit.

tertia pe-
titio.

welia oyenda, meidt keike kuria eddest hoidta, sepr: eth tæma meddy keikefe Awitaya ninck Dñistegkia on, ke sen Surma, Kurrati nîck Þörgkuhawda ðllewoithnuth on, ninck keick abiat tæma keddebe siddes omat, tæma woib ninck tahab k̄s keick nedtsamat awitada, ke tæma iure astuwat, Minckpr: tæma on se Jff: Jh̄r Ehr̄ meddy Zumal, Tæma tahab meidt awitada keikest heddaft, Tæma tahab meddy Dñistegkia iße olla, nîck keikest Pattust meidt puchtag teha. |

Sempr: pöhrame meye hend sen Jffanda Jh̄se Ehr̄se pohle. Vnd palwume jesinaze toise Berse siddes, Tæma tachtis oma Kæe ðlle meidt welia oyenda, meidt oma hoituse siße wotta, Jßeerranes kuy meidt se kury Wainlaue Kiumfab, Meddi Pahemba ninck Parrembalkeddel, syß tahag tæma wagkewast awitada wasto seista, nîck meidt vche kindla Bÿsu siddes heesti walmistada, eth meye ninda lebby meddy Jff: Jh̄se Ehr̄se, ninck sen Þöha W: wæe, keike willekuse woime ðllewoitada. Kuy nüith Jh̄r Ehr̄ iße oma Wæe, ninck sen P: Waymo Armu k̄s, meddy iures seisab, syß olle meye toesti hæsti walmistuth, k̄s ninda, eth eb meye vypeines meddi Hiwolifudt Wainlafet woime ðllewoytada, erranis meye pid dame k̄s nedt Waimulifudt Wayul: kuy sæl omat keick Kurratit, ia keick Þörgkuwerrat ðllewoitma, sempr: eth meye se eike kindla ninck Taiwase Pase, se on: meddy Jff: Jh̄se Ehr̄se pæle lotame, seprast eb pid da nedt Þörgkuwerrat meidt mitte ðllewoitma, wie d' H: Ehr̄ zu Petro sagt: Ich sage dir Petre, Sesinaze Pase (se on: Minu Nyme pæle) taha mina minu Kircku ðllesteha. Ninck nedt Þörgkuwerrat eb pid da tadda mitte ðllewoithma. Souiel vom Undern Puncto.

Matt. 16.

Der Dritte Punct.

Kolmandel ninck wimatel mallestame meye se Ohrsake, minckpr: Ehr̄ meddy Palwe tahag fulda, meise oma Wæe neutada? Ninck nîg tarbez se tulleb, eth tæma oma Kircko ninck nedt Wschulifet Inimeßet tahag hoidta. A. N. meye palwume Jhm Ehr̄m Zumala Poya sepr: eth tæma oma Wæe iße tahag neutada, sest, eth meye wayset Inimeßet ramotumat olleme, ninck eth meye omast wæest meddy Wainlase wasta eb mitte woime seista, weel palu wehemb hend hoidta, Erranes se eike

Wesach,
warumb
Ehr̄ vns
billich er-
höre.
1. Die Ehr̄-
senheit ist
Nem.

Whitaya ninck hoidia on **Ih̄r̄ Ehr̄**, Tama kañab k̄s se eife Nime, eth tema nente waiste hoidia on, Ja v̄x Hoidia keicke hedda siddes, ke eb Psal 9.
mitte praietta, nedtsamat ke tama pele lotbwat.

Se toine Dbrsack, minckpr: **Ehr̄r̄ Ih̄r̄ Jumala B:** meddy Palwe 2. **Eh̄ri 9ob.**
tabag kulda, ninck oma Pöha **R:** Kirko hoidta, on nüith se: **Eth næ-**
mat jind kythwat igkewest. Syn kulet fina minu **A: N.** mea sen
Jff: Ih̄m Ehr̄m piddab undima, eth tema meile [tabag] peab oma
Abby neüthma, se piddab tema tegkema, oma heñesa Auwo Nyme prast,
eth tema Auwo nimy igka ayal woix | meist wawsest Inimebest ielles
ümber welia labututh sada. Minckpr: minu **A: N.** kuy se keicke waq̄t:
Jumal **Jffa** lebby tema Arma Poya Ih̄m Ehr̄m oma Pöha Nisti
Kirko, syn **Mää** pal eb mitte pear, ninck sesama hoyax, syß eb woix
v̄rik̄it Nisti v̄skul: Inimene Jumala tañada, Jütlust kulda, weel palin
wehemb Jumala, keicke tema hedda siddes abby hüida. Ja, kuy meddy
Jff: **Ih̄r̄ Ehr̄** oma Pöha **R:** Kirko Wainlasele, tema hirmsa wae,
ninck wiha, eb mitte neutax, Ninck se wayse Nisti rachwa nente keddest
errapastax, Syß eb saax v̄rik̄it meist ny onfax, eth meye sesinaxe Ello
prast, se tulleva, se on, se Igkeweße Ello siddes, Jumala **Jffa**, Poya,
ninck Pöha **W:** woime kytada n̄ck tañada. Minckpr: sæl seisab kiriu-
tuth. Minckpr: nedt Surnuth eb pidda Jumala mitte kythma, eb k̄s mitte
nedt, ke se waigkeduße, se on: se Pörgkuhauwa siße meñewat, muito meye, Psal. 115.
ke meye ellame, kytame sen **Jffanda**, nüith sest **Ayast**, ninck em̄is igkewest.

Sempr: tabab k̄s se **Jffanda** Ehr̄se tema heñesa Auwo, eth tema
oma Pöha **R:** Kirko piddab kaizma, ninck keicke tema Wainlase keddest
errapastma, oma wayse Nisti Rachwa keicke hedda siddes kiinitama,
Wie er auch zugesagt hat: Nedt Wawset piddawat söma, eth næmat Psal. 22.
teuwde sawat, Ninck ke sen **Jffanda** prast k̄uziwat, piddawat tædda
kythma, teddy südda piddab igkewest ellama.

Eth meye nüith **A. N.** meddy **Jffandalle** **Jhesuße** **Christuße**
em̄is igkewest piddame Auwo andma, ninck **Jumall** **Jffa** meile k̄s kei-
k̄-nuth on, eth meye tema Arma Poya igka ayal piddame kythma, seprast
on **Jumall** **Jffa** meidt kaas lebby tema Poya Ih̄m Ehr̄m errawallise-
nuth. Ninck meye eb piddame hend se **Kurrati** ninck keicke tema **Sel-**
schoppy eddes mitte kartma, eb k̄s v̄rik̄it iugse karw nente æffwarduße

praft mitte holima, Erranes üzigfa Inimene pidgab oma Amety fiddes
 feimma, fen Jffanda Jhm Garm tañama, ny kauwa kuy meye oma Kæet
 ninck Galladt, ia fen keicke wehemba Sonce woyme likutaba, Wæhe kindla
 vffu ninck Botuße kß, eth se keicke wegt: Zumall meidt oma Toywutuße
 praft, tahab vñles ninck wafta wotta, [sell] fen Jgkeweße Gflo fiffe, sæl pidba
 meye tadba emis Jgkewestkythma, ninck hend tema kß røymustama,
 ilma oßatta, nïck ilma erralopmatta. Dahin verheiff vns etc:

(22.)

1604.
 beßil ich.
 1605. tra:
 3. Mail.
 NB. Den
 3. Verß habe
 ich wegen
 fürße der Zeit
 anfehen laßen.
 vnd die bei-
 den nachfol-
 genben verße
 [ver] etc:

Die dritte Predigte. vber den Gesang. Erhalt
 vns H: bey deinem Wort. Vnd wirdt getractiret der
 dritte Verß. Gott Heilger Geist du tröster werdt.

Explicatio Textus. des 4. Vnd 5. Verßes.

Meye olleme N. amā seye sato, meddy Palwe Lauust kulnuth et
 kß opnuth lapye kombel, meddy Wainlase kaddest nïck wihast, ia kuy
 vñ Spegel, sab meddy Silmade ette malituth, meddy Wainlaste kawala
 nouw ninck mæßu, kuy kß nente Süddame motlußet, nente Nisti vschu-
 liste Inimeste wafta, eth næmat, kuy nedt eikedt Næliaget nïck kiffkat
 Soeth, öhd nïck Peiuvat se pæle paimendawat, kuy næmat meidt woixfit
 errahuckada, ia nente Südda ketab nente fiddes, kuy vñ kewa weßy vche
 katla echß Potte fiddes ketab se tulle æres, Ninda ketab meddy Wainl: Südda
 meite wafta, eth næmat meidt woixfit ellawalt erranelbta, Waidt eth
 sesama amā sesinaze Peiwa nente mele praft eb mitte olle feimnuth, se
 eddest eb woy meye waiset Talliña Nachwas keddakit enamb tañada,
 kuy vñpeines sen keicke forgfemba Zumala, durch seinen lieben Sohn
 Jhm Garm. Ne oma Pöha N: Kirko, kuy kß nedt vschulißet Inimeßet,
 sen Kurrati, keicke tema Selschoppy, kuy kß keicke nente Wainlaste Kadde
 nïck Wiha eddest hoidnuth nïck paimendanuth ou. NB. fur ds fewr, welchs
 auff Lichtmessen angegangen were durch die vorreders. alse Viwe. v. Rosen.
 Treiden. Moritz Wrangel

Wincpr: N. se piddat fina nîck mina, (ia wir alle) tunîstama, kuy se keicke Wæg: nîck Armul: Zumall oma Hoitufe k̄s meddy iures eb mitte olley olnuth, ny hæsti se Weînelaße, kuy k̄s sesinage Pôla Sodda ayall, syß ollegit meddy Wainlaßet, kuy k̄s se Kurrat meidt io amôkit erraricknuth, nînda, eth eb meile sesinane Jütlus Stoel, kuy k̄s se Zumala S: nîck nedt Pôhadt Sacra: mitte olley olnuth, Muito namat ollegit Mino Inimese Dppetufe Bud Satufe, meddy Kirckode siße sadnuth, kumb nedt KirckoDppiat iße, kuy k̄s nedt Wajset umbmoistnikuth Inimeset se Jgkeweße Huctidufe, se on, sen Pôrgkuba: siße, olley huckutanuth. Waidt nûith omat keick meddy Wainl: neil olkuth nymi kuy namat tachtwat, meidt vlle nente meeldte am̄a seye sato, kuy k̄s se Zumala Saña rahwul iethnuth. Se keicke Wæg: Zumall andkuth meile eddespeiti oma Armu, eth meye eddespeiti woigime waamag sada, meddy Pattime Gslo parrandada, nîck Zumala S: iure ieda, syß peag meddy Wainl: k̄s sy eddespeiti nînda keuma, kuy meile nedtsinaget k̄ag Versit meddy Palwe Paulust opwat. NB. am̄bos versus repetes. |

Nedtsinaget k̄ag Versit opwat meile lôhitelt, meye Wainl: mesakat nîck rasikat ny weikasti kuy namat eales tachtwat, syß peab se aick wißist nîck toesti tullem̄a, eth Zum: namat hirmsasti tahab nuchtelda, sesama piddawat namat nægkema, Waidt eth nûith meddy Zumal v̄g v̄rri-kene aick Waid on, syßfit eb pidda Zumala nucht: mitte welia iehma, muito tama tahab toesti v̄lles walwinda, wie er den woll ehe gethaen, Bud David̄ dauon Zeugnis gibt: Se Jff: errab v̄lles kuy v̄g Maglaw Inimene, kuy v̄g Jobnuth Inimene hoischkab, ke tewz Wina on, nîck loy omat Wainl: taaspeiti, nîck lasckis namat hebbedag sada. Ds wird gewißlich vnser̄ Feinden auch begegnen, sie jollens̄ erfahren. NB. Wai wir vns nuhr bekehrten, vud Buße theten.

Psal: 78.

Wir wollen N. nedt k̄ag wymset vsit meddy ette wotta, et se eise Sana moistus teile oppeta, nente sinage k̄ahe pratullemese Dppetusest

Ghimelt N. N. oppeb se Melias Vers meile, eth nûith meddy Wainl: keick asiat tarckasti algkwat nîck kauny tarcka nouwo k̄s ette wotwat, waidt keick nente algkuset nîck namat iße piddawat hebbedag sama, ia namat piddawat iße in dem grube fallen, mea namat meile Nisti Nachwalle gemacht haben;

Distributio
in duos
locos.
1.

2. Se Wyende nîc Wymse Verse siddes, taha meye kulda, mea troste nîc rôymu meil piddab ollema, wasta meddy Wainlaste. Woistket N. ds sol vnsfer aller trost sein. So werden sie erkennen doch, ds du Vnsfer etc: totum Versum repetes.

Primus Locus.

Ësimelt nîc algkmeses N. syß laula meye se Nelianda vse sid: ninda. Nente Algkußet etc: Nedtfinaget Sanat N. N. opwat vns kafe-sarnast Dppetußest. Ësimelt sest keicke forgfemba Zumala tarckußest, eth tæma vß sesarn tarck Zumall on, keine kaddede siddes keicke Ænimesse Süddame Motlußet omat, kaas ninda, eth tæma nente Wainl: algkußet tahab hebbedag nîc tüchiaz teha. Perrast opwat meile nedt Sanadt, sest keicke forgfemba Zumala wæest, eth tæma vß sesarn wægfew Zumall on, ke keick nedt wainl: nîc Pænißet Ænimeset ellawalt se Þörgkuhawwa siße kan vnd wil stürken, wie wir mit der H: Schrift beweisen wol:

Syß oppeb meile nüith se Neliass Vers, ny pea kuy ned Nisti vscklißet Ænimeset Zumala Sana wasta wotwat, syß mæßawat nedt Pænißet Ænimeset, ny weikasti, eth næmat nedt Nisti Ænim: tachtwat ellawalt erranelda, mückpr: se Kurrat eb woy sedda mitte salbida, muito tæma kihotab nedt suhret nîc wægfewat | Amataluße Jßandat vchte. Tæma erratab valschit nîc wöyrat Dypiat [vchte] vßles, ke keicke wæe kß, se Zumala Sana nîc se Þöha N: Kircko tachtwat allawayotada, ia nente hirm nîc wiha on ny hirmus nîc suhr neha, eth eb vßikit Ænimene nente wasta [eb] mitte woy seista. Syß alleme meye wayset nöddrat vsckulißet Ænimeset nöddrag sada, sel kombel, eth meye motleme, nüith on keick aßy meddy kß erraloppenuth, nüith peame meye Hiwo et Ello kß allawayoma. Waidt kule minu N: Ænim: mea meile sesinane löhikene Raull oppeb. **Ihre ansehlege Herr** zu nichte etc: Syn kulet sina minu N: Ænim: sest keicke forgfemba Zumala tarckußest, eth tæma keick aßiat næb, tüneb nîckß walligeb, kß ninda, eth eb vßikit Aßy Zumala Silmade eddest olle errapetetuth, nîc ilma Zumala tachtmeße, eb woy vßikit aßy sündida; Wie wir im andern teutschen gefange sîgn: Nedt Wainlaßet omat keick sinu Reddede siddes, nîc kß keick nente motlußet, Nente Algkußet on sinul kß tuttav.

Die Feind
sind all in
D-iner hand

Se on toesti vß suhr aßy, mea meye syn piddame opma nîc meles piddama, eth meddy Wainlaßet ny wæetumat omat, eth eb næmat

oma heñesa Jffandat woy olla. Ja namat eb woy keiç aßiat erraloppetada, ninda kuy namat halmelless tahagfit. Doesti neil eb olle mitte ny paliu rāmo, seßama on kaulkell neist erra, namat olkat ny wagkewat niç hirmsat, kuy namat tachtwat, Syß omat namat keiç vche toine toyse kß, Zumala keddede siddes, eth eb vçifit neist hend woy likutada, Ja meddy Zumall woiz namat keiç vche Silmapilckmeße siddes ruffug katte wayodta, ninda kuy vç medda Duvu, nente Inimeße keddede kß woib ruffug wayotut niñ perrast erraheitetuth jaab, ninda omat keiç meddy Wainlaßet Zumala eddes.

Raße se nūith A. R. vç rōymus Dypetus meddy keiçede meles olla, eth meddy wainl: sen keiçe wehembra Juzse karwa meddy waßta eb mitte woy algkeda, se olkut syß Zumala tachtmene niñ tema kallis meel, eth tema neile se melewalla annab, same meye nūith meddy Wainl: waiwatuth, Wie es auch ietzt geschicht, wegen unsere vielseltigen Sünden, ey syß eb sūnni seßama mitte ilma Zumala tachtmeße, Nūith on io Zumala tachtmene ider hæ, seprast eb pidada meile meddy Wainlaßest vchekit kachio enamb sūndima, kuy Zumall tahab, Winckpr: neile samalle, ke Zumala armastawat, pidab keiç aßio hær tullema. Winckpr: seßinañe Laull oppeb meile, eth se keiçe forgekemb Zumal keiç meddy Wainl: algkußet tahab tüchiag niñ hebbedag teha, Seprast, eth tema kuy se keiçe tarckemb Zumal, eb na vçpeines meddy Wainlaste mæßamene, muito keiç nente Süddame motlußet niç algkußet, omat Zumala Silmade eddes tuttaw | Nūith eb seisa se A. R. vchekit Voinsse wæ siddes mitte, eth namat vche Inimeße motluße woiwat erramoistada, weel paliu wehemb, nente kuriat algkußet, mea namat nente Süddame sid: motlewat kuria teha, vंबर pörda, nente mele niñ tachtmeße prast. Se eb seisa (sage ich) vchekit Inimeße wæ siddes mitte. Muito se seisab vçpeines Zumala iures, wie Salom: sagt: **Der Herr suchet alle hertzen, Vnd verstehet aller gedanden.** In nouo Testa: Deñ er wüste, ws in dē Menschen war. Matth: 9, Da aber Jh: ihre gedanden sahe, sprach er etc: Tacb nūith se keiçe wægt: Zumall keiçede Inimeße motlußet, Doesti syß omat meddy Wainl: algkußet tema Silmade eddes kß tuttaw, niñ woib nedisamat tallitada, niç keiçe nente mele vंबरpörda, kuy tema tahab. Meddy Wainl: olkat ny tarckat,

ninck algfekat k̄s ūy āby ny tarckasti, kuy n̄amat eales tachtwat, sȳbit eb pea s̄esama nente mele prast mitte keuma, deñ es geschicht offt. **Wen̄ sie es auff̄s flügste greiffen an, so gehet doch Gott ein-
ander Bahn, causa. Es siehet in seinen henden.** Sowiell von den worten. Ihr anschlege Herr zu nichte mach etc: Da G. L. gehöret haben, Von Gottes hohe weißheit, d' allen Menschen gedanken vnd anschlege in seinen henden hat.

Ferner singu wir: **Vnd stürzte sie in die grube hinein, die sie etc:** Nedsinaget Sanat N. N. maliwat meddy Silmade ette, sen keicke forgfemba Zumala wæe, eth tæmal se wagky on, eth tæma nedt juhret ninck hirmsat wainlafet woib tallitada, ia ellawalt sen Pörgkuhanwa siße touckada, kuy eb nedt Zumala kircko Wainl: n̄ck nedt Pañiget Quimeset hend eifel ayal mitte parranda. Nūith loehme meye N. N. eth sel keicke wagkewama Zumalall igka ayal se kombe on olnuth, eth tæma Algmeseft sest Zmast oma Pöha Nisti kircko juhre hedda siße on lascknuth sattoda, Waidt se melewalla eb olle tæma neile werrykeiralle mitte andnuth, eth n̄amat se Pöha N: kircko, kuy k̄s needt Nisti vskulise eb mitte olle woinuth allawayodada. Munito ny weikasti kuy nuhn die Tyränit eales omat meşanuth, sȳß on s̄esama igka ayal toeg sanuth, wie wir hie singu: Vnd stürz sie in die Grube hinein, die sie machen etc: Pharao in Egypten, ein mechtig' Potentat, wihastis nedt Israelli Lapset, tachtis k̄s nente Nime ūpris erralammataada: Gott lest auch die Kinder Israel in solche Angst vnd noth kōmen, eth n̄amat se Ruñingka Bharao keddede all keick ollit, waidt eñe kuy se Kun: Bharao se pæle motlis, say tæma keicke tæma Soddawæe k̄s errahuppututh, die Kinder Israel gehē durchs Rothe Meer, Vnd werden erhalten. Ist an Bharao erfüllet d̄s er selbst in die grube gefallen, welchs er einen and'n bereidet hette. Der Gottlose Haman vnterstehet sich alle Juden zu | tödten, ninck kaibis nente Juda N: pæle, kuy ollex neil ūy
 Est: 3. wvs kesck olnuth, kumba ūlle se Kun: Ahsauer on wihasey sanuth, eth tæma k̄s kesckis, eth keick se Juda N: ūche Peiwa siddes piddit erratap: sama. Waidt mea s̄ündi, se keicke wagt: Zu: ke hold ninck murredt oma Nisti N: eddest igka ayal on kandnuth, s̄esama tallitis se Pañige
 Esth: 7. Haman wihā sel kombel, eth Haman iße s̄esama wōllāße say ūlleßpoho-

tuth, mea tæma jelle waalle Mardachaille olli laschnuth teha. **Souiel vom Ersten Stück.**

Das ander Stück.

Se Wiende nîc Wymse Berse sîddes laulame meye ninda, So Werden sie erkenen doch, etc: totum Versum. Sefinañe Wymne vers N. N. añab meile moñesarnast kaunidt nîc tröstlikut Dppetust, kuy sæl on, peab nîc walligeb se keicke wæg: Zumall ny tarckasti Taywa nîc Mää, kumb doch Wymfel Peiwall lebby se tulle piddawat errakaddoma, Kuy palin enamb eb peax tæma syß kaizma, nîc k̄s piddama, vlle tæma eike Taywa, kumb tæma sefinage Alma sîsse taimenuth nîc sîße sæduuth on, kumba sîddes tæma iße tahab ellada, moistket nîc piddaket meles, Se on se Pöha Nîsti Kirck, kumb tæma Armas Poick Jhr Ehrz, tæma Hiwo ninc Ello, kuy k̄s tæma Wye Pöha Reyade, nîc Puiñase werre wallameße lebby oftnuth, nîc kalliste magnuth on. Se on toesti v̄g kaus nis trost nîc rōym, mea nedt Sanadt sest Wymse Berst meile andwat, nedt Wainl: stormikat nîc mæßakat, ny hirmsasti kuy næmat eales tachtwat, syßfit piddawat næmat se tædma, eth Jhr Ehrz meddy Sûistegkia weel ellab, Minc eth tæma se keicke wæg: Zumall nîc Jff: on, ke v̄che Sana k̄s keick asiat woib tallitaba, ninda kuy tæma v̄che Sana, eck tæma æffwarduse k̄s se Tuhle olli æffwardanuth, mödewarshy omat nedt Merrelaineth waïd iehmuth, ninda piddawat k̄s keick nedt Zumala nîc meddy Wainl: se Pöha N: Kircko vlle nente melæ rahwul iethma, Mincpr: meddy Jff: Jhr Ehrz, Taywa nîc Mää Roy, tæma on ninc seisab meddy iures.

Sempr: ke v̄g eike Nîsti Jnim: tahab olla, nîc onfax sada, sêsama piddab sefinage löhikeße Paulo igka ayal tæma Maya sîddes, ninda lasckma hellistada, kuy v̄g dell saab hellistuth nîc vlle se Vinna kultuth, ninda piddab v̄g igka Nîsti Jnim: sefinage Paulo oma Berre k̄s laulma, ninc se pæle motlema, eth Zumall meile oma S: sîddes on toiwutanuth, Tæma eb taha oma Kircko eales lascke allawayoda. Ja keick nedt Pörgku= | Werradt eb pidda næmat mitte v̄llewoithma, Se on: keick Kurratit ewat pidda ny palin mitte harrendama, eth næmat neile Nîsti Jnimeßelle piddawat kachio tegkema, Mincpr: Zumala S: kinnitab

Luc: 12. meidt, eth eb meye hend mitte piddame kartma, wie geschr: stehet: Erra karta fina hend mitte, fina pissokene hulck, minckpr: se on Zumala tachtmene, teile se Nicks andada.

Psal: 46. Selsamal kombel kinnitab [kinnitab] meidtkf3 se Pöha Waym im 46. Psalm. Zumal on meddy kinnitus nick wegki, v3 Abby se suhre hedda fiddes, kumb meidt on tawutanuth, Sempr: eb karta meye hend mitte, peag k3 se Alm alla Wayoma, Ninc nedt Mæet keskes se Merre siße wayoma, Eth se Merry küll mehab, ninc tæma suhrest maßust nedt Mæeth siße langgezit. Syßkit peab se Zumala Linn kauniste röymfag iæma, tama Raiwode k3, kuß nedt Pöhadt Honet sest keicke Korgkembast omat, Zumal on nente iures sæl fiddes, Sepr: piddawat næmat küll iæhna, Zumal awitab tædda warra. Rinda on k3 se Armul: Zumal vches toises paiks k3 toiwutanuth, eth tæma oma Pöha Nisti kogko tahab awitaba. Ninc
Zach: 2. mina taha, spricht der Herr, v3 Tulline Mühr ömber teidt olla, nick tahaen sæl fiddes olla, ninc tahaen hend awwastfi sæl sid: neuta, Ae teidt fiini haackab, se haackab minu Silma terrafe fiini.

Nedtsinaget nick muharnset kaunidt tröstlikuth toiwutußet, sest keicke forgekemba Zumala abbist, pea meye igka ayall motlema, ninc hend se k3 kinnitama, ißerranes sel ayall, kuy meye næme, eth nedt Waynlaßet keicke Alma murkast meddy pæle stormiwat, ninc [laßeb] on keick aßv meddy meles tutta, kuy tahagit nedt Wainl: meidt ellawalt erranelda, syß laßkem meye sesinage löhikeße Lauo, ninc sesinage Wyende Verse pæle mottelda, repetes Versum.

Ja tahag moñy wayne rumal Znim: mottelda, sinull on küll he iüttelda, on syß Zumal igka ayal oma abby neuthnuth. Toesti N. Znim: se keicke wegk: Zumal on algmeses sest Almast, kuy k3 weel niitkit meddy ayall imetabbasell kombel oma abby neuthnuth, wasto keicke nente samade, ke se Zumala S: omat tachtnuth allawayoda. Witto fordt on se Pannine Pawest nente Keyseride, kuy nente toiste suhre Almatalluße Zffandite k3 hend3 vchte solminuth, nick nente suhre Wæe neuthnuth, eth næmat se Pöha Guangkm Dppetuße tachtst errakustutaba, sæl on toesti v3 sesarn hirmus aßv nechtuth, | eth keick Znimeßet omat mottelnuth, kuy piddi se waine ninc pissokene hulck, ke se Guangeliume Dppetuße tuñstastit, alla wayoma, Waidt auwe olkuth Zumalalle emis igkewest, ama sesinage Peiwa seisab se Pöha Nisti Kirck,

te Jhm Ehrn niek tama Sana selkfesti tuuñstawat, nink feike hedda siddes abby hüidwat.

Meye loehme, eth se Böha Pawest zum Rohm, se Solama, kuy ks se Kuüingka Franckrike Maast, hend omat vöchte kogkodonuth suhre niek hirmsa Wae ks, eth nemat ned Vutteranit, nedt olle meye, te meil se Zumala S: selgfesti on, tachtst erratap: Waidt seel on Zumall toesti neuthnuth, ds er als ein Allmechtig' G. noch lebet, vnd hilffest gewaltig deinem Schar, die sich auff ihm verlaßen gahr. Sel kombel, eth Zumall vöche suhre nink hirmsa tuiffuße Jma neile on vñleßerratanuth, eth feik nente Sodda wegfi say layalle nink errapillatuth, niek vöche Bihokese Nya vñle say se Franckrike Kuüingkas se Wangku Npeme päl nalia kombel lebby tama Pa Surnuz pistetuth, niek pidby ninda oma henge welia süllitama, enne kuy tama Niek tully. Mehr zu gedencken, wans die zeit leiden will.

Julian: Apostata bellum gerens (scil: wied' die Christen) cum Persis, in proelio uuln: in epate accepit à milite, qui quis fuerit, nescitur. Relatus in castra sanguinem caua manu excipiens sursum sparsit, clamans: Vicisti tandem Galilæe. etc: uide plura Chron: Cario: lib: 3. folio 178.

Sesinage forgte nink wægkewa troste, eth Jhr Ehr se feike wägf: Jff: der Himel vnd Erden geschaffen hat, te se Tuhle niek Merre woib tallitada, Keñe Keddede siddes Surm nink Ello, niek feik Voiuget omat, te feik hedda woib tallitada, niek feikfest heddañt errapastada, tæma tahab ks meye iures olla, nink meidt feikfest heddañt errapastada. Den er hats vns zugesaget: Ich bin bey ihm in der nodt, Ich will ihn heraus reißen, Vnd zu ehren machen. Ninda pidat Sina nink Mina hend igka ayall sen feikforgekemba Zumala Sana nink Toiwutufe ks hend röymustama, ißeerranes nente Sanade ks: Ich bin bey euch alle tage biß an der Welt ende. Sesama feike wägf: Zumala Kæe nink walla alla, tahame meye hend nüith feik[it] allandada, nink feikfest Süddameñt sesinage Kirko Lauo, kuy kaas nedt Kolmet Jütluget feik vöchte wotta, niek tahame ninda Zumala abby hüida nink palwuda. |

D feike Wægkwene, igkew Zumall, Jffandt Jhesu Ehre, Zumala nink Maria Poick, meye tañame sind süddameñt, eth sina meddy waiste

Precatio
sumpta ex
Psal: Selne-
ceri, Psal: 93.

Pīha ninc werry heñese pæle ollet wotnuth, ninc hend emīs igkewest
 meddy fē vchte solminuth, ninc ollet ninda meddy Weliez, Kuningkar
 ninc Pæpifopar sanuth, fogkut ninc peat sinulle v̄z igkewene Kirē sen
 Juimeße Suggu siddes, wasta keicke B̄rgkewerrade. Meye palwonne
 sind, sina tahagst keicke sinu Sana Wainlafet tallitada, fe subre ninc
 hirusa wæe kaas meddy wasta taplewat. Sina ollet io fe keicke wazke-
 wamb ninc forgfemb Jssandt, ninc istud sinu Laywase Jssa Parrembal
 Kael, kytetuth emīs igkewest. Sinu on fe Sana, sinu on fe Nidus ninc
 fe Wegky, ninc fe Auwo. Bidda meidt sinu Sana iures, ninc p̄hike
 meidt, Jssandt, sinu Todde siddes. Sinu Sana on fe Todde. Simul
 olgkut auwo ninc tenno, Jssandt Jhesu Ghre nūith fest Nyast nīc
 emīs igkewest, Amen. |

(23.)

A^{no}. 1605.
 31. Maii.

Bolgen ekliche Predigte: Von warer Christen Grenz. 1. et 2. Concio.

Die Erste Predigte ist genomen aus dem 47. Cap: des
 ersten Buchs Moysis, Also Lautende:

NB. Vide
 Saccum de
 Vita æterna.
 117. 118.
 119. etc.

Textus extat in Genes: 47. Cap:

Joseph wyz kaas oma Jssa Jacobe siuna siße, ninc sædis
 tædda Pharao ette. Ninc Jacob önnistis Pharao.

Waidt Pharao küzy Jacobilt: Kny waña ollet siua? Jacob
 kostis Pharao wasta: Minu ello igfa on Kolmetküme Nastot
 pæle Sædda, pißuth ninc kariat on fe Nīc minust elloft, Ninc
 eb tulle mitte minu Wanambade Polwede wasta. Ninc Jacob
 önnistis Pharao, ninc menni tæmast welia.

Sequitur Explicatio Textus.

Exordium
 sumptum
 ex Rinouio.

N. Se forgke Prophet et Gottes Man Moises, on fe Wayse ninc
 armatunā Juimeße Suggu Elloft im 90. Psalmo also beschriben:

Herr Gott, Du hast Aastat omat sinu eddes kuy v̄r Peiw, mea eile Psal: 90.
on möda mennuth, Ninc kuy v̄r Schwacht (übergeschrieben: **Shwalw**).
Sina lafzet naemat möda meña kuy v̄r Rahue, ninc omat kuy
v̄r Maglamene, eile ninda kuy je Nohi, kumb sæl pea errakullub.
 Nente sinage Sanade sid: N. malib ninc kirintab se Zumala Mees
 Moses, meddy keickede Silmade ette, mea doch sinu, Minu, ia vnser aller
 Leben, auff dieser Welt ist. Ninc iaab sesama Relia tückig. Gsch añab
 meile Reliasarnast Nsia teda.

Esimelt on Moses meddy Ello, v̄che Nyno Peiwa sarnax technuth, 1. Sin tag.
 kumb Peiw eile on möda meñuth: Ja was noch mehr ist, so sagt er
 noch dis dazu: **Tausent Jar sind fur dir, wie der tag der gesteru**
vgangen ist. Nüith on N. se v̄r suhr Nhy meddy meles, wer da 60.
 70. 80. 90. oder 100. Jahr erreichet vud lebet, Waidt harwasti motleme
 meye se Sana pæle, Was Moses hernach sagt, Kuy se keicke parremb
 on oluuth, syß on se murre ninc Döh oluut, minckpr: tæma
 lehab eckihelt möda, kuy lennarime meye sydt erra. Im Buch[e]
der Schöpffung |

Im Buch der Schöpffung beschreibet Moses, monikade Patriarchide
 Waña Polwe ninc Ello, arwab nente Aastat, et naemad, [ds sie] 5. 6.
 7. 8. [vnd] ia 900. Jahr vud daruber gelebet haben, es hat sich aber
 deñoch der Todt allezeit bei ihnen auch gefunden. Segr: on Moses
 v̄che kauni mællestuße Kiria, nente Patriarchide Pitka ello pæle kiruta:
 eth naemat omast ellost omat tüddinuth, kuy ollegit naemat sesama Lufzi-
 kade fs söhnuth, ds ist, sie sind entschlaffen, vnd zu seinen Vätern be-
 graben worden. NB. Epita-
 phium Pa-
 trum.
 NB, de Obi-
 tu Isaacs.
 Gen: 35. in
 capitis fine.

Perrast teb Moses meddy Ello v̄che Shwahi (übergeschrieben: **Shwalwo**) 2. Nacht-
 wache oder
 Vigilien
 sarnax, Enne Polwe omat ned Wanambat se Sh neliax offax welia iagka-
 nuth: Se esimene Niek saab nimetuth, et on, se Dychto kuy ned Nüynat 1. prima fax.
 2. Concubia.
 3. Gallici-
 niu.
 Sügüise eckf Talwe ayall saab süttituth. 2. Se toine aick on, kuy ^{4.}
 meye Inimeshet magfama lehame. 3. Se Kolmas aick on, kuy se Ruck
 kesck öhje laulab. 4. Se Relias aick on, kuy se Peiw Homselft alleb
 koytada. Waidt meye iures on nüith se kombe, eth meye se Sh kabe
 aya siße iaame, kuy sæl on, enne se kesck Sh biß zu 12. Se toine
 aick on, perrast se kesck Sh.

Nüith tete teye Weesþohlet, mincfarn kombe se Dhwahi (übergeschrieben: walwo) peel faab peetuth, eth vöhe igfa Znimeþelle vög eife aick faab antuth vnd auch fetuth, fuy kauwa täma piddab wachti piddama, fuy täma nüith oma Korra on piddanuth, fuyß lehab täma fiße, ninc vög toine lehab ielles täma afemelle. Eife ninda on meddy Gflo faas, einer gehet auff die wach, der and' gehet ab, Einer stirbt, der ander wird geboren, vög feub se toyse perra, fuy täma aick nic stund tulleb, kumb Zumal meile jæduut on, nic meye se wahi olleme piddanuth, fuyß lehame meye erra, ninc tullewat toiset Znimeþet meddy afemelle. N. Unser Leben ist gleich ein schöner Baum, denn ebnermaßen, wie im Leuzen die Bleter wachsen, Bud im Herbst abfallen, Also tregt man einen zur Tauffe, den andern zur Grabe.

Syr: 14.

3. Ein
Strom.

Eccles: 1.

Zum Dritten, teb Moses meddy Gflo vöhe wea Layne farnag. Fuy nüith se weßy nobbest ninc pea iogeb, fesama paikafe, fust täma on tulnuth, ds ist, ins Meer. Wie den d' Geist des Herrn durch Salomon | sagt: Reid weat iogwat se Merre fiße, fesama Afemelle, fust nemat omat iognuth, sinna iogwat nemat ielles. Eife ninda on meddy Gflo fuy vög wapper iogia se wynnse Surma oga pohle, igfa stund ninc Silmapilekmene, lehame meye sen Surma wasta.

N. Schiff-
farth.

N. Unser zeitliches Leben on vöhe Puriewa Laiwa farnaue, eife ninda fuy nüith nedt Laiwamehet se fuhre hirmsa Laha Merre pæl purietawat, täma feisab ech feub, magfab ech walwub, fuyß purietab täma (übergeschrieben: ds Schiff) ickeg, fenni fuy täma fesama Afemelle (übergeschrieben: Saddama) tulleb, fuyß täma tahab hælmelell olla: Eife ninda on meddy Gflo fs, meye hoyame oma Kæe töh Zumala Dnuistufe ninc Tachtmeße praft haec est nauigatio nostra. waitt enne, fuy meye se päle motleme, fuyß tulleb se Nic, eth meye ned Laiwa Puriedt piddame maha lafema, se on, meye piddame toesti jelle Illmale Zumala faas andma.

4. Schiff.

Neliandel teb Moses meddy Gflo vöhe magkawa Znimeße farnag. Fuy nüith vög magkaw Znimene on vwinunuth magkama, fuyß eb tä täma vöhefektit aßiaß, eth täma küll wahelt moñesarnast Bund ueb: Monikat omat röymjat, moñikat kurbat, monikat tewß Kartust ninc hirmo. Eife ninda on meddy Gflo fs, enamb fuhre murre, Kurbtufe ech muh willeguse, fuy fuhre röymu fs ehituth ninc vंबरantuth.

Wimatel mellestaf k̄s Moses, eth meddy Ello se Noho sarnane Graß
 on, k̄nub s̄el Homf̄elt warra ȫigeb, Vnd des Abends abgehawen wird,
 n̄nck k̄nubab erra.

Also klagt auch Esaias, da er spricht: Es spricht eine Stimme: Esa: 40.
 Predige. Vnd er sprach: W̄s soll Ich Predign? Keiç P̄iha on k̄ndt se
 Heyn, n̄nck keiç tama Nuwo on k̄ndt se Blöm̄ikene se Welia p̄el. Se
 Heyn k̄nubab erra, se blöm̄ikene k̄llub erra. Aber d̄s Wort vnser̄s
 Gottes bleibet ewiglich. Syn k̄ule meye, minck̄sarn kaunit loyus̄et meye
 olleme, N̄üith olle meye wayset Juimēset, k̄uy meddy K̄aßi hæsti keube
 K̄orckit, K̄addet, n̄nck wihas̄et, Kuß meye eales keume, s̄el kañame mey-
 sen Surma meddy olla p̄el, k̄s n̄inda, eth se Surm lebby meddy Sile
 made, k̄uy lebby ȫche Olase Afn̄a, welia watab. N̄nck k̄uy meye ȫch,
 toine toyse p̄ele watane, | mea nachme meye enamb, k̄uy ȫg haß̄wa,
 errarickututh, ia ȫg eike Surma Maya? **Vnd ist war: Alles Fleisch
 ist Hew.** NB. **Zu gedencken,** Warumb ich die Pred: fur mich ge- Da ich den
 gangen Win-
 ter gelegen.
 nom̄en. Nembl: wegen meines lamw̄irig Leidens etc:

Nuhn wil ich die worte des Patriarchen Jacobs fur mich nehmen,
 Vnd G: V: von diesen beiden Puncten meldē.

Erstlich, sollen G: V: hören, da d' Patriarch spricht: **Minu Ello** 1.
igla on pißuth. d̄s ist: Mein Leben ist ein kurzes Leben. Kumba
 Sanade s̄id: meye same oppetuth: Eth keiçede Juimēste Ello eb enamb
 olle, k̄uy teuws N̄isti, hedda ech̄t muh willek̄ust.

Im and'n Stücke sollen G: V: Liebe Hören, eth se Patriarch vnser 2.
 Lebend, **ȫche W̄öyra,** ech̄t ȫche Wandre Mehe n̄nck Jallakeñya sarnax
 on tech̄nuth, ke fest ȫch̄est V̄inast se toyse Vinna s̄iße wandereb etc: vnd
 kan ehe nicht zu frieden sein, ehe er in seinem Hause kompt, also ist
 vnser leben etc:

Von diesen beiden Puncten sollen G: V: kurzlich etc:

Zum Ersten.

Anfänglich vnd zum ersten, spricht d' Patriarch: Red Peiwat minu Tage der
 wallfart.
 Ellost omat pißuth. d̄s ist: **Minu Ello on ȫy löhikene Ello.** D̄s
 d̄as̄elbige wahr sey: d̄as̄elbige bezeuget die S: Schrifft an Vielen orten.
Der Mensch von ein Weibe geboren, lebet kurze Zeit, n̄nck on Job 14.

tenus willekust; gehet auff wie ein blume, Bnd sellet ab, Tæma kawub erra kndt v̄g warry, ninc̄ eb iach mitte. In diesem Spruch finden wir 3. stücke. **1. Ds ds menschlich Leben kurz sey.** **2. Eth tæma tewus willekust on.** **3. Du kaas Meddy Ello, kuy v̄g warry** von d' Sonnen, ninc̄ eb iæ mitte. plura ex Sacco, de Vita æter: quæras, folio 120.

Syr: 14.
Wie die
bleter ab-
fallen.

Alio loco flaget ein weiser Man also: **Alles, fleisch (omnes homines) verschleist, wie ein Kleid.** Minc̄pr: se on se wana Rikla, du mußt sterben. gleich wie die grünen bleter auff einem schönen Baum etc: Vide Saccum 120. folio. 212. 213. David quærelam agit: **Siehe, meine tage sind einer hand breidt bey dir,** ninc̄ minn Ello on, kuy v̄g tühi aji bey dir. **Moses sagt. Wie ein Wasserstrom. Wie ein gras.** Sacc. 121. Ein Exempel haben wir am großen Alexandro, d' ein solcher gewaltig' Monarcha war, ds sich alle welt fur ihn fürchtet etc: vide Saccum folio 121. 122.

Psal: 89.

Psal: 90.

Alex: Mag:
vixit 32.
annos.

Es möchte hie iemand gedenden Bnd sagē: Warumb spricht Jacob: Eth tæma Beiwadt piñuth omat, Sintemäl er selbst bekennet, ds er 130. alt gewesen, da er furm König Pharao gestanden? Ruhn ist aber des Patriar: Jacobs Alter so groß, ds man vnter hund't tausent Mensch nicht einen finden, ke meye ayal ny waiar sawat. Wann iehig' Zeit iemand's funden wird, der 100. Jahr erlanget, sesama on v̄g suhr imelick aßy

Jacob N. nimetab oma Ello sepr: löhikeßez, eth [eb] tæma Ello igfa, nente Patriarchide wanna Polwe ninc̄ pitfa Ello wasta, v̄g v̄rrifene

Genes: 5. Nic̄ on. Deñ dieselben haben. 6. 7. 8. oder 900. Jahr gelebet. Adam ist 800. Jahr elter gewesen, als Jacob. Deñ Adam 930. Jahr, Jacob aber 130. Jahr alt worden. NB. Jacobs Alter in alles 147. vnd ist Adam Elter 783 An. Syn kulet fina, eth se Patriarche Jacobs Ello v̄g v̄rrifene Nic̄ on olnuth, gegen aller der andern Patriarchen alter zu rechnen.

Sac: 123.

Nüith eb olle se Patriarch v̄rpeines se v̄lle kaibnuth, ds sein Leben kurz, sond'n auch, ds seine tage böse, ninc̄ tewus willekust on olnuth. Dies pauci et mali. Deßen haben wir ein lebendig Exempel an Jacob selbst. Minc̄pr: tæma Ello on tewus willekust ninc̄ hedda olnuth. Minc̄ on tæma willekus algfnuth, tæma Lapsest jato, ia tæma Gma Hiwust, wie in der Geburth Jacobs Bnd Gsaus zu sehen. Ny pea, kuy nüith

Gen: 25.

uedt fag welieget ülleskafwſith, ninc Jacob ſe Gzimeſe Sündimeſe, Gen. 27.
 ninc ſe Dñiſtuſe omalt Jhalt Jſaacilt ſay, ſyß algkis tæma Wanamb
 Welly Gſau tædda wihaſtada, æffwardis tædda faas erratappada, nic
 kandis faas ſe wiha Ülle tæma nohremba Welie Jacobe 20. Jahr, Kuy
 nũith Jacobill is mitte rahwo olle, tæma wanemba Welie, ſe Gſau wiha Gen. 28. 29.
 eddeſt, ſyß pidby tæma oma Jſſa Mää perra iethma, nic menni wöyra,
 ſe Meſopotamia Mää ſiße, Bnd bleibt da ganzer 20. Jahr.

Gefama wöira Mää ſiddes on tæma Kæſy kß kurlaſti keunuth,
 tæma oma Suggu ninc Heimlane nyme kß Laban, on kß kurlaſti tæma
 kß ümberkeunuth, ſuhre nic rafeda töh tæma pæle panuth, pidbi Dñh
 ninc Peiwa tæma Maria hoidma, Dñſel ſuhre kũlma, et | Peiwa ſuhre Gen. 31.
 Soya kañatanuth, ninc on harwaſti Bnd tæma Silmade ſiße tulnuth.

Ülle ſedda ſay tæma kß ſe Koſimeſe kß errapeetuth, feſt, eth tæz Gen. 29.
 malle ſe Labañe wañemb Tũttar ſay antuth, nomine Lea[1], Ninc pidbi
 wveſti 7. Jahr ſe toyſe Tũttre pra, (nomine Rachel) tehuima. Bnd
 6. Jahr umb ſein Viehe. Ülle ſedda ſai kß tæma Balck jagkedafli erra- Gen. 30. 31.
 kelduth, ninc tæma Heimlane Laban, is gũnni tæmalle ſe Dñne mitte,
 mea Jumall tæmalle olli andnuth.

Kuy tæma nũith Meſopotamia Maaf tachtis oma Jſſa Mää ſiße Gen. 32.
 ielles meña, ſyß on tæma vche Engle kß, ſe Te pæl weitellnuth, Bnd
 weiß nicht, ob er mit Gott, mit einẽ Engel, od' mit ein Teuffel bei
 d' nacht ringet.

Kuy tæma nũith Te pæl olli, ſyß thodi tæmalle ſe Kundschoy, ds ihm ibidem
 ſein Brud' Gſau 400. Mehe kß waſta tullu, kumb Gſau ſe Jacobe 20. Jahr
 olli wihaſtanuth. Syß on Jacob keick tæma Wauſuſe, an Meuschen vnd Gen. 33.
 Viehe, monikade hulckade ſekka welia iagkanuth, Kuy nũith vß hulck ſay
 errawoetuth od' erſchlag, ſyß woſit nedt toiſed erraiſta. Kuy tæma
 nũith oma welie ſe Gſau waſta tullu, ſyß on Jacob tæma waſta oma
 Reſeku Mehet, nic Andet leckitanuth, nic on hend iße praſt 7. kordt,
 oma Werrekoira Welie, ſe Gſau ette maha kũmarданuth, wie auch ſeine
 Weiber, Kinder vnd Gefinde, auch ſeinẽ Bruder Gſau fur ſeinen Herru
 geneñet. Waidt ny pea, kudt Gſau oma Nohremba welie ſe Jacobe ſay
 neha, mödewarſy pöhrdis Jumall ſe Gſau Süddame ümber, ds er ſeinem Brud'
 kein leid thuet, gehet zu ihm ein, küſet ihn, will auch kein geſchencf von

- Gen. 35. ihm nehmen. Da er von seines mörderlichen Brud's hand sai errapæstetuth, Stirbt ihm sein allerliebste Rachel in Kindesnöthen, sesama piddy tæma k̄s taaspeiti se Te echf Reise pæle iethma. N. bald stirbt ihm sein Vater Isaac. ibidem in fine cap:
- Gen. 34. Ælle sedda on tæma k̄s v̄che suhre Sūddame fiskmeße n̄ck willekuße aya ellanuth, sæl siddes, eth tæma Minus Tūtтар, noie Dina, say nairututh n̄ck hebbedag techtuth, sesama on tæmall toesti v̄g suhr Rist olunth. Perrast emat tæma Rag Boyat, Simeon Vnd Leui nente Sicheme Nachwa sæas, palin werd errawallanuth, ninck oma Issa Jacobe, nente Sicheme Nachwa ees hebbedag ninck hayfmar technuth.
- Perrast pißuth Nastat, on tæma oma keicke armāba ninck nohremba Boya (noie Joseph) errakawutanut, | eth tæma Iuhlis, eth nedt Meza
- Gen. 37. Voiuæt (übergeschrieben: Ellayat) tæma Arma Boya ollit katfi kisknuth, n̄ck ellawalt erraföhnuth, ninda kuy nedt toiset weliet tæmast kawala kombel ollit üttelnuth, kumba v̄lle tæma oma Ridet on katte kisknuth, ninck eb olle hend mitte tachtnuth lascke tröstida.
- Gen. 35. Müith eb olle sesama iure mitte iehnuth, muito tæma Wanemb Poick (noie Ruben) on oma wöira Ḡma hebbedag technuth, ninck ninda oma Issa Jacobe Magka (übergeschrieben: Abby) wohde nairnuth. Ke woib keick se willekuße welia paiatada, mea Jacob keicke tæma ello siddes on kañatanuth.
- Gen. 41. 42. 43. Ja tæma wana ea sid: on se suhr nælgt taedda sundnuth, eth tæma se Egyptu Waa siße, keicke tæma Lapse ninck Perrede k̄s, piddi mennema. Da er auch 17. Jahr gelebt. Serrast on se Patriar: Jacob toest eikfesti paianuth, eth tæma Peiwat omat furiat olunth, sest, eth tæma ny moie-
- Gen. 47. sarnage willekuße syn Alma sid: on kañatanuth, ninck suhre hulcke k̄s tæma pæle tulnuth. Kuy müith se Patriar: Jacobe Ræßy on feunnuth, also ist's auch and'n Patriarchen ergang, wie an Abel, Abraham vnd Isaacs, Moyfis, Davids, Vnd and'n zu sehen ist. Darumb heist es: **Weye piddame lebby palin willekuisse** in d̄s Ewige Leben eingehen, ninck fe onfasti tahab ellada, se peab palin kañatama.
- Doctrina breuiffima. Waiddt sina n̄ck Mina, ia wir alle, piddame löhitelt sest Ḡpimebest Dppetustest opma, eth eb v̄yikit syn Waa pæl ella, fe pißuth syn on ellanuth, kennell eb mitte oma willekus n̄ck hedda olle olunth. Sedda eb woy toesti v̄yikit Inimene hend's kytada, erranes se on toßy, ninck

ieeb k̄s toez, Mitto Juimeſt, ſitto Riſti, v̄che igka Juimeſell on oma willeguſ n̄inck Riſt, ein ied' f̄ühlet am beſten, wo ihm d' Schuch am herteſten dr̄ückt.

Deſen hat der Philoſoph: Democr̄t, Darium den König erinnern wollen etc: Vide Saccum folio — 125. 126.

Soniel vom erſten Stück. |

Vom andern Stück.

Sen toiſe Dppetuſe ſid: taha meye kulda, eth je Patriarch Jacob oma, n̄inck meddy keickede Ello, v̄che w̄yra mehe, ech̄ v̄che Jallakeūya ſarnag on technuth, n̄inck on kaas toeſti je Patriarche Jacobe k̄s n̄inda olnuth, eth t̄ema feſt v̄cheſt Āhem̄eſt, ſelle toiſelle on huliumuth. Vide Saccū. 126. et 127.

NB. Da er geſtorben da hat man ihme aus Egypten in d̄s Land Canaan f̄ühren, v̄nd alda bey ſeinen Vätern begraben muſen Vide Gen: 47. 49. et 50. Cap:

N̄iith on je N̄imy w̄yrat Mehet, je Kiria ſiddes weikafi tutaw, eth meddy Ello, eb enamb olle, kuy nedt w̄yrat mehet, in fr̄ömbden ſtet̄en, v̄nd vn̄bekanten Venten. Wie David ſagt: **Mehe olleme w̄yrat ſinn eddes, kuy keick meddy Wanambat. Meddy Ello ſyn Waa pael on k̄ndt v̄g Warry, V̄nd** weil eb olle V̄chtekit Āh̄and. etc: vide Saccū 127. 1. Chro: 30.

N̄iith ſaab meddy Juimeſte Ello ſepraſt v̄che W̄ōira mehe ſarnag techtut, Diemeil es v̄ns auff Erden gehet, wie dem Wandersleuten. Kuy n̄iith v̄g Juimene Te pael on, ſȳß on temal palin waiwa, eth t̄ema palin willekuſt pid̄dab n̄ægkema, ſuhreſt tuiſchkuſeſt Imaſt, ſuhreſt Saof̄t n̄inck wichmaſt, Pallawaſt n̄inck K̄ilm̄aſt. Ja wahelt ſattob t̄ema v̄che ſefar̄uſe kuria Selſe ſiſe, eth t̄ema pallay ſaab errariſotuth, v̄nd entlich erw̄urget. Ja ſefama ſ̄inn̄ib ſagked̄aſti, eth v̄g Temees igka ayal je Ÿh waſta, je Ÿhmaya ſiſe eb mitte woy tulla, muito peab v̄lle meelde, je ſuhre Laya Laywa alla oma Ÿhmaya, wahelt wichma ech̄ muhd kuriat Imād hāg wotma. Ech̄ kuy t̄ema v̄che Ÿhmaya ſiſe tulleb, ſȳß peab t̄ema kowa Venckide ech̄ piſuth h̄ölgkede pael laſima, v̄nd d̄s vor lieb nehmen.

Seft, eth nüith vñ Tekeñya ny palu waiwa se Te pael nab, syß eb woy tama kß enne rahwul olla, se olkut syß, eth tæma vñle se Mää echß Merre, oma Jssa mää siße tulleb.

Gife ninda N. same meye kß feidß wöyrat niß Tekeñyat syñ Alma siddes nymetuth. Deñ gleich wie ein fröbbling, kuy tema wöyra Nadywa secka, niß wöira afemelle, iseerranes nente Körtide rachwa secka tulleb, syß eb holi kekitt tæma prast, tæma saab se Vye tää, echß
 Gen. 19. vche Sea Lauta siße neutetuth. Also wird Loth zu Sodom ein frembding genant, vñ vachtet. Waidt Laywa siddes, sæl on meddy Afæ, syñ olle meye kuy nedt eikedi Wöyrat, niñß piddame igka ayal walmidit ollema keuma, eth meye ninda oma Jssa Mää siße tulleme. |

Kuy nüith se Patriarche Jacobe Kæsy keuwntuth on, ninda piddab meddy Kæsy kaas keuma. Teñapeiw ricßas, hoñme vñ Sant. Heute gesunt, morg frant. Heute lebendig, morgen tod. NB. Job 5. Der mensch wirt zum Vnglück geboren, wie die Vögell schweben empor zufliegn. Sepr: eb olle sesinane Gllö mitte se eike Gllö, muito palu enamb willekus niß teuwß hebba. etc: vide Saccum folio 129.

Ny pea kuy meye ilmalle tulleme, syß [a]olleme meye [Henge wakoda niñß errasurra] dem Creuze vñ elend vnterworffen, vñ ist vnser erste Calamitas seil: das weinen. Vñd köñen alle stunden dem tode neher. Wie ein Viecht, weñ es angezündet, imer ieh mehr vñ mehr erraloppeb, niß kuy eb sæl enamb rashwa echß mehewaa olle, syß
 Jacob: 4. kustub tæma erra, also gehet es auch mit vñß menschen. Drumb spricht Jacobus, dß kein Mensch gewiß sey, ob er den Morgenden tag erleben werden etc: vide Saccum 130.

In gestis
 Romanorü.

- Wir lesen Von ein Weltweyßen Könige in India, er habe seinen
1. Philosophum gefraget, er solte ihm auff 4. Stücke antworten: **Zum 1.**
 2. **Wß der Mensch sey.** **Zum 2.** **Kenne jarnane tæma on.** **Zum**
 3. 4. **3. Wß er hie thut.** **Zum 4.** **Mea Selschoppe tæmal syñ Maa pael omat.** Dazu soll er ihme 4. Wochen zu bedencken gelassen haben.

Respon:
 1. Ein Wan-
 dirde Gast.

Darauff habe der Philosoph nach gutem bedencken geantwortet: Erstlich, der Mensch sey ein Wanderende Gast in dieser Welt, niñß vñ Wöiras, ke teñapeiw se DhMaya siddes on, hoñme piddab tema toise paika fondima, se Surm keub tæma pra Dh niñß Peiwad, NB. Ja kuy vñ

eife Sallāmaddo etc: amplifices. nīck lehab icke eddespeiti emīs je Surma Gauwa siße.

Perrast on v̄g Juimene v̄che k̄lmatuth J̄e t̄icki sarnañe, ny pea <sup>2. Defcorne
Sob.</sup> kuy je Armas Peiwlic pallawaste je J̄e t̄icki p̄ele paistab, syß fullab tema erra nīck saab ielles weeg. Seprast omat ned Wanambat se Juimeße nimetanuth, **v̄cher Wee Boyr**, ds bald k̄m̄pt, vnd bald Bergehēt, etc:

Zum 3. Syß tapleb se Juim: keicke tema ello siddes, mit dem <sup>3. Ein stetig
Rich.</sup> Teuffel, mit der S̄unde, mit d' Welt, ia entlich mit seinem eigen Fleisch vnd Bluth. etc:

Zum 4. Seine Gesellschaft sind **Nelgt et Jauno, Nilm vnd Ballaw, Kurbtus, Murre, Tobbe vnd Haytus**, Vnd zulekt der gewisse Todt. Ist nicht ds ein sein köstlich leben? | 4.

Ja toesti v̄g kannis nīck köstlic Ello. Ds sehen wir leid' mit vnfern augen, Vnd mügen wol sagen, ds es mit den gleubign Verstorbeneu beßer stehe, als vmb die Lebendign. Wata doch minu Ar: N. syß peat sina tuñstama, ds ds war sey ws d' Philos: geantw: habe. Nūth omat io in hac ciuitate et nostra Prouincia nedtsamat w̄byrat, als Hunger, P̄stilenß, Rrich vnd bluthuergieß: etc: Toesti kuy meye nūth eifesti je p̄ele motl: syß woime meye kaas toesti iüttelda, **ds dis Leben** Job. 7. **ein streit sey. Den haben wir eine gute vnd friedsame stunde, so haben wir 10. böie dagegē.**

Waidt se keicke suhremb hulck fest J̄lmas, motlew: harwasti se p̄ele, sondern thut wie die Sewe, die fragen nichts darnach, weñ heut eine, morgen die andere weg geschlachtet werden, nemat k̄zendawat küll v̄r v̄rrikene aick, aber es ist bald v̄geßen. Gike ninda omat kaas nedtsamat, nedt eikedt P̄örgu S̄oteseat, ke fesinage willeka Ello p̄ele eb eales motle, ds ihnen die Nachbaren an der Seiten weg sterben, sond'n schlagens im̄er in den Wind dahin.

Wir aber die wir Christen heißen Vnd sein wollen, vnd entlich selig werden, piddame icke fesinage willeka Ello p̄ele motlema, eth meye syn J̄lma siddes, eb enāb kuy W̄byrat ninc J̄allakeuyat olleme, syß peagime meye igka ayal mit dem David aus dem 39. Psalmo. also beten. Psal: 39. J̄ssandt, oppe mind doch, eth v̄g og minu kaas peab ollema, ninc minu

Ellul v̄g tæcht on, ninc̄ et mina sydt p̄dda errameñema, **Siehe, meine tage sind einer hand breidt bey dir**, Bud minu Ello on kuy t̄hi sinu eddes.

Phil: 3. Ja wir sollen mit dem Apostel Paulo täglich seuffzen. Meddy Afse on Taywas, sælt meye otame meddy Düstegkia Jhm Ehrm meddy Jfanda, ke meddy nöddra Hiwo selgkedax teb; welchs soll geschehen am Jüngsten tage, da d' Herr Ehrz sprechen wird. Kom̄et her ihr gesegnetē meines Waters, ererbet ds Reich etc: Dazu wolte vns verhelffen Gott der Vater etc: |

(24.)

1605.14 Junii.
habita.

Text: ex Syra: 40. **Secunda Concio. De cruce piorum habita.**

(Vorgesügetes Blättchen.)

Secunda Concio sumpta est ex Syracide Cap: 40.

Se on v̄g armutu ninc̄ halla ahy, keickede Jnimeste Ello faas sest Ḡma Hywust, fenni eth tæma se Maa siße saab maetuth, kumb meddy keickede Ḡma on. Sel on idex murre, kartus, Lothmene, ninc̄ faas wimatel se Surm, ny hæsti nente iures, ke suhre Nuwo siddes istwat, kuy faas se keicke Allemba Jnimeste iures syn Maa pæ. Ny hæsty nente iures, ke Sydit ninc̄ Kronith kandwat, kuy nente iures, ke v̄che hallu kwe faas keub.

Explicatio sequitur

(Heute fur 14. tagu etc.) |

Heute fur 14. tagen haben G: V: gehöret, Eth keickede Jnimeste Ello, sefnage Počekuse ninc̄ Nuttumaya sid: eb enamb olle, kuy temws murreth, moñesarnage ilmaerrapaiatamatta hedda ninc̄ willekuse is rasendut ninc̄ v̄mberaututh, meddy Ello thurib v̄g v̄rrifene aick, ninc̄

Esa: 38. et
Job 7.

lehab pea möda, Ja ny pea, kuy se Langk v̄che Klangfore Pola sees fatke lehab, ehe ex daran gedendket, Vnd wie ein Blume auff dem selde bald errakullub, ech̄ kuy v̄g Warry. ninc̄ se Sutz errakawub, also ist

vnser aller Leben. Sedda eb tuñista meile mitte v̄rpeines nente Prophetide ninc̄ Apostlide Kirry, erranes meye name se oma Silmade k̄s, Ninc̄ loehme k̄s, nente Pagfa: Kiria sid: eth uemat halledasti v̄lle se Mao, se on se wayse Inimeſe Suggu omat nuthnuth ninc̄ k̄s kaibnuth. Kyu se tar̄k Pagfan (nomine Homerus) on paiatanuth: **Sæl eb olle v̄rfit Wajsem̄ ninc̄ willekemb Voins eckf Maddo Maa pael, Iny se Inimene.**

Homeri lib:
17. Iliu:

Nũith eb olle Ar: N: se mitte v̄r J̄me, eth nedt Pagfanat, (welche von Gott nichts gewunst) nedt Inimeſet, moñesarnage willega nyme k̄s omat nimetanuth. Erranes Jumala Sana sid̄des loehme meye selfombel, eth nedt Jumala kartiat Inimeſet, eb mitte olle t̄ednuth, mind̄sarnse nyme k̄s, uemat se Inimeſe Suggu piddit nimetama: Job nymetab v̄che Inimeſe v̄cheg Bl̄mikeſer ninc̄ v̄cheg wariug. Syr: V̄cheg Veher, die vom Baum fallen, Vnd vom Winde hin vnd her gewehet werden. Salom̄ spricht: Ich bin ein schwacher mensch, vnd eines kurtzes lebens.

ex Sac: fo-
lio 212.

Job: 14.

Syr: 14.

Sapient: 9.

Andere vergleichen den Menschen v̄che Wee Boyir, vnd sagen: **Homo bulla est.** Muhn ist aber ein Waſerblasen, kumb se iogwa Wee pael pea v̄llestouſeb, ninc̄ pea errafawub, mea woib (N.) alwemb mottelbuth eckf genant werden, als ein Waſerblasen? Pindar: aber machts noch gering', vnd neñet den Menschen somnium Vmbra, se on v̄r Vny v̄cheſt wariust. Nũith tate ninc̄ moſtat teye, v̄r Warry on io v̄r tũhi aſy, Waidt se Vny ſest wariust on weel kuriemb (übergeschrieben: tũchiemb). Suma wer kan alles erzehlen, mit w̄s betrũbnis wir menschen vmbgeben ſein etc: |

Mr. Ter:
Varro in
p̄fatone in
lib. de agri-
cultura.

Seſt, eth meye ſyn l̄ohitelt kuleme, mind̄sarn armutu ninc̄ willekus Voyus se Inimeſe Suggu on, ſyſkit on tema v̄r ſesarn for̄k Weddichs ninc̄ Voins, kummaſt keick m̄eſu, hedda ninc̄ willekus, ſeye Ilma ſiſe tulleb, ia nedt Inimeſet omat ny ilma tũddimatta loiuſet, keñel k̄s keick se Ilm figas ninc̄ piſofenne on, wie ſich Alex: Mag: nicht hat beñtigen laſen, weñ er gleich die ganze welt innen hette. etc: Vide Sac: 212. 213.

Se on l̄ohitelt se Suma p̄terita et hodiernae Concionis. Ninc̄ olle mina l̄ohitelt ſest tachtnuth m̄elleſtada, eth teye piddate motlema ninc̄ opma, ia v̄r igka Inim: mind̄sarnse willekuſe sid: meye ſyn Ilma

sid: ellame ninck oyome. Se woime meye fest neha, Es sol dir nuhr ein Baan wehe thuen, ds du nicht weis, wo aus od' ein, vnd mus ein Armer Mensch, sagkedasti, ia vlle tema melæ bey den Arzten Rath suchen, hendß jeeßpeiti pohastada, et lasche hendß lappida, kuy vrg waña Nye saab lappituth, syßkit eb awita se mitte, sond'u es bleibet war:

Syr: 10.

Vnd wann der Arzt ichon lang daran sticket, so gehets doch endlich also, heute König, morgen Tod. Vnd weñ der Mensch tod ist, so freßen ihn die Schlange vnd die Würme.

Wir wollen geliebte kurze halben, von diesen beide folgenden Puncten G: L: furhalten.

Concionis
distributio.

1.

1. Taha mina löhitelt mællestada, Mea nedt tarckat Pagkanat, q von Gott nichts gewußt haben, fest wayse Inimeße Suggu willehußest omat kixiutauuth, moñesarnage nyme kß nimetanuth, waidt syßkit eb olle næmat mitte moißtuth, kust sesama meidte Inimeße Kayla pele tulleb.

2.

2. Taha mina iüttelda, eth meye Nisti Inimeßet, ke meye keicke Jumala Tundmeße siddes (1. Cor: 1.) olleme ricfar techtuth, piddame parrembasti moißtma nieß kaas tædma, kust keick se hedda, willehuß, Süddame kissemene, ninck kaas wimatelt se Surm tulleb etc:

Von diesen beyden Punctis etc: |

Primus Locus.

N: Texti usque ad finem legatur, deinde explicatio sequitur.

Nedtsinaget Sanat N. tæhendawat meile, vche halleda kaibtuße, fest wayse Inimeße Suggu Ellost, ds alle Menschen, wes Standes sie sind, von Mutterleib an, moñesarnage willehuße ninck hedda alla omat allahetututh, eb vrpaines nedt ke sæl waluwat, Muito kß nedt, ke sæl magkawat, Ninck eth se Surm wimatelt, keickede Inimeße Vget kinni löb, ninck meidte keick sydt Määpelt errakoriustab, sestsama willeka Aßiast, kuy fest wayse Inimeße Suggu Ellost, omat nedt Pagkanat paliu parrembasti moißtuth, kuy meye, ke meye Nisti Inimeßet tahame nymetuth sada.

Mea nüith nedt Pagkanat, fest Wayse Inimeße Suggu Willehußest omat kixiuta: fest taha mina löhitelt mællestada. Nüith omat nedt Tarckat Pagkana Namato Kixiutayat sühre hole, ia Vßina murre kaas

sest Juimese Suggu hebbaft igfa ayal ölleskiriutanuth, ninc ewat olle mitte taednuth, mitto nymet nœmat selle Juimeselle piddit andma.

Solon Spricht im Herodoto, da er mit Creso redet: **Hoc totum, quid est homo, calamitas est.** id è. Alles ws d' Mensch ist, se on aino Hedda, Kurbtus, Waiw, Süddame fischmene, Murre ninc willekus. Nente Sanade fs tullewat vœhte, vœche toise tarcka Bagfana kaibmene, da er spricht: **Cum hominè dixeris, oñes miserias dixeris.** id è. Kuy fina feicke hedda ninc wimatelt sen Surma, mit einem Namen neñen wilt, so hastu es gahr genent, Weñ du einen Mensch neñest.

NB. Vide Chro. Phil. lib. 2. de Creso ò Cyro capto mihi folio 25. 26.

Plin. in pmo lib. 7.

Aristoteles schreibet, ds bey dem Fluß Hypani kleine Thierlein (überschrieben: æsto: ellayat) sollen gesehen werden, die leben nur einen tag. Nente sinage pißofese Maddode (überschrieben: ellaiade) Nic, saab meddy Silmade ette malituth, meddy feickede hedda ninc willekus, kumba alla meye olleme heitetuth, von unser Geburt's stunde an, bis an Busers Lebens Ende. Daher sagt ienner recht. **Nascendo patimur** (überschrieben: morimur), **finisque ab origine pendet.**

Judicium Aristoteli.

Sūma aller Heidnischen Philosophen Schrifften eb olle enamb mitte, kuy v̄g igfa ayane kaibtus, v̄lle se fuhre ninc moñesarnage willekuse Vitæ hoñis. |

Nūth eb olle toesti nedt Bagkanat v̄rpeines jedda tunīstanuth, erranes nostra ætate omat nedi Zumala kartiat Juimeset festamast willekusest io ny v̄hinasti kirintanuth, wie die Heyden, Wir lesen, da Lutherus gefragt worden, Ws der Mensch were? Respondit: der Mensch ist ein Thor usque ad annum 40. Darnach wenn er erkennet, ds er ein Narr ist, syß on tema Gslo möda.

Lutherus interrogat.

Also stehet auch im Buch der Weyßheit 5. Cap: **Mea thob meile** se Rick ninc Nork? Resp: Ned omat feick möda meñuth, kuy v̄g Warry: **Vmbræ sōnium.** Ninc kuy v̄r hæl, ob' ein Wiedererschall, wayd iæb. pergas in praedicto capite. wie ein Schiff auf dē wasserwogn dahin leufft, welches man so es furüber ist, kein spur finden kan, noch desselben bahn in der fluth. Oder wie ein Vogel, der durch die flucht flengt, da man seines wegs kein spur finden kan. Deñ er regt vnd schlegt sich in die leichte Lufft etc: vsque par: ein Gast gewesen ist.

Sapient. 5.

Eth nüith küll nedt tarckat Bagkanat hendš weikasti se ölle omat waiwanuth, ninc vřinasti se Murre piddanuth, kuy næmat se Znimese Suggu nöddruře selgfe Sanade řs piddit ölleřkiriutama, nić kaas se ölle kaibma. Eřř omat næmat řesama iulkeřti tuuřřtanuth, kuy meye řs nente řiria řees loehme, eth næmat ře wayře Znimese willekuře, Znimeste kelede nić tarckuře, řs, eb mitte woy welia paiatada.

Weel paliu wehemb, omat næmat se mořřtuut, kuff řesama ařř tulleb, ninc mea se Dhrřack on, eth ře kaunis Royuř, ře on se Znimene, enamb, kudit keić muhđ loiuřřet, öche řesaruře willekuře řiddes, piddab Dyoma, ninc kuy öche Pallawa Sawna (öberřeřrieben: Zeile) řees wichtlema, ia wimatelt peab tæma řesama oma nacha řs marma, ninc felle řmalle řumala řs andma.

libro 1. de
ope et die
Pixia Pan-
doræ.
Schul: 4.

Hesiodus æthnicz gibt fur, eth řel öř neißt Bagkana řumalast noñie Pandora, öche Püřřikeře Raře on ölleřawanuth, nić kuy řesama Püřřikeře Raře on ölleřawatuth, mödewarřy on keić ře willekuř ölle keiće řma Znimeste welia puifřetuth.

Hom: lib: 24.
Iliad.

Achilles beim Homero on mottelnuth, (öberřeřrieben: N. ře on iombřnuth) đř Jupiter im řimel řag řuhrđ hirmsat Bate piddab öllema, ře öche Bate řiddes omat paliu ninc řad řunne, řen toyře Bate řid: ořmatřu teuws willekuřřt, ninc kuy tæma felle Znimefelle öche řæe řs řunne añab, řyř añab tæma ře toyře řæe řs řag řord enamb willekuřřt. |

Řæd ny řapře ninc řumala řombel omat ned řagka: řest Znimese willekuře Mgřmeřřt řiritanuth. Weel paliu wehemb omat næmat ře trořte nić röimo řædnuth, kuy næmat hend ře řiřti ninc willekuře řiddes piddit řinnitama, nić řesama řælmeřell řandma.

řeprařt omat mořřkat nente tarckade Bagkanade řæař, kuy næmat řiřti ečř muh willekuře alla omat řatnuth, heñeřelle iře řen řurma řædnuth, ninc řesinage řalleda řaulo řaulnuth: *Optimum non nasci, aut natum celerrimè mori. Hoc est:* řř were beřer, đ' Mensch were nie geboren, öđ' řürbe ia bald im erřten bade.

řa neißt palio omat öppriř Epicuri řeag řanuth, eth næmat se Znimese Suggu heđda nić willekuř omat erraunmutanuth, řuhrđ řmatalluř řićkuř et röimo, ninc nente řiřa řuřti hynnö tagka nouwdnuth, řya řömbře nić řombře řiddes ellanuth, ninc on nente řooto

Kaull jesuane Suggu oluuth. Ede, bibe, Lude, post mortem nulla Voluptas. etc: interpetres in Æsthonica Lingua Aliud. Lude, vora, bibe, nil post funera dulce uidebis.

Treib kurzweil, vnd dich weidlich mest.

Hernach findestu doch kein Ander nest.

Sie möchte sich einer verwundern, Vnd sagen: Kust tulleb se Nhy eth nedtfarnset kaunit tarckat Inimeßet, ke se Inimeße moñesarnage willekuse ny vßinasti omat vllskirivanuth, Spskit eb olle næmat sedda mitte moiftnuth, kust doch keick hedda ninck willekus se Wayse Inimeße Suggu Kaila pæle tulleb, ninck eth meye wayset Inimeßet, ny moñesarnage hedda kaas same waiwatuth? Responsio.

NB. Sie seind nicht gewesen in Schola Spiritz Sæcti, kumba fiddes se eife TunnisTacht, ninck se eife Bachallick keickest willekusest meile saab neutetuth ninck kaas tæta antuth. Wie wir im Andern Stücke weiter hören werden. **Soniel vom Ersten Stück.** |

Secundus Locus.

Eth meye nütth N: ke meye Nisti Inimeßet olleme, syß pibda meye sedda parrembasti moiftna, kust keick se hedda ninck willekus Sinu ninck Minu, ia meddy keickede Kayla pæle tulleb.

Nütth sawat syn Mää pæl Dolmetsarnast hulcka Nachwast leu-
tuth. Spimelt omat nütth nedt wayset Nummalat Inimeßet, wie Buter
den Pawrs Lenten viel gefunden werden, kumb io ny hæsty moñesarnage
willekuse ks omat vlle puistetuth, kuy muhd Inimeßet, syßkit ellawat
næmat keicke Gebaußu, ninck heutüh Gllō fiddes, ninck eb motle eales
se Nisti, weel paliu wehemb se wynnse Erraneelia, se on, se kibbeda
Surma pæle: Se olkut syß, eth se Surm, næmat Kaylapeiti finni
hacab, ninck kekistab næmat mödewarsy erra, syß eb te næmat mitte,
koh næmat pibdawat iæma, algkwat sührest küpsest Zumalast erratag-
kenda: Meistfarnast on se Bbha W: kulutanuth, eth næmat io ny
runālat omat, kuy nedt hobbofet, fest, eth eb næmat mingkit farna aßia
lebbu jād tallituth, kudt vypeines lebbu nente Waliade.

Psal: 32. + Seid nicht wie etc:

1. Der ge-
meine Man,

+
NB. æstho-
nies taum
vnd gebiß,
heißt. walat.
tan auch
vom halter
verstanden
werden. heißt
æsthonied
Vesket. ad
dictum: Seid
nicht wie
Koh vnd
meuler, wel-
che nicht ver-
stendig etc:

2. Beste
Leute.

Perrast saab kaas vög toine hulck neist Juimeße Vappest leututh, nedfsamat omat vöpris Naenna tarckat, kuy næemat nagkewat, eth sel vög Maa, ninck syn se toyne Mää, Sodda, errarickmeße, Kattku, Kally Aya, echt muh willekuse ks, saab nuheltuth, Eth teñapeiw vög, Hoñe vög toine Juimene haifex saab, ninck æckilize Surma errasurreb. **NB. Gzliche werden geköpffet, ezliche gerädert, ezliche gehenget etc:** So sagen sie Buuerschambt, se Surm on Jumalast tamalle ninda lo-duth. etc: Gchf je on tema heñesa Süy, mea tema on ognuth, se on tæma ks leüdnut, Ist nicht recht geredet, weel palu wehemb moifstat fina Tarck næenna sesama. Dañ Gott hat den Menschen nicht zum Tode, Sondern zum Lebend geschaffen, deñ es stehet geschrieben. Vnd Gott sahe an alles was er gemacht etc: Korgkemalle eb woy meidte Juimeße motlus ninck tarckus mitte tulla, se olkut syß, eth tæma Jumala Sanast saab oppetuth, kust syß keick hedda ninck willekus meidte Juimeße Katla pæle tulleb. |

3. Christliche
Leute.

Se Kolms hulck omat nüith nedt Risti vskultset Juimeßet, ke keicke farise Dppetuse, ninck Jumala tundmeße siddes omat rickag techtuth. (: 1. Cor: 1. Nedtsamat tædwat fest paiatada, ninck moifswat ks, kust keick se hedda, willekus, Süddame fisekmene, ninck wimatelt se Surm meddy keickede Kayla pæle tulleb. Moifstet, se on se Pattu, ninck se Bugehorsam

NB. (übergeschrieben: Rangke Südda) Jumala wasta, Ninck kaas eßimelt meddy
 „ eßimeße Wanambide Adam ninck Gua Süy, ninck praßt **Sinn** ninck
 „ **Minn**, ia meddy keickede, **die wir von Adams Vnd Gua Geblüte**
 „ **geboren** werden, welche Sünd Vnd Bugehorsam (übergeschrieben: Rangke
 „ Südda), mit dem Tod vnd allem andern Glend gestrafft wird. Dañ es
 „ heift: Adam Ninck Gua, omat se wöla technuth, meye keick, kuy Adame
 „ ninck Gua pratullemeße Vapset, sollen vnd müßens behahlen.

Capit 2.

Deñ also stehet im Buche d' weißh: geschr: **Gott hat den Menschen geschaffen zum Ewigen Leben, Vnd hat ihu gemacht zum Bilde, ds er gleich sein sol, wie er ist, Aber durch des Teuffels Neid ist der Todt in die Welt kommen.** Moifstet ninck pidbaket meles, se on io kauny selgke Sanade kaas iüttelbut, se Pañine Pattu, kumb meddy eßimeßet wanambat omat technut, on keick se Süddame fisekmene ninck willekus seye Alma fise thonuth. Also spricht auch

S. Paul: Durch einen Menschen ist die Sünde in die Welt kommen, Und der Todt durch die Sünde, Und ist also der Todt zu Allen ÷ Menschen hindurch gedrungen, dieweil sie alle gesündigt haben. Deñ der Todt ist der Sünden sold. etc: Plura in Schulteto q̄ras. folio 8. 9. de cruce piorū.

Sie hörestu Menschen Kind, eth se Surm nind keick willekus, tamal olka Nymi kuy tamal eales tahab. minckkaas meye Inimešet same waiwatuth, sesama eb tulle mitte nente Bagkanade Zumalast, sest Pandoræ Püfikese, eck se Jouis Rahe Batist (: wie im ersten Stück gehört:) nind kuy nedt Bagkanat, ilma keicke Zumala Sana moistuße, sest omat iombsuuth, Mein: Zumala Sana oppeb meile toisite, eth sesama lebby Adame langmeße, nick meddy heñese Pattude prast sünnib. |

Sie wolte ich gerne kürzlich erzelen, Historiam lapsus Adæ, Aber ich fürchte, die Zeit wird es nicht leiden, Und hören auch G. L. Jonsten in and'n Predigten etc: Vide in Rinouio, scil: mortis[ig]l imagine.

Baidt löhitelt taha mina meddy keicke Dppetüßer syn mællestada. Eth nüith se Waine Inimeße Suggu royane, nind se eike Surma roho, se on se Pattu k̄s, illepuiestetuth on, nind v̄pris erraricntuth, syß on se keicke Wagt: Zumal se Pattu Wainlane, eth tæma se Pattu prast, meidt Inimešet nuchtleb, moñesarnage Mayaristi, fogkonis Vinna nind Mää erraricmeße kaas, Und gehet wie Augustin sagt: dictum Augustini. de temp: Serm: 211. quotidie crescit poena, qa quotidie crescit et culpa. Id est: Eth nüith moñesarnane hentüß Töb, nind nente Inimeste Lapsede suhret Pattuth v̄lle k̄æ wotwat, syß kashwab k̄s igkepeiw keick hedda nind willekus, meddy heñesa Kayla, Vinna nind Maa p̄ele. NB. Obs nicht[s] wahr ist. Ja etc:

Baidt mea teb se Armul: Zumal weel nüitkit Vns Keuelschen, in hac vltima mundi senecta; Tæma lassib meile oma Kally Sana riccasti nind selgfesti kulutada, Aber die meisten Leute hören es suhre Laischüße kaas, nind ellawat syßfit, nente heñesa hæ meile nind wallatōma Ello sibdes, Ja palii Epicure Joto nind Söte seat motlewat, Kuy næmat woigyt sen keicke Korkemba Zumala, Und die Engele todt-schlagen, nind se Taywa süttida pollema, Kirckut nind Rathhusit erra-

rickoda, ia feick illo ninc auwo oma Jallade allá tallada, jesama tegsit nemat Süddame röymo fs ninc hælmelel. V̄y igka Inimene ellab (wie gesagt) oma hæ mele prast, NB. **Niemand wil sich den Geist Gottes mehr straffen lassen**, Se Kurry eb wotta v̄gpeines feickes paikas v̄lle Kæe, erranes tema on fs feicke forqkemballe v̄llestoufnuth, Zumala Kartus ninc se Risti welly Arm, gegen Gott Vnd dem Nehesten, ist bey dem meisten theil d' Menschen errakustututh, ninc ieh kilmaz sanuth, Mea enne polwel v̄y hebbü on olnuth, se on meddy ahal v̄r suhr Auw. Sumā ninc löhitelt, feick hæ on [v̄ll] erraunūtuth, ninc feick | kurry kaswab igka p̄v̄w suhremaz, es hülfst kein stroff oder vermanung, kein sing noch klingen.

Schultet:
folio 9. 10.
11. etc.

Seprast eb pea kedit meist imetellema, woher es kome, eth igcker v̄y willekus selle toifelle se Kæe packub ninc añab, ninc v̄y hedda tulleb

1605.
NB. 12 Ju:
sol eine Co-
met, gleich
einem Bes-
sem, dazu
ein Schwert,
auff dem al-
ten Markt
von vielen
gesehen sein.

se toise p̄ele. NB. Hæe è Opinio (übergeschrieben: sententia) totius Culpæ. **Theten wir ws wir solten, so ginge Bus, Wie Wir Wolten. Weil wir aber thuen, Was wir wollen, so müssen wir auch Leiden, Was wir [w]Sollen.**

N. Eins Vmbß ander, keins v̄mbsonst.

Pea tulleb meddy p̄ele v̄y æcilene Kattu echk muh Tobby, jesama kekistab nedt Inimeße Vapset erra, suhre hulcka fs, Pea tulleb meddy Mää p̄ele, Sodda ninc werrewallamene, Syn ninc sæl sawat Maad et Nachwas, Linnad ninc Kulladt, Kirkut ninc Scholit errarikututh, Naha ninc Hüß sawat sest Waynlaseft errawoetuth, nedt Weddichset sawat erraayetuth, Gmandat ninc Reiwgit, kuy fs nohret Mayset ninc Tüttrikuth sawat nairututh ninc hebbedaz techtuth, Wanambat ninc Nohrembat sawat kuy nedt Koyrat erratappetuth, nente Mayast ninc Wallast erraayetuth, ninc mea 100. Nasta sid: on v̄llestechtuth, ninc hæsti ehituth, jesama saab v̄che Peiwa siddes maha kiscututh, ninc tullé fs errapolletuth. Da heist es deñ: **Moenia quæ fuerant candida, nigra iacent.**

Kust tulleb weel t̄w̄nakitpeiwa feick se kaibtus, v̄lle se moñesarnage willekuße, kuy se igkepeiweise waiwmeße fs, minckkaas teye weel nūth-
fit sate waywatuth ninc kaas v̄pris allawayotuth, Kuy eb teye mitte tahate hælmelell, syß pidbat teye v̄lle melbæ neile Landsknechtille neute

Kuw raha andma, ninc̄ sate monda Gotts wunnith weel pælefit, Ja teye peate se nægkema, ninc̄ ülle melde kañatāma, eth nedt tiñaset waḡnat, Kattlat aus ewrē heusern werden außgetragen. Se tulleb fest, eth teye sikket ollete selle Jff: Christufelle andma, ninc̄ auch seinen Dienern, So müzet ihr auch Leiden, das Hans Pluderhosen dafelbige vberholet. |

Sepr: N. lasckem meidt keickit oppeta ninc̄ meles piddada, fest, eth meye tæme ninc̄ kuleme, eth se Pattu se eike Hallick on, keickest meddy willezusest, Jumala wihast, ninc̄ k̄s winatel se Surm, syß peagime meye hend (ny paliu kuy meye eales woyme) se Pattu eddest hoïdma, Jumala tæma suhre ninc̄ hirmsa wiha kartma, igfa silma pilckmese ayal meddy suhret ninc̄ raşedat Pattut tunnistama, ninc̄ se Ruñingka Prophete Dauide k̄s païatama: Jffandt erra motle mitte minu Pattu ninc̄ ullaestmese pæle, mea mina Lapselst] ayast, em̄is seye sato olle techunth, Waidt motle minu pæle sinu suhre ninc̄ rochke helde armu praft. Jtē aus dem 143. Ps: Herr gehe nicht ins Gerichte, mit deinem Kuecht den fur dir ist kein Lebendig' gerecht.

Psal: 25.

Kuy meye nūith N. hend sel kombel allandame, syß tahab se keicke wægk: Jumal hend meddy pæle hallastada, ninc̄ meidt armu k̄s wasta wotta, ia keick meddy Pattut, sen keicke sūnwemba Merre siße heitada; wie der Prophet spricht: Ruß on v̄g sefaru Jumal, kuy sina ollet, se nedt Pattut ander annab, Winc̄pr: (sagt d' Prophet ferner) Tæma on Armuline, Tæma tahab hend meddy pæle hallastada, meddy kariat ullaestmeset erralāmada, Vnd alle Vnsere Sünde in die tieffe des Meeres werffen. Alio loco. Da der Sohne Gottes spricht: Mina kustuda sinu kariat ullaestmeset erra, kuy se Pilwe, ninc̄ sinu Pattut kuy se vddō. Böhra hend minu pohle, Winc̄pr: mina pæsta sind erra. Malach: 3. Kompt wider den ich bin ewer Erlöser, Kehret euch zu mir, so wil etc:

Mich: 7.

Esa: 44.

Se keicke wægk: ninc̄ Armul: Jumal tahag meile keickelle oma Armu anda, eth meye igfa ayal Jumala kartuße siddes woigime ellada, taas ninda, eth meye Lapsel ninc̄ Perruth vitæ æternæ, sefinage Ello praft woigime sada ninc̄ k̄s ieda, em̄mis igfewest ninc̄ erralopmatta. Se Arm ninc̄ wægki etc: |

1605.
12. Julii.

(25.)

Tertia et 4. Concio, de Cruce et afflictionibus Piorum.

Textus in tertia Concione, ex Marco Cap: 8.

Matth: 10. Ihesus Süidis se Nachwa, ninc omat Apostlit
 heñese iure, ninc paiatis nente wasta: Ke minu
 perra tahab feiña, se salgfeka hend isse erra,
 ninc wotka minu Kristi heñese pæle, ninc
 feufa minu pra.

Sequitur Textus Concionis.

Heßh: 308. In duabz concionibz haben N: gehöret, eth eb v̄gikit Inimene
 Taiwa all, echf syn Maa pæl olle, ke se Kristi, hedda echf willekuse
 eddest wabba on: Erranis keiç Inimezet, mea Suggust næmat eales
 omat, piddawat oma Kaila oyndma, ninc se Kristi alla pugkema; Müith
 on meidte waiste Inimeste Lapsede Krist, ny palin ninc moñesarnane
 syn Alma siddes, eth eb sesama v̄gikit Inimene, vche Engly, weel palin
 wehemb Inimeße Kelede faas woy welia paiata. Nedt Bagkanat (wie
 in d' ander Conc: gehöret:) omat faibnuth, eth keiç se Imatallus,
 ninc se Merry, on teuws hedda ninc willekust, kuy meye sesama k̄s
 piddame tuñistama, eth eb pea v̄gikit Maya, echf nurfikas olle, syn
 Linna sees, echf se Linna v̄mber, kuf eb mitte v̄chesarnañe, moito moñe-
 sarnane Krist, ninc willekus on. wie ds ein ieglich' beßer weis, als ichs
 reden fan. etc:

Schultetus
de uera
Cruce pio-
rum fol. 15.
16. et 17.

Waidt müith eb olle meye N. syn Maa pæl enamb mitte, kuy
 nedt eiket Nohret Lapsat, ke esimelt sawat Schole paubnuth, neile saab
 v̄g Kamat aututh, noie, A. B. C. seßsamast Kamato moistusest, opwat
 næmat Zumala eikeste tundma, ninc nedt toiset ramatuth moistma, kuy
 næmat v̄lles kashawat ninc wanamag sawat. Gike ninda minu N.
 ollet Sina, ninc Mina, sen keiçke Korgkamba Zumala A. B. C.
 Schole Poisit ninc Tütret, ke meye syn Alma siddes, se eike Kristi
 Schole sees keuwme, ninc piddame syn eikesti opma moistma, minckpr:
 Zumal selle v̄chelle enamb, kuy selle toiselle se Kristi raßemag tema |
 pæle pañeb, sel kombel, eth moñe wagka Inimene, ilma keiçke Süyta,

saab wihaftuth, ninc alla waiotuth, ia pea kogkonis tema Patoitusfest (: ninda kudt Wæe f3) welia tungeduth, ninc erraayetuth.

Sest, eth nüith se Armuline Jumall, tema keike korgkamba Tachtmeße prast, mind sesinaze korgke ninc raßeda Jütluße Ameti siße on kuznuth, ia ilma keike minu tadmatta, ninda kuy iurpeeti tommetuth, ninc nüith ölle 4 $\frac{1}{2}$. Jare sesinaze Kirko, öche Kirko Oppia eddest tehniuth, Sesama Ande f3, ny palu, kui Jumall minulle omast Armust andnuth on, doch truwiste, ninc hæ Süddame mele f3. Syßfit eb olle se Armuline Jumal mind ölle jedda mitte erraütutanut, erranes tema on minulle in his 4 $\frac{1}{2}$. Anis, moñesarnaze Nisti, minu Kaila pæle, ninc Maya siße lekitanuth, ninc mind ninda, kuy kesf nente Ezech. 2. Maddode seka sædnuth ellama, eth mina sen Kuningka Dauide kaas Psal: 31. woyu faibada ninc iüttelba: Minu Eslo on suhest murrest kurbaz sanuth. Psal: 129. Ramat omat mind weikasti waiwanuth, minu Lapsfest fato. Ps: 31. Minu Kæhy keb ny kuriasti, eth mina öcheg Psal: 31. eike errapolgmeße Inimeßeg olle sanuth, Minu Weliet kebwat minu möda, kuy polkerit uemat mind erra, Ninc kuy mina söhn, syß henga mina, ninc walã minu nuthmene welia, kuy se Wæhy, ninc palu kurbat Sbd on minul olnut. Hei mihi, quia exul sum.

Syß olle mina nüith, sesinaze minu raßeda Nisti, ninc moñesarnaze kiuwstufæ f3, hæsti waiwatuth, eßimelt minu hennesa, prast keikede waiße kurbtuße Inimeste Süddamede trostix ninc röimuz, ia kuy nente eike Jumala Lapsede Nisti kandiade hæz, minu ette wotnuth, sest suhre ninc fauny tröstliko Ramatust, kumb sæl on, se Böha Bibel, neistfamast Oppetufest teile Jüttelba: Mea, ninc mittosarnañe nente Nisti Inimeste NB. Nist on: Kust sesama tulleb: Mingt süy prast tema meddy Kayla pæle saab lekituth: Kuy meye hend sesama Nisti all piddame piddama, etc: Ninc mea meile | lebbu Jumala Armu, enamb saab tædta antuth, Kuy öz Mæsilane kogko ognuth. Öche kindla Bhu, ninc Totuße kaas, sesama Oppetus (: sest Nistist:) paistka ny pißuth, nente Inimeste meles, kuy tema tahab, Syß vßu mina, eth Jumal oma Öune ninc Sigtimeße sesama Töh iure tahab anda, eth keik Jumala kartiat Inimeßet, ia nedt eiket Nisti weliet ninc Nisti Seßarat, ke Ehrse Sße, tæma Punaße Sippo alla omat tæhenduth, ninc moñesarnaze Willekufe f3 syu Waa

pæl, taplewat, nedtsamat, iütle mina, piddawat rōinustuth ninč kñituth
 1. Cor: 15. sama. Sest, eth jæl kirintuth seisab: Non labor in Doio noster ina-
 nis erit.

Dispositio
 in duos locos.

Meye tahame N: nedtsinaget Iohikezet Sanat, meddy ette wotta,
 1. Vnd von diesen beiden Puncten sagen: 1. taha meye kulda, ke syß nedtsamat piddawat ollema, ke se Nisti, eb mitte harwasti, muito igkapeiw, heñese pæle piddawat wotma.

2. Taha meye kulda, [mea meye syß sest Jff: Ehrse Nistist piddame opma] mitto sarnañe syß se Kañatus echē se Nist syn Mää pæl on scilicet etc:

Von diesen beiden Puncten etc:

Das Erste Stück. NB. Textus totus legatur.

NB. ex
 Praefatione
 Schultetl.

N: Meddy Jffanda Jhje Ehrse Apostlit omat hend weikasti sen Nisti eddest kartnuth, ninč paliu enamb (wie wir lesen) se pæle mottel-
 nuth, eth nemat suhre Jmatalluse Auwo, nič hæ Peiwade sid: oma Arma Jffanda ninč Meistre kē, syn Mää pæl tachtst ellada, kaas ninda, eth eb ygikit hebda nemat piddi likutama, ia mea nente Südda eales motlis, se piddit nemat sama, Wle nente sama Apostlide motluzet, on meddy Jff: ninč Dñistegkia, nemat keič vchte kuznuth, ninč neile kulutanuth, eth se Nhy (echē iergē) nente kaas ninda eb mitte pidda ollema, kuy nedt Apostlit luhlst. Erranis eike ninda, kuy nütth se Jff: Ehr iße se eike Nistikandia on olnuth, ninč vche hapma ioomse iohnuth, Minda piddit nedt Apostlit, ninč keič Nisti vskulifet Jnimezet, sen Jff: Ehrse Jallāsānōde siße astma, | ninč tēma Nistikandia sarnag sama, ninč ninda lebby paliu Nisti nič willekuse, Ehrse pra keuwma, kumba Te pæl, meye moñesarnage happu Jallātelkudt piddame astma, nič igkapeiw, moñesarnast willekust kañatama, ny heesti meddy Hiwust, kuy kē sest Ellost. Darumb spricht der Herr Ehr.

Will mir Jemand nachfolgen, der neme sein Creutz auff sich täglich, vnd folge mir nach.

Nedtsinagt Verba, piddawat keič Jnimeze Lapsset, heesti mele wotma, ißeerranes nedt Nisti vskulifet Jnimezet, ke lebby sen Wßu in Ehro Jßhu, tachtwat onsar sada, ygikit neist eb pidda mitte wabba ollema,

Erranes feick vskuliget, Re v̄r eike Nisti Sullane sein will namat olkat Mees̄ ech̄ Nayßpohlet, er sey gleich Reich ob' Arm, Jung oder Alt, ech̄ mea Suggu namat eales tachtwat olla nedtsamat (: iütle mina) piddawat k̄s se Nisti Landsknehit, ninc̄ nedt eiket Nistikandiat ollema.

Waidt meddy Jff: Ehr̄ eb mellesta syn mitte, v̄hest Nistist, kumb fest Puhst̄ on leikatuth, ech̄ v̄hest malituth Nistist, ninda kuy moñkat valschit Dypiat, se Pannise Pawesty iures, kuy k̄s toises paiks, se kombe piddawat, eth namat nente Kayla[s̄] v̄mber, v̄che Kullatuth ech̄ Hobbeda Nisti kandwat, ech̄ moñkat omat v̄che PuNisti nente Dllade, moñkat v̄che malituth Nisti, nente Ryede p̄el kandnuth, feick v̄cher Silma paistuz, eth namat sen Jffanda Ehr̄se Nisti kandiat ollit. Waidt se Sana Nist, æsthonica lingua, on ny palin, feick, mea meddy Hiwulle hayke teb, kuy sel on: **Naelgt, Zanno, Wajjus, ninc̄** moñsarnan willekus, ia wimatelt se Surm, ke feicke meddy willekuße k̄s v̄r oḡ teb. Wie wir (wils Gott) in d' Künffstign Predigte ferner von dem namen des Creuzes hören werden.

V̄pris selgkesti on meddy Jff: nic̄ Dñst: paiatanuth: V̄r igka Znimene piddab **Tema Nisti** heñese p̄ale wotma. Syn [k̄s] saab errakelduth, eth eb v̄gikit Znimene iße heñeselle, v̄chtetik Nisti, ech̄ Süddame | kischmene mitte pidda erravalligema, weel palin wehemb, v̄che ißeerranes Puh oḡma, kumast tema heñeselle v̄che Nisti woib leickada, **Wie die Baaliten ire haut mit meßern vnd pfriemen, bis ds Bluth** hernach ging, v̄lles leickasit ninc̄ Lebby pistst̄. Ech̄ kuy weel nütikit ^{3. Reg: 18.} nostra ætate, se Pawesti iures neidtsarna Weliet sawat leututh, ke hendas iße, Pißade oder ruten k̄s perwat, ninc̄ waiwawat oma Hiwo moñsarnage kombel, NB. ob' des Babstes Affen vnd Psaffen, die ihre rote vnd weiße Creuz auff den Kleider tragen Sefama eb olle Ehr̄ syn mitte k̄scknuth, **Sondern ein ieder soll sein Creutz tragen, Welchs** ihm der Allmechtige Gott in seinem Veruff auffleget.

Nüith eb pidda meye se Nisti v̄r, ech̄ kay neddalat, ech̄ v̄r, ech̄ 2. Nastat kandma, Erranes meye piddame sefama igkapeiw ninc̄ igka Nastat kandma, ia ny sagkedasti kuy Zumal meile se Nisti, meye Maya siße leckitab. **Winc̄pr: meddy Olo on v̄r Sodda ninc̄ taplus syn Mää p̄el.** Kuy nüith v̄r hebda erraloppeb, syß tullewat küll 10. Wil-

leluft ielles se vöche afemel, ia næmat dīgwat nīc seīřwat meddy feickede
 Bre lawwe pāl. Se pæle peagime meye sagkedastī motlema, nīc se
 Apoc. 2. Nīstī all eb mitte errawæřima. **Denun es stehet geschrieben:** Ke emīs
 se oga kindlastī seīřab, der wird selig werden. Alio loco. Sey getrew
 bis an den Tod, so wil ich dir die Kron des Lebens geben. Exemp-
 lum Lazari etc:

Weiter spricht d' Herr: **Vnd folge mir.** NB. Wir sollen nicht
 dem Teuffel, nicht d' argen Welt, nicht vnserm verderbten fleisch Vnd
 Bluth, sond'n Ghrō nachfolgen im Creuř. Ghrō on se eike Pæmees
 nīc eelkeiřya, tæma on meile se eike Nīstī Te technut nīc neuthnuth,
 tæma on kš se Nīstī dñīstanuth nīc pūhīgenuth, meile, vöche Dppetuře
 iethnuth, **ds wir in seine fuřstapfien treten, Vnd ihm nachwan-
 dern sollen.**

NB. Ghrō: d
 Dux noster.

Kuy nūith meddy Jřř: nīc dñīstegkia oma Taywase Jřřalle on
 waīd piddanuth, řuhre allandūře kš kañatanuth, nīc vřīnastī palwu-
 nuth: Gīke nīnda pīdda meye kš tegkema, nīc toesti tædma, eth ilma |
 Jumala tachtmeře, vřīřit iurře klarw, meye Pæpeelt woy maha laugeda.
 Wie wir auff einand' Zeit weiter hören werden.

Seřt, eth meye nūith feick, nente Pöha Apofilide kš, se eike furia
 tobbe all haīke læřime, nīc meye eb taha kš mitte hælmelell se hapma
 Nīstī meddy pæle wotta, weel paliu wehemb Ghrē pra kanda, nīc
 tæma pra keiřya. Syř on kš N. weika tarwis, eth Sina nīc Mina,
 se happu ioomře oppeme maīřma, nīc kš hæsti opma, kuy meye hend
 se Nīstī all pīddame pīddama. etc: Sepr: olle mina kš se Dppetuře
 řest Nīřtīřt minu ette wotnuth, feickede Nīřtī kandiade trořtīř nīc rōymuř,
 Nīc kš minu iře heñesa Dppetuřeř, eth mina řesama piřokēře Ande,
 mea Jumall minulle andnuth, teile kš tahan iagkada: Hengka nīc palwu
 kš feickest Sūddameřt Jumala pohle, tæma tahar iře řesama minu Töř
 iures, se eike Jřřotaya vnd weliawallaya olla, minu Mele nīc motluře,
 kuy kš Ræe nīc Sullē, likota nīc iohata, nīc kaas oma Dñne řickastī
 meile feickelle anda, Vöche kindla vřřu nīc Potuře kš, eth řesama Töř
 eb pīdda mitte ilma ollema. **So niel vom ersten Stück.**

Das ander Stück

Sen toise Dypetuße siddes taha mina löhitelt mellestada vöcher Dypetußer, mitto sarnane syß se Kañatus, echß se Nist syn Mää pael on. Nüith loehme meye N. eth se wayse Znimeße Suggu Nisti ninc willekus moñesarnane on, kaas ny paliu, eth eb ügikit Znimene sesama woy moista, weel paliu wehemb welia paiata. Syßkit oppeb meile Zumala Sana, eth sel kolmetfarnast Babe, sest Kañatufest syn Alma siddes jaab arwatuth, nedtsamat eb olle mitte vöcherfarnset, erranes üg igka Kañatus on ißeerranes, Sesama taha mina teile vöche kauny selgfe Vapfe Dypetuße kß neutada, sel kombel. |

Kuy nüith Kolmet ißeerranes Meeßpohlet, sen Jßanda Ehrße Kañatufße ayall, se Nisti Ladwa päle said völespoohduth. Se eßimene olly sinu ninc Minu, ia keiße Znimeste Suggu Jßandt ninc Dñistegfia, sesama say keskes, se Nisti päle völespoohduth, täma eb olle mitte ürpeines kañatanuth, erranes sen Jßanda Ehrße Kammatus on se keiße kallimb ninc körgkemb erraleppitamene keiße Alma Znimeste Pattude eddest.

Heßhus:
pag: 305.

Perrast on se Eßimene kurry tegfia echß Röwer, se sen Jßanda Ehrße Parremba Kael say völespoohdut, sesama on üx eike Kamat echß Silma tächt, nente Zumala Vapsede, echß nente Nisti vskuliste Znimeste Kañatufest, eth nüith küll se eßimene Herris zur Rechten, sühre hebda sees on olnuth, syßkit on täma vschnuth, eth tämall üg Armuline Zumall on, se hend täma päle tächtis hallastada, ninc on kß sesama Vßu päle, se röymfa hale kuhlnuth: **Seiße wirstu mit mir im Paradyß sein.**

Se toine kurry tegfia ninc Röwer, sen Jßanda Ehrße Pahema Kael, on üg tächt, keißeße Pannige Znimeste Kañatufest, eike ninda kuy nüith se Herris, sen Jßanda Ehrße Pahemal Kael, täma kuria töh yrast kß on kañatanuth, Waidt ilma keiße Lotuße ninc vsfuda, kumba völe tema kß hucka, ninc se Börgkuhanwa siße mennuth on, vöcher æßwardußer ninc mairißeßer, kuy nedt Panniget hend eb mitte parranda, syß pidawat nemat se touße Herrise kß oma palcka sama. Weile geschr: stehet: den Gottlosen wird ds Unglück tödten.

Psal: 34.

Se on nüith löhitelt se eike moistr, sest Kolmesarnße Kañatufest syn Mää pael. Kumast meye (añab Zumal terwet) omal ayall vöche ißeerranes Zütluße siddes same kulda, kuy meye tahame iüttelba, mea

wabe sæl on, nente Risti Znimeste, nincktaas prast nente Pannige Znimeste stannatusæ wabel.

Waidt sesinage Zütluße siddes taha mina löbitelt mællesta, sest eþimeße kañatusest, kuy sæl on sen | Jff: Ehrse kañatus, kumb se keicke fallimb ninck förqkemb on, mea Jhr Ehrz Jumala Poick sen Wawse Znimeße Suggu eddest kañatanuth on.

Heßhu. 303.

Nüith pidda meye sen Jff: Ehrse Risti ninck kañatus keickede Ilma Znimeste Ristist sel kombel erralabutama eb mitte ýrpeines seprast, eth meddy Jff: nick Dñist: ilma keicke Süyta on olnuth, ninckkeick, mea tamalle sündinuth on, se on tema ilma süita kañata: Deñ in seinem Munde ist kein betrug geweshen.

Perrast eb pidda meye kß ýrpeines se pæle walatama, eth meddy Jff: ninck Dñistegia palu enamb ninck kibbedamasti kañatanuth on, kuy eb ýrkit Znimene syn Mää pæl eales olle kañatanuth. Erranes se on se keicke juhremb nick parremb kunst (übergeschrieben: kombe), mea meye keick piddame opma nick meles piddama. Eth sen Jff: Jhse Ehrse Risti kañatus ninck Surm, ýr erramazmene vnd erraleppitamene on, keickede Znimeste Pattude eddest, kumba Risti ninck kañatuse lebby, Jumala wiha on waikistuth ninck erraleppituth, sel Kescküll eb olle enab vchtekit kaibtust vlle meidt, ninck meile Znimeselle on thodut Pattuden andez andmene ninck se Jgfewene Ello, Wie dan d' Heilige Geist. Von dem Creuz vnd leiden

Esa: 53.

Ehri allenthalben zeuget: Tema on meddy Süy prast Keyat sanuth, ninck meddy Pattude prast on tema löduth, se nichtlus læpis tema pæl, auff das wir friede hetten, Vnd durch seine Wunden sind wir geheilet. Item, **Siehe, ds ist Gottes Lamb, das der Welt Sünde**

Joh: 1.

tregt. Alio loco. Ehrz ist vmb vnser Sünde willë gestorben, vnd

Rom: 4.

vmb vnser Gerechtigkeit willen wid' aufferwecket. 1. Joh: 2. Jhr Ehrz

1. Joh: 2.

ist die Versühnung fur Vnsere Sünde, nicht allein fur vnser, sondern

Matth: 20.

fur der gangen Welt Sünde. Item, des Menschen S: ist kōmen, ds er sein Leben gebe zur bezahlung fur viele.

Nedtsinaget, nick palu enamb tuñstust Jumala Sanast opwat meile, eth meddy Jff: Jhse Ehrse Rist nick kañatus ýrpeines se erraleppitamene on, | keickede Znimeste Pattude eddest. Kuy nüith keickede Patriarchide, Prophetide Vnd Apostle Creuz vnd leiden vche hulcka pæle

ollex sullatuth, syß eb woiz namat se keicke wehemba iugse karwa Pattu eddest mitte magada, semp: pidda meye Inimeße Kapset, selle Jff: Ehrfelle ügpeines se Auwo andma, Ninck eb mitte nente Apostlide, echf üchekit Böha Inimeße Kañatuge nick vordenste prast, Jumala ette astma, ninck se Pattuden ander andmeße prast palluma. Weel paliu wehemb pidda meye lothma, meddy heñesa Kañatuse päle, mea fina ninck mina kañatame, Kuy meye se Jumala Sana prast, hend laßezime Dullise echf kumade Taugebe kaas kaffi kischada, nick tuhag polleda, syß eb woy meye ügikit iugse karwa mitte magada, weel paliu wehemb keick nedt Pattuth, die wir begangen haben auß lesschen, minckpr: Jumall eb taha meye Erraleppitamene meist iße heñesest mitte wasta wotta. Semprast on meddy Jff: Jhse Ehrse Kañatus ügpeines se erraleppitamene keickede Inimeße Pattude eddest. Sestsamast tema Ristist ninck Kañatusest, hat der H: Ehrz selbst gesagt: **Deun Ich gehe zum Vater, ds ist: Ich werde nuhn leiden vud sterben, jesinake Alma pra iethma, ninck Jumala sen Jffa erraleppitama, tema iure taha mina ks ülles menna Daywase, ninck tema kaas ülle keicke asia walligeda.**

Se on nüith N. löbitelt iüttelduth fest toyse Dückist echf Dppetusest, fuß meye ücheg Dppetuseß olleme kuhlnuth, eth Kolmesarnast Ristist echf Kañatust syn Mää päl on, kumb syß se keicke parremb ninck forgkemb Rist on, scil: Unserß H: Jhesu Ehrri, welch' fur vnserere Sünde gnung gethaen, vud dafür behahlet.

Was nuhn von den and'n beiden Leiden vud Creuß anlangend, dauon sollen E: V. auff einand' Zeit hören, vom vnterscheid, der frommen vud Gottlosen Creuß. |

(26.)

Quarta Concio, de Cruce et afflictionibus piorum.

Textus quartæ Concionis, Esaïæ 48. Cap:

Raße, Mina taha sind pohastada, waid eb mitte kny je Hobbe, erranes mina taha sind selgleday teha se Achio siddes fest Willekusest. Minu heñesa prast, ia minu heñesa perrast taha mina jedda teha, eth eb mina mitte theoduth ja. Minckpr: mina eb taha minu Auwo kellekit ietta.

Habita,
1605.
26. Jul:

Text.

Sequitur Explicatio Textus.

Explica:
pcedentis
Conclonis:

Heute sur 14. tagen haben G: V: kürzlich gehöret, de his verbis: Wil mir Jemand nachfolgen, der neme sein Creuz auff sich täglich, vnd folge mir nach. Kumba Sanade siddes, teye ollete oppetuth, eth eb ügikit meist, vchekit Nisti echf willehust iße heñesest tema kaila pæle pidda wotma, Erranes, Sina ninck Mina, piddame sesama Nisti kandma, mea meile Jumalast, meddy Maya siße saab lekituth. Sesama eb pidda meye mitte 1. 2. 3. wochen od' Jhare tragn. Erranes meye piddame sesama igfepeiw, ia igka Silma pilckmeße siddes, echf ny sagfedasti, kuy Jumal meile se Nisti lekitab, syß pidda meye hæ mele kß wasta wotma, ninck kañatufe kaas kandma, nïck ninda sen Jßanda Ehrse Jallasamode siße Astma, ninck tema pra keuwma.

Gife ninda kuy nüith meddy Jß: ninck Dñst: oma Taywase Jßalle on waïd piddanuth, suhre allandufe kß kañatanuth, Vnd fleißig gebetet: Gife ninda pidda meye kß tegkema, ninck meddy Henge kannatufe kß waitstama, nïck kß tedma, eth ilma Jumala tachmeße, eb ügikit iurße karw, meye Pæ peelt woy maha langeda. Wincpr: Jumal
 Luca 21. on truw, er wird vns nicht mehr aufflegen, den wir ertragen können,
 Matth: 10. nïck mea meidte heer tulleb: Wir sollen mit Job sag: Gott hats gegeben, Gott hats genomē, d' Name des H: sey gepreiset in ewigkeit.
 1. Cor: 10. Haben wir guts von Gott empfang: Vnd solten ds böse auch nicht annehmen? Wir sollen fleißig beten, hendß Jumala Ræe alla allandama, nïck tæma armu pæle lothma. Prim: locus fuit. |

Im andern loco, haben G: V: gehöret. Eth se wayse Inimeße Suggu, Nisti ninck willekus, monesarnane on, kß ny paliu, eth eb vrikit Inimene jedda woy errapaiatada. Syßkit oppeb meile Jumala G: eth sel Kolmesarnast wahe, sest Nistist echf Kañatufest, syn Mää pæl omat, nedtsamat eb olle mitte vchesarnset, erranes vñ igka Kañatus, on ißeerranes. Kuy teye sest Jß: Ehrse, Kuy kß neist kahest Kuriategkia[st]de Kañatufest ollete kulnuth, ke sen Jßanda Ehrse kß, said errahucka: Wie G: V: in der Paßion Predigte hören, vnd künsttig (: wils Gott:) wañ wir Vom Unterscheid der fromen vnd Gottlosen Creuz reden werden, so sol weithleufftiger meldung dauon geschehen.

Setzt wollen wir die vorlesene wörte, aus dem Propheten Esaia fur Vns ^{Distributio} nehmen, Vnd G: L: von diesen zweyen nachfolgenden Puncten meldung thun. ^{Conclonis} ^{in duobus} ^{locis.}

Erstlich wil ich anzeigen; Mea se Sana Nist on, ninc eth tæmal ^{1.} paliu ninc moñesarnast Nymet, se Böha Kiria siddes on.

Sen toise Dypet: siddes taha mina mællesta, kuy meye nüith se ^{2.} Sana Nisti, ninc tæma monnesarnage Nymest olleme kulnuth, Syß taha meye kß löhitelt kulda, mea meye sest Sanast Nistist, ninc tæma moñesar: Nymest, piddame opma.

Von diesen beiden Puncten etwß fruchtbarl: etc:

Das Erste Stück. NB. Textus legatur, usque des Glendß. ^{Schul. 20.}

N. Algmeses ninc esimelt pidda meye keic hæsti opma, mea se ^{NB. Wie ds} Sana (: **CRUX** :) on. Se Sana Nist, N: Znimeñe, on se Nyme ^{Wörlein} sanuth, vchest Puhtückist, kumba Nisti pæl, meddy Jßandt ninc Sñistegfia ^{Creiß heisset.} Jhr Ehrz, se ellawa Zum: Poick, meddy Pattude eddest on vllespooduth, ninc kaas kañatanuth. Moñikat waña Kirko oppiat, wie wir in ihren scriptis lesen, saab se Nist kß nimetuth vchex wöllax, kumba wöllase ^{aliàs, Crux.} syße, nedt Kuriategfiat ninc nedt warfat omat vllespooduth, ninc on sesama vllespoohomene nente Rómere Nachwa iures, vß hentüh ninc | kurru Surrn olnuth, sest, eth næmat nedtsamat Znimeßet, ke sæl saidt vllespooduth, ne keicke kuriemba kuriategfiade eddes omat piddanuth. Gife ninda, kuy weel nüitfit nostro tempore, se wöllax, ech vllespoohmene, vß hentü surm on, eth se Znimeñe, kumb sæl saab vllespoodut, sesama surreb ninc kaxistab erra, oma heñese werre sees, ninc peab ninda monda Nastat, keicke Znimeste nairux sæl rypma, Taywa ninc Mää wahel, ninc nente Vinno[re]de rowax ninc fötur sama.

Nüith taha mina kß löhitelt iüttelba, eth se Nist moñesarnage Nyme kß, Zumala Kiria siddes saab nimetuth. Algmeses se Zütluße siddes ollet teye kulnuth lugkewa, et se hæsti kinwsatuth, ninc vß eike Nistkandia Prophet Esaias 48. on se Nisti vche pallawa ech kuma Achio sarnax nimetanuth, kuß tæma ninda on paiatanuth: Ich will dich, spricht der Herr, [? sind] selgkedag teha se Achio siddes sest Willeßußest. Se Prophet Zacharias kuy kß Malachias, nimetawat se Nisti, vchex puchtag ^{Zachar: 13.} peßemeßex, kumba Dießpaiatuße næmat omat wottnuth, vchest Kullaseppast. ^{Mala: 3.}

Gife ninda kuy v̄g Kullasep se Kulla n̄ck hobbeda, lebby se Tullā puchtag teb. Ninda puhastab se Armul: Zumall, keiċ waad Nisti V̄skulifet Znimeset lebby se kuma tullā sest Nistist, keiċe Pattu rūwedufest, mea meddy keiċede siddes on, sesama s̄unnib moñesarnage willeguse n̄ck hebba faas, ninċ laſeb meid̄t heſti lebby se pallawa Tullā keiſya, wie der

Psalm: 66. Psalm singet: Transiuimus per ignem et aquam. Wir sind ins feuwer vnd Waſer kommen. Ds̄ ist: etc:

Ebenermaßen Vergleichet der Großmütiger Crucifer Petri, nente Zumala Vapſede Nisti v̄hez pallawa Tullātumag, minċpr: t̄ema teb

1. Petri 4. fuhre kibbe, n̄ck polleb weifasti se wañā Adame ſiĥa siddes. Da d' Apſtel Petri also ſpricht: Carissimi ne miremini, dum per ignem exploramini.

Gemalle loehme meye nente Prophetide Kiria siddes, eth nedt Prophetit ſen Nisti v̄hez Karkitag omat nimetanuth, perspicuum est

Esa: 51. ex multis sacrae scripturae testimoniis. Esaiæ 51. Consurge Jerusalem, quae bibisti de manu Domini | calicem irae eius usque

Jere: 25. ad fundum, ninċ nedt Tilċat erralac̄onuth. Jerem: 25. ſpricht der Prophet: Den̄ also ſpricht der Herr, d' Gott Iſrael: Wotta se Karkit̄ sest Winast teuw̄s wiĥa minn̄ K̄west, n̄ck añā sest keiċelle Nachwalle, kooh mina ſind leſita, eth n̄emat iowat, n̄ck hullug ſawat, se Moyſa eddeſt, mea mina nente ſeċa taha leſita. Ninċ mina wotſin (paiatab se Prophet ulterius) ſen Karkita sest Jſſ: K̄addeſt, ninċ andſin keiċelle Nachwalle, kenne iure mind se Jſſ: leſittis, nemlich: Jerusalem, nente Juda Viñade ſiſe, nente K̄ünningkade n̄ck F̄örſt̄ide iure, eth n̄emat t̄uchia n̄ck erraric̄otuth laſiwat, n̄ck v̄g nairo ninċ netus piddawat ollema, kui se weel tennakit̄peiw ſeiſab.

Ibidem: Vnd ſprich zu ihnen, So ſpricht d' Herr Zebaoth, d' Gott Iſrael: Jofet, eth teie iobnux ſate, errap̄etate ninċ maha langete, n̄ck eb mitte ielles v̄lleſtonſete se Moyſa eddes, mea mina teye ſeċa taha leſita etc: v̄terius perlegas. NB. Was wollen wir Neuelschen von dem Kelche des Schwerts Vnd Bluthuergießens woll ſagn: werlich, es̄ ist mehr, als̄ offenbar, Gottes̄ ſtraff, vber vns, ſo woll auch der Stadt, vnd dem ganzē Lande, vbergangn.

Ebenermaßen neñets auch d' Königlische Prophet David den Zorn des Herrn, fur ein Kelch, da er spricht: Calix in manu Dñi, et unum quod in eo rubet, et pleni è misto, et effudit ex hoc, utique feces eius sugent et bibent oñes peccatores terrae. Psal: 75. Alio loco: Calicem salutarem accipiam, et nomen Dñi inuocabo. Hoc Psal: 116. est: Mina taba se Nisti nîc keîc willekus hælmelell kanda, mea Zumal minulle oma kalli tachtmeßest leçitab, niçpr: jesama peab minu hæç tullema.

Unser Herr Vnd Seligmacher Jhr Ehr, on iße oma Nisti niñc Kañatus vcher Karkikag nimetanuth, da er spricht: Potestis bibere calicem, quem ego bibiturus sum? Matth: 20. Hoc est, sustinere hoc ingens onus iræ Dei et horrendarum poenarum, quas ego pro genere humano sustinere cogor. Item der H: Ehr vergleicht dß Creuz einem Joch, da er spricht: Den meu Joch ist saufft, vnd mein Last ist leicht. Matth: 11.

Dergleichen Epitheta findestu hin Vnd wiew' in den Prophetischen Vnd Apostolischen Schrifften sehr Viel. Toesti jaab kß se Nist, vç hirmus laut nimetuth. Gife ninda, kuy vç waine Wangk Inimene sühre Ahilade niç Kentikodde kß kinni kentetuth on, kß ninda, eth eb tema hendß mitte woy likotada, weel paliu wehemb, eth tema iße heñest woib wallalis sada, erranis tema piddab othma, senni eth tema vhest tema tutwast jaab wallalis prætetuth.

Gife ninda on se iergk sinu niñc minu kß, kuy meye se Nisti kenteko kß olleme vंबरkentetuth, syß eb woy sina niñc mina, sestsamast Nisti Achilast enne mitte errapæstetuth sada, muito meye piddame vçpeines Zumala Armu pæle wadtma, niç vche kindla vffu kß tema Armuliko errapæstmeße pæle othma, senny, eth tema meidt awitab, niñc sest Nisti Lautast errapæstab.

Niith eb olle N: se vçpeines vç Nist, niç Kañatus, mea meye ouwespeiti sest Hiwost kañatame, als da sind, Wasus, Hiwoliko Haykus, Katko, Hedda, Tullekachio, Krieg, Bluthuerg: Thewrung. etc: Schul: 36. Erranes se Nist on kß Waimoliko kombel, kuy meye meddy Süddame motlußet, niñc sest Pattu Kohrmast same kiwfsatuth niç waiwatuth, jesama on se keîce korgkemb kiwfsatus, kumbast nedt Panniget eb mitte te ech moista, kuy vçpeines nedt hæsti kiwfsatuth Nisti kandiat, nedt Bschulihet Inimeßet. Kuy se Kuñingks David jesama hæsti on maiznuth.

Psal. 38. 42. Sinu Kāḥy Jī: on Dh ninč Peiwa raḥæ ūlle minu, Sinu Kohlet piḥwat minu siḍdes, nič sinu Kāḥy waiotab mind. Sæl eb olle mitteḥit terwust minu Hiwo pæl sinu æffwarduḥe ebdest, nič eb olle mitte Rawo minu Buide siḍdes minu Pattude ebdest. Minčpr: minu Pattut keuwat ūlle minu Pæ, kuy ūr raḥe koorm omat næmat minulle raḥedag sanuth.

Job 30. 19. Se hæsti kiuwatuth Job, kaibab kš sel kombel: Nedt Kohlet seḥt keiḥe Wegkewama Jumalast piḥwat minu siḍdes, ninč Jumala heitetuḥ on minu pæl, minust on kinni hačkanuth se willekuḥ aič, ke mind ayawat, ninč eb heita hend mitte magkama. |

Iḥhitelt piḍda meye seḥt Gḥimeḥt Dypet: meles piḍdama, meddy Riḥt ninč willekuḥ, tæma olka seest ečḥ unweḥpeiti, hiwoliko ečḥ Waimoliko kombel, ny suhr, ečḥ ny raḥæ kuy tæma taḥab, syḥ eb vordeḥnime meye sekaas mitte Pattuden ander andmene, Minčpr: Gḥrḥe Jḥse Riḥt ninč kañatus (wie in der 3. Predigte gehöret:) on ūrpeines se eike magmene, et se keiḥe parremb erraleppitamene Jumala sen Jḥsa

Psal. 69. eddes. Wie Gḥrḥ selbḥ begeuget: Mina pea magma, mea mina eb mitte Matth. 20. olle wotnuth. Se Inimeḥe Poic añab oma Gḥlo ūḥer erramagmeḥer

1. Timo: 2. paliude eddes. Vnd S. Pauli spricht: Es ist nur ein Mittler zwischen G: Vnd den Menschen, nemlich: d' Mensch Jḥes Gḥrḥ, der sich selbḥ gegeben hat fur alle zur Erlöschung. etc: Schul: 41.

Das ander Stück.

Gḥ meye nūith A. N. Iḥhitelt olleme kulnuth, mea se Sana Riḥt on, ninč eth se Riḥt moñefarnage Nymede kš saab nimetuth. Syḥ taḥa mina Iḥhitelt kš nællestada, mea meye syḥ seḥt Riḥtist, nič tæma moñefarn: Nymest piḍdame opma. Vide Schultetü. 21. 22. 23. etc:

Gḥimelt A. N. piḍdat fina opma, kuy suhret nič hirmsat meddy Pattut Jumala puchta Silmade, nič kaas tæma Pāḥa Palgke eddes omat, ia ny hirmsat, eth eb ūgikit Inim: meddy Pattude ebdest eb olle woyntuth magada, als allein durch den allerschmeḥlichstun vnd herbesten Todt seines lieben eingebornen Sons Jḥsu Gḥri. etc:

Sempr: eb pearime meye nedt Pattut mitte piḥoḥeḥer piḍdama, muito igka ayall nedtsamat tuñstama, keiḥest kuriast Gḥlost pra iethma, nič hendḥ siḍdameḥt Gḥrḥe Jḥse, kuy meddy Erraley: iure iogma, ninč

ks palwuma, tæma tahax feið meddy Pattut, oma Puñase Werre ks errakustuda, nið meile andex anda, sepr: eth tæma meddy Pattude eddes ist gestorben, Vnd Vmb vnser Gerechtigkeit willen von den Todten auff= erstanden. |

Perrast pidda meye opma, eth meddy Jff: Jhse Ehrse Nisti, se 2. doctrina.
 Minus, ninð vðpeines erraleppita: feiðede Inimeste Pattude eddest on.
 Keið meddy Dñe nið Dñist læsib ninð hengab sen Jhse Ehrse hirmsa
 Nisti pæl.

Wie hienon die Christliche Kirche zur Fasten zeit singet: Vita in ligno moritur. Crux fidelis inter oñes, arbor vna nobilis. Nulla sylua talem profert fronte, flore, germine. **Der Welt heil Vnd Leben stirbet am Holze, Du getrewes Creiß; Vnter allen Bew= men, Du einiges vnd gar edles holz, kein Wald hat einen solchen Baum getragen, der so schön grühen Vnd fruchtbar were.** Esthonicè: Se Alma Sonne ninð Ello surry se Puh pæl, Sina truw Nisti feiðede Puide seas, Sina ainus ninð kaunis Puh, vrikit Mez eb olle vche sesaruse Puh kandnuth, ke ny kauniste oiðeb ninð heb wilia kannab. Nos igitur gloriari oportet in Cruce Doñi ñri Jesu Chri, in qua est Sal, Vita et Resurrectio, per quem saluati et liberati sum.

Es ist in keinem and'n heil, ist auch kein and' Name etc: Wie Act: 4.
 er den selber spricht: Mir hastu arbeit gemacht, vnd ollet minulle Esa: 49.
 murret technuth sinu kuria Löh ks, Mina, Ich tilge deine Vbertretunge.
 Seprast lasckem meidt kankelt feið Rytus erraolla, ninð hend vðpeines
 Jhse Ehrse Nistist kytada, kumb meidt Zumala Jffa ks on erraleppita- Ephes: 2.
 nuth, lebby tæma Nisti. Seprast eb taha tæma ks oma Auwo vchelle
 toiselle mitte anda.

Rolmandel pidda meye opma, eth meddy Nisti kandia Ehr: Jhr, 3. doctrina.
 meddy hæx oma Nisti kandnuth on, nið meile vche Dppetuse pra ieth-
 nuth, eth meye, kny tæma Sullaset, syn Maa pæl, eb mitte tñma
 Padiade, echf Roside pæl piddame keuwma, echf tanzma, nið suhre
 Auwo sid: syn ellama. Mein, Erranis tæma ehitar meidt moñesar:
 willekuse ks, tæma jötab meidt se Nuttuleiwa ks, ninð iotab meidt vche
 teuwe Mate, se on se Nuttunweæ ks, ninð ripub vche kauny Kulb

Peinige meddy keickede Kaila umber, darauff stehet geschrieben (übergeschrieben: Psaal: 116. preget): Tribulatio et angustia inuenerunt nos. id è: Hebda nind willekus on meidt tawutanuth. Ja meddy keickede Kuldt Pen: on ks je: **Der Gerechte mus viel leiden.** |

Sempr: eb pidda meye hend se korgke farwa eddest mitte hebbedama, moito eb olle meye mitte eiket Waadt Nisti Inimeket, erranes meye piddame hend röymustama, eth meye Ehrse ks kañatame, nid perrast tema Nuwo siße piddame vllenduth sama. Loiste eb woy minu Ar: Inimene mitte olla, erranes se Nist on meddy keickede Jalla-keitya, ke sinu nid minu kormal keub. Wie auch die Alten gesagt haben: ds Euangelium on v̄r Sana sest walckußest nind sest Nistist, sest Toddest nind sest Kiuwstußest. Daher D: Hiero: spricht: Nulli seruz Chri est sine tribulatione. V̄rkit wagka Inim: eb olle mitte ilma Nistida. Alius inquit: Ke keicke lehemb Jumala iures on, se piddab sedda enambast kañatama.

Hiero:

Clemens
Alexandri-
nus. Proxi-
mo Deo plerissi-
mus flagellis

Wir lesen von ein Gottfürch: Mañe S: Anthoniz, als er von den bösen Geistern woll geplaget vnd geklemert war, sagt er (**: Herr Chre, wo warestu?**) Da antwortet Ehrz: Bey dir war ich, Vnd sehe dich krieg vnd halff dir siegen: Promp: Exempl: in 5. Præc: folio 202. Drumb haben die Alten p̄flegen zu sagen:

Angst, Trübsal, Jamer, Creutz Vnd Noth,
Ist aller Christen täglichs Brodt,
Damit sie hier auff dieser Erden,
In schmerz stets gespeiset werden.

Ja nedt eiket waadt v̄skulihet Inimeket, omat igka ayal sepr: igkewegenuth, nid Jumala palwunuth, eth Inim: naemat se Nisti ks tachtis koddos ogida, Wie wir vonn einem Altuater lesen, ds er eine lange Zeit unablezig Gott angeruffen Vnd gebeten, er wolle ihn doch den Herrn Ehrm sehen lassen, da sey ihm endlich erschienen ein Kindlein, v̄che Ribbowiza Megeküße sees erravetetuth; M̄dewarsi on se Jumala kartia Inim: moistinuth, eth is tema se lapsukeße iure moito mitte woinuth tulla, kuy v̄peines lebby palio kañatuse, Ninda on ks meddy J̄ff: Ehrz nente Ribbowigade seas keickest willekusest ks erravetetuth, Nind ke tema iure tahab tulla, sesama Inim: piddab lebby

paliu Ribbowigade keuma, ninc̄ lebby tungma. Se on: Er muß Viel leiden. etc: wie oben erwenet. |

Notable.

NB. Meye nāme monikade Kirckode siddes, eth nedt Malerit sen Jff: Ehr̄m v̄che pissokese ninc̄ kauny Lapse sarnag, omat malinuth, v̄che Kulladut V̄markuse Duwna k̄s, kumb Duwn v̄g igkewene N̄bymu tahe-
dab. Waidt se Duwna p̄el seifab v̄g Kulladuth N̄stifene. Sesama Duwna k̄s same meye keick oppetuth. Kumb Inimene sen lapsukeſe J̄hm tēma V̄merkuſe Duwna k̄s tahab kanda, sesama piddab k̄s se Kulladuth N̄sti wotma, n̄ck v̄g eife kindell Mees ollema, te sen Lapsukeſe J̄hm, lebby moñesarnage wee sest willekusest piddab lebby kandma, n̄ck tēma k̄s lebby oyoma. Wie d̄s gemelte des großen Christophori sein drauff deutet. totam Historiam hoc loco repetes. Prompt: Exem: de Allegoriis. in 1. parte 3. p̄cepti folio 275. 276.

Zum 4. lernen wir, eth meye keick meddy N̄st, piddame sen Jff: 4. doctrina. Ehr̄se N̄sti p̄ele pañema, sest, eth meye v̄rpeines tēma N̄sti lebby same finnituth. Ke n̄iith sen J̄ssanda Ehr̄se N̄sti p̄ele lotab, d̄s ist: Ke sen Jff: Ehr̄m v̄che kindla Pase, ninc̄ Pochia eddest peab, sesama Inim: Matt. 16. ieb k̄ll seifma, ninc̄ eb pea tēdda v̄gikit suhr Thul, sest Willekusest, kuy k̄s se Surm ninc̄ keick Kurratit Zumalast mitte erraluckama, ech̄ allawayotama. Minckpr: Seprast, Ke oma Süddame p̄ohrab sen Jff: Ehr̄se Neyā poble, se eb leñya n̄ck eb tunne mitte tēma oma Neyat ninc̄ Wallo. Erranes tēma saab io kangkemag, io rōmysamag. Wie man an den Heiligen Märterern vnd Bluth zeugen siehet, d̄s sie auch in den größten Vnd gewlichsten martern der trübsaln, streiche Vnd Pein sich gerühmet Vnd gefrewet haben, Vnd in vollen sprüng zum Todt gangen sind. etc: Schultetz folio 27. 28. 29.

Beglich vnd schließlich sollen wir aus dieser Predigte lernen. Ke n̄iith ninda oma N̄sti sen Jff: Ehr̄se, kuy se eife Ellawa Puh p̄ele sest Ellost pañeb, se on v̄g ilma errarickotuth Mees, selsamall on v̄g Armuline Inimall ninc̄ J̄ssa Taywas, Ja J̄hr Ehr̄ awitab meidt iſe se N̄sti kanda, n̄ck tahab meidt sest errapēsta, ninc̄ [tahab] k̄s k̄sch se N̄sti siddes meddy iure ieda. Sumā, d̄s Creuz | eb pidda mitte v̄g peines ouwespeiti kuy v̄g Lip, meddi P̄e oha ech̄ meddy Rinna eddes kañetuth sama, Moito tēma piddab k̄s meddy Süddame siddes ollema,

nick ninda vche kundla Vpu ks [and]kandma, kumb Vsch se eife vllewoithmene on, wie den dem Keiser Constantino se vllewoithmene Tacht (ds Creuz Ehr) am Himel gezeiget ward, Vnd die Engel rieffen dabei aus: In hoc signo uinces.

So Viel von dem Wörtlein, **Creuz**, Vnd was wir vns dabey erinnern sollen. Der Allmechtige G: etc: |

(27.)

Septima et Octava Concio, de Cruce et afflictionibus piorum.

Textus in Septima Concione, Psalmo 34.

Vy Jumala kartia Inimene piddab palin kañatama, waidd se Jssandt awitab taedda keidest sestjamašt. Se Jssandt hoyab taedda keidke taema Vuhd, eth eb vrikitt neist ja katte murduth. Sen Pannikke piddab se hedda erratapma, Nind se ned Gifedt wihawat, neil piddab jny ollema.

Explicatio Textus.

Exord:
sumptū ex
Prom:
Exempl: 5.
Praec: 191.
Luc: 21.

N. Unser Herr Vnd Heil: Jhr Ehr hat skündiget, sest Wymse Ayast, eie tema Wymse Peiwa tullemesest, eth nedt Inimeset syn Maa pael piddawat haegkama, suhre hedda siße sattoma, nind piddawat heitetuth sama. Ja nedt Inimese Vapset piddawat Waiboma sest Vpiast, mea sael piddawat tullesma, vlle keidke sen Jmatalluße. Sest, eth nuith se Jma og ligty laehuth on, syß rasib nind maßab se Kurrat, weel palin hirmsamasti, kuy enne, Minckpr: taema taeb, eth taema Niek löhifeie on, nind eth taema nuith pea se Jgkeweße Börgku Picky nind Tulle siße, piddab heitetuth sama; Nuith eb tahta tema vypeines se Börgku Walö sees mitte olla, erranes tema tahab nedt Inimese Vapset heieße Selsix ks wotta. Waidd nuith oppeb meile Jumala G: Gth nedt Panniget, Kuriat nind vlleantuth Inimeset, sen Kochvretti Wörko sees, nind tema walla all omat, kumb tema Selschoppit in der Hellen sein sollen, Sepr: laßeb se Kochvret tema Selsyweliet syn Maa pael rahwul olla, Nind kinwjab se wasto keidke

Wae k̄s, kuy t̄ama nedt Waadt n̄inck N̄isti Zn̄imeſet, oma W̄örko ſiſe woib ſada, n̄inck ſeſama Hauwa ſiſſe l̄ückada, kumba Hauwa ſiſe t̄ama iſe, keiſe t̄ama S̄elſchoppide k̄s, w̄ymſel Peiwal p̄iddab l̄ückatuth ſama. Minckpr: t̄ama eb w̄eſhy eales erra[nes], M̄uito t̄ama keub ſ̄hd n̄inck Peiwadt herumb, wie ein brüllender Löwe, V̄nd ſuchet welchen er verſchlinge. |

N̄üith ānab ſe Armul: Zumall ſelle Nochr: ſe Melewalla ſepr: eth t̄ama omat Armat Lapſet Iſſaliko kombel nichtleb, ſe wallatuma n̄inck v̄lleantuth Ello neiſt k̄aukel erraayab, n̄ick k̄iuwſab n̄emat, k̄s n̄emat ſe Rān̄atuſe ayal ny kindlat omat, kuy ſyſ, kuy nente Keſhy h̄ael ayal heſti keub. Minckpr: paliu Zn̄imeſet omat kawalat, eth n̄emat ſe Ēnangeliume D̄ppetuſe all eb muhd mitte oſe, kuy h̄ed Peiwe, Waid ny pea kui v̄r piſokene S̄uiz nente Silmi ſiſe ſalwab, (Se on, kuy n̄emat Niſti etc: ſattowat:) Syſ algkwat n̄emat Zumalaſt erratagkenda, n̄inck p̄ördwat hend ſeſama pohle, der da ſaget: **Diſ alles will ich** Matth. 4.
dir geben, ſo du nieder ſeſteſt, v̄nd mich anbeteſt, Minck ſawat n̄inda Pāniſex n̄inck v̄lleantuth Zn̄imeſer.

Ech̄ ſel leutage kaas paliu toiſe Zn̄imeſe, ke kaas wallatuma n̄inck v̄lleantuth Su Niſti Zn̄imeſet ſein, n̄inck motlewat, Kuy n̄emat v̄che piſokete Niſti kaas ſawat k̄inni haſatut, Zumall peab nente Piſide ſeu Pilli praſt v̄lles kargkma, iawat ſepr: Zumala S: iureſt erra, als auch Bom Sacra: des Altars, iſt wat k̄oddo n̄inck nerriwat hend iſe, n̄urriſewat k̄s ſuhreſt wihaſt Zumala waſta. Wie iēner K̄üſter, der einen Bāwr fragte, cur er ſich ſo lange von der Abſolution V̄nd Cōmunion (da er drey Jahr nicht zur Beicht k̄ömen war:) enthalten, die Antw: bekam, wiſet ihr nicht K̄üſter, d̄s mir mein Haus v̄nd Hoff iſt abgebrandt. Ḡike n̄inda tegkwat weel tēn̄akit peiwa, paliu v̄lleantuth Zn̄imeſet, ke lebby v̄che piſokete Raſchio ſuhre Waino ſiſe iehwat, Zumala waſta, heitwat hēneſeſt n̄inda erra keiſe ſe Wiſu n̄inck Vetuſe, n̄inck h̄uckutawat hend̄s iſe, eb v̄rpeines ſe Hiwolik̄o, m̄uito k̄s ſe Īgkeweſe h̄uckuduſe n̄inck errarickmeſe ſiſe. Wir wollen geliebte in Dōio von dieſen beiden folgenden Puncten melden.

Mea Wahe ſel on, nente Zumala kartiade ech̄ nente Niſti v̄ſchulifte Zn̄imeſte, Kuy k̄s nente Pāniſede et v̄lleantuth Zn̄imeſte Niſtiſt, ſeſt

eth meye sagkedasti | næme, eth ny hæsti nedt Zumala Söbbrat, kuy
 faas nedt Zumala Wainlafet vöhesarnse willekuse faas sawat raßenduth
 ninck Roddo ogituth. Von dieser lere etc:

NB. Hoc loco Textus legatur.

Geliebte im Herrn. G. L. haben fur N. wochen in 3. Concione
 selgkesti ex Verbo Dei gehöret, eth meddy waiste Inimeste Nisti ninck
 willekus moñesarnan on, ks ny paliu etc: diligenter in memoriam
 reuoces. Videas 3. Concionem pag: 6. et 7. usque ad: Den Gottlosen
 wird ds Bnglück tödten.

Creuz der
 bekehrten et
 aleubigen.
 Hefhu:
 Dom̄ Jubil:
 303.

Kuy meye nüith N. Zumala S: meye Schoelmeistriz wottame,
 syß oppeb meile Zumala S: eth se toine kañatiz syn Wää pel on,
 nente Zumala Lapsede Nist. Mincprast meie olleme se Kolmande Zütl:
 sid: kulnuth, kein Volk auff Erden, kein Mensch vnter d' Soñen ist
 frey [vnter] fur dem Creuz, Judat, Türkit, Tadrat, Bagkanat, Wskü-
 liket et Ebbauskulißet, Waadt ninck Kuriat, nedtsamat feick omat se
 Nisti ninck Surma alla heitetuth, **Es gehet ein wie dem andern,**
spricht Salomon. Se Pannige Kæhy ny hæsty kuy se Waa, se Wää
 ny hæsty kuy sen Pannige, Waidt syßkit on sæl v̄r suhr wæhe, ninck
 pidda meye se hæsty opma ninck meles piddama, eth eb v̄ykit neist, ny
 hæsty nedt Waadt kuy faas nedt kuriadt, eb woy nente Nisti ks Pattuden
 andex and: mitte vordenida, ob' Zumala wiha waikistada, Sest Zumala S:
 oppeb meile, Meddy Jff: Jhse Ehrse Surm, kañatus[Surm] ninck werre-
 wallamene, on v̄ypeines se Erraleppitamene, feickede Inimeste Pattude
 eddest, tæma olka Wskuline echk Ebbauskia. Ich, ÷, spricht der H:
 Jh Ehrz, Dilge deine vbertretung Bmb meinet willen, etc: Esa: 43. Waidt
 syßkit (: sage ich noch eins :) on sæl v̄r suhr wæhe, [ninck] nente Zu-
 mala Lapsede, ninck ks nente Pannigede Inimeste wæhel. Wie David hie
 außtrücklich sagt: Der Gerechte muß viel leiden, aber d' H: wird ihm
 aus dem allen erretten, **Den Gott: aber wird ds Bnglück ertödten.**
 Eth nüith küll nedt vskul: Inimeset moñesarnake willekuse ks sawat
 raßenduth, syßkit tædwat næmat toesti, eth neil v̄r Armul: Zumal on, |
 ninck eth næmat lebbiy Jhm Ehrm omat erraleppituth, Waidt nüith
 piddaw: nedt vskulißet Inimeset io sesama tunistama, eth næmat moñe-

Eccles: 9.

sarnage kuria Töh et Gllö k̄s, se Nisti ninck willek̄uße, ia se Börgku Tulle weel p̄ælefit, omat vordeninuth, Waidt syßfit lothwat næmat toesti, eth nente Pattut omat andeg ant: vnd durch Ehr̄m zugedecket sind. Eth se Armuline Der næmat oma J̄jaliko Nisti P̄iza k̄s pegab, syß eb lücka Zumal næmat sepr: heñesest mitte erra. Wie geschr: Se J̄ff: eb lücka meidt

Threi: 3.

mitte igkewest heñesest erra, Eth tæma meidt küll furbar̄ teb, syß hallastab tæma hend ielles v̄lle meidt, oma suhre Armu prast, minckprast tæma eb waiwa nedt Inimeßet mitte Süddamest. Alio loco spricht G: selber: Mea pid̄da mina tegkema, Waidt nüith on minu Südda palu toisite,

Os: 11.

Minu Arm on palu heldemb, eth eb mina mitte taha teha minu suhre hirmu ninck wiha prast, minckpr: mina ollen Zumall, ninck eb mitte v̄g Inimene, ninck se Pöha sinu s̄was. Mina ten küll, mea motlußet minull v̄lle teidt on, scilicet, motlußet fest Rabwust, ninck eb mitte fest wihaft; Also spricht der Köngl: Prophet David. Zumal eb nuchtle meidt

Jere: 26.

mitte meddy Pattu prast, n̄ck eb maga meile mitte meddy Wleastmeße

Psal: 103.

prast. Wie sich ein Vater vber Kind' erbarmet, so erbarmet sich der H: vber die so ihn fürchten. **Deñ er k̄ennet vs für ein Gemecht** wir sind, Er gedenc̄ket daran, d̄s wir staub sind. Se on se ehimeñe wawe, nente Zumala Kartiade, ninck kaas nente P̄aiñge Inimeste Nisti n̄ck Kañatufe wahel.

Se töine wawe, nente vskuliste ninck k̄s nente P̄aiñge Inimeste Nisti wahel, on se: Nedt Zumala kartiat Inimeßet vschwat n̄ck tedwat toesti, se Nist ninck willek̄us tulleb toesti Zumalast, ninck nuchtleb Zumall omat Armat Vapset sepr: eth nente V̄sch se lebby saab k̄iñituth, eth næmat se Palwe sid: sedda v̄hinamasti omat, ninck eth næmat oma Nisti Kañatufe k̄s kandwat, vnd hend se tullewa Pattu eddest hoidwat, kumba siße se Börgku Must Kaarne nedt Zumala Vapset pea woib | lückada, Minckpr: sesama kurry Waim, d' Sathan, tæma on meddy keiße suhrem̄b Wainlane, ist nicht vber 100. oder 1000. Meilen von vns, wie die Weltkind' meinen, erranes tæma on ligky meidt, n̄ck ohib kuy tæma meist woib kiñni haçkada, fest, eth meye Zumala Vapset olleme, n̄ck seind getäufft, v̄lle sedda v̄su meye Zumala siße, ninck armastame k̄s tæma kally Sana, Meidt ÷: wihaftab se Kochuret, sepr: eth meye se Nistmeße sid: sen Kurraty, keiße tæma Töh, aßia, Gllö ninck kombe k̄s olleme

errafalgknuth, fepr: mæþab tema, ninck ogib, kuy tema nedt vſkul:
Zuimeþet woig errahuckuda.

Der Teuffel
thuet wie
die Raben.

Die alten Lehrer, omat ſen Kochur: vche muſta Kaarne ſarnag
technuth, feſt, eth nedt Kaarnet nente Zuimeſte Silmat (die in dem
Galgen heng) Paſt errarayowat. Also thuet auch der ſchwarze helliſche
Rabe der Teuffel, ſeſama ogib kſ, kuy tema nente Zumala Paſſede
Silmat, ſe on ſe vſck ſiþe Jhm Strm, woix errarayoda, praſt ollex
taemall he tegkemift, eth tema pea nedt vſkul: Zuimeþet huckutuþe ſiþe
woig wia, iþeerranes ſel ayal kuy nedt Zumala Paſſet, moñſarnage
willekuþe kſ, Zumalaſt ſawat nuheldut, Vnd heim geſucht.

Rom: 8.

Se waſto pidda meye kſ tedma, Wie in ehliche Predig: gehöret,
eth nedt, kumb Zumal armastab, feick aþy peab heer tullemma, ninck eth
nente Zumala kartiade Zuimeſte Riſt, ſe eike Zumala abby, nick eb mitte

Eccles: 7.

Zumala Nuchtlus olle, Wie d' Predig' Salomon zeuget: Se on parremb
kurb olla, kuy nairma, ds iſt: Kuy eb Zumal ſe Riſti meddy Kaila
pæle lekſitar, ſyþ ſagime meye wallatumag, wie die Kind', mit welchen
der Vater ſtets lachet vnd ſcherzet, die Rute aber machet frome Kind'.
etc: Vt in pxima Con: etc:

Se kolmas wahe, nente Zumala kartiade nick Pañtze Zuimeſte
Riſtiſt, on ſe: Kuy nūith nedt Zumala Paſſet ſe Riſti all læþiwat,
ſeſama kañatawat noemat hælmelell, kythwat Zumala weel pæleſit,
ninck hūidwat tedda nente hedda ſid: abby, allandawat hendſ Zumala

Prou: 14.

Kæe alla, nick omat keſek ſen Surma ſid: roymſat. Wie Salo: **Der**
Gerechte iſt auch im Tode getroſt. Ninda kñitawat ninck tröſtwat
nedt Zumala | kartiat Zuimeþet, ſen keicke forgemba Zumala Armo

Job. 2.

kaas, eth noemat küll neiſt kuriast Zuimeþeſt ſawat naretuth, wie Job
ſein eigen Haußfraw, zu dem Job ſagte: Seiþat ſina weel kindlaſti ſinu
wagkaduþe pæle. Ja öñiſta Zumala, nick ſurre erra. ſe on: Sina ted
weel heeſty, kytat nick tenidt Zumala, ninck læhat ſe vlle hucka. Job
ſprach zu ihr: Sina ræſit, kuy nedt Hulludt Nayſet ræckwat. Haben

Job. 13.

wir guts empfangen von Gott. etc: Alio loco, ſpricht Job. Eth Zumall
meidt erratappag, ſyþkit eb pidda meye Zumalaſt erratagkenema. Ja
weñ vñs gleich Leib vnd Seel verſchmachtet, ſo wollen wir doch auff
dich hoffen.

1^oſal: 73.

Wimatelt ninc löhitelt, (wir hetten woll mehr zusagen, etc.) Nüith eb thury nente Nisti vſkuliſti Jnim: Niſt enamb, kuy ör vrrikene Niſt, pea ninc nobbedaſti piddawat næmat keiſteſt feſt willekjuſteſt errapæſte-tuth, ninc Jumala Poya ſarnar ſama, wie der Königlische Prophet David ſaget, Vnd ganz tröſtlich redet: **Des Herrn Zorn weret ein Augenblick, vnd er hat luſt zum leben, den Abendlang weret das weinen, aber des Morgens die freude.** Vnd Gott ſpricht ſelbs gahr ſchon im Eſaia: Mina olle ſind vche Silma Pilckmeſe ſiddes perraieithnuth, Waid ſuhre Armu kſ taſa mina ſind ielles kogkoda. Mina olle minu Pallæ vche Silma pilckmeſe ſiddes feſt wihaſt ör vrrikene Niſt ſinn æſt errapethnuth, Waidt ſe Izkeweſe Armu kſ taſa mina vlle ſind hallaſta, ſpricht der Herr, dein Erlöſer. Nedtſarnſet tröſtikundt Sanadt N. tröſtſwat nedt Nisti vſkuliſet Jnim: eth meil ör iulke iure aſtimene on, Jumala ſen Iſa iure, eth meye keiſe [tæma] meddy hedda ſid: Jumala woyme abby hüyda, niſt kæmalt abby pal-wuma, kumba lebby keiſ meddy nöddruß kiinnituth ſaab. Vlle ſedda tadwat kſ nedt vſkuliſet, eth nente Palwe eb pidda mitte ilma ollema, Muito ſeſama keiſ, mea næmat kañatawat, ſe peab nente heeg tullema. |

Der Gottloſen Leyden.

Eth nüith N. keiſtede Jnimeſte Dune ninc willekjuſ Jumalaſt tulleh, wie wir es zu ſeiner Zeit gehöret, ſeil: in 5. Concione. ſyß omat doch nedt Pañihet Jnimeſet, niſt Rapſet feſt Imaſt, ſe keiſe ſuhremba willekjuſe alla heitetuth, keuwka nente Raſhy ny hæſti ſyn Wää pæl, kuy næmat eales tachtwat, iæka ſeſama küll toeg, **Je erger Schalk, ie beßer gliick.** Syß eb thury ſeſama doch mitte igkewest, næmat piddawat ſeſama doch wimatelt kaſſiſte, ia Hiwo ninc Henge kſ marma. Ninc kuy nedt Jumala kartia Jnimeſet, oma Semedarrika omat iohnuth, ſyß piddawat nedt Pañihet keiſe wimatel ſe Bochia ninc ſe Berme vlleſrüpma, ninc annab Jumall neile Pañihelle wimatel oma Palcka kaas. **Den der Herr, jagt David, hat einen Becher** in der Hand, ninc wægkewa Wina ſiña ſiße wallanuth, ninc añab feſt vchelle igka Jnimeſelle ioa, ſe on, Jumal annab ninc iaab vche igka Jnimeſelle oma mate, kuy palu,

ninck mea tæma peab kañatama. Waidt tæma añab ninck wallab eþi-
melt oma arma Bapfille, nedtsamat piddawat sagkedastri sefsamast Karri-
kast iohma, eth nente Silmadt [pæst errapaakawat] juhrest wihawa
iombseft tilckwat, se on, nedt Wskulihet Inimehet, piddawat moñe-
sarnage willehust ninck Nisti syn Mää pæl kañatama. Syßitt on se-
sama v̄r armuline ninck magke Semyth; Se wasto saab neile Pañihelle
ninck Ebbausfialle, v̄r pagu Karrika Pohi, aino Berme k̄s seghaduth,
ioa antuth, waidt sesama on neil v̄r happu semith. Wie den d' Herr

Jorem: 25.

von den Gottlosen spricht: Jofet eth teye iobnur sate, erraogendate ninck
maha langete, ninck eth eb teye enamb v̄llestouße se Mõyfa eest, ds ich
unter euch schicken will. V̄r sesarn happu iohmene Ar: Inim: mea
nedt Ebbausfiat ninck Pañihet piddawat ioma, on v̄pris hirmus, niek
paliu raßemb, kuy keickede v̄skuliste Inimeste Nist echk willekus eales
woib olla, | Sest, mea nedt Pañihet kañatawat, sesama kañatawat næ-

Hesh: Jubi:
304.

mat kuria Süddame motluße k̄s, næmat eb v̄su mitte, eth neil v̄r
Armuline Zumall on, weel paliu wehemb moistwat næmat se, kuy se
Zumala hirmus wiha ninck raße Kæhy næmat wayotab, næmat eb saa
lebby sen Põha W: wæe mitte kinnituth, Næmat eb woy Zumala
Süddamest mitte abbi hūyda, næmat omat ilma keicke armuta, ia næmat
eb woy k̄s oma willekuße v̄ga mitte v̄lle næha. Nente Pañihe Nist,
on Rahe, Kolme, ia Neliastarnañe, minckpr: keick ahy on nente wasta,
mea næmat eales nægkewat, nente kurry Süddame motlus wayotab
næmat wægkewamast, kuy keick se Nist echk willekus næmat eb eales
woy wayotada, ninck on sesinane Hiwoliko Nist ninck willekus, nente
Pañihe Inimeste k̄s, v̄r tæcht ninck algmene sest igkewehest willekuseft
ninck huckuduseft, Wie auch David im abgelesenen worten spricht:
Denn Gottlosen wird ds Englied tödten.

Kuy nüith Zumal nedt waadt sepr: nuchtleb, eth sesama nente
hæg piddab tullemä. Jelles v̄mber se wasta, nuchtleb Zumall nedt
Pañihet, eth næmat hend̄s piddawat v̄mber pördma, Kuy eb mitte, syß
piddawat næmat se Hiwoliko kachio pæle, se Ygkewene nuchtlus weel pælefit
fama. Nind̄ on nente Pañihe kañatus eb enāb mitte, kuy se alla
meñemene, niek errarickmeñe sen igkeweße Surma pohle. Kuy eb næmat
hend̄ mitte se Armoliko Nya sees parranda. Wie geschr: stehet: Se

Þjandt tabab næmat pea ninc eckiget maha kifkuda, Vnd emis se Pochia laske alla wayoda, eth næmat emis igkewest piddawat errarickma. Sap. 4. Psal. 92.

Nedt Zumala kartiat Znimeþet wotwat se Nisti ninc nuchtluþe hæz, omat se k̄s rahwul, n̄ck taw̄awat Gott weel p̄sekit, wie Job etc: Waidt sedda eb te nedt Panniget mitte, Wuito kuy Zumall neile se Nisti leckitab, syþ seishwat næmat Zumala wasta, nurrijewat vnd purrelewat Zumala k̄s, ütlewat n̄ck paiatawat, Zumal teb neile palin Lyka n̄ck v̄llekoçyto, vnd | laschwat hend tutta, eth næmat ned keicke waamat Znimeþet omat, ninc v̄chelekit Znimefelle eales kuria technuth, sepr: teb Zumal neile palin Lyka, **Gedencken die Gottlojen.** Kuy n̄iith Zumal næmat ny pea eb mitte taha awitada, syþ algkwat næmat abby ninc nouwo okida, nente Moyade, Lauþiade, eck muh Kurraty Luhliefmeþe inres, Wie Saul thete etc: Saul suchet raht bey einer Zeuberinnen. 1. Sam. 28. Gemalle, kuy n̄iith nedt Panniget neist Znimeþe Lapsist, kuy neist Moyast eck Lauþiast eb mitte j̄aa awituth, nente mele ninc tachtmeþe prast, syþ algkwat næmat Zumalast ninc neist Znimeþest erratagkenda, Audwat selle Kurratille, Pattulle, ninc nente heñese kuria motluþelle, keicke mele walla, surrewat ninc rickwat k̄s ninda erra emis igkewest, n̄ck meñewat Hiwo n̄ck Henge faas hucka ninc tũchia, Wie Cain, Saul, Judas, Julian: Apostata, ke oma Wainlaseþt v̄che Surma Nole k̄s say lebby lastuth, ninc surry k̄s ninda subrest wihaft oma Pattu sees erra, n̄ck h̄ppas Hiwo ninc Henge k̄s, jen Kochuretti mele hæz, jen Þörgkuhawwa siþe. Wie wir deþen Vnzellige viele Exempla haben. etc: hoc loco mentionē habeas, Exemplum Chrysaui. Itē. Ein Polnischer Eddelman ver-zweiffelt an Gott. Si tempz postulet.

Videas
Prom:
Exē:
Secū: Praec.
folio. 248.
249.

Seft pidda meye N. opma ninc meles pid: eth nedt Zumala kartiat Znim: v̄r v̄rifene aick syn Maa v̄el, se Nisti k̄s sawat waywath, syþ eb thury sesama mitte kauwa, erranes næmat piddawat pea seft errapast: n̄ck Zumala Poya sarnag techtuth sama. Waidt ninda eb pea nente Obbauþkiade Znimeþe k̄s mitte s̄indima, erranes kudt nedt Hafanat, mea se Tuhl errapuhup, ninc kagipeiti ayab, ninc wimatel keick sawat errapillatuth, ninda piddawat k̄s nedt Panniget Zumalast s̄e Þörgkuhawwa siþe erralückatuth sama, Kuþ nente Waddo eb eales errasurre, n̄ck nente tully eb eales errakustututh. NB. **Vou diejem**

Esa. 66.

Unterscheid des Creuzes der frömen Und bösen, redet der Heil:
 2. Pot. 2. Apostel Petrus | also: Se Iffandt taeb ned omat (ds seind die dē
 Herru fürchten) feickest Kiuwfatußest errapastada, Waidt nedt Panniget
 piddada, emis sen wymse Peiwa Sundimuse pohle, nedtsamat waiwada.

Das sey auch also gunng Vom Unterscheid des Creuzes
 der Glenbigen, Und Buglenbigen.

(28.)

Habita. 1605.
 20. 7br.

Octaua Concio, de Cruce et afflictionibus piorum.

Textus in Octaua Concione, Esa: 26. Cap:

Iffand kuy hedda aic sæl on, syß okiwat næmat jindt, Kuy
 fina næmat nuchtlet, syß kiffendawat næmat halledasty. Gife
 ninda, kuy v̄g hendas wasta Nayne, kuy tæma pea piddab Irmalle
 thoma, syß on tæmal hedda, kiffendab laas tæma juhre wallo
 siddes. Ninda teub laas meddy læssy Iffandt sinu Balgke eddes.

Explicatio Textus.

N. Diese abgelesene wörte Ieren vns, Mea meye piddame tegkema,
 kuy meye næme, eth Iumal meidt oma nuchtluße k̄s tahab kodbdo ohida,
 Kuy sæl on: Sodda, Werrewallameße etc: Syß eb pidda meye N. hend
 se eddest mitte heitotama, eb k̄s mitte meddy Liha nick werre k̄s Nouw
 piddama, muito motleb se Kochuret, eth tæmal se Woimus on, kuy
 tæma meidt k̄s pea woib errapettada, ninda kuy tæma meddy feickede
 eßimeße Ḡma, se Guam on errapetnuth, sest, eth Sua se Errapetia k̄s
 Kerradt ninc̄ nouw piddis. Waid meye N. piddame sesama Kiuwfa-
 tuße Nyal, eb mitte v̄gpeines ollema, weel paliu wehemb, meddy Liha
 ninc̄ werre k̄s Kerrad piddama. Dañ es ist ie war, ws d' Predig' Sal:

Eccles. 4. sagt: Suhr hedda selle, fe v̄gpeines on, kuy tæma langeb, syß eb olle
 tek̄it sæl, fe tædda v̄lles awitab, v̄g Inim: saab pea v̄llewoituth, waidt
 fag woiwat wasta seista, mind̄pr: v̄g kolmekorrane pail eb leha mitte ny
 pea katfi.

Kumba Sanade k̄s se tarck Kūningk̄s Salo: meidt tahab oppeta, eth eb meye mitte se Kañatufe ayal piddame v̄ypeines ollema, eb k̄s mitte hend̄s v̄che Bimēda nurck̄a siffe istutama, kūß meye hend̄ iße nerrime, n̄ck̄ v̄che kuiwa tücki Riha eest v̄llesjöhme, weel paliu wehemb, eth meye hend̄ nente Jumala kartiade Selsist peagime erraandma (übergeschrieben: poehma), n̄ck̄ nente Jumala Lapsede Nouw errapolgma, Eb mitte: Muito meye piddame h̄elmelell nente Jumala kartiade Jnimeste k̄s v̄mber keuma, heldesti nente k̄s r̄eckma, | weiln geschr: stehet: Wo ihrer zween od' drey Matt: 18. versamlet sein in Etri Namen, da will ich mitten vnter ihnen sein. Minckpr: N. kūß kay ech̄ kolmet Jumala Kartiat Jnimešet v̄ches omat, nedtsamat tullewat k̄s k̄amy n̄ck̄ v̄chenduße mele k̄s v̄chte, andwat heb nouw, vnd astwat se Pöha Palwe k̄s, Jumala ette, n̄ck̄ paluwat süddamest, se wayse Kurbtufe Jnimeße eddest, denn sie wissen, d̄s Gott ihre Gebet will erhören, ppter Ham etc: vnd d̄s geschr: stehet: Da Psalm: 34. dieser Glender rieff, höret der Herr, vnd halff ihm aus allen seinen nöten.

Nüith on N. v̄g Jnimene se Kiuwatufe ayal, sen Kochretti wasto paliu w̄æetūh n̄ck̄ ramōtho, eth t̄ema sest Kochur: pea saab v̄llewoituth, waidt kūß nüith Nisti v̄skulizet Jnimešet Jumala kartufe siddes, v̄ches omat, syß k̄innitawat n̄emat v̄g toine toist, Jumala S: kaas. Nüith teb se Kurrat eife ninda kuy v̄g n̄eliane Suhy, kuy t̄ema v̄che Lamba, nente toiste Lamaste hulckast on errahrmutanuth, n̄ck̄ kuy se erraeritut Lamās oma Kariagest t̄aáspeiti iab, so ist̄s sein: Gife ninda j̄ob se Neliāne Pörku Karro sejama Jnimeße pea v̄lles, ke kiuwatufe ayal v̄ypeines ellawat, n̄ck̄ se Bimēda nurck̄a sees hend̄ iße nerriwat, n̄ck̄ v̄llesjöhwat.

Eth meye nüith N. sesinage Kadega Nisti Jütluße jedda parrembasti woime moista, Syß taha meye sesinage Jütluße siddes kulda, Kuy syß v̄g igka Jnimene hend̄ piddab piddama, selsamall ayall, kuy meye n̄ame n̄ck̄ moistame, eth Jumall meidt oma nuchtluße k̄s tahab k̄oddo ogida, mea meye syß se wasla piddame tegfema. Gestsinage Oppetuffest taha mina löhitelt etc:

Eßimelt n̄ck̄ algmeses N. kuy meye n̄ame, eth Jumal meidt oma hirmsa nuchtluße, n̄ck̄ se Nisti wiha k̄s meidt v̄lleantuth Jnimeße alleb pezada, syß eb pidda meye Jumala wafta mitte purrelema, weel

palin wehemb hend iſe waiwama, Muito meye piddame mebdy Süd-
dame motluſe, vche meile hæ Söbbralle, echſe ſelle Bichtuaderille faibma,

1. Sam: 19.

ninck ninda nente iures abby ogma. NB. Also ging David, da er vom
Könige Saul ſay wihaſtuth, zum Samuel. Eth | tema ninda ſeft Proph:

2. Reg: 19.

Esa: 37.

Samueliſt ſay tröſtituth, nick ke tæmalle kſ hæd nouwo andis. Des-
gleichen ſand Hiſtia in ſeiner Angſt Boten zum Propheten Eſaia. etc.
Kuy nüith N. v̄g werry Baiſe, vche Znimeſe waywab, polleb ninck
ſibbe on, emme kuy tæma ſaab v̄lleſ echſe lebby piſtetuth. Ninda on kſ
ſe Piddaliſo tobbe kſ, ſeſama ſöb ninck nerrib ſen Znimeſe, ſeickæ tæma
Luhlieckmeſe lebby, kuy tæma on v̄lle kæe wotnuth, ninck eb mitte hæ
ayal, nente Ar̄gtide iures abby ognuth.

Eiſe ninda ſöb ninck nerrib ſe Znim: hendſe iſe v̄lleſ, kuy tæma
ſe Sällä kuria motluſe kſ hend waiwab, waid ny pea kuy tæma oma
Süddame motluſe, vche tæma hæ Söbralle, echſe oma Bichtuad: tæta
añab, hæd nouwo ſe waſta ogib, mödewarſy ſaab tæma Kurb: Südda
kebiamax, kuy olleg v̄g raſe kiwy, tæma Süddame pælt maha lang-
nuth. Minckp: armas Znim: vche Jumala kartia Znim: Sana röymu-
ſtab vche kurba Henge. Wie Salom: ſpricht: W̄che hæ Söbbra ræckmene

Prou: 16.

on kudit ſe Meſy, röymuſtab ſe Henge, ninck teb ned Luhd ielleſ röymſax.
Ja v̄g tröſtlik konnē on ſe eiſe henge ar̄gt. Waidt nüith eb olle
ſeſama kſ mitte hæ, eth ſina kſ v̄pris palin ſe Raqwa kſ v̄mber feudt,
Bvd wer es thuen kan, ſe ieka tæma Relia Samāſte, ds iſt, in
ſeinem Hanje allein, weil glauben vnd trawen klein worden
iſt. etc:

NB. Mlc
Dö: Fran:
mir geſagt,
ich hetſe weg
Arnol: magt,
in 5. 6. heit-
fern ſchu
teuffeln etc.
Hoc nego.

Waidt ſyſkit hedda ninck Riwmſatuſe ayall, on hæ vnd weiſa
tarwiſ, eth v̄g kurb Znimeſe hæ Nouwo, tæma hæ Söbbra iures
piddab ogima. Minckp: ſe on ninck iab kaas toex: Vox amici, Vox
Dei. Des freundes ſtimme iſt Gottes ſtimme. NB. Hoc loco,
Vrticini Exempl: mentionē facias. Vide Prō: Exē: folio 181. quinti
Præc: Cepr: N. pidda meye igka ayal hæd nouw nente Jumala kartiade
Znimeſte iures ogima, ke ſedda eb mitte te, ninck eb taſa kſ teſa, ned-
ſamat murrekewat hend ſurnuz, ninck nerriwat oma heñeſe Südda, wie
Syr: auſtrücklich ſpricht: Drawrigkeit tödtet viel Leute. etc: Menan-
der. vide Schultetum. Pag: 215.

Syr: 30.

Perrast kuy meye næme, eth Zumal meidt tahab kodbdo ogida, syß eb pidda meye mitte se Wina echß Ollo Kellere siße iozma, hæ ollo echß Wina kß meddy kurbtuße Süd: röimustama, ninck ninda se kurbtus meist kaufelt erraayada. |

2. Gottes
wort gibt
trost.

Ob ninda Ar: Zuim: Wina nick Ollo Kellere sees, eb sa fina se kurbtuße wasta mitte röymustuth, Muito in der Kirchen bey dem Worte erlanget man denselben: Wie David sagt: **Wir wollen in das Haus des H: gehen;** Also spricht er alio loco. **Wen mein Herz in engsten ist, so rede ich. Wen ich mich zu Bette lege, so gedende ich an dich, und wen ich erwache, so rede ich von dir, du mein trewer Gott.** Der König Hiskia ging verhüllet ins hauß des Heri. Esa: 37. Imatalluße röymu kß, eb woy meye se Süddame kurbtuße meist mitte erraayada, muito vypeines Zumala S: kaas, sesama on se eife Sauw, kumb meidt fiintab, feicke meddy willekuße siddes. Wie G: V: hievon auff eine andere gelegenheit weiter, von Krafft Verbi diuini höret. Vide Schultetü. pag: 215. Prom: Ex: in 5. Præc: folio 202. etc:

Psal: 122.

Psal: 63.

Kolmandel, kuy meye nüth næme, eth Zumal meidt tahab kodbdo ogida. Syß eb pidda meye Zumalast sepr: erraiozma, erranes meye piddame sedda ligtimeste Zumala iure iozma (übergetleben: totma), Se on: Meye piddame sest Pattust, nick sest kuria hentüma Töbst perraiethma, oma Pattune Ollo parran: nick sest kuriaß [perraiethma] erratagfenema. Minckpr: N. se on wiß nick toßu, kuy meye hend feickest Süddameß Zumala Kæe alla [hend] allandame, syß on mödewarßy Zumala nuchtlr kebiemb ölle meidt. Syß lasckem meidt N. ke meye Zumala Poya Nisti kandiat olleme, feickest Süddameß Zumala pole pörda, nick oma Pattune Ollo parranda. Wie vns Gott selbs im Hieremia Bermanet: Mea Rißendat fina ölle sinu kachio, ninck kaas ölle se Bordente nuchtluße? ölle mina sesama doch technuth sinu suhre ölleastimeße, ninck sinu suhre Pattu prast. Ein teglicher aber murre wieder seine Sünde, ninck lasckem meidt ogida meddy Ollo, Ninck hend Zumala pohle pörda. Lasckem meidt meddy Süddame, ninck meddy Kæet öllestosta Zumala pohle Taywäße, meye olleme exinuth, ninck wallatumat olnuth. Vnd Osea sagt: Pöhra hend sen Jff: sinu Zumala pohle, Minckpr: fina ollet langnuth sinu suhre Süy perrast.

3. Vera
poenitentia
sit agenda.

Jere: 30.

Ose: 14.

So kaufemalle meye je Gſlo Parrandus heñeſeſt erralückame, io raſemb je nuchtlus meddy Naila, Viña, ninck máá pel læſtib, niç wayotab meidt, Minckpr: Zumal eb olle mitte v̄g Zumall, ke ſedda furia | woib ſalvida, Erranes tema on v̄g eife Sundi, ein Gott der Pſal: 7. teglich dretwet, will man ſich nicht bekerē, ſo hat er ſein Schwert geweget etc: Vide Schul: 219. Zumal on küll armuline, waidt fuy meye tema Armu nairug peame, ninck oma wallatunna Gſlo ſees ellame, **ſo kan er bald zornig werden**, ninck Zumala wiha v̄lle nente Pañi-gebe on hirmus ninck ſuhr, ia ilma erralopmatta. Sepr: N. je hilla feuwmene eb pidda meye iures mitte ollema, muito v̄lle keiçke aſiade citò, :: peab ſyn magma, eth eb meye oma Gſlo parrandus mitte emis ſen Homſe Peiwa [k̄s] waſta piddame othma, echk v̄cheſt Peiwaſt je toife iütlema, **Morgen will ich mich bejern** :: Nein. Sondern heüte Vnd mit großer ruttu k̄s, fuy eb meye ſedda eikell ayal mitte tehme, ſyß tulle meye palu hilla, ninck ſaab je vx meddy Rænna ceſt ninda Matth. 25. finni löduth, fuy nente Bye Huſlu Neuhide k̄s etc: D. August: ſchreib: **Sprich nicht, morgē wil ich mich bekeren**, Homē taha mina Zumala melepraſt ellada, ſyß tahab tema minulle, minu Gileſe ninck teñapeiwawe Pattut ander anda. Sina paiatat küll eikeſti, Zumal on ſinulle toiwulanuth ſinu Pattut ander anda, waid Zumal eb olle mitte feſckuth, eth ſina emis ſen Homſe Peiwa piddat othma etc: Schul: 220. 221. etc:

Verum
ad dem dicit,
ga De:
Conversioni
tus indul-
gentiam
promisit,
sed dilata-
tioni tus die
crastini
nō promisit.
4. de prece
principium
de prece
finis erit.

Meliandel, fuy meye nūith name, eth ny hæſti je Hiwoliko, fuy k̄s je Waimoliko Kiunſatus, fuy ſuhre weæ Sao k̄s meddy pæle ſaddab, Se waſto pidda meye mödewarſy feſt Pöhaſt Palweſt finni haçama, halleda hæle ninck Süddame kaas (: Wie im abgeleſenen Worten gehört) fiçendama, niç paiatama, Miserere nostri Deo etc: Aus tieffer noth ſchreyen wir zu dir etc: Minckpr: N. je Palwe on je keiçke parras hedda möiç, minck k̄s meye waſto keiçke willekuzſe woyme ſeiſta. Ja v̄g Süddameliko Palwe on je eife wotte, kumba k̄s meye Zumala Abby Ræe woyme v̄lleſawada.

Basilius. Se Palwe, ſpricht Basilius, on je eife ſuhr Tuhl, kumba lebby keiçke ſarnaſt Hiwoliko niç Henge (übergeschrieben: Waimoliko) willekuz meddy v̄ge August. eeſt ſaab puchtag pūhituth. Ja je Palwe on k̄s (ſpricht Aug:) je eife Weæ

trum, kumb meddy Süddame siße togeb, nîck teb meddy kurbtuße Süddame rôymſag. Vom Gebete hörē G: L: oft. etc: Vide Schult: 223. |

Wiendel. pidda meye se Raudtrist fest Vßußt wotma, Nîck vche 5. kindla vßu kß, Zumala pæle lothma, Zumall woib nîck tahab meidt feickest willekufest errapæsta, Nîck meidt feickest heddaft wabba teha, ninda, kuy vß hendß wasta Rayne, oma Lapſe Koormast saab wabba techtuth, nîck errapæst: Gife ninda tahab Zumal meidt omal ayal kß [lota] awita, wibika tæma küll vß vrrikene Nîck, nîck laſckeka tæma hend küll tutta, kuy eb tahag tæma meidt mitte awita, ninda kuy meye tahame. Syßkit pidda meye icfer laulma: **Vnd ob es weret in die Nacht, vnd wieder an den Morg:** NB. Hoc loco. Historiæ mentionē facias. de prægn: muliere. Selne: Psal: 130.

Vß sesaru vßkuline lothmene nîck othmene Zumala abby pæle, tahab Zumall meilt. Wie an vielen orten in der Heilig Schrift stehet: **Gleubt an dē Herrn, syß piddat tene** kindlat nîck rahwul ollema. Vota Zumala pæle, syß tahab tæma sind errapæsta. **Harre des Herrn, sey getroßt, Vnd vnuerzagt, vnd harre des H: Item. Hoffe auff den Herrn, der wird es wol machen.** Neddßinaget kaimidt tröstklikut Sanadt tröſtswat meidt, eth eb meye mitte pid: kafe wahel ollema, moito kindlasti lothma, Zumal tahab meidt feickest heddaft nîck willekufest errapæsta. Sest eth meye wayset ny nöddrat vßckiat olleme, syß neutab Zumala G: feick wayset, nîck nedt eiket Nîſti kandiat Inimeſet, nente Pöhadē Inimeſte Exemplide pæle, eth meye nente ſamade Zumala kartiade Inimeſte Kañatuße pæle piddame wathma, nîck kaas motlema, eth se willekufes vßpeines meddy vge ette eb mitte olle welia wallatuth, nîck eth eb meye mitte vßpeines nedt eßimeſet, eb kß mitte nedt wymſet olleme, ke meye moñſarnage willekufes kaas ſame waywatuth. Eb mitte N. Sina eb olle nicht se eßimene, echk se wymne, Wuito feick se Pöha Nîſti Rogkodus, nîck nedt Armat Zumala Lapſet, haben moñſarnage Nîſti nîck willekufes kandnuth, eſke ninda kuy ſina nūith se Nîſti kuwe, echk se Nîſti mantle kañat; Waidt ſesama omat nedt Pöhadē Inimeſet feick Kañatuße kß kandnuth, Zumala pæle lothnut, Zumala abby hüidnuth, nîck omat kß errapæstetuth. | Ninda piddat

2. Para: 20.
Syr: 2.
Psal: 27.
Psal: 37.

Man ſol be-
trachte die
Gremel der
Heiligen
Gottes.

sina Juimeße Laps k̄s kañatama, nič rahwull ollema, señi kuy se suhr Michael Jhr Ehrz oma Paßuna p̄el pohub, nič tahab sind feiče auwo k̄s errap̄esta, eth t̄ema k̄ull v̄g v̄rrikene aic̄k oma abby k̄s wibize etc: Vide Prompt: Ex̄ep: 5. Pr̄æc: folio 203.

6

Gemeine
Gebets fr

6. **Anwendel N.** Kuy nūth Zumal meidt Nisti, eč̄k muh willekuße k̄s alleb k̄oddo oğida, syß on k̄s tarwis, eth eb meye meddy willekuße nič hedda sid: mitte v̄ypeines palwume, Erranis meye pid̄dame k̄s nedt toiset vskulih̄et Juimešet, se P̄öha Nisti Rogkoduße siddes meite aēt k̄s laşkema palwuda, eth næmat oma Palwe k̄s, meddy nõddruße pid̄dawat abby tullesma, nič Zumala meddy eddest abby h̄iidma, eth se Armul: Zumal lebby nente Palwe sedda enam̄b saab auwustuth, nič meye meddy willekuße sid: k̄iñituth same. Wie S. Jacobz sp̄richt:

Jacob: 5.

Ist iemand Kranck, der russe zu sich uecdt Wanambat seht P̄öha Nisti Rogkudusseht, nič laşkema v̄lle hendas palwuda. Item, Betet fur einander, ds ihr gesund werdet, den̄ des Gerechten Gebet Vermag Viel, kuy t̄ema Süddame Bodhiast lehab. Item

Syr: 38.

Syr: am 38. Es kan die Stunde k̄ömen, eth se Hayke Juimene v̄ypeines lebby v̄che toise Palwe saab awituth, Wen̄ sie den Herrn bitten, eth t̄ema k̄s Parremax saab.

NB.

In den Euangelisten lesen wir oft, ds and'e den H: Ehrm angeruffen, Vnd ds er fort auff ihr begeren, denen, so in nõten waren, geholffen habe.

7. Wir sollen
bei de Zeu-
bern keine
trost erholen.

7. Kuy Zumall meidt Nisti eč̄k muh willekuße k̄s alleb k̄oddo oğida, syß erra ogy sina Zumala pr: mitte Abby nič nouw sen Kurraty, nič t̄ema Ḡma, kudt nente Royade nič Laußiade iures, eth næmat sind sinu Willekußeht tahagit errap̄esta, Weel palu wehemb, eth sina hend̄s iße sinu willekuße sid: tahagit errahuckada, wie Saul vnd Simri, auch wie Juds der Ber: Erralota sina k̄s mitte sinu S̄öbrade

Psal: 38.

nič tutt Wade p̄æle, die stehen auch ferne. Waidt se on se feiče Parraß

Syr: 6.

kombe: **Suche du ds Feuer in der Asschen**, ds ist. Joze sina sen Ellawa Zumala iure, ke se Minus Meister on awitamas, | kuy se hedda feiče juhrem̄b on. Laşkem meidt aik̄as se Prophete Osea k̄s ninda

Osea: 6.

paiatada: **Komet, wir wollen zum H: T̄ema on meidt kathy k̄içknut, T̄ema tahab meidt kaas terwey teha, T̄ema on meidt**

Löhnt, Tæma tahab Bus k̄s finni k̄ndta. Warlich sagt Hierem: Jero: 3.
 Israellit eb olle v̄chtekit abby, k̄ndt v̄ypeines Jumala meddy J̄ff: iures.
 Tæma woib v̄ypeines keiç willekus erraloppeta, ninç keiç āby h̄æg teha.
 Kuy meye aiks Süddame Pochiaft tæma pohle hengfame.

Se Kadegas kombe, kuy meye hend keiçe Nisti ninç willekuße
 aya waſta piddame piddama, on se: Meye eb pea Jumala ette v̄chtekit
 Peiwa, Stunde ninç ayka mitte k̄riutama, mill ayal, eçk mill kombel
 tæma [tæma] meidt piddab awitama, Munito andkem meye Jumalalle se
 aya ninç melæ walla, Tæma woib v̄ns awita, ninç eb [taha] mitte erra-
 ric̄kuda. **Seh stille dem H: vud warte auff ihnu.** Pea ſina Jumala
 Tachtmeße ſen keiçe parremba Abby eddeſt, niç añã ſina Jumalalle
 Nyka niç ſe Nuwo, kuy tæma ſe piddab tegkema, Waidt Palwu ſina,
Herr deine Wille geſchehe, Tuñiſta ninç v̄tle keiçest Süddameſt.
Herr wir haben geſündiget, Vud ſind Gottlos geweſen. J̄ſſandt
 Jumal te ſina meye k̄s, kuy ſina tahat. Minçpr: N. ſeſama iæb toeg,
 mea ſe Põha Niſti Kirç igka ayal laulab. **Er weis wol wẽns am**
beſten iſt, Vud braucht an vus kein argeliſt, ds ſollen Wir ihm
Vertrauen.

8. Keine
 weiße, ziel
 oder Maas
 Gott ſurzu-
 ſchreiben.

Wimatelt ninç l̄bitelt. v̄gikit J̄nim: eb pea oma heñeſa meleſt
 v̄chtekit willekuſt heñeſe pæle mitte pannema, eçk ſe Niſti errawalligema,
 ſeſt Armas J̄nim: Sina ninç Mina, eb woy Jumala nente J̄nimteſte
 Sedtuße kaas mitte anwuſtada: Wie geſchr: ſtehet: Da Unſer Herr
 Vud Heil: J̄h: Ehr: geſprochen: **Bergeblich ehren ſie mich mit**
Menſchen ſakungen. Ninç tahab k̄s Jumal nedtſamat ſe willekuße
 ſiße laſçe huçka ſada, ke oma walatunã melæ k̄s hendſ ſe huçkutuße
 ſiße huçkutawat. Sepraſt pidda meye ſe Kachio ninç willekuße eddeſt
 errapagkenema, ny palu kuy meye woyne, ninç eb mitte Jumala k̄nu-
 ſada. Minda on ſe Patriarch Jacob oma wihaße welte ſe Eſau eddeſt
 errapochnuth. Moſes ſur | Pharao. Exo: 2. David ſur Saul. 1. Sam: Gen: 27.
 20. Deſgleichen Joſeph vud Maria mit dem K̄ndlein J̄heſu bey der Matth: 2.
 Nacht, in Egyptenland entweich Vud flohe. Item d' H. Ehr: ſur dem
 K̄nig Herode. Matth: 14. Luc: 9. Mar: 6.

Esa: 29.

Matth: 15.

Gen: 27.

Matth: 2.

Jelles v̄mber piddab v̄g igka Niſti J̄nimene ſeſama Niſt, mea
 Jumal ſinu pæle ſinu Ameti ſiddes leçkitab, ninç k̄s oma Sana ſiddes

fesknuth, hælmelell waſta wotma, ninč eb mitte Jumala waſta nurriſema, eth ſeſama ſinu meleš on tuttaw, kuy kañatarit ſina enamb, kudt muh rachwaš. Mea olle meye wayſet Juimešet Jumala waſta arwada, Job 33. eth meye tahame Jumala waſta ſeiſta? Minčpr: taħa meye Jumala waſta purrelda? Eth tæma ſinulle ninč minulle peag reekſchoppe
Esa: 45. audmakeideſt tæmaſt Löhſt nič Teuſt? Wehe dem ſagt Eſaias, Ke
Ro: 9. omä Voiuſe kš ſoitleb. Paiatab kš vğ Sauwo Tüč ſe Pottiſeppa waſta, wš mocheſtu? Minčpr: ted ſina ninda minu kaas? Eb ſyš ſel Pottiſeppal mele wald olle vcheſt Sauwo tüčfiſt teħa vğ wakan tæma auwug, ninč ſe toine tæma hebbedar.

Se on A. R. löhitelt iütteldut feſt Dppetuſeſt, kuy meye hend piddame piddama, ſellſamal ayall, kuy meye nome, eth Jumall meidb oma Niſti ninč nučtluſe kš koddö ogib, mea meye ſyš piddame tegfema. Moifiſket, eth meye hend ſellſamall ninč kš igka ayal, Jumala tæma feiče wægkwema Wæe ninč Kæe alla piddame allandama. etc: |

(29.)

Habita 1605.
18. Octob:

Nona Concio, et Decima, de Cruce et afflictionibus piorum.

Textus in Nona Concione Psal: 91.

Tæma tahab mind, ſyš taħa mina tædda errapæſta, Tæma tunneb minu Nymi, ſyš taħa mina tædda hoydta. Tæma hüyah mind abby, ſyš taħa Miña tædda kulda, Miña olle tæma iures ſe Hedda jiddes. Miña taħa tædda welia lijkunda, ninč auwſaj teħa. Miña taħa tæmale vche pitka Eſto anda, Ninč tahan tæmale neuwta minu Šne.

Explicatio Textus.

Uña ſeye ſato Minu Ar: ninč errawalligetuth N. olle meye Jumala S. kulmuth ninč kš opmuth, eth ſe Pöħa Niſt meddy feičede

Schoelmeister on, kumb meile oppeb ninc tædta añab, Kuy hirmsasti meye wayset Zimefset lebby sen Pattu olleme errarickututh, ninc eth meye subrest willekufest amā meddy Korwade sato, keicke rūnwedufe sees lætime. Syß on k̄s weika tarwis, eth meye jedda Vhinamasti Zumala Armu piddame tacka nouwdma, tahame meye moito keickest willekufest errapastetuth sada.

Meye olleme k̄s kulnuth, Kuy nūith nedt Vapsufeket omast Wanambist sawat nuhelduth, nīck ūche kibbeda wiga k̄s kibbedasti pegetuth, syß tuñstawat nedt Vapset, eth nēmat omat kuriafi techuut, ninc se Z̄haliko nuchtluße küll vordeninuth. Gike ninda kuy meye Zumalast same nuhelduth, syß pidda meye io keick tuñstama, eth eb meye ūppeines se Hiwoliko, moito k̄s se Z̄gfewene Nuchtluße weerd, ninc k̄s vordeninuth olleme.

Meye olleme k̄s kulnuth, kuy nūith se wig waad Vapset teb, ninda teb se Rist meile Zallad, sen Ello Parrandufe pohle, eth meye hend Süddamest Zumala pohle | pōrame, sest Pattust pra iettame, Zumalalt Armu palwume, nīck eth meye k̄s keickest Süddamest Zumala tartame.

Za se Rist erratab meidt k̄s sest Bunnest ūlles, eth meye jedda v̄hinamasti se Palwe siddes olleme, nīck Zumalalt abby 'palwume, muito olleme meye laiskat vnd vnnis̄et se Pōha Palwe pohle, eth eb meye eales se Palwe pæle motleme, weel palu wehemb Zumala abby hūyame. Waidt lebby sen Risti, erratab meidt Gott sel kombel ūlles, eth meye sest sinage Hiwoliko Ellost erratūddime, ninc keickest Süddamest sen Z̄gfewese Maya prast igfewezeme. etc:

Sest minu Armat nīck errawall: N. eth nūith se Pōha Rist meddy keickede Henge hæz, nīck kaas ny tarbez tulleb, kuy meddy Hiwole, ninc k̄s jelle Næliage Kōhulle se Z̄gfewewane Leib, syß erralaskem meidt mitte R̄iþokese V̄skiar sada, sondern mit David sprechen: Hæ jelle, kedda sina Z̄ffandt nuchtlet. Mina teña sind, eth sina mind Psal: 94.

Meddy wimate Risti Z̄tluße siddes olle meye sestsinage Dp̄petufest kulnuth: Kuy syß ūg igka Risti Z̄nimene hend piddab piddama, Kuy meye nahme, eth Zumal meidt oma nuchtluße k̄s tahab kōddo oßida, mea meye syß se wasto piddame tegfema.

Waidt nūith olle meye wayset Inimeþet meddy Silmade nægfo-
meþe f̄s ny fogkedat, nīck faas meddy kuhmeþe Krowade f̄s ny Kirtat,
eth eb meye mitte taha næha, eb f̄s mitte kulda, weel palu wehemb
hoc tēpore v̄f̄enda, eth Zumal oma Armuliko Pallæ meddy Tallinna,
Kuy f̄s meddy Vyfflande Maa pælt on v̄mber p̄rdnuth, nīck oma
Selia ielles meye pohle kændnuth, eth eb tæma meile oma Armuliko
Abby mitte taha neuta, Erranes Zumal nairab meidt weel p̄lefit
meddy willekuþe f̄ddes, nīck on f̄s errawæþinuth, eth eb tæma meidt
mitte taha awitada. NB. Vide Jeremiam 7. Itē 15. Wē gleich Samuel
1605. etc: Item Ezech: 14. wenn auch die 3. Meñer Noha, Daniel, Job
etc: Prom: Exempl: 4. Præc: folio 72. Exempla sunt p̄terita et
copiosa. scil: 17. Sept: Da die vnſere ſo viel 1000. von wenig
Polen ſeind zuſchlagu. |

Seft (: iūtle mina weel v̄rfordt :) eth Zumal oma wiha weel
nūitkit v̄lle meidt on welia puiftnuth. nīck keickede Inimeþe Abby nīck
Kouw faas erraloppenuth, v̄lle ſedda olle meye keick f̄ugfawasti Zumala
wiha alla wayonuth, eth eb meye mitte woy tæda, kuy meye piddame
ouwe ech̄ f̄iþe meñema. Syþ erra laf̄kem meidt N. ſep̄r: Zumalaft
mitte erratagkenda, Muito palu enamb fiþendada nīck hūyda, Ach
Jfi: Zumall awita ſina meidt, muito leha meye huca.

Eth meye N. weel nūitkit, ſen keicke ſuhremba hedda f̄ddes Dyume,
ellame nīck f̄s keuwme. Syþ taha meye ſefinage Zūtluþe ſid: kulda.
Kuy meye wayset nīck hæſti kiuwſatuth Niſti Inimeþet hend piddame
piddama, nīck mea troſte meil ſefinage willeka Aya f̄ddes piddab ollema,
eth eb meye mitte fogkonis ſe Niſti Kõhrma alla errahuppume nīck
allawayome.

Von dieſem einigen Dypetuz̄eſt, wil ich G. V: etc:

N. Weil Inimeþel on ſefarn kombe, eth meye ſefama Ande, mea
meile antage, armasti nīck keicke Auwo ſees peame. Nūith tulleb io ſe
Niſt (wie wir gehõret) ſeft keicke Korgkẽmba Zumalaft, ſempr: pearime
meye ſefama v̄lles nīck h̄ey wotma, Kallis nīck keicke Auwo ſees
piddama, v̄nd mit D. Bafilio et August: ſprech: **Ach Herr, athic
brenne**, Biſta ſyn, Rayo ſyn, Vb̄h mind ſyn, nīck te ſyn minu f̄s, kuy
ſina tahat, waidt olle v̄p̄peines Armuline ſæl ſe toyſe Ello f̄ddes.

Hic ure, hic
ſec̄n, ut in
æternum
parcas.

Syß peab nüith meddy trost ninc röym feicke meddy Nisti ninc 1. Consol.
 willeguße siddes se ollema, eth Zumall meddy willeguße ninc hebba
 teb, kuleb nicf faas nab, wie er zu Mose Von den Israeliten sagt:
 Mina olle minu Nachwa willeguß se Egypti Mää sees nechnuth, nincf
 ollen ks nente kizendamene kulnuth nente ölle, fe nemat ninda ayawat.
 Mina ollen nente hebba tundnuth, nincf ollen maha tulnuth, et mina
 nemat errapæsta nente Kæest, fe nemat waywawat. Sie hören G: L.
 ds Gott vnser noth, weiß, höre Vnd siehe etc: Vide Schul: Pag: 142. |

Se Künningkas sest Zmast, kuy ks sest Pimedußest, se on se
 Rochuret, kuy ks meddy heñesa Uha nincf werry, heitotawat meidt igfa
 ayal, nicf tachtwat Zumala sogkedax teha, kuy eb næg Zumall meddy
 Nisti nicf willeguße mitte, Zumalall on enamb tegfmist, kuy aikas se,
 eth tæma meddy Mullatüäide pæle peag wathma. Wasto nentesarnse
 motluße nincf Kiuwsatuße, pidba meye toesti tadma nincf ks vsçma, eth
 meddy Armas Zumal teb nicf moistab feicke meddy willeguße. Minckpr:
 meddy Zumalall omat nedtsarnset Silmadt nicf Korwat, fe ickez Payal
 awwa seißwat, kenne Silmadt terrawat omat nægkema, nincf tema
 Korwat heldet nicf nobbedat kulma, kuy ks Zumal iße on patatannuth: Zach. 12.

Alle Jherusalemi taha mina minu Silmad awwa piddada. Ach Psal. 121.
se Jraelly Hoidia eb magka ninc eb norjscha mitte. Psal. 94.
 Eb peag se nægkema, spricht der H: Geist, nincf ks kuhlma, Ke nedt Silmadt et
 Korwat on lohnuth? Keick meddy Nist nincf willeguß omat Zumala
 Silmade eddes tuttaw, tæma næb nincf teb feick meddy hebba. plura
 habebis Schul: 144.

Se toine trost, mea meil piddab ollema, feicke meddy Nisti nincf 2. Conso-
 willeguße siddes, on se: Meye eb olle mitte yrpeines se Nisti siddes, latio.
 Erranes meil on vög Awitaya, Ke meye inres seißab, nincf arwab meidt Promissio
 erra, feickest meddy willegußest. kuy meise Zumala Sana selgfesti psentiae Dei
 oppeb, vnd G: L. auch im ablesen gehöret: Cum ipso sum, Ich bin in arumnis
 bey ihm. Wo aber? In tribulatione, in Noth vnuud Glend. Ich wil
 ihn heraus reißen; Alio loco: Errakarta mitte, minckpr: mina olle Essa: 41.
 sinu inres, Mina eb taha sind mitte perraietta, erratagfene mitte,
 minckpr: mina ollen sinu Zumall, mina kinnita sindt, mina awita sind
 ks lebby se Parremba Kæe minu Gikedußest.

Meddy Liha ninc werry motleb, Zumall on meidt erraunnutanuth meddy willekufe siddes, tema on oma Selia meddy pohle pördnuth, ninc on meist kankelt erra, ninc on meidt vpris ölle kee andnuth.

Judic 6. Wie Gideon auch sprach: Ist Gott mit Vnd bey vns, Warum | laßeb tema meidt syß ninda meddy Wainlaßest waywada. Ninda on kß se

Esa: 49. Böha Kristi Kirck igka ayall kaibunth: Se Jff: on mind perraiethnuth, Se Jff: on mind erraunnutanuth: Psal: 44. Erwecke dich Herr, eur dormis? Wache auff vnd verstos vns nicht so gar etc: Was to sesarnse Raibtufe N. laßkem meidt kindlasti lotada, meddy Armuline Zumall eb taha meist mitte kankelt erra, moito ligky meidt olla. Lasckeka Zumal hend küll tutta, Kuy seisag tema meist kankelt erra, Syß iab sesama

Esa. 43. kumatekit toex: **Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöset, Ich habe dich bey deinem Namē geruffen, du bist mein. Deñ so du durchs wasser gehest, wil ich bey dir sein, eth nedt WeeVainet sind eb mitte pidda errahupputama, Vnd so du ins Fewr gehest, soltu nicht breñen, ninc se Tully eb pea sinuße mitte süttitama. Deñ ich bin der H: dein Gott.**

Laße se nuith N. meddy keickede trost olla, hoc tempore tribulationis, Se Kochuret, kuy kß se Pañine Jlu, olka ny hirmus kuy tema eales tahab, syß seisab meddy iures se eike awitaya, se on meddy Armu-

Matt: 28. line Jff: Jhr Ebrz, ke sæl on toiwutanuth ninc kß paiatanuth: Tema tahab meddy iures olla ninc kß iæda emis sen Alma Oga. Ne meist kinni haekab, se haekab kß Zumala Boya tema Silnaterraße kinni.

Tomo 6. Latino Wit: folio 496. Lutherz hat recht vnd wol gesagt: **Kuy jina mottlet, Zumal on sind vpris erraunnutanuth,** syß on tema sind oma Silla siße wotnuth, et wayotab sind oma Kainlade wahell. Vide Schul: 147.

3. Consol. Se Kolmas trost, sesinake willeka Aya, kuy kß keicke meddy Kristi ninc willekufe siddes, on kß se: Zumal eb kiurwa meidt mitte ölle meddy wæe ninc woynuße, muito teb ninda, eth meye sesama woyne kanda, ninc awitab meidt sestamast erra. Ja vnser Gott peab sesarnse kombe meidte kß, kuy vñ Armas Jffa oma pißokese hullu Lapsukeße kß teb. Nuith eb pañe vñ Jffa oma Nohre Lapsukeße peale enamb mitte, kund tema harrendab kanda, waidt syßkit keub se Jffa oma Lapsse korwal, eck tema Selia tacka, hoyab, eck awitab kß kanda, eth eb se Laps vchtekit kachio pidda sama. Eben also | wil vns vnser lieber

Gott auch nicht mehr auff leggn, den wir heben können, ech̄t mea meye
 kañame, se tahab tæma meile k̄s iße awita kandada. Hie von hören G:
 L. auff andere zeit mehr.

Se nelias trost etc: on se, Zumala Sana tuñstab ninck kytab, ^{4. Consola. Agnitio benevolentia et dilectionis Dei erga nos.} eth meddy Zumal yg hellæ ninck Armuline Zumall on, ke hend k̄s hallastab ölle meddy willekufe; Ja Zumal eb hallasta yrpeines ölle meddy hedda, muito tæma wottab sesama weel heldemasti ölles, kuy die Wanambat oma Papsede hedda ölleswotwat. Zumala meddy Jff: abby on igkepeiw vws. O kuy suhr on se Jff: Arm, ia ke weib tæma suhre Armu errapaiatada. Spricht der weyse Man Syrach: **Deñ so spricht er selber:** Kan auch ein Weib ihres Kindes vergeßen, ds sie sich nicht erbarne vber den Sohn ihres Leibes? Vnd ob sie deselben vergeße, wil ich doch dein nicht vergeßen. Siehe in die hende habe ich dich verzeichnet. Minu Arm on ypris hellæ, eth eb mina mitte taha teha minu wiha prast.

Syr: 18.

Esa: 49.

Hallaftab minu A: Znimene se kecke wagt: Zumall hend se ölle, kuy meddy Kasy kuriasti keub. Gy syß lasckem meye k̄s kindlasti vskuda, eth tæma meidt eifel ayall oma Armu k̄s tahab keckest heddaft errapæsta, ninck pidame sedda iulkemasti tæma iure astma, abby ninck armu tæmalt pahuma, vnd mit Dauide sprechen: Zumal olle meile armuline, olle meile armuline, minckyr: sinu pæle lotab minu Heng, ninck sinu Armuliko Tiwade alla ioxeme meye, seuni, eth meye same awituth.

Psal: 57.

Wiendel peab se meddy trost ollema, eth Zumal kecke neile samalle ^{5. Consola: promissio diuini auxilii.} oma abby on toiwutanuth, ke tædda oma hedda siddes abby hüüdwat, nedtsamat tahab Zumall oma Armu k̄s kulda, ninck nemat keckest willekufest errapæsta. Deñ also spricht der Herr: Kuy se Armutu Znimene minu pohle k̄sẽndab, syß taha mina tædda kulda. Item. Ruff mich an zur zeit der Noth, so wil ich dich erretten. Im abgelesenen Textu. Er begert mein, so will ich ihm außhelffen, | er kennet meinen Namen, drum will ich ihn schützen. Vnd wir sing: Darumb spricht Gott, Ich muß auff sein, die Armen seind zersthöhret etc: totū versum repetes.

Exod: 22.

Neute sinage kauny tröstlikudde Sana ninck Zumala Toiwutufe pæle, pidda meye kindlasti lothma, kecke meddy hedda ninck willekufe siddes, n̄ck eb mitte Zumalast erratagkenema, muito Peiwast Peiwa Zumala Abby pæle lothma, vnd mit dē Königl: Propheten David

- Psal: 31. sängen: Mina röymusta hend ninc ollen k̄s röymus ölle sinu Arnu,
eth fina minu willekuse päle walatat, ninc tunnedt miuu Henge se
- Psal: 13. Hedda siddes. Alio loco. Mina lota se päle, eth fina ny Armuline
ollet, minu Sudda röymustab hend, eth fina ny hælmelell awitat. Syn
kulet fina minu N. Kuy fina sinu hedda seu Jff: sinu Zumala päle
heitat, syß tahab tæma k̄s sinu ebbes murregeda, ninc sind keickest wil-
legusest errapæsta.
6. Consola. Se Kuwes trost, keicke meddy willekuse siddes, piddab se ollema,
Nüith on meddy Zumall v̄g toddelic Zumall, n̄ck eb woy mitte walleda,
Tæma Sanat omat Ja n̄ck Amen. Peaz Zumal mittefit toiwutama,
ninc eb mittefit tegfema? Peaz tæma mittefit paiatama, n̄ck eb mitte
piddama. Toesti N. meddy Zumall on v̄g Toddine Zumall, tæma eb
olle weel v̄chtefit seß mitte lascknuth putuda, mea tæma on toiwutanuth,
seßama on tæma k̄s piddanuth, vud kuy v̄g todtelic Zumall teudtnuth.
Minckp: mea tæma toiwutab, se peab tæma toesti.
- Esa: 46. Also sagt Gott selbs: Mina eb taha mitte toisite teha, mea minu
Suhst on welia meñuth, mea mina iütte, se laße mina tulla, n̄ck mea
- Ezech: 12. mina motle, se te Mina kaas. Mina ollen se Jff: mea mina paiata, se
peab k̄s sündma. Kuy tahaz Zumall iüttelda: Se Jlm on teuws suhre
Jffandit, nedtsamat omat wægkwat n̄ck suhret, ninc lasckwat hend paliu
tutta oma toiwutuse kaas, Waidt næmat langwat wahelt suhre hebbeda
sisse, k̄udt | v̄g Jætück se Ballawa Peiwlikust errasullab, ninda on keickede
Jnimeste Toiwutus, Minckp: næmat omat Jnimeßet, ninc ewat woy
mitte awita in d' noth.
7. Consola. Se Seikmes trost keicke meddy hedda, n̄ck k̄s sesinage willeka Aya
sib: on se: Zumala Kæsy eb olle mitte löhenduth, muito tæma on pit-
kalle welia oyenduth, eth tæma meidt tahab n̄ck woib awitada, se hedda
olka ny suhr k̄udt tæma eales tahab. Minckp: se keicke wægkwew Zumal
tunnstap iße: **Jch bin der Allmechtige Gott**, on syß minu Kæsy
- Gen: 17. löhikeßer sanuth, eth eb mina teidt woy awitada, eck, eb syß minu iures
enamb wægky olle, eth mina teidt woyn errapæsta? Minu Algmene
seßab, ninc mina tehn mea mina taha. Toesti N. Unser Gott on suhr
ninc wægkwew keicke tæma Löh siddes. Tæmal on keick wægky sæl ölle-
wel, n̄ck k̄s syn Maapæl, et mea tæma kæßib, se peab k̄s mödewarfy

fündima. Sumā ninc löhitelt: Jumala iures eb olle v̄rifit aßy raßæ, Tæma abby feub v̄lle feicke Jumataßufe. **Er kan erretten, alle die zu ihm treten. Ja er ist allein der Man, der helfen kan, aus nöten vnd aus schmerzē, das traw du ihm von herzen. etc:** Schul: 160. 161. etc: exem: hab:

Se Kadexas ninc wynnēs trost, feicke meddy Nisti ninc willekuße ^{8. Conso-} ^{latio.} siddes, ißeerranēs fesinake kural all ayall, piddab se ollema, Meye kañatame meddy wagkadufe echf Süy praft, toch feick mea meile sünnib, se on meddy Pattude Süy. Kuy nüth Jumal meidt kinwafatufe siße laßeb langeda, ayab meidt se willekuße siße, teb meidt waysex, echf mea hedda meidt enamb likutab, Syß piddab meddy Süddame motlußet meile se tuñstufē andma, eth eb meie v̄yveines se pißofeße Nisti, [kß] meddy Pattude kß, muito meye olleme v̄che suhremba nuchtlufe vordeninuth.

Se Kuningkas Danid is woynuth mitte errakeelda, muito se olly tæma heñesa Süy, eth tæma oma Kuningrickust say welia lückatuth, ^{2. Sam: 15.} **Den er hatte mit seines Nehesten Weib Ehebruch getrieben, den fromen Man Briam tödten laßen, ninc ninda oma furia Töh** ^{2. Sam: 11.} kß se nuchtlufe küll vordeninuth. |

Se Kuningkas Manafes, is woinuth kß mitte errafalgkeda, eth ^{Orat. Man:} tæma se Torninuchtlufe oma suhre vnd raßeda Pattude kaas hæsti olly vordehninuth. Der Herr Ehrz bekenet selbs, dß der francke, welcher ^{Johan: 5.} 38. Jahr fr: war geleg: solches mit seinen Sünden verwircket habe, Erra te enamb mitte Pattu, eth eb sinule mitte paliu enamb kuriemb sümny.

Gife ninda N. læhit sina ninc Mina, ia meye feick moñesarnake Nisti ninc willekuße siddes, kumb meye iße olleme v̄lleserratanuth, ninc Jumala ninda kudt wæe kß sundnuth, eth tæma meidt v̄lle meelde piddab nuchtlema, Exemplum desolationis Liunionæ extat.

Sempr: piddab se nüth igka ayal meddy trost ninc rōym ollema, se olka mea tæma eales tabab, mingkkaas meye se Nisti ninc willekuße olleme vordeninuth, Waidt kuy meye hend Süddamest parrandame, ninc v̄sume siße Ihm Skrm Jumala Poya, syß olleme meye Jumala sen Jssa kß erraleppituth, meddy Pattut omat meile kinni kattetuth, meil on v̄g Armulñe Jumal Laywas, eth meye iulkefti woime iüttelda,

Ach fina minu Armuline Zumall, mina pean jesama io tunnistama, eth mina jesinaze Nisti ninc willeguße, ia se Pörgku Nuchtluße weel pälekitt olleme vordeninuth, Sina ollet Tobbine, ninc kuy fina weel vöche raßemba Rohrma minu päle päñegit, syß eb teegit fina minulle mitte Lyka, Winckpr: mina eb olle mitte vypeines Pattu sees sündinuth, nic ilmalle tulnuth, Muito mina tehn kß igkepeiw Pattu, Bnd lange lebby Riha nöddruße, fest vöhest Pattust, sen toyse Pattu siße. Waidt nütth ted fina minu Jff: ninc Zumal, eth mina hend feicfest süddamest sinu pole pöhra, ninc kaddo minu Pattut süddamest. Mina vsu kß kindlasti sinu toywutuße päle, kumba süddes fina minulle toiwutanuth ollet, eth fina sinu Arma Poya sen Jff: Jhsse Ehrse perrast feicf minu Pattut tahat andez anda, ninc tahat minu Armuline Zumall olla. Sēpr: eb taha mina mitte Rahel wahel olla, muito kindlasti lotada, fina ollet minulle sinu Arma Poya lebby feicf minu Pattut verzegeben. | ninc oma wiha laschnuth langeda. Waidt eth fina minulle jesinaze Nisti ninc willeguße leckitat, jesama ted fina sinu Jffaliko Armust, ninc eth tæma minu hæz piddab tullesma.

Næd minu Ar: Znimene, kuy meddy Südda se Nisti ninc Rañatuze süddes vöche jesarnse tröstliko trosti kinni haçab, ninc eth meye ninda lebby sen Wffu Zumala kß woyme rakida, syß woib kß meddy Heng røyms ninc rahwull olla, ninc suhre Lotuze kß se Dünnis ninc røyms womue stund ota, kumba Wymbse Stunny sees, Zumal meidit feicfidt, feicfest willegußest tahab errapæsta, ninc meile jesinaze willeka Ello praft se Jgkewene Ello anda. Sest, eth sæl kirintuth seisab, eth meye lebby palin Nisti ninc willeguße piddame meñema in **Vitam æternam**. Dahin wolte vns verhelffen etc:

(30.)

Decima et vltima Concio, de Cruce et afflictionibus piorum
Textus in Decima Concione Psal: 50.

Offere Zumalalle [Anwo] Tænno, ninc maya selle feicte Korgsemalle sinu Toiwutns. Ninc hüya mind abby sinu Hedda süddes, syß taha mina sind errapæsta, ninc fina piddat mind lythma.

Explicatio Textus.

N. Apostol Pauli meminit in omnibus literis, seſt Tænnomeſeſt, ſeu, ſeſt Süddameliko Midjumalaſt, ds wir wölgklaſet olleme, Jumala ſeu Jſi: igka ayal tañama, ſur alles ws wir auff Erden haben, **Es ſein Geiſtliche oder Leibliche Güter.** Deñ alſo vmanet vns der Apoſtel Pauli. **Jüttelket tænnu igka ayal, Jumalalle ninck ſelle** Eph. 5.
Jſſalle, ſeu Jſi: Jhe Ehrje Khme ſiddes. Vnd anders wo: **Seid** 1. Theſ. 5.
 allezeit fröliq, palwufet ilma erralopmatta, ninck olket tañomeſet feicke aſiade ſiddes. Minckpr: ſe on Jumala tachtmene, Ehrje Jhe ſiddes teye waſta. Toeſti N. ſe feicke parras Toiwutuſ, echſ ſe feicke Korgkem b Ande, mea meye Jumalalle piddame toywutama, ninck ks andma, ſe on ſe Süddameliko **DEO gratias.** Seſama on Armamb Jumala meles, kuy añaxit ſina temalle feicke Jmatalluſe Hüys, Minckpr: nædtſamat omat doch Jumala pralt, kuy ks Jumal iſe ſelgkeſti paiatanuth on: Mina eb taħa mitte ſinu Mayaxt Hærgke wotta, eb ks mitte Sicko Pſal. 50
 ſinu Lautaxt. Minckpraſt feick Ellayat nente ſuhre Mehade ſiddes omat minu, ninck ks neb Weddichſet nente Mæggede pæl, kuſ næmat tuħande hulkaſ kenwat. Mina tunne feick Sinnudt nente Mæggede pæl, Minck feicke Suggu Ellayat omat minu eddes. Kuy minul nælgt olley, Syſ eb tahare mina ſinulle ſeſt mitte iüttelda, Minckpr: ſe Maa Bochi on minu, **vnd alles ws darinnen iſt.** Motlet ſina, eth mina Heria [werry] Uħa tahan ſüya, echſ Sackawerd iuwa. Dffere Jumalalle Auwo, ninck maga ſelle feicke Korgkemalle ſinu Toiwutus. Gelübde. Er ſol dein Gott ſein, Vnd du ſolt ihm vber alle Ding fürchten. etc. |

Syn kulet ſina minn N. mea ſe eike Dffer on, mea Jumal Sinult, ninck minult, ia meilt keickilt tahab, ſe on (wie jezt gehört) ſe Tañomene, Ny hæſti Jumala, kudt meddy Læhemeſe waſta. Pauli ſpricht: **Alles ws ihr thut, mit Worten oder Werken, ds thut** Colloſ. 3.
in dem Namen Jheſu Ehrje, Vnd dancket Gott alle zeit durch ihn etc: Der Konigl. Pro: David. **Ich will den Namen Gottes** Pſal. 69.
loben mit meinem Lied, ninck tahan kedda forgkeſti auwuſta teñomeſe ks, ſe piddab ſeu Jſi: meles parremb ollema, kudt v̄g Hærgk kennel Sarwet ninck Særedt omat.

Sūma ninč lōhitelt, se Bōha Bibel on teuwō seft mainigufest, eth meye sen Jff: meddy Jumala feicke tēma Hætegfomeſe eddeft piddame teñāma, fur Leibliche, als auch Geistliche.

Seft, N. eth nūith se feicke suhremb hulč nente Inimeſte ſaas, Ilma teñāmatta omat, ninč ſaab harwaſti monda 100. ia vnter 1000. v̄r Niinus Inimene leututh, ke Jumala tēā Hætegfomeſe eddeft pear teñāma. Sēpr: piddat teye N. k̄s teñapeiv opma, eth Jumall v̄lle nente ilma teñāmatta Inimeſte weikaſti tahab wihafstada, nič namat eb

Prouerb. 18. mitte ilma nuchtlema iettada. Wie Salomon klerlich zeuget: **Wergutes mit böiem Vergilt**, Seſtamast Mayast eb pidda se kurry

Luc: 17. mitte erraicema. Ezempel habē wir an die 9. Auffsēzische Meñer. etc: Die Erste Welt, wegu vndanckbarkeit ward sie erseuffet. Tempore Abraham wūrden zu Sodoma in 5. Königreich nicht 10. gefunden. Sempr: piddawat feic Nisti Inimeſet io hæsti se pæle wathma, eth namat woizit teñāmatta Inimeſet leuduth ſada, feicke nente waſta, ke neile omat hæd technuth.

Eth meye nūith N. aña ſeye ſato, lebby Jumala Armo ninč Wæe V̄digja Jūtluſe seft Nistiſt olleme kulnuth, nič olleg meil weel pare, Kay, ech Kolmet Jūtluſt weel olnuth: Waidt eth nūith nedt Kallidt Nyadt wæe k̄s meye ette tullewat, ſyß taha mina k̄s ſeſinage Jūtluſe ſees, seft Nistiſt erraloppeta, Nedt Sanat, mea teye ollete kuhlnuth maha lugkewa, minu ette wotta, vnd ſeſtinage v̄che Aino Dypetufest iüttelba.

Dispositio Vnica.

Dispositio. Kuy meye nūith Jumala Abby ninč wæe name, et tēma meidit feicest hæddast, Nistiſt nič willekufest heldesti on awitanuth, ninč errapēſnuth, mea | meye ſyß se waſio piddame ielles tegkema, eth eb Jumall mitte ſād ſumituth, v̄che toiſe ninč suhremba nuchtluſe k̄s, meidit Roddo ogida. Vnd ws vns zur Dankſagung treiben ſol.

Von dieſem einigen Puncto wil ich kurtzlich etc:

Narratio ipsa præcedentis Dispositionis.

Algmeſes ninč eſimelt N. Kuy ſind Jumall feicest willekufest oma armo k̄s on awitanuth, ſyß errawotta ſina ſinu mele mitte, Kuy

tulleg sesama armoliko errapæstmene vhestekit Voyupest, echf sinu heñesa sarnasest. Eb mitte. Minto sesama Jssaliko Abby, tulleg sest keicke Borgkamba Zumalast, sensama peat sina ks kythma, anwustama ninck ks tañama, ia sina peat sesama Süddame ninck Suh ks tuñistama, eth sina keick hæd Andet sest Jssast vllewelt sest walgfufest, ollet sanuth.

Syn tahar mödewarshy vrg Ruñiall Inimene mottelda, vnd ks iüttelda, (wie der viel gefunden werden.) Minck asia est pidba mina Zumala tañama? Dule sina Inimeße Laph, toesti Zumall on sesama küll vordeninuth, eth sina tadda igka Silmapilckmeße siddes (: kuy se woiz sündida :) Engli Kelede ks pearit tañama. Minckpr: Zumall on meidt io tüchiasfi oma Palgke prast lohnut, eth meye emis igkewest tema ks pidbame ellama, Ninck on ks keick ellawat Ellayat meddy hæg lohnut. Kuy meye nūith sen Pattu et Surma alla olleme languuth, ninck sen Jgkeweße Þörgku Nuchtluse vordeninuth, svß on tema oma Arma Aino Boya, sen keicke heituma Surma siße meddy eddest andnuth, et meye sen Pattu ninck Surma eddest pidbafime wabba ollema, ninck sen Jgkeweße Ello siße wyduth sama. Dmaft rochkest heldest Armuft, annab tema meile keick meddy Pattut andeg, ilma keicke meddy hæ töh ninck vordenistuse. Deb meidt eifex, wottab meidt vllës omag Vapsex. añab meile sen Þöha W: Ke meye sees ellab, walgfustab ninck iohatab meidt, Rðymustab nick kinnitab meidt keicke meddy Nisti, hebba ninck willekuse, kuy kaas se wynnse Surma Tunni siddes. Tema kuleb meddy Palwet, añab meile oma Rally Sana, kuy ks die Hochwirdigen Sacramenta. |

Zumal eb olle meile vrypeines Hiwo nick Henge andnuth, Erranes tema toitab nick kattab meidt kinni, ninck añab meile rickasfi, mea meile sesinage Hiwoliko Ello ninck Þetoituse tarbey tulleg. Tema hoyab meidt keicke Hedda eddest, on ks meddy Rinitus ninck røyin, kuy ks iße se eife Awitaya keicke Willekuse siddes. Tema pæstab meidt erra sest Jgkeweße Surmast, ninck teb meidt Þerrüz ninck Vapsex sest Jgkeweße Ellost. Suñia ninck löhitelt, Zumala Hætegtomene omat ny suhret nick palu, mea meye Zumalalt olleme sanuth, et eb meye Engle, weel palu wehemb Inimeste Kelede ks woyme errapaiatada, eb ks mitte keickede Inimeste motluse kaas moista.

Psal: 111. Darumb spricht David: Groß sind die wercke des Herrn, wer ihr achtet, der hat eitel Lust daran. Vnd alio loco: Minu Suh piddab

Psal: 71. fulutama sinu Gifedus, igfepeiw sinu Dune, kumb mina eb feick woy erralugfeda. Semp: N. on io eife ninc kohus, eth meye igfa Silma-

pilckmeße siddes, Zumala sen Taywase Jssa, lebby Jhm Skarm tañame,

Psal: 118. Vnd mit David on vuterlaß im herzen singn: Danket dē H: den er ist freundlich, vnd seine güte weret ewiglich. Item. Lobe den H: meine

Psal: 103. Seele, vnd alles ws in mir ist, seinen heilig Namen. Lobe den H: meine Seele, vnd vergiß nicht, ws er mir gutes gethaen hat. etc:

Vz sesarn tañomene N. eb pea meye yrpeines oma Suh ks lobbisema, erranes sesama piddab Süddame Pochiast tullemma, ninc feike meddy Gllō ks tunistama, selkombel. Ke Zumala Sana armastab, oma Wanambidte ninc PæJssandite feicke Auwo sees peab, on Bsin oma Ameti sid: hoyab hend feicke Pattu eddest, Armastab oma Vchemeße, ninc ellab feicke tema Gllō siddes, kuy vche Nisti Inimeße kohus on, Sesama Inimene kytāb Zumala sen Jssanda, feicke tema Gllō faas.

NB. Im Lieb
vnd Leid
sollen wir
Gott danken.

Nüith eb pidda sesama kythmene yrpeines sündima, kuy feick asy hœ ninc meddy mele praßt on, ech kuy meddy kæsy hæsti feub. Eb ninda N. Muito feicke sinu Nisti ninc willeghuse sid: etc: Gth nüith Zumall meidt Nisti faas raßendab ninc koddō ogib, sepraßt eb wotta tema oma Jssaliko Abby ninc Armo meist mitte erra. Muito se hætegfomene, mea meye igfepeiw Zumalalt same, omat 10. ia 100. kordt suhrembat, kudt se Nist, mea Zumal meddy Kaila pæle leckitab. Sündika meile, ech likutaka | meidt, mea willeghus eales tahab, sesama tulleb Zumala rochke Armust, ninc peab ks feick meddy hæz tullemma. Wie G: L. zu seiner zeit gehört haben. Semp: iittle mina on io eife, eth meye faas se hedda sid: eb mitte piddame errawaxima, Muito Zumala sen Jss: igfa ayall kythma ninc tañama, Vnd mit David sagen: **Ich wil den H: loben allezeit, sein lob sol immerdar in meinem Munde sein.**

Psal: 34.

Ke nüith sesarnse Tañomeße Zumala wasta pralettab, sesama Inimeße tunistab se ks, eth eb temall mitte olle se Vsch, eb ks mitte se Zumala Kartus, tema Süddame siddes, tema eb tunne mitte Zumala, ninc eb hōle ks mitte Zumala Hætegfomeße praßt, Erranes tema ellab, kudt vz Gycy-cury Sigfa, ninc motleb, feick mea temal on, se on tema ilma kogfematta

fanuth. Mea on nüith v̄g sesarn ilma tæñamatta Inimene parremb, kudit v̄g S̄tēsīgka? Nedtsarnjet ilma tæñamatta Inimešet erro mottelke mitte, eth Zumal neile sesama tahab ander anda. Sesama oppeb meile se Historia, neist 10. Piddilako Mehest, **ds der 5: Chr nach den 9. gefragt, wo die 9. bleiben. Sind ihr nicht 10. rein worden, wo sind aber die Neune? Hat sich sousten keiner funden, der Umbkehre, Vnd gebe Gott die Ehre, den dieser Fremdling.** Nente Canade k̄s tuñistab meddy Jff: ninck Dñist: eth Zumal nedt ilma tæñamatta Inimešet eb mitte taha ilma nuchtlemaatta ietta, Muito Zumal tahab namat oma wiha siddes Kobdo ogida, ninck namat nuchtelda.

Ne nüith selle keicke Korgkemalle Zumalalle tenno añab, se ou se keicke parras Toiwutus, mea Zumala mele praft on. Ninda on se Böha Apostel Pauli oma willekuse siddes Zumala kythnuth: Kytetuth olkut Zumal ninck meddy Jff: Jh̄se Ehrse Jssa, se Jssa keickest Armust, nick Zumal keickest Trostist, ke meidt kiñitab keicke willekuse siddes.

Kuy nüith Zumal meidt keickest willekusest on errapestnuth, syh eb pidda meye se Süddameliko MidZumal mitte erraunmutama, Muito eike ninda, kuy meye se Nisi all, se Kuningka Dauide kaas olleme laulnuth, **Ach Jff: Zumal armata hend meddy pæle;** Ninda pidda meye praft k̄s nedt kaunidt Taino Pauludt laulma. O Zumal meye Kytame sind, Sind Jff: meye tuñistame. | Vnd mit Gsaia Vnd David sprechen: **Jch dancke dir Herr,** eth sina ollet wihane v̄lle mind olnuth, nick Esaia: 12. sinu wiha on hend v̄mberpödrnuth, ninck r̄öymustat mind ielles.

Wir sollen nicht thuen wie ieñer Schiffman, da er auff dem Meer in großer gefahr war, nick motlis, eth tema oma Laiwa nick keickede k̄s, ke NB. Promissio seu Votum nau-tæ euiludam Laywa siddes ollit, piddy hukka meñema, fiel [er] nieder auff seine Knie, rieff S. Nicolaum an, nick palwus, Ach sina Zumal Nicolae, Kuy sina mind sesinake Laiwa, Hüide, ninck keick nedtsamat, ke minu k̄s Laiwa sid: omat, hæsti ninck terwe v̄lleawitat, Ny pea kudit mina Maa pele tulle, syh taha mina sinu amwur v̄r sesarn suhr Mechewaa Kūynla lascke teha, kudit sesinane Mastpuh on. Wie solchs sein Sohn, d' hind' ihm kniete, höret, paiatis tema halledda Süddame k̄s: Gy lieber Vater, wor wollen wir souiel wach̄s nemen? Dem antwortet d' Vater: Olle rahwul minu mein Sohn, kōmen wir nur zu Lande, wir wollen die Wachskerze klein genug machen. **Schimpff vnd ernst.**

NB.

Wbu fina Inimeße Vapß, eth se keiße subremb hulck syn Alma sid: sesama tegkwat, Kuy næmat Nisti nieß willekuße sid: omat, syß omat næmat ny heldet Zumalalle toiwutama ninck kß andma, ia næmat eb tæ mitte se hedda sid: Kuy tæñamatta Inimeßet næmat Zumala wasta tachtwat olla, kuy Zumal næmat se hawa sest willekußest tahaz errapæsta. Waidt ny pea kndt se Nisti, echß se Zumala wiß erraloppes, ninck vß vrrifene Nieß waid on, syß on Zumall parrakndt keiße se toiwutus erraunmututh. Exempla sunt copiosa. Tempore pestis waren die Neuelich so schmeide, echß ny tûmndt, eth mina næmat minu pißofesse Sorme v̄mber ollegin keuthnuth vel, ferrinuth. Da waren ihre Vota, Ach lieber Gott, hilff vns, wir wollen vns gerne beßern, Bid frömer werden etc: Wie sie ihre gelübde gehalten, dß zeigt die tegliche Exemplit vel kombe, wie Hochfart vnd andere Vntugent, Freßen vnd Sauffen, etc: oberhand nimpt, wehr keret sich daran? Niemand. Ich befürchte mich, wo ihr Gott hinferner nicht beßer dancken werdet, vnd nach seinē willen lebt, wie bißhero geschehen, so hat Gott sein Schwert scherffer gewezet, et will erg' zu hauwen, wie vorhin etc: NB. |

Wbrschaden q
vns zur
Danckbarkeit
bewes sollen.
Sim: Pauli.
289. 14: post
Trin:

Sest minu Armat Inimeßet, eth meye löhitelt Zumala S: olleme kulnuth, mea syß se keiße parremb Ande on, mea meye Zumalalle piddame andma, dß ist dß Herzliche DEO Gratias: Syß taha meye pißuth eemalle löhide Sanade kaas mællestada, mea meidt piddab sundma et mainigema, eth meye Zumala piddame tæñama.

1. causa.

Schmelt minu Ar: N. mea meidt pid: sundma, eth meye Zumala pid: tæñama, on Zumala Kesch, nente sama Sanade sid: welche G: V. fur der Predigte haben hören ablesen. NB. Verba prælecta distinctè legas. vsque, Bid du solt mich preisen. Hie hören G. V. außtrücklich Gottes Mandat vnd befehl, wir sollen etc: Der Apostel Paul spricht außtrücklich: Balwufet ilma erralopmatta, ninck olket tæñomeßet, keiße aßlade siddes, minckpr: se on Zumala tachtmene Ehrse Jhse siddes teddy wasta. Wlle sedda N. syß on kß Zumal se Tæñomeße meddy Süddame siße istutanuth, echß taymenuth, eth meye piddame opma tundma, ninck Zumala tæma Hætegfomeße eddest tæñama. Ned Pagkanat, ny rumalat kuy næmat nuth se Zumala tundmeße sid: omat olnuth, syßkit omat næmat

sophocles. kauny selgke[de] Sanade kß sest Tæñomeßest sel kombel kiriutanuth. **Cincm**

ehrlichen Manne siehets woll an, ds er für die wolthaten, welche er von andern empfehet, danckbahr ist. Den mit danckbarkeit verdienet man gunst vnd neue wolthaten. NB. Wo aber iemand vergisset der wolthaten, die er empfangn hat, der ist nicht ein redlicher ehrlicher Man. Alius. Cicero p Plancio spricht also: **Ob ich wol, o ihr Richter,** vñ alle feidebe hæ Töh k̄s ehithuth, **so ist doch nichts,** ds ich so sehr begehre, als eben diß, ds ich möge danckbahr sein, ninc̄ saan k̄s se eddes peetuth. Minc̄pr: se ainus asy se Tænomene, se eb olle v̄peines se feide fuhremb, Erranes tæma on k̄s v̄g C̄ma feideft hæst. Sehet ds seind Heyden gewesen. Deroweg solten wir vns ins herz hinein schamen. etc: Welcher von vns darff sich des rhümen, wie d' Heide Aristoteles recht woll gesagt: Gott, den Eltern vnd Præceptorib; können wir nimmermehr gnugsam dancken. etc: Heßhus: folio 571. 14 post Trinit: |

Cicero pro Plancio.

Perrast peab meidt k̄s se tænomese pohle fundma, Zumala meddy Arma Taywase Jssa Armu, mea tæma meile lebby tæma Poya Jhm Ehrm neuthnuth on, eb mitte v̄peines Waymoliko, muito k̄s Hiwoliko kombel, eth sinul terwet Silmat, Korwat, Kæet ninc̄ Jallad omat, echf et feid̄ sinu Vubliedmeßet terwet omat, se eb olle toesti sinu hennesast, muito se on Zumala Ande, se eddest peat sina Süddamest Zumala igka ayal tæñama. Meye wayset Jnimeßet eb süyta Zumala ny palu mitte tæñada, kuy Zumal feide tæma Hætegfomeße k̄s küll weerdt on. Semp: lajckem meidt se Kuningka Dauide k̄s ninda iüttelda. Mina tæña sind se eddest, eth mina ny imeliko kombel olle techtut, imelik̄ on feid̄ sinu Töh, ninc̄ se tunneb minu Heng küll. ibidem. Kuy kannidt Zumall omat sinu Motlufet minu eddes? Kuy omat neidt v̄g[v̄g] fuhr Rogko. Peagin mina næmat lugkema, syß ollex neidt enamb kudt Liwa, Waidt kuy mina v̄lles walwo, syß olle mina sinu iures

Secunda causa.

Psal: 139.

Kolmandel peab meidt k̄s se tænomese pohle fundma, se Nist, kumba siddes meye olleme olnuth, sesama hedda peab igka ayall meddy mallestr̄ Ramat ollema, eth meye hend eddespeiti feide meddy ellades, se Pattu eddes piddame hoidma. wie d' Herr Ehr zum Weibe sprach q̄ in adulterio deprehensa erat: Vade, et iam amplius noli peccare Meye eb pea mitte, kuy meye pißuth olleme wabba sanuth, ielles v̄mber

Joh: 8.

se waña ninck endse Noya sees hend woyrotama, ninda kuy nedt puchtar
pestuth Seadt tegkwat, prast weretawadt næmat hendz ielles se keicke
paguma Noyaste Neñeste sees, Sel kombel errateckem meye mitte, Kuy
meye ielles se endse rüweduse, se on se waña Pattu sisse astume, süß
tentame meye sesama toesti, mea wañast saab iüttelduth.

Mancher der spricht, O lieber Gott,
Ich wil fromb werden, hilff aus not.
Als bald er aber thut genesen

Kert er zum Borigen sündlichen Wesen. Ninda tegky
se Kuningkas Pharao, Kuy se üz nuchtlr möda olly, prast olly tema
io ny wally ninck Kange Südda, kuy | enekit, ninck is taha kß
Pharao hendz ene mitte parranda, ene kudt tema wimatelt se Punaße
Merre siße errahuppus, ninck Pochia wayuß, kuy üz tiña tück Pochia
lehab. Gicke ninda peab [kß] keicke nente samade Kæhy kaas keuwma,
ke hendz eb mitte parranda, prast kuy Zumall næmat keickest willezußest
on awitanuth ninck errapæstnuth.

4. Exempla
plorum.

Neliandel peab meidt kß se tænomese pohle sundma nente Zumala
Karttade ninck Pöhade Inimeste Exemplit, ke sen keicke korgkamba
Zumala tema Hætegfomeße eddest igfa ayal omat tænanuth. Se Pöha

Exod: 15.

Moses, keicke nente Israelly Lapsede kß, omat Zumala tænanuth, se
suhre Hætegfomeße eddest, eth Zumall næmat lebby tema keicke wægke-
wema we se Egypti Maast olli errapæstnuth, ninck næmat kuwa Jalla,
lebby se Punaße Merre saathnuth, Pharao aber, ward mit allen den
seinen darinnen erseuffet. Exo: 14.

Kuy heldesti se Kuningkas Nebucad: on Zumala tænanuth, eth
Zumal temalle se melæ olly ielles andnuth, das lesen wir im Daniele.

Dan: 4.

Da Nebucad: also gesprochen hat: **Darumē lobe ich Nebucadnezar,**
ninck Kuwusta sen Kuningka Laywast. Minkpr: keick tema tegkomene
on toßy, ninck tema Te omat eiket, nick ke kord on, sen woib tema allanda.

Tob: 11.

Ebenermaßen preiset auch d' Alte Tobias, da er wid'vmb ward
sehend worden, unsern Herrn Gott, vnd sagt gar sein. Ich dancke dir
Herr, du Gott Israel, ds du mich gezüchtiget, Vnd doch mir wieder
geholfen hast, ds ich meinē lieben Sohn wider sehen kan.

Wan es die zeit leiden wolte, die 3. Meier im Fenroffen.
Item d' Prophet Zacharias, die Jungfrau, haben Gott gedancket. etc:
Weiln die zeit verlauffen, so wollen wir auch hiebei beruhen lassen,
vnd Gott fur seine erzeigte wolthat nuhn vnd allewege herzlich dancken.
Haben G. V. in dieser Predigte gehoret, von d' Danksagung etc: |

(31.)

Concio, de Resurrectione nostrorum corporum in
Vitam æternam.

Concept: 1606.
5.
16 tr.

Textus legatur Job 19. Cap:

Mina tæu eth minu Erralunuaftaya ellab, ninc tæma
piddab mind ielles jest Mullaft vlleßerratama, ninc mina pidda
praft jesinatze minu Naha kaas vंबरandtuth sama, ninc
pidda minu Viha siddes Jumala naegkema, seujama pidda mina
naegkema, ninc minu Silmadt piddawat taedda naegkema, ninc
eb mitte by Wöyras.

Explicatio Textus.

N. legim: Ezech: 37. Eth se Prophet vche kanni Historia hat
auffgeschr: neist Kuivade Surnu Luist, mea vche fuhre ninc Laya
welia pæl omat læhinuth, waidt lebby seu keicke Korgkema Jumala
Wæe, omat nedt errakuiwatuth ninc errakullututh Luid ielles ellaway
Inimeßez sanuth. Sest Kirintab se Prophet N. sel kombel:

Exordium
Ezech: 37.

Ninc mina kulutajin, kuh minulle say læstut, ninc kaße,
ihß mürrijis sæl, kuh mina kulutajin, ninc kaße, ihß likutajit
hendaa, ninc nedt Luid tullit ielles vchte kogko, by igka Luid
oma affemelle. Ninc mina wallataßy, ninc kaße, ihß kaßwijit
Sonet ninc Viha nente Luide pæle, ninc se Jß: vllatombis
naemat se Naha ks. Waid sæl is olle weel se Ellaw Heng nente
siddes. Ninc se Jß: paiatis minn waßta: Kuluta selle Thulelle,
kuluta jina Inimeße laps, ninc paiata se Thule waßta: Minda
paiatab se Jßandt Jßandt: Thul, tulle seye iure neist Meliaß
Thuleß, ninc poho nente suaße Surnude pæle, eth naemat
ielles ellaway jawat. Ninc mina kulutajin, kuh minulle olly

feschtütuth, syß tully se Ellaw Heng nente fisse, ninc næmat said ielles ellawag, ninc touwsit vles auff ihre Füsse, ninc neidt ollit vß suhr hulck. |

Strigenlei.
135. 136.

Nente sinage Sanade sid: on nüith vß kannis Dppe: sest Zütlußest, mea meddy Nr: Jff: ninc Düist: on piddanuth, ninc se Prophet N. tema Subst kuhlnuth on, Ninc on vß Silmi nægkemeue Tæcht, Sinu, Minu, ia aller Menschen auffersteh: Carnis. Winckpr: syn saab molle- stuth, et keick sesama, mea Jumala P: selle Propy: on feschnuth paiatada, nente Surnu Luide kaas, sesama on mödewarsh sen Jff: Sana prast toez sanuth ninc teudteduth, Kuy nedt errakuiwatuth Luhd omat vchte tulnuth, ellawag techtuth, ninc nente Hiwo ninc Heuge ielles sanuth, eth næmat omat feunwuth, feißnuth, kuhlnuth nick ks ræknuth, ia sel kombel ehituth, mea vche Ellawa Inimeße Hiwoliko Hiwulle, seest ninc Duwespenti eales peab ollema. Se ks omat nedt Surnu Luhd Jumalast ehituth, ninc ielles ellawag techtuth.

Syn kule meye N. nüith, kudit vche eike Silmi Tæhest ninc tuüistufest, sest suhre Hætegkomeßest nick wiliast, sest Jff: Jhse Ehrse Nöymfa vlestoußmeßest, moißket etc: eth meye wißisti nick toesti Am Jung: tage mit vnserm Leibe aufferstehen werden, wie wir solchs in vnserm Christl: Glauben bekenen. Credo Carnis resurrectionem. Syn kule meye meddy Böha N: vßust: eth meddy erra meddanuth Hiwindt lebby Jhm Ehrm am Jungsten tage sollen erwecket werden, ninc piddawat ninda Hiwo nick Heng ielles vchte tullema, Wie wir solchs in dē abgelesenen worten aus dem Job gehöret haben.

Eth meye nüith N. sesama suhre, forgke nick ræse Dppetube, sest vlestowßmeßest sest Vihast, sedda parrembasti woigime wißisti vskuda, eth meye toesti ielles piddame vlesto: am Jung: tage.

NB.

(NB. Ich will diß mäl die Schrift hind an setzen, Bud den Ar-
men Leuen menschlicher Wehje anß ihre eigen Leiber, ia anß ds Ge-
schöpffe G: weisen, welche vns alle bezeug de resur: Carnis nostræ.) |

1.

Eßinelt taha mina teye wayste Numala Mää Nachwa Ebbauffu wasto neutada, monikade Voiusfest se Taywa all [neuta], ke teidt peab opma, eth keick Inimeßedt toesti piddawat vlestowßma, ia nedt samat Schoelmeistrit omat ninc feißwat, Taywa all, Taywa ninc Maa wabel, kuy ks Maa pael etc:

Sen Toyse Dyppetuse sid: taha mina teye Ebbaussu nihelda, 2.
 ninck sesama hebbedag teha, teye heñese Hiwo kaas, eth fina Palii
 Tachte sinu Hiwufß kañadt, fe sindt rumalat N. opwat, eth fina toesti
 wieder solst auffstehen. etc: **NB. Diese Pred: vernhracht mich, Weiln
 das Engleb: Pawrs Volk meiste theil nichts gleben von der
 Auferstehung etc: Insonderh: Wenn man sie fraget etc:**

Primus Locus.

N. Toesti se Dypetus fest Vllestoufmesest fest Vihast on v̄r raße
 aßy vsckuda, ninck eb olle k̄s v̄gikit aßy raßemb vsckuda, kudit se, eth
 meye am Jüng: tagt werden auferstehen. Eth nūith sesama ny raße
 on vsckuda, se tulleb fest. Nūith omat algmesest fest Jlmast ny palii
 Jnimeße errasur: kaas ny palii, eth eb v̄gikit Jnim: se Lugku woy
 tadta; Vlle sedda syß eb anna se Surm weel tañakitpeiva meile mitte
 ander, uemat olka mea Suggu sie im̄er wollen, Meye same feick hili-
 feste v̄che toine toyse ierkes se Maa nulla siße kaiwetuth ninck maha
 maetuth, sæl kawutame meye erra se Viha meddy Vuide pælt, nīck sawat
 k̄s needt Vuhd ielles nullax, kumast meye enne olleme techtuth.

Strigen:
fol: 51.

1. Multitudo
mortuorum.

Any meye nūith se suhre hulcka pæle motleme, eth meye ninda
 v̄che toine toise ierkes errasur: Syß eb taha meye mitte heesti vsckuda,
 eth nedtsamat feick, fe algmesest fest Jlmast omat errasur: ninck eth
 meye k̄s igkapeiw errasurreme, sollen wieder lebendig werden. |

NB. Vnus
post alium,
tandem con-
sumimur
omnes.

Perrast on meil Jnimeße Lapsel raße vsckuda, eth meye ielles 2. Varietas
morts.
peame v̄llestroufma ninck ellawax sama, tulleb fest, eth needt Jnimeßet
ny im̄etabbasel kombel hukca sawat; Monikat sawat neist Soest, ehliche
Von den Hunden gefressen, ia ehliche von den Beeren zurißen. Se v̄g
on v̄che Silma, Kæe, echk Jalla v̄lle monda 100. Penikohrma errakawu-
tamuth, tulleb ninda kaufelle w̄vira Maa sisse, sæl saab tæma furnur
lōduth, echk surreb muito erra, nīck saab ninda v̄lle monda 100. Peni-
kohrma tæma toise Vuhlieckmesest maha maetuth etc: Jēner verdirbet
im sewer, den freßen die Fische im Wasser, wie viel werden ihrer ge-
hendet, d̄s sie d̄e Vogeln vnter dem Himmel zu theil werden, welche
ihnen die augn aufbicken Vud freßen etc:

Vide Strig:
pdicto fol:

Sesama feick N. tulleb fest, eth nedt Znim: ny rasedasti vskwat von unsere Nuffer: eth se Znim: kumb ny imetabbasel kombel on hukca sanuth, peax ielles ellawax sama, ninck eth tæma Lublieckmeßet ninck Lubd, kumb ny fankelle vchest toifest omat errapillatuth, peax ielles vchte tullemma, ninck et se Heng ielles vंबर sesama Znimeße sees peab ellama, kumba sid: tæma enne on ellanut ninck eth se Znim: eike nedtsamat skorwat, Kæeth, Jallath, ia feick etc: peab ielles sama, kuy tæmal enne oluuth on.

Marterer

Meye loehme N. in den Historiis Von den Heilig Marterern, ds ihrer viel sind mit Feuer verbrandt worden, Vnd ihre Nischen von dem

Joh: Huß.

Winde zustrewet, Item ins waßer geworffen. Da Johanes Huß zu Costniz verbrand wurden, waren sie ihm so bitter feind, ds sie auch

NB.

die Erde einer Ellen tieff außgruben, vnd ließen die Nischen in den Stein werffen, damit nicht etwas von ihm vberbliebe. Nuñ wenn wir solchs hören, lesen vnd betrachten, wie auff so manicherlei weyse die Leute umbkommen, syß on sesama raße meye meles vskuda. |

3. Mora
resurrectio-
nis.

Kolmandel on ks se meye fehl, eth nente Surnide vllstousmeße kaas, vppris kauwa wibige, se pæle pilckwat ninck nairwat nedt Ebbauskuset weel pælekt, vnd sprechen, wo bleibet der Jungste tag, vnd die Nufferstehung der Todten, dauon die Psaffen ruffen vnd schreyen etc: Ja wer einmal stirbt, der bleibt woll ewig todt. etc: Vide Strigen: 53.

D kuy se feicke suhremb hulck neist Znimeßest toesti glaubeten, ds eine aufferstehung d' Todten folgen würde, toesti næmat ellagit parrembasti Zumala Kartuze siddes. Waidt nũith on se Ebbausk vñ imelick vnd syn Ilma siddes, nicht allein bey Bawren, sond'n auch woll bey hohen Leuten, ke io ny pißuth glauben eine Nufferstehung der todten, Vnd ewiges Leben.

Sepr: pidda meye N. die wir Christen sein, wißisti vskma, ninck ks Zumala S: tedma, ds wir gewiß vnd warhafftig werden aufferstehen, ds weisen vns die worte, so G. V. haben hören ablesen. Ich weiß ds mein etc:

Nũith eb oppe meile fest vñpeines Zumala Sana, erranes feicke-
strig: 72. sarnast kaunidt Voyußet, mea Zumal se suhre ninck Laya Taiwa alla on lohnut, eth næmat se Taiwa oma selgke Paistuze ks ehitawat, meile kaas vñhd ninck Peiwa paistwat. Nedtsamat tuũistawat meile,

Von d' Außerst: des Fleisches. Kuy sæl omat nedt kaunidt selgket
 Tæchet, nedtsamat ewat saa se Peiwa vlle mitte næchtuth, moito sen Sternen.
 Pimedda Sçhto ninck Dh wasto. Sol oculus mundi. Als die Liebe
 Sonne gehet des Abends Jumala walla alla, Vnd verschwindet fur Sonne
 vnsern Augen, kuy eb tuller tama eales ette, ninck saab keick aßy Pime-
 dag. etc: Aber wß geschicht? Auffn Morgen kompt sie wieder hinder
 den Bergen herfur, Vnd erleuchtet die ganze Welt, nück annab kß vche
 sesarnse selgke Paistuse hennesest, eth tama nedt Silmadt Pimedag teb.
 Se Kuwallo on vß Künall, eth tama pißkofeser saab, ninck kß suhreg, Mond
 vnd ist nuhr ein Monat. Das erinnert vns dieses Artikels von der
 Außerstehung etc: |

Teb nüith se Armuline Jumall sesama nente Voinße kß sen Taiwa
 all, mea tama meile Dh et Peiwa vlle laßeb neha ninck paista. Minck-
 praft eb pear tamall syß se wægfi mitte ollema, eth tama meddy erra-
 mæddanuth Hiwudt sest Maamullast woib vleserrata, meddy Silmadt
 vlesawada, sest, eth tama nedt Taywa Künulat keick meye hæz on
 lohnut, vlle sedda, soll Himel vnd Erden Bergehen, aber wir sollen auff-
 erwecket werden zum Ewigem Leben.

Sesama peat teye wayset rumalat Jnim: tæñap: oyma, ny sagke-
 dasti kuy sina nedt Tæchet sen Taiwa all, kuy kß se Peiwliko ninck
 Kuwallo næd paistwa, echk se Peiwliko name maha menema, ninck ette
 tullera, sollen wir daran denken: Siehe, ds on vß Tæcht ninck tünistus,
 sest tullewa vllstoußmesest meddy Vihast, Minda peab se iergk meddy kß
 wmysel Peiwall kß sündima, eth meye sest Maamullast omall ayal toesti
 pidame vllstoußma, ninck ielles se walgtuse ette tullema.

Kuft pea mina Ar: N. ayka wotma, eth mina sesama teile Rumala Strig. 74.
 Maa R: hæz teddy nöddra vßu künitusez, taharin mællestada, neist
 Puißt, Kothost, Blömikefest, sest rucki echk Böllu kashwemesest. Neist
 Maokeseft, Kerbseft etc: namat olkat Maa pæl echk Merre sees, nædt
 nedtsamat keick opwat sinulle, ds die Todtenbeine sollen wied' lebendig
 werden. Siehe (sagt Job) die Thierlein, Berstehe, nente pißkofeste Meh- Job: 12.
 ellaya, nente Maokeste ninck Vünokeste pæle, ke sen Talwe vlle magkawat,
 nück Suruuth omat, waidt syßkit sen röymfa Kewwade waste ielles ette
 tullewat, ninck sawat ellawag. Ach Juimese V: oppe ninck pea meles,

ke teb nedtsamat ellama, toesti se teb se keicke wægt: Zumall, ke enamb tunneb, kuy meye moifstame, Ja Zumala iures eb olle vrikit Afy rafæ. |

Walata doch Juin: V: nente Maofeße, Kerpfeße, Paschklade, ech toifte Surwvliiofeße pæle. Nedtsamat keick omat se Kälma Talwe Nyall furnuth, Waidt Kewwade pohle, kuy se Mää hend ülles awab, syß pugkwat namat vß igfa Voyus oma Passast ette, ninck omat ellawat. NB. Wans die zeit leiden will, besiehe Strigenicium folio 74. 75. 76. Von den fliegen, Schwalben.

Thut mihn Gott solchs an ds Vnuernunfftige Thierlein, Windpr: peagime meye syß kabe wahel ollema, eth meye küll se Mää mulla sees laßime, Waidt syßkit pea meye sest nullast ielles auffst: Vnd leben: werden.

Alle sebda taha mina teile rümala Maadach: vß Doppetv anda, ke teidt peab opma, eth meye wißiste piddame vllestowßma. Menue fina Juin: Vaps sinu Maya kuy kß se Weddichs Vanta siße, walata nente Hañide, Partide ninck nente Kañade pæle, Eb syß nedtsamat vche Surnu Apiaft tulle? Müith wottab vß Maya Perrenayne monikat munnadt, es sey Gense, Enten, oder von Hüner, pañeb sesama nente N. alla, seel istwat ninck handwat namat nedt Muñadt ny kauwa, eth sel nohret Hañedt, Partit ech Kanadt ette tullewat. Sesama name meye igkapeiw oma Silmade kaas, Kumb toesti vß suhr imme on, mea eñe 3. 4. 5. 6. Mæddala furnuth Minna on olnuth, sestsamast on vß ellaw Ellaya sanuth. Sünrib sesama müith meye Mayade sees, kudit kß meddy Kæddede wahel. Kuy palu enamb eb peag syß meddy Taywane Maya Oma, se on se keicke wægtiwene Zumall, meidt ke meye io enne olleme ellanuth, sest Surmast vllsherratama, ninck meidt ielles ellawag tegfema, palu pigkemasti, ia febiamasti, kudit vß Kannä vche Kaña Boya neist Munnest hauwub. etc: Vide Strig: 76. 77.

So viel vom ersten Stück; |

Secundus Locus.

Sen toise Dpp: sib: N. taha meye kulda vchest toifest Apiaft, ke meile tuñstawat sest Vllst: sest Vihast, ninck et meil kaas vß wægt: Zumall on, ke vns wied' lebendig machen kan vnd will, kudit vß tottelick Zumall, sest, eth tæma sesama meile oma Sana siddes on toiwutanuth. Windpr: Vrikit afy eb olle Zumala iures mitte rafæ. Kuy meye ayks iße

nedt Silmadt woigime öllefawada, ninc heesti heñese ömber walata, syß peame meye sesama ninda finden.

Vom Antonio dem Einsiedler schreibet man, ds er keine Bücher in seiner Einöde gehabt etc:

Antonius
d' Einsied:
wß er für
Bücher ge-
habt: Vide
Strige: 67. 68.

Sesama suhre Namato päle, kumb öche igka Juimeselle awwa seisab, taba mina keick rumālat Juim: kß neuta, ninc palwu teidt rumālat weel pälekitt, teddy Henge Düstufse prast, kuy teye sesinage Doppetufse hästi mele wottade, syß oppete teye küll moistma, eth Zumalall se wagky on, et tæma nedt Surnuth woib ellaway teha.

Kuy sinul keick aßy rafe on vskuda, eth nedt Surnut pidba: ielles ellaway sama, Sina eb woy sedda mitte moista, Syß walata doch Juim: Vapß, ißeheñese päle, mingksharn kombe sinull on, kuy sina ollet wæßinut, fest woitd sina tutta, eth meye toesti pidbame ielles öllestoußma.
Wea on syß je Tæcht? Am Schlaffen vnd auffwachen.

Weñ d' Mensch des tags vber sich müde gearbeitet hat, Vnd des Abends zu bette gehet, vnd einschlefft, weiß er nicht, wie ihm geschiehet, vnd ist da einem todten nicht vngleich, deñ er liegt da wie ein todter Mensch, er siehet nicht, weiß nicht, was in seinem hauß od' auff d' gassen geschicht, strecket hende vnd Füße Von sich, vnd kan nichts thuen, Vnd wo nicht Gott der rechte Menschen hüter ihn behütete, konte er im Schlaff Von einem kleinen Thierlein, von Menschen vnd bösen Vuben, od' auch vom Sathan leicht vmbgebracht werden. Weñ er aber außgeschlaffē | hat, Vnd erwachet, so ist er frölig vnd lustig, thut die Augen auff, touseb öles, lehab omale töhle, ninc teb ninda töhd, kndt v̄g toine ellaw Juimene. etc:

NB. 1. Am
schlaffen vnd
auffwachen.

Nuth eb olle sesama v̄gpeines v̄g Silma Tæcht, erranes Zumala S: tuñistab kaas, eth se errasuremene v̄g Vuny jaab nimetuth, echk v̄g Magkamene. Von David wirdt gesagt: Gth tæma oma Wanambide kaas on Vvwinuth magkama. **Daniel der Prophet jaget Von allen, die in der Erden liegen, ds sie schlaffen.**

Strig: 68.

1. Reg: 3.

Dan: 12.

Im Newen Testa: sagt der H: Ehr selbst: Lazari vnser guter freundt schlefft, Vnd er war doch tod. Itē von des Jairi Töchterl: Ds Mägdelein ist nicht tod, sondern es schlefft

Johan: 11.

Matt: 9.

Seprast omat nedt Wanambat enne Polwe Keick Kirko Nyat nimetanuth, v̄cher Magka mayag echk v̄g Hengme wode, kumba siße nedt

Risti Juiim: wohdille meñewat, nind tachtwat pißuth hengkada. plura uideas Strige: 69. Jtē von Adams wund'schlaff.

2. An haar
vnd Negeln
so wieder
wachsen.

Gemalle neme meye meddy heñese hiwuft, fest öllest: fest Surmast, Kuy siuu iurset siuu Bapeel, nind k̄s nedt Küset siuu Sormede, kuy k̄s siuu warwaste p̄el kashawat, ob du deine Haren, vnd die Nägelu abschneiden lehest, deñoch wachsen sie imer wieder. Mea on se Juzse, kudt k̄s nente Küside ielles kashwemene enamb, kuy üg tacht, Von d' Mufferst: Vnsers Fleischs; Lasse nūith Jumal nedtfarnset pißofeset asiat ielles kashwada, So kan ers auch thuen mit dem verstorbenē Leibe, kumb enamb Jumala kytuz on loduth, als an den haren vnd Nägelu.

3. An Alten
betagten
Leuten, so
von Gott
fruchtbar
gemacht.

Ja mea weel enamb on, syß on k̄s Jumall ny wegkew, eth tæma k̄s nedt wañadt ellatuth Nayset, ke eb eales olle Lapsy ilmalle thonuth, woib oñistada, eth næmat oma waña ea siddes Lapse C̄mar omat sanut, nind Lapse ilmalle thonuth, kumb toch wasto keidede Juiimeste motluße

Gen: 17. 18. on. Exempla sunt. Sara et Elizabet. Kan nuhn Gott d' Herr alte betagte, Vnd erstorbene Leibe fruchtbar machen, so wird er ie wißen, wie vnsere Körper sol lebendig machen. Strigen: folio 70. |

4. An d'
erlösung aus
Todes gefahr.

Zum 4. ist auch die Erlösung aus Todes gefahr, eñ Zeichen, von der Mufferst: vnsers Fleischs, Kuy Jumall meidt imetabbasel kombel fest Surma heddast errettet hat, ds niemandt vns hette helfen können, ds man sagen muß, ds hat Gott gethan. Sesama hedda errapæsmene, piddab siuu Kumala Juiim: io üg Tæcht ollema, ds Gott die todten könne lebendig machen.

Dan: 3. Exempla sunt: die drey Knaben, die aus dem Fewrig Offen etc. Jtem, da Gott den Propy: Daniel in d' Löwengrube Bnuerlegt behütet etc: Dan: 6.

Motle doch sina Juiimese Lapsß, mea on se katko aick enamb, wo man da bey ist, man kompt oft in Todes gefahr, vnd ist stets in Todes gefahr, wenn aber Gott einen behütet, was ist es anders, denn ds er einen Todten hat lebendig gemacht. Strig: 71.

NB. Ds solt ihr Veyen heute behalten, wie Gott der H: an vnserm Leibe die Auferstehunge der Todten vns fur gebildet hat.

Doctrina
necessaria:

NB. Ws sollen wir aus dieser Predigte lernen? ds sollen wir daraus lernen. Weil vns d' Sohne G. zugesaget hat. Er wolle vns

einmål am Jüngstentage wieder Aufferwecken, Syß pidda meye sesama Strigen: fol: 143. 144.
 kaas vskma, nind eb mitte kabe wabel ollema, eth küll se öllestouß:
 kamwa wibize, nief palin Jnim: se ölle weel iqapeiw errasur: Syßkit
 peab se Nief toesti tullemma, ds alle, die in den Gräbern ruhen, sollen etc:

Reicke sarna Suggu Oppetuß, mea meil eales Jumala Kiria sid:
 on, Mea Jumall Jssa ihe se Paradise sid: on toywutanuth. Sesama
 on ks Jumala P: tama Taiwase Jssa rüppest thonuth, Nind se Pöha
 W: on sesama laschnuth auffschreiben, Nind saab ks emis seye sato
 peetuth nind oppetuth. Kuy sael on se Opy: sest Jnimeße Sug: Erra-
 past: Jumala Poya tullemesest ins fleisch. Tama Sündimesest nind
 Jmalle tullemesest, Leiden, Sterben, Aufferstehung Vnd Himmelfahrt
 des H: Chri. Item von der | sendung des H: Geistes, die von den
 Patriarchen Propheten Vnd Aposteln sind Verkündigt worden, Vnd in
 alle Welt außgebreitet. Die sind alle erfüllet, biß auff die lezten drey.

1. Von der zukunfft des H: Chri zum Gericht. 2. Von der 1. 2.
Aufferst: Vnsers fleisches, 3. Vnd vom Ewigen Leben. 3.

Der H: Chri ist nuhn kōmen in die Welt, ist geboren worden,
 hat geklitten, ist gestorben, Am dritten tage wiew' Aufferstande von den
 Todten, Vnd gehn H̄imel gefahren, nach der Schrift, wie es zuvor verk-
 kündiget. Vnd hat ds werck der Erlösung Verrichtet, darumb er auch
 am Creunze gesagt hat: Consummatum est. Der H: Geist ist vber die
 Apostel sichtig außgegossen worden, vnd der Herr Chri samlet ihm noch
 hentigs tags eine Christliche Kirche, auch vnter den Heyden. Vnd man-
 gelt an nichts mehr, den an den lezten Artikeln, wir haben nichts
 mehr zugewarten, deñ der lezten zukunfft Jhesu Christi, der allge-
 meinen Aufferstehung der Todten, Vnd der Ewigen Frewde vnd Seeligkeit.

NB.

Hat nun Gott die Vorigen Artikeln erfüllet, Vnd ist alles war
 worden, die 5½ tausent Jahr, biß auff die drey Artikel, Ey, so werden
 wir auch nicht außsen bleiben. Minckpr: ügikit Sana keickest sest (saget
 der Prophet Samuel) **ds aus dem Munde Gottes gangē, ist auff**
die Erde gefallen. 1. Sam: 3.
 Beaz syß Jumall nente Kolme Articlele praft Joh: 17.
 egzima, edch io Jnimeße kombel walletelema? Nein, ds sey ferne, Sein
 Wort ist die Warheit.

Conclusio.

Se sen H: Ihm Ehrm recht erkeñet, an ihn gleubet, niç hendš tema Bordenistufe kš ršymustab, selsamall peab vğ Armuline Zumall ollema, niç eb pidđa mitte se Hauwa sisse iema, sonderu fršlig wieder Aufferstehen, vud zur ewigen herrligkeit erwecket werden. Se ou se kindel Zumala Sana, Se ou se Suh fest toddest meile toiw: Ey, syš peab sesima kš meye vllest: teuteduth sama, ninç eb mitte vche Raiwo sisse laugma: So viel etc: |

(32.)

Concio quædam de Poenitentia. 1.

Supra Psal: 130.

R. Sefinañe Armuto ninç willekus aicš, peax meidt io fest suhre Bune Laiškušfest auffwecken, eth meye hend feicfest Süddamest, Zumala pohle keñame ninç pšhrame, taša meye muito, eth Zumall meddi Süddameliko Palwe, Vud schreyen wolte erhšren, da wir mit dem Kšnigl: Proph: David, aus großer Demuth sungen solten: De profundis clamaui ad te Doie, Doie exaudi uocem meam. etc:

Quare onibz temporibz, inde usque ab exordio generis humani sonuit in Ecclesia doctrina de uera Poenitentia. Et Patres, Prophetæ, ipse filii Dei, Apostoli, et rectè docentes onēs Conciones suas à Poenitentia doctrina inchoarunt et inchoant, ninç sestsamast Dppet: suhre hole kš dem Volcke Veršündigt. Primis nostris parentibus, Adæ et Euæ, ut perspicuum è ex Cap: 3. doctrina de poenitentia post lapsum in Paradyso ab ipso Deo pponitur. Sic Cainum, Deus ad poenitentia cohortatur his verbis: Si bonz eris, syš saadt fina armastut, bistu aber nicht frš, so ruhet die Sünde für der Thür, donec reuelabitur. Noah præco iusticiae suis poenitentiam pdicat 120. An: Esaias Conciones suas à doctrina poenitentia inchoat. Esa: 1. Audite Coeli, Vud Erde nim zu Dhren, Deñ d' Herr redet: Mina ollen Papse vlleškaswatanuth ninç vllendanuth, Waidt næmat omat

minust maha languuth. Ach suhr hebba selle Pattuselle Nachwalle, selle Nachwalle sest subrest kuraast Löbst, selle kuralle Semellæ, ninck Kap-
 selle sest errarickmesest, ke sen Jff: praiethwat, sen Böha sen Israelly
 sees laitwat, ninck tagfenewat taaspeiti. NB. Lauamini, mundi estote,
 thuet euwer böses wesen Von meinen Augen; Last ab vom bösen, lernet
 guts thuen. So komet den Bud last Vns mit einander Rohut piddada,
 spricht der Herr. Weñ euwer Sünde gleich Bluthrot ist etc: Bud weñ
 sie gleich ist wie Rosinfarb, sol sie | sie doch wie wolle werden. etc: NB. Vide Metho, Sim: Pauli de Poen: 202.
 Idem faciunt et reliqui Prophetæ etc: Jerem: 6. et 15. etc: Os
 seu Doctor meus eris etc:

De Johaṇe Baptista scribitur: quod Docendi officium à Con- Matt: 3.
 cione poenitentiae sit exorsus. In dieb: illis accedit Johaṇes Baptista, Mar: 1.
 p̄dicans in deserto Judææ, dicensque: Poenitentiam agite, appropin- Luc: 3.
 quat n. regnū coelorum. Sic de Doīo et Redemptore nostro Jesu
 Chro idē scribitur: Ex eo tempore coepit Jes: prædicare et dicere: Matt: 4. et
 Poenitentia agite, appropinquat n. regnū coelorum. Apostol: Paul: Marc: 1.
 passim in Epistolarū suarum concionib: doctrinā de poenitentia
 illustrat, quod et D. Petrū, et Johānē Euangelistā facere uidemus.
 Ac cum piorum Vita nihil aliud esse debeat, quā p̄petu: poeniten-
 tiae act:, p̄petuò in om̄ib: om̄ium suarum concionū orationib:, quas
 habent om̄es fideles Ecclesiae ministri, poenitentiā sonant, sicut et
 Fili: Dei Dñ: noster H: Chr:, post resurrectionē suam iam in
 coelum ascensurus, hoc mandatum post se reliquit, ut discipuli et Matt: 28.
 eorum successores, docentes om̄es in Ecclesia poenitentiam et re- Mar: 16.
 missionē peccatorū p̄dicent.

Vt autem Diabol:, hostis gloriae Dei et salutis Ecclae Chri, Luc: 24
 igfa ayall om̄a Sullaset ninck Lublieckmeset on v̄lleßerra: Ke se
 Dppetufse poenitētiaē wasto, om̄at seißnuth, n̄ck selle Böha N:
 Kirckulle suhre Nachio technuth. Syß on Sumall ielles v̄mber se
 wasto v̄ßinat Dppiat andnuth misitque, q doctrinam poenitentiae
 suhre hole k̄s docuerunt, sicut nostro tēpore, ante Años 86. se Dppe- 1520.
 tufß sest poenitentiae on ielles ette thodut, lebby se suhre ninck storgke 1606.
 Dppia, noie Mar: Luther:, wasto sen Pañtze Paweste oppia, noie Jo-
 haṇes Tetzal, q Bnuorßhamet geleret, eth lebby se Daba andmeße, kuy

k3 tæma hellifemeße lebbu, piddi nente Juineste Heuget, fest Þörgku Tulle ierkmeseßet erlöset werden. Sesama Þörgku Oppia | wasto, on Zumal sen Korgke Oppia (wie gemelt) aufferwecket, Ke meile palu toifite on opnuth ex Verbo Dei, wie wir auß der Hellen, ia von allen bößen könen errettet werden. scil: **Wañ wir Von herzen Busse thuen, Vnd cum Dauide sing: Doie ne in furore tuo arguas me,** ninc errapera mind mitte sinu suhre Hirnu kaas. Herr sey mir gnedig, deñ ich bin schwach, Heile mich Herr, Minckprast minu Lubb omat weikasti heitetuth. etc:

Psal: 6.
38.

Admonitio
necessaria,
nostro tem-
pore.

Taha meye nüith N. eth Zumall oma Armuliko Silmade k3 meye pale piddab waathma, nic3 oma [Selia] Pallæ meye pohle pörda. Taha meye, eth Zumall vnserm Kriegg3 Volck hæb Dñne ninc3 Woymust, se Pola Wæe wasto peab andma, ninc3 selle sinage Linnalle, kuy k3 selle Wayselle errarickututh Vyfflande Maale oma Armu neuthma, syß lasckem meye heute, ia allezeit, oma Berri Punaset Kæedt puchtat peßta, ninc3 puchtat Kæet Zumala wasto vlllestosta. Se on: Meye pid- dame keickest Pattust, Kuriaß Ellost ninc3 Riwwedubest pra iethma, ninc3 ninda puchta Süddame ninc3 mele kaas, Zumala Silmade ette astma ninc3 palwuma: Herre, Wir, Vnsere Köninge, Fürsten, Vätere etc: müßen Vns schämen, eth meye sinu wasto olleme eginuth. Ja wir müßen Von herzen auß dem Ps: beten: Jssandt, Ke sina eñe sinu Maalle ollet Armuline gewest, nic3 ollet nedt Jacobe Wangkit errapæstnuth. Ke sina se Kuria töh enne ayall Vergeben hast deinem Volck, ninc3 keick nente Pattut kinni katnuth, Sela. Ke sina eñe ayall keicke sinu wiha ollet vlllestostnuth, ninc3 hend vörbnuth fest suhrest hirmust sinust Wihast. Tröste Vns Gott vnser Heyland, ninc3 ietta pra sinust wihast wasto meidt. Tahat sina syß igkewest vlle meidt wihasta, ninc3 sinu wiha lascke keñya igkewest. | Eb syß sina meidt mitte taha ielles röimustada? Eth hend sinu Nachwas vlle sind woigit roymusta. Jssandt, nenta meile sinu Armo, Vnd hilff vns etc:

Dan: 9.

Ps: 85.

D3 G. L. diese abgeley: Buß Psalm deste beßer Verstehen lernen. Als will ich euch von diesen nachfolgenden Puncten, kürzlich melden.

1. Was Busse sey. 2. Mitto Tücki se Ello Parr: iures piddab ollema. 3. Mea hæb ninc3 wilia prast se Ello Parranduse piddab

tullema. 4. Wimatel, mea vns syß se Ello Parr: pohle piddab ayama ninck sundima.

Von diesen Punkten will Ich kurz Vnd Einfeltig etc:

1. Was Busse sey.

Anfänglich vnd zum ersten N. piddat teye hend nente eddest hoidma, Ne se Ello Parr: kogkonis errasalgwat, ninck iütlewat: Kuy se Inimene ^{Nouatiani et Cathari.} vörford on eginut echt kömistanuth, syß eb woy täma perrast enamb mitte armu sada, Ninck omat oma furia Dypetuze se ks tachtuut finnitada: Weiln geschr: stehet: **Se eb woy mitte olla, ds die, se vörford omat walz-** ^{Ebr: 6.} **kustut ninck ks maiknuth omat jest Taywaje Andest, ninck offa januth jest Böhaft W: ninck maikunt omat jest Armuliko Zumala Sanast, ninck jest Wäggeit jest tullewa Itmast, kuy naemat maha langwat, eth naemat peaxit icelles ümber vwey techtut jama jen Ello Parran: pohle.**

Si Volentes peccauerimus, post acceptā cognitionē Veritatis, ^{Et Cap: 10.} non ultra pro peccatis reliqua est hostia etc: Lebby nente sarnse waliu Sanade N. sawat nedt Nöddrat vjckulijet Süddamet, weikasti heitetuth, ninck motlewat faas, Zumall eb taha nemat oma Armo faas mitte wasto wotta. Waidt kule N. Zumala Sana leret vns deutlich, quod peccatori (NB. & durch Schwacheit Carnis straudelt) non semel tantum, nec septies tantum, sed Septuagies septies, adeoquē innumerabiliter, ac semper pateat receptus ad gratiam Dei, per Poenitentiam. NB. Peccator non tantū recipitur | in grām p̄ Baptismum, sed etiam recipitur in gratiam p̄ poenitentiam, si post Baptismum relapsus fuerit. Nam de hac re admonet nos articuli fidei nostræ, Credo remissionē peccatorū. qui articuli confirmatus est manifestis testimoniis sacrae Script: et exemplis sanctorū.

Derowegen ihr Einfeltigen, lernet Vnd behaltets auch, Mea se Ello Parrandus on.

Se eife Ello Parrandus N. on nütth se, Kuy meye lebby Biha ninck Werre Nöddruße kömistaname, vnd ninda Zumala meddy suhre Pattude faas wihasanuth haben, Ninck sesama Zumala Biha vlle se Pattu on meile se Reseku siddes tedta antuth, eth meye oma furia Töb faas Zumala wiha sel kombell olleme vleserratanuth, ds Gott die

Sünde, æterno igni, straffen willen, Kuy eb meye hend mitte parrandame, Vnd Jumala pohle pöhrame. Waidt ielles ömber, Kuy meye omat Pattut Süddamest tunästame, Jumala wiha ninck Nuchtluße eddest hend fartame, kaddome kß keickest Süddamest, eth meye Jumala mit vnsern Sünden erzürnet haben. Waidt sepr: eb pidda meye Jumalast mitte erratagß: eb kaas mitte kafe Wabel ollema, muito meye piddame se Euangel: Dype: nick Jumala tema Armuliko Toywutuße pæle kindlasti lothma, ds Vns Vmb des Wittlers Jhesu Ghri willen, Busere Sünde Vergeben, Kuy kß se Jgkewene Gikodus nick Dnnistus: Meye piddame kaas öche sesarnse kindla Lotusse lebby, oma endue nick waña Pattune Gsso sel kombel parrandama, eth meye hend eddespeiti keicke Pattu, furia ninck rüwweba Gsso eest piddame hoidma, nick keicke meddy Gllades Jumala Kartuße, Mele nick tachtmeße prast ellama. Kuy meye sesama teme, syß tahab Jumall meidt toesti oma Armu kß, auff vnd annehmen. Wie er vns in seinē Worte pmisit. |

Se Gsso Parrandus N. wird auch in Gottes wort geneñet. Hend Ezech: 18. Jumala pöhrdma. Conuertimini ad me, dicit Dñr Zebaoth, et conuertar ad uos. NB. Wird auch geneñet, Vom bösen ablassen, Vnd ds gutes thuen. Declinare à malo, et facere bonum. etc: Metho: Simo: Pauli. de Poenit: folio 224.

Exempla sunt: Moses peccauit, in credulitate. Itē, Aarō, Dauid fuit membrū populi Dei: sed postea peccauit grauissimè: ideoque prouocauit Deum ad iram. etc: Manasses, Maria Magdal: Petr. peccauerunt horribiliter. sed tamen recepti sunt in gratiam. Sic nos sumus de corpore populi Dei, et peccauimus monesarnhel kombel. Wañ wir aber mit den iegtgedachten Sünders Vns vö herze zu Gott beferen, So ist Gott getrew, ds er vns aus gnaden, die Sünde vergiebt.

2. **Zum and: wollen wir kürzlich sagen, Wie Viel stücke zum Christlichen Busse gehören.**

1. Ware Reue.

N. Taha meye hend Süddamest Jum: pohle pörda, syß piddab meil kag Lücki ollema. Ghimelt pidda meye omat Pattut Süddamest Kaddoma, ia mit Mar: Magdal: als auch S. Petro, halledasti se ölle nutma ds wir Gott mit vnsern Sünden so hart er zürnet haben. Sest on meil öy ellaw Gxempel sest Awa Pattuße Juimeßest Mar: Magdal:

eth tæma keickest Südda: omat Pattut on kaddonuth, bezeuget sie mit ihren Threnen, die sie so miltiglich Vergoßen, ds sie des Herē Chri Füße oma Silmade Wea ks on fastnuth. Kumba halleda nuttmeße ks, Maria Mag: on tuñistanuth, eth tæma Süddamest, oma kuria Löh niē raşedat Pattut on kaddonuth. Sepr: on tæma ks keickest Süddamest se Pattuden Ander Andmeße pr: gebeten.

Perrast piddab meil ks ollema se Vsch in Jhm Chrm Kuy ks keicke neilsamal se Vsch on olnut, ke hend Jumala pohle omat pörd-^{2. Glaube an Chrm.}nuth, niē omat Pattut Süddamest kaddonuth. Exempla. Der glaube leuchtet | in d' Sünderinē Mariæ Magdal: dero gestalt, ds sie dem Herrn Chro die Füße mit ihren Threnen neget, Vnd mit den haaren ihres heubtes trücknet, seine Füße küßet, ninē kally roho ks salwinuth, das hat sie aus sterckem glauben gethaen, Vnd bezeuget, das derselbige Herr Chrz sey der Welt Verheißene Heiland, d' von Gott gesandt sey, die Sünder selig zu machen, ds dieser stercker Glaube, in dieser Sünderin geleuchtet habe, bezeuget der H: Chrz selbst, deñ er spricht: Dein Glaube hat dir geholffen, Gehe hin im frieden. Er spricht auch: **Dir sind deine Sünde Vergeben.** NB. Keinem Menschen werden seine Sünde Vergeben, es sey dann, ds er glube an den Namen des Sohns G: Jhesu Chri.

Wie nuhn Maria Magd: Petr et reliqui haben Buße gethaen, ^{Doctrina.} Vnd sich zu Gott befehret, Also mustu vnd ich, ia alle Menschen, die da wollen einen gnedign Gott erlangen, Vnd ewig selig werden, Buße thuen. Mindpr: sæl eb olle enamb, kudit vñ Minus Te sen Jgfeweße Ello siße. Syn eb pidda meye toesti mitte motlema. Se echē se Inimene on vñ suhr AwwaPattune, er magt sich zu Gott befehren? Nein, Lieber N. Dañ es stehet außtrücklich geschr: Da Pilatz etliche Galileer, iemerlich hette erwürgen laßen. Spricht d' H: Chrz: Meinēt ihr, ds diese Galileer fur allen Galileern Sünder gewesen sind, weil sie ds erlitten haben, Ich sage, ^{Luc: 13.} Nein: Sondern so ihr euch nicht befert, werdet ihr alle auch also Vmbkommen.

Sefinañe Mainizus N. saab meile keickelle tædta andtuth, Kuy eb meye hend mitte parrandame, so sind wir alle des Todes. etc:

Wer sich deñ nuhn zu Gott will befehren, Vnd mit den andern armen Sündern Buße thuen, se piddab omat Pattut Süddamest kad-

- doma, Sest endsest Pattust perra iethma, Tæma piddab hend Jumala wiha vnd hirma nuchtluße eddest kartma, vnd wissen, wo er | nicht armu k̄s Jumalast saas[b] v̄lles̄ ninc̄ wasto woetuth, syß peab tæma syn Maapel, nic̄ k̄s sesinage Ello prast em̄is̄ Jgkewest nubeldut sama. Tæmall peab v̄r hæsti löduth ninc̄ katt̄i murdtuth Südda ollema, ke
- Matt: 26. hend Jumala wiha æst kartab. **Petrz weinet bitterlich.** Die Arme
- Luc: 7. Sünderinne neket mit ihren Threnen, die Füße Jhesu Chri. David schreyet vnd ruffet, Aus tieffer noth etc: Ja er bittet: Ach Herre straffe mich nicht in deinem zorn, ninc̄ erra peza mind mitte sinu suhre
- Luc: 18. Hirnu kaas. Der Böldner schlegt an seine Brust. Nedsamat ouwespeiti Tæhet tun̄istawat, eth v̄che eike Pattuße Inimeße Südda hayke vnd hallæ ohn, sest, eth tæma Jumala oma Pattude kaas on wihastanuth, ninc̄ ninda Jumala wiha tæma Naila pole v̄lles̄erratanuth, eth Jumall nedt Pattut tahab nuchtelda, se Jgkewese Pörgku Tulle k̄s, kuy eb meye hend mitte se Armuliko Aya sees par: etc:

Waidt kule ielles̄ v̄mber, kuy fina se Armuliko Aya sees sinu Arma Jff: Jhse Chriße iure tottat nic̄ iooxet, ninc̄ lebby v̄che kindla Bssu, Jumala Jffa keickest Südda: palludt, Tæma tahax sinulle Armuline olla, dir deine Sünde Bergeben. etc: Ninc̄ kattat hend ninda, sinu Jff: Jhse Chriße Armuliko Tiwade ninc̄ Mantle alla, Syß peat fina toesti vskua nic̄ tædma, eth Jumall Jffa, sinu Pattut lebby tæma Arma Poya Jhm Chrm tahab ander anda. Sest, eth meddy Jff: ninc̄ Heylandt keicke Alma Inimeße Pattude eddest on magnuth. etc: So Viel vom andern stücke, wie viel stücke zum Christlichē Buße gehören. scil: etc:

3. Was fur Früchte auff die Bekehrung folgen sollen.

N. Wir hetten viel zu seggen, von den fruchten, welche auff die Bekehrung folgen sollen, temp: id nō postulat. | Jedoch, wollen wir ein wenig dauon melden.

Kuy nūith N. v̄r Pattuñe Inim: hend keickest Süddamest Jumala pohle on pördnuth, Syß on se Inimene, kuy ollex tæma vvesti Almalle tulnuth, nic̄ sest kurrati kurrust suhre wæe k̄s außgerißen, Syß alleb tæma oma endse kuria Löh wihastada, nic̄ Gott herzlich zu lieben keicke Gikeduße ninc̄ Pöhasuße siddes. Des haben wir ein Augen-

scheinlich Grem: an der Mar: Magdal: da sie rechte Buße thuet, Vnd sich zu G: bekeret, leuffet sie nicht mehr Jungen Unzüchtigen Gesellen nach, wie vorhin geschehen, Sondern findet sich zum H: Ihesu Chro, den sie liebet sie herzlich, als der ihr allein Von Sünden hat helfen können, Ninc on ks vnser Herr Vnd Heyl: oma Armuliko Silmade ks tema pæle heldesti wathnuth, tædda ks hælemelell awitanuth.

Syß eb olle se Awa Pattune Inim: suhrest pallawast Armust mitte tædtuth, mea Nuwo tema jelle Jffandalle Ehrjelle tachtis neuta. Sie nehet mit ihren Threnen seine Heiligen Füße, Vnd trücknet sie mit ihren Haaren, Ja se Waine Inim: on hend onfag piddanuth, eth tema Christushest ny awfsasti nic weerth say peetuth, eth tema Ehrse Jallad pefy, ninc on se ks, vche eife Lapje Süddameliko Armo Christusfelle neuthnuth. **Darumb spricht auch der H: Chr. Sie hat Viel geliebet.** Derhalben sind ihr Viel Sünde vergeben.

Syn höret G. V. mea se eife Hæ töh ninc Willy sein soll, wañ wir Vns zu G: bekeret haben. Nemlich, ds wir ansahen Ihm Chrm Von Grund vnserß herzen zu belieben, ds wir seine Heilige Füße wasschen, truckenen Vnd küßen, ds ist, Meye piddame se Böha Zütluse Ameti, kumba sid: meile se Taywane röymu, wasto meddy suhre Pattude jaab kulututh, die Sünde vergeben, suhre Nuwo sees piddama ninc armastama, Zumala Sullasille keicke hæ neuthma ninc tegkema, ihre Solarium tempore oportuno geben, damit sie ihre Ampt gaudio thuen, vnd damit ewrē glauben beweisen. NB. ds gegē spill zu gedenkē |

Kürzlich wollen wir auch hören, Mea meidt syß se Ello 4.
Par: pohle peab fundma ninc ayama? etc:

1. Mandatū Dei seuerissimum. Agite Poenitentiam et credite Matt: 3. 4.
Mar: 1.
Euanglo. Der Herr Chr: Bermanet vns nicht allein Buße zu thuen, Sondern wir sollen vns ferner fur Sünden hüten, da er spricht: **Siehe zu, du bist gesund worden, sündige forth nicht mehr, ds dir nicht etwas ergers wiederfahre.** Johan: 5. Item: Spricht Chr zum Weibe so im Chbruch begriffen. **So Verdame ich dich auch nicht, gehe hin,** Vnd sündige forth nicht mehr. Johan: 8.

2. etc: Eth vche igka Rangke Kaylall, ke hend eb mitte taha parranda, sesama piddab emis igkewest hucka meñema, Wie der Mund

Luc. 13. Veritatis selbst sagt: **Wo ihr nicht Buße thuet, so werdet ihr alle Verlohren werden.** Paul: Sinu kange Süddame k̄s, kogkodat sina sinulle den Horn

Roma: 2. 3. etc: Juramentum Dei: Viuo ego, dicit Dñz, nolo mortē peccatoris, sed ut conuertatur et uiuat.

Ezech. 33. 4. Peccata multiplicia, so auch in den Heiligen noch übrig sind, ninc̄ lebby igkepeiwase Kaddomeße piddab tunistuth ninc̄ erratappetuth sama. Wie David sölchs gethaen: **Ich will dem Herrn meine Ubertretung bekennen, da Vergabstu mir die missthat meiner Sünde, Sela.**

5. etc: Keicke sarna Hedda nic̄ willegus, minc̄ k̄s meye wayset Inimešet olleme v̄mber antuth, Kuy sel on se Surm, kuy keickebe Inimešet erraneelia, kumb meye igka Silma pilckneße siddes piddame othma, ia alle stund vns dazu bereiten. Keicke sarna Haykedus, Sodda, Bluth vergießung, Thewre zeit, Murre ninc̄ muh willegus, nedtsamat keick, omat nedt eikedt Zumala Jütluße mehēt, ke meile kulutawat, eth meye sešt Pattust piddame perra iethma, vnd vns zu G: bekeren. |

6. etc: Passio et Mors acerba filii Dei, kumb k̄s se keicke korgkemb tunnistus on, sešt suhre ninc̄ ilma errapayatamatta Zumala wihaft, aduersꝝ peccatum, q̄ nulla ratione alia placari potuit.

7. etc: Aduentus filii Dei ad Iudicium singulis horis expectandum.

8. Nedt suhret ninc̄ hirmsat Nuchtluße Exemplit, minc̄ k̄s Zumall nedtsamat gestr: hat, die sich nicht bekehret haben, als die Menschen in der Sindsfluth, zu Sodoma, im Volck Israel, in Verstorung der Stadt Jerusalem. Item in Verderbung vnserß Lyfflandes, Ja wir Neuelchen sollen noch 7. mäl mehr gestr: werden, wañ wir vns nicht bekeren.

Item die güte des Herrn, welche er denen bewiesen, die sich bekeret haben, als die Bürger zu Ninieue, gnade erlangten, da sie sich bekereten. Von der Güte Gottes des Allmechtig gedencket der Apostel

Rom. 2. Paulus also: O Inimene polgket sina erra se Dickuße sešt Zumala Armust, tema Kañatusešt ninc̄ eth tema pitkne on? Weißeſtu nicht, d̄s dich Gottes Güte zur Buße leitet.

Der Allmechtige, Ewige Vnd Barmherzige G: Vater Unserz Herrn Vnd Heyl: Jhesu Chri, wolte vns durch seinen G: Geist, ein recht Bußfertigs herz geben, dß wir vnser Sünde erkenen, Vnd von herzen Leid sein lassen, auch den Glauben in vns an zünden, dß wir vns auff Gottes Barmherzigkeit verlassen, nincß es kindlasti vñume, dß vns vnser Sünde vmb Chri Jesu willen sind vergeben, eth meye kaas keickest Süddamest hend eddespeiti keicke kuria Töh nincß rüweda Ello eest woixime hoidta, Jumala mele nincß Tachtmeße prast kaas igka ayall ellada.

Dß Verleihe Vnd gebe vns Gott allen, Amen. |

(33.)

Concio quædam, Supra Psal: 130. 2.

1606.
5. Sept:

Heute fur N. tagen, haben G. V. von diesen Puncten einfeldig gehört. 1. **Wß Buße sey.** scil: dß wir sollen Von unserm Vorigen Sündlichē bösen Leben Vnd Wandel abstehen, vnd vns zu Gott befehren. 2. **Wie viel stücke zur Buße gehören.** scil: **Zwey. Herzliche Rew vnd Leid vber** die begangene Sünde, dß wir sie mit Petro vnd Maria Magdal: herzlich beweinen etc: wie wir dazumaln aus Gottes W: da gethaen. etc: **zum Andern, der Glaube an Jhm Chrm** etc:

Daraus dan zum 3. die gute fruchte herfließen, eth meye vche Bwe Ello sisse astume, nedt endset vnd Wañadt Pattut Süddamest wihastame, nincß ellame eddespeiti keicke Pöhastuße nincß Sittebuße sid: So Viele Gott gnade verleihen wirdt. 4. haben wir kürzlich gemeldet, Von den Vrsachen, welche Vns zur Buße reißen sollen. scil: 1. Mandatum Dñi nri Jesu Chri: Agite poenitentiam et credite Euangelio. 2. Eth keickede kangte Railall nincß Süddamelle (q die Buße verachten) Jumala Nuchtluß vñeb, ia nœmat kogkawat oma wallatumia mele kaas Jumala wiha auff ihren halß, wie geschr: stehet, Sinu kangte Süddame kaas kogkodat fina sinulle se wiha.

Rom: 2.

3. Juramentum Dei: Viuo ego, dicit Dñs, nolo mortem peccatoris etc: 4. Peccata multiplicia, so auch in den Heiligen noch vbrig sind, vnd durch tägliche Rewe sollen getödtet werden. wie David solchs

Ps. 32. gethaen: Ich will dem Herru meine Vbertretung bekennen, da Ver- gabest du mir die Mißthet meiner Sünde.

5. Reicke Sarna hedda ninck willekus, minckß meye Wayset Inimeßet olleme vंबरantuth, als da ist der Todt, den wir täglich sollen erwarten, ia alle stund vns dazu bereiten. allerley Krankh: Krieg Bluth vergießung etc: seind nicht mehr, dan Gottes Bußpredigers, die vns zur Buße locken. |

6. Passio et Mors acerbissima filii Dei. quæ omnium maxime illustre Testimonium est Horrendæ iræ Dei aduersi peccatum, q̄ nulla ratione alia placari potuit.

7. Aduentus Filii Dei ad iudicium singulis horis expectandum.

8. Æterna damnatio omnibz, non in hac Vita ad Deum Conuersis, proposita. Luc: 13. Nisi poenitentia egeritis, omnes similiter peribitis.

Ruhu wollen wir in G: Namen forth schreyten, et den 130. Psalm fur Bus nehmen, Vnd hören, ws David vns alle mit einander leret.

In diesem kauny ninck røymsa Paulo sid: ruffet der Liebe David Zumala pohle, tema suhre Pattu heddast, ninck fest Börgku wallust; Tuñistab ks inlkesti, ds er ein große Sündler sey, nück eb woy mitte Zumala Silmade, ninck kange Kochto eddes seista, munito tema peab vypeines Zumala Armust ellama. Palwub se pale Süddamest, et Zumall temalle nedt suhret ninck hirmsat Pattut tahax ander anda. Derowegen wolle er des Herrn Von einer Morgen wache biß zur andern harren, Vnd auff sein Wort hoffen.

Vermauet auch Israel, ds ist die ganze Christliche Kirche, Vnd alle derselbigen lebendige Gliedmaßen, ds sie seinem Exempel nach auch auff den Herrn hoffen sollen; Denn bey ihm sey Gnade Vnd Viel viel Errapæstmene. Vnd er werde Israel, ds ist, alle Christ Gleubige, erlösen aus allen seinen Sündē.

Ninck oppeb meidt se hæsti kumsatuth Bro: David. sesinaze löhikese ninck tröstliko Paulo sid: se kombe, Kuy meye Süddameliko røymu ks, Zumala Silmade eddes woyme seista, Kuy tao meye fest Pattust wabba, Vnd dagegen se Igkewes[se]ne Gikeduße, pidame sama, die fur Gott gilt. Kuy meye fest Zumala wihaft, Zumala Armu iure,

sest Igkeweße Netußeß, se Jumala | Dñne, sest Waimoliko Þörgku
ninc hirmsa keuwßiß, ninc kinni keutmeßeß, se Laywa Wabbaduße siße,
Sest Surmaß sen Ello siße, sest Kurbtußeß se igkeweße röymu, sest
Þörgkuhanwaß sen Laywa siße, sest Igkeweße huckudußest, se Igkeweße
Dñne [siße] ninc Ello siße pidbame tullemä.

Moistket N. eb nuh mingkit kombel, kuy meye omat raßedat ninc
hirmsat Pattut tuñistame, ninc kaddome, keißeß Süddämeß Jumala
roche Armu pæle lotame, ninc sesama iure, emis meddy wýmse Dga,
vche kindla vßu kß kindlasti iæhme ninc otame.

Der Prophet D: leret vns, ds wir mit dem H: Gtro keiße Kurratide
Tullisset Rohlet, meist woime kankelt erraayada, ninc heñeßest erraliya. Sel
kombel, kuy meye hend sen keiße wægkwama Jumala Jßa tæma Armuliko
Mantele alla petame, nic Ghrse Jhse Tywade alla pugfeme, ninda kuy
nedt Rohret Kañabt, oma Gma Tiwade ninc Koho alla wariulle pugke-
wat, syß on meil se Þörgku Kulle, se on sen Kochuretti eddest wabba.

Sempr: lassem meye nuith sen Kuñingka Da: truwvy mainihuse
wasto wotta, nic sest Sügkawa subrest Pattu heddaß Jumala pohle
hüydtä, eth tæma meddy halleda hæle tahax kulda, ninc tæma Korwat
merckada meddy Palwe pæle, eth eb tæma meddy Werripunäße Pattude
pæle mitte tahax walatada, muito omast armust andex anda. Meye
pidbame kß sen Jß: pæle lothma, eth tæma kß wibig kesç Dsex, ninc
ielles amä homsex. Sen Jßanda iures pidä meye abby ninc Armo
ogma, syß same meye keißeß Pattust errapæstetuth, Deñ bey dē Herrn
ist die Gnade, vnd viele Erlösung bey ihm. |

Es hat dieser Psalm drey furneme theil.

Esimelt, Palwu meye in diesem Gesang, Vmb erhörung, ds 1.
Gott vnser Gebet wölle erhören.

Berrast opped meile dieser Gesang, Kuy meye lebby sen vßu 2.
omat subret ninc raßedat Pattut Jumala eddes pidbame tuñistama.

Kolmandel ninc wimatel, omat kß sesunage Lauulo siddes, moñe= 3.
jarnast Troste nic röymu keiße sarnse Nisti ninc Kañatuße siddes.

**In dieser Predigte, Wollen wir von den beiden ersten
Puncten melden, So viel vns Gott etc:**

Das Erste Püncklein.

Es sehet David also an zu beten. **Aus der tieffe etc:** Vsque. Vnd meiner Bitte sie offne.

Erstlich N. leret David, dß er vche suhre ninc hirnsa sügtawa hedda hauwa sees on læsinuth. Se suhr hædda, daruber David klagt, Se on se suhr heitus ninc hirm, sest Pattust, weñ die Sünde in Vns auffwachen. Ja sesama Inimese kß, kedda nedt Pattut nærrib ninc waiwab, on eife ninda kudt nente Laywa Nachwa kß, se se suhre ninc Laya messawa Merre pæl, se Purie all omat, kuy næmat neist suhrest Messawa Merre ech WeæLainest, sawat forgese tostetuth, bald in Himel, bald in abgrund, eth se Nachwas in Naui hendß se vlle heitotawat, ninc tuigkumat, kudt vß Jobnuth Mensch, eth eb næmat wahelt tæ, minc Nouwo kß, næmat sest Merre heddast piddaw: erræpæstetuth sama.

Nüith eb olle David vche sesarnse Merre nöten nit gewesen, sondern er klagt, vlle vche toise hedda, kumb tedda parembasti waiwab, **dß ist der Sünden schwere Last.** Sesama raße Pattu Koorma kaas on tema Jumala ette astnuth, vnd gebeten: **Aus der Tieffe, ruff ich Herr zu dir. |**

Sie möchte ein Einfeltiger gedencken, ist den David sonsten in Leibs Nöten gewesen. etc.? Respon: **Ja traun: Wann wir die zeit hetten, so solte man die ganze Historien anziehen,** Wie es dem Lieben David in seinem ganzen Leben, ob' ie da er von Samuel dem Proph: zum Könige gesalbet war, gegangen, wie oft ihm

1. Reg: 18. 28. Saul nach Leib vnd Leben trachtet, mit einem Spieße nach ihm Schoße, etc. Sond'lich wie ihm zu mute gewest, da ihm Nathan seinen began-

2. Reg: 12. genen Ghebruch, Vnd grewliche Mordthaet, gestraffet. Wie er auch erfaren, dß sein Kindlein, dß er im Ghebruch gezeuget etc: Vide Vischerū supra hunc Psal: Poeniten: ibi plura inuenies: vsque. Dazu David allein Whrsach gegeben hatte.

Nedtsamat suhret Pattut tuñeb David nüith. Ja se Jumala wiha wayotab tedda weikasti, ninc se hirmus nuchtlus læsib tema kaila pæl, Eth tema on mottelnuth, ninda; eth se Þörgku Nuchtlus wißiste se pæle pididi tullema, vlle sedda on kß se Þörgku rüwwe Waym der

Teuffel, weikasti tæma pæle ayanuth, eth tæma tædda woifß huckutaba in die Helle.

Seftsamast Börgku kinwfatufest hat David hergklich gebeten, ds Gott ihm daraus helfen wolle. Wie er am andern Orte betet: **Gott hilff mir, deñ das Wasser** lachab emis minu Henge siße, mina wayo vche sügkewa Schlam, fuß eb Bochia olle, Ich bin im tieffen Wasser, ninc nedt Lanet tachtwat mind errahuppata. Psal. 69.

Daraus sollen wir lernen, eth Zumall nedt Pattut ilma nuchtle-mata eb mitte taha ietta, erranes tæma ogib koddoo, ninc nuchtleb fs tæma keicke parrembat Söbbrat. Sempr: N. kuy meye lebby Liha ninc Berry Möbdrufe komistame, nic se Kochur: löb vche Jalla meddy ette, eth meye langeme, Gy, syß eb olle seel parremb nouw, kudit se; Wir sollen | Vns zu dem keren Vnd wendē, der Vns geschlag hat. Toesti Israel, ds ist, alle Christglaubige, hat keine hülffe, deñ am Herrn vnserm Gott. Bey dem Herrn findet man hülffe, Vnd dein Segen Vber dein Volk. Psal. 3.

Laßet vns mit Dauide erheben vnser stime, Augē, Hende, Vnd Herz zu Gott, vnd mit David sagn: Ich hebe meine Augē auff zu dir, d' du im Himeel sißest. Meine hülffe kömpt vom Herrn, d' Himeel vnd Erden gemacht hat. Toesti N: Sinu Armuline Zumall eb olle sind sepr: se sügkawa hedda siße mitte heithnuth, eth er sind sæl sid: tahab lascke errarick: Nein, Muito tæma teeb sinulle palu enamb Jallad, eth fina tæma iure solt lauffen. Gott helt stets diese weyse: Rebba er wil erhöhen, sensama allandab tæma esimelt. Psal. 123.

Sempr: tahab se Kun: Da: meile keickelle ny palu oppeta ninc iüttelba. Mina kizenda sen Jffanda pohle, fest Sügkawast nic suhrest Börgku heddist, minu suhre kurbtufe Süddamest, Kuy eb vrikit Inimene sedda taha teha, se seyßka tæma Kayla pæle. Mina oke tulb sen Tuha sid: se suhr hedda nic Pattu wallo ayab mind Jff: zu dir, Vnd machet mir Füße, ds ich lauffen muß. David keriab kudit vß Waine Sant vß pallofene leiba, nic eb ietta mitte perra. Psal. 121.

Aljo bete du auch steijig, Kloppe wachwaste se Palwe Hamere fs, Zumala tæma Ricka warra Kambre ette, ninc palwu tædda, tæma tahag heldesti sinu hæle kuldta, nic eb mitte kurtar sinu wasta sada, muito tahag Oma Armuliko Korwat lascke merckada sinu Palwe pæle,

üche kindla Lotuße kaas, eth je Suh ninc Pochi fest Toddest, üche forgte Baummeße k̄s on toiwutanuth, Er wil dein ruffen vnd stime erhören.

Sempr: N. erralastē meidt mitte üzpeines Suh, Hule nīk Rele k̄s lobbişeda, erranes Süddame pochiaſt Palwu: ninda kuy David syn kayford ierkes pallub, |

1. Gott wolle seine stime hören, 2. Ninc tæma Korwad laſte merckada tæma palwe pæle. Gife ninda N. piddab medby Palwe, iþeer: ſesinaße willeğa Aya ſid: ſe eike Plicht Aucker ollema, nīk eb mitte feſt Palweſt praiethma. Muito io ſuhremb ſe hedda on, io kindlamasti meye ſe Palwe k̄s piddame finni piddama. So haben gethaen Moſes, Jonas, Jeremias, Daniel in der Löwen Grube. Ja meye eb pidda hend Zumalaſt mitte laſtma erraneuta, eb k̄s mitte tæma Railaſt wallaliſ laſtma, Matt: 15. enne kuy tæma meidt on oñſtanuth. Gen: 32. Wie d̄s Cananeische frewlein ſich auch keines wegẽ von Schro abweißen laßen wolte, laſtēka J̄h̄ ſe Dauida Poick hend ny hapmasti tutta, kuy tæma ealeſ tachtis, ſyſkit lotiſ tæma, eth J̄h̄ ſe Dauida Poick hend tæma pæle tachtis hallaſta.

Sefama J̄h̄ ſe Dauida P: ellab weel nūitkit, tæma Kæſy nīk wægky eb olle mitte löhenduth, olka ſesinañe Aick ny kurry, kuy er wil; Baſkem meye aiks Süddame Pochiaſt, Zumala pohle kiſſenda, nīk eb mitte Zumalaſt erratagk: Sina [eb] peadt lendma ninc k̄s nægkema, eth Zumall meidt oma Arnu k̄s taħab awitada, ia palu pigfemeste, kuy eb üchekit Inimeße meel ninc Motluſ, ſe pæle eb ealeſ olle mottelnuth.

Eth nūith wahelt ſe Þörgku Koir meile ſefarnſe motluße ſiſſe puħub, ſe Þörgku Böſſcha k̄s, Kuy tohit ſina, ke ſina ny ſuhr Pattune Inim: ollet, Zumala Silmade ette aſtuda, ke ſedda kuria eb mitte woy næħa, Zumall eb taħa kaas nedt Pattuſet kuhlda. Waſto ſefarnſe Motluße pallub David eemalle: **So du wilt Herr Sünde zurechnen, Herr wer wird beſtehen. [Den̄ bey dir iſt die Vergebung d̄s man dich fürchte.]** oder aus dem Geſang: **So du wilt d̄s ſehen an, w̄s Sünd vnd Vrecht iſt gethaen, wer kan etc. |**

Als wolte David ſagen: Mina eb lota minu Palwe k̄s mitte, oña beñeße Gikeduße echk Wağkaduße, erranes J̄h̄: Zumall ſinu ſuhre Arnu pæle. Mina ten k̄s küll, **d̄s ich ein grewlicher erſchrecklicher Sünder bin,** meine Aug gehn Himell nicht erheben dürffe, weñ du ſolteſt mit mir in̄s

Gericht gehen, minulle minu Werry Puunajet Pattut arwada, **Roude** NB.
ich noch kein Mensch fur dir bestehen, sonder müstē in Abgrund
 der Hellen versinken. Waidt se k̄s roymusta mina hend, eth **Sinn**
iures; ninc̄ eb k̄sakit muh̄spaikas, **Pattuden ander andmene on,**
ds du aus gnadē die Sünde vergiffest vnd Vergibest, Redtsamat sinu
 Armuliko Mantle k̄s k̄inni kattat, ninc̄ oma Armuliko Silmade k̄s minu
 p̄ele walatat; **Ds ist mein trost,** darauff wil ich leben vnd sterben.

Also müssen wir vns auch fur Gott demütig, Vnsere Sünde Doctr:
 erkennen Vnd bekenen, ia sina piddat Süddamest palwuma, eth Zumal
 sinulle tahax oma Armo nenta, deine Sünde Vnd Mißethaet bedecken,
 vergeßen Vnd p̄geben, Vnd dieselbige nicht zurechnen. Beta keick sinu
 Pattut sen Jff: Jhsē Ehrse Armuliko Liwade alla. Errolota sina
 v̄chekit Inimeße wagkaduße p̄ele, **Sonderu allein, allein, -- auff**
Gottes grundlose güte vnd Barmherz: Kuy sina se ted, so **wirjt**
du von ihm Barmherzigkeit empfangen. So Viel vō erstē etc:

Das Ander Stück.

Se toine Dypetus N. oyyeb meile, eth meye oma Nöddruße ninc̄
 wigka piddame tuūstama. **Bey dir ist ist die Pgebung, ds man**
dich fürchte. Seu, **Bey dir gilt nichts den quad vud gunst etc:**
 totum Versū repetes.

Syn kuleme meye N. Minckpr: meye se Pattudē Ander andmeße
 prast bey G: suchen vnd gewarten sollen. Nicht darumb, eth meye keick
 Acknat vnd | Bret se Pattu pohle piddame auffsperrē, Nein in keinem
 Wege. Minckpr: se Zumala Armu p̄ele Pattu teb, sesama peab sē Jgke-
 weße nachtluze n̄ck wiha kaas, sedda kuriemastli nuheldut sama.

V̄g igka B̄cklinne Inim: piddab sepr: Pattuden Ander andmene
 Zumala iures ogma n̄ck k̄s othma, eth t̄ema Zumala eddespeiti piddab
 fartma, Zumala eb mitte oma wallatun̄a mele k̄s wihaftama, Erranes t̄ema
 peab hend̄s se Pattu eddest hoibma, Kuy se eike P̄örgku wiawa Kalla
 Sappe eddest iße, Sinu Arma Zumala keicke P̄öhaßuffe ninc̄ Ḡykeduße
 s̄iddes teh̄nima, ninc̄ k̄s sinu K̄iyula nente. Inimeste eddes lajcke paistada,
ds sie deine gute Werke sehen, Vnd den Himllichen Vater preisen.

Sesama kartus eb pidda mitte vche Sullase, muito vche Vapfe Kartus ollema, **ds wir Gott ehren, als das höchste Guth**, tæma pæle lothma, ihn in Nöten anruffen, beten, danken.

Sesama Jumala Kartus N. eb maga eñe mitte Jumala ees, se olkut syß, eth meye Jumala ks olleme erraleppituth, ninc Pattuden ander andmene sanuth, lebby meddy Jff: Jhse Ehrse Bordenistufe, sest keick meddy tegto ninc Töh on tühi, ks keickes parrembas Ellos, Ninda, eth eb tæma Jumala eddes mitte maga, eb woy faas meile mitte Armu sata, sesama on keick tühi, **Bud bleibt woll war, wie wir im Andern Gesange singen. Ds helff vns der H: Jhesu Christ, der Unser Mittler worden ist, Es ist mit vnserm thuen verlohren, Verdienen doch eitel zorn.** Toesti meddy Hæ töh, nick Jumala Kartus, on toesti Jumala mele prast, sen Jff: Jhse Ehrse prast, kuy meye Südbamest tæma sisse vßume, syß tahab ks Jumall Jffa meile sesinake Hiwoliko, nick ks sesinake Ello prast se Jgkewene Dñe Anda. Waidt kuy meye oma Hæ Töh pæle tahame lotaba, | nick se ks Jumala iures Armu leudta, Se on tühi, Se pæle eb wataks Jumall, Kuy meye sesama ks temeh, syß olleg se ny paliu, kuy pañegime meye oma Hæ Töh, Jhse Ehrse tæma Bordenistufe aßemelle, ninc tahaxime ninda, Jumala Jffa ks kaupelda, nick eb tahame tamalt mittekitt ilma, Muito meye tahame omaft melest Jumalalle keick magaba, Kus eb vchtekitt wahetellemene ninc magmene mitte maga, Muito vypeines Arm, ninc ander andmene, **Wie David hie zeuget.** NB. Totum V. rursus repetes. Ex Psal: Lutheri Bey dir gilt nichts den Gnad vnd Gunst etc:

Müith teb N. sesinane Verß, se Pañige Paweste keicke tæma Vuhlieckneße ks hebbedax, ke nedt Wapset Inimeßet nente Errasurnude Böhade, eck se ninc sekitt Böha Inimeße Hæ Töh, Gikeduße vnd wackaduße pæle neuthwat, nick opwat ilma heutümatta, Kuy eb sinul mitte ny paliu hæd Töhd olle, so kauft du auch nicht selig werden. Waidt sesinane Vaul N. kinitab meidit paliu toifite, eth meye ilma keicke meddy Hæ Töta onfar fame, vypeines Jumala Jffa rochkest heldest Armust, mea meile on neutetuth ninc faas annetuth, lebby meddy Jff: Jhm

Rom: 3. Ehrm. Wie Bus Gottes w: außdrücklich meldet: Als ad Rom: sagt der Ap: Paulus.

Den es ist hie kein Vnterscheid, sie sind Allzumäl Sünd',
 Vnd mangeln des Ruhms, den sie an Gott haben solten, Vnd werden
 ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade, durch die Erlösung, so durch
 Ehro Ihesu geschehen ist, etc: N. Mercke diß woll, da er sagt: **Sie** Do: Luth:
in marg.
sind alle Sünder, Nedt Sanadt neuthwat meile, mindfarn Sündt
 meye keick olleme, seilic: dß alles Sünde ist, Was nicht durch das Bluth
 Ehri | erlöset, nind lebby sen Bßu Gifex saab. Sempr: N. opket nedt
 Sanat hefti meles piddama, Mea wir in diesem Gesang täglich singen:
 Bey dir gilt nichts den Guad vnd Gunst, die Sünde zu uergeben, es
 ist etc: Ja neute Sanade kß löhme meye maha, keick heb Töhd, oma
 Verdeenistuß nind Rytus, Wie der Apostel außdrücklich sagt: Sie sind
 allzumäl Sünd', vnd mangeln des Ruhms, den sie an Gott haben
 solten. Dß ist: Wer auff seine eigene Frömißkeit vnd guten wercken
 Verlest, der kan in d' warheit nicht sagen: Du bist mein Gott, ob sie
 woll mit dem Munde Viel Von ihm rühmen.

Ruhn hetten wir N. auß d' H: Schrift viele schöne Vnd herr-
 liche Exempla zu beweisen, dß Gott ie Vnd allewege die Sünde, auß
 Lauter Gnaden Vergeben, Vnd leßt noch täglich vns in seinem Heiligen
 Wort furtragen: Die Zeit wil es nicht leiden, Vnd hören G. L. sonsten
 offtermaln in allen Predigten.

Wollens hiebey beruhen laßen, Vnd Gott fur seine Gnade, so er
 vns in Ehro Ihesu erzeiget hat, danken. |

(34.)

Concio 3. supra 130. Psal:

1606.
19. Septemb.

N. in præcedentibz duabz Concio: audistis, Eth se Ello Parr:
 nind Jumala pohle pördmene, sæl siddes eifesti seifab, Ruy vß waine
 Pattune Inim: omat Pattut keickest Südda: Jumala vnd seine Beicht
 Vater kaddub nind tunnistab, demütiget sich Vnter d' gewaltigē H:
 Gottes, Nind röymustab hend Verbo Dei, lebby vche kindla Bßu in
 Ahro Jh: Nind eth kæmal kß se Meel on, eth kæma Vche Bve Ello

ſiſſe tahab aſtuda, nedt endſet ninc Wañadt Pattut wihaſta, Ninc eddeſ-
peiti Jumala melæ kuy kſ tæma Tachtmeſe praſt ellada. etc:

Audistis etiam: Kuy tao echſ milkombel ein Ur: Sünd' fur G:
gerecht, Vnd ſelig werde. Nemlich, Seſama ſünmb üxp: Jumala Iſſa
rochſe et helde Armuſt. Jhr Ehrz pæſtab et awitab vus allein von
vnſern Sünden, Tæma on meddy Pattude kandaya, der alle vnſere
Sünde getragen, dafür gnung gethaen, vnd auch gebüſet. Sepr: eb
pidda meye mingkit kombel, wegē d' Sünde, Jumalaſt mitte erratagſ:
muito viel mehr Ehrze Jhſe iure iohrma, Vnd bey ihme Gnade ſuchen.

Vlterius [habe] werden G. L. [gehöret] hören, dſ wir allein G:
in der Tieffe der Sünden noth anruffen, ninc Jumala Abby pæle
othma, eb kſ mitte Jumala wihaſtama, kuy tæma meidt ny pea eb
mitte taha awita, Muito meye pidame ſel wahell, Jumala Sana pæle
kindlaſti lothma, Tæma kuy üg keicke wægſ: Jumall, tahab toeſti
tulla ninc awita, wibika tæma meye meles ny kauwa, kuy tæma tahab,
Waidt ſyſkit tulleb tæma, kuy eb meye ſe pæle molleme, ninc awitab
meidt. wie wirſ (wilſ G.) heute ferner audiemus. |

Se Bôha Prophet ninc Ruñ: David oppeb ninc neutab meile
ſefinage Paulo Popmeſe ſees, Ke ſyſ ſeſama on, Ke meidt ſeſt Pattuſt
woib errapæſta, dſ iſt Jhr Ehrz, warer G: vnd menſch, Tæma on ſe
eike Jfraelli Awitaya, keñe iures paliu Armu nic Errapæſtmene on,
Tæma woib ninc tahab kſ nedt keicke ſuhremat Andet welia iagkada
kuy ſel omat Pattuden andez And: Nedt Andet ſeſt Bôhaſt W: ninc
kſ ſefinage Ello praſt, ſe Jgſ: Ello. Sempr: N. erraſſchem meidt ſe
willeka Aya ſees, Jumalaſt mitte erratagkenda, kuy eb tæma meidt
ſefinage Hiwoliko heddaſt, ny pea taha Awita, Muito laſchem meidt
öche parremba, ſe on ſe Taywaſe Hüyß Ehrze Jhſe iures ogida, ninc
tæma Sana pæle lota.

Eth meye nūith N. nedt ölle tæduth löhikeſet Sanat ſedda
parrembaſti verſtehen lernen, ſyſ taha [meye] mina nedt Sanat löhitelt
heñeſe ette wotta, ninc teile ſe eike Sana moiſtuſ ette paña, So Viel
alſ Gott deſ H: Geiſtes Krafft geben wirdt. etc:

Ad Textum pergas.

Nuhu betet der Königl: Prophet David also: **Meine Seele wartet auff den Herrn, von einer Morgen Wache biß zur andern.** Ds hat Do: Luther gahr fein mit solchen Worten gegeben: totum Ver.
Vnd ob es weret biß in die nacht etc:

N. dieweil wir wißen, ds Gott Allmechtig ist, Vnd ds es alles stehet in seiner macht, wie wir im Glauben singen, syß erralascem meidt sesama Zumala tama feide wægkaw: Wæst mitte maha langedta, eb kß tamast erratagfenda, Ja meye eb pea kß sepr: mitte murregema, kuy tao, echf mill kombel, Gott helfen werde, Muito meye piddame Zumala Armu ninck tama Wæe pæle lothma, fest, Er weiß, wans zeit ist zu helfen. |

Nüith olle meye Wayset nöddrat ninck pissokese vsfiat, Sæl siddes: Wabelt on meil tutta, kuy pörag Zumall oma Selia meddy pohle, Iße-erranes, kuy Zumall oma Abby kaas pissuth wibize, ninck eb taha sinu mele prast ny pea mitte vñles hüppada, kuy sina taharit. Syß motleme meye, Zumal hat vns gahr vergeßen, er gedencet nicht an vns. Se wasto N. piddame meye kindlasti Zumala Sana pæle lothma, was er vns inn seinem Worte zugesagt, sesama tahab tama meile toesti anda, Tæma Sana eb wallete mitte, Sest meie laulame, **Vnd ob es weret biß in die Nacht, vnd wieder etc:** Versum repetes. Vnd David sagt hie: **Meine Seele wartet auff den Herrn,** von einer MorgenWache biß zur andern. Hoc est:

Mina eb kiriuta se Aua mitte minu Zumala ette, mill ayal ninck mingf kombel, tama mind tahab awita, se tæb minu Zumall parrem: mill ayal tama mind tahab awita, kuy mina iße feide minu Mele kß woyu erramoista.

Lascem meye N. nüith kß Ißhitelt kulda, kuy kaunisti Rex David meile nedt Sanat oppeb, eth meye sel kombel tama kß, Zumala pæle piddame othma, Vnd auff sein Wort hoffen. Sempr: pangket nedt Sanat kauniste mele. Ich harre des Herrn. Kuy nüith vñ toine Zui-mene sedda eb taha teha, se seyßka tema heñese Kayla ninck Rachio pæle, Mina te sesama minu iße heñese æst. Ein ieder für sich selbst, Gott für Vns alle.

Sch harre, sagt er ferner, Gottes hülffe, Zumala abby pæle ota mina, ninc eb lange temast mitte maha, Mina eb vorwyte k̄s minu Zumalalle mitte, eth tema oma Abby kaas p̄suth kauwa wibize, Sepr: [Nota mina syh̄it sen J̄h: minu Arma Taywase | J̄ssa pæle, Mina eb lota mitte sesinage h̄iwoliko ninc t̄uchia Amatalusse Rickuse, **Sondern allein auff den Lebendige Gott**, ke keide Abby neutab, mea syu Maapæl s̄unnib.

Gemalle īttele mina David, mea mina tehn, **Ninc minu Heng otab, Mina lota k̄s t̄ema Sana pæle.** Toesti se eb olle minul mitte v̄g Kekkimgk, eb k̄s mitte v̄g hambahirwitamene, erranes se k̄enb minu S̄iddame Pochiast, Kuy k̄s N. se S̄idda ider v̄che eike Palwe iures sein mūß, ninc Zumall tahab k̄s se S̄idda meilt, Vnd eb hole je Suh ech̄t se Kelæ Lobbisemeße prast mittekit, weel paliu wehemb se Palwe prast, kuy eb tema mitte S̄iddame Pochiast leha.

Alle sedda peab kaas sinu S̄idda, kuy kaas sinu vs̄k, kuy nedt tag Welieget ollema, se v̄g piddab selle toufelle oma Kæe packoma, ninc peab kaas sinu vs̄k Zumala Sana pæl seißma ninc lothma, kuy v̄g kindel M̄ühr, Kuy eb sinu vs̄k Zumala S: pæle seisa kinnituth, syß on keick Aßy t̄uhi. Kuy meil Zumala Sana on, syß pidda meye k̄s se pæle lothma, kuy v̄g Wægkeß Dynas oma suhre Sarwede pæle, ninc kindlasti t̄edma, d̄s wir nicht werden zu schanden werden.

Sempr: N. las̄kem meidt eum Dauide S̄iddame Pochiast laulda: **Meine Seele wartet auff den Herrn, Von einer Morgen Wache biß zur andern.** Wie ein Wächter, ech̄t v̄g Soddamees, ke se Schiltwahi pæle on s̄ædtuth, se pitka ninc B̄imeda Ḥ̄h sid: ider se r̄öymfa Hommiko Peiwa Koyto prast igkewegeb ninc otab, eth se Armas Peiw tahag koydta, nic̄t et tema fest B̄imeda Ḥ̄whahist saar errapastetut, fest, eth tema t̄æb, eth tema hæsti oma Aßia pæle on waathnuth, ninc eb mitte se Losung v̄geßen: |

Similitudo.

Ninda olleme meye kaas meddy J̄h: J̄hse Ehr̄se Soddamehet, ke meye t̄ema Puñaze Sip̄po alla olleme t̄ehendut, nic̄t k̄s wāunuth, Syß saab meddy Soddamees J̄h: Ehr̄r meidt k̄s se Wahi pæle, sæl pidda meye toesti walwma, nic̄t heesti meddy Aßia pæle waathma, Se eike Tunnistache, se on se Zumala S: hæsti meles piddama, nic̄t

sesinaze Þimēduþe sīð: sest Jlmast, se rōymfa nīck Jgkeweþe Gllō Þeiwa Rōyto pæle othma, kumb se eife Armas Þeiwlic, nīck se Honmicō Þeiwa Rōyto Tæcht on, Jhr Ehrz Jumala Þ: Ke meile oma Sana k̄s paistab, nīck meid̄t sen Jgkeweþe Gllō sisse iohatab.

Meye piddame N. sestsinaze Bersist, **Bud ob es weret biþ in die Nacht** etc: hæsti opma nīck meles piddama, sest, se Dypetus tulleb meile toesti se kinwsatufe ayal weikasti tarbeg, iþeerranes sell Ayal kuy meye alleme Henge wakoda, Nīck sen Surma k̄s woitel[me]da, Sæl tullewat syþ moñesarnset motluþet meddy melæ, eb v̄rpeines keið ned̄t k̄riat Tōhd, mea meye keiðe meddy Gllades gethaen haben, muito k̄s ned̄t keiðe wehembat k̄riat motluþet, mea meye olleme mottelnuth, ned̄t-samat k̄isendawat meddy Korwat teuwde, sen Wymtse Tunne sees, eth eb meye v̄chtefit troste Sana woyme kulda. Jumala wiha paistab k̄s sell Ayal ny pallawasti meddy pæle, eth meye motleme, kuy tahag Jumall meydt v̄pris tuhag nīck Þörmug polleta. Se Jumala Resck, kuy meddy Wölgk Ramat, kumba siddes meddy Wölgk k̄riututh ou, kaibab weykasti meddy pæle. Wlle jedda ou nīck seifab sæl kaas se Þörgku Nota mees, se erranetut Kochuret isse, nīck kaibab k̄s v̄lly weikasti meddy pæle, eth | Jumall oma kindla Kochto prast, meydt, tahag nuchtelda etc: Wlle jedda tulleb k̄s se pæle, se Ribbe Hiwoliko kuy k̄s se Jgkewene Surm, Ned̄t oþiwat nīck kemwat lebby, keið meddy Sonet, ia keið meddy Werritilckat im ganzen Cörper, andwat meile v̄che Surmahawa sen toyse pæle, eth meddy Nægto nīck Kuhlmine errakawub.

Se Þörgkuhanwd, kuy se eife Werreneelya, awwab oma Laya k̄urcku Layalle awwa, kuy v̄g eife hirmus Mördre haud, nīck tahab meydt v̄pris erranelda. Syþ errame meye v̄lles, syþ nähme meye syn nīck sæl Ayno Þimēdus, nīck on meddy meles, kuy eb næxime meye jedda Þeiwa walgfust, meye eb woy v̄chtefit Sægkemet Troste oma Süddame sisse tackista, Sæll allemæ meye Kūlma Higki higkida, nīck eb tæme mitte, koho meye Surma wallust bleiben sollen.

Eife syþ nīck sellsamall ayall tullewat ned̄tsinaget Sanat meyle weykasti tarbeg, eth meye sen Jff: pæle piddame lothma. Sepr: teye Jnimeþe Lapsset, opket nūith sesinaze terwæ Ayal Jumala Sanast ny palu, eth teye se hedda aya sees, keiðe kinwsatufe nīck willekuþe wasta

woyte seista. Ninc waatket io hæsti sepæle, eth teye hend se Zumala
 S: kaas, Kuy vche Bippo sisse mahite, nîck sæl sees ninda sterben, syß
 piddat teye Wymfel Peiwal, keicke Auwo k̄s krönituth nîck anwustut sama.

Sempr: N. lasckem meye keicke meddy Hiwoliko Nisti, Willekuse,
 ia sen Wymse Surma hedda sid: kindlasti Zumala pæle lota, Sefarnse
 rōymu k̄s, Zumall eb panne enamb mitte meye pæle, kuy meye woyme
 kanda, Wie geschr: stehet: Gott ist | getrew, d' euch nicht lest versuchen,
 1. Cor: 10. Vber ewer Vermügen etc: Waidt kuy nūith Zumal vche pissokese Kohnma
 meddy pæle panneb, syß awitab tæma kaas meidt iße kanda, Wie David
 Ps: 68. austrücklich sagt: Gott legt vns ein Last Auffs, aber er hilfft vns etc:
 Psal: 91. Wlle jedda oppeb vns G: wort, ds Gott selbst bey vns ist, in vnser
 Noth, Wie er bey den Kindern Jsrael, in der Wüsten gewesen.

Nūith peagime meye hend igka Nyall Zumala Sana kaas k̄nītama,
 Kuy Zumall meidt sefinage Hiwoliko Nisti alt eb mitte taha errapæsta,
 nuito tæma peab meidt, kuy v̄r Armulīne Zumall, em̄is sen Surma
 oga se Nisti all, Waidt wimatel tahab tæma meidt Auwo k̄s awita nîck
 errapæsta, Keick meddy Wecktilckat Von vnsern Aug abwisschn, nîck meidt
 rōymu k̄s lascke v̄lleßkogfoda, mea meye Nisti nîck willekuse kaas olleme
 welia k̄lwanuth, ia tæma tahab keick meddy kurbtus ielles rōymug teha.

Joh: 16. Ihr habt nuhn Angst, Aber ich will euch wieder sehen, vnd ewer herz
 soll sich etc:

Nūith eb laske N. se k̄auwa Lothmene Zumala pæle mitte hebbedag
 Habai: 2. sada, nuito se peab palu enamb toeg sama, wie geschr: stehet: Kuy
 tæma io k̄auwa wibige, syß ota tæma prast, tæma tahab toesti tulla,
 Hebr: 10. ninc eb mitte welia iæda. Erra süsfket teye Lotus mitte erra, k̄umalle
 v̄g suhr palck saab anetuth, Waidt **Kannatus** ou teil tarwis, eth teye
 Zumala Tachtmeße prast tete, ninc se toywutus sate.

Exem: gra: NB. **Sie machstu von der Sechzwocherinē, welche 4.** ganzer
 tage vnd Nacht in Kindes Nöten gearbeitet hat etc: Videas Selne:
 supra hunc Psal: in Explica: Psalterii.

Se ou minu N. Inimene eikesti oppetuth. Lota ninc Dta sen Jssanda
 pæle. Vche v̄rrikeße Nya prast | piddab tullesma, se sæl tulleb, nîck eb mitte
 Psal: 55. wibima. Alio loco spricht David, Vnd leret vns, wie wir auff Gott hoffen
 sollen: des Abends, Morgens Vnd Mittags, will ich klagen Vnd heulen etc:

Item: Ota sen Jffanda pæle, olle rôymus, ninck errafarta mitte, ninck Psal: 27.
lota sen Jff: pæle. **So Viel vom vierdten Verh.**

Folget nun der Fünffte Vnd Letzte Verh. Da David also spricht: Israel hoffe auff den Herrn etc: usque, aus allen seinen Sünden. Oder. Ob bey vns ist der Sünden viel etc: totum Versum.

Rente Canade k̄s N. kytab se Kun: David, sen keicke forgfemba Zumala Armu, kumba pæle nedt Israelitt, ds seind alle Gleubige Christen, hoffen sollen, Vnd will David so Viel sagen, Ihr Menschen Kind', ihr sollet nicht denken, eth mina v̄ypeines Zum: pæle lota, Non: Erranes Israel, ds ist alle Christe, Kuy nedt eiket Israeliterit, se Zumala k̄s woytelwat, ninck lebby sen Vssu tedda v̄llevoitwat; soll auff den Herrn hoffen. **Den bey dem Herrn ist die gnade, Vnd Viel Erlo:**
NB. Bey dem Herrn, Nicht beyhm Teuffel, nicht bey der Welt, Nicht bey vnsern eygenē wercken vnd verdiensten, ist eitel gnade, ninck eb mitte wiha. Ninck eb olle mitte pīputh, muito **Viel, Viel** --- **Erlojung bey ihm.** Se Armuliko Hallick eb loppe ninck eb kuiwa ealas erra, ninck eb woy k̄s v̄gikit Inimene sesama tūchix teha, echk tæma Bochia oyenda, erranes tæma paysub ninck gehrib igfeyew rickasti, ia v̄lly rickasti v̄lle, Jo enamb meye fest Armuliko Hallikast füllime ninck wottame, io enamb tamalle ieeb. Se on: Zumala Arm on ny suhr, eth eb tæma eales errawehy, Ja Zumala Armull eb olle v̄chtekit Oga, echk Bochia, fest tæma Arm on ilma erramoitmata. etc: |

Ninck tahab se Kuningkas David meidt löhitelt oppeta, eth meye toesti piddame tædma nick vsckma, eth eb Zumala iures enamb maga kudt Arm, Ja ksch tæma Wiha sees, Kuy tæma meidt nuchtleb, syß motleb tæma oma Armu pæle, fest, tæma eb nuchtle meidt mitte kuria, muito he pohle, Nedt hawat, mea tæma meidt löh, nedt eb olle mitte wihaset, muito Armu ninck Jffaliko Hawadt, Tæma eb löh meidt mitte se Pirika Rosscha, muito se Jffaliko wiha kaas. Se on nüith N. se eike kunst, se sedda tunnek, se on keickest hebdast amituth.

Gemalle tahab David meidt oppeta: Kuy meye lebby Wiha ninck Werre Noddruse komistame, egzime ninck Pattu tehme, Syß eb taha Zumall meidt sepr: heñesest mitte erralückada, Erranes, kuy v̄g Armuline Jffandt, tahab tæma meidt keickest, ia keickest Pattust wallalis pæsta, olka

nedt Pattut ny paliu ninc̄ suhret, kuy n̄emat eales tachtwat. Syh̄kit on Jh̄se Ehr̄se Arm weel suhrem̄b, wie wir hie sing: **Ob bey vns ist der Sünden Viel, bey Gott ist etc:**

Nedt omat toesti wagkewat Sanat, kumba sid: v̄che toine toyse wasto sawat setuth, meye wayset willek̄at Jnimehet, meddy suhre ninc̄ rap̄eda Pattude Koorma kaas. Ninc̄ se wasto saab ielles s̄edtuth, se suhr̄ ninc̄ ilma erramoitmatta Jumala Arm, Kumba Debby keic̄ meddy Pattut sawat errawoetuth, ninc̄ sen keic̄ke Sūgtawama Werre sisse heite- tuth etc. Ja ninda kuy se Armas Soyh̄ Peiwlic̄, se Kūlma J̄e ninc̄ errasullatab, Also etc:

Meye piddane auch N. aus dem letzten Vers̄ lernen, Mea syh̄ sen keic̄ke Korgk̄emba Jumala Poya, Meddy J̄ff: Jh̄se Ehr̄se t̄ema Am̄et nic̄ T̄öh on, dauon der Herr Ehr̄r handelt. N̄emlich, d̄s er nicht ein z̄örniger ninc̄ Wally Sundi | ech̄t Kacker olle, Erranes v̄g Erralun- nastaya, ninc̄ se eike Armuline Awitaya, ke meidt (: ke meye se Pattu alla ollime erram̄ȳtuth, sen Kurrati t̄ema H̄iwoliko Sullaset, kuy k̄s t̄ema Jalḡschemel se P̄örgkuhawwa sid: p̄iddisime ollema B̄nd ic̄hma :) meidt (sage ich) on t̄ema oma Werre kaas kaas, Pattust, Surmast, fest Kurrati Kurckust nic̄ P̄örgkuhawwa wallast, fest K̄es̄ku Netus̄est, ninc̄ fest J̄gkew̄e huckudus̄est errapastnuth, Seprast kañab k̄s meddy D̄ūst: se Nimy J̄h̄, Se on: V̄g Erralunnastaya, fest, eth t̄ema meddy Pattude

Matt. 20. eddest on magnuth, ninc̄ oma Ello se eddest andnuth, daher in auch Job
Job 19. seinen Erl̄s̄er nennet, etc: W̄ärl̄ich ist er vnser eniger Erl̄s̄er ninc̄ Kariane, syh̄ w̄oib t̄ema vns k̄s v̄rpeines awita, Ninc̄ eb taha mitte v̄chelle toiselle k̄es̄k̄ida, **(Wie ihr vnuerstendiḡe singen, T̄ema k̄essib meidt awita)** Se eb olle mitte eike, Sondern, wir singen: **Er ist allein der guter Hirt, der etc. aus seinen Sünden allen.** Syn kulet sina n̄ūith, eth J̄h̄ Ehr̄r v̄rpeines se Minus Awitaya on, syh̄ w̄oib ninc̄ tahab t̄ema kaas se korgke T̄öh v̄rpeines teha, ninc̄ J̄sraelly, se on, keic̄ v̄schul̄s̄et Jnimehet keic̄kest Pattust errap̄esta.

NB. J̄st auch zu merck̄e.

Kuy n̄ūith J̄h̄ Ehr̄r oma v̄schul̄s̄et Jnimehet keic̄kest Pattust errap̄estab, syh̄ p̄estab ninc̄ awitab t̄ema kaas erra, keic̄kest fest, mea meidt se Pattu perrast waiwab, kuy sel omat, Se Kurrat, Se J̄gkewene Surm, P̄örgkuhawwd ninc̄ se J̄gkewene huckudus̄. K̄uß n̄ūith

nedtsamat omat errawoetuth, se pæle tullewat syß, se Izkewene Gikedus, üg Armuline Jumall, se Izkewene Ello ninck Dnistus. **Denn Wo Vergebung der Sünden ist,** da ist auch Leben und Seeligkeit, Veret uns unser Kinder Catechismus. |

Winckfarn suhr ninck ilma errapaiatamatta Hüyh ninck Ande se on, Kuy meile nedt Pattut omat ander antuth, ninck olleme se wasto Jumala Wihast, sest Rescku Netuhest, sest Kurrati wallast, ninck sest Pörgkuhauwa Kurckust, kuy kaas sest Izkewese huckubuhest errapæstetuth; Ninck saab meile se wasto andtuth, se Gikedus, mea Jumala ees magab, Jumala Arm ninck se Daywane Sonne, se Pöha Waym ninck se Izkewene Ello, eth meye Vapset ninck Perruth sest Izkewese Ellost piddame ollema, ninck emis igkewest kaas iehma. **Dahin Verhilff uns allen, Gott Vater, S: und Heiliger G: hochgelobet in alle ewigkeit, Amen. |**

(35.)

Eine kurze Predigte, wie man sich zum sterben bereiten soll.

Der Ter. ist der 1. Versch auß dem gesang. Mit fried und freud. Ich fahr dahin.

Der Mensch sehet ihm woll fur im Herzen, aber vom Herrn kompt, was die Zunge reden soll.

Neet sanat N. N. N. mea teye ollete kuulnut lugkewa, omat neet samat Sanat, mea se Wagga ninck Jumala kartia Mees, se wana Simeon, se Iherusalemi Linna Kircko siddes, suhre roimu kaas olli laulnut, kui tema se Vapsukeße Ihm oma Sülle siße olli wothnut, on tema suhrest roimust hüpnut ninck karcknut, ninck kaas paiatanut, et tema nuit rawo ninck roymu kaas heelmelel tahab errasurra, ninck sest sinage Ilmast erramenna, seprast et tema oma Silmade kaas se keicke Ilma Dnistegia olli nechnut. Simeon Inymetab kaas se Vapsukeße Ihm, Jumala Dnistegiax, kumb keickel rachwal piddi walmistut sama, et tema nemat sest Pattust, Surmast, Kurratist, Pörgkuhauwast ninck

keikest heddaft piddi errapæstma. Gemalle nimetab Simeon sen Vapsu-
keise Jhm, v̄g Kūinal nente Bagkanade walgtuþez, ninč kaas sen Nachwa
Jfraelli auwuz. Sepraft et tæma Abrahami Sæme hennese pæle olli
wothnut, ninč Inimeþez sauuth.

Rom 15.

Waidt nūit paiatab se Bōha Apostel Paulz: Keič mea enne on
firiututh, sesama on meye hæz ninč oppetuþez firiututh. Ninč tahab
se wana Simeon meit oma Gzempli kaas oppeta ninč mainita, et sesama
se keiče parremb ninč kaunimb Kullane kunst on, ke Jumala kartuþe
siddes ellab, ninč hend oma wymbse oga pæle walmistab, et tæma rawo
ninč | roimu kaas woib errasurra. Waidt se piddab nūit se keiče
forgkemb tardus ollema, mea meye piddame tædtma, on se, et meye
v̄xfordt piddame errasurema. Tahat sina nūit emis igkewest ellada,
syþ oppe errasurema, se nouw anna mina sinulle.

Wincpraft ke v̄xford heesti ninč Dufasti errasureb, selsamal on
hæe, ninč ieeb kaas emmis igkewest onfax. Jelles ūmber, kæ v̄xford
kuriafti errasureb, sesama on ninč ieeb kaas se igkeweþe huckutuþe
siþe. Sest, et Ghrz v̄xfordt on v̄lles offertuth, keiče [Jlma] Inimeste
Pattude eddest. Syþ tahab Ghrz Jhr Jumala Poic wymbseþel Peiwal
keič neetsamat, ke tæma siþe omat vsknut, sen igkewe ello ninč Dune
siþe wotta, waidt neet Panuiget, se igkeweþe Þörgku tulle siþe lūkata,
ninč næmat piddawat se Þörgku tulle, waidt neet Dufat se igkeweþe
ello siþe mennema.

Waidt nūit on se eike Kullane kunst, mea meile se wana Simeon
lebbi sen Bōha Waimu oppep, et meye sen toiwututh Meþtame Jhm
Chrīm, toþine Jumal ninč Inimene, meddi waimulikufe Silmade kaas
se on, Lebby v̄che kindla Bþu, tæma pæle wallatama, se on, meye piddame
tædda eifeste opma tundma, tæma siþe vskma, ninč ninda lebbi sen
Bþu, keič tæma hæ tegkomene meye omaz tehme. Ne nūit sen Jffanda
Chrīm sel kombel næb ninč tunneb, sesama woib roimsafti errasurra. |
Meye tahame A. R. senstnage pohle tuūi siddes, se Oppetus meye
ette wotta, ninč v̄ttelda, kuy tao v̄g ristī vskuline Inimene rawo
ninč roimo kaas hend sen Surma ninč tæma wymbse Tunni pole,
[hend] piddab walmistama.

Roimo ninck rawo kaas mina sydt erraleha.

Se wana ninck Jumala kartia Simeon tahab ni palju üttelebda: Jumal olkut emis igkewest kytetut ninck tenatuth, et mina sen peiwa ollen ellanut, semprast taha mina kaas niit heelmelel errasurra, roimo ninck rawo kaas sydt errameña. Niit piddab se Surm, kumb nente Pannihede Juimeste meles hirmus ninck wihaw on, minul õg magfe ninck roimus peiw ollema. Kumb Juimene N. N. on syn ilma pael, fe setta woib kytada, et tema sen Surma eddest wabba on. Eb syß se ninda olle, kui meye mothleme, et meye keike parrembasti tahame ellada, syß olleme meye kesek sen Surma sidbes, kui meye iße oma Silmade kaas noehme, et se wana Konne tosy on: Seel tulleb ny pea õche nohre wafika, kudit õche wana Heria nachk se Turro peele: Se on, neet Nohret Lapsel surrewat io ny edikelt erra, kudit neet wanat Juimeset. Keik se Ilma hüys, mea meil eales on, eb awita mitte sen Surma wasta, moito namat tegkwat meit enamb kurbax, kudit röimfar, minckprast meddi süddamet lotwat sensinage ilma talluße huide peele | ia meddi südda teeb hayfe, et tema sensinage ello raha, hüys, abby Rayne, Lapsel, Söbbrat ninck suhre anwo piddab perra ninck seye iethma.

Waidt et se niit tosi on, et meye keik omal ayal sest Ilmast piddame erralackma ninck errasurrema. Syß on kaas tarwis et igkewest hend õpinasti walmistab se teh peele, fe setta teeb, se on emis igkewest ilma murreda. Waidt meye piddame sel kombel kaas tegkema, kui Simeon meit syn opper, et meye omat Silmat ninck Süddamet, ny sagkedasti kudit meye oma wynnse oga peele mothleme, piddame sen Jffanda pohle pördma. ißeerranes sel Nial, kudit se wynnne tunnikene ligki lahitus on, kuy se Hiwo ninck hingk õhest toifest tachtwat erralackuda, [ninck] et meye sensinage Ilmalle Jumala kaas anname, ninck sydt piddame errameñema. Syß piddame meye keikest meddi Sikeduhest ninck hä töst, mea meye olleme technut, kudit kaas meddi Abby Raynest ninck Lapsel, Söbbrast, rahast ninck hüydest, ninck keik sest samast, mea syn Ilma pael eales woib olla, keik meddi meel ninck motlus, errapörda, ninck hend Jumala sen Jffanda pohle keenda. Minckprast kuy meye piddame errasurrema, syß on kogkonis se Ilm, ninck keik mea

seel siddes on, meddi kaas errasurnut, ninc eb olle kedit, ke meidt woib awitada, kudit vypeines Jumal se Jssandt, ke eb mitte woy errasurra, ninc emis igkewest ellab, tema woib meit vypeines awitada |

Semprast piddame meye hend vypeines tema pole pordma.

Jumala nymel. Se on:

Kuy Jumal tahab. Mina auna minu tachtmene Jumala tachtmeşe sise, ninc tahan heelmelel Jumala tachtmeşe prast, sydt Jlmast, sen igkeweşe Taiwa Ncku roymu sise menna.

Nöimustut on minu südda ninc meel,

tassast ninc waikesti

Simeon tahab ny palu vttelda: Minu südda ninc meel on tewš ellawad roymu, sest, et eb mina hend mitte, kudit neet Pañiget, sen Surma eddest karta, neet Ebbauschufet Jnimešet surrewat erra, suhre hebda ninc kartuše kaas, mincprast namat eb olle mitte Jumala pele lothnut, Waidt mina tahan rawo ninc roimu kaas, Jumala nymel sydt errameña, ninc mina tæa kaas, et mina eb mitte errasurre, moito mina taha emis igkewest Jumala iures ellada. **Syn tahay kedit vttelda:** Kuy nuit Armas Simeon, mincprast eb karta sina hend mitte sen Surma eddest, Eb syš sina ninda olle kudit vğ muh Jnimene, ninc ollet kaas ninda kudit vğ Jnimene, ninc eb mitte, kudit vğ Engel ellanut? Ja, paiatab Simeon, mina olle kudit vğ muh Jnimene, mina eb olle kaas mitte ilma Pattuda ellanut, Waidt et mina hend sen Surma eddest peagin heitotama, se eb teh mina mitte, se Sirm piddab minu meeles armas ollema, ia mina taha röymša süddame ninc meele kaas, tahasti ninc waikesti errasurra.

Meye piddame A. N. löhitelt tædtma ninc

opma, neet Orsafit, Mincprast Simeon, ninc keid risti vskulışet, sen Surma, eb mitte piddawat kartma. |

1. Se ešimene Orsaf ninc roym [on], et Simeon heelmelel tahab errasurra, on se: Et tæma Jumala kaas on erraleppituth, ninc et tæmal keid tæma Pattut lebby Jhm Chr̄m on andex antuth, sesama tuñstas tæma nente sanade kaas, **Nawo ninc roimo kaas:** et tæma Pattut omat finni kattetuth ninc andex antuth. Eb mitte, et tæma ilma Pattuda ollex ellanut, moito et tæma lebby sen Dnistegkia Chr̄m Jhm on sanut Pattuden andex andmene. Kus nuit neet Pattut [meil]

omat errawoetuth, seel on kaas se Surm oma Wæe ninč Ddda erra-
fawutanut, ninč eb pidda hend kekif sen Surma, Jumala wiha, ninč
se igkeweše hukudufe eddest eb mitte kartma, moito paluu enamb hend
roymustama, et Jumal meit omag lappex tahab wasto wotta.

Sesama trost ninč roim piddab meil kaas, meddi wynnse tunni
siddes ollema, kui eb meye setta mitte olleme opnut, syß olleg se parremb,
et eb meye eales mitte ollegine ilmalle tulnut

Se toine Drsaf ninč roim, et Simeon heelmelel tahab errasurra, 2.
on se: et tæma sen Surma paluu toifite neeb ninč tuñeb, kui [meye]
mud Inimešet. Keiç se Alm heitotab hend sen Surma eddest, ninč
on kaas nente motlus, kuy ýg Inimeue errasurreb, syß on tæma, kudit
ýr Bupac ninč kiwi, tæma eb kule, eb næ kaas tæma mitte, syß
motlewat næmat, et sesama Inimeše kaas on erra, ninč keiç aþi
tåhi, et tæma sest Surmast ielles peag ýllestouþma. Waidt Simeon,
næb syn paluu toifite, se Surm on tæma meeles, kui ýr magke Bmi
(wie wir hören werden) ninč errameñemene sest sinage willeþa ellust,
se igkeweše Glllo siþe |

Syn peame meye nüt kaas opma ninč tæchele pañema, eb mitte
mea se Alm, eçk meye tarçus meile oppex, moito meye piddame Jumala
Sana pæle wallatama, sesama oppex meile, et neet samat ke Jhm Chrñ
siþe vskuwat, ewat pidda mitte errasurrema, ia se Surm eb pidda ýlle
nente mitte walligema, kuy Chr̄ iþe on palatanut: Kudit kekif minu
Sana piddab, se eb pidda sen Surma negkema emis igkewest.

Se kolmas Drsaf ninč roim, et Simeon heelmelel tahab erra- 3.
surra, on se: Et tæma kindlasti lotab, et sensinage Glllo praft ýg igke-
wene Glllo on. Minçpraft tæma Oppex, et meddi Hiwud eb mitte sen
nulla siþe pidda iæma, moito meddi Hing ninč Hiwo piddab toddest
ielles ýchte tullesma. Sesama tunnistab Simeon nente Sanade kaas, et
tæma sen Surma ýcheg Bnueg nimetab: **Se surm on minu bnueg
sanut.** Se on, Se Surm eb olle minul mitte ýr eife Surm, moito
minu Bnueg sanut. Eife ninda on ýche igfa ristfi Inimeše Surm,
eb mitte ýr toþine Surm, moito kudit ýg Bmi, kuy Jumala Sana
meile tunnistab: Paluu ke seel maa al lebbawat, piddawat ýllestouþma, Dan: 12.
monikat se igkeweše Glllo siþe, monikat se igkeweše hebbeda siþe. Matth: 9.

Joh: 11. Se Neügifene eb olle mitte furnut, moitto tæma lebbab. Joh: 11. La-
 1. Theß: 4. zar: vnser frendt d' schlefft. 1. Theß: 4. Wait meye emme taha teile
 Armat weliet mitte errakeelda, neist ke seel lebbawat, et eb teye mitte
 furbag ja, kui neet toiset, kell eb mittekit Lotust olle. |

(36.)

Auslegung des Ersten Psalm Davids.

Der Mensch sehet im wol fur im Herzen, aber vom Herrn kompt,
 was die Zunge reden sol. Prouerb: 16.

Beatus Vir qui non abiit in Consilio etc:

Sesinane Lauulo A. R. R. on v̄g Dppetus, kumb meit Jumala
 Sana siße iohatab, ninck mainitab meit, et meye suhre hymio ninck
 armu kaas, Jumala Sana piddame kivilma ninck oppema, Seprast et
 Jumala Sana v̄rpeines se kaunis Lustlyd ninck Paradys on, kumbast
 meil sesinage ello siddes keick süddame rōym ninck Lust piddab ollema,
 ninck meddy wilia piddame kandma.

Se Kunningkas Dauid teeb meile kaas v̄g kaunis wabe, mea
 nente Gbbauschkiade ninck waade Inimeste kombe ninck ello on. Nente
 Gbbauschkiade Inimeste kombe, saab nente sanade siddes kirintuth, ninck
 nymetuth: Nente Gbbauschkiade Kerra, V̄g Te sest Pattust, ninck v̄g
 Jergk sest Teotayast. Jelles v̄mber se wasta, nente waade Inimeste
 1. kombe saab nymetuth: Kæ nente Gbbauschkiade wōira Dppetus[e]
 2. ninck kuria ello errapolgkwat: Secundò, Kæ oma Lusti piddawat
 3. sen Jssanda Keskude siddes: Tertio. Ninck oma Su kaas sesama iulkeste
 tunnistawat, Ninck sestsamast Dhd ninck Peiwa paiatawat. Kennel niit
 sesarn waghadus on, sellamal toiwutab kaas se Bōha Waym Jumalast,
 Dnne ninck keick hee, Woimus wasto sen Kochuretti, ninck keicke hedda
 wasta, mea eales woib nimetuth sada. |

Waidt neet Gbbauschkiat, kæ Jumala Sana errapolgkwat, efferdab
 tæma keicke ilma nuchtluße, ia sen igkewe Bōrgku Tulle kaas nuchtelda.

**Hæ jelle te eb tew nente Gbbaujhiade Kerras, echf astub
nente Battuste Te pael, echf istub kussa ne Teotahat istuwat.**

Se on: Se on v̄g Dnnis Mees, kenne kesi heesti teub, ninck kumast Jumal v̄g suhr meele h̄eē peab, Moista sel kombel, te Jumala Sana h̄eel melel kuleb, ninck piddab sen sama oma keicke suhremba Ande eddest, ninck se waslo, keick Gbbauschusjet Dppetus laitab, ninck ieeb ic̄ex sen Jffanda Rodda, se on, se Bōha Nisti Kirko sībe, kūß Jumala Sana v̄sinasti ninck selgkesti saab oppetut, ninck piddab sesama meeles, kumb se eike kuinal ninck Todde, ia se selgke Hommiko Peiwa Es. 8. koyto Tæcht on, ninck neeb ninda se kauni walgkūße sīdes, se igkewene Kūyual, Rawo ninck roymo. Se Surm tulka k̄il ninck v̄ttelka: Sina ollet v̄g Battune Jnimene, seprast piddat sina errasurema, Se waslo woib v̄g Jnimene ielles paiatada: Ja mina olle v̄g Battune Jnimene, Waidt minul on v̄g hee kashwo: Minul on v̄g, se on minu Battude eddest k̄il technut, ninck on sen Surma v̄llewoithuuth, Seperrast eb olle sinul minust mittekit, et sina mind k̄ill tobbe ninck haikedūße kaas se Wode pæle maha heitat. Minckprast lebbi sen hiwolikūße Surma, tungfeme meye se igkewēße ello sībe. |

Se waslo eb hole se Pannine Jlm mitte, Jumala Sana prast, erranes tema piddab sesuage ilma h̄iis suhremb, kuy seel on Terwus, suhr wegky ninck Rickus, ninck se on nente roym, et nente Mayab Ps: 49. turiwat ic̄ex, ninck nentel on kaas suhr anwo syn Māa pael. Ja neet Panniket omat se pæle achket ninck paiatawat; Meye Kambrit omat Psalm 144. tews h̄uydt, kumb v̄che w̄arra se toine toise prast woib welia anda: Et meddy Sambat kaudwat tuhat kordset wilia: Et meddi Heriadt paliu tōdt tegkewat, ninck eb s̄unni v̄rkit kachio echf wigka meddy hulka pael. Bōhitelt, nente Pannike meel ninck motlus seisab v̄rpeines sesuage Ello h̄uyde ninck Pætoytūße pæle. On nuit (: motleb se Jlm :) kek̄it Rickas, terwe, wegkew, sȳß on se nente meles d̄nne ninck rawo. Kuy nuit v̄r pīpofene Nist tulleb, kuy seel on, Wausus, haykedus, echf muhd tobbe ninck willekus, sȳß motleb igkemees, Jumal wihab meite kaas, ninck eb pidda meit mitte armaffi.

Waidt Jumal Bōha Waym teeb syn v̄g palio suhremb wawe, ninck nimetab sensama Mehe, Dnsaz, te Jumala Sana heelmelel kuleb,

ninck hoyab, et tæma küll hayfedus echf muhd willekust kannab. Minckperrast sesama Inimene saab Jumala Sanast finnituth, eth Jumala Sana magkesamb, kui mesi, tæma Su siddes on, ia palin parremb, kuy se keicke kaunimb [hoppe] Kulb. |

Se Böha Kunningkas David nymetab syn kolmet sarnaget rachwas, ke se Jumala Sana kaas nayrwat ninck teotawat. Neet eþimeþet omat neet Ebbauschfuset, se on: Eb mitte yrpeines neet Pagkanat ninck Türckit, kumb Jumala ollemesest ninck tachtmesest, eb mittekit tædtwat, kuy Jumal hend meile oma Sana siddes on tæta andnut, Erranes syn sawat kaas neetsamat Ebbauschfuset Inimeþet nymetuth, ke Jumala rachwa seas omat, nentel on ninck külwat kaas Jumala Sana, tædtwat Jumala ollemesþe ninck tachtmesest, ninck omat kümateckit neet keicke Pannihemat Inimeþet. Psal: 14. Ke oma süddame siddes paiatawat: Seel eb olle ychtekit Jumala, se on, kui Paulz neist kiriutab Tit: 1: Næmat ütlewat kü, næmat tundwat Jumala, Wait nente Töhy kaas salgwat næmat tædda erra, Minckprast Jumalal on yg hirm nente eddest, ninck neist eb olle mitte kolbo. Næmat üttelket kü, meye vþume, syþ on nente Vþæ ninck tædtmene valsch, neet Kurratit vþewat kaas, ninck kartwat hendassa. Minckprast nente Ebbauschfuliste Inimeste Süddamet on tews aino hirmo ninck Ebbauschfu, ninck nentel eb olle mitte yg kindel lotus, Jumala Boya Verdenste ninck Surma pæle, erranes se on yg palias mottus nente meeles, kumba lebbi næmat sen igkeweþe huckuduse siþe sawat iohatuth.

Böhitelt, Ke eb mitte Gike olle, lebbi se Gikeduse sest Vþust Jumala Boya siþe, Tæma olka Pagkana Türcki, echf Juda Suggust, tema olka se rachwa seas, echf se Böha risti Kirko siddes, neet omat | ninck nymetaget Ebbauschfuset, neetsamat omat keick Pagkanat, ke Jumalast eb mitte teedwat. Perrast omat kaas keick Hüchlerit, ninck Phariseirit Ebbauschfuset, ke eb mitte sen Jssanda Christuse Verdenste ninck Surma, moito oma heinesa waggaduse ninck hee töh pæle lotwat, ninck se lebbi tachtwat onfay sada. Ja keick [Eb] neetsamat, ke hend eb mitte tachtwat Jumala pohle pörda, ninck omat kudt need Surnu kuhlieckmeset se Böha Risti Kirko ninck Rogfo siddes, külwat ninck lugewat Jumala Sana, ninck ellawat kümateckit keicke Uwa Pattu ello, ninck suhre Soggeduse siddes. Neetsamat keick omat ninck nymetaget, Ebbauschfuset, ny

kauwa kuy eb næmat hend mitte Jumala pole pördwat, Jumal tahab næmat kaas hirmsasti ninck kuriemasti (kudt muhd Pagkanat) syn Mää peel, ninck prast emüs igkewest nuchtelda. Wie Chr̄r bezeuget, da er spricht: Wehe dir Chorazin, Wehe dir Bethsaida etc. Item d' Knecht der den willen seines Herrn weiß, Vnd thut in nicht, sol erg' geschlagen werden, denn einander. Vnd von diesen redet auch Paulus, da er saget: Sie essen vnd trincken ihnen den Leib vnd das Bluth des Herrn Chri zum Gericht, Vnd sind schuldig am Leib vnd Bluth des Herrn. Moista, neet Pañiket ninck Ebbauſchkuſet se Böha risti Kircko ninck Jumala rachwa ſiddes. Kui meye (: Jumal parrakut :) name ſeſt Böha Paweſtiſt ninck tema Pannike hultast neist Jeſuiteriſt, kumb eb muhd mitte, kui Juimeſe ſetueſeſt ninck Buneſt, öhd ninck Peiwa oppewat ninck welia laotawat, andwat ette | ninck laſchwat tutta, et næmat tachtwat öppeines waat olla, ninck Taiwa Rieku ſiſſe tulla. Mea næmat oma herrise kombel opwat, ſe piddeb keickes paikas magma, waidt pochia ſiddes eb olle næmat muhd mitte, kudt öx Bnni, ninck Juimeſe mottus, kumba kaas næmat neet wayſet Juimeſet errapetwat, ninck Jumala Sanaſt erra iohatawat, Waidt nente ſama Oppiade Palck on wymſelt ſe Börgkutulli.

Neet toiset nymetaret Pattuſet. Se on, neet ke oma heñesa hee meele perrast ellawat, ninck ewat wotta Jumala Sana mitte waſto, moito ellawat keicke Pattu ſiddes, kui ſeel omat, Portu Ello, Abbirickmeſe, Via ſömſe, Via iomſe, kadde, wiha ninck muh heutü aſia ſiddes. Neetſamat omat [neet] ſen ſinage ilma talluſe Layſet, ellawat ninck keuwat ilma keicke Jumala Kartuſe ſiddes, ninck motlewat, ſe on öx keick, kui tao næmat ſyn ilma pæl ellawat. Windprast kui næmat öche toise teh hennese ette tachtwat wotta, ninck waſti ellada, ſyß ſawat næmat errapoltuth, hedda ninck nelgka kannata, jeſt, et eb ſe Jlm öcheſt muhſt Teeſt eb mitte tö, kui ſeſama, kumb ſe wära Teh on, ninck iohatab næmat wymſelt ſen Suttehawwa ſiſe, ſe on, keicke Börgkuweliede iure.

Kolmandel, omat neet Teotayat ninck pilckiat, ke Jumala Sana Vaitwat, ninck keuwat öma heñesa hee meele ninck luſti prast, ninck Vtlewat: Kuß on ſe toiwutus Chriſtuſe tullemehſeſt? Keick aſi ieeb, kui ſe enne on oluut. 2. Pet: 3. | Dllez meil raha lugkeda, ſenni kui ſe

Bymne Peiw tulleb. Se őr Bſck on io ny hæ, kudit ſe toine, ninck őr igfa Inimene ſaab onſag lebbi oma Bhu, tæma olka Turck, Niſti Inimene, echſ Paſſanaſ.

Neet kolmet ſarnaget Suggudt, Bentage weel tenakit peiwa ſyn Maa pæl. Wait ſe Bõha Waym neab næmat, ninck feick neefſamat, fe nente kaas umber keuwat, ninck paiatab: et neet ſamat Inimeſet onſat omat, fe hend nente wõra Dppetuſe eddeſt hoïdwat, kuy ſeel omat, 1. Ke eb mitte few nente Gbbaufchiade ferras. 2. Perrast, fe eb kaas mitte aſtu nente Pattuſte teh peel. 3. Ke eb kaas mitte iſtu, kuſa nee Teoſtayat iſtuwat. Se on, fe ewat mitte iæ oma Pattude fiſe, et næmat küll nente Pattuſte Te pæl omat aſtnuth, kuy neet onſat ninck Bõhad Inimeſet omat eginut ninck languut, et næmat ielles ſel eifel ayal hend umber põrdwat, omat Pattut ninck ülleaſtmeſet tunniſtawat, armu ninck Pattuden andeg andmene lebby Jh̄m Chr̄m palluwat, ninck oma ello parrandawat. Ke nũit ſetta teeb, ſeſama on ninck nimetage őr Dñis Mees, tæma keſi piddab heeſti keuma, Seſama neutab kaas oma wilia ſeſt Bp̄uſt, ſeſt, et tæma hend hoyab Balſche ninck wõra Dppetuſe eddeſt. |

Waidt piddab oma Luſti ſen Jffanda Keſckude ſiddes, ninck paiatab Zumala Keſckud Peiwa ninck Ɔh.

Oma luſti piddama ſen Jffanda Keſckude ſiddes, ninck ſeſt paiaſtama Peiwa ninck Ɔh, On: Et meye monneſarnaſel kombel Zumala Sana kuleme, loehme, mothleme, pallume ninck kannatame. Minckpraſt io enam̄b meye ſe kaas umber keume, io magkeſamb ninck armamb tæma meddy meeles on, et meye ſeſt heelmelel paiatame ninck nente magkeba Sanade pæle mothleme, meddi ſüddamet ſe kaas kinnitame, ninck Zumala Sana meddi keicke ſuhrem̄b roim̄u laſeme olla. Minck tahab ſe Prophet Dauid ny paliu üttelda: Tæma keſi piddab em̄is igkewest heeſti keuma, fe ickeg Zumala Sana kaas umber keub, ſeſama iure ieeb, ninck eb laſe hend ſeſt mitte erraheitoda, lebbi onne echſ willekuſ, eb kaas mitte lebbi hæ ninck kuria peiwa, moito ieeb [ſinna] kindlaſti Zumala Sana iure.

Neet ſuhret Bõhat Jeſuwiterit ninck Mukat, tahtwat nente Sanade kaas (: Peiwa ninck Ɔh:) neutada oma Balſche ninck wõra Dppetus, et næmat keſck Ɔh ſiddes ülleſtõuſwat, luggema, laulma Meſi piddama. Waidt et ſeſama Burecht ninck őr Kapſe mengk on, tahtwat (Zumal

olktu tænnatut:) meye Vapset, fa needt Wyß Pæ tüctit oma Pöha Catechismo oppetufet tundivat lugkeda. Waidt needt Teotayat paiatawat ninck nairwat, David kesib, meye piddame | Peiwa ninck Oh Jumala Resekust paiatama, Mil ayal piddame meye syß Söma, ioma, magkama, ninck muhd [ahiat] tödt tegkema? Sesama küßimene eb olle mitte weerd, et meye se pæle kostame. Waidt sesama piddawat neet rysti Bskulifet Inimeßet tædma, et keid nente samade, ke Jumala kartivat, tö ninck tegto Jumala meele ninck tachtmeße prast on, et næmat küll magkawat, syß on Jumal kumateckit nente meeles ninck süddame siddes, kumba Honer næmat omat sanut, ninck ellawat icke Jumala kartuße siddes, Psal: 119. Næmat piddawat Jumala Sana oma Süddame siddes, et eb næmat mitte Jumala wasta erivat, Ninck tænnawat kaas Jumala igka ayal. Psal: 34. Ich wil den Herrn loben allezeit, sein lob sol inderdar in meinem Munde sein.

Ps: 119.

Ps: 34.

Se piddab ollema ny kudt ög Pu istudut sen Wedde Dya iure, ke oma Wilia kannab omal Nyal, Ninck tæma lecht eb pidda errakulluma, ninck mea tæma teeb, piddab hæsti sündima.

Syn annab se Runningkas David meile neet Drsakit tæta, minckprast ög igka mees lusti Jumala Sanast piddab piddama, se kaas Peiwa ninck Oh ömber keuma. Meye tahame löhitelt neet Drsakit meye ette wotta, ninck kuulda, mea meit piddab sundma, et meye Jumala Sana kaas Peiwa ninck Oh piddame ömber keuma. |

Se eßimene Drsak, kumb meit keickidit piddab ayama, et meye icke Jumala Sana kaas piddame ömber keuma, on Jumala kesck, kus tæma ninda paiatab: Deut: 30. Sen Jßanda Resck piddab icke sinu Su siddes ollema. Ninck sina eb pidda sest mitteckit errawothma, eb kaas mitteckit sinna iure pannema. Deut: 6. Neet Sanat mea mina sinu kaas paiata, piddat sina sinu Vapßille oppema. Esa: 8. Sen Rescku ninck Tunnistuße perrast peate teye paiatama, tahate teye moito sen Peiwa koyto neha ninck piddada. Ezech: 20. Minu Resckude siddes piddate teye keuma. Sel kombel same meye meddy Jßanda Christußelt ninck neist Apostlist vßinasti mainitut, et meye Jumala Sana kaas piddame ömber keuma. Als d' H: Ehr selber spricht. Joh: 5. Suchet in der Schrift, den sie zeuget von mir. Psal: 40. Im Buch ist Von mir

1. Esa

Deut: 30.

Deut: 6.

Es: 8

Ezech: 20.

Joh: 5.

Ps: 40.

geschrieben, siehe ich komē, deinen willen thu ich gerne. Joh: 14. Wer mich liebet, d' helt mein Wort. Meine Schefflein hören meine stime. Item, ds ist mei Lieber Sohn, den solt ihr hören. Vud Paulus spricht: 1. Tim: 4. Voeh ickex. Se Böha Kirri woib findt neutade se igfeweße Düne siße, lebbi seu Bhu siße Fhm Schrm. Semprast kizendawat needt Prophetit, fivlcket, kuulket. Ninc̄ Ehr̄ on iße hüidnut: Kennel Korwat on kulda se kuulka. Nente janade faas tachtwat neet Prophetit, meddi Jffandt Chr̄z ninc̄ neet Apostlit meit Jumala Sana iure kuguda. et meye sesama piddame vřinaste kuulma, eb mitte vřpeines kuulma, moito faas meles piddame. |

2. Casa.

Se toine Orsat on, et meye keic̄ seperrast Jumalast olleme lotuth, ninc̄ Inimeße, ia Jumala Balgke prast tedtuth, ninc̄ faas ellame, et meye Jumala tæma Sana siddes piddame opma tundma, kui tæma hend meile iße on tæta andnut. Kui faas neet Pagfanat omat tunnistanut, et keic̄ aßi meite Inimeße heer on lotut, et tæma vlle keic̄ke aßiade piddab walligema. Wait se Inimene on [seprast] Jumala auwuz Lotuth, et tæma Jumala piddab tundma, tædda kythma, auwustama ninc̄ tænama. Waidt sesama tundmene, piddame meye Jumala Sanast oppma.

Semprast ollex se faas eike ninc̄ kohus, et se noer rachwas saab vřinaste oppetuth, et næmat tædtwat, minc̄prast meye ellame, mingf tarbez meye olleme Lotuth. Moista. 1. Et næmat Jumala piddawat tundma ninc̄ auwustama, ninc̄ tæma Olleme ninc̄ tachtmeße tæma Sanast opma. 2. Mea næmat omat oppnut, sesama faas meeles piddama, ninc̄ nente ello siddes oma töh faas neuthma, ny paliu kui næmat woywat. 3. Et næmat faas omal ayal, nente Ameti ninc̄ kugmeße siddes toist woiwat tenida ninc̄ oppeta, heed ninc̄ kaunist Exemplit andada, et Jumala Sana sel kombel meddi Pappi Papsede peele woib peetuth sada.

Ninc̄ et meye langnut olleme, [ninc̄] Pattu siddes sündinut ninc̄ ilmalle tulnut, ninc̄ fogfonis meddi ello Pattu faas teutame, waidt Jumala Boya lebbi seprast errapæstetuth, ninc̄ sest Böhaft Waimust | Waimust pühizut, et meye se eike Te pæle same uentetuth, ninc̄ eddespeite Jumala tachtmeße perrast ellame.

Se kolmas Orsak, et meye Jumala Sana juhre lusti ninc Himo
 kaas piddame kuulma, on se, et Jumala Sana v̄r kindel ninc wiß
 oppetus on, ninc muhd oppetušet feid se wasto omat kudt v̄g Buni, neist
 Inimehest siße sätuth. Wait Jumala Sana on v̄rpeines rickas, wegfew
 ninc kindel, se meidt fest heddaft ninc Surmaft woib awitada. Darumb
 spricht der 33. Ps: Sen Jffanda Sana on toßi, ninc mea tæma toi-
 wutab, se piddab tæma kindlasti

3. Casa.

Se nelias Orsak, mea meidt Jumala Sana iure piddab ayama,
 on meddy waine ninc armutu ello. Ruß Jumala Sana eb mitte olle,
 seel eb woy kaas v̄gfit Inimene onfasti ellada. Ilma Jumala Sanada,
 eb olleme meye mittefit; Rui Phil: Melan: on paiatanut. Mina eb olle
 mittefit, ninc eb tæ v̄gfit roymo, kudt v̄rpeines, et fina mind, O Jffandt
 Jh̄r Ehrz, lebbi sinu Werre ninc Kañatuse ollet erralunāstanut, minu
 heeg: mina ollen nuit sinu, ninc fina ollet minu, Sinu siddes piddab
 minu ello ollema. Vnd also singt auch die Kirche, Sine tuo numine,
 nihil est in homine, nihil est innoxium. Ilma sinu Waino, kumba
 lebbi fina meidt ellawaz teed, eb olle se Inimene mittefit, kudt tew̄s
 aino Battu ninc willekus. Kæ nüit Jumala kartwat | kartwat, neetsamat
 tænnawat Jumala tæma Sana ninc hæ tegfomeße eddest, ninc tædtwat,
 et nente ello Jumala Sana siddes seisab, Gife ninda kui v̄g Lapsufene
 oma Oma Hiwo siddes saab peetuth, ninda same meye kaas Jumala
 Sana siddes peetuth, kumb meddy feicke parremb ninc juhremb Hüis
 on, kumbast se Pannine Ilm eb mittefit tæ, eb kaas mitte motle oma
 Wymbse oga pæle. Darumb spricht David in 90. Ps: Lehre Uns be-
 denken, ds wir sterben müssen, auff das wir klug werden.

4. Casa.

Ps: 90.

Se Wies Orsak, on Jumala juhre ninc rochke arm, et tæma
 meile seperrast oma Sana laßeß kuluta, et tæma meit se lebbi tahab
 onfag teha, Rui tæma meile se kaas on neuthnut, et tæma meile wayse Pan-
 niße Inimeßele oma Aino, ninc Arma Boya on meddy eddest sen Surma siße
 andnut. Kumbal Inimeßel peag nüit v̄r sesarn Herriß meel ollema, et tæma
 sesarna ilma errapaiatamatta armu ninc hæ tegfomeße pæle, eb mitte peag
 motlema, wasto wothma, Jumala se eddest tænnama, ninc hend v̄lle Jumala
 Sana süddamest roimustama? Ninc et meye feick wayset, Haitet ninc
 heddalijet olleme, ninc Jumal tahab meit Rickaz, terweg, ia onfag teha,

minckprast eb tahame meye syß mitte täma iure ioosta, ninck täma Sana wafta wotta? Minckprast eb tahame meye syß mitte | mitte täma meele prast ellada, moito meye wihastame tädda, ninck teotame täma kallis nymi ninck Sana? Se on üg suhr hebda ölle keicke hebda. Kuy pear üg waine Junimene ioorma, keñel eb mittekite eales olle, moito täma on igfa mehel wölko, kui seel kekite olley, ke tämalle palin heed ninck hüid annax, ninck täma eddeste se wöla tahax magada? Waitd syn næme meye, mea komba meil on: Jumal on se armu, ninck mea täma teeb, se teeb täma keick meddi heeg. Waitd meye eb holime mittekite täma armu prast, nairame ninck pilkame täma Böha Sana weel peekekite. Wadt gelt, se aick piddab tullesma, et teye heelmeelel Jumala Sana kulegite, waitd syß piddab teil se Waya ollesma. Jumal heitka oma armu meddi pael, ninck hoidka meidte se eddeste.

Se wynnjes Orsak, on Jumala toiwutus ninck ewardus. Ke Jumala Sana kaas heelmeelel ninck vßinasti ömber keub, se piddab Jumala meeles armas ollesma, ninck piddab se Ygkeweße Ello siddes, kudt needt Tachet paistma. Dan: 12. Waitd ke Jumala Sana errapolgkeb, sesama piddab Jumala wiha ninck nuchtluße alla täma. Minckprast Jumal eb woy mitte saldida, et täma Sana piddab errapoltuth sama.

Nüit on sesinane Paulo üg kaunis mainitus, et meye Jumala Sana piddame armastama, se sama heelmeelel kuulma, ninck oma Ello | seprast parrandama. Kuy meye se tehme, syß toiwutab Jumal meile kaas oma Dñne, et meye syn Mää pael piddame heed wilia kandma, kudt üg wiliane mää eck Puh, ke oma wilia kañab omal ayal. Kuy meye, annab Jumal terwet, se tulleswa Jütluße siddes, Jumala toiwutußest ninck hæ tegkomeßest, piddame kuulma.

Jumal aukut meile oma armu, et meye täma Sana iček meddi meeles ninck Silmade eddes pearime, seprast auwastite ellame, senni kui Jumal meit sesinake willeßa Ellust, se Laiwa Nicu roimo siße [siße] hennese iure kugub. kuß meye täma, keicke Englide, ninck onßade Junimeste iures, piddame emmis igkewest ellama. Se arm ninck wegite tahax Jumal meile anda, lebbi Jhm Ehrm meddi Jßanda.

Finis primæ Concionis. |

(37.)

Die andere predigte des ersten Psal:

Text. Der
ist wie ein
Baum.

Se ešimeše Jütluše siddes N. N. N. ollete teye kölnut. Et se-
finane Paul on se eike Leh, kumb meit iohatab se Jumala Sana pohle,
ninc se igkeweše Gllō sife. Šhimelt ollete teye kölnut; kumb se eike
ninc tošine Jumala Kirč syn Mää pael on, on se, ke Jumala Sana
kuulwat, oma mele siddes piddawat, Peiwa ninc Šh seft paiatawat,
ninc ewat kalda hennes mitte, weel parremba echk pahemba keddel,
moito iewat kindlaste Jumala Sana iure. Ninc on se, se eike Pöha
risti Kirč, fuš Jumala Sana selgkefti saab oppetuth, ninc neet Sacra-
mentit meddy Jffanda Jhesuše Christuše sife seedmeše praft, eikeste
fawat welia iaetuth.

Toistkorda, kiinitab sefinane Paul se Jumala Kirčo, ninc keik
nente samade Zulieckmešet, et nemat Jumalast piddawat onnistut ninc
hojtut sama. Se wasta, piddawat neet Panniget ninc Ebbauschufet
Jnimešet, Jumalast erralickatuth ollema, nemat eb pidda kaas Juma-
last mitte onnistut sama, Nente Nymi eb pidda mitte se Namatu siddes
seft igkewešest Gllust, kiriututh seisma, moito nente hing piddab se Lingko
kaas seft Jumala Wibast, se igkeweše nuchtluše sife süstetuth sama, |

Se on iütteltut keicke Jnimeste Oppetusest kennel eb mitte Jumala
Sana olle, Erranes nemat piddawat errapillatuth, ninc hucka mennema,
[Kuy] lndt se Pörm, echk ne hakanat, mea se Töwl errapuhup. Müit
paiatab se Kunningkas David, eemale ninc oppey meit, mea toiwutus
Jumal nente samalle, ke tema Sana kaas, Peiwa ninc Šh, ömber
fewwat, tahab andada; fuš tema ninda paiatab.

Se piddab ollema, ny lndt öy Puh istututh

sen Wedde Dya iure.

Se on: Öy sefarn Pu, ke icex kaswab, Šikeb, wiliane ninc
versch iab, ninc eb eales mitte erraricku, moito sen Suwwe ninc sen
küllma Talwe ölle oma kaswus ninc magfe peab. Gife ninda kaas öy
Jumala kartia Jnimeše, ke sefinake Jma siddes ellab kesč nente
Pannigede Jnimeše seas, ninc keicke nente Kochyrettite all. Waidt

tæmal eb olle vöchtefit wigfa, Tæmal on Jumala Sana, se kaas röimus-
tab ninck finnítáb tæma hend, ninck iæb oma kuzmeße siße, teeb vði-
nasti töhd, tæma Sißeb Sunwe ninck Talwe, Tæma keßi kenka heesti
echk kurafti, syß lotab tæma kumateckit sen Jffanda pæle. Et kül vð
pallaw peiwlick paiftab, syß eb karta tæma | hend mitte, erranes tæma
Veht iæwat icex welia paçatuth, Ninck eb murrefta mitte, kui vð fallis
Nasta tulleb, moito tæma kañab wilia igfa ayal.

Sefama on nüit tröftlick, kui meye sepeele motleme, et David
vtleb, Se on, kudit vð Pu iftutudt, ke hend iße eb mitte olle iftutanut,
moito ellab, ninck on Verßch lebbi Jumala rochke armu, ilma tæma hée
töta niç verdenfte, vðpeines Jumala armuft, lebbi tæma Aino Boya
sen Jffanda Hm Ehrm, kumb meddi Kariane on, ninck wyb meit se
Joh. 4. Bersche Webde Dya iure Ps: 23. Ja tæma annab meile seft weddest
iuwa, kumast tæma iße on vttelmut. Joh: 4. Ke seft weddest ioob mea
mina tæmalle anna, sel eb pidba emis igkewest mitte ianuma, Moito
se weßi, mea mina tæmalle taça anda, se pidbab vð Hallick seft Webdest
sama, mea se igkeweße Ello siße iozeb.

Ninck on nüit se se Ghimene toiwutus, et igkamees, ke lusti pidbab
sen Jffanda sana fiddes, pidbab ollema kudit vð Pu, ke icex verßch on, Se
on: tæma pidbab Jumala armuft ellama, mea Jumal meile lebbi tæma
Boya on neuthnut, tæma eb pidba hend mitte heitotama echk kartma,
seprast et tæma on iftututh lebbi Jumala Kebab, se kauni Lust Aya
siße, sen webde Dya iure, se on: | Jumalall on vð suhr mele hæd
ülle meit, tæma armaftab meit, lebbi Ehrm tæma arma Boya.

Se toine Toiwutus on, et vð Jumala kartia Inimene pidbab
toddest oma wilia kandma omal ayal, kuy se tarwis on: Tæma kuzmene
ninck Töb eb pidba mitte ilma ollema, kui seel seifab kirintuth: Teye
Töb sen Jffanda fiddes eb pidba mitte ilma ollema: Jumal tahab
önne seel iures anda. On tæma vð Oppia se Kircho fiddes, syß eb
pidba se Sana tæma Swst mitte se Mää peelee langma, eb kaas mitte
se Laiwa al errakadduma, moito tæma pidbab wilia kandma, ilma
tæma tædtmeße. Sina ollet ke fina eales tahat, vð igkemees oma
Ameti fiddes, kuy fina oma Töb ninck tegfo Jumala kartuße ninck
Nime fiddes alled, Jumal tahab finulle Önuue anda, et fina heeb wilia

piddat kandma, omall ayal, kumb eddest fina Jumala pidat kytma ninck tennama.

Et kül wahelt nente waade Inimeste iures lažeb tutta, et nente tōh ninck teglo eb mitte kolba, sest et nemat keičes paikas sawat wiha-
stuth, ia wahelt sesarna murre ninck kurbtuše [siše] ečk tobbe siše
langwat, et igfamees motleb, tema ieeb emis igkewest vř Waine erra-
poltuth Inimene, kumast | eb enamb mitte kolbo olle. Syš pidawat
doch wagka risti Inimeset ičex oma süddame siddes neet sanat motlema
(:omal ayal:) Vř igka mees hoidka vřinasti oma Tōh, ninck erra-
wihastaka mitte, wymfelt pidat kumatekit keič ašy heesti kewma,
Jumal tahab sinu Sikedus ette tuwa, kui se küinal, ninck kudt se Ps: 37.
Peivlick mea keič kouna aiko paistab. Minckprast sesama pidat magma:
Se Toši ninck mea eike on, eb pidat mitte sen mulla siše mattetuth
sama. Et kül wahelt Pörmö ninck Liwa se päle jaab pantuth, ninck
on tutta, kui pear tema alla wayotuth, kiini kattetuth ninck maha
mattetuth iema, syš tulleb Jumal omal ayal, ninck puhup oma tule
kaas keič se Pörmö ninck Liwa erra, et igka mees pidat negkema, mea
toši ninck eike on: Tema teb küll mil ayal aič on awitada, sedda
pidame meye kindlasti tema päle lothma. Wie auch Petr. sagt:
Demütiget euch nuhn Unter die gewaltige handt Gottes, auff ds er 1. Pet. 5.
euch erhöhe zu seiner Zeit.

Se kolmas toiwutus on, et vche Jumala kartia Inimese Lehet eb
pidat mitte erra [kulluma, kulama] kulatama, Se on: Tema pidat oma
Ameti ninck kuzmeše siše icema, ninck Jumala Sana iure. Minckprast
need Lehet omat, se Sana, ečk eike Dypetus, kumba kaas | meye lebbi
sen Tuiskuse ninck kuria ilma, sensinage Gllö siddes, pidame lebbi
tungma. Selsamal on se Wegki (übergeschrieben: Rastet) ninck magke sen Jurika
siddes, seel tulka kül Risti, willekus ečk muh hedda, syš eb holi tema
seprast mittekit, minckprast temal on kastet, ninck tungkeb ičex lebbi,
lebbi keiče hedda ninck willekuse, ninck keič tema Wainlašet pidawat
tema eddes hebbedax sama.

Wait se on yppris kaunis, et David se Wilia enne nimetab, kudt
needt Lehedt. Gife ninda kudt vř Wina eche Vige Puh, enne wilia,
kudt needt lehet kañab. Gife ninda vř truw Dypia ninck Wagka

Jumala Inimene, teeb ešimelt se, ninc neutab oma tōh kaas, praft oppep tæma, Ninc tæma Dppetus eb seisa mitte, se ouwespeite negkomeše pæl, eb kaas mitte achkede Sanade siddes, moito sesama tegfo siddes, et eb tæma mitte vypeines neet korwat teuta, moito kaas sen Süddame lifutab. Sedda ewat teh needt [teh needt] Balschit Dppiat mitte, neil omat palin Vehet ilma Biliata, se on, neil eb olle mitte se eife Jumala Sana, moito, mea næmat oppewat, se tegkewat næmat kawwaluše Peitufe kombel, niuk omat kumatekit suhret syn ilma pæl. Waidt enne kudt nente wagkade | Vehet nechtag, syš omat næmat oma Bilia io kawwa aika enne kandnut, ninc sawat nente Vehet syš ešimelt tuttuth, kuy næmat omat errasurnut, syš moiftab igka mees, mea tōh ninc murredt nell on olnut, ia næmat neegsit ninc tōwwelewat, kuy se woiz sündida, et næmat neetsamat oma Kūšide kaas sest Määst woizsit ielles vleskiskuda, ninc nente iures olla.

Se nelias Toiwutus nimetage: Mea tæma teeb, piddab heesti sündima, Se on, tæma teeb keid ašiat heesti, ninc eb pidda tedda mitte, se welkü ech Nachte, se Wichm ninc Lummi erraheitutama. Se praft et tæma teeb, mea Jumal tahab, et se Alm weel vxfordt ny wihaw tæma pæle ollez, ninc tahax tedda erra neelba, syš eb karta tæma hend kumatekit tæma Gffartufe eddest. Minckyrast nente Waggade keši piddab kumatekit heesti keuma. Jumal tahab oma arnu ninc Dnne andada, et tæma küll se Alma eddes nodder ninc willegus on, ia wihastut ninc maha wayotuth saab, se wasto piddab meye roim ollema, mea meye Jumala Nymel alëme ninc tehme, sesama piddab heesti sündima. O sina minu Armas Jssandt Jhr Ehr, ke sina eb mitte vypeines tošine Inimene, moito, Jumala sinu Taiwase Jssa ninc sen Böha W: kaas, tošine Jumal ollet. Ke sina Algknesest, se Böha risti | Kircko siše igka ayal, truwit ninc waat Kircko Jssandat ninc Driat ollet lekitanut, ninc weel tænnakit peiwa lekitat, ke sinu Sana selkesti ninc puchtasti selle Pannizelle Jsmalle piddawat kulutama. On se niit Jssandt sinu kallis tachtmene, et sina mindt sesama sinu suhre ninc rašeta Ameti siše tahat kuzuda, Syš tæa ninc vſu mina kaas kindlasti, et sina mind, kui vğ keidke Wegitwene Jumal, minu Gma Giwust, eife sel kombel ollet tundnut ninc errawalliganut, kuy sina se

Prophete Jeremias wasta ollet paiatanut. Mina tundsin sind, enne kui sina sinu Gma Hiwo siddes ollit walmistut, ning erra walligisin sind, enne kudit sina sinu Gma Hiwust Almale tullid, ning seedsin sind üchex Prophetix ülle minu rachwa.

Ninck Jeremias paiatis se Jssandt wasta, Ach Jssandt Jssandt, mina eb kolba mitte iüttelema, minckprast mina olle noor. Syß paiatis se Jssandt Jeremiaße wasto, Erra üttele mitte, mina olle noor, moito sina peat meñema, koh mina sind leckita, ning Jüttelema, mea mina siuulle kefin. Waidt mea taha mina waine Pattune Inimene palin üttelema, eife ninda, kudit se Prophet Jeremias on errakeelnut, et tama noor olli, Waidt tama eb [taha] üttele mitte, et eb tama mitte taha Jüttelema, kui mina Waine Pattune Inimene oma meele siddes | aña tennis aika ollen mottelnut, et eb mina hend mitte se Jüttelema Almeti siße taha andada, seprast et se üy Raske Almet on, ning mondford neetsamat motluffet minul on olnut, sina eb kolba mitte Jüttelema, sinu keel on tamma, ninda kui Moses sen Jssanda wasta kaas paiatis, kudit se Jssandt taedda tachtis se Egypti Maa siße leckitata. Syß paiatis tama, minu[1] keel on raschke, mina eb woy mitte paiatada. Syß paiatis se Jssandt Mose wasta, ke on selle Inimeßele se Su Lohnut, eb syß se mina olle technut etc: Ex: 4: Waidt Moses paiatis, leckita ketta sina tahat. Neetsamat, üttele mina, omat kaas minu motluffet olnut, ning eb kaas eales minu meele siße mitte olle tulnut, et mina minu Jallade kaas sensinage Predigstole päle pididi seißma, ning Jüttelema, minckprast se on keick minu meele ning motluffe wasta olnut. etc:

Ach Jssandt Jumal, olle mina sindt minu motluffe kaas wihasstanut, syß anna ander keick Pattut ning kuriadt motluffet, minck kaas mina sagkedasti sinu wasta ollen erinut. Mina pallu sindt kaas keickest Süddamest, on se sinu kallis tachtmene, et mina sinu Sana sen Pannige Alma [ette] siddes pidida fulutama, syß olle mina sun, kudit sinu Voyus, eemalle eb woy mina mitte, kui sina tahat, Ach Jssandt Jumal anna armu ning Dñne, sensinage minu Töb algmeße | siße, mea mina Sinu nyme siddes alleen, ning teh, laße minu kefi heesti keuwa. Awa sina minu Su ülles, ninda kuy sina se Mose wasta ollet paiatanut: Mëñne, mina taha sinu Su kaas olla, ning sind oppeta, mea sina pidat paia-

tama. Sina ollet kaas je Propheete Jeremiaße wasta paiatanut: Kaze Mina pãune minu Sana sinu Su siße; Anna minuulle sinu Armu ninç wegky, et mina iulkeste, igta mehe eddes, sinu Sana woyn kulutada, eb mitte mea je Põha Pawest keiße taema Pannize hulcka nente Jesuwitere kaas keßib, ke setta wayst rachwast opwat ninç neuthwat nente furnunde Põhade iure, nente eikeduße ninç hee tõh pæle, et næmat se Lebby piddawat Dnsqz sama. Eb mitte, sesama Dypetus on Balsch ninç Wrecht. Moito, pea mina Jssandt Zumal sinu Nuwo welia lahutama, syß auna minuulle sinu Põha Waym, ke mind sen Eike Te pæle iohatab, neuta sina minuulle iße se Teh, kuy se Põha Ruuningkas David on pallunut. Jssandt Zumal nenta minuulle se Teh, ninç oppe sina mind. et mina kewn sinu Todde siddes, kumb yrpeines Jssandt Zumal sinu Sana on. Kui sina nüt minuulle se eike Teh ollet opnut, syß taha mina lebby sinu Armu ninç wegki, neet erraeritut Lambat, kui seel omat neet Wayset Pattuset Juimeßet, sensama Teh pæle iohatada, kumast sina | sina iße Taiwast ollet maha hüdtnut. Hic est filius mei dilecti, HVNC audite. Sesama eb olle nüt mitte yg Engel, echß yg nuh Doius, moito se on sinu Ninus Poick, meddy Jssandt Jh̄ Chr̄, kumb se eike Teh, se Todde ninç se Ello on. Sestfamaß on kaas se Põha Petrus yr kaunis tunnistus keiße Jma eddest andnut, kuy Ch̄r oma Postlilt küßis: Mea ütlewast neet Juimeßet, ke se Juimeße Poick on? Næmat paiataßit: Monikat ütlewast sina ollet Johaães se Nistia, Neet toisset, sina ollet Elias. Monikat sina ollet Jeremias, echß yg neist Propheetist. Jh̄ paiatis nente wasta: Mea ütlete teye syß, kæ mina ollen? Syß kostis Petr̄ ninç payatis: Sina ollet Ch̄r se ellawa Zumala Poick.

Eike sesama tunnistuse pæle Jssandt Zumal, taha mina, lebby sinu armu ninç Wæe, neet wayset Pattuset neutada, ninç vßinasti oppeta, et næmat yrpeines Lebby Jh̄m Chr̄m piddawat onsar ninç se igkewene Ello sama. Waidt ke toisitaß oppet, kudt Zumala Sana oppet, se Laitap Zumala nyme meyste seas, Sen eddest hoydtka [mind] sina mind armas Zumal Taiwane Jssa. Ny palu on se moistus,

Mea taema teeb piddab heesti siindima.

Se wasto sawat nüt neet Ebbauschkußet effertuth, et neet, ke Zumala Sana errapolgkwat, neilt piddab kaas Zumala Sana errawoetuth,

ninck næmat piddawat errapillatuth sama, | kudit se Töwl neet hakanaat errapuhup. Næmat omat öche Wayse Santi wasta arwatut, ke Jumala Sana armastfi piddab, kudit nee hakanaat, næmat olfat ny tarckat ninck ricfat, kui næmat eales tachtwat, syßkit omat næmat Jumala eddes, kudit se tuchf. Rentel eb olle mitte se Pöha Waym, feick mea næmat opwat ninck tegkewat, sen on feick tühi. Semprast piddawat næmat errapillatuth sama sest Tuhlest, kudit neet hakanaat, ninck ewat pidda mitte iæma sen Sundimusse siße, Se on: nente nimy eb pidda mitte se Pöha Risti Kircko ninck Jumala rachwa seas ollema, ia næmat ewat pidda oma Ameti ninck töh siddes mitte Jumalast öñstuth sama, ninck næmat piddawat hend iße erratulutama, kudit se Pörm, sest, et næmat hend iße se eife Teh ninck Dppetusfest erralahutawat. Ja nente Ebbauschfude Dppetus ninck nymi on nente waade Inimeste eddes ög hirm.

Waidt kust tulleb je? Meddi tarckus ninck Töh eb teh se toesti mitte, moito se öppeines: Se Jffandt tunneb sen Teh sest Gikedusfest, Waidt nente Ebbauschfiade teh piddab hukca sama. David tahab ny paliu öttelba: Keick mea needt Jumala kartiat Inimeset, tegkewat, opwat, ellawat, kañatawat, se on meddi arma Jumala meele perrast, et se Jlm setta küll errapolgkeb, Jumal tunneb ninck hoyab meidt. Semprast piddame meye röhmjat ollema | ollema, ninck eb mitte kartma echf hend se eddest heitotama, mea se Jlm meddi Dppetusfest ninck ellust piddab. On Jumal meddi kaas, ke woib syß wasto meidt olla? Emanuel se Jumala Poick on meddi Welli, meddi Liha ninck werri, ke meidt eb mitte erraunnuta, tæma on meidt oma feddede siddes tæhendanut. Es' 49. Troh feickelle, ke meidt tæma feddest tahab errakischuda, Næmat piddawat setta küll perra ietna, ninck keicke oma töh, wæe, ninck kunsti kaas hukca mennema.

Mea piddame meye nüit sestinaake

Vaulust oppema?

Meye piddame esimelt opma, ke meye eikedt risti Inimeset tahame olla, syß piddame meye heelmelel Jumala Sana vhinasti kuulma, ninck igkapeiw se kaas ömber keuma, sest samast paiatama ninck se pæle lothma, kui meye se tehme, syß piddab meddi kezi heesti keuma, kuy seel seifab

Jer: 17. firirututh: Onnistuth on se Inimene, ke sen Jffanda päle lotab, mindprast Jumal on täma kinuitaya. Täma piddab ollema kudt v̄g Bu istututh sen Webde Dya iure, ke oma wilia kañab omal ayal. Et seel küll v̄r Pallaw Peiwlic tulleb, syß eb karta täma hend mitte, ninck täma Lecht eb küluta mitte, ninck täma eb murresta kaas mitte, kudt v̄r kallis aasta tulleb, moito täma kannab | igla ayal oma Wilia. Et meye nüt D̄hd ninck Peiwa Jumala Sana kaas piddame ümber keuma, tulleb seft, et meye Jumalast olleme lotuth. Kui seel seisab firirututh: Wer aus Gott ist, der höret Gottes wort. Item, Suchet zum ersten ds Reich Gottes, vnd seine Gerechtigkeit etc: Suchet in der Schrift etc:

Toist forda oppeme meye kaas, kui meye Jumala Sana kuleme, ninck Jumala iure iehme, syß eb piddame meye v̄chtekit wigka karthma, moito needt Ebbauschkiat ninck Teotayat ewat woy mitte seista, nente nimi ninck Am̄et piddab hukka meñema, neist samast eb pidda v̄gkit Inimene mitte mellestama, kuy David paiatab Ps: 37. Mina negkifin v̄che Ebbauschkuße Inimeße, sesama olli achke, Lahutis hend welia ninck packatis kui v̄g Doerber Puh. Waidt kudt seelt möda mendi, kage, syß olli täma erra, Mina küßin täma perra, syß is leüti täma mitte.

Jumal seft keickest armust awitako meit, et meye setta süddamest motlegime, ninck kindlasti täma Sana iure iehme, kaas keickest Süddamest pallume ninck laulame: Erhalt vns Herr bei deinem Wort: etc:

Amen.

(38.)

Eine Predigte, von der beferung des Apostels Pauli. Lectio Act: Apost: 9. Cap:

Se kaunis Historia (A. R.) on seft Böha Apostle Pauluse ümberpördmehest, ninck täma Ello parrandusest, ninck on kaas eike, et sesama Oppetus v̄xfordt se Aasta v̄lle, se Böha Rysti Kirko siddes saab üteldut, ninck piddab kaas sesinane Oppetus keide waalle Inimejelle tuttav ollema. Mindperrast, syn eb sa meile mitte v̄rpeines v̄g kaunis rõhmu

neutetuth, et meddy Jhanda Christuſe feddede ſiddes, feicke Tyrānide ninck werrykoyrade meel ninck tegko on, kae namat küll woyb nuchtelda, Erranes meye nāme ſyn kaas ſen Bōha Apoſtle Pauluſe Exempliſt, minckſarnage imētabbaſel kombel Jumal ſe Jūimeſe on ūmberpōrdnut, kuy Jumal ſen ſama Jūimeſe eb mitte tēma hēe tōh echſ kauni karwa perrast, moito oma ſuhreſt ninck rochkeſt armuſt on waſta wothonut, ninck et Jumala Arm ny ſuhr on, et eb tēma mitte ūgpeines nente wayſte Awa Pattuſte Jūimeſelle ninck Werrikoyralle, neet Pattut ander annab, ninck ſen Bōha Waimu. erranes tēma ſaeb nemat ūcheg Apoſtlig ninck Oppiar, ūlle ſen Bōha Nyſti Kirku, ūcheg kindlag Tunniſtuſeg, et Jumal toddeſt oma ſuhre wiha tahab perra ietta ninck neet Pattut ander andada.

Ninck omat kaas ſeſinage Historia ſiddes muhd enamib ninck kau-
nimbat Oppetuſet, mea meye vſinaste piddame oppema ninck meeles
piddama. Sempraſt tahame meye nūit ſen ſinage pohle Tunni ſiddes,
ſe Bōha Apoſtle Pauluſe Historia meye | meye ette wotta, ninck ſeſt
ny paliu paiatada, kuy Jumal meile oma Bōha Waimu armu ninck
wegky tahab andada.

Œhimelt tahame meye iüttelda, ſeſt Jūtluſe Amētist, et Jumal ſe
lebby tahab wegkew olla, ninck ſeſt Bōha Apoſtle Pauluſe kugmeſeſt.

Se toine piddab ollema, ſe Bōha Apoſtle Pauluſe tēma ello
Parrandufeſt, ninck tahame meye kaas oppeta, mea ūche eike Œllo
Parrandufeg tulleb, ninck kuy tao ūg Jūimene Jumala eddes
woib Duſag ſada.

Meddy Jhant Œhr̄ hūyab ſen Saulo (kumb perrast Pauluſ ſay
nymetuth) Taywaſt, nuchtleb tēdda kaas tēma Herriſe Tōh ninck tegko
praſt, laſſeb tēma kaas oma Armulikufeg weggy naeha, et tēma tēdda
maha lōōb, ſe kaas eb taha Jumal tēdda mitte ūgpeines ūmber pōrda,
ninck armu kaas waſta wotta, moito tēma tahab tēdda omag Apoſtlig
ninck Oppiar ūlle ſe Bōha Nyſti Kirku ſeta. Waidt meddy Jhant
Œhr̄ eb taha tēmale Taywaſt mitte iüttelda, mea tēma piddab tegkema.
Kuy nūit Saul ſe Damaseo Vinnas olli, Paartiſt ninck palluſ, ſyſ is
paiata meddy Jhant Œhr̄ mitte tēma kaas ſeſt Taywaſt, is leſkita
kaas ūkſit Engly tēma iure, erranes ſe Jhant Œhr̄ keſib oma Sul-

lase Anania, et tema piddab tæma iure meñema, fuþa Saulz olli, ninck piddi tadda rystina, ninck oma Ræe tæma pæle pannema. Ruy nūit Ananias tæma iure tulli, ninck oma Ræe tæma pæle panni, Syþ say Paulz negkema, ninck sen Þöha | Þöha Waymu faas teutetuth, tous tæma vñles, lasck hend rystida, soy ninck ioy, ninck finnitaz hend.

Syn piddame meye oppema, et Zumal hend wahelt Taywast laþeb kuulda, eck tæma Engli Taywast maha lekkitab, syþ tahab tæma kumateckit, et meye tæma Jütlus Amety juhre Auwo fiddes piddame piddama, kumba Ameti lebbu tema neet Jüimeþet tahab walgkustada, Jumjala pohle pörda et sen Þöha Waimu andada. Meddi Jþandt Chri, olleg selle Paulufelle kül woynut iüttelda, kui tæma tæ peel tæma faas Taywast paiatis, mea tæma piddi tegkema, tæmalle tæma Pattut ander andada, ninck sen Þöha Waimu faas teutada, Waydt meddy Jþant Chri iettab sesama iure, et tæma sesti Surmast on vñlestoufmut, ninck istub Jumala tæma Taywase Jþa parrembal keddel, Waidt tæma neutab tedda se Damasco Vinna siþe, seel piddab Ananias se Ræþi tæma pæle pannema, fuþ tæma faas jaab ielles negkema, ninck laþeb hend rystida

Jumal woiz faas küll toysite neet Jüimeþet Vmber pörda, sen Þöha Waimu andada, ninck onfag teha. Waidt Zumal tahab ninck on faas seednut, et meye tæma Sana piddame külna, Sacramentil keuma, sel kombel tahab tæma sen Þþu meye fiddes süttida, Pattust ninck Surmast errapeesta, keicke hedda fiddes meit roimustada, sen Þöha Waimu andada, ninck igkewest onfag teha. Daher spricht S. Paul. Rom: 1. Ds Euangelium ist ein Krafft Gottes, die da selig machet alle, die daran
 Rom: 1. glauben. 1. Cor: 15. Ich erinnere (übergeschrieben: mainiga) euch des Euangeli, ds ich euch verkündiget habe, durch welches ihr selig werdet. |

Syn kuleme meye, et Zumal lebbi tæma falli Sana meye faas tahab vंबर keuya, sen lebbi añab tæma meile tæta, tæma tachtmeþest, et meye oma Olo piddame parrandama, annab meile vþ vws walgkuz ninck ello finnitab meit keicke hedda ninck willekuzse fiddes, vñlewoitab meddy fiddes sen Pattu ninck Surma, ninck tæeb meit onfag. Sel kombel teeb tæma faas nente Þöha Sacramentide fiddes. Vebby se Sacramenti sest Rystmeþest, tæeb tæma meit ielles Vweg, ninck wottab

meit wasto omag Papses, ninc añab meile sen Pöha Waimu. Lebbi se Sacramenti sest Altarist, kumb on meddy Jhanda Jhesuze Christuze Hiwust ninc werrest, erratab ninc kiinitab täma sen Byu meddi siddes, annab meddy Pattut ander, se igfewene ello ninc öñne. Semprast on tarwis, eth meye vñinanaste Kirkus keume, ninc heelmelell Jumala Sana kuleme.

Paulz on toddest v̄g Tarc Mees olnut, ninc [sen] nente Phari-seiride ninc Kiriateediade Kiria siddes heesti oppetut, ninc Jumal tachtis tedda v̄cheg suhrembar Apostelig teha, Waidt täma Leffitis oma Sullase Ananiam täma iure, täma pididi oma Kezi täma päle pannema, et täma negkema say, ninc tädda rystma. Gyke ninda teeb Jumal weel tenakit peiwa, kuß täma Sana on, seel iagkab täma oma Andet welia, monnesarnake audebe kaas, nente samalle, ke täma siße vsku-wat. Sest |

Sest eb olle mitte wigka, se Kirku Jhandt olka suhr echk pißu-fene, v̄g Apostel echk Bisschop, [ku] temal olkut suhret echk pißokesebet andet, kui täma moito Jumala Sana selgkeste oppet ninc neet Sacra-mentit eifeste welia iagkab, lebbi sensama tahab Jumal wegkew olla.

Syn pididame meye kaas nüit tedma ninc merkille pannema, et meddy Jssandt Ch̄r sen Pöha Apostle Pauluze omag Apostlig iße on kugunut, ninc temast kaas v̄g kaunis tunnistus andnut, **Sesinane on minu erravalligut Apostel**, et täma minu Nyme pididab teta andma nente Pagkanalle, nente Kuningkalle, ninc nente Jsraelli Lapsille. Darauß siß auch d' Apostel Paulus in seinen Episteln berufft, als Gal: 1. Paulz v̄g Apostel eb mitte sest Inimehest, eb kaas mitte lebbi Inimeste, Erra-nes lebby Jhm Ehr̄m, ninc Jumala sen Jha, ke tädda sest Surmast on v̄lles erratanut. Syn tunnistab Paulz, et Jumal tädda oma Pöha Waimu kaas on teuthnut, ninc kaas v̄cheg Apostlig seeditnut. Keik meä meye nüit se Pöha Apostle Pauluze ramatusi lugkeme ninc temast kuleme, sesama on se igfewene toßi ninc Suh, Jh̄r Ch̄r iße. ninc on io ny palin, kuy kulegime meye sen Jhanda Jhm Ehr̄m iße iitulewa. Winkprast meddy Jssandt Ch̄r tunnistab iße Laywast: **Sesinane on minu v̄g erravalliguth Apostel**, täma pididab minu Nyme kandma nente Pagkanate, Kuningkade, ninc kaas nente Jsraelli Lapside ette. Kui täma kaas lebbi Jumala

Gal: 1.

Armū paliu rachwašt ninč Vinnadt, on Jumala pohle pördnut, ninč sen eike teh pæle, kumb Jhr Chr̄ iže on, [on] iohatanut. |

Se Jhandt Chr̄ annab Paulufelle kaas tunnist: Et tæma paliu tæma Nyme perrast piddab kañatama: Mina taba temalle nentada (iüttleb Chr̄) kui paliu tæma piddab kañatama, minu Nyme perrast. Syn oppey meit Chr̄, et tæma oma Apostlit, ia keič truwit Kirko Jhandat ninč Driat, eb mitte suhre auwo, ečf hee Peiwade siže on kužnut. Minčprašt se Sullane eb olle mitte parremb kui tæma Jffant, eb kaas mitte se Apostel (übergeschrieben: Vêer Bois) parremb kui tæma Meister. Se eb woy moito olla, meye piddame se Nysti al ollema; io enamb Andet Jumal meile ohn andnut, io enamb tæma meit lebby sen Nysti kiušab. Minčprašt seel seisab firiututh: Et meye lebby paliu rysti ninč willeguže piddame se Taywa Kirku siže tullemā.

De Secundo Loco.

Nuit tahame meye kaas Vöhitult iüttelda, kuy tao ninč minčfarnagel kombel, Jumal se Böha Apostle on vंबर pördnut. Jmetabasel kombel kužub Jumal neet Juimešet, oma ello Parrandufe pohle, sen vče sel kombel, sen toise vče muhfarnagel kombel. Se Kuningkas David saab lebby sen Propheeti Nathan, ninč kaas vče Nuchtluš Jütluše lebby oma Ello Parrandufe pohle kužututh. Se Kuningkas Ma-

Matth. 9. nake saab se Lorni siddes vंबर pörduth. Sen Rambrobbine Juimeše pörab meddi Jhandt Chr̄ vंबर, oma Wode pæl. Se Böha Apostel Petrus saab lebby sen Kukulaulmeše vंबर porduth, ninč et meddi Jhandt Chr̄ oma helde ninč Jhaliko Silmade kaas tæma pæle wallatis. |

Se vř Heris kumb meddi Jffanda Christuše kaas rysti pæle podi, saab se Nysti pæl oma Ello parrandufe pole kužututh, kus tæma sen Surma oma Silmade kaas negfi. Sel kombel teeb Jumal weel tennakit peiwa, et tæma lebby monefarnagel kombel neet Juimešet oma Ello Parrandufe pole, lebby sen Resku ninč nuchtluš Jütluše lašeb kužuda, kumba siddes Jumal oma wiha ninč nuchtluše lašeb kuluta. Ninč hüiab meddi Jhandt Chr̄ weel igkepeiw, lebby nente Kirku Jffandite Su. Parrandafet oma Ello, ninč vsčufet sedda Euangelium Mar: 1. Sefama A. R. R. piddame meye kuulma, ninč wasto wothma, ninč eb

mitte othma, et [meile] se Jssandt Chriſt iſe Taiwaſt maha tulleb, ech meile üſe Engli leſitab. Eb mitte: Moito Jumal se Pöha Wayn paiatab ninda: Tennapeiw kui teye Tema heele kulete, Syß erraſulcket oma süddame mitte kinni. Sempraſt ny jagfedaste kui meye kuleme, et Jumal meit lebbi oma Keſku ninck Kirku Jssandite Su laſeb kuzuda, ke meidt meye Ello Parrandüſe pohle mainizawat, syß piddame meye ſeſama ninda waſto wothma, kuy hiiar meddy Jssandt Chriſt iſe Taiwaſt maha, minckperraſt tema neeb ninck tunneb meddy Pattut, Ke hend nüit lebby Jumala heele ninck Sana eb mitte taha laſche awitada, ſeſama polkeb erra Jumala Nouw ninck keick tema hee tegkomene. Waidt ke meye tahame Jumala Lapſet olla, syß piddame meye se Pöha Apoſtle Pauluſe Jalla Sammude ſiſe aſtma, kumb ſuhre wabbifemeſe kaas paiatis: Herr, ws wilt[u] du, ds ich thuen ſol? |

Syn kuleme meye, kumba ſiddes meye ello Parrandus ſeiſab, Moiſta löhitelt, eſimelt, et meye omat Pattut keickest Süddameſt kad-dume, ninck vjume kindlaſt ſiſe Jhm Chriſt. Se Pöha Pauluſ olli enne vj ſuhr Mees, ninck is karta Jumalat, moito motlis, Jumal piddi tema Gikeduſe praſt tamalle ſen Taywa andma: Wait kui tema kulis, et is tema mitte ſen eike Tey peel olli, ninck Taiwaſt ſay maha hütuth, et tema Jumala Waynlane olli, ninck meddi Jssandt Chriſt Gfferdab tedda kaas Taiwaſt, syß alkis Paulus werriſada ninck wabbijada, ninck eb ta mitte koho tema piddab iema. Tema eb polke Jumala ſana mitte erra, erranes tema heitotab hend vlle tema Sögfeduſe ninck kuria töh, et tama se Pöha riſti Kirku waſta olli meſanut, ſe waſta kartab tema, et Jumal tedda ſen Pörgkuhawwa ſiſe tahab lückada, Paulus eb parranda hend mitte vjpeines, moito tama pallub Jumalalt armu keickest Süddameſt, et eb tama kaas mitte Kolmel Peiwal is ſöhnut ech iohnut, erranes ider ſe Palwe ſiddes olli. Se on nüit vj eike algkmene ſeſt Ello Parrandüſeſt ninck vंबर pördmeſeſt Jumala pohle olnut. Vj ſeſarn allandus ninck Kurb südda tahab Jumal meilt kaas, ke omat Pattut kaddub ninck tunnistaſt, ninck kartab hend Jumala wiha eddeſt, ia keickest süddameſt Jumalalt armu pallub. Pſal: 51. Meet Offrit mea Jumala meele ninck tahtmeſe perraſt on, ohu vj kurb ninck waiwatuth Südda, kumb Jumal eb mitte taha errapolgfeta.

ÿ |

Þý sefarn hebba olli sel skunningfal Manafel kui tæma se Dorni síddes olli, tunnístis tæma omat Pattut, nínef trös[?] Zumala wiha, et is tæmal mitte rawo olli, nínef kartis hend Zumala igkeweße nuchtluße eddest. Kuy se Þöha Apostel Petri se peele motlis, et tæma oma Þffanda olli errasalgknuth, menni tæma wella, nínef nuttis halledasti, fe eb tahar jedda vskuda, et eb tæmal mitte palin rahwo tæma Süddame síddes olle olnut, senni kudi se Þffandt Chri seft Surmast olli vllestoufnut.

Ninda píddame meye kaas þý igka mees omat Pattut tunístama, nínef hend Zumala pohle þördma, feikefst súddamefst Zumala wiha eddest kartma. Waidt se eb olle nuit mitte küll, et meye omat Pattut kaddome, Zumala wiha nínef sen igkeweße Surma eddest hend kartame, mínefprast kui se kartus íker meddy síddes eck íures peag íema, nínef se Inimene eb saag mitte kinnitut, syþ peag tæma emís igkewest hucka meñema. nínef tæma Pattu síddes erraríkma, Mínefprast meye eb woyme mitte Zumala wiha eddes seísta. Psal: 130. Herr, so du wilt Sünde zu rechnen, Herr, wer wil bestehen. Gífe ninda kui sell Apostle Paulusfel þý kíndel vsck on olnut, et Zumal tæmal tahab þý armuline Zumal olla, syþ on tæma hend Zumala Sana kaas kinnitanut et Zumal on Wammunuth, et tæma sen Wayse Pattuse Inimeße Surma eb mitte taha, Moito et se Pattune Inimene hend píddab Zumala pohle þördma nínef ellama. Se peele on se | se Þöha Apostel Paulus kíndlasti lothnut, senni kui Zumal se Ananias tæma iure leckítis, fe oma Reddet tæma pele panni nínef tæma wasta paiatís: Armas welli Saul, se Þffandt on míndt leckítanut, kumb hend símulle sen Teh peel on neuthnut, et sína píddat íelles sama neggema, nínef sen Þöha Waimu kaas teutetuth sama. Syn saab se Þöha Apostle Pauluße vsck, kumb emie kuy þý Tulle Segko on olnut, ny sührez, et tæma nuit sen Taywa awwa neeb, nínef vþub, et Zumal tæmale feick Pattut tahab ander andada, nínef armu kaas tebba wasta wotta. Mínefprast et Ananias omat Reddet tæma pele pannes, on ny palin, et tæma tebba feikefst Pattust wallales paiatab

Nuit píddame meye syn Þöhitelt opma, kuy meye hend feikefst súddamefst tahame Zumala pole þörda, syþ píddab meil kaas þý kíndel vsck ollema, et meye Zumala Sana heelmelel wasta wottame, hendasa se kaas kinnítame, nínef kaas toddest nínef kíndlaste vsckma, et Zumal

meile tahab őr armuliine Jumall olla, kuy meil se Ʋšč eb mitte olle, syß on meye Ello Parrandus tühi, [moito] ia se Inimene piddab emiš igkewest hukka mennema, mindprast tema eb woy neet Pattut mitte kandada. Mea awitis se selle Kunningkal Saul, ninč Judal, et nœmat omat Pattut kaddusit, waidi nentel is olle mitte se Ʋšč, et Jumal nente Pattut tachtis andex andada, ninč nente armuliine Jumal olla, semperrast eb awita nente Kaddomene mitte, moito se on őr magke sest igkewesest nuchtluhest.

Sensinaze Historia se Põha Apostle Pauluše umber Põrdmesest siddes neutab meile Jumal[a] Põha Waym, mea heed | heed wi-
lia, meil piddab ollema, kuy meye oma Pattuse Ellust olleme perra iethnut. Se eb olle mitte küll, et meye pattust perra iettame, erranes meye piddame őrhe roimsa ninč kauni ello kaas Jumala tenima. Se Põha Apostel Pauls on kogkonas őrhez wwer Inimesex sanut: Enne olli tema őr Tyran ninč werry koir, nit neeg tema, et keič Inimeset, Nysti Inimeset ollegit: Enne Teotas ninč laitis tema sen Issanda Jhesuge Christuge Nymi, nüt Jütleb ninč kulutab tema iulkeste keiče Inimeste eddest, eth Jhr Ehr Jumala Poic ohn. Tema eb olle mitte walnis őrpeines keič rysti őršulihet Inimeset tenima, moito kaas hiwo ninč Ello, Christuge Jhesuge Nyme ninč Sana perrast sen Surma siße andada: etc.

Gife ninda ninč sel kombel piddame meye kaas tegkema, et meye oma Ello Parranduse, lebby sen őrhu ninč őrhe Wode Ello, piddame neuthma. Ke meye enne Gbbansčusjet olleme olnut, ninč keiče Uha lusti siddes ellanut, piddame nit Jumala kartma, ninč tædda ičex medby Silmade eddes piddama: Ke meye enne Jumala Sana eb mitte őršinaste olleme kuulnut, moito setta errapolgnut, piddame nüt sensama őršinaste küлма ninč meddi keiče juhremb Hüis lasčma olla, Ke meye enne keiče Alma Lusti ninč Korčus olleme ohnut, syß piddab keič medby meel ninč motlus sinna seetuth ollema, et meye Jumala Nymi piddame kuthma, aawnstama ninč tænnama, tædda keiče hedda siddes abby hüidma, ninč tema Nuwo welia Layotama: Kui meye nüt sesama tehme, syß tahab Jumal meit sel kombel kaas őrles ninč wasta wotta, kuy tema se Põha Apostle Pauluše | Pauluše, ninč muhd Pattuset

Jnimeſet armu faas on waſta wothuut, eb mitte meye hee tōh ninč kauni karwade praſt, moito tæma ſuhreſt rochkeſt Armuſt, wottab tæma meit waſta, amiab meile keič meddi Pattut ninč ūlleaſtmeſe andez, wottab meit faas waſta, omar Vapſez, kuy ſe Bōha Apoſtel Paulz iſe
 1. Tim: 1. tunniſtab: Minčpraſt ſe on toſi ninč ūz kaaliſ Sana, et Jh̄r Ch̄r ſen Jma ſiſe on tuluut, neet wayſet Pattuſet Duſaz tegkema, kumbade ſeaſ mina ſe keiče ſuhremb ollen: Waidt mina ollen Armu ſanut.

Se keiče Wegkiwene ninč igkewene Zumal Jha meddy Jſſanda ninč Duniſtegia Jheſuze Chriſtuz, taħaz meile tæma Arma Boya perraf ſen Bōha Waimu, Armu ninč wegky andada, et meye keiče hedda ninč willeguſe ſiddes tæma Sana peeſe lotame, ſe Bōha Jūtluſ Ammeti auwuſtame, ninč lebbi ſen ſama woigime finnitut ſada. Ninč ſe Bōha Apoſtle Pauluſe Exempela praſt keume, et meye heud ſūddameſt Zumala pohle woigime pōrda, ninč faas ſiſe Jheſum Ch̄m uſkuda, ninč meddi vſu ūche Bwe Gſlo Parranduſe faas neutada.

Se Arm ninč wegky taħaz Zumal meile anda lebby Jh̄m Ch̄m meddi Jſhanda. |

(39.)

Eine Kurze Predigte vber den Geſang

Ein feſte Burg iſt vnſer Gott.

N. ob ich woll, durch Gottes gnad, totum actum, des Thewren Mañes G: Doct: Lutheri, erzehlen vnd erwehnen konte, waſ ihnn zu dieſem Herrlichen Vnd troſtreichen Pſalm, gezwungen, alſ habe ichs, geliebte kirchhalben bleiben laſen, Vnd will mit Gottes hülffe, zu Vnſer furgenomēnē Predigte, ſchreiten.

Kuy meye nūith N. eikeſti ſefinage maha loetuth Lauſo pæle tahame walatada, ſyſ leuyame meye, dſ der Thewre Man G: Lutherz, ſe Lauſo on! wotnuth, ninč kſ laulnuth, eb mitte omaſt Pæſt, erraneſ, tæma on nedt Sanadt wotnuth, auſ dem 46. Pſ: Dauidis. Ninč ſeiſab ſefinage Lauſo Nimy ſen Kun: Dauide Lauſo Namato ſid: nūnda:

Þy Oppetus neiðt Korah Þapset, jelle Nohre Nachwalle eel laulda. Se on nūith sesama moistus.

Eth sesinane Laull sepr: on lauletuth, ninck jelle nohrelle Nachwalle oppetuth, eth namat se Nisti ninck willeguþe Nya sid: piddit opma moistma, eth namat se Kiuwsatuþe ayall, kindlasti Jumala Armu ninck errapastmeþe pæle piddit lothma, ýrpeines Abby ninck Errapastmeþe Jumala, ninck eb mitte nente Þoyuþe iures ogma, nið piddit ks se pæle motlema, mea Jumall neile Wanambidde Wanambille neuthnuth olli, Sepr: piddit namat sen keike Korgkamba Jumala Errapast: Kuy ýche wægewa Vinna pæle lothma.

Nedt Israelly Þapset omat sensuage Laulo, Jumala Kiuwug ninck tænnug laulnuth, tæma juhre et monesarnse Hætegkomeþe eddest, ýþerranes, eth Jumall se Jherusal: Vña, kuþ Jumala oma Maya olli, wasto keike Werrikoirade Mæssu | ninck werrewallameþe, Ke ks nedt Israelli Þapset, ny imetabbasel kombel on kaiznuth ninck hoidnuth. Eth nedt Wainlaþet hendþs küll lasksit tutta, eth namat ny hirmsat ollit, kuy tachsit namat nedt Israelli Þapset, oma Hamaste ks ruffug salwada, ninck ellawalt erranelbta, Syþ on Jumal weel juhremb, ke nente Hambat Sinyst welia löb, ninck röhub nente wægki kogkonis maha, ninck awitab nedt omat, ke tæma pæle lothwat. Kuy meye Wapset ninck hæsti kiuwsatuth Tallinna N: sesama ks piddame tūnistama, eth se Armul: Jumal meidt igka ayall, eb mitte ýrpeines sest Hiwuliko Þola Kaddest ninck wihast, muito ks, sest Waimoliko kiuwsatuþest, kumba siþse meye Hiwo ninck Henge ks piddisime hukka meñema, ny imetabbasel kombel on awitanuth ninck errapæstnuth. Se eddest peagime meye toesti Jumala keikest Süddamest tæñama.

Mea nūith nedt Israelli Þapset omat olnuth, se olleme meye nūith parrahilles, ninck se hætegkom: mea Jumall neile neuthnuth on, Sesama on tæma ks meile neuthnuth. Sepr: peagime meye sesinage Laulo igka ayall Jumala amwug laulma, tæma armuliko kaizmeþe nið hoituþe eddest, wasto keike meddy Wainlaste, kuy kawwalat, hirmsat ninck hapmat namat ks eales woywat olla. Syþkit on Jumall meye iures, ninck tæma Sana, Kuy ks se Þöha Nisti Kogkoduß, nið peab sesama ks imetabbasel kombel, wasto keike Þörgku werrade, wasto keike Kurratide Mæþu, |

